Sitzungsunterlagen

71. Sitzung des Stadtrates

28.04.2026

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente
Bekanntmachung 3
Vorlagendokumente
TOP Ö 1 Geplanter Glasfaserausbau der Telekom im Stadtgebiet
Beschlussvorlage V/148/2026 5
TOP Ö 2 Erlass der Haushaltssatzung 2026
Haushalt2026_Gesammelt 7
TOP Ö 5 Bestätigung der stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach
Beschlussvorlage I/028/2026 374
TOP Ö 6 Feststellung und Entlastung der Jahresrechnungen 2024 der Stadt Sulzbach-Rosenberg gem. Art. 102 Abs. 3 GO und der Bürgerspitalstiftung gem. Art. 102 Abs. 3 GO i.V.m. Art. 28 BayStG
Beschlussvorlage II/347/2026 376
Prüfbericht und Stellungnahmen II/347/2026 379
TOP Ö 7 Aufstellung des Bebauungs- und Gründordnungsplans Wohn- und Mischgebiet "Prohof Ost"
Beschlussvorlage IV/756/2026 403
IV_756_2026 - Anlage - BP Prohof Ost_Neufassung Satzungsbeschluss IV/756/2026 406
TOP Ö 8 Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans "Loderhof BA III" im Bereich östlich der Loderhofstraße im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB - Aufhebung des bisher gefassten Beschlusses zu der Bauleitplanung - Neufassung des Änderungsbeschlusse
Beschlussvorlage IV/735/2026 470
IV_735_2026 - KK - Anlage - Änd. BP Loderhof BA III_Neufassung Änderungsbeschluss IV/735/2026 475
TOP Ö 9 Hochwasserschutz Großalbershof; Fördermittelantrag und vorzeitiger Maßnahmenbeginn
Beschlussvorlage IV/761/2026 476
Anlage Fördermittelantrag IV/761/2026 478
TOP Ö 12.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der 70. Sitzung des Stadtrates vom 24.03.2026
Beschlussvorlage IV/757/2026 520
TOP Ö 12.2 Neubau Kindertagesstätte Krötensee; Entwurfspläne - Bekanntgabe
Beschlussvorlage IV/760/2026 522
IV_760_2026 - Anlage 1 - Aussenanlage IV/760/2026 524
IV_760_2026 - Anlage 2 - EG KiTa Dieselstraße Entwurf IV/760/2026 525
IV_760_2026 - Anlage 3 - OG KiTa Möbel Entwurf IV/760/2026 526
IV_760_2026 - Anlage 4 - Fassaden IV/760/2026 527

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Bekanntmachung

AZ: 0241-2022/000065 92237 Sulzbach-Rosenberg, 23.04.2026

71. Sitzung des Stadtrates

Großer Saal des Historischen Rathauses,
Luitpoldplatz 25, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Dienstag, 28.04.2026
Beginn: 16:00 Uhr

Die interessierte Bevölkerung wird herzlich eingeladen.

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Tagesordnungspunkte

1.	Geplanter Glasfaserausbau der Telekom im Stadtgebiet
2.	Erlass der Haushaltssatzung 2026
3.	Mittelfristige Finanzplanung 2025 - 2029
4.	Wirtschaftsplan 2026 (Bestandteil des Haushalts)
5.	Bestätigung der stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach
6.	Feststellung und Entlastung der Jahresrechnungen 2024 der Stadt Sulzbach-Rosenberg gem. Art. 102 Abs. 3 GO und der Bürgerspitalstiftung gem. Art. 102 Abs. 3 GO i.V.m. Art. 28 BayStG
7.	Aufstellung des Bebauungs- und Gründordnungsplans Wohn- und Mischgebiet "Prohof Ost" Neufassung des Satzungsbeschlusses

8. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans "Loderhof BA III" im Bereich östlich der Loderhofstraße im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
- Aufhebung des bisher gefassten Beschlusses zu der Bauleitplanung
- Neufassung des Änderungsbeschlusses
- Beschluss über die Unterrichtung der Öffentlichkeit

9. Hochwasserschutz Großalbershof; Fördermittelantrag und vorzeitiger Maßnahmenbeginn

10. Genehmigung von Sitzungsniederschriften;
18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2026,
12. Sitzung des Werkausschusses am 24.03.2026,
70. Sitzung des Stadtrates am 24.03.2026

11. Bekanntgaben

11.1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der 70. Sitzung des Stadtrates vom 24.03.2026

11.2. Neubau Kindertagesstätte Krötensee;
Entwurfspläne
- Bekanntgabe

12. Anfragen

13. Anträge gem. § 25 Abs. 1 GeschO-Stadtrat - Keine

14. Anträge gem. § 25 Abs. 2 ff. GeschO-Stadtrat

15. Verabschiedung der ausscheidenden Stadtratsmitglieder;
Frau Hildegard Geismann,
Herr Günter Becher,
Frau Alexandra Ottmann,
Herr Karl Reyzl,
Herr Dr. Armin Rüger,
Frau Doris Schmidt-Hartmann,
Herr Christian Weiß

16. Verabschiedung des Umweltschutzbeauftragten Herr Peter Zahn

Der Sitzung schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

TOP Ö 1

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Sitzungsvorlage

Referat:	V Referat für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	**Nummer:**	V/148/2026
AZ:	V-912/SL/Kn	**Datum:**	16.03.2026

Nr.	**Gremium:**	**Datum:**	**Status**	**TOP**
71.	Stadtrat	28.04.2026	öffentlich	

Geplanter Glasfaserausbau der Telekom im Stadtgebiet

Sachbearbeitung

Referatsleitung

Strehl

Zu vorstehender Sitzung verwiesen:

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Sachleitung

☐ Herrn UWB Zahn
☐ Herrn Stadtheimatpfleger Dr. Lommer
☐ Personalrat

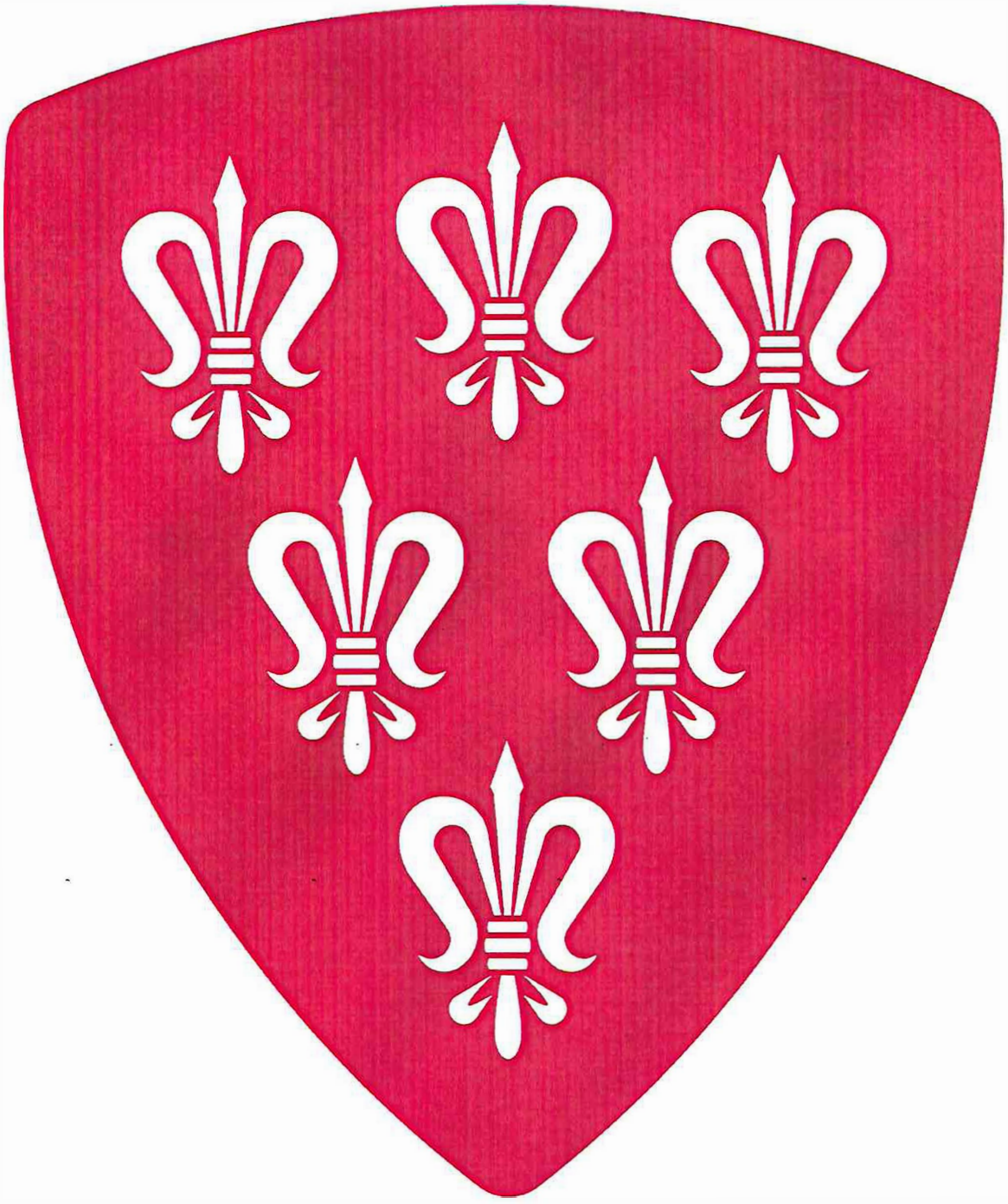
Anzahl der benötigten Sitzungsbuchauszüge: 1

Sachdarstellung:

Vorstellung der Ausbaugebiete durch Vertreter der Telekom.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Telekom Deutschland GmbH z. K.



Haushalt 2026

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	1 - 2
Vorbericht	3 - 49
Gesamtplan:	
• Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	50 - 53
• Haushaltsquerschnitt	54 – 67
• Gruppierungsübersicht	68 – 82
• Übersicht über die dauernde Leistungsfähigkeit	83 – 84
weitere Übersichten:	
• Schulden, Verpflichtungsermächtigungen, Rücklagen	85 – 88
Verwaltungshaushalt	89 - 200
Vermögenshaushalt	201 – 290
Sammelnachweise	291 – 294
Stellenplan	295 – 306
Wirtschaftsplan der Stadtwerke	307 – 334
Wirtschafts-, Finanzplan, Bilanz und GuV (vor Prüfung) Technologie- und Gründerzentrum Amberg-Sulzbach gKU	335 - 343
Wirtschafts-, Finanzplan, Bilanz und GuV (vor Prüfung) Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH	344 – 352
Mittelfristige Finanzplanung	353 – 357
Finanzplan und Investitionsprogramm	358 – 365

Haushaltssatzung

der Stadt Sulzbach-Rosenberg
(Landkreis Amberg-Sulzbach)
für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Sulzbach-Rosenberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**	in den Einnahmen und Ausgaben mit	**Euro 56.440.300**
und im **Vermögenshaushalt**	in den Einnahmen und Ausgaben mit	**Euro 20.819.100**

ab.

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 2.549.400 Euro festgesetzt.
2. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögensplan des Eigenbetriebes werden in Höhe von 600.000 € vorgesehen.

§ 3

1. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden mit 15.320.300 € festgesetzt.
2. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes werden mit 970.000€ festgesetzt.

§ 4

Der Steuersatz (Hebesatz) für die nachstehende Gemeindesteuer wird wie folgt festgesetzt:

Gewerbesteuer	400 v.H.
Grundsteuer	
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	460 v.H.
für die Grundstücke (B)	300 v.H.

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000.000 Euro festgesetzt.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird auf 250.000 Euro festgesetzt.

§ 6

- entfällt -

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft

Sulzbach-Rosenberg, 28.04.2026

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Stefan Frank
Erster Bürgermeister

3. Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Sulzbach-Rosenberg für das Haushaltsjahr 2026

Für die Aufstellung des Haushaltsplanes gelten die grundlegenden Bestimmungen der Art. 61 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bek. vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 09. Dezember 2024 (GVBl S. 573) sowie die Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV) i.d.F. v. 03.12.1976 (BayRS 2023-1-I), zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 04. Januar 2024 (GVBl. S. 21)

1. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft sind im nachstehenden Bericht aufgezeigt; vorliegende Stadtratsbeschlüsse wurden berücksichtigt.

2. Um den Überblick über die Haushaltswirtschaft zu erleichtern, ist dieser Bericht durch verschiedene tabellarische bzw. graphische Darstellungen ergänzt:

Verwaltungshaushalt

Anlage 1: Verwaltungshaushalt der Stadt Sulzbach-Rosenberg 2025 und 2026 (prozentuale Aufgliederung und Vorjahresvergleich)

Anlage 2: Entwicklung der Personalkosten 2020 bis 2026

Anlage 3: Zuschüsse für laufende Zwecke

Vermögenshaushalt

Anlage 4: Vermögenshaushalt der Stadt Sulzbach-Rosenberg 2026 (prozentuale Aufgliederung)

Anlage 5: Zusammenstellung der Maßnahmen des Vermögenshaushalts 2026 (Ausgaben und Einnahmen)

Anlage 6: Aufstellung über die Beschaffung immaterieller Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Haushaltsjahr 2026

Anlage 7: Aufstellung über die Beschaffung beweglicher Sachen des Anlagevermögens im Haushaltsjahr 2026

Anlage 8: Haushaltsreste 2025 Vermögenshaushalt

Anlage 9: Budgetübersicht 2026

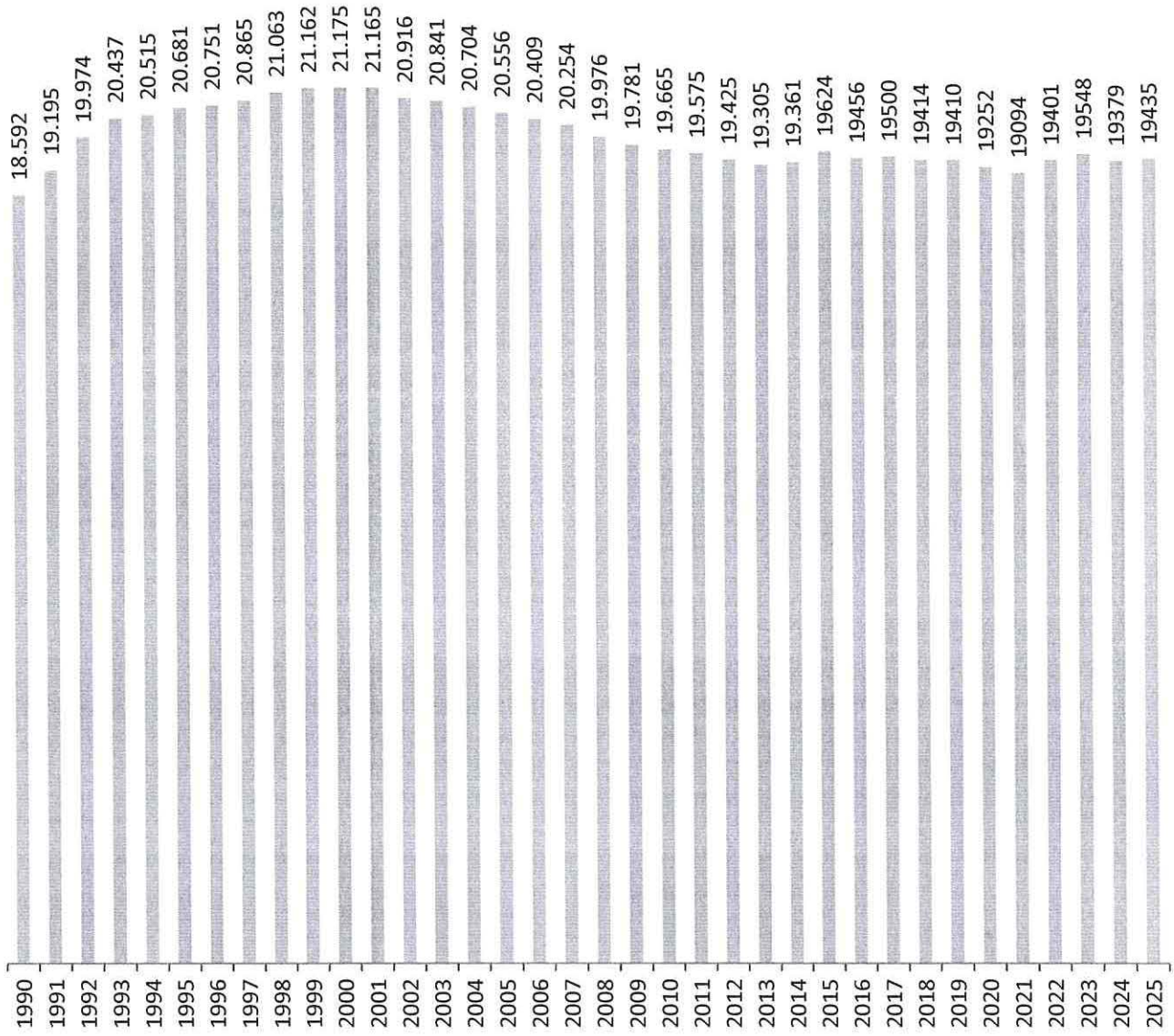
Anlage 10: Übersicht über die gültigen Kreditermächtigungen aus Vorjahren und deren Inanspruchnahme

Allgemeine Statistische Angaben
Stadt Sulzbach- Rosenberg

Gemeindekennzahl: 371 151
(Stand 31.12.2025)

- Allgemeine Daten -

Einwohnerzahl
1990-2025
Einwohnerzahl 2025: eigene Fortschreibung



Gebietsfläche: 5.317,33 ha

- Einrichtungen der Stadt -

Schulen: jeweils Schuljahr 2025 / 2026 (Vorjahr: 2024 / 2025)

- Pestalozzi-Grundschule: 379 Schüler (376 Schüler)
- Jahn-Grundschule: 262 Schüler (280 Schüler)
- Krötensee-Mittelschule: 472 Schüler (449 Schüler)
- Städt. Sing- und Musikschule: 1096 Schüler (992 Schüler)

Turnhallen: Turnhalle Jahnschule
Doppelturnhalle Pestalozzischule
Dreifachturnhalle Mittelschule

Waldschwimmbad (beheizt)
Städt. Eislaufplatz: ca. 5.400 qm Eisfläche (im Sommer Bogenschießplatz)
Naherholungsgebiet: Wagensaß
Jugendtreff "Hängematte"
Städt. Kindertagesstätte "An der Point"
Stadtmuseum
Museum Alte Hofapotheke

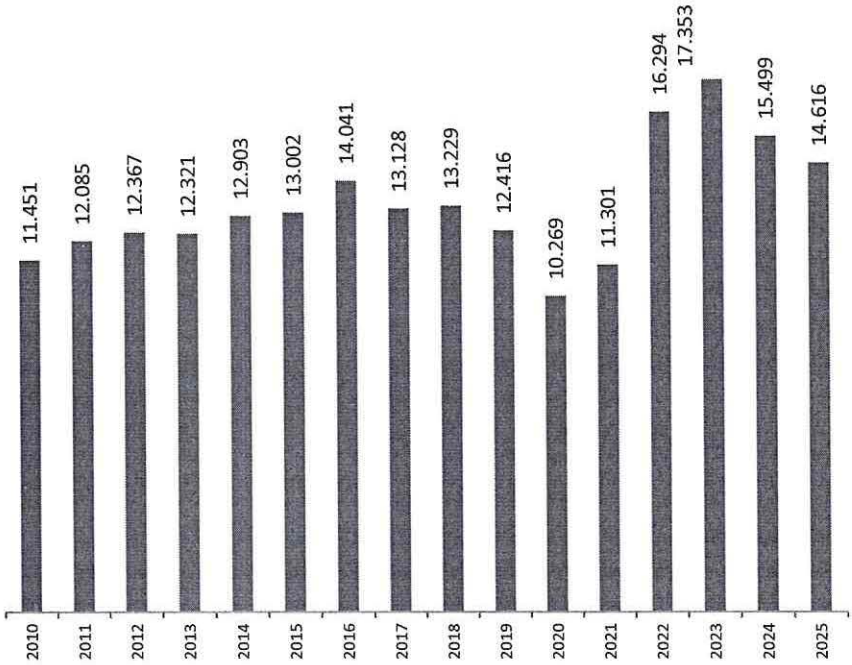
Stadtbibliothek: Bücherbestand: (ohne Schulbücherei Mittelschule)	26.636 Stück
Bücher im Magazin	7.036 Stück
CDs und Tonies	6.473 Stück
Zeitschriften	26 Abonnements
DVD	2.008 Stück
Konsolenspiele	88 Stück
Virtueller Bestand (e-medien)	32.460 Stück
Virtueller Bestand (Zeitschriften)	5.821 Abonnements

Stadtarchiv
Ehemalige Synagoge
Abwasserbeseitigung mit vollbiologischem Klärwerk
Städt. Bauhof-Straßenreinigung-Winterdienst
Stadtgärtnerei: ca. 39 ha zu betreuende Fläche
Friedhöfe: Waldfriedhof, Friedhof Sulzbach, Friedhof Rosenberg
Freiwillige Feuerwehren: Sulzbach, Rosenberg, Großalbershof, Siebeneichen
Stadtwerke mit Wasserwerk, Schlossgarage
Bürgerspitalstiftung
E.-Fromm-Stiftung
Richard-Bauer-Stiftung
Knorr-von-Rosenroth-Gesellschaft
Verschiedene Beteiligungen: s. Ziff. VIII

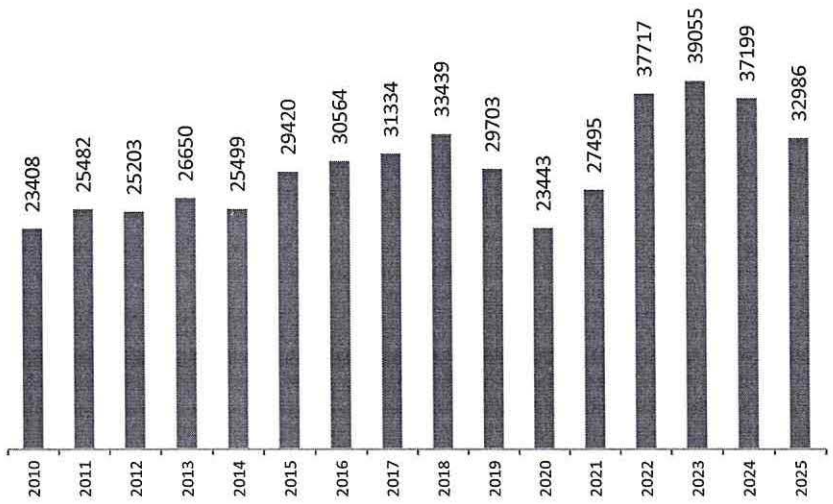
- Fremdenverkehr-

Im Jahr 2025 besuchten 14.616 Gäste die Beherbergungsbetriebe in Sulzbach-Rosenberg, unter ihnen 1.699 ausländische Gäste. Damit machen die inländischen Gäste mit 88,38 % den Großteil der Touristen aus. Insgesamt wurden 32.986 Übernachtungen gezählt. Das sind 4.213 oder rund 11,33 % weniger als 2024.

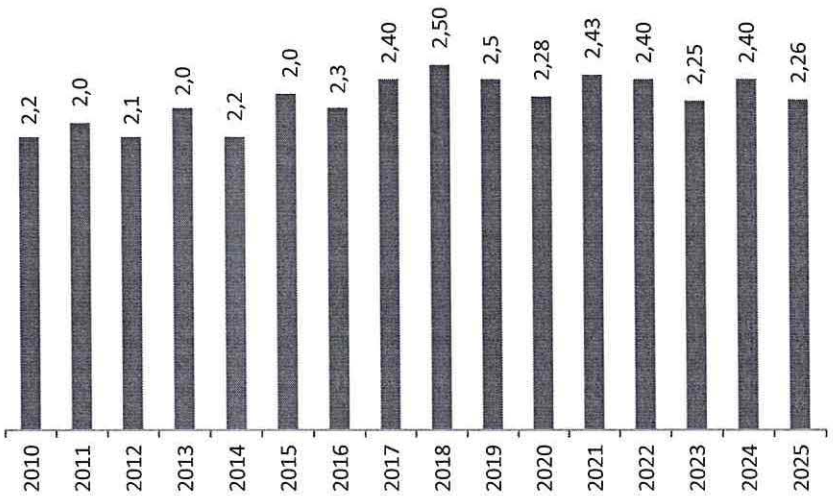
Gäste
2010-2025



Übernachtungen
2010-2025



Durchschnittliche Verweildauer
in Tagen
2010-2025



13

II. Haushaltsablauf 2025

Nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2025 betragen die bereinigten Soll-Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 56.560 T€.

Die Soll-Ausgaben liegen bei rund 49.030 T€. Es konnte demnach vergangenes Jahr ein Überschuss von 7.530 T€ erwirtschaftet werden. Der Überschuss und damit die Zuführung an den Vermögenshaushalt liegt somit 4.220 T€ über dem Plan (3.310 T€).

Die Gewerbesteuereinnahmen haben sich im Jahr 2025 besser als geplant entwickelt. Waren im Haushalt noch 8.900 T€ eingeplant, so fiel das Ist (brutto) mit 11.386 T€ deutlich höher aus.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer betrug 12.548 T€, eingeplant waren 12.233 T€.

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand lag mit 7.808 T€ um 891 T€ unter dem Planansatz von 8.699 T€. Bei den Personalausgaben wurde der Ansatz von 14.474 T€ um 554 T€ unterschritten. Die Zinsausgaben betrugen insgesamt 1.344 T€, dies sind 237 T€ weniger als geplant.

Der Vermögenshaushalt schließt voraussichtlich mit Ausgaben in Höhe von 19.007 T€ (incl. neuer Haushaltsausgabereste i.H.v. 5.228 T€) und Einnahmen in Höhe von 25.244 T€.

Die Überdeckung beträgt demnach 6.237 T€. Dies führte dazu, dass dieser Betrag der allgemeinen Rücklage zugeführt werden kann.

III. Haushaltsplanung der Stadt im Jahre 2026

VERWALTUNGSHAUSHALT

EINNAHMEN:

Soll-Einnahmen aus Steuern und allg. Zuweisungen	27.912.700 €
Schlüsselzuweisung	8.978.600 €
Sonstige Allg. Zuweisungen	1.530.800 €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	6.116.800 €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.336.300 €
Sonstige Finanzeinnahmen/Zinseinnahmen	123.600 €
Kalkulatorische Kosten	4.349.700 €
Innere Verrechnungen	5.371.300 €
Konzessionsabgaben	517.500 €
Auflösung Sonderrücklage Abwasser	203.000 €
= Gesamt-Soll-Einnahmen	56.440.300 €

AUSGABEN:

Personalausgaben	14.675.500 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.053.700 €
Erstattungen von Ausgaben des VWH	153.400 €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	2.922.900 €
Zinsausgaben	1.500.100 €
Gewerbesteuerumlage	842.900 €
Kreisumlage	13.857.200 €
Weitere Finanzausgaben	15.800 €
Kalkulatorische Kosten	4.349.700 €
Innere Verrechnungen	5.371.300 €
Zuführung Sonderrücklage Straßenreinigung	4.000 €
Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt und Zuführung an den Vermögenshaushalt	3.693.800 €
= Gesamt-Soll-Ausgaben	56.440.300 €

Wie dargestellt kann in 2026 ein Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe von 3.693.800 € erwirtschaftet werden. Die Mindestzuführung sollte nach den kommunalrechtlichen Vorschriften wenigstens so hoch sein, dass die ordentliche Tilgung der bestehenden Altkredite damit gedeckt werden kann. Das sind dieses Jahr 2.676.100 €.

Es ergibt sich somit eine POSITIVE freie Finanzspanne von 1.017.700 €.

VERMÖGENSHAUSHALT

AUSGABEN:

Soll-Ausgaben für Investitionen	12.320.000 €
Erwerb von Grundstücken	757.500 €
Immaterielles Anlagevermögen	257.200 €
Bewegliches Anlagevermögen	1.806.200 €
Sonderrücklage Straßenreinigung	4.000 €
Ausgaben für Tilgungen (incl. Umschuldung)	4.574.500 €
Zuschüsse an Dritte	496.700 €
Ablösung von Dauerlasten	400.000 €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt/ Entnahme Sonderrücklage Abwasser	203.000 €
= Gesamt-Soll-Ausgaben	20.819.100 €

EINNAHMEN:

Soll-Einnahmen	8.170.500 €
+ Zuführung vom Verwaltungshaushaushalt	3.693.800 €
+ Entnahmen aus Rücklagen	300.000 €
+ Entnahme aus Sonderrücklage Abwasser	203.000 €
+ Zuführung Sonderrücklage Straßenreinigung	4.000 €
+ Stabilisierungshilfe	4.000.000 €
+ Kreditaufnahmen für Umschuldungen	1.898.400 €
+ Kreditaufnahmen brutto (o. Umschuldung)	2.549.400 €
= Gesamt-Soll-Einnahmen	20.819.100 €

Kreditaufnahmen brutto	**2.475.800 €**
./. Tilgungen (Altdarlehen)	**2.676.100 €**
Schuldenrückführung	**-126.700 €**

Die Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes (incl. Tilgungen) belaufen sich auf 20.819.100 € (Vorjahreshaushalt: 20.577.300 €). Der investive Anteil für eigene Baumaßnahmen, Erwerb von Anlagegütern und Grundstücken macht davon 15.140.900 € (Vorjahr: 14.294.900 €) aus.

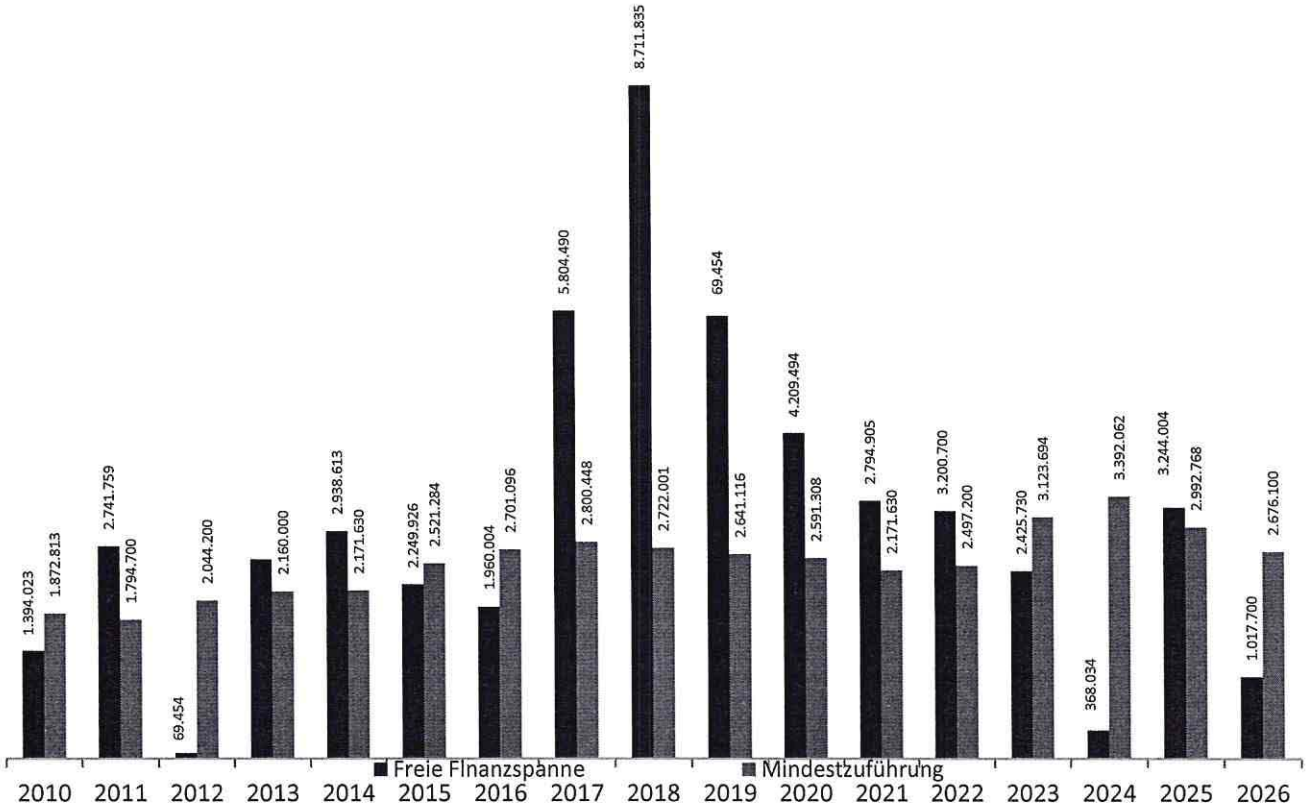
Vom Verwaltungshaushalt werden 3.693.800 € zugeführt. Dies reicht aus, um hieraus die ordentlichen Tilgungen in Höhe von 2.676.100 € zu bestreiten.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts ist eine Entnahme von Rücklagen in Höhe von 300.000 € vorgesehen.

Insgesamt führt das Haushaltsjahr 2026 zu einer Schuldenrückführung von 126.700 €. In der mittelfristigen Finanzplanung des Haushalts 2025 ging man allerdings noch von einer voraussichtlichen Netto-Neuverschuldung in 2026 in Höhe von 8.821.000 € (!) aus.

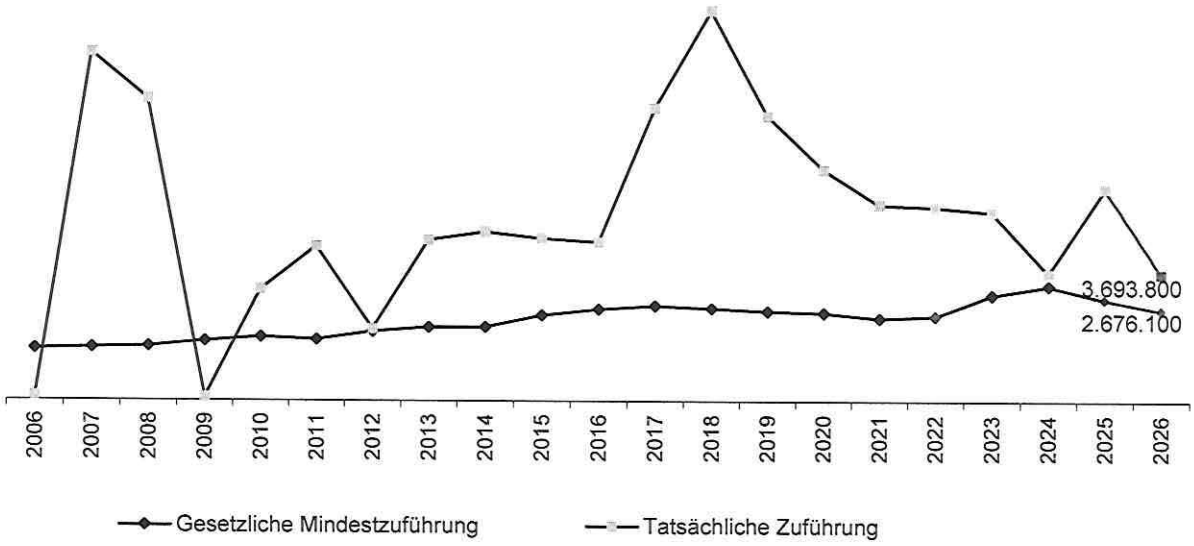
Die haushaltlichen Schulden betragen zum Jahresende 2026 rund 58,4 Mio. €.

Entwicklung der Mindestzuführung sowie der Freien Finanzspanne
in € 2010 – 2026
2026: Planwert



Die „Freie Finanzspanne" ist das Merkmal für die eigenerwirtschafteten Überschüsse der Verwaltungshaushalte (nach Tilgung) zur Finanzierung der Investitionen.

Entwicklung der Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt
2006-2026 in €
2025+2026: Planwert



Wesentliche Haushaltsansätze bei den Gemeindesteuern, den Steuerbeteiligungen und beim Finanzausgleich

A. Verwaltungshaushalt

EINNAHMEN

Das Einnahmevolumen des Verwaltungshaushaltes 2026 beläuft sich auf 46.719.300 € (ohne Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten). Nach Abzug der abzuführenden Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage stehen zur Finanzierung der Ausgabenseite 32.019.200 € an Netto-Einnahmen tatsächlich zur Verfügung.

Die nachstehende tabellarische Übersicht zeigt die Entwicklung des kommunalen Steueraufkommens 2022 bis 2025 (Istwerte) sowie 2026 (Planansatz).

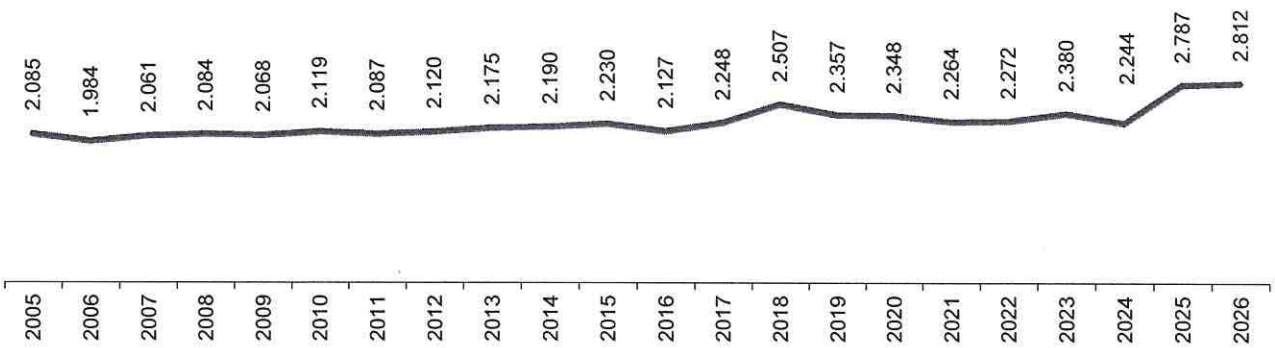
	2022 RE	2023 RE	2024 RE	2025 vorl. RE	2026 Ansatz
Grundsteuer A	52.801	53.133	53.606	39.188	47.500
Grundsteuer B	2.219.217	2.330.204	2.190.678	2.747.447	2.764.500
Gewerbesteuer (brutto)	8.739.312	7.668.523	8.350.249	11.386.192	10.000.000
Gem.Anteil a.d.Einkommensteuer	10.610.512	11.532.115	11.679.607	12.548.064	12.614.500
Gem.Anteil a.d.Umsatzsteuer	1.972.508	2.003.222	1.923.516	2.002.257	2.439.200
Beteiligungsbetrag am Eink.Ersatz	890.200	854.904	894.222	908.656	940.600
Hundesteuer	46.003	47.009	46.025	44.864	47.000
Grunderwerbssteueranteile	239.350	527.919	267.569	204.685	200.000
Kommunale Steuern insgesamt	**24.769.903**	**25.017.029**	**25.405.472**	**29.881.353**	**29.053.300**
./. Gewerbesteuerumlage	767.320	752.437	614.913	1.078.573	842.900
./. Kreisumlage	10.382.982	10.591.895	11.751.597	12.174.033	13.857.200
Kommunalsteuern (netto) nach Umlagen	**13.619.601**	**13.672.697**	**13.038.962**	**16.628.747**	**14.353.200**

Zu folgenden Punkten werden noch Erläuterungen gegeben:

1. Grundsteuer A und B:

Nach der Grundsteuerreform 2025 lag das Jahresaufkommen der Grundsteuer im vergangenen Jahr bei rund 2,787 Mio. €. Der diesjährige Planansatz wurde mit 2,812 Mio. € gebildet.

Grundsteueraufkommen (Grundsteuer A und B)
2005-2026 in Tausend €
2005-2025 Istwerte; 2026: Haushaltsansatz



2. Schlüsselzuweisungen

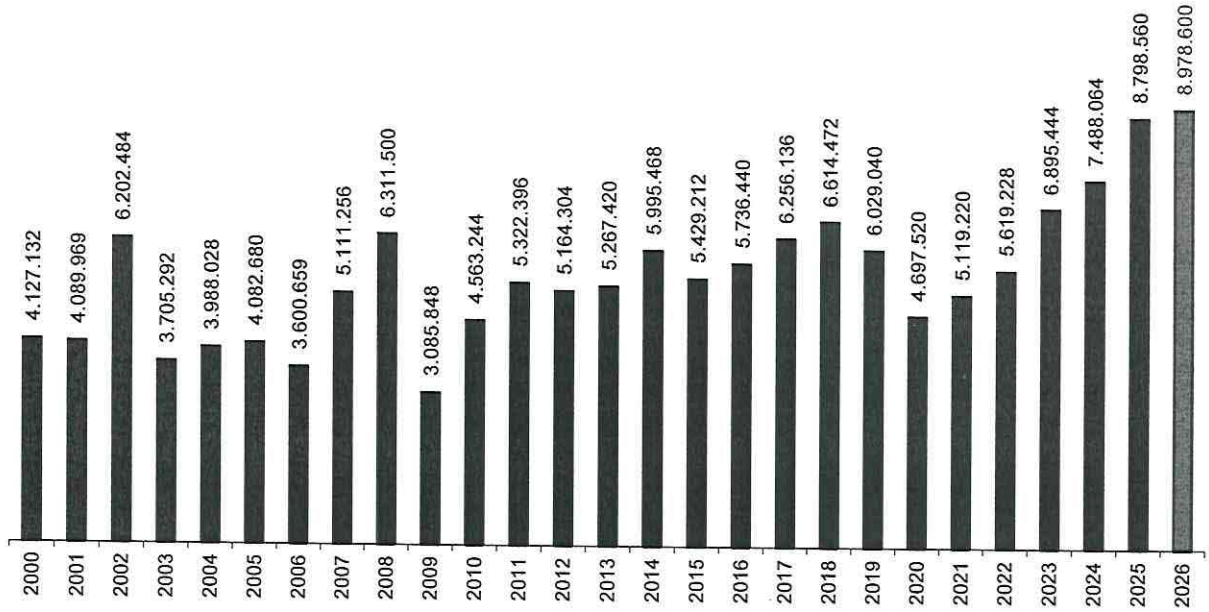
Rechnungsergebnis 2024:	7.488.064 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	8.798.560 €
Ansatz 2026:	8.978.600 €

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs gewährt der Freistaat Bayern den Kommunen Schlüsselzuweisungen zum teilweisen Ausgleich der eigenen fehlenden Steuerkraft.

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist die Finanzkraft der Gemeinde, die durch die Steuerkraftmesszahl ermittelt wird, entscheidend. Als Berechnungsgrundlage für die Schlüsselzuweisung 2025 wird die Steuerkraftmesszahl des Jahres 2023 herangezogen. Aufgrund der seinerzeit niedrigen Finanzkraft der Stadt Sulzbach-Rosenberg kann im Jahr 2026 mit hohen Schlüsselzuweisungen gerechnet werden.

Nach den Festsetzungen liegen die Schlüsselzuweisungen für die Stadt Sulzbach-Rosenberg im Jahr 2026 bei 8.978.600 €. Das sind nochmals 180.040 € mehr als im Jahr 2025 und somit die im langfristigen Vergleich höchste Schlüsselzuweisung für die Stadt Sulzbach-Rosenberg.

Schlüsselzuweisungen
2000-2026 in €



3. Einkommensteueranteile (HHSt. 9000.0100)

Rechnungsergebnis 2024:	11.679.607 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	12.548.064 €
Ansatz 2026:	12.614.500 €

Den Gemeinden ist durch das Grundgesetz ein Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer garantiert (Art. 106 Abs. 5 GG). Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz beträgt dieser Anteil

15% des Aufkommens an der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12% aus den Einnahmen der Zinsabschlagsteuer des Bundes.

Die Höhe des Einkommensteueranteils der Stadt Sulzbach-Rosenberg bemisst sich nach dem Gesamtvolumen des Gemeindeanteils der Einkommensteuer in Bayern einerseits und der sog. Schlüsselzahl andererseits.

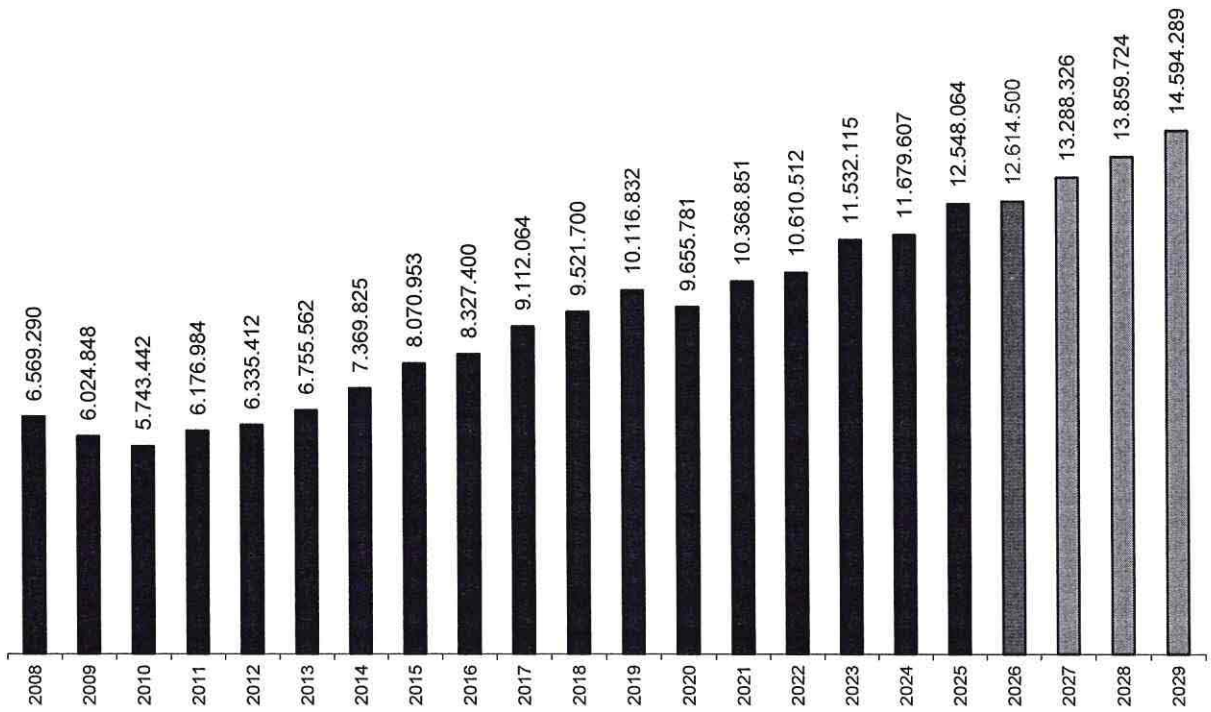
Die Schlüsselzahl wird alle 3 Jahre neu festgesetzt. Im Jahr 2023 wurde die Schlüsselzahl neu festgelegt. Sie beträgt für den Zeitraum 2024 bis 2026 0,0011527.

Da die Abschläge (Vorauszahlungen) für 2025 um 65.180 € höher als das endgültige Abrechnungsergebnis waren muss dieser Betrag in 2026 noch zurückgezahlt werden. Der Planansatz wurde daher entsprechend vermindert.

In den nächsten Jahren wird nach Daten des statistischen Landesamts nochmals mit einer deutlichen Erhöhung der Einkommensteueranteile gerechnet.

Auf diesen Grundlagen ergibt sich folgende Berechnung für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in der Stadt Sulzbach-Rosenberg:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
2008–2029
in €
2027-2029: eigene Hochrechnung



4. Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgleich) (HHSt. 9000.0612)

Rechnungsergebnis 2024	894.222 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	908.656 €
Ansatz 2026:	940.600 €

Es handelt sich hierbei um die Beteiligung der Gemeinden am erhöhten Landesanteil an der Umsatzsteuer. Der „Einkommensteuerersatz“ wurde im Rahmen des Art. 1b des Finanzausgleichsgesetzes 1996 eingeführt und soll die Mindereinnahmen der Gemeinden bei der Einkommensteuer durch die Neuregelung des Familienausgleichsgesetzes abdecken.

Da die Abschläge (Vorauszahlungen) für 2025 um 4.636 € höher als das endgültige Abrechnungsergebnis waren muss dieser Betrag in 2026 noch beglichen werden. Der Planansatz wurde daher entsprechend reduziert.

5. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (HHSt. 9000.0120)

Rechnungsergebnis 2024:	1.923.516 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	2.002.257 €
Ansatz 2026:	2.439.200 €

Über den Transferweg des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer erhalten die Gemeinden einen Ausgleich für die Steuermindereinnahmen, welche sie aufgrund des sogenannten „Investitionsbooster“ der Bundesregierung zu verzeichnen haben. Die Beträge für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöhen sich dadurch in den Jahren 2026 bis 2028 überproportional und werden sich dann in den darauf folgenden Jahren wieder sukzessive verringern.

Da die Abschläge (Vorauszahlungen) für 2025 um 65.307 € niedriger als das endgültige Abrechnungsergebnis waren wird dieser Betrag in 2026 noch zur Auszahlung fällig. Der Planansatz wurde daher entsprechend erhöht.

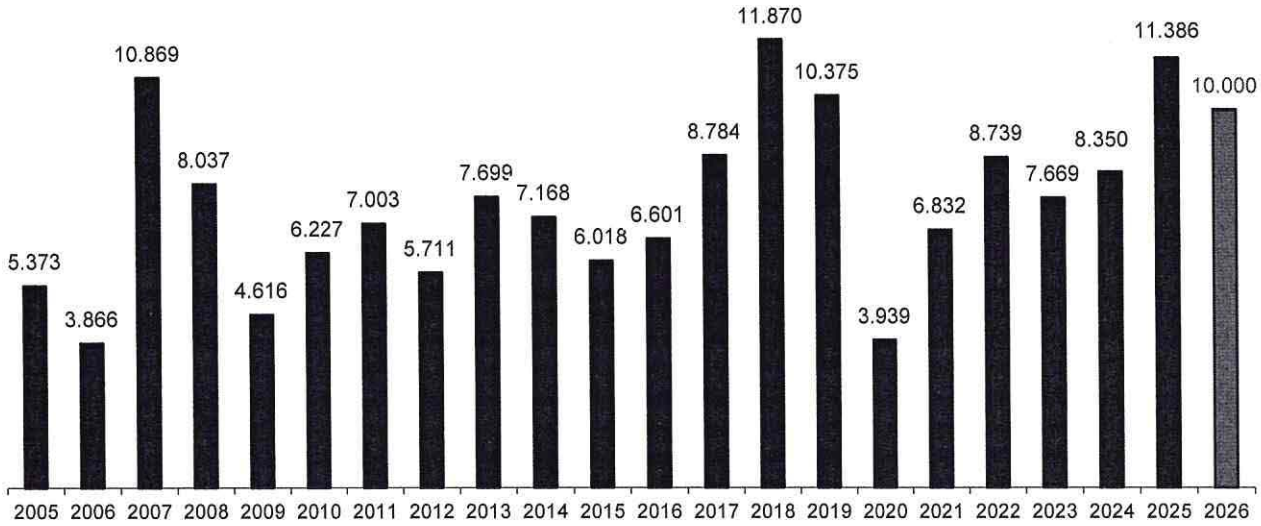
6. Gewerbesteueraufkommen:

Rechnungsergebnis 2024:	8.350.249 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	11.386.192 €
Ansatz 2026:	10.000.000 €

Nach dem drastischen Gewerbesteuer-Einbruch insbesondere im Corona-Jahr 2020 haben sich die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Sulzbach-Rosenberg mittlerweile wieder stabilisiert. Im Jahr 2025 konnten mit dem zweithöchsten Wert in der Geschichte der Stadt Sulzbach-Rosenberg (11.386.192 €) deutlich höhere Gewerbesteuereinnahmen als im langfristigen Mittel verzeichnet werden.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer war in den letzten Jahren sehr stark schwankend (siehe untenstehende Grafik). Eine gesicherte Zukunftsprognose der Gewerbesteuer ist daher auch bei kurzfristiger Betrachtung nicht möglich. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind daher keine langfristig seriös planbare Größe; die Stadt Sulzbach-Rosenberg hofft allerdings, dass sich die Höhe der Gewerbesteuer langfristig im Bereich von gut 10 Mio. € etablieren kann.

Gewerbesteuereinnahmen
2005-2026 in Tausend €
2026: Planwert



7. Gebühren und Entgelte

Rechnungsergebnis 2023:	4.399.320 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2024:	4.355.763 €
Gesamt-Ansatz 2025:	4.514.600 €

Die Entwicklung der wichtigsten Gebühreneinnahmen stellt sich wie folgt dar:

Gruppe	Bezeichnung	2024 RE	2025 Vor. RE	2026 Plan
0500	Standesamtsgebühren	45.811 €	47.117 €	48.000 €
1100	Öffentliche Ordnung	168.561 €	163.428 €	172.900 €
3211	Eintrittsgelder Stadtmuseum	1.519 €	2.241 €	1.200 €
3330	Sing- und Musikschulgebühren	224.925 €	217.960 €	225.000 €
3520	Leihgebühren Stadtbibliothek	12.981 €	11.125 €	13.000 €
5700	Waldbad	239.724 €	312.779 €	320.000 €
6120	Baugenehmigungsgebühren	47.946 €	33.107 €	35.000 €
6750	Straßenreinigungsgebühren	227.386 €	225.777 €	228.000 €
6800	Gebühren Parkautomaten	70.427 €	68.592 €	72.500 €
7000	Kanalbenutzungsgebühren	2.462.877 €	2.442.343 €	2.505.000 €
7500	Grabplatzgebühren	218.273 €	263.472 €	240.000 €
7500	Beerdigungsgebühren	183.891 €	208.961 €	195.000 €
7510	Beerdigungsgebühren (gewerblich)	32.105 €	118.203 €	130.000 €

8. Pauschale Finanzzuweisung

Rechnungsergebnis 2024:	358.047 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	360.737 €
Ansatz 2026:	357.605 €

Für Aufgaben des „übertragenen Wirkungskreises" z.B. für die Standesamtstätigkeit, das Pass- und Ausweiswesen u. ä. entschädigt der Staat die Kommunen pauschal mit einem sog. „Kopfbetrag" der jährlich in seiner Höhe im Finanzausgleichsgesetz (FAG) festgesetzt wird. Für 2026 beträgt er 18,42 € je Einwohner.

9. Straßenunterhaltszuschuss

Gem. Art. 13b Abs. 2 FAG entfällt ab 2011 die Berücksichtigung von neuen oder berichtigten Gemeindestraßenkilometern, da die neuen Unterhaltspauschalen nicht mehr aufgrund der Länge des Gemeindestraßennetzes ermittelt werden. Es erfolgte eine Umstellung auf Festbeträge. Alleiniger Maßstab für die bewilligten und für die künftig bewilligten Unterhaltszuschüsse nach Art. 13b Abs. 2 FAG ist die Höhe der in 2010 gewährten Unterhaltspauschalen.

Der Straßenunterhaltszuschuss beträgt somit wie das Rechnungsergebnis 2025 252.600 €.

AUSGABEN

Zu den wesentlichen Ausgabepositionen des Verwaltungshaushaltes 2026 werden folgende Erläuterungen gegeben:

1. Personalausgaben

Rechnungsergebnis 2024	13.118,164 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	13.919.472 €
Ansatz 2026:	14.675.000 €

Der Haushaltsansatz 2026 erfährt im Vergleich mit dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2025 eine Steigerung von 755.528 € (5,42 %).

Berücksichtigt wurden tarifliche und beamtenrechtliche Altersvorrückungen, beschlossene Höhergruppierungen, Beförderungen und zusätzliche Planstellen, soweit bis zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung bekannt.

2. Zinsausgaben

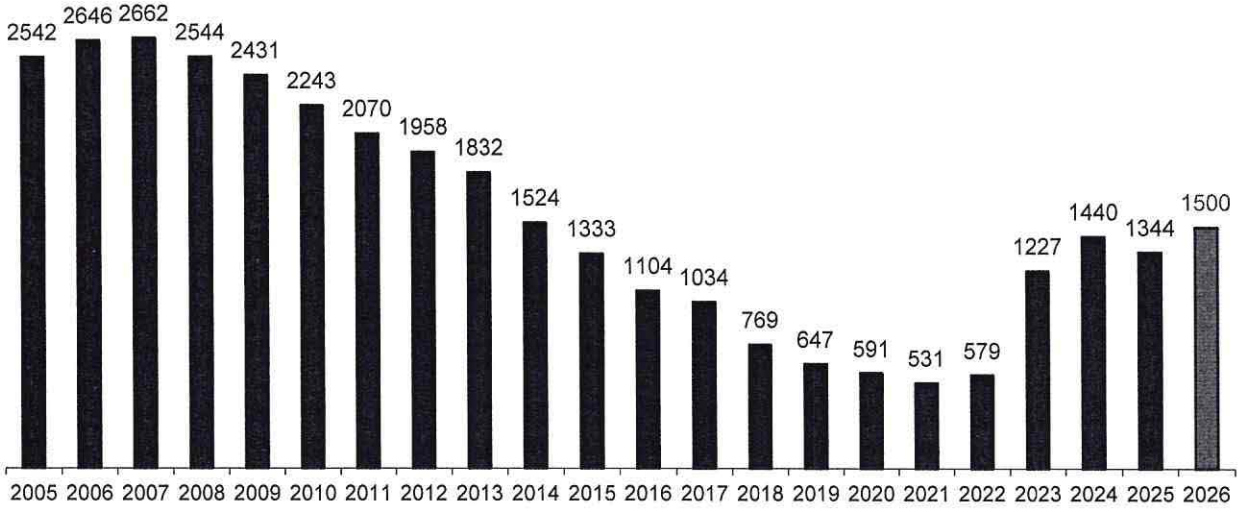
Rechnungsergebnis 2024:	1.439.544 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	1.343.507 €
Ansatz 2026:	1.500.100 €

Die Zinsaufwendungen betrugen im Jahre 2025 insgesamt 1.343.507 €. Das war gegenüber dem Vorjahr 2024 ein Rückgang um 96.037 €.

Im Jahre 2026 fallen nach dem derzeitigen Stand Zinsaufwendungen von 1.500.100 € an. Gründe hierfür sind insbesondere die bislang noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen aus dem Haushalt 2025 in Höhe von 6,089 Mio. €.

Geldmarktkosten für außerhaushaltliche Verbindlichkeiten und Kreditneuaufnahmen sind dabei ebenfalls aus dem städtischen Haushalt zu begleichen.

Zinsaufwendungen
2005 -2026 in Tausend €
2026: Planwert



3. Kreisumlage

Rechnungsergebnis 2024:	11.751,597 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	12.174.032 €
Ansatz 2026:	13.857.200 €

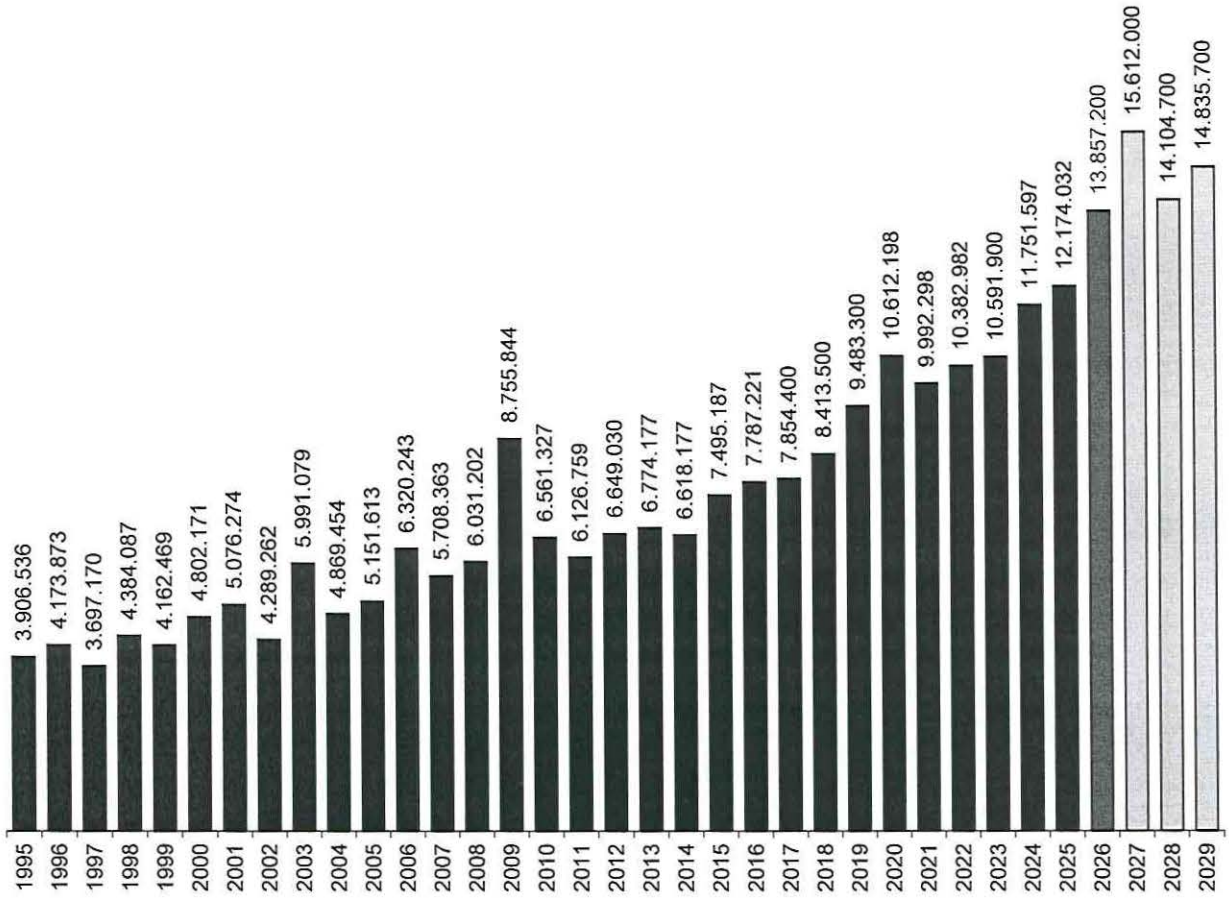
Maßgebend für die Ermittlung der Kreisumlage ist der jeweilige vom Landkreis Amberg-Sulzbach durch Kreistagsbeschluss festgesetzte Kreisumlagehebesatz. Basis des Kreisumlagehebesatzes ist die Umlagekraft der einzelnen Gemeinde. Die Umlagekraft der Stadt Sulzbach-Rosenberg beträgt in diesem Jahr 26.445.066 €. Sie erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 2.048.207 €. Dies entspricht 8,4 %-Punkten. Gemäß § 7 Abs. 1 KommHV Kameralistik sind die Einnahmen und Ausgaben „in Höhe der im Haushaltsjahr zu erwartenden oder voraussichtlich zu leistenden Beträge zu veranschlagen".

Die Kreisumlage wurde im Jahr 2025 um 2,3 %-Punkte auf einen Satz von 49,9 % erhöht. Derzeit wird für 2026 mit erneut mit einer Kreisumlageerhöhung in Höhe von 2,5 %-Punkte gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr 2025 erhöht sich, auch aufgrund der gestiegenen Umlagekraft, die diesbezügliche Zahlung der Stadt Sulzbach-Rosenberg an den Landkreis Amberg-Sulzbach um mehr als 1,6 Mio. € auf 13,9 Mio. €, was insgesamt eine Steigerung um mehr als 13,8 % bedeutet!!!

Im Jahr 2027 muss dann aufgrund der voraussichtlich nochmals deutlich gestiegenen Umlagekraft 2027, maßgeblich erzielt aufgrund der guten Gewerbesteuereinnahmen 2025, nochmals mit einer weiteren Erhöhung der Kreisumlagezahlung auf dann sage und schreibe knapp 15,6 Mio. € gerechnet werden. Das sind mehr als 56 Mio. € oder sage und schreibe 56,2 % mehr als noch sechs Jahre zuvor (2021)!!! Diese extrem gestiegene Höhe hat dann natürlich wiederum signifikant negative Auswirkungen auf den finanziellen Spielraum der Stadt Sulzbach-Rosenberg im Jahr 2027 bis dahin, dass es dadurch voraussichtlich nicht mehr möglich sein wird, die gesetzlichen Vorgaben zum Haushaltsausgleich einzuhalten – und das trotz extremer Sparbemühungen seitens der Stadt Sulzbach-Rosenberg!

Auch in den Folgejahren kann leider nicht mit einer Reduzierung des Kreisumlagesatzes gerechnet werden.

Kreisumlage
2005-2029 in €
2026-2029 Planwerte; Annahme: Kreisumlagesatz ab 2026 52,4%



4. Gewerbesteuerumlage

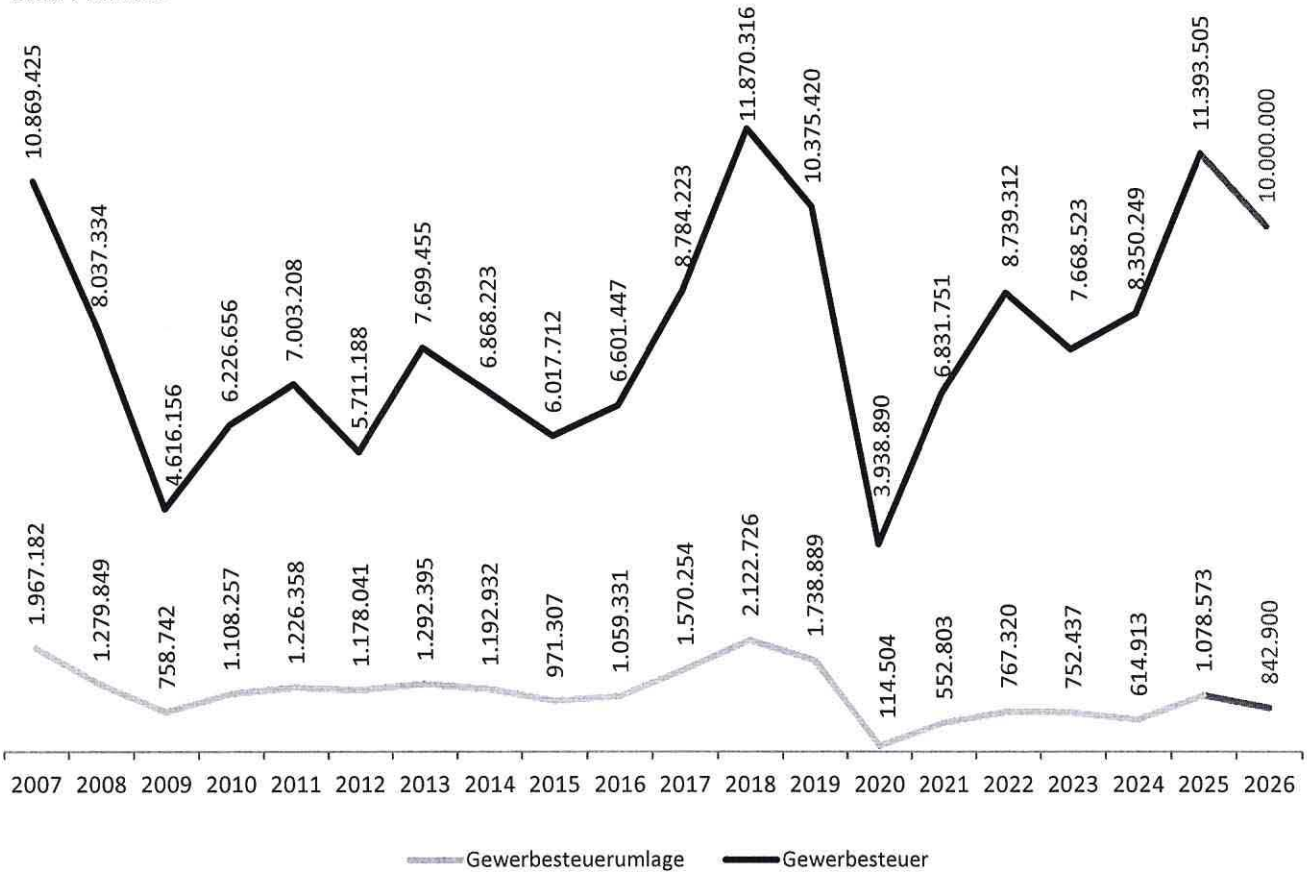
Rechnungsergebnis 2024:	614.913 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	1.078.573 €
Ansatz 2026:	842.900 €

Die Gewerbesteuerumlage wird ermittelt, indem das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde für dieses Erhebungsjahr festgesetzten Hebesatz der Gewerbesteuer geteilt und mit dem Vervielfältiger des Jahres 2025 multipliziert wird. Der Vervielfältiger reduzierte sich zum Jahr 2022 durch den Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage für den Solidarpakt um 29 Prozentpunkte auf nunmehr 35,0 v.H.

Berechnung: 10.000.000 € x 35,0 v.H.: 400 v.H. = 875.000 €

Der Plan-Ansatz 2026 liegt allerdings bei 842.900 €, da die Abschläge (Vorauszahlungen) für 2025 um 32.060 € höher lagen als das endgültige Abrechnungsergebnis. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich demnach eine um 235.673 verminderte Gewerbesteuerumlagezahlung.

Gewerbesteuereinnahmen und Gewerbesteuerumlage
2007-2026 in €
2026: Planwerte



5. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (GrpNr. 50-66)

In diesen Hauptgruppen sind Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für die gemeindlichen Gebäude und Grundstücke, für die Straßen und Wege, die Grünanlagen, die Sportanlagen, die Spielplätze, das Kanalnetz, sämtliche Fahrzeugkosten, Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben usw. enthalten.

Rechnungsergebnis 2024:	7.777.627 €
Vorl. Rechnungsergebnis 2025:	7.808.025 €
Gesamt-Ansatz 2026:	9.053.700 €

Die Sachaufwandskosten betragen 2026 voraussichtlich 9.053.700 €, dies stellt eine Erhöhung um 1.245.675 € gegenüber dem Vorjahresist dar.

Seit dem Jahr 2022 werden insbesondere beim Unterpunkt „Steuern" im Verwaltungshaushalt deutlich höhere Beträge als in den Vorjahren ausgewiesen. Ursächlich hierfür sind insbesondere Umsatzsteuerausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung des städtischen Waldbades. Diese sind nicht im Vermögenshaushalt, sondern im Verwaltungshaushalt abzubilden, da diese Beträge gleichsam umgehend wieder als Vorsteuer gezogen werden können und damit auf der Einnahmeseite des Verwaltungshaushalts wieder gutgeschrieben werden können.

Der Investitionsstau in der gemeindlichen Infrastruktur führt dazu, dass sich bei den vorhandenen Liegenschaften die Erhaltungsaufwendungen weiter erhöhen. Auch die vielen Wartungsverträge, welche gezwungenermaßen insbesondere bei den in den letzten Jahren neu gebauten bzw. sanierten Liegenschaften durchzuführen sind, führen leider zu einer deutlichen Steigerung im Bereich des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands.

Die nachstehende tabellarische Übersicht zeigt die Ausgabenentwicklung in den Hauptgruppen des Sach- und Betriebsaufwandes.

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	RE 2024	vorl. RE 2025	Plan 2026
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbew eglichen Vermögens	1.435.516 €	1.050.310 €	1.406.529 €	1.624.168 €	1.780.736 €	2.057.500 €
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	343.571 €	456.985 €	373.365 €	374.204 €	441.748 €	412.300 €
Mieten und Pachten	158.981 €	170.976 €	206.060 €	187.696 €	154.442 €	132.100 €
Bew irtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen, usw.	644.989 €	783.882 €	803.385 €	794.472 €	1.018.499 €	1.190.800 €
Haltung von Fahrzeugen	366.951 €	429.645 €	457.509 €	447.592 €	464.498 €	474.600 €
Besondere Aufw endungen für Bedienstete w eitere Verw altungs- und Betriebsausgaben	1.530.831 €	2.241.973 €	2.371.267 €	2.622.457 €	2.490.242 €	2.850.000 €
Steuern Geschäftsausgaben	1.204.022 €	1.801.915 €	1.790.067 €	1.727.037 €	1.457.860 €	1.936.400 €
davon:						
- Versicherungen, Steuern	408.539 €	1.164.424 €	865.855 €	834.508 €	691.789 €	652.200 €
- Geschäftsausgaben	795.483 €	637.491 €	924.212 €	892.529 €	766.071 €	1.284.200 €
Gesamtsumme:	5.684.861 €	6.935.686 €	7.408.182 €	7.777.626 €	7.808.025 €	9.053.700 €

6. Zuwendungen für laufende Zwecke an soziale, wirtschaftliche, kulturelle und weitere Einrichtungen (Gruppierungsnummer 70,71)

Rechnungsergebnis 2024: 3.258.921 €
vorl. Rechnungsergebnis 2025: 3.333.650 €
Ansatz 2026: 2.907.900 €

Insgesamt sind im Haushalt 2026 Zuweisungen und Zuschüsse mit einer Gesamtsumme von 2.907.900 € vorgesehen. Dies bedeutet eine Verringerung von 425.750 € zum Vorjahr. Ausschlaggebend sind hierfür insbesondere der Rückgang des Zuschusses zum Verlustausgleich der Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg (-29.400 €) sowie der prognostizierte Rückgang der Zuschüsse für Kindertagesstätten von 2.968.178 € auf 2.500.000 €.

Die beigefügte Anlage Nummer 3 „Zuschüsse für laufende Zwecke" stellt im Detail die nach Einzelplänen gegliederte jeweilige Ausgabenposition dar.

7. Innere Verrechnungen

Als Haushaltsansätze 2026 bei den inneren Verrechnungen wurden – sofern keine anderweitigen Erkenntnisse vorliegen - grundsätzlich die voraussichtlichen Istwerte des Jahres 2025 angesetzt.

Die inneren Verrechnungen sind ergebnisneutral.

8. Übertragung von Haushaltsresten im Verwaltungshaushalt

Nach § 19 (2) 1 KommHV können Ausgabenansätze im Verwaltungshaushalt für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung erfordert. Dies ist bei der Stadt Sulzbach-Rosenberg bei folgenden Haushaltsstellen der Fall:

5804.5100 Park- und Gartenanlagen – Unterhalt der Anlagen
6900.5100 Wasserläufe – Unterhalt der Anlagen
7000.5012 Abwasserbeseitigung – Kanalspülungen
7000.6500 Abwasserbeseitigung - Geschäftsausgaben

B. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt sieht Gesamtausgaben von 20.819.100 € (Vorjahr 20.577.300 €) vor. Davon entfallen auf bauliche Investitionen, Vermögenserwerb und Investitionszuschüsse an Dritte (z.B. Städtebaufördermaßnahmen) 15.637.600 € (Vorjahr 15.152.700 €).

Für den Erwerb von „Beweglichen Sachen des Anlagevermögens" werden 1.806.200 € (Vorjahr 2.327.500 €) bereitgestellt. Hierzu wird auf Anlage 7 verwiesen.

An regulären Tilgungen für die bestehenden Kredite sind 2.676.100 € im Vermögenshaushalt veranschlagt.

Zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes steht in diesem Jahr eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt von 3.693.800 € aus erwirtschafteten Eigenmitteln zur Verfügung. Außerdem ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 300.000 € vorgesehen.

Es wurde in Aussicht gestellt, dass die Stadt Sulzbach-Rosenberg vom Freistaat Bayern nach Erfüllung bestimmter Auflagen Stabilisierungshilfen in Höhe von 4.000.000 € aus dem Antrag 2025 erhalten wird. Dieser Betrag wurde als Einnahme eingeplant.

Da die durch die Stabilisierungshilfen abzulösenden Darlehen überwiegend durch SWAPs besichert sind, wird nach Tilgung der Darlehen aufgrund der Grundgeschäftsbezogenheit anschließend eine Adjustierung der bestehenden SWAP-Verträge notwendig sein. Hierfür wurden 400.000 € als „Ablösung von Dauerlasten" vorgesehen.

Zur Deckung des nicht durch Eigen- bzw. Drittmittel gedeckten Bedarfs wurde eine Brutto-Kreditaufnahme in Höhe von 2.549.400 € eingeplant.

Nachdem in den Jahren 2015 bis 2019 die haushaltliche Verschuldung merklich abgebaut werden konnte, mussten ab dem Jahr 2020 wieder Netto-Neuverschuldungen ausgewiesen werden (nach vorläufiger Rechnung betrug der Schuldenstand zum 31.12.2025 58.613.697 €). Im Jahr 2026 wird voraussichtlich eine Schuldenreduzierung in Höhe von 126.700 € möglich sein.

Die haushaltliche Verschuldung wird zum 31.12.2026 wird bei 58,4 Mio. € liegen.

Die außerhaushaltlichen Verbindlichkeiten werden sich im Jahr 2026 voraussichtlich durch den noch abzuschließenden Geschäftsbesorgungsvertrag für das Baugebiet Loderhof III wieder deutlich erhöhen (Ausführungen hierzu unter Buchstabe C – Entwicklung der Gesamtverbindlichkeiten).

Zu den wesentlichen Ausgabepositionen des Vermögenshaushaltes 2026 werden folgende Erläuterungen gegeben:

1. Straßenbaumaßnahmen

Für den Straßenbau stehen im Vermögenshaushalt 3.176.100€ zuzüglich 1.726.700 € aus Haushaltsresten zur Verfügung. Hinzu kommen noch 170.000 € für Material aus dem Tiefbauprogramm des Bauhofes der Stadt (Verwaltungshaushalt).

An bedeutsamen Maßnahmen sind u.a. vorgesehen:

Maßnahme	Haushaltsansatz 2026	zusätzlich: übertragene Reste
Neubau und Instandsetzung von Straßen und Gehwegen	1.762.000 €	530.000 €
Brücken und Stege	568.300 €	847.300 €
Bushaltestellen	120.000 €	0 €
Erweiterung Straßenbeleuchtung	260.000 €	0 €

Der Unterpunkt „Neubau und Instandsetzung von Straßen und Gehwegen" beinhaltet noch diverse Restzahlungen für Projekte aus dem Vorjahr. Insgesamt gliedert er sich dabei wie folgt:

Maßnahme	Bedarf 2026
Instandsetzung von Straßen und Gehwegen / Betonrinnsteine	1.035.000 €
Fräsarbeiten	150.000 €
Stützmauersanierungen	100.000 €
Instandsetzung Rosenberger Straße	20.000 €
Instandsetzung Gehweg Czeikestraße	350.000 €
Gehwege im Zuge Breitbandversorgung	150.000 €
Treppenanlage und Handläufe St. Marien	105.000 €
Treppenanlagen allgemein	15.000 €
Erneuerungen Handläufe	10.000 €
Instandsetzung Bühlgasse & Brauhausgasse	40.000 €
Absturzsicherung Im Hag	20.000 €
Treppen Schlossbergweg	55.000 €
Treppen Friedrich-Silcher-Straße	12.000 €
Feldgässchen	40.000 €
OB in Stadtrandgebieten	100.000 €
Risssanierung	90.000 €

Der Unterpunkt „Brücken und Stege" gliedert sich wie folgt:

Maßnahme	Bedarf 2026
Allgemeiner Unterhalt	85.600 €
Brücke Neumarkter Straße	40.000 €
Brücke Am Eislaufplatz	700.000 €
Planung Sanierung Maintenon-Brücke	40.000 €
Brücke Hauptstraße	300.000 €
Brücke Weiherstraße	145.000 €
Brücke Hammerphillipsburg (Restzahlung)	5.000 €
Planung Brücke Hitzelmühlweg	50.000 €
Brückenprüfung	50.000 €

Neben diesen Punkten sind u.a. zusätzlich noch folgende Straßenbaumaßnahmen im Haushalt 2026 vorgesehen:

- Ausbau AS 13 (städtische Beteiligung, Restzahlung) 50.000 €
- Umgestaltung Freiflächen Altstadt 100.000 €
- Ableitung Loderhofstraße 170.000 €
- Radverkehrskonzept: 100.000 €

Die anstehende Sanierung der Maintenonbrücke ist sicherlich ebenfalls eine der größten Baumaßnahmen in absehbarer Zeit. Die Umsetzung wurde jedoch vor dem Hintergrund der Anforderungen des Haushaltskonsolidierungskonzepts erneut verschoben, nun in die Jahre 2029 ff.

Tiefbauprogramm Bauhof der Stadt

Die zusätzlichen laufenden Kosten aus dem Verwaltungshaushalt für den Straßenunterhalt belaufen sich unter Berücksichtigung der Personalkosten, der Fuhrleistungen, der Materialkosten etc. wie folgt (ohne Gegenrechnung von Einnahmen):

Gemeindestraßen allgemein	Straßenbeleuchtung	Straßenreinigung	Winterdienst
1.883.800 €	339.400 €	557.800 €	334.800 €

2. Abwassermaßnahmen

Seit Auslaufen des außerhaushaltlich finanzierten Abwasseranlagenvertrags IV im Jahr 2023 werden wiedersämtliche Kanal- und Abwassermaßnahmen im städtischen Haushalt abgebildet, so dass sich seitdem zwangsläufig eine merklich größere Belastung aus Kanalbaumaßnahmen für den städtischen Haushalt ergeben hat.

Dies offenbart sich im Haushalt 2026 insbesondere auf der Haushaltsstelle für allgemeine Kanalbaumaßnahmen (HHSt. 7000.9500), bei der im Haushalt 2026 2.035.500 € (zzgl. Haushaltsresten in Höhe von 800.000 €) zur Verfügung gestellt werden. Alleine 782.000 € betreffen davon die Umsetzung der Maßnahme in der Czeikestraße (Entlastungskanal).

Darüber hinaus sind insbesondere für den durch behördliche Auflagen begründeten Anschluss der zuvor noch nicht an das städtische Kanalnetz angeschlossenen Stadtteile Hammerphillipsburg, Breitenbrunn, Lobenhof sowie Großenfalz zu leisten: Für den Ortsteil Hammerphillipsburg, der mittlerweile angeschlossen ist, sind noch 357.000 € an Restzahlungen vorgesehen, für die drei anderen Stadtteile in 2026 insgesamt 630.000 €.

Auch für die städtische Kläranlage werden in diesem Jahr insgesamt 1.242.000 € zur Verfügung gestellt (369.300 € Neuansatz, 837.700 € aus Haushaltsresten), da hier in diesem Haushaltsjahr diverse Investitionen vorgesehen sind (u.a. Erneuerung der Heizung sowie der SPS-Steuerung, Austausch von Rührwerken).

3. Erschließung von Baugebieten

Bis zum Jahr 2019 wurden Grunderwerbe für Bauland überwiegend außerhaushaltlich mittels Geschäftsbesorgungsvertrag finanziert. Nachdem sich die Voraussetzungen für die Gewährung solcher Geschäftsbesorgungsverträge wie oben beschrieben in den letzten Jahren geändert

haben, hatte sich die Stadt Sulzbach-Rosenberg zunächst dafür entschieden, entsprechende Grundstücksankäufe grundsätzlich nun wieder über den Haushalt abzubilden.

Allerdings ist die Erschließungsträgerschaft mittels außerhaushaltlicher Geschäftsbesorgungsverträge auch weiterhin möglich, wenn es sich hier nicht ausschließlich um eine reine Finanzierung des jeweiligen Vorhabens handelt. Bei den neuen Baugebieten Loderhof III und Am Katzenberg Nord soll nun die jeweilige Erschließung außerhaushaltlich erfolgen.

4. Kindertagesstätten

Die Zurverfügungstellung einer ausreichenden Anzahl von Betreuungsplätzen für Kinder unter 6 Jahren in Kindertagesstätten ist für jede Kommune eine große Herausforderung. Gleichwohl ist die Art und der Umfang der Kinderbetreuung in den letzten Jahren ein nicht zu vernachlässigender Standortfaktor geworden. Die Stadt Sulzbach-Rosenberg möchte daher auch weiterhin auf diesem Gebiet Vorreiter sein und für ein auskömmliches Angebot an Betreuungsplätzen sorgen.

Derzeit in der Umsetzung ist die Errichtung einer neuen, dreigruppigen Einrichtung am Krötensee-Schulcenter. Der Betreiber der Einrichtung wird die „Learning Campus gGmbH" sein. Die Inbetriebnahme dieser Einrichtung ist noch im Jahr 2026 geplant, sie löst die bislang zweigruppige Einrichtung, welche sich derzeit auf dem Bolzplatz des Rosenberger Schulmuseums befindet, ab. Mit Inbetriebnahme dieser Einrichtung wird es erstmalig möglich sein, allen Kindern, welche Anspruch auf einen entsprechenden Platz haben, einen Betreuungsplatz anzubieten.

Darüber hinaus soll auch die Sanierung der Kindertagestätte St. Marien der Katholischen Kirchenstiftung noch in 2026 beginnen. Der Stadtrat der Stadt Sulzbach-Rosenberg hat zu dieser Baumaßnahme einen 90-%igen Zuschuss beschlossen.

5. Ganztagesbetreuung an den Grundschulen

Durch den Rechtsanspruch 2026 für Ganztagesbetreuung an den Grundschulen kommt es in den nächsten Jahren zu erheblicher Bautätigkeit an den beiden Grundschulen im Sachaufwand der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

Als Haushaltsmittel werden hierfür für die Jahre 2026 bis 2029 folgende Beträge vorgesehen: Pestalozzischule 4.800.000 € (2027-2029) sowie Jahnschule 2.400.000 € (2026-2028, davon 300.000 € in 2026 [38.000 € aus Haushaltsreste, 262.000 € Neuansatz]).

6. Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortsteil Großalbershof

Die Hochwasserproblematik im Ortsteil Großalbershof bedarf weiterhin einer Lösung. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten ausgeführt, daher wird der Hochwasserschutz in Großalbershof auch in den Folgejahren große Priorität im städtischen Haushalt besitzen.

Für 2026 sind hierfür zunächst Haushaltsmittel in Höhe von 640.000 € (davon 308.000 € in Form von übertragenen Haushaltsresten) vorgesehen. Für die Jahre 2027 bis 2030 sind dann nochmals insgesamt 1.610.700 € für den Hochwasserschutz in Großalbershof vorgesehen.

C. Entwicklung der Gesamtverbindlichkeiten

Entwicklung der Gesamtverbindlichkeiten von 2021 bis 2026
Schuldenstand je zum 31.12. des Jahres
2026: Planwerte

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Nettokreditaufnahme	4.809.885 €	4.262.464 €	483.909 €	1.460.438 €	3.097.090 €	-126.700 €
Schuldenstand Stadt zum 31.12.	49.309.795 €	53.572.259 €	54.056.168 €	55.516.606 €	58.613.696 €	58.486.996 €
AWA IV (Abwasseranlagenvertrag)	1.019.347 €	519.347 €	0 €	0 €	0 €	0 €
KFB-Finanzierung Drehleiter	118.418 €	92.106 €	65.790 €	39.474 €	13.158 €	0 €
Kapitalisierung für Vereine	7.370 €	5.709 €	4.017 €	3.352 €	2.415 €	2.022 €
Erwerb von Immobilien der Stadtbau	210.880 €	156.177 €	123.956 €	90.484 €	51.530 €	19.530 €
Baugebiet Loderhof	48.343 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.000.000 €
Schuldenstand außerhaushaltlich	1.404.358 €	773.339 €	193.763 €	133.310 €	67.103 €	1.021.552 €
Gesamtschuldenstand	50.714.153 €	54.345.598 €	54.249.931 €	55.649.916 €	58.680.799 €	59.508.548 €

D. Haushaltsrechtliche Steuerungsinstrumente

1. Deckungsfähigkeit gemäß § 18 Abs. 2 KommHV

Die Ausgaben für den Gebäudeunterhalt (Grp. 5000) werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2. Deckungsfähigkeit gemäß § 18 Abs. 4 KommHV

Seit dem Jahr 2020 gibt es drei weitere Deckungskreise im Vermögenshaushalt, welche allesamt mit dem Erwerb von Grundstücken in Verbindung stehen. Dies wäre der Deckungskreis „Grundstücksankauf Baugebiete" (HH-Stellen 6200.9320 / 7910.9320 / 8800.9320 / sowie 8810.9320), der Deckungskreis „Grunderwerb Hoch- und Tiefbau" (HH-Stellen 6300.9320 und 7000.9320) sowie der Deckungskreis „Nebenkosten Grunderwerb" (HH-Stellen 6200.9322 / 6300.9322 / 7000.9322 / 7910.9322 / 8800.9322 sowie 8810.9322).

Die Installation dieser Deckungskreise wurde darin begründet, dass das Liegenschaftsamt im Laufe des Jahres mit mehreren Grundstückseigentümern Kaufverhandlungsgespräche führt. Bei Haushaltsaufstellung kann teilweise noch nicht konkret benannt werden, welche dieser Grundstücksgeschäfte tatsächlich realisiert werden können, teilweise ergeben sich auch innerhalb eines Haushaltsjahres zusätzliche Chancen, an Grund und Boden zu kommen. Um für solche Eventualitäten besser gewappnet zu sein wurden oben genannte Deckungskreise neu eingerichtet.

Weitere Ausführungen zu den für deckungsfähig erklärten Haushaltsstellen können **Anlage 9** (Seite 48) zum Vorbericht entnommen werden.

3. Aktuelle Hebesätze, Gebühren und Beiträge

Hebesätze

	Stadt Sulzbach-Rosenberg	
	2025	2026
Grundsteuer A	380	460
Grundsteuer B	300	300
Gewerbesteuer	400	400

Straßenreinigungsgebühren (pro lfd. Meter) ab 01.01.2023

Reinigungsklasse I	1,45 €
Reinigungsklasse II	0,72 €

Hundesteuer

1. Hund:	50,00 €
Jeder weitere Hund:	65,00 €

Wasser-/Abwassergebühren

Die Verbrauchsgebühr für Wasser wurde per 01.01.2026 von 1,18 € netto auf 1,81 netto erhöht.

Wasserbezug incl. USt.
pro m³
1,94 €

Die Abwassergebührensätze betragen seit 01.01.2023 wie folgt:

Schmutzwasser	Niederschlagswasser
pro m³	pro m²
1,91 €	0,29 €

Beiträge Wasser/Abwasser

Herstellungsbeitrag Abwasser		Herstellungsbeitrag Wasser	
Geschoss-fläche	Grundstück	Geschoss-fläche	Grundstück
7,05 €	1,17 €	3,20 €	0,93 €

Exkurs: zu den Sonderrücklagen Abwasser und Straßenreinigung

Bei der Gebührenkalkulation über das Verrechnen der Sonderrücklage sind die Über- und / oder Unterdeckungen der Fraktionen innerhalb der 4jährigen Laufzeit des Gebührenzeitraums ausgeglichen (Art. 8 Abs. 6 Satz 2 KAG). Diese Praxis führt allerdings zu erheblichen „Sprüngen" in der Gebührenberechnung und ist nicht mit der wünschenswerten Verstetigung der Gebühren in Einklang zu bringen. Daher gibt es die Möglichkeit, Kostenunterdeckungen nicht vollständig im folgenden Gebührenzeitraum nachzuholen, sondern einen längeren zeitlichen Rahmen dafür zu wählen. Dies kann bewerkstelligt werden durch eine Änderung der Abschreibung auf zuwendungsfinanziertes Anlagevermögen. Dabei werden Zuwendungen nicht von an Anschaffungskosten abgezogen, sondern es wird von den vollen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgeschrieben, und der Auflösungsbetrag des Sonderpostens in die Sonderrücklage gebucht.

Herstellungsbeiträge werden als jährliche Auflösungen bereits bei der Ermittlung der Abschreibungs- und Verzinsungswerte berücksichtigt.

4. Verpflichtungsermächtigungen

Auch das Haushaltsjahr 2025 ist erneut geprägt von vielen finanziell intensiven Vorhaben, welche bereits begonnen wurden bzw. in diesem Jahr beginnen. Der Großteil dieser Vorhaben sollen in den Folgejahren nahtlos fortgesetzt werden. Um eine reibungslose Durchführung dieser Projekte in finanzieller Hinsicht gewährleisten zu können sind hierfür entsprechende Verpflichtungsermächtigungen zu bilden.

Kinderbetreuung ist für die Stadt Sulzbach-Rosenberg insbesondere in den letzten Jahren zu einem Hauptthema geworden. Derzeit stehen nunmehr weitere Projekte im Kindertagesstättenwesen zur Realisierung an bzw. werden gerade umgesetzt:

- Die neue Kindertagesstätte am Krötensee-Schulzentrum ist aktuell in der Umsetzung und soll noch in diesem Jahr den Betrieb aufnehmen. Für Restzahlungen ist sind 2027 noch 150.000 € vorgesehen. Hierfür bestehen noch Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushalt 2025.

- Die Sanierung der Kindertagesstätte St. Marien der Katholischen Kirchenstiftung soll noch in diesem Jahr starten. Für dieses Projekt (inklusive Interimseinrichtung) bestehen bereits Verpflichtungsermächtigungen für 2027 in Höhe von 1.000.000 €, so dass nun noch neue Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 935.000 € für 2027 sowie 700.000 € für 2028 zu bilden sind.

Außerdem wird es in den nächsten Jahren an den beiden Grundschulen Jahnschule sowie Pestalozzischule zu größeren Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem gesetzlichen Anspruch auf Ganztagesbetreuung kommen. Für beide Baumaßnahmen bestehen bereits Verpflichtungsermächtigungen für 2027 aus dem Vorjahreshaushalt, nämlich für die Pestalozzischule in Höhe von 800.000 € sowie für die Jahnschule in Höhe von 400.000 €. Neue Verpflichtungsermächtigungen sind demnach wie folgt anzulegen: Pestalozzischule 2028: 1.500.000 € sowie 2029: 2.500.000 €; Jahnschule 2027: 1.600.000 € sowie 2028: 100.000 €

Für den Neubau des Feuerwehrhauses in Großalbershof sind 100.000 € an Verpflichtungsermächtigungen neu zu bilden.

Für das langjährige Sanierungsprojekt „Waldbad" sieht es im Moment danach aus, dass mit der Schlussrechnung des Architekten erst im Jahr 2027 gerechnet werden kann. Hierfür werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 150.000 € ausgesprochen.

Für mehrjährige Abwassermaßnahmen sind ebenfalls Verpflichtungsermächtigungen zu bilden. Aus dem Haushalt 2025 stehen für 2027 insgesamt 246.000 € an Verpflichtungsermächtigungen zur Verfügung. Darüber hinaus sind jedoch weitere umfangreiche neue Ermächtigungen zu bilden, nämlich 2.905.000 € für 2027 sowie 194.000 € für 2028.

Bereits seit einigen Jahren wurden die Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortsteil Großalbershof geplant, im Jahr 2026 sollen diese nun endlich ebenfalls angegangen werden. Aus dem Haushalt 2025 existieren hierfür noch Verpflichtungsermächtigungen für 2027 in Höhe von 699.400 €. Neu zu bilden sind demnach Ermächtigungen für 2027 in Höhe von 640.600 €, für 2028 in Höhe von 78.000 € und für die Jahre 2029/2030 in Höhe von 492.700 €.

Ebenfalls begonnen werden soll mit zwei Straßenbaumaßnahmen. Für die Maßnahme „Feldgässchen" werden für 2027 180.000 € an Verpflichtungsermächtigungen angesetzt, für die Maßnahme „Loderhofstraße" 300.000 €.

Die Brückenbaumaßnahmen „Neumarkter Straße“ sowie „Hauptstraße“ sorgen ebenfalls für die Bildung neuer Verpflichtungsermächtigungen für 240.000 € (2027), 300.000 € (2028) sowie 100.000 € (2029).

Die Freiflächen am Friedhofsberg werden nach erfolgtem Bau der Oberpfalz-Arkaden ebenfalls wiederhergestellt. Da diese Maßnahme voraussichtlich 2026 noch nicht vollständig abgeschlossen sein wird sind hierfür ebenfalls für 2027 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 260.000 € vorzusehen.

Für per Leaskauf geplanten Fahrzeugbeschaffungen im Feuerwehrbereich sowie im Kanalbereich werden ebenfalls Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen, nämlich für 2027 1075.000 € (1045.000 € Fahrzeuge, 30.000 € Spülwagen), für 2028 460.000 € (400.000 € Fahrzeuge, 60.000 € Spülwagen) sowie für 2029 ff. 510.000 € für die Beschaffung des Spülwagens.

Die neuen Verpflichtungsermächtigungen teilen sich damit wie folgt auf:

	2027	**2028**	**2029 ff.**
Feuerwehrfahrzeuge	1.045.000 €	400.000 €	
Spülwagen	30.000 €	60.000 €	510.000 €
Feuerwehrhaus Großalbershof	100.000 €		
Ganztagesbetreuung Jahnschule	1.600.000 €	100.000 €	
Ganztagesbetreuung Pestalozzischule		1.500.000 €	2.500.000 €
KiTa St. Marien		935.000 €	700.000 €
Waldbadsanierung Schlusszahlung	150.000 €		
Straßenbau Feldgässchen	180.000 €		
Freiflächen Friedhofsberg	260.000 €		
Abwassermaßnahmen	2.905.000 €	194.000 €	
Brücken	240.000 €	300.000 €	100.000 €
Loderhofstraße	300.000 €		
Hochwasserschutz Großalbershof	640.600 €	78.000 €	492.700 €
Gesamtsumme	7.450.600 €	3.567.000 €	4.302.700 €

VI. MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG

Der Bericht über die mittelfristige Finanzplanung ist auf den Seiten 353 bis 357 nachzulesen.

Die fortgeschriebene Finanzplanung sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029 sind auf den Seiten 358 bis 365 abgedruckt.

VII. Beteiligungen

Nr.	Beteiligungen	Einlage in €	Anteil am Stammkapital
1	Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg (Eigenbetrieb)		
2	Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH	2.513.817,66	94,55%
3	Technologie und GZ Amberg-Sulzbach gKU	34.086,13	66,67%
4	AS Gründerpark Investitions GmbH & Co KG	587.985,66	46,94%
5	AS Gründerpark Investitions Verwaltungs GmbH	12.782,30	50%
6	Umwelt und Service GmbH	52.000,00	100%
7	ESR Energie Su-Ro GmbH & Co KG - Stammkapital -	160.000,00	6,67%
	- " - - Gesellschafterrücklage -	3.400.000,00	
	Gesamt	**6.760.671,75**	

VIII. Erläuterungen zu den Beteiligungen

1. Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg

Die Wirtschaftslage der Stadtwerke ist im Wirtschaftsplan behandelt (Seiten 307 bis 334).

2. Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH

Die Gesellschaft errichtet, erwirbt und bewirtschaftet Gebäude, insbesondere Wohnungen und Eigenheime, im eigenen Namen. Sie kann auch die Errichtung von Gebäuden, insbesondere Wohnungen, und Eigenheimen betreuen und fremde Wohnungen und Eigenheime verwalten. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann auch Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Organe der Gesellschaft sind

1. Geschäftsführer Harald Mizler (Rechtsdirektor, bis 31.05.2026), Franziska Rebhan (Rechtsrätin, ab 01.04.2026) und Andreas Eckl (Verwaltungsrat)
2. Die Gesellschafterversammlung
3. Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden Mitgliedern (Stand 01.04.2025):

Stefan Frank (Vorsitzender)	Erster Bürgermeister der Stadt Sulzbach-Rosenberg
Achim Bender	StRM Sulzbach-Rosenberg
Dr. Patrick Fröhlich	StRM Sulzbach-Rosenberg
Martin Kunert	StRM Sulzbach-Rosenberg
Yvonne Rösel	StRM Sulzbach-Rosenberg

Nach der Entschuldung erfolgte ab 2006 eine Neuausrichtung der Geschäftstätigkeit ohne Bauträgertätigkeit. Dadurch konnte eine finanzielle Stabilisierung erreicht werden.

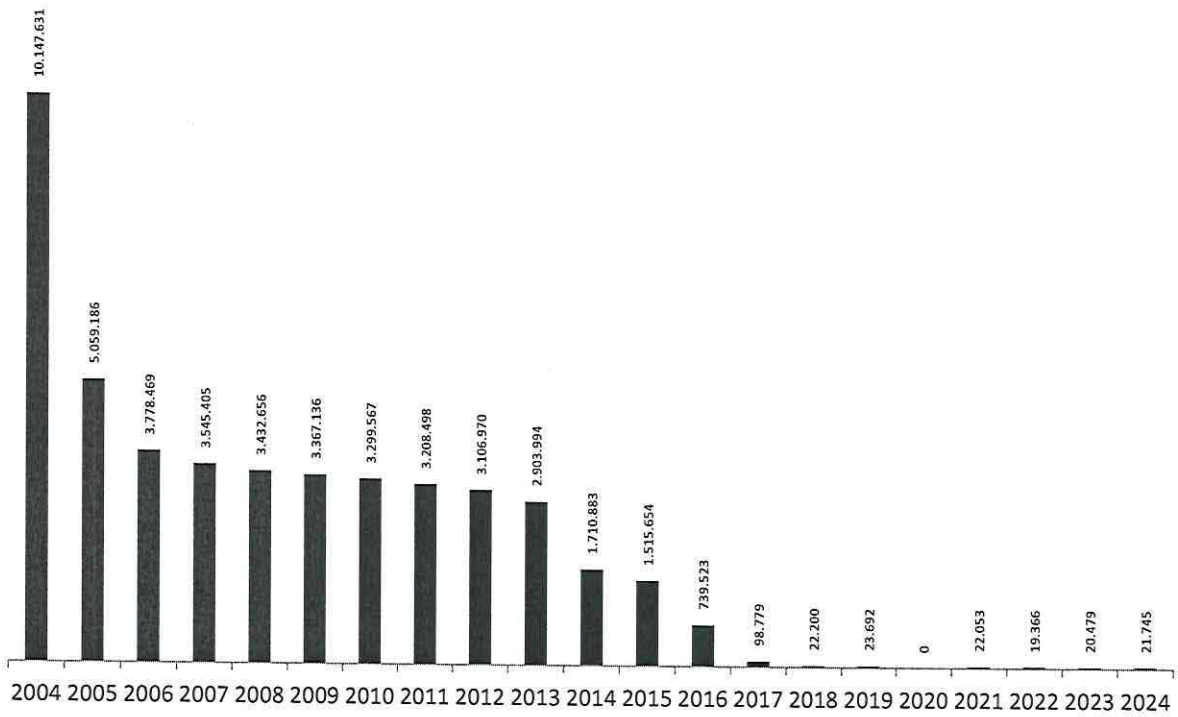
Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2024 1.715.539,42 €.
(2023: 1.665.039,39 €).

Das positive Jahresergebnis 2024 liegt bei 49.533,86 €.

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht ein Planergebnis von knapp über + 48 T€ vor.

Wirtschaftsplan, Finanzplan, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung sind auf den Seiten 344 bis 352 nachzulesen.

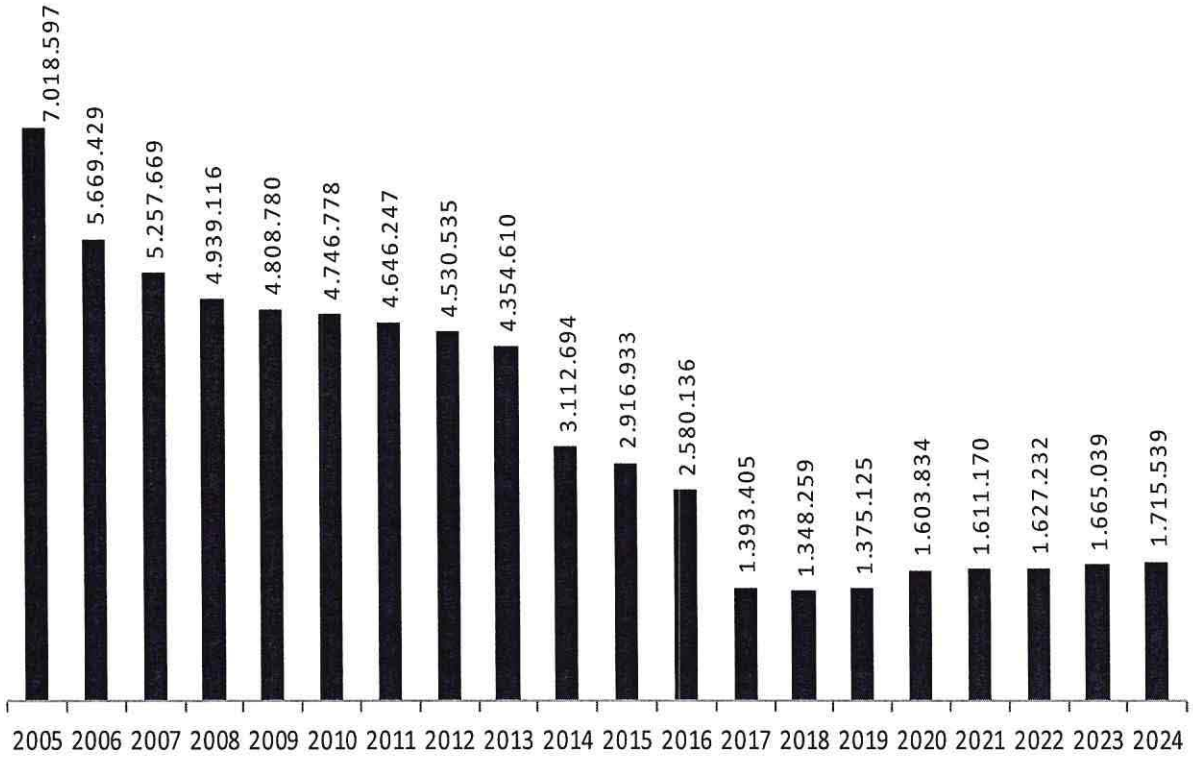
Verbindlichkeiten der Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH
Stand 31.12. des entsprechenden Jahres 2004-2024 in €



Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.658.717,78 €. Davon hält die Stadt Sulzbach-Rosenberg 94,55 % und die Stadtbau Amberg GmbH 5,45 %.

Bilanzsumme der Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH
Stand 31.12. des jeweiligen Jahres 2005-2024 in €



Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit keine Bezüge von der Gesellschaft.

Aufgrund von Veränderungen im Personalbestand und im Tätigkeitsspektrum der Gesellschaft erfolgte bereits in 2019 eine gestraffte Neuausrichtung der Gesellschaft unter Generierung von Synergieeffekten mit der Stadtverwaltung. Bestandsobjekte wurden sukzessive veräußert oder an die Stadt abgegeben, wobei die Finanzierung der damit verbundenen Aufwendungen für die Stadt außerhaushaltlich erfolgte, da sich diese Maßnahme wirtschaftlich selbst tragen muss.

3. Technologie- und Gründerzentrum Amberg-Sulzbach gKU

Ab 01.01.2007: AS Technologie- und Gründerzentrum, gemeinsames Kommunalunternehmen der Stadt Sulzbach-Rosenberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach
Kurzform: Technologie- und Gründerzentrum Amberg-Sulzbach gKU.

Aufgabe des gemeinsamen Kommunalunternehmens ist der Betrieb des Technologie- und Gründerzentrum in der Stadt Sulzbach-Rosenberg, Landkreis Amberg-Sulzbach. Zur Förderung seiner Aufgaben kann sich das gemeinsame Kommunalunternehmen an anderen Unternehmen beteiligen, wenn das dem Unternehmenszweck dient. Dabei ist sicherzustellen, dass die Haftung des gemeinsamen Kommunalunternehmens auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist.

Organe der Gesellschaft sind:

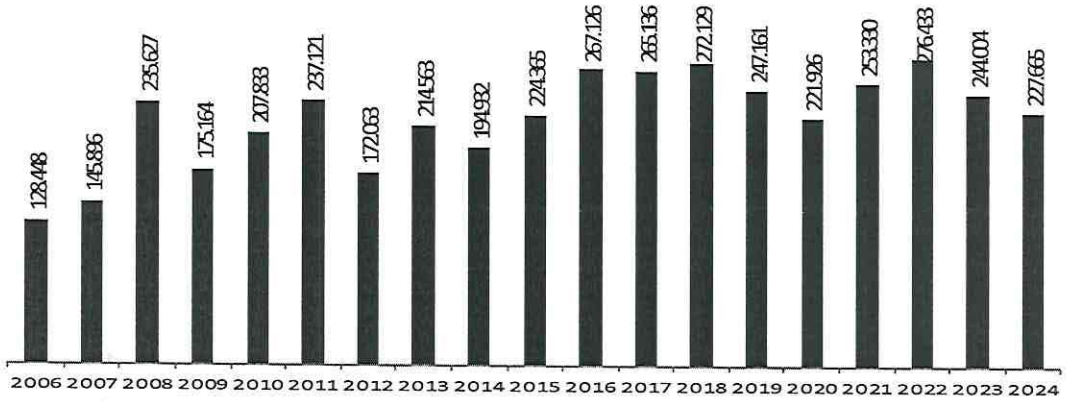
Vorstand	Rechtsanwalt Dr. Harald Schwartz (KR/MdL) Rechtsdirektor Harald Mizler (bis 31.03.2026) Rechtsrätin Franziska Rebhan (ab 01.04.2026)
Verwaltungsrat	Vorsitzender des Verwaltungsrats: Erster Bürgermeister Frank

Die Wirtschaftslage des Technologie- und Gründerzentrum Amberg-Sulzbach gKU ist im Wirtschafts- und Finanzplan, Bilanz sowie Gewinn und Verlustrechnung auf den Seite 335-343 ersichtlich.

Stammkapital:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt	51.129,19 €
davon halten die Stadt Sulzbach-Rosenberg	34.086,13 € (= $^2/_3$)
und der Landkreis Amberg-Sulzbach	17.043,06 € (= $^1/_3$)

Bilanzsumme Technologie- und Gründerzentrum Amberg-Sulzbach gKU
Stand 31.12. des jeweiligen Jahres 2003-2023 in €



Für das Jahr 2024 ergab sich ein Überschuss von 2.947,81 €.

4. AS Gründerpark Investitions GmbH & Co KG (Besitzgesellschaft)

Zweck des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung, die Vermietung, die Unterhaltung und Verwaltung von Immobilien zum Betrieb eines Existenzgründerzentrums der Stadt Sulzbach-Rosenberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach. Die Gesellschaft erfüllt demnach die Aufgabe der Besitzgesellschaft für das Gründerzentrum Amberg-Sulzbach.

Das Stammkapital beträgt 1.252.665,11 € und ist auf folgende Gesellschafter bzw. Kommanditisten verteilt:

Stadt Sulzbach-Rosenberg	587.985,66 €	(46,939 %)
Landkreis Amberg-Sulzbach	409.033,50 €	(32,653 %)
Sparkasse Amberg-Sulzbach	140.605,27 €	(11,224 %)
Fa. Max Aicher GmbH & Co.	76.693,78 €	(6,122 %)
VR Bank Amberg-Sulzbach eG	20.451,68 €	(1,633 %)
Gerold Dimaczek, Kümmersbruck	15.338,76 €	(1,224 %)
IHK Regensburg	2.556,46 €	(0,204 %)
Insgesamt:	1.252.665,11 €	(100,000 %)

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Firma AS Gründerpark Investitions Verwaltungs GmbH mit dem Sitz in Sulzbach-Rosenberg, die zur Geschäftsführung der Kommanditgesellschaft berechtigt und verpflichtet ist und diese vertritt. Sie leistet keine Kapitaleinlage.

Organe der Gesellschaft sind:

Die persönlich haftende Gesellschafterin, die Firma AS Gründerpark Investitions Verwaltungs GmbH mit den Geschäftsführern Viola Götz und Angela Seidel und die Gesellschafterversammlung.

Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus den gesetzlichen bzw. bestimmten Vertretern der Kommanditisten zusammen. Im Einzelnen sind dies:

Kommanditist	**Vertreter in der Gesellschafterversammlung**
Stadt Sulzbach-Rosenberg	Erster Bürgermeister Frank
Landkreis Amberg-Sulzbach	Landrat Richard Reisinger
Sparkasse Amberg-Sulzbach	Vorstandsmitglied
Firma Max Aicher GmbH & Co.	Dipl.-Ing. Max Aicher
VR Bank Amberg-Sulzbach eG	Vorstandsmitglied
Gerold Dimaczek Kümmersbruck	Anteilseigner
IHK Regensburg	Herr Matthias Segerer

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat keine Stimme.

Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2024 1.335.965,12 €.

In der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2024 ist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.386,30 € ausgewiesen.

Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit keine Bezüge von der Gesellschaft.

5. AS Gründerpark Investitions Verwaltungs GmbH

Zweck des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Firma AS Gründerpark Investitions- GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Sulzbach-Rosenberg.

Organe der Gesellschaft sind

1. Die Gesellschafterversammlung
2. Die beiden Geschäftsführer Viola Götz und Angela Seidel

Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2024 46.833,96 €.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2024 weist einen Jahresüberschuss von 967,68 € aus.

Den beiden Geschäftsführern werden keine Bezüge von der Gesellschaft ausbezahlt.

Gezeichnetes Kapital: 25.564,59 €

Anteilsverteilung:
- Landkreis Amberg-Sulzbach: 50 %
- Stadt Sulzbach-Rosenberg 50%

6. Umwelt und Service GmbH

Zweck des Unternehmens ist die Durchführung von Arbeiten zur Beseitigung und Verminderung von Umweltschäden, zur Beseitigung, Verminderung und Vermeidung von Umweltgefährdungen, zur Abfallbeseitigung, zum Schutz von Boden und Gewässern, zur Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung, zur Landschaftspflege sowie die Durchführung von Arbeiten zur Verbesserung der sozialen Dienste oder der Jugendhilfe sowie weitere Tätigkeiten, im Wesentlichen für die Stadt Sulzbach-Rosenberg.

In der USG sind derzeit 2 Mitarbeiter fest angestellt. Die weiteren Mitarbeiter sind geringfügig Beschäftigte. Leider erfolgt derzeit keine Zuweisung der sogenannten Hartz IV Kräfte durch die ARGE.

Die Organe der Gesellschaft sind:

1. Die Geschäftsführer Herr Hans-Jürgen Strehl und Herr Martin Renner
2. Die Gesellschafterversammlung (Erster Bürgermeister)

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft.

Das Stammkapital in Höhe von 52.000,00 € hält als alleinige Gesellschafterin die Stadt Sulzbach-Rosenberg.

Im Rechnungsjahr 2024 ergab sich ein Jahresfehlbetrag von 6.934,13 €.

Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2024 99.110,62 €.

Kreditverbindlichkeiten liegen keine vor.

7. ESR Energie Sulzbach-Rosenberg GmbH & Co. KG i. I.

Das Unternehmen stellte am 24.05.2011 Insolvenzantrag.

Das Insolvenzverfahren wurde am 01.08.2011 eröffnet und ist immer noch nicht abgeschlossen.

Zum Insolvenzverwalter wurde Herr Dr. Harald Schwartz, Amberg, bestellt. Zwischenzeitlich wurde, mit Beschluss des Insolvenzgerichtes (18.10.2017), Herr RA Stephan Meyer, Amberg, zum Sonderinsolvenzverwalter bestellt.

Auf Schreiben der Stadt vom 19.12.2024 wurde seitens des Insolvenzverwalters mitgeteilt, dass zum Ende des Verfahrens noch keine Angaben gemacht werden können.

Gegenstand des Unternehmens war der Betrieb eines Biomasse-Heizkraftwerkes zwecks (Fern-) Wärmeversorgung der Stadt Sulzbach-Rosenberg und die Produktion und Einspeisung von elektrischer Energie gem. EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz).

Gesellschafter: 6,67 % Stadt Sulzbach-Rosenberg
93,33 % Turina Holding GmbH & Co. KG., Hamburg

E. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Der Haushalt der Stadt Sulzbach-Rosenberg hat sich im Jahr 2025 insgesamt befriedigend entwickelt, auch im Jahr 2026 wird mit einem ebensolchen Verlauf gerechnet.

Der Stadtrat der Stadt Sulzbach-Rosenberg hat im letzten Jahr beschlossen, für das Jahr 2025 Stabilitätshilfen zu beantragen. Der Freistaat Bayern hat der Stadt Sulzbach-Rosenberg daraufhin in Aussicht gestellt, dass sie nach Erfüllung einiger Auflagen Stabilitätshilfen in Höhe von 4 Mio. € nach Säule I erhalten wird. Die entsprechenden Verwendungsnachweise wurden zwischenzeitlich übersandt, ob es zur Auszahlung des Betrages kommt muss aber noch abgewartet werden. Auch für das Jahr 2026 wird von der Stadt erneut ein Antrag auf Stabilitätshilfen gestellt. Grundlage für die Gewährung von Stabilitätshilfen ist ein fortgeführtes Haushaltskonsolidierungskonzept. Dieses aktualisierte Konzept hat der Stadtrat ebenfalls bereits verabschiedet, wobei sich die Stadt dadurch in den nächsten Jahren insbesondere auf Investitionen im Pflichtbereich zu beschränken hat.

Neben dem bereits begonnenen Neubau der neuen Kindertagesstätte am Krötensee-Schulcenter, den Erweiterungen der Jahngrundschule sowie der Pestalozzi-Grundschule aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung der Ganztagsbetreuung sowie den Zuschüssen zur Sanierung der Kindertagesstellte St. Marien sind bei den aktuellen Großinvestitionen insbesondere auch der durch behördliche Auflagen verpflichtende Anschluss mehrerer Stadtteile an das städtische Kanalnetz, die Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortsteil Großalbershof sowie die Investitionen in die städtische Kläranlage zu nennen.

Die Mindestzuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt wird in diesem Jahr laut Haushaltsplanung regulär erreicht werden. Für das Jahr 2027 könnte dies voraussichtlich aber nicht mehr so der Fall sein. Ursächlich hierfür ist insbesondere das gute Gewerbesteuer-Ist des Jahres 2025, wodurch eine positive Entwicklung der Steuer- bzw. Finanzkraft der Stadt Sulzbach-Rosenberg zu verzeichnen ist. An und für sich wäre dies eine gute Nachricht, allerdings bedeutet die gestiegene Steuer- und Finanzkraft im Umkehrschluss auch, dass sich im Jahr 2027 die Schlüsselzuweisungen des Freistaates Bayern an die Stadt Sulzbach-Rosenberg gegenüber dem Jahr 2026 voraussichtlich um mehr als 2 Mio. € verringern werden.

Große Sorgen macht der Stadt Sulzbach-Rosenberg darüber hinaus die Entwicklung der an den Landkreis Amberg-Sulzbach abzuführenden Kreisumlage. Im Haushaltsentwurf der Stadt wurde mit einer Kreisumlageerhöhung von 2,5 % (mit in den Folgejahren gleichbleibender Umlagehöhe) gerechnet. Für das Jahr 2027 würde dies bedeuten, dass bei einer Umlagehöhe von 52,4 % von einer Kreisumlagezahlung der Stadt in Höhe von 15,6 Mio. € ausgegangen werden müsste. Das wären mehr als 5 Mio. € Zuwachs innerhalb von fünf Jahren!

Der Haushalt der Stadt Sulzbach-Rosenberg sieht in diesem Jahr insgesamt eine Schuldenreduzierung in Höhe von 165.300 € vor. Dies ist insoweit bemerkenswert, da in der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahreshaushalts noch eine Netto-Neuverschuldung für 2026 in Höhe von 8,8 Mio. € prognostiziert wurde.

Insgesamt hofft die Stadt Sulzbach-Rosenberg, dass sich durch die Kombination aus auskömmlicher Gewerbesteuerhöhe, maßvollen Investitionen, gemeinsam von Stadtrat und Verwaltung entwickeltem fortgeführtem Haushaltskonsolidierungskonzept sowie dem Erhalt von Stabilitätshilfen die in den letzten Jahren leider zu verzeichnende Entwicklung bei der Neuverschuldung verlangsamen wird und dass mittel- und langfristig statt dessen trotz weiterhin im Pflichtbereich durchzuführender Großinvestitionen sogar signifikant Schulden abgebaut werden können.

Sulzbach-Rosenberg, den 27.03.2026

Stefan Frank
Erster Bürgermeister

Andreas Eckl
Leiter der Finanzverwaltung

Verwaltungshaushalt
2025 und 2026
(prozentuale Aufgliederung und Vorjahresvergleich)

	2025		2026	
	T-Euro	%	T-Euro	%
Einnahmen				
Gewerbesteuer	8.900	15,77	10.000	17,72
Einkommensteueranteile	12.233	21,67	12.615	22,35
Grundsteuer	2.653	4,70	2.812	4,98
Beteiligung an der Umsatzsteuer	1.961	3,47	2.439	4,32
Einkommensteuerersatz 0612	890	1,58	941	1,67
andere Steuern	49	0,09	47	0,08
Steuern zusammen:	26.686	49,20	28.854	51,12
Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allg. Zuweisungen	9.446	16,74	9.565	16,95
Gebühren und andere Entgelte	4.514	8,00	4.582	8,12
Einnahmen aus Verkäufen, Mieten u. Pachten	1.196	2,12	1.132	2,01
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (einschl. innere Verrechnungen)	6.277	11,58	5.776	10,23
Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	1.252	2,22	1.336	2,37
Konzessionsabgabe	534	0,95	518	0,92
Zinsen	0	0,00	41	0,07
sonst. Einnahmen	90	0,16	83	0,15
Kalkulatorische Einnahmen (Abschreibungen, Zinsen)	3.685	6,53	4.350	7,71
Zuführung vom Vermögenshaushalt	566	1,00	203	0,36
Einnahmen insgesamt:	54.246	100,00	56.440	100,00
Ausgaben				
Zuweisungen und Zuschüsse für				
- Jugendhilfe	2.953	5,23	2.514	4,45
- Sportförderung	10	0,02	16	0,03
- Heimatpflege	27	0,05	25	0,04
- Verschiedenes	151	0,27	202	0,36
- ÖPNV und Wirtschaftsförderung, ZNAS	10	0,02	10	0,02
- Zuschuss an Stadtwerke für Tiefgarage	199	0,35	156	0,28
Zuweisungen und Zuschüsse insgesamt	3.350	5,94	2.923	5,18
Kalkulatorische Ausgaben (Abschreibungen, Zinsen)	3.685	6,53	4.350	7,71
Sach- u. Betriebsaufwand (einschl. innere Verrechnungen)	14.744	26,12	14.577	25,83
Kreisumlage	12.174	21,57	13.857	24,55
Gewerbesteuerumlage	866	1,53	843	1,49
Zinsausgaben	1.580	2,80	1.500	2,66
Personalausgaben	14.474	25,64	14.676	26,00
Deckungsreserve	0	0,00	0	0,00
Sonstige Finanzausgaben	59	0,10	16	0,03
Zuführungen zum Vermögenshaushalt	3.314	5,87	3.698	6,55
Ausgaben insgesamt:	54.246	96,11	56.440	100,00

Personalkostenvergleich 2020 bis 2026

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Haushaltsansatz ehrenamtl. Tätigkeit	165.500,00 €	139.200,00 €	133.500,00 €	133.800,00 €	142.800,00 €	149.800,00 €	179.300,00 €
Rechnungsergebnis ehrenamtl. Tätigkeit	152.242,84 €	141.688,96 €	137.708,65 €	142.427,33 €	154.068,16 €	160.835,05 €	
Haushaltsansatz Beamte	1.715.700,00 €	1.746.400,00 €	1.821.100,00 €	1.883.200,00 €	1.885.300,00 €	1.863.400,00 €	1.872.400,00 €
Rechnungsergebnis Beamte	1.654.071,74 €	1.747.383,12 €	1.809.123,31 €	1.766.554,10 €	1.942.020,93 €	1.790.255,68 €	
Haushaltsansatz Tariflich Beschäftigte	8.911.600,00 €	9.067.000,00 €	9.280.600,00 €	10.066.300,00 €	11.413.800,00 €	12.017.500,00 €	12.110.900,00 €
Rechnungsergebnis Tariflich Beschäftige	8.702.498,41 €	8.718.812,73 €	9.285.486,47 €	10.057.702,22 €	10.710.685,35 €	11.472.727,53 €	
Haushaltsansatz Besch.Entgelte	5.800,00 €	6.600,00 €	6.600,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.100,00 €
Rechnungsergebnis Besch. Entgelte	6.520,00 €	6.840,00 €	6.840,00 €	6.840,00 €	6.840,00 €	8.440,00 €	
Haushaltsansatz Künstlersozialkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €	5.900,00 €	3.800,00 €
Rechnungsergebnis Künstlersozialkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.569,98 €	4.146,42 €	2.782,99 €	
Haushaltsansatz Beihilfen	256.300,00 €	261.000,00 €	286.200,00 €	286.200,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	369.000,00 €
Rechnungsergebnis Beihilfen	260.966,37 €	285.627,66 €	262.423,01 €	244.534,93 €	297.891,40 €	359.619,30 €	
Haushaltsansatz Pers.Nebenkosten	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	130.000,00 €	133.000,00 €
Rechnungsergebnis Pers.Nebenkosten	700,00 €	3.550,00 €	3.351,00 €	3.484,90 €	3.844,90 €	124.811,77 €	
Haushaltsansatz Versorgungsrücklagen Beamte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsergebnis Versorg.Rücklagen Beamte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Haushaltsansatz	11.059.900,00 €	11.225.200,00 €	11.533.000,00 €	12.388.200,00 €	13.760.600,00 €	14.473.600,00 €	14.675.500,00 €
+ Deckungsreserve	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Haushaltsansatz insgesamt	11.059.900,00 €	11.225.200,00 €	11.533.000,00 €	12.388.200,00 €	13.760.600,00 €	14.473.600,00 €	14.675.500,00 €
+ Rechnungsergebnis Deckungsreserve	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsergebnis insgesamt	10.776.999,36 €	10.903.902,47 €	11.504.932,44 €	12.230.113,46 €	13.119.497,16 €	13.919.472,32 €	0,00 €
Haushaltsansatz +/-	-282.900,64 €	-321.297,53 €	-28.067,56 €	-158.086,54 €	-641.102,84 €	-554.127,68 €	

Gegenüber dem Rechnungsergebnis des Vorjahres haben sich die Personalkosten 2026 um 5,43 % erhöht.

Zuschüsse für lfd. Zwecke

		RE 2024	vorl. RE 2025	Ansatz 2026
0200.7110	Art. 55a Bay. Digitalgesetz	2.315,00 €	2.788,00 €	2.800 €
1100.7000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	200,00 €	150,00 €	200,00 €
1102.7180	Zuschuss Klimaschutz und Photovoltaik	200,00 €	1.562,36 €	70.000 €
1300.7180	Zuschüsse für Feuerwehren (FW-Vereine) inkl. Waldbadkarten (normal 500 €)	4.380,30 €	4.873,40 €	3.000 €
1301.7180	Zuschüsse Feuerwehr Sulzbach	- €	- €	1.500 €
1302.7180	Zuschüsse Feuerwehr Rosenberg	- €	- €	1.500 €
1303.7180	Zuschüsse Feuerwehr Siebeneichen	- €	- €	700 €
1304.7180	Zuschüsse Feuerwehr Großalbershof	- €	- €	700 €
1310.7000	Zuschüsse für Katastrophen-, Zivilschutz (THW) *(neu ab 2019)*	0,00 €	0,00 €	0 €
2110.7180	Zuschuss für Nachmittagsbetreuung	9.242,00 €	10.923,56 €	11.000 €
2111.7180	Zuschuss für Nachmittagsbetreuung	0,00 €	0,00 €	1.000 €
2130.7180	Zuschuss für Nachmittagsbetreuung	27.518,40 €	21.574,80 €	24.000 €
2900.7180	Zuschüsse an Eltern für Fahrkarten	6.205,00 €	6.022,50 €	
3110.7180	Zuschüsse für Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Literaturarchiv, Stipendium und Sonstige	38.814,47 €	38.627,83 €	39.000 €
3120.7180	Zuschüsse für sonst. Wissenschaft und Forschung	0,00 €	25,00 €	100 €
3310.7000	Zuschüsse für Theater, Konzerte, Musikpflege (incl. Zuschuss Landeswettbewerb "Jugend musiziert") - Singklassen GS (ab 2021)	11.160,00 €	11.924,72 €	12.000 €
3400.7000	Zuschüsse allgemein Knorr-v.-Rosenroth-Gesellschaft Simultaneum	3.800,00 €	- €	
3400.7180	Zuschüsse für Heimatfeste, Vereine - Kulturförderung im Rahmen des Kulturbeirates 8.000 € . Kulturpreis 1.500 € - Werbekostenzuschuss Schlemmerwochen 2.500 € - Schulmuseum Ansatz 12.000 € - allg. Zuschüsse Vereine Ansatz 1000 €	22.465,57 €	24.516,16 €	25.000 €
3650.7110	Entschädigungsfonds für Denkmalpflege	17.095,00 €	16.658,00 €	17.000 €
3700.7180	Zuschüsse für Kirchen	2.390,44 €	2.326,71 €	2.500 €
4601.7180	Jugendförderung, Zuschüsse incl. Streetworker-Projekt Jugend-Förderpreis (2.500 €), CJD Integration (2.000 €), Jugendbeirat (3.000 €)	6.165,10 €	4.698,22 €	7.500 €
4641.7000	Zuschüsse zur Förderung der Jugendhilfe: Kindertagesstätten (Personalkostenzuschuss, Defizite)	2.909.365,67 €	2.968.178,77 €	2.500.000 €
4700.7000	Zuschüsse zur Förderung der Wohlfahrtspflege:	125,00 €	175,00 €	
4700.7020	Zuschüsse Jugendverbände	25,00 €	1.500,00 €	1.500 €
4700.7030	Jugendgruppenförderung	3.715,99 €	3.872,80 €	4.700 €
5500.7000	Zuschüsse zur Förderung des Sports - Zuschüsse für Hallengebühren - Zinszuschüsse f. Zwischenfinanzierung von Baumaßnahmen - allgemeine Zuschüsse	18.718,48 €	18.014,08 €	16.000 €
6900.7130	Umlagen an Wasserverband z. Regulierung Rosenbach	164,52 €	164,52 €	200 €
7800.7180	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft (incl. Waldfreunde, Geflügelzüchter)	125,00 €	175,00 €	200 €
7900.7180	Zuschüsse für Fremdenverkehr, sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr (Schlemmerwirte)	3.125,57 €	4.135,06 €	3.500 €
7910.7130	Betriebskostenzuschuss Gründerzentrum	0,00 €		
7910.7160	Zuschüsse ZNAS (incl. Umweltticket ab 2020)	5.300,00 €	5.300,00 €	5.300 €
7910.7170	Zuschüsse Wirtschaftsförderung - Zuschüsse allgemein 1.000 €	0,00 €	0,00 €	1.000 €
8150.7150	Zuschuss an Stadtwerke für Sanierung Tiefgarage/Verlustausgleich	166.304,84 €	185.463,91 €	156.000 €
8900/8500.7180	Zuschuss an Bürgerspitalstiftung Bestandserhalt	0,00 €		
	Gesamt:	**3.258.921 €**	**3.333.650,40 €**	**2.907.900 €**
	Ohne Zuschüsse an Kindertagesstätten	349.556 €	365.471,63 €	407.900 €
4900.7880	Begrüßungsgeld Neugeborene	13.800,00 €	15.100,00 €	15.000,00 €

Vermögenshaushalt der Stadt Sulzbach-Rosenberg

(prozentuale Aufgliederung)

Einnahmen	2026	%
1. Verkauf von Grundstücken	1.320.500	6,34
2. Verkauf von beweglichem Anlagevermögen	5.600	0,03
3. Beiträge für Straßen und Kanäle	197.500	0,95
4. Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund und Land	4.989.900	23,97
5. Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden,	25.800	0,12
6. Zuweisungen und Zuschüsse von übrigen Bereichen	1.570.000	7,54
7. Übrige Einnahmen	0	0,00
8. Zuführung vom Verwaltungshaushalt (für Sonderrücklagen)	4.000	0,02
9. Entnahmen aus Rücklagen	300.000	1,44
10. Entnahmen aus Sonderrücklage Gebührenschwankungen und Abschreibungserlöse aus zuwendungsfin. AV	203.000	0,98
11. Rückflüsse Darlehen	61.200	0,29
12. Einnahmen aus Krediten	4.447.800	21,36
13. Einnahmen aus Stabilisierungshilfen	4.000.000	19,21
14. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.693.800	17,74
Einnahmen gesamt:	20.819.100	100,00

Ausgaben	2026	%
1. Straßenbau einschl. Grunderwerb (Neubau u. ao.Instandsetzung, Brückensanierung, Schloßberg, P+R Anlage Bahnhof, Radwegekonzept, Bushaltestellen, Straßenbeleuchtung)	3.473.800	16,69
2. Kanäle einschl. Grunderwerb (Kanalbau allgemein, Sanierung Kläranlage, Ablösung AWA IV, Pumpwerk Feuerhof)	2.664.000	12,80
3. Hochwasserschutz (incl. Grunderwerb)	420.000	2,02
4. Projekt Tiefgarage (Aufzug und E-Ladesäulen)	0	0,00
5. Städtebauförderung SUL+RO,MH/LOS und Stadtmauer	567.700	2,73
6. Ganztagesschule Pestalozzischule	0	0,00
7. Jahnschule: Innenraum und Ganztagesklassen	262.000	1,26
8. Mittelschule Generalsanierung, KIP S	220.000	1,06
9. Sanierung FFW Rosenberg, Siebeneichen und Großalbershof. Löschwassereinrichtung.	418.000	2,01
10. Sanierung Waldbad	401.000	1,93
11. Kneippbecken	10.000	0,05
12. Verschiedenes (Heizungsanlage RHG, Glasfaserleitung, Ertüchtigung Verwaltungsgebäude, KIGA, Brandmeldeanlage, Beschilderung historischer Gebäude, Grabdenkmäler, Wohnmobilstellplätze, Sanierung Waldfriedhof, Neubau Taubenhaus, Digitalisierung Klassenzimer, Kinderspielplätze, Stadtpark, u. A.)	4.867.200	23,38
13. Bauhof (Neubau und Sanierung Salzdepot)	0	0,00
14. Sanierung Mülldeponie	75.000	0,36
15. Wohnungsbauförderung	96.000	0,46
16. Grunderwerb f. Wirtschaft u. Verkehr,Baureifmachung Ind.Gelände,Breitbandanschluss,	276.500	1,33
17. Zuschüsse für Kirchen und Kindergärten	215.000	1,03
18. Zuschüsse für Tierheim und Sportvereine	8.000	0,04
19. Bewegliche Sachen des Anlagevermögens und Immaterielles AV	2.063.400	9,91
20. Tilgungen	4.574.500	21,97
21. Zuführung zum Verwaltungshaushalt (Gebührenschwankung Sonderrücklage)	203.000	0,98
22. Zuführung an Rücklagen (Sonderrücklagen Straßenreinigung)	4.000	0,02
Ausgaben gesamt	20.819.100	100,00

Vermögenshaushalt 2026
Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen und Einnahmen

Haushalts-stelle	Text	Ausgaben	Einnahmen/ Fördermittel
	Baumaßnahmen		
0600.9500	Sanierung Heizung/Lüftung Rathaus	50.000 €	
0600.9502	EDV Anbindung Glasfaserleitung	1.000 €	
0600.9503	Medientechnik Rathaussaal	2.500 €	
0600.9507	Ertüchtigung Verwaltungsgebäude Rathausgasse	5.000 €	
0600.9508	Sanierung HfB	50.000 €	
1300.3450	Verkauf Altfahrzeug FFW		5.000 €
1303.9406	Neubau Siebeneichen	18.000 €	
1303.3610	Zuschuss FFW Siebeneichen		6.600 €
1304.9403	Neubau Großalbershof	400.000 €	
2110.3610	Jahnschule Staatszuschüsse Restzahlungen		130.000 €
2110.3615	Digitalisierung Klassenzimmer		2.000 €
2110.9406	Jahnschule Ganztagesschule (Reste 38.000 €)	262.000 €	
2111.3615	Digitalisierung Klassenzimmer		2.000 €
2111.9400	Pestalozzischule Ausbau Ganztagesschule (Reste 100.000 €)	0 €	
2130.3610	Mittelschule Staatszuschüsse		190.000 €
2130.3615	Mittelschule Digitalisierung/Computerraum		4.000 €
2130.9400	Mittelschule KIP S	40.000 €	
2130.9402	Mittelschule Generalsanierung	180.000 €	
3211.9420	Umbau Montangeschichte	1.200 €	
3650.3610	Staatszuschuss		170.000 €
3650.9403	Inventarisierung Judenfriedhof	2.000 €	
3650.9405	Stadtmauersanierung	390.000 €	
4600.3620	Zuschuss Hängematte		25.000 €
4600.9400	Umbau Hängematte	50.000 €	
5600.9401	Skaterbahnanlage Sanierung	10.000 €	
5700.9404	Generalsanierung Waldbad (Reste 309.000 €)	401.000 €	
5800.9400	Neubau Gärtnerei	5.000 €	
5804.9517	Kneippbecken	10.000 €	
5804.9520	Anlagen	8.100 €	
5900.9500	Kinderspielplätze	39.500 €	
6120.3500	Ausgleichsmaßnahmen		110.000 €
7200.9400	Sanierung Mülldeponie	75.000 €	
7700.9400	Bauhofgebäude (Warmwasser und Sanitärbereich)	0 €	
		2.000.300 €	644.600 €
	Sonstige Sanierungsmaßnahmen		
6150.3610	Staatszuschuss		54.000 €
6150.3612	Zuschüsse Allgemeine Maßnahmen Sulzbach		0 €
6150.9402	Stadtumbau West MH/LOS/Montangeschichte (Reste 60.000 €)	0 €	
6150.9526	Montangeschichte (Schaustollen)	0 €	
6150.9880	Städtebauförderung Dritte (Reste 322.300 €)	177.700 €	
7500.9402	Überdachung für Grabbagger	50.000 €	
7500.9403	Sanierung Sakristei Friedhof Sulzbach	84.000 €	
7500.9501	Sammelgruft Sulzbach	3.500 €	
7500.9600	Sanierung Waldfriedhof	0 €	
7500.9605	Fußweg Waldfriedhof	0 €	
8810.9406	Sanierung Seidel Anwesen	0 €	
		315.200 €	54.000 €
	Wohnungsbauförderung		
6200.3260	Rückfluss Darlehen an private Unternehmen		3.400 €
6200.3280	Rückfluss Darlehen an Arbeitnehmer		300 €
6200.3281	Darlehensrückfluss Stiftung		3.700 €
6200.3282	Darlehensrückfluss Wohnungsbauförderdarlehen		52.000 €
6200.3400	Verkauf von Grundstücken		300.000 €
6200.9282	Wohnungsbaudarlehen allgemein (Reste 70.000 €)	80.000 €	
6200.9320	Grunderwerb	100.000 €	
6200.9322	Grunderwerbsnebenkosten	45.000 €	
6200.9850	Zuschuss Familien (Kinder)	16.000 €	
		241.000 €	359.400 €
	Straßenbaumaßnahmen		
6300.3501	KAG		12.500 €
6300.3502	Stellplatzablöse		5.000 €
6300.3610	Zuschüsse allg. Straßenbau und Radwegekonzept		260.000 €
6300.3611	Städtebaufördermittel		200.000 €
6300.3613	Zuschuss Bushaltestellen		3.000 €
6300.3615	Ausgleich STRABS		130.000 €
6300.3630	Zuschüsse Bushaltestellen ZNAS		800 €
6300.9320	Grunderwerb für Straßenbau	100.000 €	
6300.9322	Nebenkosten Grunderwerb	10.000 €	
6300.9503	Ausbau Obersdorf AS 13	50.000 €	
6300.9510	Neubau und a.o. Instandsetzung Straßen (Reste 530.000 €)	1.762.000 €	
6300.9511	Brücken und Stege (Reste 847.300 €)	568.300 €	
6300.9517	Ableitung Straße Loderhof	170.000 €	
6300.9514	Umgestaltung Altstadt I	100.000 €	
6300.9521	Umgriff Schlossbergweg	0 €	

Haushalts-stelle	Text	Ausgaben	Einnahmen/ Fördermittel
6300.9527	Radwegekonzept (Reste 50.000 €)	100.000 €	
6300.9530	Erschließung Kauerhof BA IV	0 €	
6300.9550	Bushaltestellen. Neubau, Sanierung, Barrierefreiheit	120.000 €	
6700.9600	Erweiterung Straßenbeleuchtung	260.000 €	
6700.9605	Beleuchtung Fußweg Waldfriedhof	85.000 €	
6800.3610	Zuschuss P+R Anlage		420.000 €
6800.9500	P+R Anlage Bahnhof Sulzbach	13.500 €	
6800.9510	Parkdeck Bayreuther Straße	0 €	
6900.9320	Erwerb von Grundstücken Hochwasserschutz	80.000 €	
6900.9322	Grunderwerbsnebenkosten	8.000 €	
6900.9500	Hochwassermaßnahmen Rückhaltebecken (Reste 308.000 €)	332.000 €	
		3.758.800 €	1.031.300 €
	Straßenreinigung		
6750.9130/3030	Zuführung Sonderrücklage Gebührenschwankungen	4.000 €	4.000 €
	Kanalbaumaßnahmen		
7000.9031/3031	Zuführung Sonderrücklage Abwasser zuwendungsfinanziertes AV	48.000 €	48.000 €
7000.9030/3130	Entnahme Sonderrücklage Abwasser Gebührenschwankung	155.000 €	155.000 €
7000.3500	Herstellungsbeiträge		70.000 €
7000.3612	Beteiligung Neukirchen		5.000 €
7000.9320	Grundstücke Abwasserbeseitigung	50.000 €	
7000.9322	Grunderwerbsnebenkosten	5.000 €	
7000.9400	Sanierung Kläranlage (Reste 837.700 €)	369.300 €	
7000.9500	Kanäle (Reste 800.000 €)	2.035.500 €	
		2.662.800 €	278.000 €
	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr		
7910.3400	Verkauf Gewerbeflächen		1.000.000 €
7910.9320	Erwerb von Grundstücken	160.000 €	
7910.9321	Kostenerhebung Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	100.000 €	
7910.9322	Grunderwerbsnebenkosten	16.000 €	
7910.9400	Baureifmachung Industriegelände	500 €	
8180.3680	Zuschuss Breitbandanschluss		1.570.000 €
8180.9500	Breitbandanschluss (Reste 940.000 €)	0 €	
		276.500 €	2.570.000 €
	Bebaute und unbebaute Grundstücke		
3404.9320	Erwerb von Öko-Ausgleichsflächen	30.000 €	
3404.9322	Grunderwerbsnebenkosten	5.000 €	
5800.9320	Gärtnerei Erwerb von Grundstücken	500 €	
5800.9322	Grunderwerbsnebenkosten	500 €	
5900.9320	Erwerb von Grundstücken	500 €	
8800.3400	Verkauf unbebaute Grundstücke		20.000 €
8800.9320	Erwerb von Grundstücken (Reste 400.000 €)	0 €	
8800.9322	Grunderwerbsnebenkosten	47.000 €	
8810.3400	Verkauf Bebaute Grundstücke		500 €
8810.3611	Zuschüsse bebaute Grundstücke, private Bauträger		344.000 €
8810.9400	Sanierungsträgerhonorar	30.000 €	
8810.9402	Sanierung Bahnhof Sulzbach	50.000 €	
8810.9404	Weiterleitung Miete Kurzmühle	40.000 €	
8811.3610	Förderung neuer KIGA		2.000.000 €
8811.9400	Neue KITA fremde Trägerschaft	4.096.100 €	
		4.299.600 €	2.364.500 €
.....9340	Immaterielle Vermögensgegenstände	257.200 €	0 €
.....9350	Bewegliche Sachen des Anlagevermögens	1.806.200 €	0 €
	Investitionszuschüsse		
4641.3613	Zuschüsse Kiga St. Marien		90.000 €
4641.9880	KIGA Baukostenzuschuss	50.000 €	
4641.9887	KIGA St. Marien	165.000 €	
5500.3270	Rücklauf Darlehen Flutlichtanlage		1.800 €
5500.9880	Zuschuss Sportvereine	8.000 €	
		223.000 €	91.800 €
	Allgemeine Finanzwirtschaft		
9000.3610	Investitionspauschale		322.300 €
9000.3611	Allg. Pauschale für kommunale Investitionen nach Art. 12a FAG		657.000 €
9000.3810	Stabilisierungshilfe		4.000.000 €
9100.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		3.693.800 €
9100.3100	Entnahmen aus Rücklagen zum Haushaltsausgleich		300.000 €
9100.3776	Kreditaufnahmen		2.549.400 €
9100.3777	Kreditaufnahmen für Umschuldungen		1.898.400 €
9100.9000	Rücklagenzuführung zum Verwaltungshaushalt	0 €	
	Tilgungen insgesamt	2.676.100 €	
9100.9710	- Ordentliche Tilgung: 2100 €		
9100.9776	- Ordentliche Tilgung: 2.673.900 €		
9100.9777	- Außerordentliche Tilgung/Umschuldung	1.898.400 €	
9100.9910	Ablösung von Dauerlausten (Magral)	400.000 €	
		4.974.500 €	13.420.900 €
	Weitere Einnahmen des Vermögenshaushalts		
3210.3450	Verkauf von Schriftreihen		300 €
3400.3450	Verkaufserlöse		100 €
7900.3450	Verkaufserlöse		200 €
			600 €
	Gesamt	20.819.100 €	20.819.100 €

Aufstellung über die Beschaffung immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

		Anmeldung 2026
0300.9340	**Stadtkasse**	
	Software und Lizenzen	5.000 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	5.000 €
0600.9340	**Allgemeine Verwaltung**	
	Lizenzen und Software	60.000 €
	Erneuerung Windows-Lizenzen	52.000 €
	Enaio	78.400 €
	Homepage Relaunch	17.000 €
		207.400 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	207.400 €
1100.9340	**Amt für Öffentliche Ordnung**	
	Online-Ausgabe: StVO für die Praxis	1.200 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	1.200 €
1101.9340	**Verkehrsüberwachung**	
	Lizenzgebühren WinOwig	4.800 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	4.800 €
2111.9340	**Pestalozzischule**	
	Lizenzgebühren und Medienbudget Freistaat	5.000 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	5.000 €
2130.9340	**Hauptschule Krötensee**	
	Lizenzen Windows Office u. a.	9.000 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	9.000 €
2900.9340	**Schülerbeförderung**	
	Lizenzgebühren	1.200 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	1.200 €
4600.9340	**Hängematte**	
	Aktualisierung und Erweiterung Homepage, Fotograf	1.000 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	1.000 €
5500.9340	**Sportförderung**	
	Software für Hallenbelegung (Restzahlung für Schulung)	400 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	400 €
5800.9340	**Stadtgärtnerei**	
	ARGOS Baumkontrollprogramm	2.400 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	2.400 €
6000.9340	**Bauamt**	
	Modul für Ingrada-Web (Kanal Indirekteinleiter)	3.000 €
	Modul für Ingrada-GEOgraf, X-Planung	6.500 €
		9.500 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	9.500 €
6120.9340	**Untere Bauaufsicht**	
	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des AV	2.000 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	2.000 €
7000.9340	**Abwasserbeseitigung**	
	Software für EDV Kläranlage / Leitsystem	1.200 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	1.200 €
7700.9340	**Bauhof**	
	Diagnosesoftware KFZ-Werkstatt	5.100 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	5.100 €
7900.9340	**Fremdenverkehr**	
	Fotos Internetseite	2.000 €
	./. Haushaltsreste	0 €
	Haushaltsansatz 2026	2.000 €
	Gesamt 9340	257.200 €

Aufstellung über die Beschaffung beweglicher Sachen des Anlagevermögens

			Anmeldung 2026
0200.9350		**Hauptamt**	
		Höhenverstellbare Schreibtische	6.000 €
		Haushaltsansatz 2026	6.000 €
0230.9350		**Rechtsamt**	
		Ausstattung Büro (Schreibtisch, Stuhl, Mobiliar)	10.000 €
		J. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	10.000 €
0300.9350		**Stadtkasse**	
		Höhenverstellbare Schreibtische Kämmerei	1.000 €
		Haushaltsansatz 2026	1.000 €
0350.9350		**Liegenschaftsamt**	
	E	Ersatz Möblierung (Büroschränke, Tisch und Bank Aufenthaltsraum)	4.000 €
		J. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	4.000 €
0600.9350		**Allgemeine Verwaltung**	
	E	Hardware (Ersatz Rechner/Monitore, Home-Office etc.)	45.000 €
		J. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	45.000 €
0800.9350		**Maßnahmen für Verwaltungsangestellte**	
		Zeiterfassung AIDA (Rufbereitschaft und Restzahlung)	20.000 €
		J. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	20.000 €
1100.9350		**Amt für Öffentliche Ordnung**	
	E	Möblierung Wartebereich und Sozialamt	3.600 €
		J. Haushaltsreste	3.600 €
		Haushaltsansatz 2026	0 €
1300.9350		**Brandschutz allgemein**	
		Reinigung Einsatzkleidung: Waschmaschine und Trockner	45.000 €
	E	8 x Composit Atemluftflaschen (Ersatz FF Sul)	11.200 €
		Prüfstand MSA Smartcheck (keine Ersatzteile mehr für alten Prüfstand BJ 2010)	35.000 €
		J. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	91.200 €
1301.9350		**Feuerwehr Sulzbach**	
		Neue Schließtechnik (LG Schließtechnik Volk)	3.500 €
		4 x Gitterbox oder Transportwagen für Gerätesätze (Be- und Entlüftung)	3.400 €
		Stihl Akkukettensäge MSA 300 - AP-System	800 €
		2 x Akku für Kettensäge AP 500 S	1.000 €
		Laptop für Kommandanten	1.500 €
		Schlussrate Finanzierung DL 30	13.200 €
		LEASING LF 20	69.800 €
		J. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	93.200 €
1302.9350		**Feuerwehr Rosenberg**	
	E	Auf- und Abseilgerät	3.000 €
		Antennenkoppler für Funktisch / Betrieb AFS	2.500 €
		Einsatznavigationssystem	1.800 €
		Smartboard	3.500 €
	E	Beamer	800 €
		6 x HRT inkl. Ladestation und Handmicro (Motorola MXP660)	10.000 €
		4 x ATEX HRT inkl. Ladestation und Handmicro (Motorola MTP8550EX)	13.000 €
		LEASING: Rüstwagen FF Rosenberg	61.400 €
		LEASING: Erstrate MLF	20.000 €
		Unterstützung Ausschreibung MTW	3.000 €
		Unterstützung Ausschreibung Pickup	5.000 €
		J. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	124.000 €
1304.9350		**FFW Großalbershof**	
		Unterstützung Ausschreibung TSF	3.000 €
		J. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	3.000 €
1400.9350		**Katastrophenschutz/Zivilschutz**	
		Ausbau Sirenen	70.000 €
		Hochregal für Lagerung bei FF Rosenberg	5.000 €
		festes Notstromaggregat für Leuchtturm Krötenseeschule	36.200 €
		festes Notstromaggregat FFW Rosenberg	33.000 €
		Kostenbeteiligungen für mobiles Notstromaggregat für Tankstelle Bergler	10.000 €
		USV FF Rosenberg	15.000 €
		J. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	169.200 €
2110.9350		**Grundschule Jahnschule**	
		IT-Budget	24.000 €
		J. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	24.000 €

2111.9350		**Grundschule Pestalozzischule**	
		IT-Budget	9.800 €
		Putzmaschine	4.000 €
	E	Ersatztraktor für Hausmeisterdienste	32.000 €
		Gestaltung "Wiese"	5.000 €
	E	Geschirrspülmaschine Mensa	8.000 €
		Ausstattung Offener Ganztag	5.000 €
		Mobilar "Flexibles Klassenzimmer"	10.000 €
			73.800 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**73.800 €**
2130.9350		**Mittelschule Krötensee**	
	E	Neumöblierung (Stühle und Tische) Klassenzimmer, Computerraum, Seminarraum	19.000 €
		Hubwagen für Hausmeister	1.600 €
	E	IT Budget	53.000 €
	E	Läufer und Mattenwagen	10.000 €
		E-Drum-Set für Schulband	1.000 €
		Unterrichtsausstattung Natur- und Technik	10.000 €
		Ausstattung Technikraum (Werkzeugschränke, Kärcher Staubsauger, CNC-Fräse, etc.)	31.700 €
			126.300 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**126.300 €**
3211.9350		**Museum**	
		Umbau und Modernisierung im Bereich Sonderausstellung	5.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**5.000 €**
3213.9350		**Seidelanwesen**	
		Ton- und Lichttechnik	
		Ankauf Inventar (Meldung Kämmerei)	280.000 €
			280.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**280.000 €**
3320.9350		**Bergknappenkapelle**	
		Uniformen	2.000 €
			0 €
		Haushaltsansatz 2026	**2.000 €**
3330.9350		**Sing- und Musikschule**	
		Lehrerinstrument: Steirische Harmonika	8.000 €
		Bildschirm	1.500 €
			9.500 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**9.500 €**
3402.9350		**Synagoge**	
	E	Monitore Synagoge	5.000 €
	E	Laptop	1.000 €
			6.000 €
3520.9350		**Stadtbibliothek**	
	E	Farbdrucker	2.000 €
			2.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**2.000 €**
5700.9350		**Waldbad**	
		Rasenmähroboter	10.000 €
			10.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**10.000 €**
5800.9350		**Stadtgärtnerei**	
		Steuerung Gewächshäuser	25.000 €
		Lagerregale	2.000 €
			27.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**27.000 €**
5801.9350		**Park- und Gartenanlagen - Fahrzeug-Pool**	
	E	AS 2603 Citroen Berlingo	3.000 €
	E	SUL RO 280 Pritschenwagen Piaggio	30.000 €
	E	Ersatz für VW Caddy AS SR 1364	50.000 €
	E	LEASING HAKO Multicar (Jan 2026)	13.300 €
			96.300 €
		./. Haushaltsreste	39.400 €
		Haushaltsansatz 2026	**56.900 €**
5802.9350		**Geräte Gärtnerei**	
	E	Motor- und Akkugeräte	15.000 €
	E	Anbaugeräte für Geräteträger	10.000 €
		Rasenbaumaschine	15.000 €
			40.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**40.000 €**
5804.9350		**Anlagen**	
	E	Pflanz- und Blumenkübel, Parkbänke	10.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**10.000 €**
6000.9350		**Bauamt**	
		Höhenverstellbarer Schreibtisch (Hr. Fleck)	1.800 €
		Monitor für Besprechungsraum RHG2 DG	1.200 €
			3.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**3.000 €**

6300.9350		**Gemeindestraßen**	
	E	Baustellenbeschilderung	3.000 €
	E	Minibagger	65.000 €
	E	AS SR 1212	40.000 €
	E	AS SR 1270 Tieflader	31.000 €
		Neuanschaffung Anhänger Humbaur Straßenunterhalt	5.000 €
		LEASING Neubeschaffung Schmalspur LKW	15.000 €
	E	LEASING Ladog Schmalspur SUL-RO-203	14.200 €
	E	LEASING Ladog Schmalspur SUL-RO-202	12.900 €
	E	LEASING MAN LKW SUL-RO-207	19.100 €
	E	LEASING MAN LKW SUL-RO-204	25.800 €
	E	LEASING Fendt720 SUL-RO-206	14.200 €
			245.200 €
		./. Haushaltsreste	49.400 €
		Haushaltsansatz 2026	**195.800 €**
6700.9350		**Straßenbeleuchtung**	
	E	Werkstatteinrichtung, VDE Messgeräte	6.000 €
	E	Werkzeuge	4.000 €
			10.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**10.000 €**
6750.9350		**Straßenreinigung:**	
		LEASING Große Kehrmaschine SUL-RO-228	47.400 €
	E	LEASING Swingo Kleine Kehrmaschine SUL RO 239	17.800 €
		LEASING MB Sprinter mit Aufbau Müllpresse	21.300 €
			86.500 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**86.500 €**
6751.9350		**Winterdienst**	
	E	Schneeketten Gärtnerei und Bauhof	9.000 €
	E	Schneepflug für SUL-RO-206	20.000 €
	E	Streusandkisten	1.600 €
	E	Verschleißschienen Gärtnerei und Bauhof	11.000 €
		LEASING NEU Streuautomat Schmalspur LKW	3.000 €
		LEASING NEU Schneepflug Schmalspur LKW	3.000 €
		LEASNG Streuautomat SUL-RO-203	1.500 €
	E	LEASING Streuautomat SUL-RO-202	5.000 €
	E	LEASING Streuautomat SUL-RO-207	3.300 €
		LEASING Streuautomat SUL-RO-204	5.100 €
		LEASING Streuautomat SUL-RO-206	5.400 €
			67.900 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**67.900 €**
7000.9350		**Abwasserbeseitigung**	
	E	Geräte, Fahrzeuge und Pumpen	50.000 €
		Erweiterung Pausenraum	3.000 €
	E	Rührwerke in Belebung	37.000 €
			90.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**90.000 €**
7500.9350		**Friedhöfe**	
		4x Sitzbänke Waldfriedhof	2.500 €
	E	Notstromaggregat	1.800 €
	E	Grüncontainer	14.000 €
	E	Überführungstrage inkl. Fahrgestell	11.700 €
		Schaufeltrage	1.800 €
		Laderaumerhöhung Bestandsfahrzeug T5 für Sargtransport	7.000 €
		Neu- und Ersatzbepflanzung Bäume	7.500 €
			46.300 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**46.300 €**
7600.9350		**WLAN-WEBCAM u.a.**	
		WLAN Waldbad	25.000 €
			25.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**25.000 €**
7700.9350		**Bauhof**	
	E	Maschinen und Geräte KFZ Werkstatt	7.000 €
		Industriesauger Feinstaub Malerei	4.000 €
	E	Motorsäge für Schreinerei	1.800 €
	E	Akku Ladeschrank	7.500 €
			20.300 €
		./. Haushaltsreste	7.500 €
		Haushaltsansatz 2026	**12.800 €**
7701.9350		**Bauhof - Fahrzeug-Pool**	
	E	LEASING SUL RO 227 (Fahrzeug Elektriker)	19.800 €
			19.800 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**19.800 €**
7900.9350		**Fremdenverkehr**	
		Austausch und Neuaufstellung von Schautafeln (Wanderwege)	10.000 €
			10.000 €
		./. Haushaltsreste	0 €
		Haushaltsansatz 2026	**10.000 €**
		Gesamt. 9350	**1.806.200 €**

E = Ersatz

Leasing: **398.300,00 €**
Ersatzbeschaffungen: **782.400,00 €**

Vermögenshaushalt 2025 -Haushaltsreste

Ausgaben (vorl. Rechnungsergebnis)

Haushalts-stelle	Bezeichnung	tatsächlich übertragen, neu gebildet	Abgang tatsächlich
Ausgaben			
0600.9340	Immaterielle Vermögensgegenstände - gesamte Verwaltung	13.800 €	
1100.9350	Bewegliche Sachen - Öffentliche Ordnung	3.600 €	
2110.9406	Jahnschule - Ganztagesschule	38.000 €	
2111.9400	Ausbau Ganztagsschule - Pestalozzischule	100.000 €	
5700.9404	Generalsanierung - Schwimmbäder	309.000 €	
5801.9350	Bewegliche Sachen - Fahrzeuge-Pool	39.400 €	
6150.9402	Stadtumbau West	60.000 €	
6150.9880	Zuschüsse an Private		
6200.9282	Darlehen Wohnungsbauförderung	70.000 €	
6200.9850	Zuschuss Familien	24.000 €	
6300.9320	Erwerb v. Grundstücken - Gemeindestraßen		245.570 €
6300.9350	Bewegliche Sachen - Straßen	49.400 €	
6300.9503	Ausbau AS 13 Obersdorf	250.000 €	
6300.9510	Neubau und a.o. Instandsetzung Straßen	80.000 €	6.945 €
6300.9511	Brückensanierungen	847.300 €	
6300.9527	Radverkehrskonzept	50.000 €	
6900.9500	Hochwasserschutzmaßnahmen	308.000 €	296.892 €
7000.9400	Kläranlage Sanierung und Erweiterung	837.700 €	
7000.9500	Kanäle	800.000 €	
7700.9350	Bewegliche Sachen - Bauhof	7.500 €	
8180.9500	Breitbandanschluss	940.000 €	
8800.9320	Unbebaute Grundstücke, Grunderwerb	400.000 €	
Gesamt		**5.227.700 €**	

Einnahmen		
9100.3776	Kreditneuaufnahmen	**6.089.900 €**

Budgetübersicht 2026

Deckungskreis	Gruppierung / Haushaltsstellen	Deckungsfähigkeit	Gesamter Ansatz 2026
Personalkosten	**Gruppierung:** 4000-4999	gegenseitig nach § 18 Abs. 1 Satz 2 KommHV-K	14.675.500,00 €
Gebäudeunterhalt	**Gruppierung:** 5000-5003	gegenseitig per Haushaltsvermerk *"G5000"*	822.700,00 €
Grundstückskauf Baugebiete	**Haushaltsstellen:** 6200.9320 7910.9320 8800.9320 8810.9320	gegenseitig per Haushaltsvermerk *"G9320"*	260.000,00 €
Grunderwerb Hoch-/Tiefbau	**Haushaltsstellen:** 6300.9320 7000.9320	gegenseitig per Haushaltsvermerk *"G9321"*	150.000,00 €
Nebenkosten Grunderwerb	**Haushaltsstellen:** 6200.9322 6300.9322 7000.9322 7910.9322 8800.9322 8810.9322	gegenseitig per Haushaltsvermerk *"G9322"*	123.000,00 €

Übersicht über die im Finanzplanungszeitraum gültigen Kreditermächtigungen aus den Vorjahren und deren Inanspruchnahmen

	Kreditermächtigung lt. HH-Satzung	Vorjahre			nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren	aktuelles HHJ		Folgejahre			endültig verfallend nach Ablauf der Gültigkeits-dauer
		tatsächliche Inanspruchnahme				Kredit-ermächtigung insgesamt	geplante Inanspruch-nahme	geplante Inanspruchnahme			
		2023	2024	2025				2027	2028	2029	
Haushaltsjahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2023	3.607.600,00 €	- €	3.607.600,00 €	- €	- €	8.639.300,00 €	- €				- €
2024	4.852.500,00 €		1.500.000,00 €	3.352.500,00 €	- €		- €	- €			- €
2025	6.089.900,00 €			- €	6.089.900,00 €		6.089.900,00 €	- €	- €		- €
2026	2.549.400,00 €						2.549.400,00 €				- €
2027	4.923.000,00 €							4.923.000,00 €			
2028	1.880.000,00 €								1.880.000,00 €		
2029	7.186.000,00 €									7.186.000,00 €	
Summen	31.088.400,00 €	- €	5.107.600,00 €	3.352.500,00 €	6.089.900,00 €	8.639.300,00 €	8.639.300,00 €	4.923.000,00 €	1.880.000,00 €	7.186.000,00 €	- €

Nachrichtlich:

Übersicht über die aus Vorjahren übertragenen Haushaltsreste für Einnahmen aus der Aufnahme von Krediten

Reste aus HHJ	Unterabschnitt	Untergruppe	Übertrag aus Vorjahren auf das aktuelle HHJ
2025	9100	3776	6.089.900,00 €

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2026

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahresrechnung 2024	
		Haushaltsjahr 2026			Vorjahr 2025			
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR		Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	566.100	4.855.200		525.800	4.450.800	570.200,91	3.863.311,89
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	335.900	2.486.300		366.500	2.598.700	447.844,35	2.188.673,16
2	SCHULEN	680.000	3.554.700		648.500	3.285.600	617.269,61	3.173.361,72
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	631.800	2.682.400		553.800	2.700.500	589.217,64	2.615.858,19
4	SOZIALE SICHERUNG	602.100	3.951.500		554.900	4.380.400	664.459,82	4.132.224,90
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	1.705.900	4.187.300		2.332.400	4.717.300	2.396.231,75	4.524.158,54
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	1.125.800	5.248.900		1.113.500	5.192.900	1.027.823,05	4.885.464,30
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	6.957.300	9.048.200		6.928.500	8.405.800	6.871.280,37	7.850.778,07
8	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN	1.022.800	595.400		969.900	563.600	989.444,19	515.736,89
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	42.812.600	19.894.000		40.252.000	17.950.200	37.154.275,68	17.578.479,71
0-9	**Zusammen**	**56.440.300**	**56.503.900**		**54.245.800**	**54.245.800**	**51.328.047,37**	**51.328.047,37**

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahresrechnung 2024	
		Haushaltsjahr 2026			Vorjahr 2025			
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpfl.-Erm. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Vermögenshaushalt							
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0	406.900	0	0	485.700	0,00	433.734,52
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	11.600	904.600	1.545.000	156.000	745.200	29.135,00	60.933,34
2	SCHULEN	328.000	721.300	5.700.000	519.400	746.700	0,00	-8.728,37
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	170.400	732.700	0	286.700	641.100	35.821,79	-276.157,53
4	SOZIALE SICHERUNG	115.000	266.000	1.635.000	240.000	251.000	0,00	-47.500,00
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	1.800	629.800	150.000	257.800	600.000	149.050,00	2.567.406,54
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	1.558.700	4.556.200	2.591.300	2.966.100	4.465.800	876.101,69	3.500.486,20
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	1.278.200	3.364.000	3.699.000	1.469.700	4.696.900	513.452,48	1.590.011,93
8	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN	3.934.500	4.263.100	0	2.459.100	2.690.100	2.410.672,30	1.221.263,38
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	13.420.900	4.974.500	0	12.222.500	5.254.800	9.358.641,46	4.331.424,71
0-9	**Zusammen**	**20.819.100**	**20.819.100**	**15.320.300**	**20.577.300**	**20.577.300**	**13.372.874,72**	**13.372.874,72**
	Gesamthaushalt	**77.259.400**	**77.323.000**	**15.320.300**	**74.823.100**	**74.823.100**	**64.700.922,09**	**64.700.922,09**

**** Ende der Liste "Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben" ****

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2026

2. Haushaltsquerschnitt - Einzelpläne 0-8

- in EUR -

Gemeinde : Sulzbach-Rosenberg
Einwohner: 19.379
Stand : 31.12.2024

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
00	**Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane**	**15.000**	**0**	**406.300**	**64.600**	**0**	**-455.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***1***	***0***	***21***	***3***	***0***	***-24***	***0***	***0***	***0***	***0***
01	**Rechnungsprüfung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
02	**Hauptverwaltung**	**193.100**	**0**	**1.530.500**	**387.400**	**2.800**	**-1.727.600**	**0**	**0**	**16.000**	**0**
	Je EW.	***10***	***0***	***79***	***20***	***0***	***-89***	***0***	***0***	***1***	***0***
03	**Finanzverwaltung**	**168.200**	**82.200**	**1.250.700**	**194.300**	**0**	**-1.194.600**	**0**	**0**	**10.000**	**0**
	Je EW.	***9***	***4***	***65***	***10***	***0***	***-62***	***0***	***0***	***1***	***0***
05	**besondere Dienststellen der allg. Verwaltung**	**92.400**	**0**	**186.600**	**35.400**	**0**	**-129.600**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***5***	***0***	***10***	***2***	***0***	***-7***	***0***	***0***	***0***	***0***
06	**Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**	**15.200**	**0**	**0**	**538.700**	**0**	**-523.500**	**0**	**108.500**	**252.400**	**0**
	Je EW.	***1***	***0***	***0***	***28***	***0***	***-27***	***0***	***6***	***13***	***0***
08	**Einrichtungen und Maßnahmen für**	**0**	**0**	**133.000**	**124.900**	**0**	**-257.900**	**0**	**0**	**20.000**	**0**
	Verwaltungsangehörige ***Je EW.***	***0***	***0***	***7***	***6***	***0***	***-13***	***0***	***0***	***1***	***0***
0	**SUMME ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**483.900**	**82.200**	**3.507.100**	**1.345.300**	**2.800**	**-4.289.100**	**0**	**108.500**	**298.400**	**0**
	Je EW.	***25***	***4***	***181***	***69***	***0***	***-221***	***0***	***6***	***15***	***0***
10	**Polizei**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11	**Öffentliche Ordnung**	**231.600**	**600**	**707.100**	**439.400**	**70.200**	**-984.500**	**0**	**0**	**6.000**	**0**
	Je EW.	***12***	***0***	***36***	***23***	***4***	***-51***	***0***	***0***	***0***	***0***
13	**Brandschutz**	**103.700**	**0**	**313.200**	**822.700**	**7.400**	**-1.039.600**	**11.600**	**418.000**	**311.400**	**1.545.000**
	Je EW.	***5***	***0***	***16***	***42***	***0***	***-54***	***1***	***22***	***16***	***80***
14	**Katastrophenschutz, Zivilschutz**	**0**	**0**	**83.500**	**42.800**	**0**	**-126.300**	**0**	**0**	**169.200**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***4***	***2***	***0***	***-7***	***0***	***0***	***9***	***0***

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	**Rettungsdienst**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
1	**SUMME ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**	**335.300**	**600**	**1.103.800**	**1.304.900**	**77.600**	**-2.150.400**	**11.600**	**418.000**	**486.600**	**1.545.000**
	Je EW.	***17***	***0***	***57***	***67***	***4***	***-111***	***1***	***22***	***25***	***80***
20	**Schulverwaltung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
211	Grundschulen	44.900	0	445.700	1.288.400	12.000	-1.701.200	134.000	262.000	102.800	5.700.000
	Je EW.	*2*	*0*	*23*	*66*	*1*	*-88*	*7*	*14*	*5*	*294*
213	Hauptschulen	293.000	0	406.000	825.000	24.000	-962.000	194.000	220.000	135.300	0
	Je EW.	*15*	*0*	*21*	*43*	*1*	*-50*	*10*	*11*	*7*	*0*
215	kombinierte Grund- und Hauptschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
216	schulformunabhängige Orientierungsstufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
21	**Grund- und Hauptschulen gesamt**	**337.900**	**0**	**851.700**	**2.113.400**	**36.000**	**-2.663.200**	**328.000**	**482.000**	**238.100**	**5.700.000**
	Je EW.	***17***	***0***	***44***	***109***	***2***	***-137***	***17***	***25***	***12***	***294***
22	**Realschulen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
23	**Gymnasien, Kollegs**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
240	Berufsschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
243	Wirtschaftsschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
245	Berufsfachschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
24	**berufliche Schulen gesamt**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
25	**Fachschulen, Fachakademien**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
260	Fachoberschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
265	Berufsoberschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	**Fachoberschulen, Berufsoberschulen gesamt**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
27	**Föderschulen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
28	**Gesamtschulen, Schulzentren**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
290	Schülerbeförderung	342.100	0	0	440.600	0	-98.500	0	0	1.200	0
	Je EW.	*18*	*0*	*0*	*23*	*0*	*-5*	*0*	*0*	*0*	*0*
295	sonstige schulische Aufgaben	0	0	0	113.000	0	-113.000	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*6*	*0*	*-6*	*0*	*0*	*0*	*0*
29	**übrige schulische Aufgaben gesamt**	**342.100**	**0**	**0**	**553.600**	**0**	**-211.500**	**0**	**0**	**1.200**	**0**
	Je EW.	***18***	***0***	***0***	***29***	***0***	***-11***	***0***	***0***	***0***	***0***
2	**SUMME SCHULEN**	**680.000**	**0**	**851.700**	**2.667.000**	**36.000**	**-2.874.700**	**328.000**	**482.000**	**239.300**	**5.700.000**
	Je EW.	***35***	***0***	***44***	***138***	***2***	***-148***	***17***	***25***	***12***	***294***

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30	**Verwaltung kultureller Angelegenheiten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**Wissenschaft und Forschung**	**0**	**0**	**0**	**2.000**	**39.100**	**-41.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***2***	***-2***	***0***	***0***	***0***	***0***
321	nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen, Ausstellungen	7.800	0	298.200	151.500	0	-441.900	300	1.200	285.000	0
	Je EW.	*0*	*0*	*15*	*8*	*0*	*-23*	*0*	*0*	*15*	*0*
323	zoologische und botanische Gärten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
32	**Museen, Sammlungen, Ausstellungen gesamt**	**7.800**	**0**	**298.200**	**151.500**	**0**	**-441.900**	**300**	**1.200**	**285.000**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***15***	***8***	***0***	***-23***	***0***	***0***	***15***	***0***
331	Theater	0	0	0	0	12.000	-12.000	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*1*	*-1*	*0*	*0*	*0*	*0*
332	Musikpflege (ohne Musikschulen)	300	0	0	12.200	0	-11.900	0	0	2.000	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*1*	*0*	*-1*	*0*	*0*	*0*	*0*
333	Musikschulen	378.400	0	850.900	145.000	0	-617.500	0	0	9.500	0
	Je EW.	*20*	*0*	*44*	*7*	*0*	*-32*	*0*	*0*	*0*	*0*
33	**Theater und Musikpflege gesamt**	**378.700**	**0**	**850.900**	**157.200**	**12.000**	**-641.400**	**0**	**0**	**11.500**	**0**
	Je EW.	***20***	***0***	***44***	***8***	***1***	***-33***	***0***	***0***	***1***	***0***
34	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**	**229.300**	**0**	**253.400**	**471.800**	**25.000**	**-520.900**	**100**	**0**	**41.000**	**0**
	Je EW.	***12***	***0***	***13***	***24***	***1***	***-27***	***0***	***0***	***2***	***0***
350	Volkshochschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
352	Büchereien	16.000	0	255.600	146.100	0	-385.700	0	0	2.000	0
	Je EW.	*1*	*0*	*13*	*8*	*0*	*-20*	*0*	*0*	*0*	*0*

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
355	Sonstige Volksbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
35	**Volksbildung gesamt**	**16.000**	**0**	**255.600**	**146.100**	**0**	**-385.700**	**0**	**0**	**2.000**	**0**
	Je EW.	***1***	***0***	***13***	***8***	***0***	***-20***	***0***	***0***	***0***	***0***
360	Naturschutz und Landschaftspflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
365	Denkmalschutz und -pflege	0	0	100	0	17.000	-17.100	170.000	392.000	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*1*	*-1*	*9*	*20*	*0*	*0*
36	**Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege gesamt**	**0**	**0**	**100**	**0**	**17.000**	**-17.100**	**170.000**	**392.000**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***1***	***-1***	***9***	***20***	***0***	***0***
37	**kirchliche Angelegenheiten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.500**	**-2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
3	**SUMME WISSENSCHAFT, FORSCHUNG,**	**631.800**	**0**	**1.658.200**	**928.600**	**95.600**	**-2.050.600**	**170.400**	**393.200**	**339.500**	**0**
	KULTURPFLEGE *Je EW.*	***33***	***0***	***86***	***48***	***5***	***-106***	***9***	***20***	***18***	***0***
400	allgemeine Sozialverwaltung	100	0	155.800	3.700	0	-159.400	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*8*	*0*	*0*	*-8*	*0*	*0*	*0*	*0*
405	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
407	Verwaltung der Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
408	Versicherungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
409	Lastenausgleichsverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
40	**Verwaltung der sozialen Angelegenheiten gesamt**	**100**	**0**	**155.800**	**3.700**	**0**	**-159.400**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***8***	***0***	***0***	***-8***	***0***	***0***	***0***	***0***
410	Hilfe zum Lebensunterhalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
411	Hilfe zur Pflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
412	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
413	Hilfen zur Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
414	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Schwierigkeiten *Je EW.*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
415	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
41	**Hilfen nach dem SGB XII gesamt**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
424	Sozialhilfekosten für jüdische Emigranten aus der ehem.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sowjetunion *Je EW.*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
429	Hilfen für Asylbewerber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
42	**Hilfen für Ausländer gesamt**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
431	soziale Einrichtungen für Ältere (ohne	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Pflegeeinrichtungen) *Je EW.*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
432	soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
433	soziale Einrichtungen für Behinderte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
435	soziale Einrichtungen für Wohnungslose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
436	soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
439	andere soziale Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
43	**soziale Einrichtungen gesamt**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
44	**Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
451	Jugendarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
452	Jugendsozial, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
453	Föderung der Erziehung in der Familie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
454	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
455	Hilfe zur Erziehung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
456	Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
457	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	und -vormundschaft *Je EW.*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
458	sonstige Ausgaben für Jugendhilfemassnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
45	**Massnahmen der Jugendhilfe gesamt**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
460	Einrichtungen der Jugendarbeit	15.900	0	153.800	45.600	7.500	-191.000	25.000	50.000	1.000	0
	Je EW.	*1*	*0*	*8*	*2*	*0*	*-10*	*1*	*3*	*0*	*0*
461	Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszubildende *Je EW.*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
462	Einrichtungen der Familienförderung	0	0	0	500	0	-500	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
463	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	mit Kind(ern) *Je EW.*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
464	Tageseinrichtungen für Kinder	586.100	0	753.000	310.100	2.500.000	-2.977.000	90.000	0	215.000	1.635.000
	Je EW.	*30*	*0*	*39*	*16*	*129*	*-154*	*5*	*0*	*11*	*84*
465	Erziehungs-, Jugend- und Familenberatungsstellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
466	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volljährige *Je EW.*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
467	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
468	sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
46	**eigene Einrichtungen der Jugendhilfe gesamt**	**602.000**	**0**	**906.800**	**356.200**	**2.507.500**	**-3.168.500**	**115.000**	**50.000**	**216.000**	**1.635.000**
	Je EW.	***31***	***0***	***47***	***18***	***129***	***-164***	***6***	***3***	***11***	***84***
470	**Föderung der Wohlfahrtspflege**	**0**	**0**	**100**	**200**	**6.200**	**-6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
482	Grundsicherung der Arbeitssuchenden nach SGB II	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
485	Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
487	Hilfe für Heimkehrer und politische Häftlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
488	Wohngeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
489	Sonderschulgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
48	**weitere soziale Bereiche gesamt**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
49	**sonstige soziale Angelegenheiten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***1***	***-1***	***0***	***0***	***0***	***0***
4	**SUMME SOZIALE SICHERUNG**	**602.100**	**0**	**1.062.700**	**360.100**	**2.528.700**	**-3.349.400**	**115.000**	**50.000**	**216.000**	**1.635.000**
	Je EW.	***31***	***0***	***55***	***19***	***130***	***-173***	***6***	***3***	***11***	***84***
50	**Gesundheitsverwaltung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
51	**Krankenhäuser**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
54	**sonstige Einrichtungen und Massnahmen der Gesundheitspflege**	**0**	**0**	**0**	**17.000**	**0**	**-17.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***1***	***0***	***-1***	***0***	***0***	***0***	***0***
55	**Föderung des Sports**	**0**	**0**	**0**	**5.400**	**16.000**	**-21.400**	**1.800**	**0**	**8.400**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***1***	***-1***	***0***	***0***	***0***	***0***
56	**eigene Sportstätten**	**0**	**0**	**0**	**10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***1***	***0***	***-1***	***0***	***1***	***0***	***0***
57	**Badeanstalten**	**401.600**	**0**	**273.000**	**1.032.700**	**0**	**-904.100**	**0**	**401.000**	**10.000**	**150.000**
	Je EW.	***21***	***0***	***14***	***53***	***0***	***-47***	***0***	***21***	***1***	***8***
58	**Park- und Gartenanlagen**	**1.304.300**	**0**	**1.131.900**	**1.528.400**	**0**	**-1.356.000**	**0**	**23.100**	**137.300**	**0**
	Je EW.	***67***	***0***	***58***	***79***	***0***	***-70***	***0***	***1***	***7***	***0***
59	**sonstige Erholungseinrichtungen**	**0**	**0**	**0**	**172.900**	**0**	**-172.900**	**0**	**39.500**	**500**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***9***	***0***	***-9***	***0***	***2***	***0***	***0***
5	**SUMME GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**	**1.705.900**	**0**	**1.404.900**	**2.766.400**	**16.000**	**-2.481.400**	**1.800**	**473.600**	**156.200**	**150.000**
	Je EW.	***88***	***0***	***72***	***143***	***1***	***-128***	***0***	***24***	***8***	***8***
60	**Bauverwaltung**	**411.900**	**0**	**1.305.700**	**80.200**	**0**	**-974.000**	**0**	**0**	**12.500**	**0**
	Je EW.	***21***	***0***	***67***	***4***	***0***	***-50***	***0***	***0***	***1***	***0***
61	**städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung**	**64.000**	**0**	**218.700**	**148.700**	**0**	**-303.400**	**164.000**	**0**	**179.700**	**0**
	Je EW.	***3***	***0***	***11***	***8***	***0***	***-16***	***8***	***0***	***9***	***0***
62	**Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge**	**4.800**	**0**	**0**	**700**	**0**	**4.100**	**359.400**	**0**	**241.000**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***19***	***0***	***12***	***0***
63	**Gemeindestraßen**	**255.100**	**0**	**71.500**	**1.886.500**	**0**	**-1.702.900**	**611.300**	**2.870.300**	**305.800**	**1.380.000**
	Je EW.	***13***	***0***	***4***	***97***	***0***	***-88***	***32***	***148***	***16***	***71***

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
65	**Kreisstraßen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
66	**Bundes- und Staatsstraßen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
670	Straßenbeleuchtung	13.000	0	0	372.300	0	-359.300	0	345.000	10.000	0
	Je EW.	*1*	*0*	*0*	*19*	*0*	*-19*	*0*	*18*	*1*	*0*
675	Straßenreinigung	254.500	0	0	1.067.700	0	-813.200	0	0	154.400	0
	Je EW.	*13*	*0*	*0*	*55*	*0*	*-42*	*0*	*0*	*8*	*0*
67	**Straßenbeleuchtung und -reinigung gesamt**	**267.500**	**0**	**0**	**1.440.000**	**0**	**-1.172.500**	**0**	**345.000**	**164.400**	**0**
	Je EW.	***14***	***0***	***0***	***74***	***0***	***-61***	***0***	***18***	***8***	***0***
68	**Parkeinrichtungen**	**122.500**	**0**	**0**	**16.300**	**0**	**106.200**	**420.000**	**13.500**	**0**	**0**
	Je EW.	***6***	***0***	***0***	***1***	***0***	***5***	***22***	***1***	***0***	***0***
69	**Wasserläufe, Wasserbau**	**0**	**0**	**0**	**76.400**	**200**	**-76.600**	**0**	**332.000**	**88.000**	**1.211.300**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***4***	***0***	***-4***	***0***	***17***	***5***	***63***
6	**SUMME BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**	**1.125.800**	**0**	**1.595.900**	**3.648.800**	**200**	**-4.119.100**	**1.554.700**	**3.560.800**	**991.400**	**2.591.300**
	Je EW.	***58***	***0***	***82***	***188***	***0***	***-213***	***80***	***184***	***51***	***134***
70	**Abwasserbeseitigung**	**3.143.600**	**203.000**	**640.100**	**4.509.200**	**0**	**-1.802.700**	**75.000**	**2.404.800**	**146.200**	**3.699.000**
	Je EW.	***162***	***10***	***33***	***233***	***0***	***-93***	***4***	***124***	***8***	***191***
72	**Abfallbeseitigung**	**0**	**0**	**0**	**41.800**	**0**	**-41.800**	**0**	**75.000**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***2***	***0***	***-2***	***0***	***4***	***0***	***0***
73	**Märkte**	**10.000**	**0**	**0**	**22.200**	**0**	**-12.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***1***	***0***	***0***	***1***	***0***	***-1***	***0***	***0***	***0***	***0***
74	**Schlacht- und Viehhöfe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
75	**Bestattungswesen**	**587.500**	**0**	**569.900**	**239.700**	**0**	**-222.100**	**0**	**137.500**	**46.300**	**0**
	Je EW.	***30***	***0***	***29***	***12***	***0***	***-11***	***0***	***7***	***2***	***0***
76	**sonstige öffentliche Einrichtungen**	**8.300**	**0**	**0**	**25.300**	**0**	**-17.000**	**0**	**0**	**25.000**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***1***	***0***	***-1***	***0***	***0***	***1***	***0***
77	**Hilfsbetriebe der Verwaltung**	**2.998.700**	**0**	**2.274.800**	**555.600**	**0**	**168.300**	**0**	**0**	**37.700**	**0**
	Je EW.	***155***	***0***	***117***	***29***	***0***	***9***	***0***	***0***	***2***	***0***
78	**Förderung der Land- und Forstwirtschaft**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200**	**-200**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
79	**Fremdenverkehr, sonstige Fördrung von Wirtschaft**	**6.200**	**0**	**60.700**	**98.900**	**9.800**	**-163.200**	**1.000.200**	**500**	**288.000**	**0**
	und Verkehr *Je EW.*	***0***	***0***	***3***	***5***	***1***	***-8***	***52***	***0***	***15***	***0***
7	**SUMME ÖFFENTL. EINRICHTUNGEN,**	**6.754.300**	**203.000**	**3.545.500**	**5.492.700**	**10.000**	**-2.090.900**	**1.075.200**	**2.617.800**	**543.200**	**3.699.000**
	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG *Je EW.*	***349***	***10***	***183***	***283***	***1***	***-108***	***55***	***135***	***28***	***191***
80	**Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
810	Elektrizitätsversorgung	600	472.000	0	0	0	472.600	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*24*	*0*	*0*	*0*	*24*	*0*	*0*	*0*	*0*
813	Gasversorgung	0	29.000	0	0	0	29.000	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*1*	*0*	*0*	*0*	*1*	*0*	*0*	*0*	*0*
815	Wasserversorgung	0	0	0	0	156.000	-156.000	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*8*	*-8*	*0*	*0*	*0*	*0*
816	Fernwärmeversorgung	0	16.500	0	0	0	16.500	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*1*	*0*	*0*	*0*	*1*	*0*	*0*	*0*	*0*
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Je EW.	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10 - 17	Sonstige Finanz-einnahmen 20 - 22	Personalaus-gaben 40 - 46	Sächl. Verw. u. Betr.aufwand, w. Finanzausg. 50 - 68, 84	Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78	Zuschußbedarf oder Überschuß	Objektbez.Ein-nahmen des Ver-mögens-HH	Baumaßnahmen 94 - 96	Sonstige In-vestitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflichtungs-ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		24 - 26, 28					32 - 36			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
81	**Versorgungsunternehmen gesamt**	**600**	**517.500**	**0**	**0**	**156.000**	**362.100**	**1.570.000**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***27***	***0***	***0***	***8***	***19***	***81***	***0***	***0***	***0***
82	**Verkehrsunternehmen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
83	**kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
84	**Unternehmen der Wirtschaftsförderung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
85	**Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**	**98.600**	**0**	**6.400**	**81.500**	**0**	**10.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***5***	***0***	***0***	***4***	***0***	***1***	***0***	***0***	***0***	***0***
86	**Kur- und Badebetriebe**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
87	**sonstige wirtschaftliche Unternehmen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
88	**allgemeines Grundvermögen**	**406.100**	**0**	**2.900**	**348.600**	**0**	**54.600**	**2.364.500**	**4.216.100**	**47.000**	**0**
	Je EW.	***21***	***0***	***0***	***18***	***0***	***3***	***122***	***218***	***2***	***0***
89	**allgemeines Sondervermögen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Je EW.	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
8	**SUMME WIRTS. UNTERNEHMEN, GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**	**505.300**	**517.500**	**9.300**	**430.100**	**156.000**	**427.400**	**3.934.500**	**4.216.100**	**47.000**	**0**
	Je EW.	***26***	***27***	***0***	***22***	***8***	***22***	***203***	***218***	***2***	***0***

**** Ende der Liste "Haushaltsquerschnitt - Einzelpläne 0-8" ****

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2026

3. Gruppierungsübersicht

- in EUR -

Sulzbach-Rosenberg
Einwohner: 19.379
Stand: 31.12.2024

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
E i n n a h m e n					
	E I N N A H M E N DES VERWALTUNGSHAUSHALTES				
0	**Steuern, Allgemeine Zuweisungen**				
00	**Realsteuern**				
000	Grundsteuer A	47.500	2,45	53.000	53.606,40
001	Grundsteuer B	2.764.500	142,65	2.600.000	2.190.678,12
003	Gewerbesteuer (brutto)	10.000.000	516,02	8.900.000	8.350.249,00
00	**ZWISCHENSUMME**	**12.812.000**	**661,13**	**11.553.000**	**10.594.533,52**
01	**Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern**				
010	Einkommensteuer	12.614.500	650,94	12.233.200	11.679.607,00
012	Umsatzsteuer	2.439.200	125,87	1.960.600	1.923.516,00
01	**ZWISCHENSUMME**	**15.053.700**	**776,80**	**14.193.800**	**13.603.123,00**
02	**Andere Steuern**				
022	Hundesteuer	47.000	2,43	49.000	46.025,00
027	Zweitwohnungssteuer	0	0,00	0	0,00
029	Sonstige örtliche Steuern	0	0,00	0	0,00
02	**ZWISCHENSUMME**	**47.000**	**2,43**	**49.000**	**46.025,00**
03	**Steuerähnliche Einnahmen**				
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0	0,00	0	0,00
04	**Schlüsselzuweisungen**				
041	vom Land	8.978.600	463,32	8.798.500	7.488.064,00
05	**Bedarfszuweisungen (ohne Stabilisierungshilfen)**				
051	vom Land	0	0,00	0	0,00
06	**Sonstige allgemeine Zuweisungen**				
060	vom Bund	0	0,00	0	0,00
061	vom Land	1.498.200	77,31	1.500.900	1.519.839,86
062	von Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
063	von Verwaltungsgemeinschaften	0	0,00	0	0,00
06	**ZWISCHENSUMME**	**1.498.200**	**77,31**	**1.500.900**	**1.519.839,86**
07	**Allgemeine Umlagen**				
072	von Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
08	**Allg.Zuweisungen aus bes. Abrechnungsverfahren**				
081	Überlassung des Aufkommens an Verwarnungsgeldern und Geldbußen	32.600	1,68	35.600	34.928,50
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0,00	0	0,00
081,092	ZWISCHENSUMME	32.600	1,68	35.600	34.928,50
0	**Z W I S C H E N S U M M E STEUERN, ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN**	**38.422.100**	**1.982,67**	**36.130.800**	**33.286.513,88**
1	**Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb**				
10	Verwaltungsgebühren	266.900	13,77	291.900	272.188,77
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.314.300	222,63	4.222.700	4.082.209,10
12	Zweckgebundene Abgaben	0	0,00	0	0,00
13	Einnahmen aus Verkauf	86.000	4,44	19.800	11.935,31
14	Mieten und Pachten	548.700	28,31	541.700	587.146,29
15	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	496.700	25,63	634.200	840.955,28

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
E i n n a h m e n					
10-15	**ZWISCHENSUMME**	**5.712.600**	**294,78**	**5.710.300**	**5.794.434,75**
16	**Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes**				
160	vom Bund, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
161	vom Land	1.700	0,09	41.700	65.161,90
162	von Gemeinden/Gv	337.700	17,43	300.100	304.306,13
163	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
164	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
165	von kommunalen Sonderrechnungen	33.900	1,75	43.000	55.251,65
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	400	0,02	600	572,67
167	von privaten Unternehmen	600	0,03	600	666,00
168	von übrigen Bereichen	29.900	1,54	28.800	23.716,89
169	Innere Verrechnungen	5.371.300	277,17	5.863.000	5.753.384,66
16	**ZWISCHENSUMME**	**5.775.500**	**298,03**	**6.277.800**	**6.203.059,90**
17	**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**				
170	vom Bund, ERP-Sondervermögen	39.300	2,03	71.000	93.779,12
171	vom Land	1.260.500	65,04	1.144.300	1.316.406,85
172	von Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
173	von Zweckverbänden u. dgl.	35.000	1,81	35.000	50,20
174	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
175	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
177	von privaten Unternehmen	1.500	0,08	2.000	1.725,06
178	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
17	**ZWISCHENSUMME**	**1.336.300**	**68,96**	**1.252.300**	**1.411.961,23**
19	**Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes**				
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	0	0,00	0	0,00
192	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0,00	0	0,00
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach SGB II	0	0,00	0	0,00
19	**ZWISCHENSUMME**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
1	**Z W I S C H E N S U M M E EINNAHMEN AUS VERWALTUNG UND BETRIEB ERSTATTUNGEN UND ZUWEISUNGEN**	**12.824.400**	**661,77**	**13.240.400**	**13.409.455,88**
2	**Sonstige Finanzeinnahmen**				
20	**Zinseinnahmen**				
202	von Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
203	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
204	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
205	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	40.000	2,06	35.000	208.909,47
207	von privaten Unternehmen sowie von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	800	0,04	800	765,33
208	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
E i n n a h m e n					
209	Innere Darlehen	0	0,00	0	0,00
20	**ZWISCHENSUMME**	**40.800**	**2,11**	**35.800**	**209.674,80**
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0	0,00	0	0,00
22	Konzessionsabgaben	517.500	26,70	533.600	536.387,67
23	**Schuldendiensthilfen (nur Zinshilfen)**				
230	vom Bund, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
231	vom Land	0	0,00	0	0,00
232	von Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
233	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
234	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
235	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
236	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
237	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
238	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
23	**ZWISCHENSUMME**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	**Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen**				
240	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz - überörtliche Träger	0	0,00	0	0,00
241	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz - örtliche Träger	0	0,00	0	0,00
242	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
243	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtl.Unterhaltsverpflichtete - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
244	Leistungen von Sozialleistungsträgern - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
245	Leistungen von Sozialleistungsträgern - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
246	Sonstige Ersatzleistungen - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
247	Sonstige Ersatzleistungen - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
248	Rückzahlung gewährter Hilfen (einschließlich Tilgung und Zinsen von Darlehen) - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
249	Rückzahlung gewährter Hilfen (einschl.Tilgung und Zinsen von Darlehen) - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
24	**ZWISCHENSUMME**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
25	**Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen**				
250	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
251	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
252	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
E i n n a h m e n					
253	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
254	Leistungen von Sozialleistungsträgern - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
255	Leistungen von Sozialleistungsträgern - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
256	Sonstige Ersatzleistungen - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
257	Sonstige Ersatzleistungen - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
258	Rückzahlung gewährter Hilfen (einschließlich Tilgung und Zinsen von Darlehen) - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
259	Rückzahlung gewährter Hilfen (einschl. Tilgung und Zinsen von Darlehen) - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
25	**ZWISCHENSUMME**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
26	Weitere Finanzeinnahmen	82.800	4,27	54.000	61.681,14
27	**Kalkulatorische Einnahmen**				
270	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten	1.931.500	99,67	2.019.900	1.998.461,00
271	Abschreibungen auf zuwendungsfinanziertes Vermögen	0	0,00	0	0,00
272	Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte	0	0,00	0	0,00
275	Verzinsung des Anlagekapitals	2.418.200	124,78	1.665.500	1.659.626,00
27	**ZWISCHENSUMME**	**4.349.700**	**224,45**	**3.685.400**	**3.658.087,00**
28	**Zuführung vom Vermögenshaushalt**				
280	Zuführung vom Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	0	0,00	400.000	0,00
281-289	Zuführung vom Vermögenshaushalt (aus Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen, für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen, für Versorgungsrücklagen oder für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten)	203.000	10,48	165.800	166.247,00
28	**ZWISCHENSUMME**	**203.000**	**10,48**	**565.800**	**166.247,00**
29	**Übertragungs- und Abschlussbuchungen**				
295	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des Verwaltungshaushalts)	0	0,00	0	0,00
2	**Z W I S C H E N S U M M E SONSTIGE FINANZEINNAHMEN**	**5.193.800**	**268,00**	**4.874.600**	**4.632.077,61**
0-2999	**G E S A M T E I N N A H M E N DES VERWALTUNGSHAUSHALTES**	**56.440.300**	**2.912,44**	**54.245.800**	**51.328.047,37**
3	**E I N N A H M E N DES VERMÖGENSHAUSHALTES**				
30	**Zuführung vom Verwaltungshaushalt**				

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
E i n n a h m e n					
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	3.693.800	190,61	3.310.000	3.758.551,46
301-309	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (für Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen, für Abschreibungserlöse auf zuwendungsfinanziertem Vermögen, für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen oder für Versorgungsrücklagen, für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten)	4.000	0,21	4.000	0,00
30	**ZWISCHENSUMME**	**3.697.800**	**190,81**	**3.314.000**	**3.758.551,46**
31	**Entnahmen aus Rücklagen**				
310	Entnahmen aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	300.000	15,48	900.000	0,00
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen für Abschreibungserlöse aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	48.000	2,48	0	0,00
312	Entnahmen aus Sonderrücklagen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen	0	0,00	0	0,00
313	Entnahmen aus Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen	155.000	8,00	165.800	166.247,00
314	Entnahmen aus Sonderrücklagen für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten	0	0,00	0	0,00
315	Entnahmen aus Sonderrücklagen für im Haushaltsjahr nicht verausgabte wiederkehrende Beiträge	0	0,00	0	0,00
316-319	Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen	0	0,00	0	0,00
31	**ZWISCHENSUMME**	**503.000**	**25,96**	**1.065.800**	**166.247,00**
32	**Rückflüsse von Darlehen**				
322	von Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
323	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
324	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
325	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	3.400	0,18	3.800	3.807,28
327	von privaten Unternehmen	1.800	0,09	1.800	1.750,00
328	von übrigen Bereichen	56.000	2,89	56.000	56.337,28
32	**ZWISCHENSUMME**	**61.200**	**3,16**	**61.600**	**61.894,56**
33	**Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen**				
331	Wertpapiere ohne Anteilsrechte	0	0,00	0	0,00
332	Anteilsrechte	0	0,00	0	0,00
333	Investmentzertifikate	0	0,00	0	0,00
334	Veräußerung von Finanzderivaten	0	0,00	0	0,00
339	sonstige Einnahmen	0	0,00	0	0,00
33	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
34	**Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens**				
340	Grundstücke, bauliche Anlagen, grundstücksgleiche Rechte	1.320.500	68,14	1.840.000	181.931,13
345	Bewegliche Sachen	5.600	0,29	26.400	22.482,21
34	**ZWISCHENSUMME**	**1.326.100**	**68,43**	**1.866.400**	**204.413,34**
35	Beiträge und ähnlichen Entgelte	197.500	10,19	342.400	182.574,68
36	**Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**				

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
E i n n a h m e n					
360	vom Bund, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
361	vom Land	4.989.900	257,49	4.273.600	2.414.947,00
362	von Gemeinden/Gv	25.000	1,29	36.800	0,00
363	von Zweckverbänden u. dgl.	800	0,04	5.000	135.000,00
364	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
365	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
367	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
368	von übrigen Bereichen	1.570.000	81,02	1.919.100	1.157.665,68
36	**ZWISCHENSUMME**	**6.585.700**	**339,84**	**6.234.500**	**3.707.612,68**
37	**Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen**				
370	vom Bund, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
371	vom Land	0	0,00	0	0,00
372	von Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
373	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
374	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
375	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
377	von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	4.447.800	229,52	7.692.600	5.291.581,00
378	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
379	Innere Darlehen	0	0,00	0	0,00
37	**ZWISCHENSUMME**	**4.447.800**	**229,52**	**7.692.600**	**5.291.581,00**
38	**Schuldendiensthilfen (Tilgungshilfen)**				
381	vom Land	4.000.000	206,41	0	0,00
39	**Übertragungs- und Abschlussbuchungen**				
392	Durchbuchung von Soll-Fehlbeträgen	0	0,00	0	0,00
395	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des Vermögenshaushalts)	0	0,00	0	0,00
39	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
3	**G E S A M T E I N N A H M E N DES VERMÖGENSHAUSHALTES**	**20.819.100**	**1.074,33**	**20.577.300**	**13.372.874,72**
	G E S A M T E I N N A H M E N D E S V W H H U N D V M H H	**77.259.400**	**3.986,77**	**74.823.100**	**64.700.922,09**

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n					
	A U S G A B E N DES VERWALTUNGSHAUSHALTES				
4	**Personalausgaben**				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	179.300	9,25	149.800	154.068,16
41	**Dienstbezüge u. dgl.**				
410	Beamte	970.900	50,10	1.021.400	1.097.183,01
411	Versorgungsrücklage für aktive Beamte	0	0,00	0	0,00
414	Tariflich Beschäftigte	9.325.600	481,22	9.293.900	8.321.786,38
416	Beschäftigungsentgelte u. dgl.	7.100	0,37	7.000	6.840,00
42	**Versorgungsbezüge u. dgl.**				
420	Beamte	0	0,00	0	0,00
421	Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	0	0,00	0	0,00
424	Tariflich Beschäftigte	0	0,00	0	0,00
428	Sonstige	0	0,00	0	0,00
43	**Beiträge zu Versorgungskassen**				
430	Beamte	901.500	46,52	842.000	844.837,93
434	Tariflich Beschäftigte	744.800	38,43	742.000	640.107,40
438	Sonstige	0	0,00	0	0,00
44	**Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung**				
440	Beamte	0	0,00	0	0,00
444	Tariflich Beschäftigte	2.040.500	105,29	1.981.600	1.747.458,71
448	Sonstige	3.800	0,20	5.900	4.146,42
45	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	369.000	19,04	300.000	297.891,40
46	Personal-Nebenausgaben	133.000	6,86	130.000	3.844,90
47	**Deckungsreserve für Personalausgaben**				
470	Deckungsreserve gemäß § 11 KommHV-Kameralistik	0	0,00	0	0,00
471	Summarischer Ansatz gemäß § 34 Abs. 2 KommHV-Kameralistik	0	0,00	0	0,00
4	**SUMME DER PERSONALAUSGABEN**	**14.675.500**	**757,28**	**14.473.600**	**13.118.164,31**
5/6	**Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand**				
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.325.100	68,38	1.148.000	1.028.885,26
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	732.400	37,79	680.700	595.282,57
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	412.300	21,28	465.000	374.204,38
53	Mieten und Pachten	132.100	6,82	170.600	187.696,18
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.190.800	61,45	1.005.900	794.472,41
55	Haltung von Fahrzeugen	474.600	24,49	435.100	447.591,96
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	236.100	12,18	198.500	158.276,72
57-63	**Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben**				
638	statistische Zusammenfassung der Gruppen 57 bis 63 ohne die Untergruppe 639	2.173.900	112,18	2.230.600	2.093.657,85
639	Kosten der notwendigen Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger	440.000	22,70	370.000	370.522,86
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	652.200	33,65	800.400	834.508,21
65	Geschäftsausgaben	1.182.600	61,02	1.089.400	788.324,59

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n					
66	**Weitere allgemeine sächliche Ausgaben**				
660	Verfügungsmittel	5.000	0,26	5.000	3.548,70
661	Mitgliedsbeiträge	83.400	4,30	84.200	82.831,93
662	Vermischte Ausgaben	13.200	0,68	15.800	17.823,93
5-66	**ZWISCHENSUMME**	**9.053.700**	**467,19**	**8.699.200**	**7.777.627,55**
67	**Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts**				
670	an Bund, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
671	an Land	144.300	7,45	160.800	129.260,00
672	an Gemeinden/Gv	4.100	0,21	7.000	14.332,47
673	an Zweckverbände u. dgl.	5.000	0,26	14.000	9.476,20
674	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
675	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
676	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
677	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
678	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
679	Innere Verrechnungen	5.371.300	277,17	5.863.000	5.753.384,66
67	**ZWISCHENSUMME**	**5.524.700**	**285,09**	**6.044.800**	**5.906.453,33**
68	**Kalkulatorische Kosten**				
680	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten	1.931.500	99,67	2.019.900	1.998.461,00
681	Abschreibungen aus zuwendungsfinanzierten Investitionsaufwand	0	0,00	0	0,00
682	Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte	0	0,00	0	0,00
685	Verzinsung des Anlagekapitals	2.418.200	124,78	1.665.500	1.659.626,00
68	**ZWISCHENSUMME**	**4.349.700**	**224,45**	**3.685.400**	**3.658.087,00**
69	**Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen**				
690	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung (ohne Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten) nach SGB II	0	0,00	0	0,00
691	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung (für Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten) nach SGB II	0	0,00	0	0,00
692	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach SGB II	0	0,00	0	0,00
693	Leistungsbeteilung bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende nach SGB II	0	0,00	0	0,00
694	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0,00	0	0,00
695	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung Arbeitsuchender nach SGB II	0	0,00	0	0,00
696	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtung	0	0,00	0	0,00
69	**ZWISCHENSUMME**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
5-6	**Z W I S C H E N S U M M E SÄCHLICHER VERWALTUNGS- U. BETRIEBSAUFWAND**	**18.928.100**	**976,72**	**18.429.400**	**17.342.167,88**
7	**Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)**				

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.534.400	130,78	2.930.300	2.947.110,14
71	**Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke**				
710	an Bund, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
711	an Land	19.800	1,02	19.400	19.410,00
712	an Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
713	an Zweckverbände u. dgl.	200	0,01	200	164,52
714	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
715	an kommunale Sonderrechnungen	156.000	8,05	199.000	166.304,84
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	5.300	0,27	5.300	5.300,00
717	an private Unternehmen	1.000	0,05	1.000	0,00
718	an übrige Bereiche	191.200	9,87	194.300	120.631,85
71	**ZWISCHENSUMME**	**373.500**	**19,27**	**419.200**	**311.811,21**
72	**Schuldendiensthilfen**				
722	an Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
723	an Zweckverbände u. dgl.	0	0,00	0	0,00
724	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
725	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
727	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
728	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
72	**ZWISCHENSUMME**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
73	**Leistungen der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen**				
730	überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
735	örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
739	Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
74	**Leistungen der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter an natürliche Personen in Einrichtungen**				
740	überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
745	örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
749	Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürliche Personen in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
75	Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Berechtigte	0	0,00	0	0,00
76	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
77	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
78	**Sonstige soziale Leistungen**				
781	Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz	0	0,00	0	0,00
782	Originäre Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II	0	0,00	0	0,00
783	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach SGB II	0	0,00	0	0,00
784	Leistungen zur Eingliederung Arbeitsuchender nach SGB II	0	0,00	0	0,00
785	Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende nach SGB II	0	0,00	0	0,00

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n					
786	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Arbeislosengeld II nach SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0,00	0	0,00
787	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach SGB II	0	0,00	0	0,00
788	Weitere soziale Leistungen	15.000	0,77	15.000	13.800,00
78	**ZWISCHENSUMME**	**15.000**	**0,77**	**15.000**	**13.800,00**
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0	0,00	0	0,00
7	**Z W I S C H E N S U M M E**	**2.922.900**	**150,82**	**3.364.500**	**3.272.721,35**
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE DES VWHH				
8	**Sonstige Finanzausgaben**				
80	**Zinsausgaben**				
800	an Bund	0	0,00	0	0,00
801	an Land	100	0,01	100	43,54
802	an Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
803	an Zweckverbände u.dgl.	0	0,00	0	0,00
804	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
805	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
807	an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	1.500.000	77,40	1.580.000	1.439.500,12
808	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
809	Innere Verrechnungen	0	0,00	0	0,00
80	**ZWISCHENSUMME**	**1.500.100**	**77,41**	**1.580.100**	**1.439.543,66**
81	**Steuerbeteiligungen**				
810	Gewerbesteuerumlage	842.900	43,50	866.000	614.913,00
82	**Allgemeine Zuweisungen**				
821	an Land	0	0,00	0	0,00
822	an Gemeinden/GV	0	0,00	0	0,00
82	**ZWISCHENSUMME**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
83	**Allgemeine Umlagen**				
831	an Land	0	0,00	0	0,00
832	an Gemeinden/Gv	13.857.200	715,06	12.174.100	11.751.597,48
833	an Verwaltungsgemeinschaften	0	0,00	0	0,00
83	**ZWISCHENSUMME**	**13.857.200**	**715,06**	**12.174.100**	**11.751.597,48**
84	Weitere Finanzausgaben	15.800	0,82	44.100	30.388,23
85	**Deckungsreserve**				
850	Deckungsreserve gemäß § 11 KommHV-Kameralistik	0	0,00	0	0,00
851	Summarischer Ansatz gemäß § 34 Abs. 2 KommHV-Kameralistik	0	0,00	0	0,00
86	**Zuführung zum Vermögenshaushalt**				
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	3.693.800	190,61	3.310.000	3.758.551,46
861	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklagen für Abschreibungserlöse aus zuwendungsfinanziertem Vermögen)	0	0,00	0	0,00
862	Zuführungen zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklagen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen)	0	0,00	0	0,00

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n					
863	Zuführungen zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen)	4.000	0,21	4.000	0,00
864	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklagen für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten)	0	0,00	0	0,00
865-869	Zuführung zum Vermögenshaushalt (sonstige Sonderrücklagen)	0	0,00	0	0,00
86	**ZWISCHENSUMME**	**3.697.800**	**190,81**	**3.314.000**	**3.758.551,46**
89	**Übertragungs- und Abschlussbuchungen**				
895	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts)	0	0,00	0	0,00
8	**Z W I S C H E N S U M M E SONSTIGE FINANZAUSGABEN**	**19.913.800**	**1.027,61**	**17.978.300**	**17.594.993,83**
4-8999	**G E S A M T A U S G A B E N DES VERWALTUNGSHAUSHALTES**	**56.440.300**	**2.912,43**	**54.245.800**	**51.328.047,37**
9	**A U S G A B E N DES VERMÖGENSHAUSHALTES**				
90	**Zuführung zum Verwaltungshaushalt**				
900	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	0	0,00	400.000	0,00
901-909	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebühren-schwankungen, für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen, für Versorgungsrücklagen, für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten)	203.000	10,48	165.800	166.247,00
90	**ZWISCHENSUMME**	**203.000**	**10,48**	**565.800**	**166.247,00**
91	**Zuführungen an Rücklagen**				
910	Zuführungen an Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	0	0,00	0	500.281,23
911-919	Zuführungen an Sonderrücklagen (Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebühren-schwankungen, für Abschreibungserlöse aus zuwendungs-finanziertem Vermögen, für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen oder für Versorgungsrücklagen, für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten, für im Haushaltsjahr nicht verausgabte wiederkehrende Beiträge)	4.000	0,21	4.000	0,00
91	**ZWISCHENSUMME**	**4.000**	**0,21**	**4.000**	**500.281,23**
92	**Gewährung von Darlehen**				
922	an Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
923	an Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
924	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
925	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n					
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
927	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
928	an übrige Bereiche	80.000	4,13	110.000	89.000,00
92	**ZWISCHENSUMME**	**80.000**	**4,13**	**110.000**	**89.000,00**
93	**Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)**				
931	Wertpapiere ohne Anteilsrechte	0	0,00	0	0,00
932	Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und baulichen Anlagen	757.500	39,09	1.575.000	1.150.345,92
934	Immatierelles Vermögen	257.200	13,27	98.900	218.932,88
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlage-vermögens	1.806.200	93,20	2.327.500	281.135,93
936	Anteilsrechte	0	0,00	0	0,00
937	Investmentzertifikate	0	0,00	0	0,00
938	Kauf von Finanzderivaten	0	0,00	0	0,00
939	sonstige Ausgaben	0	0,00	0	0,00
93	**ZWISCHENSUMME**	**2.820.900**	**145,56**	**4.001.400**	**1.650.414,73**
94,95,96	**Baumaßnahmen**	**12.320.000**	**635,74**	**10.293.500**	**6.161.288,28**
97	**Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen**				
970	an Bund	0	0,00	0	0,00
971	an Land	2.200	0,11	2.100	2.176,98
972	an Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
973	an Zweckverbände u.dgl.	0	0,00	0	0,00
974	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
975	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
976	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
977	an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	4.572.300	235,94	4.852.700	3.828.966,50
978	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
979	Innere Verrechnungen	0	0,00	0	0,00
97	**ZWISCHENSUMME**	**4.574.500**	**236,05**	**4.854.800**	**3.831.143,48**
98	**Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen**				
980	an Bund	0	0,00	0	0,00
981	an Land	0	0,00	0	0,00
982	an Gemeinden/Gv	0	0,00	0	0,00
983	an Zweckverbänden u.dgl.	0	0,00	0	0,00
984	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00
985	an kommunale Sonderrechnungen	16.000	0,83	40.000	22.000,00
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
987	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
988	an übrige Bereiche	400.700	20,68	707.800	952.500,00
98	**ZWISCHENSUMME**	**416.700**	**21,50**	**747.800**	**974.500,00**
99	**Sonstiges**				
990	Kreditbeschaffungskosten, Disagio	0	0,00	0	0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	400.000	20,64	0	0,00
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)	0	0,00	0	0,00
995	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des Vermögenshaushalts)	0	0,00	0	0,00
99	**ZWISCHENSUMME**	**400.000**	**20,64**	**0**	**0,00**

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2026	je Einwohner in	Ansatz 2025	Rechnungs.-Erg. 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n					
9	**G E S A M T A U S G A B E N DES VERMÖGENSHAUSHALTES**	**20.819.100**	**1.074,32**	**20.577.300**	**13.372.874,72**
	G E S A M T A U S G A B E N D E S V W H H U N D V M H H	**77.259.400**	**3.986,75**	**74.823.100**	**64.700.922,09**

**** Ende der Liste "Gruppierungsübersicht" ****

Übersicht
über die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
in 1000 Euro

	RE 2024	2025	2026	2027	2028	2029
	1	2	3	4	5	6
1. Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	2.983	3.310	3.694	722	4.079	3.195
abzüglich						
1.1. Zuführung zum Vermögenshaushalt - Sonderrücklagen	2	4	4	0	0	0
1.2. Bedarfszuweisung (Ugr. 051)	0	0				
1.3. Zuführung vom Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 91.280)	166	166	0	0	0	0
1.4. Ordentliche Tilgung von Krediten	3.252	3.252	2.674	2.600	2.600	2.800
zuzüglich						
1.5. Rückflüsse von Darlehen	61	62	66	63	63	63
1.6 Investitionspauschale nach Art. 12 FAG (Haushaltstelle 90.361)	309	320	322	320	320	320
1.7 Jährliche pauschale, zweckgebundene Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer nach Art. 3 BayFwG (Ugr. 361)	0	0	0	0	0	0
2. Bereinigtes Ergebnis	-67	436	1.404	-1.495	1.862	778
Ergänzende Angaben zum Verwaltungshaushalt						
3. Einmalige Einnahmen	1.092	634	571			
4. Einmalige Ausgaben	674	714	611			
Nachrichtliche Angaben						
5. Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (UGr. 935)	1.335	2.328	1.806	1.594	1.490	1.109
6. Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (Nr.2.42 AllgZV-KommGrPl; aus 94-96)	1.270	2.704	2.870	1.485	800	4.200
7. Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
8. Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken (aus UGr. 932)	0	0	0	0	0	0
9. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)	405	407	408	305	239	211
10. Kalkulatorische Abschreibungen kostenrechnender Einrichtungen (UGr.680)	1.368	1.380	1.411	1.410	1.410	1.410

Bemerkungen:
Amtliche Fußnoten:
1) Ergebnisse der letzten Jahresrechnung (Vorvorjahr zum Haushaltsplan)
2) Ansätze aus dem Haushaltsplan des Vorjahres einschließlich von Nachtragshaushaltsplänen
3) Ansätze aus dem Haushaltsplan
4) Ansätze aus dem Finanzplan für die darauffolgenden Haushaltsjahre
5) Aufgeführt soll insbesondere werden
- welche einmaligen Einnahmen und Ausgaben berücksichtigt wurden (Nrn. 3 und 4).
- wie hoch der Anteil
  - der Ersatzbeschaffungen beim Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Nr.5) und
  - der Emeuerungsbauvorhaben an Straßen (Nr. 2.42 a AllgZVkommGrPl) bei Straßenbaumaßnahmen (Nr.6) ist,
- welche kostenrechnenden Einrichtungen mit welchem Kostendeckungsgrad erfaßt sind (Nr. 10), ferner
- ob welche Ersatzdeckungsmittel nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV für die unter Nr.2 ausgeweisenen Minderbeträge zur Verfügung stehen.

6) Eine zusammenfassende Beurteilung ist in den Vorbericht aufzunehmen (§ 3 Nr. 2 KommHV).

Weitere Erläuterungen

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

		2024	2025	2026	2027	2028	2029
zu Nr. 3							
Aufgliederung der einmaligen							
EINNAHMEN:							
HSt. 0300.2611	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	20	22	45			
0520.1610/20	Erstattung Wahlkosten	36	30	40			
5700.1500	Umsatzsteuerrückvergütung	545	200	40			
8500.1300	Holzverkauf	19	19	86			
8500.1710	Staatszuschuss	2	2	2			
9000.0610	Umsatzsteueranteil (Bundesmilliarde)	358	361	358			
9100.2061	Zinseinnahmen	112	0	0			
		1092	634	571			
zu Nr. 4							
Aufgliederung der einmaligen							
AUSGABEN:							
HSt. 0300.5620	Fortbildungskosten Kämmerei/Steueramt	5	5	7			
0300.8410	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	20	20	10			
0520.4000	Personalausgaben f. Wahlhelfer	11	10	21			
0520.6500	Geschäftsausgaben f. Wahlen	30	20	0			
0800.5620	Aus- und Fortbildung	13	20	32			
1300.5200	Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände, Geräte	137	140	5			
3211.6500	Gutachten Museumskonzept	24	5	8			
3408.5710	Barocke Knorr-v.Rosenroth-Festspiele	10	0	0			
3408.6310	Barocke Knorr-v.Rosenroth-Festspiele Betriebsmittel	0	0	0			
3400.7000	Zuschuss Knorr-v.Rosenroth-Gesellschaft	3	2	0			
3400.7180	Kulturpreis	2	2	2			
3400.7180	Jubiläum Knappnesia und Ostbayerischer Umzug	0	4	0			
5500.7000	Rasenbewässerung Sportvereine	3	5	16			
5804.5100	Unterhalt der Anlagen	120	120	120			
5804.6500	Gutachten Annaberg, Grünflächenkataster	40	75	75			
6110.6500	Überarbeitung u. Digitalisierung Landschaftsplan	80	110	120			
6750.5200	Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände, Geräte	8	9	10			
7000.6400	Abwasserabgabe	89	89	91			
7000.8630/31	Zuführung zum Vermögenshaushalt Abwasser	0	0	0			
7500.5620	Aus- und Fortbildung	6	8	6			
7900.6310	Fremdenverkehrswerbung/Stadtmarketing	32	25	22			
8500.5100	Unterhalt der Anlagen	23	23	64			
8800.5100	Unterhalt Dultplatz	2	2	2			
9100.8410	Ausgaben Zinsswapgeschäft	16	20	0			
		674	714	611			
zu Nr. 5							
enth.Ersatzbeschaffungen beim Erwerb							
v.beweglSachen d.Anlagevermögens		1070	1113	782	700	700	700
zu Nr. 6							
6300.9510	a.o.Instandsetzung Straßen	820	569	1762	635	400	1000
Ersatzdeckungsmittel nach § 22 Abs. 2 KommHV		0	0	0	0	0	0

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
in 1000 Euro

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	Voraussichtlicher Abgang	Ablauf des Haushalts-jahres
1. Schulden auf Krediten von/vom	0	0	0	0	0
1.1 Bund, LFA, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
1.2 Land	13	11	0	2	9
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
1.4 Zweckverbände u. dgl.	0	0	0	0	0
1.5 sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt (Bereiche 5 bis 8, siehe Nr. 1.1 Allg. ZV - Komm GrPl)	55.504	58.603	2.549	2.674	58.478
Summe 1 *	55.517	58.614	2.549	2.676	58.487
* incl. RESTE					
davon entfallen auf Maßnahmen, die überwiegend aus Entgelte Dritter finanziert werden (Anlage 4 zu § 5 KommHV - AllgZVKommGrPl-Nr. 3.3)	13.108	13.839			
2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
3. Äußere Kassenkredite	0	0		-	-

	Zahlungen im Vorjahr	Voraussichtl. Zahlungen im Haushaltsjahr
4. Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommt	936	452

	Zahlungen im Vorjahr	Voraussichtl. Zahlungen im Haushaltsjahr			
4.1 Leasingverträge	868	398			
4.2 Abwasseranlagenvertrag IV	0	0			
Stadtbau Übernahme	38	40			
Drehleiter	29	13			
Vereine	1	1			

4.3 Bürgschaften	Bürgschaftsbetrag				
1) a Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH Bayreuther Str. 8,	0	0			
1) b Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH Obere Bachgasse 20/22	0	0			
1) c Stadtbau Sulzbach-Rosenberg KFW-Darl. f. Wohnraumsanierung Weiherstr. 11	0	0			
1) d SV Kauerhof	0	0			
1) e Sparkasse AM-SUL Feuerwehr Sulzbach-Drehleiter	27	13			
1) f Seidelsaal	0	0			
1) g TUS Rosenberg	17	125			

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich

fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres*	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1	2	3	4	5	6
2023	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0
2025	3.295	0	0	0	0
2026	7.451	3.567	4.303	0	0
Summe	10.746	3.567	4.303	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (Ohne Umschuldungen)	4.923	1.880	7.186	0	0

Erläuterungen:

* In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

** In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

*** Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 zweiter Halbsatz KommHV zu übernehmen.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

in 1.000 EURO

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	voraussichtl. Stand Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres
1. Allgemeine Rücklage	1.499	7.736
2. Sonderrücklagen		
2.1 Gebührenschwankungen Abwasser	502	347
2.2 Abwasser zuwendungsfinanziertes AV	269	221
2.3 Gebührenschwankungen Straßenreinigung	3	7

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre

2023	49.030.994 €
2024	51.328.047 €
2025	56.559.923 €
	156.918.965 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre:	52.306.322 €
hiervon 1 v.H.:	523.063 €

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2026

Verwaltungshaushalt

- in EUR -

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **00 GEMEINDEORGANE**
U-Abschnitt **0000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1500	ABFÜHRUNGEN AUS NEBENTÄTIGKEITEN		15.000	17.000	19.527,16	1PA		
		Einnahmen	**15.000**	**17.000**	**19.527,16**			
	A u s g a b e n							
.4000	PERSONALAUSGABEN:		145.000	130.000	125.234,85	1PA		
	STADTRAT-EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT							
.4100	PERSONALAUSGABEN:		133.300	130.300	123.539,44	1PA		
	BEAMTE							
.4300	PERSONALAUSGABEN:		123.800	107.100	94.512,91	1PA		
	VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE							
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL		4.200	2.200	2.066,31	1PA		
.5000	GEBÄUDEUNTERHALT		0	0	40,66	4BUn	G5000	
.5520	VERSICHERUNGEN FÜR STADTRÄTE		1.000	1.000	944,38	2St		
.6301	REPRÄSENTATION,PFLEGE PARTNERSCHAFTL.		30.000	30.000	27.411,74	1VZ		
	BEZIEHUNGEN, EHRUNGEN							
.6400	VERSICHERUNGEN		600	600	549,78	2St		
.6540	DIENSTREISEN UND FORTBILDUNG		13.000	10.300	1.442,56	1PA		
.6600	VERFÜGUNGSMITTEL		5.000	5.000	3.548,70	1VZ		
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN		2.500	2.500	3.211,64	1HA		
.6720	ERSTATTUNGEN: EHRENSOLD		1.200	1.100	1.057,47	1PA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN		11.300	11.100	11.131,76	2Käm		
		Ausgaben	**470.900**	**431.200**	**394.692,20**			
	UAB 0000	**Zu-/Überschuss**	**-455.900**	**-414.200**	**-375.165,04**			
		Einnahmen	**15.000**	**17.000**	**19.527,16**			
		Ausgaben	**470.900**	**431.200**	**394.692,20**			
	AB 00	**Zu-/Überschuss**	**-455.900**	**-414.200**	**-375.165,04**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **02 HAUPTVERWALTUNG**
U-Abschnitt **0200**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1591	EINNAHMEN AUS MATERIALVERKAUF	8.500	8.500	8.845,98	1Zen		
.1650	ERSTATTUNG VON PERSONAL- UND SONST. VERWALTUNGSKOSTEN	0	0	15.373,13	2Käm		
.1680	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG VON DER STIFTUNG	3.900	3.700	3.518,04	2Käm		
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	----------	173.000	167.174,00	2Käm		
.1691	INNERE VERRECHNUNGEN: VERWALTUNGSKOSTEN	172.200	----------	----------	2Käm		
	Einnahmen	**184.600**	**185.200**	**194.911,15**			
	A u s g a b e n						
.4100	PERSONALAUSGABEN: BEAMTE	7.000	0	0,00	1PA		
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	558.000	550.400	502.954,91	1PA		
.4300	PERSONALAUSGABEN: VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE	6.400	0	0,00	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	45.500	29.100	25.939,40	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	120.000	106.500	101.474,85	1PA		
.4500	PERSONALAUSGABEN: BEIHILFEN	369.000	102.700	111.334,23	1PA		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	1.500	1.500	320,28	1Zen		
.5310	MIETEN: DIENST-PKW 1. BÜRGERMEISTER	4.500	6.000	6.428,95	1Zen		
.5320	STELLPLATZ GARAGENMIETE	600	0	0,00	1Zen		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	800	800	382,03	1Zen		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	2.500	2.500	2.901,51	1Zen		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	3.000	3.000	2.801,96	2St		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	7.000	7.000	5.609,80	1PA		
.6300	EDV PERSONALWESEN (AKDB)	42.000	39.000	35.182,83	1PA		
.6310	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT BERGSTADTBOTE U.A.	13.000	13.000	12.959,10	1Zen		
.6320	AUSSCHMÜCKUNG VON STRASSEN	800	1.000	0,00	1Zen		
.6330	PATENSCHAFTEN	7.500	9.000	50,00	1HA		
.6400	VERSICHERUNGEN, SCHADENSFÄLLE, GDE.-UNFALLVERS., HAFTPFLICHT U.A.	162.000	152.000	150.941,96	2St		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN: BÜROBEDARF	11.000	12.000	10.891,01	1Zen		
.6510	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	22.500	22.000	22.875,50	1Zen		
.6521	PORTOGEBÜHREN	52.000	56.000	42.098,51	1Zen		
.6530	ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	6.000	14.000	5.676,71	1PA		
.6540	DIENSTREISEN	1.800	2.000	366,45	1PA		
.6550	GERICHTS-, ANWALTS- UND ÄHNL. KOSTEN, GUTACHTEN	2.000	1.000	104,00	1PA		
.6580	SONSTIGE (NACHRUFE, KRANZSPENDEN UND ÄHNL.)	300	100	0,00	1PA		

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **02 HAUPTVERWALTUNG**
U-Abschnitt **0200**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
.6610	MITGLIEDSBEITRÄGE (VERBÄNDE, VEREINE UND DGL.)	19.000	19.000	18.952,15	1HA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	14.600	34.200	34.192,00	2Käm		
.7110	Art. 55a Bay. Digitalgesetz	2.800	2.300	2.315,00	2Käm		
	Ausgaben	**1.483.100**	**1.186.100**	**1.096.753,14**			
	UAB 0200 Zu-/Überschuss	**-1.298.500**	**-1.000.900**	**-901.841,99**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **02 HAUPTVERWALTUNG**
U-Abschnitt **0230 RECHTSAMT**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1650	ERSTATTUNG VON PERSONAL- UND SONST. VERWALTUNGSKOSTEN		8.500	8.500	7.300,77	1RA1		
		Einnahmen	**8.500**	**8.500**	**7.300,77**			
	A u s g a b e n							
.4100	PERSONALAUSGABEN: BEAMTE		151.000	130.000	123.235,18	1PA		
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE		103.000	95.400	90.827,79	1PA		
.4300	PERSONALAUSGABEN: VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE		140.200	106.900	94.280,14	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL		8.200	8.100	7.697,44	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL		22.200	24.400	18.530,30	1PA		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)		800	800	631,84	1RA1		
.5620	FORTBILDUNGSKOSTEN		5.000	3.500	146,53	1PA		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.		7.000	5.300	4.798,10	1RA1		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		200	100	85,39	2Käm		
		Ausgaben	**437.600**	**374.500**	**340.232,71**			
	UAB 0230	**Zu-/Überschuss**	**-429.100**	**-366.000**	**-332.931,94**			
		Einnahmen	**193.100**	**193.700**	**202.211,92**			
		Ausgaben	**1.920.700**	**1.560.600**	**1.436.985,85**			
	AB 02	**Zu-/Überschuss**	**-1.727.600**	**-1.366.900**	**-1.234.773,93**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **03 FINANZVERWALTUNG**
U-Abschnitt **0300 KÄMMEREI, STEUERAMT, HAUPTKASSE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN (ERSATZ BEITREIBUNGSKOSTEN)	2.000	1.500	11.807,35	2Kas		
.1650	ERSTATTUNG VON PERSONAL- UND SONST. VERWALTUNGSKOSTEN	300	0	278,55	2Käm		
.1680	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG VON DER STIFTUNG	9.000	9.300	7.813,90	2Käm		
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	----------	145.900	136.126,00	2Käm		
.1691	INNERE VERRECHNUNGEN: VERWALTUNGSKOSTEN	148.700	----------	----------	2Käm		
.2610	MAHNGEBÜHREN,SÄUMNISZUSCHLÄGE UND STUNDUNGSZINSEN	37.000	31.500	36.265,77	2Kas		
.2611	NACHZAHLUNGSZINSEN GEWERBESTEUER	45.200	22.000	24.970,37	2St		
	Einnahmen	**242.200**	**210.200**	**217.261,94**			
	A u s g a b e n						
.4100	PERSONALAUSGABEN: BEAMTE	84.400	83.100	78.773,69	1PA		
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	571.000	675.300	571.451,85	1PA		
.4300	PERSONALAUSGABEN: VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE	78.400	68.300	60.265,21	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	44.000	53.800	46.843,60	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	125.100	146.200	123.218,27	1PA		
.4500	PERSONALAUSGABEN: BEIHILFEN	0	22.700	21.387,50	1PA		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	2.200	2.500	2.493,47	2Käm		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	7.000	5.000	2.390,98	1PA		
.6300	KOSTEN EDV-ANLAGE	32.000	32.000	28.334,86	2EDV		
.6400	VERSICHERUNGEN, SCHADENSFÄLLE (VERMÖGENSSCHÄDEN, KASSEN-V.)	13.000	12.000	9.327,21	2St		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	90.000	85.000	25.399,70	2Käm		
.6501	NEGATIVZINSEN AUF VERWAHRENTGELTE	0	0	141,11	2Kas		
.6580	KASSENFEHLBETRAG	100	100	12,50	2Kas		
.6610	BEITRAG AN PRÜFUNGSVERBAND	9.700	9.700	9.179,67	2Käm		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	11.600	2.400	2.382,67	2Käm		
.8410	ERSTATTUNGSZINSEN GEWERBESTEUER	10.000	20.000	11.611,37	2St		
.8411	SONSTIGE FINANZAUSGABEN	4.500	3.500	4.474,79	2Käm		
	Ausgaben	**1.083.000**	**1.221.600**	**997.688,45**			
	UAB 0300 Zu-/Überschuss	**-840.800**	**-1.011.400**	**-780.426,51**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **03 FINANZVERWALTUNG**
U-Abschnitt **0350 LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.1100	GEBÜHREN VORKAUFSRECHTE	2.500	2.500	2.624,99	5Lie
.1101	GEBÜHREN LÖSCHUNGEN	300	300	299,99	5Lie
.1102	GEBÜHREN RANGRÜCKTRITT	100	100	25,00	5Lie
.1680	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG VON DER STIFTUNG	1.300	1.300	1.277,22	2Käm
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	----------	3.500	3.345,00	2Käm
.1691	INNERE VERRECHNUNGEN: VERWALTUNGSKOSTEN	4.000	----------	----------	2Käm
	Einnahmen	**8.200**	**7.700**	**7.572,20**	
	A u s g a b e n				
.4100	PERSONALAUSGABEN BEAMTE	90.600	88.900	84.222,59	1PA
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	133.400	99.900	95.102,35	1PA
.4300	PERSONALAUSGABEN VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE	84.100	73.000	64.433,85	1PA
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	10.400	7.900	7.452,55	1PA
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	29.300	20.900	19.878,74	1PA
.4500	PERSONALAUSGABEN BEIHILFEN	0	29.900	30.591,38	1PA
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	800	1.000	0,00	5Lie
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	4.500	2.500	2.481,70	1PA
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	6.000	5.000	5.168,31	5Lie
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	2.900	1.100	1.078,46	2Käm
	Ausgaben	**362.000**	**330.100**	**310.409,93**	
	UAB 0350 Zu-/Überschuss	**-353.800**	**-322.400**	**-302.837,73**	
	Einnahmen	**250.400**	**217.900**	**224.834,14**	
	Ausgaben	**1.445.000**	**1.551.700**	**1.308.098,38**	
	AB 03 Zu-/Überschuss	**-1.194.600**	**-1.333.800**	**-1.083.264,24**	

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **05 BESONDERE DIENSTSTELLEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG**
U-Abschnitt **0500 STANDESAMT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1000	STANDESAMTSGEBÜHREN	48.000	48.000	45.811,00	3ÖSO		
.1620	Standesamtsumlage Edelsfeld	3.100	3.100	3.087,60	3ÖSO		
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	----------	900	926,00	2Käm		
.1691	INNERE VERRECHNUNGEN: VERWALTUNGSKOSTEN	1.300	----------	----------	2Käm		
	Einnahmen	**52.400**	**52.000**	**49.824,60**			
	A u s g a b e n						
.4140	TARIFLICHE BESCHÄFTIGTE	129.500	139.400	97.268,19	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	9.400	11.000	7.510,29	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	26.400	29.100	20.048,44	1PA		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGEN-STÄNDE (UND UNTERHALT)	1.800	2.100	1.275,09	3ÖSO		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	1.500	1.500	3.301,17	1PA		
.6300	EDV-KOSTEN	17.000	15.500	14.702,11	3ÖSO		
.6301	FAMILIENSTAMMBÜCHER	1.200	1.200	1.140,53	3ÖSO		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN: BÜROBEDARF, BÜCHER, DIENSTREISEN U.A.	2.000	1.800	1.423,30	3ÖSO		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	5.200	0	0,00	2Käm		
.6793	INNERE VERRECHNUNG MATERIALKOSTEN	----------	----------	0,00	Ende		
	Ausgaben	**194.000**	**201.600**	**146.669,12**			
	UAB 0500 Zu-/Überschuss	**-141.600**	**-149.600**	**-96.844,52**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **05 BESONDERE DIENSTSTELLEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG**
U-Abschnitt **0520 WAHLEN**

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026 EUR	Haushaltsansatz 2025 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2024 EUR	Erläuterungen Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1610	ERSTATTUNGEN VON WAHLKOSTEN U.A.	0	30.000	58.363,92	3ÖSO		
.1620	ERSTATTUNG VON WAHLKOSTEN LANDKREIS	40.000	0	0,00	3ÖSO		
	Einnahmen	**40.000**	**30.000**	**58.363,92**			
	A u s g a b e n						
.4000	PERSONALAUSGABEN:	21.300	10.000	14.650,00	1PA		
	EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT						
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	0	200	160,75	3ÖSO		
	(UND UNTERHALT)						
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	500	500	235,62	1PA		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN: BÜROBEDARF,	0	20.000	40.414,69	3ÖSO		
	BÜCHER, DIENSTREISEN U.A.						
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	6.200	7.200	7.200,75	2Käm		
	Ausgaben	**28.000**	**37.900**	**62.661,81**			
	UAB 0520 Zu-/Überschuss	**12.000**	**-7.900**	**-4.297,89**			
	Einnahmen	**92.400**	**82.000**	**108.188,52**			
	Ausgaben	**222.000**	**239.500**	**209.330,93**			
	AB 05 Zu-/Überschuss	**-129.600**	**-157.500**	**-101.142,41**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **06 EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAMTE VERWALTUNG**
U-Abschnitt **0600**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.1400	MIETE: RÄUME IN VERWALTUNGSGEBÄUDEN	6.200	6.200	6.199,80	5Lie
.1591	EINNAHMEN AUS MATERIALVERKAUF	9.000	9.000	9.239,37	1Zen
	Einnahmen	**15.200**	**15.200**	**15.439,17**	
	A u s g a b e n				
.5000	GEBÄUDEUNTERHALT	157.400	56.500	106.321,40	4BUn G5000
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)incl. Lizenzgebühren Software	27.000	28.000	22.410,61	2EDV
.5300	MIETEN	7.000	10.000	19.697,14	2EDV
.5301	Miete Verwaltungsgebäude	0	0	----------	5Lie
.5310	Miete Dienstwagen Haus für Bürgerdienste	0	0	1.448,70	5Lie
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	62.000	55.000	20.438,02	5Lie
.5410	REINIGUNG	13.000	11.000	9.312,43	1Zen
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	42.000	30.000	26.582,91	5Lie
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	8.500	8.500	7.819,79	5Lie
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	2.200	1.800	1.687,62	5Lie
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	800	1.100	680,31	5Lie
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	1.200	1.300	1.186,16	5Lie
.6300	KOSTEN EDV-ANLAGE	130.000	150.000	123.600,83	2EDV
.6400	VERSICHERUNGEN	12.000	16.000	16.570,68	2St
.6500	BÜROBEDARF,BÜCHER,GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	15.000	20.000	4.791,42	2EDV
.6520	MOBILFUNK- UND TELEFONGEBÜHREN UND BEREITSTELLUNGSKOSTEN INTERNETANBINDUNG	53.000	45.000	39.485,12	2EDV
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	7.600	11.100	11.101,75	2Käm
	Ausgaben	**538.700**	**445.300**	**413.134,89**	
	UAB 0600 Zu-/Überschuss	**-523.500**	**-430.100**	**-397.695,72**	
	Einnahmen	**15.200**	**15.200**	**15.439,17**	
	Ausgaben	**538.700**	**445.300**	**413.134,89**	
	AB 06 Zu-/Überschuss	**-523.500**	**-430.100**	**-397.695,72**	

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **08 EINRICHTUNGEN UND MAßNAHMEN FÜR VERWALTUNGSANGEHÖRIGE**
U-Abschnitt **0800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.4600	PERSONALNEBENAUSGABEN		133.000	130.000	3.844,90	1PA		
.5300	MIETE WASSERSPENDER		5.700	5.800	5.743,88	1HA		
.5310	GLEITZEITERFASSUNG		8.000	5.200	3.895,44	1PA		
.5320	DRUCKERKONZEPT		0	4.500	0,00	2EDV		
.5600	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG; PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE		500	200	143,10	1PA		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG		32.000	20.000	10.803,44	1PA		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN:BETRIEBSÄRZTL.DIENST SICHERHEITSTECHN.DIENST		48.000	40.000	53.615,90	1PA		
.6502	IT-SICHERHEIT/DATENSCHUTZ		28.700	14.800	14.800,08	2EDV		
.6540	EDV-ANLAGE AUS- UND FORTBILDUNG		2.000	2.000	8.222,90	1PA		
		Ausgaben	**257.900**	**222.500**	**101.069,64**			
	UAB 0800	**Zu-/Überschuss**	**-257.900**	**-222.500**	**-101.069,64**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**257.900**	**222.500**	**101.069,64**			
	AB 08	**Zu-/Überschuss**	**-257.900**	**-222.500**	**-101.069,64**			
		Einnahmen	**566.100**	**525.800**	**570.200,91**			
		Ausgaben	**4.855.200**	**4.450.800**	**3.863.311,89**			
	EP 0	**Zu-/Überschuss**	**-4.289.100**	**-3.925.000**	**-3.293.110,98**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **10 POLIZEI**
U-Abschnitt **1000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.4300	PERSONALAUSGABEN:		0	5.400	5.446,42	1PA		
	VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE							
		Ausgaben	**0**	**5.400**	**5.446,42**			
	UAB 1000	**Zu-/Überschuss**	**0**	**-5.400**	**-5.446,42**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**0**	**5.400**	**5.446,42**			
	AB 10	**Zu-/Überschuss**	**0**	**-5.400**	**-5.446,42**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG**
U-Abschnitt **1100 ÖFFENTLICHE ORDNUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1000	VERWALTUNGSGEBÜHREN	150.000	155.000	149.254,33	3ÖSO		
.1001	Gebühren Gewerbeamt	20.000	21.000	19.179,56	3ÖSO		
.1002	Gebühren Fischereischeine	2.500	1.700	-185,50	3ÖSO		
.1003	Gebühren Sozialamt	400	200	313,00	3ÖSO		
.1510	ERLÖS AUS FUNDSACHEN	0	200	180,57	3ÖSO		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	400	200	1.397,50	3ÖSO		
.2630	BUßGELDER	600	500	445,00	3ÖSO		
	Einnahmen	**173.900**	**178.800**	**170.584,46**			
	A u s g a b e n						
.4100	PERSONALAUSGABEN: BEAMTE	83.800	83.800	159.259,90	1PA		
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	363.000	473.300	255.537,68	1PA		
.4300	PERSONALAUSGABEN: VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE	77.800	68.900	121.840,57	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	28.300	63.700	20.670,73	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	79.000	122.700	53.452,89	1PA		
.4500	PERSONALAUSGABEN: BEIHILFEN	0	60.500	43.239,96	1PA		
.5100	UNTERHALT DER ANLAGEN/TAUBENHÄUSER	9.000	10.000	8.508,50	3ÖSO		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHS-GEGENSTÄNDE	1.500	5.300	2.412,01	3ÖSO		
.5600	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG; PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	500	----------	----------	3ÖSO		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	3.000	7.000	4.551,66	1PA		
.6300	KOSTEN EDV-ANLAGE	35.000	34.400	35.016,14	3ÖSO		
.6302	GEBÜHRENANTEIL FÜR PERSONALAUSWEISE UND REISEPÄSSE	95.000	110.000	93.178,01	3ÖSO		
.6303	Kosten für amtliche Vordrucke	----------	0	----------	3ÖSO		
.6380	MIETEN FÜR OBDACHLOSE	11.000	9.000	6.185,20	3ÖSO		
.6382	BETREUUNG OBDACHLOSE	5.000	5.000	92,00	3ÖSO		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, DIENSTREISEN, ZUSTELLUNGEN U.A.	13.000	11.000	12.690,16	3ÖSO		
.6580	SONSTIGE GESCHÄFTSAUSGABEN	3.000	8.000	1.741,57	3ÖSO		
.6610	MITGLIEDSBEITRAG	31.500	31.500	31.248,67	3ÖSO		
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	500	0	0,00	3ÖSO		
.6710	JAGD- U. FISCHEREISCHEINE	300	300	0,00	3ÖSO		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	4.600	11.900	11.907,49	2Käm		
.7000	ZUSCHÜSSE AN VEREINE UND VERBÄNDE	200	0	200,00	1VZ		
	Ausgaben	**845.000**	**1.116.300**	**861.733,14**			
	UAB 1100 Zu-/Überschuss	**-671.100**	**-937.500**	**-691.148,68**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG**
U-Abschnitt **1101 KOMMUNALE VERKEHRSÜBERWACHUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	57.900	58.400	55.644,37	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	4.500	4.400	4.228,62	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	12.800	12.400	11.832,40	1PA		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	1.300	1.000	0,00	3ÖSO		
.5600	BESONDERE AUFWENDUNGEN FÜR BEDIENSTETE (DIENST- U. SCHUTZKLEIDUNG)	400	300	190,47	3ÖSO		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	500	600	0,00	1PA		
.6500	GESCHÄFTSBEDARF: TELEFON, BÜROBEDARF U.Ä.	300	300	87,83	3ÖSO		
.6730	AUSGABEN ZWECKVERBAND	5.000	14.000	9.476,20	3ÖSO		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	200	0	0,00	2Käm		
	Ausgaben	**82.900**	**91.400**	**81.459,89**			
	UAB 1101 Zu-/Überschuss	**-82.900**	**-91.400**	**-81.459,89**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG**
U-Abschnitt **1102 UMWELTSCHUTZ / KLIMASCHUTZMANAGER**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1700	ZUSCHUSS BUND	39.300	71.000	93.779,12	4DS		
.1710	ZUSCHUSS LAND	19.000	0	68.800,00	4DS		
	Einnahmen	**58.300**	**71.000**	**162.579,12**			
	A u s g a b e n						
.6500	GUTACHTENKOSTEN FÜR ENERGIENUTZUNGSPLAN	0	0	88.278,96	5Lie		
.6501	GUTACHTEN WÄRMEPLANUNG	218.800	141.000	100.062,32	4DS		
.6502	Energieausschreibungen	0	----------	----------	4DS		
.7180	KLIMASCHUTZ	70.000	71.000	200,00	4DS		
	Ausgaben	**288.800**	**212.000**	**188.541,28**			
	UAB 1102 Zu-/Überschuss	**-230.500**	**-141.000**	**-25.962,16**			
	Einnahmen	**232.200**	**249.800**	**333.163,58**			
	Ausgaben	**1.216.700**	**1.419.700**	**1.131.734,31**			
	AB 11 Zu-/Überschuss	**-984.500**	**-1.169.900**	**-798.570,73**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1300**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	GEBÜHREN FÜR INANSPRUCHNAHME	70.000	83.000	81.421,36	1HA		
.1400	WOHNUNGSMIETEN UND NEBENABGABEN	29.000	29.000	28.553,40	5Lie		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	----------	0	0,00	1HA		
.1591	EINSPEISEVERGÜTUNG PHOTOVOLTAIKANLAGE	----------	100	86,01	1HA		
.1600	ERSTATTUNG MIETEN: BUND	----------	0	0,00	5Lie		
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	----------	0	0,00	2Käm		
.1710	STAATSZUSCHUSS	----------	0	0,00	1HA		
.1740	ZUSCHÜSSE TRÄGER SOZIALVERSICHERUNG	----------	0	0,00	1HA		
.1760	SPENDEN	----------	0	0,00	1HA		
	Einnahmen	**99.000**	**112.100**	**110.060,77**			
	A u s g a b e n						
.4000	PERSONALAUSGABEN: EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT	13.000	9.800	14.183,31	1PA		
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	0	217.800	206.136,79	1PA		
.4160	PERSONALAUSGABEN: BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	----------	0	0,00	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	0	15.000	14.161,25	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	0	39.400	37.108,93	1PA		
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	----------	80.000	46.931,38	4BUn	G5000	
.5200	AUSSTATTUNGS-, AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, GERÄTE (UND UNTERHALT)	4.500	139.700	110.944,77	1HA		
.5300	MIETEN	----------	7.300	7.282,80	5Lie		
.5400	GRDST-GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	----------	60.000	54.020,09	5Lie		
.5410	REINIGUNG	----------	2.600	1.738,51	1Zen		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	----------	32.000	30.830,35	5Lie		
.5430	STEUERN, VERSICHERUNGEN	----------	7.000	6.236,32	5Lie		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	----------	46.800	54.718,23	1HA		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	----------	17.500	15.800,37	1HA		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	----------	7.700	8.403,56	2St		
.5600	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, PERS. AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, AUSBILDUNG	----------	109.000	79.864,08	1HA		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	----------	400	1.128,84	1PA		
.6300	EDV KOSTEN	700	2.000	3.101,88	1HA		
.6310	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	----------	200	20,00	1HA		
.6400	VERSICHERUNGEN: HAFTPFLICHT, UNFALL, MOBILIAR U.A.	2.000	2.700	1.717,81	2St		
.6401	MEHRWERTSTEUER	----------	0	0,00	2St		
.6402	MEHRWERTSTEUER-ZAHLLAST	----------	0	0,00	2St		
.6500	BÜROBEDARF, ZEITSCHRIFTEN, DIENSTREISEN UND SONSTIGES	0	14.000	5.426,61	1HA		

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1300**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	----------	0	0,00	1HA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	20.200	18.600	18.617,30	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	46.900	28.200	26.347,00	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	----------	210.600	210.630,00	2Käm		
.6820	AfA auf Wiederbeschaffungszeitwert	----------	0	0,00	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	----------	77.400	83.259,00	2Käm		
.7180	ZUSCHÜSSE FREIWILLIGE FEUERWEHR	3.000	4.500	4.380,30	1HA		
	Ausgaben	**203.100**	**1.150.200**	**1.042.989,48**			
	UAB 1300 Zu-/Überschuss	**-104.100**	**-1.038.100**	**-932.928,71**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1301 FEUERWEHR SULZBACH**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	GEBÜHREN INANSPRUCHNAHME	0	----------	----------	1HA		
.1400	WOHNUNGSMIETEN UND NEBENABGABEN	0	----------	----------	5Lie		
.1591	EINSPEISEVERGÜTUNG PHOTOVOLTAIKANLAGE	100	----------	----------	1HA		
	Einnahmen	**100**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.4000	PERSONALAUSGABEN:	0	----------	----------			
	EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	102.900	----------	----------	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN:	9.000	----------	----------	1PA		
	ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE						
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL	20.300	----------	----------	1PA		
	SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE						
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN	35.000	----------	----------	4BUn	G5000	
	ANLAGEN						
.5200	AUSSTATTUNGS-, AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE,	32.500	----------	----------	1HA		
	GERÄTE (UND UNTERHALT)						
.5300	MIETEN	0	----------	----------	5Lie		
.5400	GRDST-GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	28.000	----------	----------	5Lie		
.5410	REINIGUNG	1.000	----------	----------	1Zen		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-,	15.000	----------	----------	5Lie		
	STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR						
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	3.300	----------	----------	5Lie		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN:	18.500	----------	----------	1HA		
	UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG						
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	6.000	----------	----------	1HA		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	2.000	----------	----------	2St		
.5600	DIENST- UND SCHUTZBEKLEIDUNG, PER.	41.000	----------	----------	1HA		
	AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE; AUSBILDUNG						
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	2.500	----------	----------	1PA		
.6300	EDV KOSTEN	100	----------	----------	1HA		
.6310	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	100	----------	----------	1HA		
.6400	VERSICHERUNGEN: INHALTSVERSICHERUNG	2.600	----------	----------	5Lie		
.6401	VERSICHERUNGEN: PV ANLAGE	0	----------	----------	2St		
.6500	BÜROBEDARF, ZEITSCHRIFTEN,	2.200	----------	----------	1HA		
	DIENSTREISEN UND SONSTIGES						
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	0	----------	----------	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	0	----------	----------	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	39.500	----------	----------	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	42.300	----------	----------	2Käm		
.7180	ZUSCHÜSSE FREIWILIIGE FEUERWEHR	1.500	----------	----------	1HA		
	Ausgaben	**405.300**	**0**	**0,00**			
	UAB 1301 Zu-/Überschuss	**-405.200**	**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1302 FEUERWEHR ROSENBERG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	GEBÜHREN INANSPRUCHNAHME	0	----------	----------	1HA		
.1400	WOHNUNGSMIETEN UND NEBENABGABEN	0	----------	----------	5Lie		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.4000	PERSONALAUSGABEN: EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT	0	----------	----------			
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	130.700	----------	----------	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE	9.500	----------	----------	1PA		
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE	25.800	----------	----------	1PA		
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	25.000	0	0,00	4BUn	G5000	
.5200	AUSSTATTUNGS-, AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, GERÄTE (UND UNTERHALT)	27.000	----------	----------	1HA		
.5300	MIETEN	0	----------	----------	5Lie		
.5400	GRDST-GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	28.000	----------	----------	5Lie		
.5410	REINIGUNG	2.000	----------	----------	1Zen		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	15.000	----------	----------	5Lie		
.5430	STEUERN, VERSICHERUNGEN	3.100	----------	----------	5Lie		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	35.000	----------	----------	1HA		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	10.200	----------	----------	1HA		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	2.000	----------	----------	2St		
.5600	DIENST-, UND SCHUTZBEKLEIDUNG; PERS. AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, AUSBILDUNG	64.500	----------	----------	1HA		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	4.500	----------	----------	1PA		
.6300	EDV KOSTEN	100	----------	----------	1HA		
.6310	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	100	----------	----------	1HA		
.6400	VERSICHERUNGEN: INHALTSVERSICHERUNG	2.700	----------	----------	5Lie		
.6500	BÜROBEDARF, ZEITSCHRIFTEN, DIENSTREISEN UND SONSTIGES	2.200	----------	----------	1HA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	0	----------	----------	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	0	----------	----------	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	47.700	----------	----------	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	62.200	----------	----------	2Käm		
.7180	ZUSCHÜSSE FREIWILLIGE FEUERWEHR	1.500	----------	----------	1HA		
	Ausgaben	**498.800**	**0**	**0,00**			
	UAB 1302 Zu-/Überschuss	**-498.800**	**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1303 FEUERWEHR SIEBENEICHEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	GEBÜHREN INANSPRUCHNAHME	0	----------	----------	1HA		
.1400	MIETEN UND NEBENABGABEN	0	----------	----------	5Lie		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.4000	PERSONALAUSGABEN: EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT	0	----------	----------			
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	1.000	----------	----------	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE	0	----------	----------	1PA		
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE	0	----------	----------	1PA		
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.000	----------	----------	4BUn	G5000	
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	2.300	----------	----------	1HA		
.5300	MIETEN	0	----------	----------	5Lie		
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	0	----------	----------	5Lie		
.5410	REINIGUNG	0	----------	----------	1Zen		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	2.000	----------	----------	5Lie		
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	0	----------	----------	2St		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	1.500	----------	----------	1HA		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	300	----------	----------	1HA		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	2.000	----------	----------	2St		
.5600	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, PERS: AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, AUSBILDUNG	500	----------	----------	1HA		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	200	----------	----------	1PA		
.6300	EDV KOSTEN	100	----------	----------	1HA		
.6310	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	100	----------	----------	1HA		
.6400	VERSICHERUNGEN: INHALTSVERSICHERUNG	200	----------	----------	5Lie		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	100	----------	----------	1HA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	0	----------	----------	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	0	----------	----------	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	0	----------	----------	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	0	----------	----------	2Käm		
.7180	ZUSCHÜSSE FREIWILLIGE FEUERWEHR	700	----------	----------	1HA		
	Ausgaben	**13.000**	**0**	**0,00**			
	UAB 1303 Zu-/Überschuss	**-13.000**	**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1304 FEUERWEHR GROSSALBERSHOF**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	GEBÜHREN INANSPRUCHNAHME	0	----------	----------	1HA		
.1400	MIETEN UND NEBENABGABEN	0	----------	----------	5Lie		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.4000	PERSONALAUSGABEN: EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT	0	----------	----------			
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	1.000	----------	----------	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE	0	----------	----------	1PA		
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE	0	----------	----------	1PA		
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	0	----------	----------	4BUn	G5000	
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	500	----------	----------	1HA		
.5300	MIETEN	7.300	----------	----------	5Lie		
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	0	----------	----------	5Lie		
.5410	REINIGUNG	0	----------	----------	1Zen		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	2.000	----------	----------	5Lie		
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	2.000	----------	----------	2St		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	1.500	----------	----------	1HA		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	300	----------	----------	1HA		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	1.000	----------	----------	2St		
.5600	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, PERS. AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, AUSBILDUNG	2.300	----------	----------	1HA		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	200	----------	----------	1PA		
.6300	EDV KOSTEN	100	----------	----------	1HA		
.6310	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	100	----------	----------	1HA		
.6400	VERSICHERUNGEN: INHALTSVERSICHERUNG	200	----------	----------	5Lie		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	100	----------	----------	1HA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	0	----------	----------	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	0	----------	----------	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	0	----------	----------	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	0	----------	----------	2Käm		
.7180	ZUSCHÜSSE FREIWILLIGE FEUERWEHR	700	----------	----------	1HA		
	Ausgaben	**19.300**	**0**	**0,00**			
	UAB 1304 Zu-/Überschuss	**-19.300**	**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1310 ZIVILSCHUTZ THW**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1710	STAATSZUSCHUSS	4.600	4.600	4.620,00	1HA		
	Einnahmen	**4.600**	**4.600**	**4.620,00**			
	A u s g a b e n						
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	1.200	1.200	243,77	1HA		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	400	400	261,07	1HA		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	400	500	0,00	1HA		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	400	400	407,21	2St		
.5600	Ausbildung pers. Ausrüstung	400	500	0,00	1HA		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	100	100	0,00	1HA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	900	0	0,00	2Käm		
.7000	ZUSCHÜSSE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0	700	0,00	2St		
	Ausgaben	**3.800**	**3.800**	**912,05**			
	UAB 1310 Zu-/Überschuss	**800**	**800**	**3.707,95**			
	Einnahmen	**103.700**	**116.700**	**114.680,77**			
	Ausgaben	**1.143.300**	**1.154.000**	**1.043.901,53**			
	AB 13 Zu-/Überschuss	**-1.039.600**	**-1.037.300**	**-929.220,76**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **14 KATASTROPHEN-,ZIVILSCHUTZ**
U-Abschnitt **1400 KATASTROPHENVORSORGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.4140	PERSONALAUSGABEN: ANGESTELLTE	63.000	0	0,00	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE	6.000	0	0,00	1PA		
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE	14.500	0	0,00	1PA		
.5000	GEBÄUDEUNTERHALT	21.000	0	0,00	4BUn		
.5200	AUSSTATTUNGS-, AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, GERÄTE (UND UNTERHALT)	11.500	11.500	6.583,89	1HA		
.5410	REINIGUNG	0	700	0,00	1PA		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	1.000	6.500	63,00	1HA		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	100	200	0,00	1HA		
.6500	BÜROBEDARF UND ÄHNL.	200	0	234,00	1HA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	9.000	700	710,01	2Käm		
	Ausgaben	**126.300**	**19.600**	**7.590,90**			
	UAB 1400 Zu-/Überschuss	**-126.300**	**-19.600**	**-7.590,90**			
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**126.300**	**19.600**	**7.590,90**			
	AB 14 Zu-/Überschuss	**-126.300**	**-19.600**	**-7.590,90**			
	Einnahmen	**335.900**	**366.500**	**447.844,35**			
	Ausgaben	**2.486.300**	**2.598.700**	**2.188.673,16**			
	EP 1 Zu-/Überschuss	**-2.150.400**	**-2.232.200**	**-1.740.828,81**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **21 GRUND-U.HAUPTSCHULEN**
U-Abschnitt **2110 JAHN-VOLKSSCHULE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.1100	BENUTZUNGS-GEBÜHREN	1.400	2.000	1.377,00	1Kul
.1400	MIETEN UND NEBENABGABEN	0	0	5.786,77	5Lie
.1621	GASTSCHÜLERBEITRÄGE	25.100	34.000	4.425,00	1HA
.1710	ZUSCHÜSSE FÜR LEHRMITTEL	3.300	3.100	3.164,00	2Käm
	Einnahmen	**29.800**	**39.100**	**14.752,77**	
	A u s g a b e n				
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	160.000	156.000	158.759,24	1PA
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	15.500	10.300	10.696,99	1PA
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	38.200	33.200	33.929,30	1PA
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	79.600	34.800	46.640,52	4BUn G5000
.5200	SCHULAUSSTATTUNG (MOBILIAR,MACHINEN,GERÄTE), UNTERHALT	16.500	15.000	12.236,94	1JS
.5300	MIETEN WASSERSPENDER	1.600	1.800	1.672,20	1JS
.5310	MIETE KOPIERGERÄT	3.200	3.200	2.996,86	1JS
.5400	GRDST-GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	48.000	54.000	43.439,59	5Lie
.5410	REINIGUNG	10.000	12.000	4.914,52	1Zen
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	19.700	18.500	17.855,26	5Lie
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	10.500	12.000	9.603,49	5Lie
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	300	500	130,32	1JS
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	500	500	461,90	2St
.5700	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	1.500	1.800	1.672,74	1JS
.5720	SPIEL-, SPORT- UND TURNGERÄTE	600	300	266,99	1JS
.5730	LEHRER- UND SCHÜLERBÜCHEREI	300	400	154,10	1JS
.5740	SCHULKÜCHE, SCHULGARTEN	600	800	520,99	1JS
.5750	KURSUNTERRICHT, WERKEN UND HANDARBEIT	500	700	735,79	1JS
.5760	SINGKLASSEN	2.800	2.800	2.750,00	1JS
.6300	EDV-KOSTEN	1.600	1.600	1.126,71	1JS
.6310	SCHÜLERBEFÖRDERUNG FÜR UNTERRICHTSBEGLEITENDE MASSNAHMEN	5.400	----------	----------	1Tou
.6380	KOSTENBETEILIGUNG F. MITTAGSVERPFLEGUNG	0	1.000	0,00	1HA
.6381	LEHRMITTELFREIHEIT FÜR DIE SCHULEN	3.500	2.500	217,75	1JS
.6400	VERSICHERUNGEN, STEUERN (HAFTPFLICHT, UNFALL, MOBILIAR)	900	1.100	820,75	5Lie
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN: BÜROBEDARF	6.000	5.500	6.276,54	1JS
.6510	AMTSBLÄTTER, BÜCHER USW	1.000	1.100	1.029,89	1JS
.6520	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	2.500	2.400	2.413,13	1JS
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	5.800	6.000	5.638,00	1JS
.6710	KOMMUNALER ANTEIL F. GANZTAGESSCHULEN	76.300	69.100	51.824,00	1HA
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	16.600	13.300	12.557,00	2Käm
.6791	INNERE VERRECHNUNGEN: BÄDER	16.800	22.800	22.839,01	2Käm
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	114.500	111.500	110.871,00	2Käm
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	164.700	125.400	126.125,00	2Käm
.7180	ZUCHUSS FÜR NACHMITTAGSBETREUUNG SCHULKINDER	11.000	10.000	9.242,00	1HA

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **21 GRUND-U.HAUPTSCHULEN**
U-Abschnitt **2110 JAHN-VOLKSSCHULE**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
		Ausgaben	**836.500**	**737.400**	**704.242,72**			
	UAB 2110	**Zu-/Überschuss**	**-806.700**	**-698.300**	**-689.489,95**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **21 GRUND-U.HAUPTSCHULEN**
U-Abschnitt **2111 PESTALOZZI-VOLKSSCHULE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	BENUTZUNGS-GEBÜHREN	3.800	4.000	3.130,38	1Kul		
.1400	MIETEN UND NEBENABGABEN	800	800	818,00	5Lie		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.000	1.600	1.650,00	1PS		
.1621	GASTSCHÜLERBEITRÄGE	3.100	4.400	5.900,00	1HA		
.1622	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS- UND BETRIEBS KOSTEN - BEZIRK	1.000	1.000	1.000,00	5Lie		
.1710	ZUSCHUSS FÜR LEHRMITTEL	4.400	4.300	4.304,00	2Käm		
	Einnahmen	**15.100**	**16.100**	**16.802,38**			
	A u s g a b e n						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	175.000	174.700	166.414,83	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	14.500	15.000	14.296,79	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	42.500	41.000	39.021,67	1PA		
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	48.600	46.200	59.448,40	4BUn	G5000	
.5200	SCHULAUSSTATTUNG (MOBILIAR,MASCHINEN,GERÄTE (UNTERHALT)	15.000	10.000	10.497,56	1PS		
.5310	MIETE KOPIERGERÄTE	6.000	8.000	2.938,68	1PS		
.5400	GRST- UND GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	52.000	52.000	41.742,56	5Lie		
.5410	REINIGUNG	9.500	15.500	9.691,29	1Zen		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	33.000	34.000	33.032,79	5Lie		
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	7.800	9.000	7.321,95	5Lie		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	400	400	148,14	1HA		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	200	200	212,48	1PS		
.5520	KFZ-STEUERN, VERSICHERUNGEN	500	500	476,71	2St		
.5700	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	2.000	2.000	850,72	1PS		
.5720	SPIEL-, SPORT- UND TURNGERÄTE	1.200	1.400	677,74	1PS		
.5730	LEHRER- UND SCHÜLERBÜCHEREI	500	600	474,00	1PS		
.5740	SCHULKÜCHE, SCHULGARTEN	500	300	175,66	1PS		
.5750	KURSUNTERRICHT, WERKEN UND HANDARBEIT	1.500	1.000	620,01	1PS		
.5760	SINGKLASSEN	2.800	2.800	2.750,00	1PS		
.6300	EDV-KOSTEN	1.800	1.400	482,19	1PS		
.6310	SCHÜLERBEFÖRDERUNG FÜR UNTERRICHTSBEGLEITENDE MASSNAHMEN	9.200	8.500	4.245,38	1PS		
.6381	LEHRMITTELFREIHEIT FÜR DIE SCHULEN	5.800	6.000	5.868,81	1PS		
.6400	VERSICHERUNGEN; STEUERN (HAFTPFLICHT,UNFALL,MOBILIAR)	900	1.100	792,43	5Lie		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN:BÜROBEDARF	6.000	4.500	4.201,66	1PS		
.6510	AMTSBLÄTTER, BÜCHER USW	1.000	1.100	1.020,51	1PS		
.6520	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	3.400	2.600	2.532,93	1PS		
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	2.000	5.000	4.502,00	1PS		
.6710	KOSTENBETEILIGUNG GANZTAGSBETREUUNG	59.800	59.800	50.624,00	1HA		
.6720	ERSTATTUNGEN: GASTSCHULBEITRÄGE	0	1.500	0,00	1HA		

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **21 GRUND-U.HAUPTSCHULEN**
U-Abschnitt **2111 PESTALOZZI-VOLKSSCHULE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	31.000	18.600	17.537,00	2Käm		
.6791	INNERE VERRECHNUNGEN: BÄDER	22.100	37.400	37.407,73	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	158.400	156.300	155.586,00	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	193.700	151.700	149.966,00	2Käm		
.7180	ZUSCHUSS FÜR NACHMITTAGSBETREUUNG SCHULKINDER	1.000	1.000	0,00	1HA		
	Ausgaben	**909.600**	**871.100**	**825.558,62**			
	UAB 2111 Zu-/Überschuss	**-894.500**	**-855.000**	**-808.756,24**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **21 GRUND-U.HAUPTSCHULEN**
U-Abschnitt **2130 MITTELSCHULE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	BENUTZUNGS-GEBÜHREN	12.000	11.000	9.104,91	1Kul		
.1400	MIETEN UND NEBENABGABEN	6.600	6.600	6.661,32	5Lie		
.1591	Hallenaufsichtsgebühren von Vereinen	----------	0	1.942,50	1Kul		
.1620	SCHULKOSTEN- ÖFFENTLICH RECHTLICHE VEREI NBARUNG	216.800	219.800	241.900,00	1HA		
.1621	GASTSCHÜLERBEITRÄGE	39.800	34.000	44.250,00	1HA		
.1622	ERSTATTUNG VOM LANDKREIS FÜR DIE BENUTZU NG DER FREISPORTANLAGEN KRÖTENSEE	2.600	2.600	2.556,46	1HA		
.1623	INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS GEMEINDEN	1.200	1.200	1.187,07	1HA		
.1710	ZUSCHÜSSE FÜR LEHRMITTEL	14.000	12.800	12.748,00	2Käm		
	Einnahmen	**293.000**	**288.000**	**320.350,26**			
	A u s g a b e n						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	307.000	308.000	293.378,68	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	24.000	21.900	20.832,57	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	75.000	68.300	65.026,45	1PA		
.5000	UNTERHALT DER GEBÄUDE UND BAULICHEN ANLA GEN	144.600	80.000	100.892,03	4BUn	G5000	
.5200	SCHULAUSSTATTUNG (MOBILIAR,MASCHINEN,GER ÄTE) - UNTERHALT	38.000	36.000	26.343,17	1Krö		
.5300	MIETEN UND PACHTEN	200	200	158,03	5Lie		
.5310	MIETE KOPIERGERÄT	8.000	8.000	8.026,64	1Krö		
.5400	GRDST-GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	165.000	150.000	126.035,83	5Lie		
.5410	REINIGUNG	9.000	7.000	9.135,35	1Zen		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	65.000	65.000	65.964,47	5Lie		
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	12.500	13.000	11.999,95	5Lie		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	0	100	387,32	1Krö		
.5520	KFZ-STEUERN, VERSICHERUNGEN	700	700	655,15	2St		
.5700	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	2.600	3.000	2.089,20	1Krö		
.5720	SPIEL-, SPORT- UND TURNGERÄTE	1.200	1.200	919,82	1Krö		
.5730	SCHÜLERBÜCHEREI	2.000	2.200	1.158,43	1Krö		
.5731	LEHRERBÜCHEREI	2.300	2.500	2.351,73	1Krö		
.5740	SCHULKÜCHE, SCHULGARTEN	7.000	7.000	6.713,28	1Krö		
.5750	KURSUNTERRICHT, WERKEN UND HANDARBEIT	4.200	4.200	3.985,54	1Krö		
.6300	EDV-KOSTEN	5.000	3.600	3.496,98	1Krö		
.6310	SCHÜLERBEFÖRDERUGN FÜR UNTERRICHTSBEGLEI TENDE MASSNAHMEN	6.000	----------	----------	1Tou		
.6380	KOSTENBETEILIGUNG F. MITTAGSVERPFELGUNG	200	1.000	1.053,13	1Krö		
.6381	LEHRMITTELFREIHEIT FÜR DIE SCHULEN	11.800	13.000	10.499,89	1Krö		
.6400	VERSICHERUNGEN,STEUERN (HAFTPFLICHT,UNFA LL,MOBILIAR)	1.600	1.800	1.531,04	5Lie		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN: BÜROBEDARF	3.800	5.000	2.653,50	1Krö		
.6510	AMTSBLÄTTER, BÜCHER USW	1.300	1.300	461,92	1Krö		
.6520	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	3.000	3.000	2.869,37	1Krö		
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	500	500	2.673,50	1Krö		

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **21 GRUND-U.HAUPTSCHULEN**
U-Abschnitt **2130 MITTELSCHULE**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
.6710	KOMMUNALER ANTEIL F. GANZTAGESSCHULEN		7.900	31.600	26.812,00	1HA		
.6720	ERSTATTUNGEN: GASTSCHULBEITRÄGE		2.900	4.400	13.275,00	1HA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		44.200	24.600	23.258,00	2Käm		
.6791	INNERE VERRECHNUNGEN: BÄDER		25.700	62.700	62.675,43	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK		84.900	85.900	83.788,00	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS		163.900	142.200	141.087,00	2Käm		
.7180	ZUSCHUSS FÜR NACHMITTAGSBETREUUNG SCHULKINDER		24.000	24.000	27.518,40	1HA		
		Ausgaben	**1.255.000**	**1.188.400**	**1.153.940,43**			
	UAB 2130	**Zu-/Überschuss**	**-962.000**	**-900.400**	**-833.590,17**			
		Einnahmen	**337.900**	**343.200**	**351.905,41**			
		Ausgaben	**3.001.100**	**2.796.900**	**2.683.741,77**			
	AB 21	**Zu-/Überschuss**	**-2.663.200**	**-2.453.700**	**-2.331.836,36**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **29 SONSTIGES**
U-Abschnitt **2900 SCHÜLERBEFÖRDERUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1591	Einnahmen aus Weiterverrechnung Gebühren	0	----------	----------	1Tou		
.1620	ERSTATTUNGEN VON SCHULBUSKOSTEN	5.000	----------	----------	1Tou		
.1710	ZUSCHUSS SCHÜLERBEFÖRDERUNG	302.100	270.300	----------	1Tou		
.1730	SCHULVERBUND	35.000	35.000	----------	1Tou		
	Einnahmen	**342.100**	**305.300**	**265.364,20**			
	A u s g a b e n						
.5300	MIETEN	300	200	163,39	5Lie		
.6390	KOSTEN DER BEFÖRDERUNG	440.000	----------	----------	1Tou		
.6400	VERSICHERUNGEN	300	300	238,00	2St		
.7180	Zuschüsse an Eltern für Fahrkarten	0	----------	----------	1Tou		
	Ausgaben	**440.600**	**376.700**	**377.129,25**			
	UAB 2900 Zu-/Überschuss	**-98.500**	**-71.400**	**-111.765,05**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **29 SONSTIGES**
U-Abschnitt **2950 SONSTIGE SCHULISCHE AUFGABEN**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.6400	VERSICHERUNGEN		113.000	112.000	112.490,70	2St		
		Ausgaben	**113.000**	**112.000**	**112.490,70**			
	UAB 2950	**Zu-/Überschuss**	**-113.000**	**-112.000**	**-112.490,70**			
		Einnahmen	**342.100**	**305.300**	**265.364,20**			
		Ausgaben	**553.600**	**488.700**	**489.619,95**			
	AB 29	**Zu-/Überschuss**	**-211.500**	**-183.400**	**-224.255,75**			
		Einnahmen	**680.000**	**648.500**	**617.269,61**			
		Ausgaben	**3.554.700**	**3.285.600**	**3.173.361,72**			
	EP 2	**Zu-/Überschuss**	**-2.874.700**	**-2.637.100**	**-2.556.092,11**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **31 WISSENSCHAFT U. FORSCHUNG**
U-Abschnitt **3110 WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEKEN**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.7180	ZUSCHÜSSE FÜR LITERATURARCHIV		39.000	39.000	38.814,47	1HA		
		Ausgaben	**39.000**	**39.000**	**38.814,47**			
	UAB 3110	**Zu-/Überschuss**	**-39.000**	**-39.000**	**-38.814,47**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **31 WISSENSCHAFT U. FORSCHUNG**
U-Abschnitt **3120 SONSTIGE WISSENSCHAFT U. FORSCHUNG**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.6610	MITGLIEDSBEITRÄGE		2.000	2.200	2.243,12	1Kul		
.7180	SONSTIGE ZUSCHÜSSE		100	100	0,00	1Kul		
		Ausgaben	**2.100**	**2.300**	**2.243,12**			
	UAB 3120	**Zu-/Überschuss**	**-2.100**	**-2.300**	**-2.243,12**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**41.100**	**41.300**	**41.057,59**			
	AB 31	**Zu-/Überschuss**	**-41.100**	**-41.300**	**-41.057,59**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **32 MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**
U-Abschnitt **3210 STADTARCHIV**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6		
	Einnahmen						
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	600	500	577,50	1StA		
	Einnahmen	**600**	**500**	**577,50**			
	Ausgaben						
.4100	PERSONALAUSGABEN:	70.300	69.900	117.234,85	1PA		
	BEAMTE						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	900	1.900	1.823,20	1PA		
.4300	PERSONALAUSGABEN:	65.300	57.400	89.689,63	1PA		
	VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE						
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	100	100	69,45	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	200	200	194,35	1PA		
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE	100	0	0,00	1PA		
.5000	GEBÄUDEUNTERHALT	2.000	2.000	1.247,81	4BUn	G5000	
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	3.600	3.800	3.267,87	1StA		
	(UND UNTERHALT)						
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG:	7.600	5.000	8.083,58	5Lie		
	HEIZUNG, REINIGUNG, STROM						
.5420	STROM, WASSER, KANALGEBÜHREN	1.000	1.000	1.163,32	5Lie		
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	1.000	1.400	908,90	5Lie		
.6301	ERWERB UND UNTERHALT VON GEGENSTÄNDEN	1.800	1.800	2.122,25	1StA		
.6400	VERSICHERUNGEN	100	100	33,83	5Lie		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN:	2.100	2.000	1.508,89	1StA		
	BÜROBEDARF, BÜCHER						
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	200	100	0,00	1StA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	200	4.100	4.062,04	2Käm		
	Ausgaben	**156.500**	**150.800**	**231.409,97**			
	UAB 3210 Zu-/Überschuss	**-155.900**	**-150.300**	**-230.832,47**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **32 MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**
U-Abschnitt **3211 STADTMUSEUM**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.1100	EINTRITTSGELDER	1.200	1.000	1.519,00	1Mus
.1300	VERKAUFSERLÖSE	500	400	459,07	1Mus
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	200	400	315,50	1Mus
.1770	SPENDEN	300	500	350,06	1Mus
	Einnahmen	**2.200**	**2.300**	**2.643,63**	
	A u s g a b e n				
.4140	PERSONALAUSGABEN: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	117.000	143.500	91.302,79	1PA
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG ARBEITGEBERANTEIL	9.600	11.300	6.901,83	1PA
.4440	SOZIALVERSICHERUNG ARBEITGEBERANTEIL	28.500	31.400	19.789,25	1PA
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	27.000	28.000	11.506,18	4BUn G5000
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	3.700	4.300	4.678,30	1Mus
.5300	MIETE	1.000	1.000	1.029,12	5Lie
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	28.500	30.000	17.769,84	5Lie
.5410	REINIGUNG	1.000	0	----------	1Zen
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	5.500	6.000	4.564,48	5Lie
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	500	100	28,88	1PA
.5700	VERANSTALTUNGEN	6.500	7.500	6.134,48	1Mus
.6301	ERWERB UND UNTERHALT VON GEGENSTÄNDEN	600	1.000	405,89	1Mus
.6400	VERSICHERUNGEN	2.600	3.000	2.450,99	5Lie
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	8.000	9.500	20.206,95	1Mus
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	14.700	21.600	21.596,07	2Käm
	Ausgaben	**254.700**	**298.200**	**208.365,05**	
	UAB 3211 Zu-/Überschuss	**-252.500**	**-295.900**	**-205.721,42**	

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **32 MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**
U-Abschnitt **3212 MUSEUM ALTE HOFAPOTHEKE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	EINTRITTSGELDER	1.800	----------	----------	1Tou		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.000	----------	----------	1Tou		
.1770	SPENDEN	1.200	----------	----------	1Tou		
	Einnahmen	**5.000**	**6.100**	**2.965,10**			
	A u s g a b e n						
.4140	PERSONALAUSGABEN: ANGESTELLTE	0	900	833,41	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE	0	100	64,56	1PA		
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE	0	200	235,36	1PA		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	300	----------	----------	1Tou		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	3.500	----------	----------	1Tou		
.5700	VERANSTALTUNGEN	200	----------	----------	1Tou		
.6300	EDV-Kosten	100	----------	----------	1Tou		
.6380	LEISTUNGEN AN DRITTE	100	----------	----------	1Tou		
.6400	VERSICHERUNGEN	0	0	----------	1Tou		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	300	----------	----------	1Tou		
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	0	----------	----------	1Tou		
	Ausgaben	**4.500**	**6.600**	**3.928,43**			
	UAB 3212 Zu-/Überschuss	**500**	**-500**	**-963,33**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **32 MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**
U-Abschnitt **3213 Seidel Anwesen**

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026 EUR	Haushaltsansatz 2025 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2024 EUR	Erläuterungen Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.4140	PERSONALAUSGABEN: ANGESTELLTE	4.600	3.200	3.073,28	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE	400	200	235,72	1PA		
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE	1.200	800	761,36	1PA		
.5000	GEBÄUDEUNTERHALT	25.700	4.000	7.304,46	4BUn	G5000	
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	0	----------	----------	5Lie		
.5410	REINIGUNG	2.000	----------	----------	1StA		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	100	----------	----------	1Tou		
.7000	ZUSCHÜSSE AN TRÄGERVEREIN KVR	0	----------	----------	1Tou		
	Ausgaben	**34.000**	**8.300**	**12.173,82**			
	UAB 3213 Zu-/Überschuss	**-34.000**	**-8.300**	**-12.173,82**			
	Einnahmen	**7.800**	**8.900**	**6.186,23**			
	Ausgaben	**449.700**	**463.900**	**455.877,27**			
	AB 32 Zu-/Überschuss	**-441.900**	**-455.000**	**-449.691,04**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **33 THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE**
U-Abschnitt **3310 SONSTIGE FÖRDERUNG, THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	----------	----------	1Tou		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.7000	ZUSCHÜSSE AN VERBÄNDE UND VEREINE	12.000	11.200	11.160,00	1Kul		
	Ausgaben	**12.000**	**11.200**	**11.160,00**			
	UAB 3310 Zu-/Überschuss	**-12.000**	**-11.200**	**-11.160,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **33 THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE**
U-Abschnitt **3320 BERGKNAPPENKAPELLE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	Einnahmen						
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	300	----------	----------	1VZ		
	Einnahmen	**300**	**200**	**360,00**			
	Ausgaben						
.4140	PERSONALAUSGABEN: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	0	18.600	17.671,20	1PA		
.4160	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	0	0	----------	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	0	1.400	1.366,71	1PA		
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL SOZIALVERSICHERUNG TARIFLICH BESCHÄFTIGE	0	3.900	3.706,49	1PA		
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE	0	----------	----------	1PA		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	7.500	1.600	1.007,50	1VZ		
.5300	MIETE	800	----------	----------	1VZ		
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	0	----------	----------	1VZ		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	0	----------	----------	1VZ		
.5700	NOTENMATERIAL	500	----------	----------	1VZ		
.5710	VERANSTALTUNGEN	300	----------	----------	1VZ		
.5760	ZUSCHUSS MITGLIEDER AN SMS	2.600	----------	----------	1VZ		
.6400	VERSICHERUNGEN	0	----------	----------	1VZ		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	500	----------	----------	1VZ		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	0	600	641,73	2Käm		
	Ausgaben	**12.200**	**37.600**	**30.067,00**			
	UAB 3320 Zu-/Überschuss	**-11.900**	**-37.400**	**-29.707,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **33 THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE**
U-Abschnitt **3330 STÄDTISCHE SING- UND MUSIKSCHULE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	SCHULGELD SINGSCHULE	225.000	220.000	224.925,26	1SMS		
.1101	Gebühren für Mietinstrumente	3.500	0	0,00	1SMS		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.300	2.000	3.366,59	1SMS		
.1652	PERSONALKOSTENANTEIL SINGKLASSEN	20.000	24.500	24.500,00	1SMS		
.1653	ZUSCHUSS MITGLIEDER BERGKNAPPENKAPELLE	2.600	----------	----------	1Tou		
.1710	STAATSZUSCHUSS	125.000	109.000	109.217,08	1SMS		
	Einnahmen	**378.400**	**365.500**	**366.878,10**			
	A u s g a b e n						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	655.600	643.100	612.504,94	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	52.000	51.200	48.736,50	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	143.200	135.000	128.578,02	1PA		
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE	100	100	57,24	1PA		
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	10.800	9.000	5.966,91	4BUn	G5000	
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	8.500	7.500	5.706,07	1SMS		
.5300	MIETE	21.000	21.000	20.872,80	5Lie		
.5311	INSTRUMENTE-MIETE	1.000	0	0,00	1SMS		
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	8.000	8.000	1.978,57	5Lie		
.5410	REINIGUNG	1.000	1.000	355,60	1SMS		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	4.500	5.000	3.877,95	5Lie		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	200	100	63,00	1SMS		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	500	400	406,47	2St		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	2.000	4.000	2.557,27	1PA		
.5700	NOTENMATERIAL	2.000	1.800	1.782,60	1SMS		
.5710	SCHULISCHE VERANSTALTUNGEN	18.000	9.000	6.450,49	1SMS		
.6300	EDV SING- UND MUSIKSCHULE	4.000	3.600	3.687,83	1SMS		
.6400	VERSICHERUNGEN	2.500	2.500	2.407,01	2St		
.6500	BÜROBEDARF,BÜCHER,TELEFON,DIENSTREIESEN	7.000	7.000	6.697,65	1SMS		
.6520	GEMA-GEBÜHREN	3.300	3.300	3.331,07	1SMS		
.6610	MITGLIEDSBEITRÄGE	2.400	2.400	2.213,49	1SMS		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	5.200	10.100	10.135,25	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	12.800	15.000	14.390,00	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	11.300	11.200	11.220,00	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	19.000	14.000	14.270,00	2Käm		
	Ausgaben	**995.900**	**965.300**	**908.246,73**			
	UAB 3330 Zu-/Überschuss	**-617.500**	**-599.800**	**-541.368,63**			
	Einnahmen	**378.700**	**365.700**	**367.238,10**			
	Ausgaben	**1.020.100**	**1.014.100**	**949.473,73**			
	AB 33 Zu-/Überschuss	**-641.400**	**-648.400**	**-582.235,63**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3400 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	EINTRITTSGELDER (v.A. Seidel-Saal)	85.000	----------	----------	1Tou		
.1101	Eintrittsgelder Kulturamt	0	----------	----------	1Kul		
.1500	VORSTEUERERSTATTUNG	14.000	14.000	13.455,15	2St		
.1501	UMSATZSTEUER	5.000	5.000	3.956,84	2St		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	----------	----------	1Tou		
.1591	Einnahmen aus Weiterverrechnung Gebühren	0	----------	----------	1Tou		
.1710	STAATSZUSCHUSS	0	----------	----------	1Tou		
.1720	ZUSCHUSS LANDKREIS, BEZIRK	0	----------	----------	1Tou		
.1740	ZUSCHÜSSE TRÄGER SOZIALVERSICHERUNG	0	----------	----------	1Tou		
.1750	SPENDEN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	0	----------	----------	1Tou		
.1760	SPENDEN	0	----------	----------	1Tou		
	Einnahmen	**104.100**	**46.200**	**73.398,98**			
	A u s g a b e n						
.4100	PERSONALAUSGABEN: BEAMTE	1.000	24.300	23.026,32	1PA		
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	184.500	200.600	198.734,96	1PA		
.4160	PERSONALAUSGABEN: BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	3.500	3.500	3.420,00	1PA		
.4300	PERSONALAUSGABEN: VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE	900	20.000	17.616,11	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	14.200	15.400	15.343,74	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	40.500	42.300	42.012,69	1PA		
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE	2.000	2.300	2.401,94	1PA		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	300	----------	----------	1Tou		
.5300	MIETE FÜR LAGERRAUM	600	600	560,75	5Lie		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	100	100	99,80	2St		
.5700	VERANSTALTUNGEN 19 % Umsatzsteuer (v.A. Seidel-Saal)	7.000	----------	----------	1Tou		
.5701	VERANSTALTUNGEN ohne Umsatzsteuer (v.A. Seidel-Saal)	8.000	----------	----------	1Tou		
.5702	VERANSTALTUNGEN 7% Umsatzsteuer (v.A. Seidel-Saal)	60.000	----------	----------	1Tou		
.5703	VERANSTALTUNG 19% Umsatzsteuer Kulturamt	0	----------	----------	1Kul		
.5704	VERANSTALTUNGEN ohne Umsatzsteuer Kulturamt	0	----------	----------	1Kul		
.5705	VERANSTALTUNGEN 7% Umsatzsteuer Kulturamt	0	----------	----------	1Kul		
.5707	BEWIRTUNG 19%	2.400	2.100	2.263,48	1Tou		
.5708	BEWIRTUNG 7% und ÜBERNACHTUNG	8.000	----------	----------	1Tou		
.5709	SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	0	----------	----------	1Kul		
.6310	KULTURWOCHEN 350 JAHRE FÜRSTENTUM PFALZ SULZBACH	0	----------	----------	1Kul		
.6400	VERSICHERUNGEN, STEUERN	2.500	1.800	1.708,12	2St		
.6401	VORSTEUER	11.000	11.600	10.824,08	2St		

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3400 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6		
.6402	UMSATZSTEUER-ZAHLLAST AN FINANZAMT	5.000	3.000	4.485,47	2St		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	0	----------	----------	1Kul		
.6610	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE, VERBÄNDE, UND DGL.	16.200	----------	----------	1Tou		
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	89,73	1Kul		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	21.200	31.500	31.501,68	2Käm		
.7000	ZUSCHÜSSE AN VERBÄNDE UND VEREINE (incl. Knorr-von-Rosenroth-Gesellschaft)	0	2.000	3.800,00	1Kul		
.7180	ZUSCHÜSSE: HEIMATFESTE, VEREINE	25.000	25.000	22.465,57	1Kul		
	Ausgaben	**413.900**	**425.300**	**478.630,18**			
	UAB 3400 Zu-/Überschuss	**-309.800**	**-379.100**	**-405.231,20**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3401 FRÜHLINGSFEST/ZIRKUS**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1400	MIETEN UND PACHTEN	4.000	4.000	4.000,00	1Kul		
	Einnahmen	**4.000**	**4.000**	**4.000,00**			
	A u s g a b e n						
.6310	BETRIEBSAUSGABEN:	5.000	6.500	8.338,18	1Kul		
	STROM,ABGABEN,VERSICHG.,REINIGUNG U.A.						
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	7.900	9.500	9.466,16	2Käm		
	Ausgaben	**12.900**	**16.000**	**17.804,34**			
	UAB 3401 Zu-/Überschuss	**-8.900**	**-12.000**	**-13.804,34**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3402 SYNAGOGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	EINTRITTSGELDER UND FÜHRUNGEN	1.300	6.000	1.088,00	1StA		
.1500	Vorsteuererstattung	0	0	----------	2St		
.1501	Umsatzsteuer	300	0	----------	2St		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	5.000	1.700	4.476,69	1StA		
	Einnahmen	**6.600**	**7.700**	**5.564,69**			
	A u s g a b e n						
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE	0	----------	----------	1PA		
.5000	GEBÄUDEUNTERHALT	3.000	6.000	3.400,55	4BUn	G5000	
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	200	200	286,00	1StA		
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	9.000	7.000	4.663,30	5Lie		
.5700	VERANSTALTUNGEN	6.000	6.800	2.999,54	1StA		
.6310	BETRIEBSAUSGABEN: STROM,ABGABEN,REINIGUNG U.A.	1.300	1.300	1.331,04	5Lie		
.6400	VERSICHERUNGEN	1.900	2.000	1.767,46	5Lie		
.6401	Vorsteuer	0	0	----------	2St		
.6402	Umsatzsteuerzahllast an Finanzamt	0	0	----------	2St		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	500	500	428,38	1StA		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	700	3.000	3.035,96	2Käm		
	Ausgaben	**22.600**	**26.800**	**17.912,23**			
	UAB 3402 Zu-/Überschuss	**-16.000**	**-19.100**	**-12.347,54**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3403 ANNABERGFEST**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1400	PLATZGEBÜHREN ANNABERGFEST	75.000	67.000	68.301,52	5Lie		
	Einnahmen	**75.000**	**67.000**	**68.301,52**			
	A u s g a b e n						
.4140	PERSONALAUSGABEN:	1.600	1.600	1.478,85	1PA		
	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE						
.4440	PERSONALAUSGABEN:	400	300	299,28	1PA		
	SOZIALVERSICHERUNG-ARBEITGEBERANTEIL						
.6310	BETRIEBSAUSGABEN:	21.000	21.000	21.539,33	5Lie		
	STROM,ABGABEN,VERSICHG.,REINIGUNG U.A.						
.6380	SICHERHEITSDIENST	0	0	----------	5Lie		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	24.400	29.200	29.159,24	2Käm		
	Ausgaben	**47.400**	**52.100**	**52.476,70**			
	UAB 3403 Zu-/Überschuss	**27.600**	**14.900**	**15.824,82**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3404 NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.4140	PERSONALAUSGABEN:	0	0	----------	1PA		
	ANGESTELLTE						
.4160	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	3.600	3.500	3.420,00	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN:	0	100	45,77	1PA		
	ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE						
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL	100	800	809,06	1PA		
	SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE						
.5000	UNTERHALT ÖKO-AUSGLEICHSFLÄCHEN	24.000	20.000	4.590,13	5Lie	G5000	
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	500	5.200	5.183,02	2Käm		
	Ausgaben	**28.200**	**29.600**	**14.047,98**			
	UAB 3404 Zu-/Überschuss	**-28.200**	**-29.600**	**-14.047,98**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3405 ALTSTADTFEST**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1100	GEBÜHREN		30.000	27.000	26.857,50	1Kul		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN		3.000	4.600	3.100,00	1Kul		
		Einnahmen	**33.000**	**31.600**	**29.957,50**			
	A u s g a b e n							
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE		800	200	200,28	1PA		
.5410	REINIGUNG		3.800	3.800	3.827,04	1Kul		
.6310	BETRIEBSAUSGABEN 19% Umsatzsteuer		30.000	45.000	45.271,75	1Kul		
.6311	BETRIEBSAUSGABEN ohne Umsatzsteuer		30.000	25.000	22.445,64	2St		
.6312	BETRIEBSAUSGABEN 7% Umsatzsteuer		7.000	11.000	10.536,94	2St		
.6380	SICHERHEITSDIENST		15.000	0	----------	1Kul		
.6401	VORSTEUER		3.000	0	0,00	2St		
.6402	UMSATZSTEUER ZAHLLAST		4.000	0	0,00	2St		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.		0	10.000	135,00	1Kul		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		13.700	20.900	20.924,77	2Käm		
		Ausgaben	**107.300**	**115.900**	**103.341,42**			
	UAB 3405	**Zu-/Überschuss**	**-74.300**	**-84.300**	**-73.383,92**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3406 WOIZKIRWA**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.4480	Künstlersozialkasse	100	700	10,62	1PA		
.6310	BETRIEBSAUSGABEN:	3.000	4.200	3.838,82	1Kul		
	STROM,ABGABEN,VERSICHG.,REINIGUNG U.A.						
.6400	VERSICHERUNGEN	200	100	0,00	2St		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	16.300	10.900	10.894,31	2Käm		
	Ausgaben	**19.600**	**15.900**	**14.743,75**			
	UAB 3406 Zu-/Überschuss	**-19.600**	**-15.900**	**-14.743,75**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3407 ROSENBERGER KIRWA**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	GEBÜHREN	6.500	6.500	6.567,00	1Kul		
	Einnahmen	**6.500**	**6.500**	**6.567,00**			
	A u s g a b e n						
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE	200	200	195,44	1PA		
.5410	REINIGUNG	400	800	300,48	1Kul		
.6310	BETRIEBSAUSGABEN:	16.000	15.000	16.397,01	1Kul		
	STROM,ABGABEN,VERSICHG.,REINIGUNG U.A.						
.6400	VERSICHERUNGEN	200	100	0,00	2St		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	28.900	30.500	30.486,14	2Käm		
	Ausgaben	**45.700**	**46.600**	**47.379,07**			
	UAB 3407 Zu-/Überschuss	**-39.200**	**-40.100**	**-40.812,07**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3408 KNORR VON ROSENROTH FESTSPIELE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	EINTRITTSGELDER	----------	0	0,00	1Kul		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	----------	0	10.000,00	1Kul		
.1760	SPENDEN SPARKASSE	----------	0	0,00	1Kul		
.1770	SPENDEN PRIVAT UND FIRMEN	----------	0	0,00	1Kul		
	Einnahmen	**0**	**0**	**10.000,00**			
	A u s g a b e n						
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE	0	0	239,48	1PA		
.5410	REINIGUNG	----------	0	0,00	1Kul		
.5710	VERANSTALTUNG	----------	0	0,00	1Kul		
.6310	BETRIEBSAUSGABEN UND SONSTIGE KOSTEN	----------	0	0,00	1Kul		
	Ausgaben	**0**	**0**	**239,48**			
	UAB 3408 Zu-/Überschuss	**0**	**0**	**9.760,52**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3409 Weihnachtsmärkte**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	0,00	1Kul		
	Einnahmen	**100**	**100**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.4140	PERSONALAUSGABEN: ANGESTELLTE	0	----------	----------			
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE	0	----------	----------			
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE	0	----------	----------			
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE	0	----------	----------	1PA		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	1.000	0	----------	1Kul		
.5710	VERANSTALTUNGEN	1.500	2.000	0,00	1Kul		
.6310	BETRIEBSAUSGABEN: STROM,ABGABEN,VERSICHG.,REINIGUNG U.A.	12.000	10.000	11.165,85	1Kul		
.6380	SICHERHEITSDIENST	500	0	----------	1Kul		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	37.600	24.300	24.327,24	2Käm		
	Ausgaben	**52.600**	**36.300**	**35.493,09**			
	UAB 3409 Zu-/Überschuss	**-52.500**	**-36.200**	**-35.493,09**			
	Einnahmen	**229.300**	**163.100**	**197.789,69**			
	Ausgaben	**750.200**	**764.500**	**782.068,24**			
	AB 34 Zu-/Überschuss	**-520.900**	**-601.400**	**-584.278,55**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **35 VOLKSBILDUNG**
U-Abschnitt **3520 ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	Einnahmen						
.1100	BENUTZUNGSGEBÜHREN	13.000	13.000	12.981,33	1StB		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN/BÜCHERFLOHMARKT	0	100	172,29	1StB		
.1710	STAATSZUSCHUSS	3.000	3.000	4.850,00	1StB		
	Einnahmen	**16.000**	**16.100**	**18.003,62**			
	Ausgaben						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	197.000	193.800	181.410,02	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	15.600	15.300	14.311,47	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	43.000	40.700	38.095,34	1PA		
.5000	GEBÄUDEUNTERHALT	5.500	5.000	4.637,39	4BUn	G5000	
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UND UNTERHALT)	7.000	7.000	7.251,49	1StB		
.5300	MIETEN F.UNTERBRINGUNG	24.000	24.000	23.587,20	5Lie		
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	9.000	10.000	2.518,17	5Lie		
.5410	REINIGUNG	200	300	136,20	1StB		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	3.200	3.300	3.033,38	5Lie		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	300	200	30,00	1PA		
.5700	VERANSTALTUNGEN	1.600	1.800	917,20	1StB		
.6300	EDV-KOSTEN	7.000	7.000	3.831,27	1StB		
.6301	ERWERB UND UNTERHALT VON MEDIEN	30.000	30.000	28.760,38	1StB		
.6400	VERSICHERUNGEN	1.600	2.000	1.465,63	5Lie		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN: TELEFON, BÜROBEDARF	2.000	2.000	1.787,86	1StB		
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	300	300	275,37	1StB		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	1.200	4.000	3.974,43	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	14.700	18.200	19.306,00	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	14.300	14.300	14.279,00	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	24.200	17.800	18.161,00	2Käm		
	Ausgaben	**401.700**	**397.000**	**367.768,80**			
	UAB 3520 Zu-/Überschuss	**-385.700**	**-380.900**	**-349.765,18**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **35 VOLKSBILDUNG**
U-Abschnitt **3550 SONSTIGE VOLKSBILDUNG**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
		Ausgaben	**0**	**0**	**0,00**			
	UAB 3550	**Zu-/Überschuss**	**0**	**0**	**0,00**			
		Einnahmen	**16.000**	**16.100**	**18.003,62**			
		Ausgaben	**401.700**	**397.000**	**367.768,80**			
	AB 35	**Zu-/Überschuss**	**-385.700**	**-380.900**	**-349.765,18**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **36 NATURSCHUTZ, DENKMALSCHUTZ UND -PFLEGE**
U-Abschnitt **3650 Denkmalschutz und Pflege**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE		100	100	127,12	1PA		
.7110	ENTSCHÄDIGUNSFONDS FÜR DENKMALPFLEGE		17.000	17.100	17.095,00	2Käm		
		Ausgaben	**17.100**	**17.200**	**17.222,12**			
	UAB 3650	**Zu-/Überschuss**	**-17.100**	**-17.200**	**-17.222,12**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**17.100**	**17.200**	**17.222,12**			
	AB 36	**Zu-/Überschuss**	**-17.100**	**-17.200**	**-17.222,12**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **37 KIRCHEN**
U-Abschnitt **3700**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.7180	ZUSCHÜSSE		2.500	2.500	2.390,44	1Kul		
		Ausgaben	**2.500**	**2.500**	**2.390,44**			
	UAB 3700	**Zu-/Überschuss**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.390,44**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**2.500**	**2.500**	**2.390,44**			
	AB 37	**Zu-/Überschuss**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.390,44**			
		Einnahmen	**631.800**	**553.800**	**589.217,64**			
		Ausgaben	**2.682.400**	**2.700.500**	**2.615.858,19**			
	EP 3	**Zu-/Überschuss**	**-2.050.600**	**-2.146.700**	**-2.026.640,55**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **40 VERWALTUNG DER SOZIALEN ANGELEGENHEITEN**
U-Abschnitt **4000**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	32,00	3ÖSO		
	Einnahmen	**100**	**100**	**32,00**			
	A u s g a b e n						
.4100	PERSONALAUSGABEN:	41.200	43.200	40.977,58	1PA		
	BEAMTE						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	58.800	24.200	0,00	1PA		
.4300	PERSONALAUSGABEN:	38.300	35.500	31.349,59	1PA		
	VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE						
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	4.500	2.100	0,00	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	13.000	5.400	0,00	1PA		
.4500	PERSONALAUSGABEN:	0	16.200	11.125,65	1PA		
	BEIHILFEN						
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	200	400	0,00	3ÖSO		
	(UNTERHALT)						
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN: BÜCHER,	1.000	1.000	921,83	3ÖSO		
	BÜROBEDARF U.ÄHNL.						
.6501	SENIORENBEIRAT	2.500	1.800	797,00	1PA		
.7170	LFD. ZUSCHÜSSE	----------	0	0,00	3Soz		
	BUSKOSTEN FÜR TAFEL AMBERG						
	Ausgaben	**159.500**	**129.800**	**85.171,65**			
	UAB 4000 Zu-/Überschuss	**-159.400**	**-129.700**	**-85.139,65**			
	Einnahmen	**100**	**100**	**32,00**			
	Ausgaben	**159.500**	**129.800**	**85.171,65**			
	AB 40 Zu-/Überschuss	**-159.400**	**-129.700**	**-85.139,65**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE**
U-Abschnitt **4600 JUGENDTREFF "HÄNGEMATTE"**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	EINTRITTSGELDER	2.000	200	0,00	1Hän		
.1400	MIETEINNAHMEN	1.400	1.400	1.440,00	5Lie		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	12.500	13.000	19.011,47	1Hän		
	Einnahmen	**15.900**	**14.600**	**20.451,47**			
	A u s g a b e n						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	118.000	116.100	110.006,02	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	9.200	9.100	8.619,79	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	26.600	25.200	23.826,11	1PA		
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	12.600	14.000	15.627,53	4BUn	G5000	
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	2.500	2.500	1.756,72	1Hän		
.5400	GEBÄUDEBWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG, REINIGUNG	9.000	9.000	4.132,39	5Lie		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	2.300	2.100	1.870,02	5Lie		
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	300	300	204,05	5Lie		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	300	500	0,00	1PA		
.5710	VERANSTALTUNGEN	9.000	9.000	7.869,28	1Hän		
.6301	BETRIEBSAUSGABEN	5.700	5.500	4.291,02	1Hän		
.6400	VERSICHERUNGEN: HAFTPFLICHT, UNFALL, MOBILIAR U.A.	100	100	31,85	5Lie		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN, BÜCHER, BÜROBEDARF DIENSTREISEN U.A.	1.700	1.400	866,86	1Hän		
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	200	300	0,00	1Hän		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	1.900	3.500	3.497,91	2Käm		
	Ausgaben	**199.400**	**198.600**	**182.599,55**			
	UAB 4600 Zu-/Überschuss	**-183.500**	**-184.000**	**-162.148,08**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE**
U-Abschnitt **4601 JUGENDFÖRDERUNG**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.7180	ZUSCHÜSSE INCL. STREETWORKER-PROJEKT		7.500	7.500	6.165,10	1HA		
		Ausgaben	**7.500**	**7.500**	**6.165,10**			
	UAB 4601	**Zu-/Überschuss**	**-7.500**	**-7.500**	**-6.165,10**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE**
U-Abschnitt **4620 EINRICHTUNGEN DER FAMILIENFÖRDERUNG**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.		500	200	196,80	1RA1		
		Ausgaben	**500**	**200**	**196,80**			
	UAB 4620	**Zu-/Überschuss**	**-500**	**-200**	**-196,80**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE**
U-Abschnitt **4640 KINDERTAGESSTÄTTE AN DER POINT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1100	BENUTZUNGSGEBÜHREN UND ÄHNL. ENTGELTE	34.000	32.000	27.759,00	2KiG
.1591	EINSPEISEVERGÜTUNG PHOTOVOLTAIKANLAGE	100	500	9,58	2St
.1592	EINNAHMEN MITTAGSSPEISUNG	22.000	25.500	27.850,00	2KiG
.1710	PERSONALKOSTENZUSCHUSS	270.000	265.000	325.566,69	2KiG
.1711	BUNDESMITTEL F. KINDERKRIPPEN	10.000	10.000	7.856,95	2KiG
.1712	KINDBEZOGENE FÖRDERUNG (LAND)	100.000	49.200	100.332,32	2KiG
	Einnahmen	**436.100**	**382.200**	**489.374,54**	
	Ausgaben				
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	578.100	561.100	522.668,28	1PA
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	47.400	43.000	40.799,97	1PA
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	127.500	119.800	111.454,27	1PA
.5000	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	8.000	26.500	10.114,17	4BUn G5000
.5200	AUSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	7.000	6.500	5.090,61	2KiG
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG, HEIZUNG	10.700	9.800	6.161,01	5Lie
.5410	REINIGUNG	6.000	8.000	3.896,19	2KiG
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN STRASSENREINIGUNG	3.600	3.800	3.086,17	5Lie
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	1.300	1.400	1.191,71	5Lie
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	4.000	2.000	2.113,18	1PA
.5700	VERBRAUCHSMITTEL	3.000	3.000	2.282,57	2KiG
.5710	VERANSTALTUNGEN	1.500	1.200	808,26	2KiG
.6301	BETRIEBSAUSGABEN MITTAGSSPEISUNG	15.500	17.000	13.498,54	2KiG
.6400	VERSICHERUNGEN: HAFTPFLICHT UNFALL, MOBILAR U.Ä.	200	200	131,59	2St
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN	5.200	4.200	3.613,19	2KiG
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	6.700	7.600	7.558,03	2Käm
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	35.100	35.700	32.697,00	2Käm
.6800	Abschreibung auf Anschaffungs- und Herstellungskosten	13.800	13.800	13.788,00	2Käm
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	18.600	13.700	14.074,00	2Käm
	Ausgaben	**893.200**	**878.300**	**795.026,74**	
	UAB 4640 Zu-/Überschuss	**-457.100**	**-496.100**	**-305.652,20**	

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE**
U-Abschnitt **4641 KINDERGÄRTEN ALLGEMEIN**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1100	BENUTZUNGSGEBÜHREN UND ÄHNLICHE ENTGELTE		0	----------	----------	2St		
.1711	BUNDESMITTEL F. KINDERKRIPPEN		150.000	158.000	154.601,81	2St		
		Einnahmen	**150.000**	**158.000**	**154.601,81**			
	A u s g a b e n							
.5001	KIGA INTERIMSLÖSUNG		165.400	240.000	130.846,01	2Käm		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.		4.500	3.800	4.455,46	2St		
.7000	ZUSCHÜSSE KINDERGÄRTEN		2.500.000	2.900.000	2.909.365,67	2St		
		Ausgaben	**2.669.900**	**3.143.800**	**3.044.667,14**			
	UAB 4641	**Zu-/Überschuss**	**-2.519.900**	**-2.985.800**	**-2.890.065,33**			
		Einnahmen	**602.000**	**554.800**	**664.427,82**			
		Ausgaben	**3.770.500**	**4.228.400**	**4.028.655,33**			
	AB 46	**Zu-/Überschuss**	**-3.168.500**	**-3.673.600**	**-3.364.227,51**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **47 FÖRDERUNG ANDERE TRÄGER DER WOHLFAHRTSPFLEGE UND JUGENDHILFE**
U-Abschnitt **4700 FÖRDERUNG DER WOHLFAHRTSPFLEGE**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE		100	0	----------	1PA		
.6400	VERSICHERUNGEN		200	200	142,80	2St		
.6610	MITGLIEDSBEITRÄGE		0	600	589,13	1Kul		
.7000	ZUSCHÜSSE AN CARITATIVE		0	200	125,00	1Kul		
	VERBÄNDE UND VEREINE							
.7020	ZUSCHÜSSE JUGENDVERBÄNDE		1.500	1.500	25,00	1HA		
.7030	JUGENDGRUPPEN		4.700	4.700	3.715,99	1HA		
	FÖRDERUNG NACH ART. 17 BayKJHG							
		Ausgaben	**6.500**	**7.200**	**4.597,92**			
	UAB 4700	**Zu-/Überschuss**	**-6.500**	**-7.200**	**-4.597,92**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**6.500**	**7.200**	**4.597,92**			
	AB 47	**Zu-/Überschuss**	**-6.500**	**-7.200**	**-4.597,92**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **49 SONSTIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN**
U-Abschnitt **4900 SONSTIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.7880	BEGRÜSSUNGSGELD		15.000	15.000	13.800,00	1VZ		
		Ausgaben	**15.000**	**15.000**	**13.800,00**			
	UAB 4900	**Zu-/Überschuss**	**-15.000**	**-15.000**	**-13.800,00**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**15.000**	**15.000**	**13.800,00**			
	AB 49	**Zu-/Überschuss**	**-15.000**	**-15.000**	**-13.800,00**			
		Einnahmen	**602.100**	**554.900**	**664.459,82**			
		Ausgaben	**3.951.500**	**4.380.400**	**4.132.224,90**			
	EP 4	**Zu-/Überschuss**	**-3.349.400**	**-3.825.500**	**-3.467.765,08**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **54 SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DER GESUNDHEITSPFLEGE**
U-Abschnitt **5400**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.6381	RATTENBEKÄMPFUNG		17.000	21.000	5.979,91	3ÖSO		
		Ausgaben	**17.000**	**21.000**	**5.979,91**			
	UAB 5400	**Zu-/Überschuss**	**-17.000**	**-21.000**	**-5.979,91**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**17.000**	**21.000**	**5.979,91**			
	AB 54	**Zu-/Überschuss**	**-17.000**	**-21.000**	**-5.979,91**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **55 FÖRDERUNG DES SPORTS**
U-Abschnitt **5500**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE		0	----------	----------	1PA		
.6300	SUPPORT PROGRAMM HALLENBELEGUNG		500	0	----------	1Kul		
.6310	SPORTLEREHRUNG		4.500	3.600	2.315,97	1Kul		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		400	3.300	3.310,88	2Käm		
.7000	ZUSCHÜSSE AN SPORTVEREINE		16.000	10.000	18.718,48	1Kul		
		Ausgaben	**21.400**	**16.900**	**24.345,33**			
	UAB 5500	**Zu-/Überschuss**	**-21.400**	**-16.900**	**-24.345,33**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**21.400**	**16.900**	**24.345,33**			
	AB 55	**Zu-/Überschuss**	**-21.400**	**-16.900**	**-24.345,33**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **56 EIGENE SPORTSTÄTTEN**
U-Abschnitt **5600**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.5000	GEBÄUDEUNTERHALT EISLAUFGEBÄUDE		1.000	----------	----------	4BUn		
.5100	UNTERHALT DES PLATZES		500	200	0,00	5Lie		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)		1.000	600	0,00	4HB2		
.6301	FERNWÄRMEBEZUG		1.500	1.800	1.780,51	5Lie		
.6310	BETRIEBSAUSGABEN: ABGABEN,VERSICHERUNGEN,REINIGUNG U.A.		1.200	1.500	974,47	5Lie		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.		600	600	499,80	4HB2		
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN		200	100	133,69	5Lie		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		4.000	7.000	6.976,85	2Käm		
		Ausgaben	**10.000**	**11.800**	**10.365,32**			
	UAB 5600	**Zu-/Überschuss**	**-10.000**	**-11.800**	**-10.365,32**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**10.000**	**11.800**	**10.365,32**			
	AB 56	**Zu-/Überschuss**	**-10.000**	**-11.800**	**-10.365,32**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **57 BADEANSTALTEN**
U-Abschnitt **5700 SCHWIMMBÄDER**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	EINTRITTSGELDER	320.000	350.000	239.724,89	1HA		
.1400	WOHNUNGSMIETEN	7.000	2.800	17.918,97	5Lie		
.1401	Sonstige Gebühren	0	0	----------	1HA		
.1500	VORSTEUERERSTATTUNG	40.000	200.000	368.558,71	2St		
.1501	UMSATZSTEUER	34.000	23.100	16.659,27	2St		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	0,00	1HA		
.1591	EINSPEISEVERGÜTUNG PHOTOVOLTAIKANLAGE	100	100	106,51	1HA		
.1691	INNERE VERRECHNUNGEN:	400	600	554,00	2Käm		
	SCHULSCHWIMMEN						
	Einnahmen	**401.600**	**576.700**	**643.522,35**			
	A u s g a b e n						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	212.600	305.600	272.432,88	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	16.900	22.100	19.493,54	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	43.400	64.600	57.366,55	1PA		
.4480	Künstlersozialkasse	100	1.500	4,77	1PA		
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE	45.500	63.000	21.021,53	4BUn	G5000	
	UND BAULICHEN ANLAGEN						
.5100	ERHALTUNGSAUFWAND BADEANLAGE	0	0	730,00	4BUn		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	11.000	14.000	13.869,83	1HA		
	(UNTERHALT)						
.5300	MIETEN UND PACHTEN	1.000	1.000	1.188,16	5Lie		
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG:	25.000	1.800	1.841,66	5Lie		
	STROM,ABGABEN,VERSICHERUNGEN,REINIGUNG						
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN:	500	500	1.816,75	1HA		
	UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG						
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	300	100	12,33	1HA		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	10.000	200	86,00	1PA		
.6300	EDV-KOSTEN	1.500	1.500	2.919,25	1HA		
.6301	BETRIEBSAUSGABEN:	125.000	235.000	234.068,00	1HA		
	WASSERBEZUG,AUFBEREITUNG,HEIZUNG						
.6310	BETRIEBSAUSGABEN:	52.000	58.000	54.137,89	1HA		
	STROM,ABGABEN,VERSICHG.,REINIGUNG U.A.						
.6380	LEISTUNGEN AN DRITTE	2.200	2.000	2.103,00	1HA		
.6400	VERSICHERUNGEN	11.000	11.500	10.077,84	2St		
.6401	VORSTEUER	120.000	310.000	349.725,65	2St		
.6402	UMSATZSTEUER-ZAHLLAST AN FINANZAMT	26.000	12.000	16.694,66	2St		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN:	8.000	6.000	3.917,97	1HA		
	TELEFON, BÜROBEDARF U.ÄHNL.						
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	61.100	83.300	83.276,51	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	98.500	95.900	82.098,00	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	198.500	183.100	183.234,00	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	234.300	156.800	160.230,00	2Käm		
.8411	SONSTIGE FINANZAUSGABEN	1.300	600	427,96	1HA		

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **57 BADEANSTALTEN**
U-Abschnitt **5700 SCHWIMMBÄDER**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
		Ausgaben	**1.305.700**	**1.630.100**	**1.572.774,73**			
	UAB 5700	**Zu-/Überschuss**	**-904.100**	**-1.053.400**	**-929.252,38**			
		Einnahmen	**401.600**	**576.700**	**643.522,35**			
		Ausgaben	**1.305.700**	**1.630.100**	**1.572.774,73**			
	AB 57	**Zu-/Überschuss**	**-904.100**	**-1.053.400**	**-929.252,38**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **58 PARK- UND GARTENANLAGEN**
U-Abschnitt **5800 GÄRTNEREI**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.1100	LOHNERSATZ: PRIVATE,STIFTUNG,STADTWERKE	2.100	11.400	11.439,54	4Gär
.1580	LOHNERSATZ:VERMÖGENSHAUSHALT	1.000	2.000	2.066,98	4Gär
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	800	800	300,00	4Gär
.1591	PFLANZENAUFZUCHT	30.000	30.000	30.000,00	4Gär
.1592	EINSPEISEVERGÜTUNG PHOTOVOLTAIKANLAGE	200	200	146,87	5Lie
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	1.093.700	1.598.000	1.597.860,76	2Käm
	Einnahmen	**1.127.800**	**1.642.400**	**1.641.814,15**	
	A u s g a b e n				
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	825.400	796.300	771.014,83	1PA
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERBEITRAG	63.600	64.000	61.973,70	1PA
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	179.300	167.800	162.575,65	1PA
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	24.000	8.500	13.708,69	4BUn G5000
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	14.000	14.000	10.444,39	4Gär
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG:HEIZUNG	23.000	23.000	22.429,17	4Gär
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	15.000	15.000	14.359,22	4Gär
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	8.000	6.000	2.133,10	1PA
.6300	EDV-KOSTEN	300	300	220,15	4Gär
.6301	SÄMEREIEN, PFLANZEN	14.000	14.000	13.018,53	4Gär
.6400	STEUERN, VERSICHERUNGEN	14.000	14.000	13.541,14	2St
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	4.000	4.000	4.502,52	4Gär
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	66.600	70.500	70.481,39	2Käm
	Ausgaben	**1.251.200**	**1.197.400**	**1.160.402,48**	
	UAB 5800 Zu-/Überschuss	**-123.400**	**445.000**	**481.411,67**	

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **58 PARK- UND GARTENANLAGEN**
U-Abschnitt **5801 FAHRZEUGE-POOL**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	FUHRLEISTUNGEN	500	1.000	1.044,45	4Gär		
	PRIVATE UND STIFTUNG						
.1581	FUHRLEISTUNGEN VERMÖGENSHAUSHALT	200	0	36,71	4Gär		
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: FAHRZEUGPOOL	163.800	----------	----------	2Käm		
.1691	INNERE VERRECHUNG FAHRZEUGPOOL	----------	100.300	100.267,04	2Käm		
	Einnahmen	**164.500**	**101.300**	**101.348,20**			
	A u s g a b e n						
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	200	300	0,00	4Gär		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	28.000	28.000	28.460,88	4Gär		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, SCHMIERSTOFFE	25.000	27.000	24.810,14	4Gär		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN	12.000	11.000	11.102,39	2St		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	49.400	----------	----------			
.6791	INNERE VERRECHNUNGEN	----------	32.900	32.864,65	2Käm		
	Ausgaben	**114.600**	**99.200**	**97.238,06**			
	UAB 5801 Zu-/Überschuss	**49.900**	**2.100**	**4.110,14**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **58 PARK- UND GARTENANLAGEN**
U-Abschnitt **5802 GERÄTE GÄRTNEREI**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
	Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n						
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	1.500	1.500	1.438,27	4Gär		
.5500	UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	5.500	5.500	5.484,88	4Gär		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, SCHMIERSTOFFE	6.000	6.000	4.185,76	4Gär		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	4.000	----------	----------			
.6792	INNERE VERRECHNUNG BAUHOF	----------	1.200	1.194,17	2Käm		
	Ausgaben	**17.000**	**14.200**	**12.303,08**			
	UAB 5802 Zu-/Überschuss	**-17.000**	**-14.200**	**-12.303,08**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **58 PARK- UND GARTENANLAGEN**
U-Abschnitt **5804 PARK- UND GARTENANLAGEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	12.000	12.000	9.547,05	4Gär		
	Einnahmen	**12.000**	**12.000**	**9.547,05**			
	A u s g a b e n						
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE	0	0	17,31	1PA		
.5100	UNTERHALT DER ANLAGEN	120.000	120.000	120.867,69	4Gär		
.5101	UNTERHLAT WECHSELFLORPFLANZEN	30.000	30.000	30.000,00	4Gär		
.5120	UNTERHALT DER BRUNNEN	43.000	58.000	21.439,80	4TB2		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	800	800	188,65	4Gär		
.5300	Mieten/Pachten	1.500	1.500	1.500,00	5Lie		
.6400	VERSICHERUNGEN	100	100	82,41	5Lie		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	75.000	75.000	25.723,64	4Gär		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	943.500	1.234.000	1.234.013,84	2Käm		
	Ausgaben	**1.213.900**	**1.519.400**	**1.433.833,34**			
	UAB 5804 Zu-/Überschuss	**-1.201.900**	**-1.507.400**	**-1.424.286,29**			
	Einnahmen	**1.304.300**	**1.755.700**	**1.752.709,40**			
	Ausgaben	**2.596.700**	**2.830.200**	**2.703.776,96**			
	AB 58 Zu-/Überschuss	**-1.292.400**	**-1.074.500**	**-951.067,56**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **59 SONSTIGE ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN**
U-Abschnitt **5900**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.5100	UNTERHALT DER KNEIPPANLAGE		2.000	3.500	3.087,15	4Anl		
.5110	Unterhalt der Spielplätze		10.500	10.000	9.860,63	4Anl		
.5200	AUSSTATTUNGS-, AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, GERÄTE (UND UNTERHALT)		800	500	806,35	4Anl		
.5300	MIETE UND PACHTEN		3.500	3.500	3.464,38	5Lie		
.6400	VERSICHERUNGEN		200	200	142,97	2St		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		155.900	189.600	189.554,81	2Käm		
		Ausgaben	**172.900**	**207.300**	**206.916,29**			
	UAB 5900	**Zu-/Überschuss**	**-172.900**	**-207.300**	**-206.916,29**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**172.900**	**207.300**	**206.916,29**			
	AB 59	**Zu-/Überschuss**	**-172.900**	**-207.300**	**-206.916,29**			
		Einnahmen	**1.705.900**	**2.332.400**	**2.396.231,75**			
		Ausgaben	**4.123.700**	**4.717.300**	**4.524.158,54**			
	EP 5	**Zu-/Überschuss**	**-2.417.800**	**-2.384.900**	**-2.127.926,79**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **60 BAUVERWALTUNG**
U-Abschnitt **6000**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	Amt DVM Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.1000	GEBÜHREN ALLGEMEIN	500	1.000	911,20	1RA2
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	37,00	4VZ
.1650	ERSTATTUNG VON PERSONAL UND SONST. VERWALTUNGSKOSTEN	2.500	0	2.930,03	2Käm
.1680	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG VON DER STIFTUNG	12.300	11.100	7.667,35	2Käm
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	----------	372.400	278.729,00	2Käm
.1691	INNERE VERRECHNUNGEN: VERWALTUNGSKOSTEN	396.600	----------	----------	2Käm
	Einnahmen	**411.900**	**384.500**	**290.274,58**	
	A u s g a b e n				
.4100	PERSONALAUSGABEN: BEAMTE	221.000	220.400	216.292,73	1PA
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	682.000	643.600	465.868,65	1PA
.4300	PERSONALAUSGABEN: VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE	205.300	181.100	165.473,11	1PA
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	54.800	52.100	36.557,76	1PA
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	142.600	131.100	92.940,91	1PA
.4500	PERSONALAUSGABEN: BEIHILFEN	0	68.000	76.244,48	1PA
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	2.500	1.800	933,50	4VZ
.5300	MIETEN/LEASING	2.100	2.100	2.112,01	4VZ
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	6.000	7.000	11.119,55	4VZ
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	3.000	3.500	3.530,72	4VZ
.5520	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	2.700	2.800	2.646,34	2St
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	4.000	3.500	3.393,66	1PA
.6300	KOSTEN EDV-ANLAGE	32.000	31.600	22.800,88	4PI2
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN: BÜCHER,BÜROBEDARF,DIENSTREISEN U.A.	10.000	9.500	11.531,88	4VZ
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	17.900	2.600	2.640,05	2Käm
	Ausgaben	**1.385.900**	**1.360.700**	**1.114.086,23**	
	UAB 6000 Zu-/Überschuss	**-974.000**	**-976.200**	**-823.811,65**	
	Einnahmen	**411.900**	**384.500**	**290.274,58**	
	Ausgaben	**1.385.900**	**1.360.700**	**1.114.086,23**	
	AB 60 Zu-/Überschuss	**-974.000**	**-976.200**	**-823.811,65**	

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **61 STÄDTEBAULICHE PLANUNG, BAUORDNUNG**
U-Abschnitt **6110 STÄDTEBAULICHE PLANUNG**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1591	Beteiligung Planungskosten		0	0	3.592,03	4PI1		
		Einnahmen	**0**	**0**	**3.592,03**			
	A u s g a b e n							
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN		120.000	110.000	25.685,67	4PI1		
		Ausgaben	**120.000**	**110.000**	**25.685,67**			
	UAB 6110	**Zu-/Überschuss**	**-120.000**	**-110.000**	**-22.093,64**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **61 STÄDTEBAULICHE PLANUNG, BAUORDNUNG**
U-Abschnitt **6120 UNTERE BAUAUFSICHT**

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026 EUR	Haushaltsansatz 2025 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2024 EUR	Erläuterungen Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1000	GENEHMIGUNGSGEBÜHREN	35.000	55.000	45.866,18	4BA		
.1001	EINNAHMEN BAUMSCHUTZVERORDNUNG	2.000	1.500	2.080,00	4Anl		
.1591	ERSTATTUNG GUTACHTEN	25.000	30.000	49.923,46	4BA		
	Einnahmen	**62.000**	**86.500**	**97.869,64**			
	A u s g a b e n						
.4100	PERSONALAUSGABEN BEAMTE	1.000	38.200	64.528,21	1PA		
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	86.400	0	0,00	1PA		
.4300	PERSONALAUSGABEN	900	31.400	49.366,82	1PA		
	VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE						
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	6.700	0	0,00	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	16.400	0	0,00	1PA		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	3.500	2.000	1.621,63	1PA		
.6500	GUTACHTEN	25.000	30.000	45.679,16	4BA		
	Ausgaben	**139.900**	**101.600**	**161.195,82**			
	UAB 6120 Zu-/Überschuss	**-77.900**	**-15.100**	**-63.326,18**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **61 STÄDTEBAULICHE PLANUNG, BAUORDNUNG**
U-Abschnitt **6150 STÄDTEBAULICHE SANIERUNGS- UND ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1000	GEBÜHREN FÜR GENEHMIGUNGEN IN SANIERUNGSGEBIETEN	2.000	1.300	1.780,00	4DS		
	Einnahmen	**2.000**	**1.300**	**1.780,00**			
	A u s g a b e n						
.4140	PERSONALAUSGABEN: ANGESTELLTE	82.500	81.200	77.345,62	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE	6.600	6.500	6.192,32	1PA		
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE	18.200	17.000	16.172,71	1PA		
.6300	EDV KOSTEN	200	3.000	4.165,00	4DS		
	Ausgaben	**107.500**	**107.700**	**103.875,65**			
	UAB 6150 Zu-/Überschuss	**-105.500**	**-106.400**	**-102.095,65**			
	Einnahmen	**64.000**	**87.800**	**103.241,67**			
	Ausgaben	**367.400**	**319.300**	**290.757,14**			
	AB 61 Zu-/Überschuss	**-303.400**	**-231.500**	**-187.515,47**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **62 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG UND WOHNUNGSFÜRSORGE**
U-Abschnitt **6200**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1000	GEBÜHREN FÜR WOHNBERECHTIGUNGSBESCHEINIGUNGEN	1.000	1.700	1.729,00	5Lie		
.1660	VERW.KOSTENBEITRAG STADTBAU AMBERG/SUL GEMEINNÜTZIGER BAUVEREIN	400	600	572,67	2Käm		
.1680	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG ARBEITGEBERDARLEHEN	0	0	25,06	2Käm		
.1681	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG DARLEHEN STIFTUNG	900	900	920,32	2Käm		
.1682	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG ALLGEMEINE WOHNUNGSBAUFÖRDERDARLEHEN	2.500	2.500	2.495,00	5Lie		
	Einnahmen	**4.800**	**5.700**	**5.742,05**			
	A u s g a b e n						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	0	7.000	6.624,23	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	0	500	488,43	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - AEBEITGEBERANTEIL	0	1.400	1.331,50	1PA		
.5000	UNTERHALT BAUGRUNDSTÜCKE	500	500	0,00	5Lie		G5000
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	100	100	0,00	5Lie		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN	100	100	0,00	5Lie		
	Ausgaben	**700**	**9.600**	**8.444,16**			
	UAB 6200 Zu-/Überschuss	**4.100**	**-3.900**	**-2.702,11**			
	Einnahmen	**4.800**	**5.700**	**5.742,05**			
	Ausgaben	**700**	**9.600**	**8.444,16**			
	AB 62 Zu-/Überschuss	**4.100**	**-3.900**	**-2.702,11**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **63 GEMEINDESTRASSEN**
U-Abschnitt **6300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1100	GEBÜHREN TELEKOMMUNIKATIOSGESETZ		0	0	----------	4TB1		
.1110	ANERKENNUNGSGEBÜHREN		2.000	2.400	2.209,93	4TB2		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN		500	0	768,51	4Bau		
.1710	KRAFTFAHRZEUGSTEUERANTEILE		252.600	252.600	252.600,00	2Käm		
		Einnahmen	**255.100**	**255.000**	**255.578,44**			
	A u s g a b e n							
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE		54.500	39.900	51.624,71	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL		5.000	3.200	4.174,83	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL		12.000	8.000	10.581,60	1PA		
.5100	UNTERHALT:MATERIAL/VERGABEN		170.000	160.000	160.889,39	4Bau		
.5110	VERKEHRSZEICHEN		13.500	16.000	12.120,09	4Bau		
.5111	VERKEHRSAMPELN		17.000	13.000	10.377,00	4TB2		
.5130	WARTEHALLEN		6.000	6.000	7.213,47	4Anl		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR		500	500	494,73	5Lie		
.5500	BETRIEBSSTOFFE UND REIFEN		----------	0	0,00	4Bau		
.6380	BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB		1.000	1.500	0,00	4Anl		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.		1.000	2.000	0,00	4TB2		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		1.045.300	1.074.700	1.074.738,54	2Käm		
.6791	STRASSENENTWÄSSERUNGS-ANTEIL		632.200	650.300	650.331,62	2St		
		Ausgaben	**1.958.000**	**1.975.100**	**1.982.545,98**			
	UAB 6300	**Zu-/Überschuss**	**-1.702.900**	**-1.720.100**	**-1.726.967,54**			
		Einnahmen	**255.100**	**255.000**	**255.578,44**			
		Ausgaben	**1.958.000**	**1.975.100**	**1.982.545,98**			
	AB 63	**Zu-/Überschuss**	**-1.702.900**	**-1.720.100**	**-1.726.967,54**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **67 STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG**
U-Abschnitt **6700 STRASSENBELEUCHTUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	13.000	13.000	12.591,13	4TB2		
	Einnahmen	**13.000**	**13.000**	**12.591,13**			
	A u s g a b e n						
.5100	LFD.UNTERHALT DER ANLAGE	96.000	90.000	80.920,72	4Bau		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	100	100	152,18	4TB2		
.5520	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	3.800	3.800	3.744,61	2St		
.6301	STROMKOSTEN	115.000	95.000	91.280,95	4TB2		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	157.400	150.500	150.533,68	2Käm		
	Ausgaben	**372.300**	**339.400**	**326.632,14**			
	UAB 6700 Zu-/Überschuss	**-359.300**	**-326.400**	**-314.041,01**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **67 STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG**
U-Abschnitt **6750 STRASSENREINIGUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	STRASSENREINIGUNGSGEBÜHREN	228.000	230.000	227.386,48	2St		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	10.500	10.000	10.582,26	4Bau		
	Einnahmen	**238.500**	**240.000**	**237.968,74**			
	A u s g a b e n						
.5200	AUSSTATTUNGS-, AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, GERÄTE (UNTERHALT)	9.500	8.500	7.989,62	4Bau		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	20.000	0	0,00	4Bau		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	10.000	0	0,00	4Bau		
.5520	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	3.600	3.500	3.466,86	2St		
.6000	WEITERE BETRIEBSAUSGABEN	30.000	35.000	46.254,04	4Bau		
.6100	ENTSORGUNG STRASSENKEHRICHT	29.000	29.000	27.418,23	4Bau		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	200	100	0,00	2St		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	401.900	477.700	477.724,55	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	61.100	62.200	55.885,00	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	12.100	12.800	12.788,00	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	1.800	2.000	1.981,00	2Käm		
.8630	ZUFÜHRUNG ZUM VERMÖGENSHAUSHALT SONDERRÜCKLAGE FÜR GEBÜHRENSCHWANKUNGEN	4.000	4.000	0,00	2St		
	Ausgaben	**583.200**	**634.800**	**633.507,30**			
	UAB 6750 Zu-/Überschuss	**-344.700**	**-394.800**	**-395.538,56**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **67 STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG**
U-Abschnitt **6751 WINTERDIENST**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN		16.000	15.000	13.876,27	4Anl		
		Einnahmen	**16.000**	**15.000**	**13.876,27**			
	A u s g a b e n							
.5100	STREUMATERIAL		70.000	55.000	46.027,70	4Bau		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)		16.000	14.000	8.500,67	4Bau		
.5210	PRIVAT-DIENSTLEISTUNGEN		20.000	15.000	15.686,95	4Anl		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.		1.500	2.000	46,34	4Bau		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		306.500	248.800	248.808,06	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG		17.400	17.100	12.868,00	2Käm		
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK		36.400	36.500	34.461,00	2Käm		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS		20.700	15.900	16.502,00	2Käm		
		Ausgaben	**488.500**	**404.300**	**382.900,72**			
	UAB 6751	**Zu-/Überschuss**	**-472.500**	**-389.300**	**-369.024,45**			
		Einnahmen	**267.500**	**268.000**	**264.436,14**			
		Ausgaben	**1.444.000**	**1.378.500**	**1.343.040,16**			
	AB 67	**Zu-/Überschuss**	**-1.176.500**	**-1.110.500**	**-1.078.604,02**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **68 PARKEINRICHTUNGEN**
U-Abschnitt **6800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1100	BENUTZUNGSGEBÜHREN U.Ä.		72.500	72.500	70.427,38	3ÖSO		
	ENTGELTE							
.1101	VERKEHRSRECHTLICHE GENEHMIGUNGEN		50.000	40.000	38.122,79	3ÖSO		
	UND ANWOHNERPARKPLÄTZE							
		Einnahmen	**122.500**	**112.500**	**108.550,17**			
	A u s g a b e n							
.5100	UNTERHALT DER ANLAGEN		3.800	4.000	2.834,99	4Bau		
.5300	MIETEN		2.000	2.000	1.985,04	5Lie		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		10.500	14.800	14.767,10	2Käm		
		Ausgaben	**16.300**	**20.800**	**19.587,13**			
	UAB 6800	**Zu-/Überschuss**	**106.200**	**91.700**	**88.963,04**			
		Einnahmen	**122.500**	**112.500**	**108.550,17**			
		Ausgaben	**16.300**	**20.800**	**19.587,13**			
	AB 68	**Zu-/Überschuss**	**106.200**	**91.700**	**88.963,04**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **69 WASSERLÄUFE, WASSERBAU**
U-Abschnitt **6900**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.5100	UNTERHALT DER WASSERLÄUFE		45.000	45.000	43.159,27	4TB1		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		31.400	83.700	83.679,71	2Käm		
.7130	UMLAGEN AN ENTWÄSSERUNGSVERBÄNDE		200	200	164,52	5Lie		
		Ausgaben	**76.600**	**128.900**	**127.003,50**			
	UAB 6900	**Zu-/Überschuss**	**-76.600**	**-128.900**	**-127.003,50**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**76.600**	**128.900**	**127.003,50**			
	AB 69	**Zu-/Überschuss**	**-76.600**	**-128.900**	**-127.003,50**			
		Einnahmen	**1.125.800**	**1.113.500**	**1.027.823,05**			
		Ausgaben	**5.248.900**	**5.192.900**	**4.885.464,30**			
	EP 6	**Zu-/Überschuss**	**-4.123.100**	**-4.079.400**	**-3.857.641,25**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **70 ABWASSERBESEITIGUNG**
U-Abschnitt **7000**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	KANALBENUTZUNGSGEBÜHREN	2.400.000	2.400.000	2.358.389,09	2St		
.1101	EINLEITUNGSGEBÜHREN ANSCHLUSS-GEMEINDEN	105.000	110.000	104.488,00	2St		
.1400	WOHNUNGSMIETEN	6.400	6.400	6.315,41	5Lie		
.1610	ERSTATTUNG ABWASSERABGABE	0	10.000	6.477,98	4TB1		
.1691	STRASSENENTWÄSSERUNGS-ANTEIL	632.200	650.300	650.331,62	2St		
.2830	Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Ausg leich Gebührenschwankungen	155.000	165.800	166.247,00	2St		
.2831	Zuführung vom Vermögenshaushalt aus Sonderrücklage zuwendungsfin.AV Abwasser	48.000	----------	----------	2Käm		
	Einnahmen	**3.346.600**	**3.342.500**	**3.292.249,10**			
	A u s g a b e n						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	489.000	476.500	452.408,08	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	42.000	39.000	36.994,45	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	109.100	102.100	96.983,76	1PA		
.5000	ERHALTUNGSAUFWAND: GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCK	3.000	3.000	9.731,05	4BUn	G5000	
.5010	BETRIEBSTECHNISCHE UND ENTWÄSSERUNGSANLAGEN	155.000	155.000	154.761,41	4Klä		
.5011	KANALUNTERSUCHUNG (Schachtdeckel, Ausgleichsringe, Rep.-Mörtel)	25.000	22.000	21.208,97	4Bau		
.5012	KANALSPÜLUNGEN	100.000	70.000	42.832,76	4TB1		
.5013	REGENKLÄRTEICHE UNTERHALT (Böschungen, Tauchwände, Bewuchs)	35.000	25.000	39.766,28	4TB1		
.5200	AUSSTATTUNGS-, AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, GERÄTE (UNTERHALT)	23.000	20.000	14.712,36	4Klä		
.5300	MIETE TIEFGARAGE	500	500	528,00	2Käm		
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG, REINIGUNG, STROM USW.	4.000	3.700	3.834,63	5Lie		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG	5.500	5.000	4.124,97	4Klä		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	8.000	8.300	6.740,00	4Klä		
.5520	VERSICHERUNGEN	4.500	4.200	4.044,43	2St		
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	7.000	1.000	10.618,09	1PA		
.6300	EDV-KOSTEN	11.300	9.900	9.823,51	2St		
.6301	BETRIEBSAUSGABEN: STROM U. GAS F. PUMPEN U. ANLAGEN	345.000	320.000	395.291,25	4Klä		
.6310	BETRIEBSAUSGABEN: ABGABEN,VERSICHERUNGEN,REINIGUNG U.A.	320.000	320.000	218.679,01	4Klä		
.6400	ABWASSERABGABE	91.000	89.000	88.884,18	4TB1		
.6402	MEHRWERTSTEUER-ZAHLLAST	1.500	500	9,92	2St		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN: TELEFON, DIENSTREISEN, GUTACHTEN U.A.	110.000	77.000	13.825,85	4TB1		
.6502	ABRECHNUNGSKOSTEN STADTWERKE	15.000	10.600	11.174,35	2St		
.6503	VERRECHNUNG PERSONALKOSTEN STADTWERKE	80.000	58.000	59.082,00	2St		

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **70 ABWASSERBESEITIGUNG**
U-Abschnitt **7000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Sonst. Amt DVM Vermerk
			EUR	EUR	EUR	
1	2		3	4	5	6
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		173.700	269.100	269.070,83	2Käm
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG		347.800	342.900	269.200,00	2Käm
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK		1.181.500	1.150.000	1.141.148,00	2Käm
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS		1.461.900	938.000	925.245,00	2Käm
		Ausgaben	**5.149.300**	**4.520.300**	**4.300.723,14**	
	UAB 7000	**Zu-/Überschuss**	**-1.802.700**	**-1.177.800**	**-1.008.474,04**	
		Einnahmen	**3.346.600**	**3.342.500**	**3.292.249,10**	
		Ausgaben	**5.149.300**	**4.520.300**	**4.300.723,14**	
	AB 70	**Zu-/Überschuss**	**-1.802.700**	**-1.177.800**	**-1.008.474,04**	

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **72 ABFALLBESEITIGUNG**
U-Abschnitt **7200**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.6400	DEPONIEFOND		1.700	1.700	1.666,00	2Käm		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN		40.000	75.000	4.756,98	4DS		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		100	1.900	1.864,91	2Käm		
		Ausgaben	**41.800**	**78.600**	**8.287,89**			
	UAB 7200	**Zu-/Überschuss**	**-41.800**	**-78.600**	**-8.287,89**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**41.800**	**78.600**	**8.287,89**			
	AB 72	**Zu-/Überschuss**	**-41.800**	**-78.600**	**-8.287,89**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **73 MÄRKTE**
U-Abschnitt **7300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1100	PLATZGEBÜHREN		10.000	7.500	6.162,00	3	ÖSO	
		Einnahmen	**10.000**	**7.500**	**6.162,00**			
	A u s g a b e n							
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN		500	500	124,36	3	ÖSO	G5000
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)		200	200	0,00	3	ÖSO	
.6380	SICHERHEITSDIENST		700	0	----------	3	ÖSO	
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		20.800	13.400	13.376,48	2	Käm	
		Ausgaben	**22.200**	**14.100**	**13.500,84**			
	UAB 7300	**Zu-/Überschuss**	**-12.200**	**-6.600**	**-7.338,84**			
		Einnahmen	**10.000**	**7.500**	**6.162,00**			
		Ausgaben	**22.200**	**14.100**	**13.500,84**			
	AB 73	**Zu-/Überschuss**	**-12.200**	**-6.600**	**-7.338,84**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **75 BESTATTUNGSWESEN**
U-Abschnitt **7500**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.1000	GENEHMIGUNGSGEBÜHREN FÜR GRABDENKMALE	5.500	5.500	5.450,00	3ÖSO
.1100	GRABPLATZGEBÜHREN	240.000	217.000	218.273,00	3ÖSO
.1110	BEERDIGUNGSGEBÜHREN	195.000	80.000	183.891,70	3ÖSO
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	15,00	3ÖSO
.1591	SICHERUNGSGEBÜHREN GRABMALE	100	100	0,00	3ÖSO
.1610	ERSTATTUNGEN: KRIEGSGRÄBERBETREUUNG	1.700	1.700	320,00	3ÖSO
	Einnahmen	**442.400**	**304.400**	**407.949,70**	
	A u s g a b e n				
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	312.400	322.800	274.844,74	1PA
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	24.200	25.800	21.767,56	1PA
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	67.600	67.700	57.209,54	1PA
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.500	20.000	26.994,90	4BUn G5000
.5001	PFLEGE KRIEGSGRÄBER	----------	0	0,00	3Frie
.5100	UNTERHALT DER FRIEDHÖFE, GRÄBER	29.000	31.000	27.561,02	3ÖSO
.5110	PFLEGE KRIEGSGRÄBER	400	300	320,00	3ÖSO
.5200	AUSSTATTUNGS-, AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, GERÄTE (UNTERHALT)	5.000	5.000	4.077,69	3ÖSO
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: STROM,ABGABEN,VERSICHERUNGEN,REINIGUNG	1.700	1.600	1.310,35	5Lie
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	1.800	1.000	950,20	5Lie
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND BETRIEB	16.500	20.000	23.925,55	3ÖSO
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.	2.500	----------	----------	3Frie
.5520	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	4.600	4.600	4.523,81	2St
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	5.500	8.000	1.731,27	1PA
.6300	EDV-KOSTEN	5.800	5.500	7.526,75	3ÖSO
.6301	BETRIEBSAUSGABEN: HEIZUNG,STROM,ABGABEN,VERSICHERUNG U.A.	15.000	16.500	14.098,38	5Lie
.6400	STEUERN, VERSICHERUNGEN: MOBILIAR, BERUFSGENOSSENSCHAFT U.A.	5.500	5.100	5.091,13	2St
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN BÜROBEDARF	3.000	2.800	2.081,23	3ÖSO
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	46.600	49.500	49.542,16	2Käm
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	14.600	14.800	12.426,00	2Käm
.6800	ABSCHREIBUNG AUF AHK	7.300	25.800	25.790,00	2Käm
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS	8.600	8.700	8.673,00	2Käm
	Ausgaben	**580.100**	**636.500**	**570.445,28**	
	UAB 7500 Zu-/Überschuss	**-137.700**	**-332.100**	**-162.495,58**	

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **75 BESTATTUNGSWESEN**
U-Abschnitt **7510 BESTATTUNGSWESEN GEWERBLICHER BEREICH**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1110	BEERDIGUNGSGEBÜHREN		130.000	130.000	32.105,45	3Frie		
.1500	VORSTEUERERSTATTUNG		7.000	2.000	2.746,89	2St		
.1501	UMSATZSTEUER		8.000	23.000	6.099,90	2St		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN		100	100	0,00	3Frie		
		Einnahmen	**145.100**	**155.100**	**40.952,24**			
	A u s g a b e n							
.4140	PERSONALAUSGABEN: ANGESTELLTE		128.400	129.500	123.319,47	1PA		
.4340	PERSONALAUSGABEN: ZUSATZVERSORGUNG ANGESTELLTE		10.200	10.400	9.873,81	1PA		
.4440	PERSONALAUSGABEN: ARBEITGEBERANTEIL SOZIALVERSICHERUNG ANGESTELLTE		27.100	29.700	25.416,08	1PA		
.5100	UNTERHALT DER FRIEDHÖFE		1.000	2.000	596,46	3Frie		
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)		2.700	3.000	2.374,89	3Frie		
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN: UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG		4.700	2.500	1.435,54	3Frie		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, REIFEN U.A.		5.100	----------	----------	3Frie		
.5600	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG		2.500	3.000	1.878,09	3Frie		
.6401	VORSTEUER		2.000	1.500	1.548,01	2St		
.6402	UMSATZSTEUER-ZAHLLAST		17.500	15.000	16.070,15	2St		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.		2.200	2.200	2.165,12	3Frie		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		2.800	0	0,00	2Käm		
.6791	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE		9.700	9.800	8.285,00	2St		
.6800	KALKULATORISCHE KOSTEN: ABSCHREIBUNGEN AHK		11.300	8.100	878,00	2St		
.6850	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS		2.300	1.900	53,00	2St		
		Ausgaben	**229.500**	**218.600**	**193.893,62**			
	UAB 7510	**Zu-/Überschuss**	**-84.400**	**-63.500**	**-152.941,38**			
		Einnahmen	**587.500**	**459.500**	**448.901,94**			
		Ausgaben	**809.600**	**855.100**	**764.338,90**			
	AB 75	**Zu-/Überschuss**	**-222.100**	**-395.600**	**-315.436,96**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **76 SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN**
U-Abschnitt **7600**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1400	VERPACHTUNG REKLAMEFLÄCHEN	8.300	8.500	10.925,70	5Lie		
	Einnahmen	**8.300**	**8.500**	**10.925,70**			
	A u s g a b e n						
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UND UNTERHALT)	300	300	0,00	1Zen		
.5210	PRIVATE DIENSTLEISTUNGEN	24.000	25.000	23.346,17	1Zen		
.6300	EDV-KOSTEN WLAN	1.000	1.600	714,74	2EDV		
	Ausgaben	**25.300**	**26.900**	**24.060,91**			
	UAB 7600 Zu-/Überschuss	**-17.000**	**-18.400**	**-13.135,21**			
	Einnahmen	**8.300**	**8.500**	**10.925,70**			
	Ausgaben	**25.300**	**26.900**	**24.060,91**			
	AB 76 Zu-/Überschuss	**-17.000**	**-18.400**	**-13.135,21**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **77 HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG**
U-Abschnitt **7700 BAUHOF**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	LOHNERSATZ:	57.200	127.000	127.050,39	4Bau		
	PRIVATE, WW, STIFTUNG						
.1580	LOHNERSATZ:VERMÖGENSHAUSHALT	34.900	13.000	12.913,21	4Bau		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	6.500	7.000	7.877,37	4Bau		
.1591	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNUNG	600	600	682,45	5Lie		
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	2.117.500	2.402.700	2.402.603,45	2Käm		
	Einnahmen	**2.216.700**	**2.550.300**	**2.551.126,87**			
	A u s g a b e n						
.4100	PERSONALAUSGABEN:	54.900	55.000	14.615,54	1PA		
	BEAMTE						
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	1.673.500	1.628.900	1.586.122,59	1PA		
.4300	PERSONALAUSGABEN:	51.000	45.200	11.181,51	1PA		
	VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE						
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	132.400	128.500	125.383,69	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	363.000	338.100	329.767,82	1PA		
.4500	PERSONALAUSGABEN:	0	0	3.968,20	1PA		
	BEIHILFEN						
.5000	UNTERHALT DER GRUNDSTÜCKE	13.700	20.000	38.042,09	4BUn	G5000	
	UND BAULICHEN ANLAGEN						
.5200	AUSSTATTUNGS-, AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE,	42.000	40.000	35.661,63	4Bau		
	GERÄTE (UNTERHALT)						
.5300	MIETEN	10.000	16.000	15.336,01	5Lie		
.5400	GRDST-GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG:	40.000	33.000	-12.594,30	4Bau		
	HEIZUNG						
.5410	REINIGUNG	200	200	0,00	1Zen		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-,	13.500	13.000	12.340,81	4Bau		
	STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR						
.5620	AUS- UND FORTBILDUNG	10.000	10.000	21.238,16	1PA		
.6300	EDV-KOSTEN	2.800	2.800	2.607,30	4Bau		
.6400	VERSICHERUNGEN	2.900	3.400	2.728,37	5Lie		
	(MOBILIAR, HAFTPFLICHT U.A.)						
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN,	11.000	10.000	9.904,74	4Bau		
	DIENSTREISEN U.A.						
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	26.200	15.500	15.485,92	2Käm		
	Ausgaben	**2.447.100**	**2.359.600**	**2.211.790,08**			
	UAB 7700 Zu-/Überschuss	**-230.400**	**190.700**	**339.336,79**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **77 HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG**
U-Abschnitt **7701 FAHRZEUGE-POOL**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1100	FUHRLEISTUNGEN		6.200	5.300	5.328,48	4Bau		
	PRIVATE UND STIFTUNG							
.1581	FUHRLEISTUNGEN VERMÖGENSHAUSHALT		8.800	1.400	1.384,87	4Bau		
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		602.700	0	0,00	Ende		
.1691	INNERE VERRECHNUNG FUHRPARK		----------	412.600	412.666,39	2Käm		
		Einnahmen	**617.700**	**419.300**	**419.379,74**			
	A u s g a b e n							
.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN:		85.000	70.000	77.863,63	4Bau		
	UNTERHALT UND INSTANDSETZUNG							
.5510	BETRIEBSSTOFFE, SCHMIERSTOFFE		80.000	100.000	106.291,21	4Bau		
.5520	STEUERN, VERSICHERUNGEN		22.500	22.000	19.843,53	2St		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK		45.000	0	0,00	2Käm		
.6791	INNERE VERRECHNUNG FUHRPARK		----------	0	0,00	2Käm		
		Ausgaben	**232.500**	**192.000**	**203.998,37**			
	UAB 7701	**Zu-/Überschuss**	**385.200**	**227.300**	**215.381,37**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **77 HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG**
U-Abschnitt **7702 BAUHOF GERÄTE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	FUHRLEISTUNGEN PRIVATE UND STIFTUNGEN	200	200	339,89	4Bau		
.1582	GERÄTE VERMÖGENSHAUSHALT	400	0	0,00	4Bau		
.1690	INNERE VERRECHNUNGEN: GERÄTE	38.200	----------	----------			
.1692	INNERE VERRECHNUNG GERÄTEKOSTEN	----------	2.800	2.801,40	2Käm		
	Einnahmen	**38.800**	**3.000**	**3.141,29**			
	A u s g a b e n						
.5500	UNTERHALT UND INSTANDHALTUNG	9.500	4.200	4.014,64	4Bau		
.5510	BETRIEBSSTOFFE, SCHMIERSTOFFE	1.300	600	1.124,74	4Bau		
	Ausgaben	**10.800**	**4.800**	**5.139,38**			
	UAB 7702 Zu-/Überschuss	**28.000**	**-1.800**	**-1.998,09**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **77 HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG**
U-Abschnitt **7703 MATERIALKOSTEN BAUHOF**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1593	VERRECHUNG INTERNER VERBRAUCH		125.500	133.600	133.615,67	4Bau		
		Einnahmen	**125.500**	**133.600**	**133.615,67**			
	A u s g a b e n							
.6301	MATERIALEINKAUF		140.000	145.000	128.425,80	4Bau		
		Ausgaben	**140.000**	**145.000**	**128.425,80**			
	UAB 7703	**Zu-/Überschuss**	**-14.500**	**-11.400**	**5.189,87**			
		Einnahmen	**2.998.700**	**3.106.200**	**3.107.263,57**			
		Ausgaben	**2.830.400**	**2.701.400**	**2.549.353,63**			
	AB 77	**Zu-/Überschuss**	**168.300**	**404.800**	**557.909,94**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **78 FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**
U-Abschnitt **7800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.7000	ZUSCHÜSSE AN VEREINE U.A.		0	----------	----------	1HA		
.7180	LFD. ZUSCHÜSSE		200	----------	----------	1HA		
		Ausgaben	**200**	**200**	**125,00**			
	UAB 7800	**Zu-/Überschuss**	**-200**	**-200**	**-125,00**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**200**	**200**	**125,00**			
	AB 78	**Zu-/Überschuss**	**-200**	**-200**	**-125,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **79 FREMDENVERKEHR, SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR**
U-Abschnitt **7900 FREMDENVERKEHR**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	Amt DVM Sonst. Vermerk
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.1100	EINNAHMEN AUS WOHNMOBILAUFLADESTATION	700	----------	----------	1Tou
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	4.000	3.500	4.173,76	1Tou
.1710	STAATSZUSCHUSS	0	----------	----------	1Tou
.1720	ZUSCHUSS LANDKREIS	0	----------	----------	1Tou
.1740	ZUSCHÜSSE TRÄGER SOZIALVERSICHERUNG	0	----------	----------	1Tou
	Einnahmen	**4.700**	**4.300**	**4.975,56**	
	A u s g a b e n				
.4100	PERSONALAUSGABEN: BEAMTE	1.000	24.300	23.026,49	1PA
.4300	PERSONALAUSGABEN: VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE	900	20.000	17.616,24	1PA
.4480	KÜNSTLERSOZIALKASSE	200	800	892,22	1PA
.5200	AUSSTATTUNGS- UND GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE (UNTERHALT)	8.400	----------	----------	1Tou
.5301	Lagerraum Loipenspurgerät	300	----------	----------	1Tou
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	14.000	----------	----------	1Tou
.6300	EDV-KOSTEN	0	----------	----------	1Tou
.6310	FREMDENVERKEHRSWERBUNG	22.000	----------	----------	1Tou
.6311	STADTMARKETING TOU	25.000	----------	----------	1Tou
.6312	STADTMARKETING KUL	0	----------	----------	1Kul
.6400	VERSICHERUNGEN (LOIPENSPURGERÄT HAFTPFL./UNFALL)	2.100	2.000	2.095,83	2St
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	6.000	----------	----------	1Tou
.6610	MITGLIEDSBEITRÄGE	2.600	----------	----------	1Tou
.6620	VERMISCHTE AUSGABEN	1.000	----------	----------	1Tou
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	14.200	11.800	11.752,13	2Käm
.7180	ZUSCHÜSSE AN VEREINE U.A.	3.500	----------	----------	1Tou
	Ausgaben	**101.200**	**147.600**	**132.971,40**	
	UAB 7900 Zu-/Überschuss	**-96.500**	**-143.300**	**-127.995,84**	

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **79 FREMDENVERKEHR, SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR**
U-Abschnitt **7910 SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1100	Einnahmen Wirtschaftsförderung	1.500	0	750,00	5Lie		
.1501	Umsatzsteuer	0	0	52,50	2St		
	Einnahmen	**1.500**	**0**	**802,50**			
	A u s g a b e n						
.4100	PERSONALAUSGABEN:	30.400	30.000	28.450,49	1PA		
	BEAMTE						
.4300	PERSONALAUSGABEN:	28.200	21.800	21.765,82	1PA		
	VERSORGUNGSVERBANDSUMLAGE						
.5000	UNTERHALT GEWERBE-/INDUSTRIEFLÄCHEN	500	500	0,00	5Lie	G5000	
.6301	AUSGABEN FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	1.800	2.000	1.064,15	5Lie		
.6402	Umsatzsteuer-Zahllast an Finanzamt	0	0	7,70	2St		
.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN	1.000	800	667,75	5Lie		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	0	200	160,45	2Käm		
.7160	ZUSCHÜSSE ÖPNV	5.300	----------	----------	1Tou		
.7170	ZUSCHÜSSE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG -ALLGEM.-	1.000	1.000	0,00	5Lie		
	Ausgaben	**68.200**	**61.600**	**57.416,36**			
	UAB 7910 Zu-/Überschuss	**-66.700**	**-61.600**	**-56.613,86**			
	Einnahmen	**6.200**	**4.300**	**5.778,06**			
	Ausgaben	**169.400**	**209.200**	**190.387,76**			
	AB 79 Zu-/Überschuss	**-163.200**	**-204.900**	**-184.609,70**			
	Einnahmen	**6.957.300**	**6.928.500**	**6.871.280,37**			
	Ausgaben	**9.048.200**	**8.405.800**	**7.850.778,07**			
	EP 7 Zu-/Überschuss	**-2.090.900**	**-1.477.300**	**-979.497,70**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **81 VERSORGUNGSUNTERNEHMEN**
U-Abschnitt **8100 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1670	Kommunalrabatt	600	600	666,00	2Käm		
.2200	KONZESSIONSABGABE N-ERGIE	472.000	492.000	494.847,66	2Käm		
	Einnahmen	**472.600**	**492.600**	**495.513,66**			
	A u s g a b e n						
	Ausgaben	**0**	**0**	**0,00**			
	UAB 8100 Zu-/Überschuss	**472.600**	**492.600**	**495.513,66**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **81 VERSORGUNGSUNTERNEHMEN**
U-Abschnitt **8130 GASVERSORGUNG**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.2200	KONZESSIONSABGABE N-ERGIE		29.000	26.000	26.340,01	2Käm		
		Einnahmen	**29.000**	**26.000**	**26.340,01**			
	A u s g a b e n							
		Ausgaben	**0**	**0**	**0,00**			
	UAB 8130	**Zu-/Überschuss**	**29.000**	**26.000**	**26.340,01**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **81 VERSORGUNGSUNTERNEHMEN**
U-Abschnitt **8150 WASSERVERSORGUNG**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.7150	DEFIZITÜBERNAHME STADTWERKE		156.000	199.000	166.304,84	2Käm		
		Ausgaben	**156.000**	**199.000**	**166.304,84**			
	UAB 8150	**Zu-/Überschuss**	**-156.000**	**-199.000**	**-166.304,84**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **81 VERSORGUNGSUNTERNEHMEN**
U-Abschnitt **8160 FERNWÄRMEVERSORGUNG**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.2200	KONZESSIONSABGABE FERNWÄRME		16.500	15.600	15.200,00	2Käm		
		Einnahmen	**16.500**	**15.600**	**15.200,00**			
	A u s g a b e n							
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.		0	1.000	0,00	2Käm		
		Ausgaben	**0**	**1.000**	**0,00**			
	UAB 8160	**Zu-/Überschuss**	**16.500**	**14.600**	**15.200,00**			
		Einnahmen	**518.100**	**534.200**	**537.053,67**			
		Ausgaben	**156.000**	**200.000**	**166.304,84**			
	AB 81	**Zu-/Überschuss**	**362.100**	**334.200**	**370.748,83**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **85 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN**
U-Abschnitt **8500**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.1300	HOLZVERKAUF		85.500	19.400	11.476,24	1HA		
.1400	Jagdpachten		0	0	509,40	1HA		
.1500	VORSTEUERERSTATTUNG		2.100	1.400	2.008,13	2St		
.1501	UMSATZSTEUER		8.500	1.400	1.646,38	2St		
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN		0	0	325,05	1HA		
.1710	STAATSZUSCHUSS		2.500	2.400	2.432,00	1HA		
		Einnahmen	**98.600**	**24.600**	**18.397,20**			
	A u s g a b e n							
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE		4.200	4.400	4.217,38	1PA		
.4340	ZUSATZVERSORGUNG ARBEITGEBERANTEIL		500	300	318,63	1PA		
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL		1.700	1.300	1.248,52	1PA		
.5100	UNTERHALT DER ANLAGEN		63.700	22.900	8.083,38	1HA		
.5200	AUSSTATTUNGS-, AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, GERÄTE (UNTERHALT)		500	500	476,36	1HA		
.6301	PFLANZEN		7.500	0	320,00	1HA		
.6400	STEUERN, VERSICHERUNGEN		2.400	2.500	2.456,65	2St		
.6401	VORSTEUER		3.500	2.300	1.814,88	2St		
.6402	UMSATZSTEUER-ZAHLLAST AN FINANZAMT		3.100	3.200	1.416,42	2St		
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.		800	0	0,00	1PA		
		Ausgaben	**87.900**	**37.400**	**20.352,22**			
	UAB 8500	**Zu-/Überschuss**	**10.700**	**-12.800**	**-1.955,02**			
		Einnahmen	**98.600**	**24.600**	**18.397,20**			
		Ausgaben	**87.900**	**37.400**	**20.352,22**			
	AB 85	**Zu-/Überschuss**	**10.700**	**-12.800**	**-1.955,02**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen**
U-Abschnitt **8700**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.5420	STROMKOSTEN STROMTANKSTELLE		----------	----------	0,00			
		Ausgaben	**0**	**0**	**0,00**			
	UAB 8700	**Zu-/Überschuss**	**0**	**0**	**0,00**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**0**	**0**	**0,00**			
	AB 87	**Zu-/Überschuss**	**0**	**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **88 ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN**
U-Abschnitt **8800 UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.1400	MIETEN, PACHTEN	89.000	83.000	86.413,88	5Lie		
	(PLATZGEBÜHR,EINNAHMEN A. ERBBAURECHTE)						
.1591	Einnahmen aus Weiterverrechung Gebühren	2.000	2.000	2.100,00	5Lie		
	Einnahmen	**91.000**	**85.000**	**88.513,88**			
	A u s g a b e n						
.5000	UNTERHALT UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	5.000	5.000	6.521,70	5Lie	G5000	
.5100	UNTERHALT DULTPLATZ UND ANDERE	1.500	2.000	645,31	5Lie		
.5110	UNTERHALT SONSTIGER GRUNDSTÜCKE	500	1.800	40,00	5Lie		
.5300	MIETEN UND PACHTEN	100	100	0,00	5Lie		
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-,	7.200	2.200	6.882,13	5Lie		
	STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR						
.5430	STEUERN UND VERSICHERUNGEN	7.300	7.300	7.273,24	2St		
.6400	STEUERN, VERSICHERUNGEN	100	100	25,11	5Lie		
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN	4.700	16.000	15.954,47	2Käm		
	Ausgaben	**26.400**	**34.500**	**37.341,96**			
	UAB 8800 Zu-/Überschuss	**64.600**	**50.500**	**51.171,92**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **88 ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN**
U-Abschnitt **8810 BEBAUTE GRUNDSTÜCKE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.1400	MIETEN UND NEBENABGABEN	65.000	68.000	56.832,40	5Lie
.1401	MIETEINNAHMEN KURZMÜHLE	40.000	35.000	31.799,12	5Lie
.1402	MIETE UND NEBENABGABEN SCHLÖSSL	0	35.000	50.838,19	5Lie
.1403	MIETE UND NEBENABGABEN EULENLAND	210.000	188.000	203.832,41	5Lie
.1500	VORSTEUERRÜCKERSTATTUNG FINANZAMT	0	----------	----------	2St
.1501	UMSATZSTEUER	0	----------	----------	2St
.1590	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	2.177,32	5Lie
.1592	Einnahmen aus Weiterverrechnung Gebühren	0	0	----------	5Lie
	Einnahmen	**315.100**	**326.100**	**345.479,44**	
	A u s g a b e n				
.4140	TARIFLICH BESCHÄFTIGTE	2.200	1.000	979,57	1PA
.4340	ZUSATZVERSORGUNG - ARBEITGEBERANTEIL	100	100	62,94	1PA
.4440	SOZIALVERSICHERUNG - ARBEITGEBERANTEIL	600	500	513,94	1PA
.5000	GEBÄUDEUNTERHALT	101.700	89.000	76.345,86	4BUn G5000
.5001	GEBÄUDEUNTERHALT SCHLÖSSL/INTERIMSEINRICHTUNG	0	4.000	12.599,32	4BUn G5000
.5002	GEBÄUDEUNTERHALT EULENLAND	10.000	10.000	9.710,81	4BUn G5000
.5003	GEBÄUDEUNTERHALT KITA KRÖTENSEE	5.000	----------	----------	4BUn G5000
.5200	AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE	1.000	1.000	31,05	5Lie
.5300	MIETE SCHLÖSSL	3.000	36.000	54.000,00	5Lie
.5400	GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG: HEIZUNG	24.000	24.000	12.189,19	5Lie
.5420	STROM, WASSER, KANAL, KAMIN-, STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR	44.300	34.000	33.247,10	5Lie
.5421	STROM,WASSER,KANAL,KAMIN,STR-REINIGUNG, MÜLLABFUHR, SCHLÖSSL/INTERIMSEINRICHTUNG	15.000	18.000	21.727,98	5Lie
.5422	STROM,WASSER,KANAL,KAMIN-,STRASSENREINIGUNG, MÜLLABFUHR EULENLAND	29.000	29.000	26.895,26	5Lie
.5423	STROM,WASSER,KANAL,KAMIN,STR.-REINIGUNG, MÜLLABFUHR, KITA KRÖTENSEE	10.000	----------	----------	5Lie
.5430	STEUERN, VERSICHERUNGEN	20.000	18.000	16.781,68	5Lie
.6401	VORSTEUER	0	----------	----------	2St
.6402	ZAHLLAST	0	----------	----------	2St
.6500	BÜROBEDARF, BÜCHER, GERICHTSKOSTEN, DIENSTREISEN U.A.	600	500	0,00	5Lie
.6790	INNERE VERRECHNUNGEN: FUHRPARK	58.600	26.600	26.653,17	2Käm
	Ausgaben	**325.100**	**291.700**	**291.737,87**	
	UAB 8810 Zu-/Überschuss	**-10.000**	**34.400**	**53.741,57**	

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **88 ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN**
U-Abschnitt **8888 SAMMELNACHWEISE PERSONALKOSTEN**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
		Ausgaben	**0**	**0**	**0,00**			
	UAB 8888	**Zu-/Überschuss**	**0**	**0**	**0,00**			
		Einnahmen	**406.100**	**411.100**	**433.993,32**			
		Ausgaben	**351.500**	**326.200**	**329.079,83**			
	AB 88	**Zu-/Überschuss**	**54.600**	**84.900**	**104.913,49**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **89 ALLGEMEINES SONDERVERMÖGEN**
U-Abschnitt **8900 ALLGEMEINES SONDERVERMÖGEN**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	Einnahmen							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	Ausgaben							
		Ausgaben	**0**	**0**	**0,00**			
	UAB 8900	**Zu-/Überschuss**	**0**	**0**	**0,00**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**0**	**0**	**0,00**			
	AB 89	**Zu-/Überschuss**	**0**	**0**	**0,00**			
		Einnahmen	**1.022.800**	**969.900**	**989.444,19**			
		Ausgaben	**595.400**	**563.600**	**515.736,89**			
	EP 8	**Zu-/Überschuss**	**427.400**	**406.300**	**473.707,30**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**
Abschnitt **90 STEUERN, ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN, ALLGEMEINE UMLAGEN**
U-Abschnitt **9000**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6		
	E i n n a h m e n						
.0000	GRUNDSTEUER A	47.500	53.000	53.606,40	2St		
.0010	GRUNDSTEUER B	2.764.500	2.600.000	2.190.678,12	2St		
.0030	GEWERBESTEUER	10.000.000	8.900.000	8.350.249,00	2St		
.0100	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	12.614.500	12.233.200	11.679.607,00	2Käm		
.0120	ANTEIL UMSATZSTEUER (Wegfall GewKapSt.)	2.439.200	1.960.600	1.923.516,00	2Käm		
.0220	HUNDESTEUER	47.000	49.000	46.025,00	2St		
.0410	SCHLÜSSELZUWEISUNGEN	8.978.600	8.798.500	7.488.064,00	2Käm		
.0610	FINANZZUWEISUNG ART. 7 FAG	357.600	360.800	358.047,96	2Käm		
.0611	GRUNDERWERBSTEUERANTEILE	200.000	250.000	267.569,90	2Käm		
.0612	EINKOMMENST-ERSATZ (Fam.leistungsausgl.)	940.600	890.100	894.222,00	2Käm		
.0810	GEBÜHRENPFLICHTIGE	32.000	35.000	33.905,00	3ÖSO		
	VERWARNUNGEN						
.0811	GEBÜHRENPFLICHTIGE	100	100	23,50	3ÖSO		
	KOSTENBESCHEIDE						
.0812	BUSSGELDER GASTSTÄTTENWESEN	500	500	1.000,00	3ÖSO		
	Einnahmen	**38.422.100**	**36.130.800**	**33.286.513,88**			
	A u s g a b e n						
.8010	KOSTENBETEILIGUNG BAYERN PACKAGES	----------	----------	0,00	2Käm		
	Art. 55a Bayerisches Digitalgesetz						
.8100	GEWERBESTEUERUMLAGE	842.900	866.000	614.913,00	2St		
.8320	KREISUMLAGE	13.857.200	12.174.100	11.751.597,48	2St		
	Ausgaben	**14.700.100**	**13.040.100**	**12.366.510,48**			
	UAB 9000 Zu-/Überschuss	**23.722.000**	**23.090.700**	**20.920.003,40**			
	Einnahmen	**38.422.100**	**36.130.800**	**33.286.513,88**			
	Ausgaben	**14.700.100**	**13.040.100**	**12.366.510,48**			
	AB 90 Zu-/Überschuss	**23.722.000**	**23.090.700**	**20.920.003,40**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**
Abschnitt **91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**
U-Abschnitt **9100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
.2060	ZINSEINNAHMEN VON SONST.ÖFFENTL: SONDERRECHNUNGEN		40.000	35.000	91.655,33	2Käm		
.2061	ZINSEINNAHMEN SWAPGESCHÄFT		0	0	117.254,14	2Käm		
.2070	ZINSEINNAHMEN VON PRIVATEN UNTERNEHMEN		800	800	765,33	2Käm		
.2700	ABSCHREIBUNGEN AUR ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		1.931.500	2.019.900	1.998.461,00	2Käm		
.2750	VERZINSUNG DES ANLAGEKAPITALS		2.418.200	1.665.500	1.659.626,00	2Käm		
.2800	ZUFÜHRUNG VOM VERMÖGENSHAUSHALT (ohne Sonderrücklagen)		0	400.000	0,00	2Käm		
		Einnahmen	**4.390.500**	**4.121.200**	**3.867.761,80**			
	A u s g a b e n							
.8010	LAND		100	100	43,54	2Käm		
.8070	ZINSAUSGABEN KREDITINSTITUTE (einschl. Sparkassen)		1.500.000	1.580.000	1.439.500,12	2Käm		
.8410	SONSTIGE FINANZAUSGABEN		0	20.000	13.874,11	2Käm		
.8600	ZUFÜHRUNG ZUM VERMÖGENSHAUSHALT (ohne Sonderrücklagen)		3.693.800	3.310.000	3.758.551,46	2Käm		
		Ausgaben	**5.193.900**	**4.910.100**	**5.211.969,23**			
	UAB 9100	**Zu-/Überschuss**	**-803.400**	**-788.900**	**-1.344.207,43**			
		Einnahmen	**4.390.500**	**4.121.200**	**3.867.761,80**			
		Ausgaben	**5.193.900**	**4.910.100**	**5.211.969,23**			
	AB 91	**Zu-/Überschuss**	**-803.400**	**-788.900**	**-1.344.207,43**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**
Abschnitt **92 ABWICKLUNG VORJAHRE**
U-Abschnitt **9200**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung		2026	2025	2024	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
			EUR	EUR	EUR			
1	2		3	4	5	6		
	E i n n a h m e n							
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
		Ausgaben	**0**	**0**	**0,00**			
	UAB 9200	**Zu-/Überschuss**	**0**	**0**	**0,00**			
		Einnahmen	**0**	**0**	**0,00**			
		Ausgaben	**0**	**0**	**0,00**			
	AB 92	**Zu-/Überschuss**	**0**	**0**	**0,00**			
		Einnahmen	**42.812.600**	**40.252.000**	**37.154.275,68**			
		Ausgaben	**19.894.000**	**17.950.200**	**17.578.479,71**			
	EP 9	**Zu-/Überschuss**	**22.918.600**	**22.301.800**	**19.575.795,97**			

**** Ende der Liste "A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne" ****

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2026

Vermögenshaushalt

- in EUR -

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **02 HAUPTVERWALTUNG**
U-Abschnitt **0200**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	6.000	0	1.500	0,00	62.100	76.029	1HA
	Ausgaben	**6.000**	**0**	**1.500**	**0,00**	**62.100**	**76.029**	
	UAB 0200 Zu-/Überschuss	**-6.000**		**-1.500**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **02 HAUPTVERWALTUNG**
U-Abschnitt **0230 RECHTSAMT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	10.000	0	6.000	1.410,32	2.200	37.461	1RA1
	Ausgaben	**10.000**	**0**	**6.000**	**1.410,32**	**2.200**	**37.461**	
	UAB 0230 Zu-/Überschuss	**-10.000**		**-6.000**	**-1.410,32**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**16.000**	**0**	**7.500**	**1.410,32**	**64.300**	**113.490**	
	AB 02 Zu-/Überschuss	**-16.000**		**-7.500**	**-1.410,32**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **03 FINANZVERWALTUNG**
U-Abschnitt **0300 KÄMMEREI, STEUERAMT, HAUPTKASSE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	E i n n a h m e n									
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**					
	A u s g a b e n									
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	5.000	0	14.000	0,00	0	14.000	2Käm		
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	1.000	0	10.000	0,00	16.000	65.975	2Käm		
	Ausgaben	**6.000**	**0**	**24.000**	**0,00**	**16.000**	**79.975**			
	UAB 0300 Zu-/Überschuss	**-6.000**		**-24.000**	**0,00**					

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **03 FINANZVERWALTUNG**
U-Abschnitt **0350 LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENSGEGEN-STÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	500	0,00	0	500	5Lie
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	4.000	0	6.000	5.847,38	5.400	21.561	5Lie
	Ausgaben	**4.000**	**0**	**6.500**	**5.847,38**	**5.400**	**22.061**	
	UAB 0350 Zu-/Überschuss	**-4.000**		**-6.500**	**-5.847,38**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**10.000**	**0**	**30.500**	**5.847,38**	**21.400**	**102.036**	
	AB 03 Zu-/Überschuss	**-10.000**		**-30.500**	**-5.847,38**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **05 BESONDERE DIENSTSTELLEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG**
U-Abschnitt **0500 STANDESAMT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
			Verpfl.-Erm.					
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	12.000	0,00	0	12.000	3ÖSO
	Ausgaben	**0**	**0**	**12.000**	**0,00**	**0**	**12.000**	
	UAB 0500 Zu-/Überschuss	**0**		**-12.000**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **05 BESONDERE DIENSTSTELLEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG**
U-Abschnitt **0520 WAHLEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	E i n n a h m e n									
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**					
	A u s g a b e n									
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	0	0	0	0,00	2.100	1.989	3ÖSO		
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**2.100**	**1.989**			
	UAB 0520 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**					
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**					
	Ausgaben	**0**	**0**	**12.000**	**0,00**	**2.100**	**13.989**			
	AB 05 Zu-/Überschuss	**0**		**-12.000**	**0,00**					

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **06 EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAMTE VERWALTUNG**
U-Abschnitt **0600**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGEN	207.400	0	31.200	149.553,22	0	31.200	2EDV
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG)	45.000	0	116.500	54.898,54	291.700	1.530.294	2EDV
.9500	SANIERUNG HISTORISCHES RATHAUS	50.000	0	20.000	0,00	5.398.077	5.418.077	Ende
.9502	ERRICHTUNG RICHTFUNK/GLASFASERLEITUNG	1.000	0	10.000	46.332,54	55.600	271.337	2EDV
.9503	MEDIENTECHNIK RATHAUSSAAL	2.500	0	10.000	1.979,92	0	10.000	2EDV
.9505	Heizungs-und Lüftungsanlage Rathausgasse	0	0	0	5.646,47	0	0	4HB3
.9507	ERTÜCHTIGUNG RATHAUSGASSE	5.000	0	100.000	137.884,63	0	100.000	4HB2
.9508	Sanierung Haus für Bürgerdienste	50.000	0	100.000	28.430,12	0	100.000	4HB1
	Ausgaben	**360.900**	**0**	**387.700**	**424.725,44**	**5.745.377**	**7.460.908**	
	UAB 0600 Zu-/Überschuss	**-360.900**		**-387.700**	**-424.725,44**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**360.900**	**0**	**387.700**	**424.725,44**	**5.745.377**	**7.460.908**	
	AB 06 Zu-/Überschuss	**-360.900**		**-387.700**	**-424.725,44**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**
Abschnitt **08 EINRICHTUNGEN UND MAßNAHMEN FÜR VERWALTUNGSANGEHÖRIGE**
U-Abschnitt **0800**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	20.000	0	48.000	1.751,38	15.400	55.736	1PA
	Ausgaben	**20.000**	**0**	**48.000**	**1.751,38**	**15.400**	**55.736**	
	UAB 0800 Zu-/Überschuss	**-20.000**		**-48.000**	**-1.751,38**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**20.000**	**0**	**48.000**	**1.751,38**	**15.400**	**55.736**	
	AB 08 Zu-/Überschuss	**-20.000**		**-48.000**	**-1.751,38**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**406.900**	**0**	**485.700**	**433.734,52**	**5.848.577**	**7.746.159**	
	EP 0 Zu-/Überschuss	**-406.900**		**-485.700**	**-433.734,52**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG**
U-Abschnitt **1100 ÖFFENTLICHE ORDNUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	1.200	0	1.200	1.588,65	0	1.200	3ÖSO
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	40.600	17.347,83	42.400	258.498	3ÖSO
	Ausgaben	**1.200**	**0**	**41.800**	**18.936,48**	**42.400**	**259.698**	
	UAB 1100 Zu-/Überschuss	**-1.200**		**-41.800**	**-18.936,48**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG**
U-Abschnitt **1101 KOMMUNALE VERKEHRSÜBERWACHUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	4.800	0	4.500	4.398,24	0	4.500	3ÖSO
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	0	0,00	700	4.341	3ÖSO
	Ausgaben	**4.800**	**0**	**4.500**	**4.398,24**	**700**	**8.841**	
	UAB 1101 Zu-/Überschuss	**-4.800**		**-4.500**	**-4.398,24**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG**
U-Abschnitt **1102 UMWELTSCHUTZ / KLIMASCHUTZMANAGER**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 1102 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**6.000**	**0**	**46.300**	**23.334,72**	**43.100**	**268.539**	
	AB 11 Zu-/Überschuss	**-6.000**		**-46.300**	**-23.334,72**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1300**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
			Verpfl.-Erm.					
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUF VON BEWEGLICHEN SACHEN	5.000		5.000	16.035,00			1HA
.3610	STAATSZUSCHUSS	0		111.600	13.100,00			1HA
.3611	ZUSCHUSS STELLPLÄTZE FFW SULZBACH	----------		0	0,00			4HB1
.3620	ZUSCHUSS DES LANDKREISES	0		36.800	0,00			1HA
	Einnahmen	**5.000**		**153.400**	**29.135,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	----------	----------	0	0,00	0	0	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	----------	----------	0	0,00	0	0	5Lie
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, FAHRZEUGE)	91.200	0	363.300	177.083,21	1.195.300	3.980.379	1HA
.9400	SANIERUNG FFW-GERÄTEHAUS SULZBACH	----------	----------	38.000	0,00	3.936.000	2.944.289	4HB1
.9402	LÖSCHWASSEREINRICHTUNG	0	0	5.000	14.314,20	0	5.000	1HA
.9403	NEUBAU FF GROSSALBERSHOF	----------	----------	150.000	-144.770,59	0	150.000	4HB2
.9404	SANIERUNG TORE FFW ROSENBERG	----------	----------	0	0,00	0	0	4BUn
.9405	FFW ROSENBERG SANIERUNG	----------	----------	30.000	-19.708,45	0	30.000	4BUn
.9406	FF SIEBENEICHEN	----------	----------	18.000	0,00	0	18.000	4HB1
.9880	INVESTITIONSZUSCHÜSSE	----------	----------	0	0,00	0	0	2St
	Ausgaben	**91.200**	**0**	**604.300**	**26.918,37**	**5.131.300**	**7.127.668**	
	UAB 1300 Zu-/Überschuss	**-86.200**		**-450.900**	**2.216,63**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1301 FEUERWEHR SULZBACH**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUF VON BEWEGLICHEN SACHEN	0		----------	----------			1HA
.3610	STAATSZUSCHUSS	0		----------	----------			1HA
.3620	ZUSCHUSS DES LANDKREISES	0		----------	----------			1HA
.3670	SPENDEN	0		----------	----------			1HA
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	0	0	----------	----------	0	0	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	0	0	----------	----------	0	0	5Lie
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	----------	----------	0	0	1HA
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, FAHRZEUGE)	93.200	400.000	----------	----------	0	0	1HA
.9400	SANIERUNG FFW-GERÄTEHAUS SULZBACH	0	0	----------	----------	0	0	4HB1
.9880	INVESTITIONSZUSCHÜSSE	0	0	----------	----------	0	0	1HA
	Ausgaben	**93.200**	**400.000**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 1301 Zu-/Überschuss	**-93.200**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1302 FEUERWEHR ROSENBERG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUF VON BEWEGLICHEN SACHEN	0		----------	----------			1HA
.3610	STAATSZUSCHUSS	0		----------	----------			1HA
.3620	ZUSCHÜSSE DES LANDKREISES	0		----------	----------			1HA
.3670	SPENDEN	0		----------	----------			1HA
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	0	0	----------	----------	0	0	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	0	0	----------	----------	0	0	5Lie
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	----------	----------	0	0	1HA
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, FAHRZEUGE)	124.000	925.000	----------	----------	0	0	1HA
.9404	SANIERUNG TORE FFW ROSENBERG	0	0	----------	----------	0	0	4HB1
.9405	FFW ROSENBERG SANIERUNG	0	0	----------	----------	0	0	4HB1
.9880	INVESTITIONSZUSCHÜSSE	0	0	----------	----------	0	0	1HA
	Ausgaben	**124.000**	**925.000**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 1302 Zu-/Überschuss	**-124.000**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1303 FEUERWEHR SIEBENEICHEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUF VON BEWEGLICHEN SACHEN	0		----------	----------			1HA
.3610	STAATSZUSCHUSS	6.600		----------	----------			1HA
.3620	ZUSCHÜSSE VOM LANDKREIS	0		----------	----------			1HA
.3670	SPENDEN	0		----------	----------			1HA
	Einnahmen	**6.600**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	0	0	----------	----------	0	0	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	0	0	----------	----------	0	0	5Lie
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	----------	----------	0	0	1HA
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	0	0	----------	----------	0	0	1HA
.9406	TOILETTENCONTAINER	18.000	0	----------	----------	0	0	4HB2
.9880	INVESTITIONSZUSCHÜSSE	0	0	----------	----------	0	0	1HA
	Ausgaben	**18.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 1303 Zu-/Überschuss	**-11.400**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1304 FEUERWEHR GROSSALBERSHOF**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUF VON BEWGLICHEN SACHEN	0		----------	----------			1HA
.3610	STAATSZUSCHUSS	0		----------	----------			1HA
.3611	ZUSCHUSS STELLPLÄTZE	0		----------	----------			1HA
.3620	ZUSCHÜSSE VOM LANDKREIS	0		----------	----------			1HA
.3670	SPENDEN	0		----------	----------			1HA
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	0	0	----------	----------	0	0	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	0	0	----------	----------	0	0	5Lie
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	----------	----------	0	0	1HA
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	3.000	120.000	----------	----------	0	0	1HA
.9403	NEUBAU FF GROSSALBERSHOF	400.000	100.000	----------	----------	0	0	4HB2
.9880	INVESTITIONSZUSCHÜSSE	0	0	----------	----------	0	0	1HA
	Ausgaben	**403.000**	**220.000**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 1304 Zu-/Überschuss	**-403.000**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **13 BRANDSCHUTZ**
U-Abschnitt **1310 ZIVILSCHUTZ THW**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 1310 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**11.600**		**153.400**	**29.135,00**			
	Ausgaben	**729.400**	**1.545.000**	**604.300**	**26.918,37**	**5.131.300**	**7.127.668**	
	AB 13 Zu-/Überschuss	**-717.800**		**-450.900**	**2.216,63**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**
Abschnitt **14 KATASTROPHEN-, ZIVILSCHUTZ**
U-Abschnitt **1400 KATASTROPHENSCHUTZ / ZIVILSCHUTZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3610	STAATLICHE ZUSCHÜSSE	0		2.600	0,00			1HA
	Einnahmen	**0**		**2.600**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	169.200	0	94.600	10.680,25	0	94.600	1HA
	Ausgaben	**169.200**	**0**	**94.600**	**10.680,25**	**0**	**94.600**	
	UAB 1400 Zu-/Überschuss	**-169.200**		**-92.000**	**-10.680,25**			
	Einnahmen	**0**		**2.600**	**0,00**			
	Ausgaben	**169.200**	**0**	**94.600**	**10.680,25**	**0**	**94.600**	
	AB 14 Zu-/Überschuss	**-169.200**		**-92.000**	**-10.680,25**			
	Einnahmen	**11.600**		**156.000**	**29.135,00**			
	Ausgaben	**904.600**	**1.545.000**	**745.200**	**60.933,34**	**5.174.400**	**7.490.807**	
	EP 1 Zu-/Überschuss	**-893.000**		**-589.200**	**-31.798,34**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **21 GRUND-U.HAUPTSCHULEN**
U-Abschnitt **2110 JAHN-VOLKSSCHULE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
			Verpfl.-Erm.					
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3610	STAATSZUSCHÜSSE	130.000		130.000	0,00			4DS
.3615	ZUSCHUSS DIGITALES KLASSENZIMMER LEIHGERÄTE UND LEHRER PC	2.000		84.200	0,00			2Käm
	Einnahmen	**132.000**		**214.200**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	0	418,88	0	0	1JS
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, GERÄTE)	24.000	0	30.000	5.106,97	130.200	547.253	1JS
.9400	BAUMASSNAHMEM KIP-S	0	0	25.000	13.812,52	501.319	1.280.401	4HB1
.9401	TEILSANIERUNG INNENRÄUME FAG	0	0	14.000	0,00	0	14.000	4HB1
.9403	NEUGESTALTUNG PAUSENHOF	0	0	0	0,00	1.632.400	2.044.498	4HB1
.9404	BRANDSCHUTZMASSNAHMEN	0	0	0	0,00	541.200	562.108	4HB1
.9406	GANZTAGESSCHULE	262.000	1.700.000	150.000	-19.808,99	0	150.000	4HB1
	Ausgaben	**286.000**	**1.700.000**	**219.000**	**-470,62**	**2.805.119**	**4.598.260**	
	UAB 2110 Zu-/Überschuss	**-154.000**		**-4.800**	**470,62**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **21 GRUND-U.HAUPTSCHULEN**
U-Abschnitt **2111 PESTALOZZI-VOLKSSCHULE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3615	ZUSCHUSS DIGITALES KLASSENZIMMER LEIHGERÄTE UND LEHRER PC	2.000		81.500	0,00			2Käm
	Einnahmen	**2.000**		**81.500**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	5.000	0	9.000	10.328,15	0	9.000	1PS
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, GERÄTE)	73.800	0	64.400	17.705,88	63.200	425.313	1PS
.9400	AUSBAU GANZTAGSSCHULE	0	4.000.000	200.000	16.417,67	0	200.000	4HB1
.9402	GENERALSANIERUNG PESTALOZZISCHULE (TRAKT GRUNDSCHULE)	0	0	0	0,00	8.360.000	7.879.969	4HB1
.9403	NEUBAU ZWEIFACHTURNHALLE	0	0	0	0,00	3.258.000	3.268.408	4HB1
.9404	NEUBAU SPORTAUSSENANLAGE	0	0	0	0,00	312.100	307.103	4HB1
	Ausgaben	**78.800**	**4.000.000**	**273.400**	**44.451,70**	**11.993.300**	**12.089.793**	
	UAB 2111 Zu-/Überschuss	**-76.800**		**-191.900**	**-44.451,70**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **21 GRUND-U.HAUPTSCHULEN**
U-Abschnitt **2130 MITTELSCHULE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3610	STAATSZUSCHUSS	190.000		190.000	0,00			4DS
.3615	ZUSCHUSS DIGITALES KLASSENZIMMER LEIHGERÄTE UND LEHRER PC	4.000		33.700	0,00			2Käm
	Einnahmen	**194.000**		**223.700**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	9.000	0	11.300	8.840,33	0	11.300	1Krö
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, GERÄTE)	126.300	0	111.200	-100.767,34	236.000	1.062.107	1Krö
.9400	BAUMASSNAHMEN KIP-S/ SANIERUNGSVORUNTERSUCHUNG	40.000	0	50.000	39.217,56	0	50.000	4HB1
.9402	SANIERUNG	180.000	0	80.000	0,00	551.300	722.257	4HB1
.9500	BRANDSCHUTZ UND ÄHNLICHE MASSNAHMEN	0	0	0	0,00	23.700	23.676	4HB1
.9800	RÜCKZAHLUNG FÖRDERMITTEL	0	0	0	0,00	7.100	10.881	4DS
	Ausgaben	**355.300**	**0**	**252.500**	**-52.709,45**	**818.100**	**1.880.221**	
	UAB 2130 Zu-/Überschuss	**-161.300**		**-28.800**	**52.709,45**			
	Einnahmen	**328.000**		**519.400**	**0,00**			
	Ausgaben	**720.100**	**5.700.000**	**744.900**	**-8.728,37**	**15.616.519**	**18.568.274**	
	AB 21 Zu-/Überschuss	**-392.100**		**-225.500**	**8.728,37**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **2 SCHULEN**
Abschnitt **29 SONSTIGES**
U-Abschnitt **2900 SCHÜLERBEFÖRDERUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIALLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	1.200	0	----------	----------	0	1.800	1Tou
	Ausgaben	**1.200**	**0**	**1.800**	**0,00**	**0**	**1.800**	
	UAB 2900 Zu-/Überschuss	**-1.200**		**-1.800**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**1.200**	**0**	**1.800**	**0,00**	**0**	**1.800**	
	AB 29 Zu-/Überschuss	**-1.200**		**-1.800**	**0,00**			
	Einnahmen	**328.000**		**519.400**	**0,00**			
	Ausgaben	**721.300**	**5.700.000**	**746.700**	**-8.728,37**	**15.616.519**	**18.570.074**	
	EP 2 Zu-/Überschuss	**-393.300**		**-227.300**	**8.728,37**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **31 WISSENSCHAFT U. FORSCHUNG**
U-Abschnitt **3120 SONSTIGE WISSENSCHAFT U. FORSCHUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 3120 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	AB 31 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **32 MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**
U-Abschnitt **3210 STADTARCHIV**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUF SCHRIFTREIHEN	300		400	1.374,57			1StA
	Einnahmen	**300**		**400**	**1.374,57**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	1.500	1.808,80	0	1.500	1StA
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNGS-GEGENSTÄNDE)	0	0	7.000	3.141,60	23.200	51.749	1StA
.9400	STADTARCHIV KUNST-FISCHER-GASSE	0	0	35.000	0,00	1.083.649	1.121.604	4HB1
	Ausgaben	**0**	**0**	**43.500**	**4.950,40**	**1.106.849**	**1.174.853**	
	UAB 3210 Zu-/Überschuss	**300**		**-43.100**	**-3.575,83**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **32 MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**
U-Abschnitt **3211 STADTMUSEUM**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	5.000	0	4.500	7.066,67	0	4.500	1Mus
.9420	UMBAU MONTANGESCHICHTE	1.200	0	0	0,00	0	0	1Mus
	Ausgaben	**6.200**	**0**	**4.500**	**7.066,67**	**0**	**4.500**	
	UAB 3211 Zu-/Überschuss	**-6.200**		**-4.500**	**-7.066,67**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **32 MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**
U-Abschnitt **3213 Seidel Anwesen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	280.000	0	303.100	-300.000,00	0	303.100	5Lie
	Ausgaben	**280.000**	**0**	**303.100**	**-300.000,00**	**0**	**303.100**	
	UAB 3213 Zu-/Überschuss	**-280.000**		**-303.100**	**300.000,00**			
	Einnahmen	**300**		**400**	**1.374,57**			
	Ausgaben	**286.200**	**0**	**351.100**	**-287.982,93**	**1.106.849**	**1.482.453**	
	AB 32 Zu-/Überschuss	**-285.900**		**-350.700**	**289.357,50**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **33 THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE**
U-Abschnitt **3320 BERGKNAPPENKAPELLE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUFSERLÖSE	0		----------	----------			1VZ
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	----------	----------	0	0	1VZ
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	2.000	0	0	2.182,49	0	0	1VZ
	Ausgaben	**2.000**	**0**	**0**	**2.182,49**	**0**	**0**	
	UAB 3320 Zu-/Überschuss	**-2.000**		**0**	**-2.182,49**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **33 THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE**
U-Abschnitt **3330 STÄDTISCHE SING- UND MUSIKSCHULE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUFSERLÖSE	0		0	900,00			1SMS
	Einnahmen	**0**		**0**	**900,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	0	202,31	0	0	1SMS
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	9.500	0	20.000	24.218,00	38.000	280.912	1SMS
.9401	BRANDMELDEANLAGE	0	0	65.000	24.428,13	0	65.000	4HB2
.9402	Sanierung Heizungsanlage	0	0	20.000	----------	0	20.000	4BUn
	Ausgaben	**9.500**	**0**	**105.000**	**48.848,44**	**38.000**	**365.912**	
	UAB 3330 Zu-/Überschuss	**-9.500**		**-105.000**	**-47.948,44**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**900,00**			
	Ausgaben	**11.500**	**0**	**105.000**	**51.030,93**	**38.000**	**365.912**	
	AB 33 Zu-/Überschuss	**-11.500**		**-105.000**	**-50.130,93**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3400 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
			Verpfl.-Erm.					
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3400	SONSTIGE KUNSTPFLEGE	0		----------	----------			1Tou
.3450	VERKAUFSERLÖSE	100		----------	----------			1Tou
.3600	ZUSCHÜSSE VOM BUND	0		----------	----------			1Tou
	Einnahmen	**100**		**100**	**208,22**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE)	0	0	----------	----------	8.500	53.227	1Tou
.9420	EHEMALIGE SYNAGOGE	0	0	0	0,00	1.866.300	1.716.503	4HB2
.9421	SYNAGOGE INNENAUSSTATTUNG	0	0	0	0,00	5.000	4.585	4HB2
.9423	MUSEUMSKONZEPT	0	0	0	0,00	2.000	6.760	4HB2
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**5.483,58**	**1.881.800**	**1.781.075**	
	UAB 3400 Zu-/Überschuss	**100**		**100**	**-5.275,36**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3402 SYNAGOGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUFSERLÖSE	0		0	39,00			1StA
	Einnahmen	**0**		**0**	**39,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	6.000	0	0	0,00	0	0	1StA
	Ausgaben	**6.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 3402 Zu-/Überschuss	**-6.000**		**0**	**39,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3403 ANNABERGFEST**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 3403 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3404 NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON ÖKO-AUSGLEICHSFLÄCHEN	30.000	0	30.000	0,00	0	30.000	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	5.000	0	5.000	0,00	0	5.000	5Lie
	Ausgaben	**35.000**	**0**	**35.000**	**0,00**	**0**	**35.000**	
	UAB 3404 Zu-/Überschuss	**-35.000**		**-35.000**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **34 HEIMAT- UND SONSTIGE KULTURPFLEGE**
U-Abschnitt **3409 Weihnachtsmärkte**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	0	0	35.000	0,00	0	35.000	1Kul
	Ausgaben	**0**	**0**	**35.000**	**0,00**	**0**	**35.000**	
	UAB 3409 Zu-/Überschuss	**0**		**-35.000**	**0,00**			
	Einnahmen	**100**		**100**	**247,22**			
	Ausgaben	**41.000**	**0**	**70.000**	**5.483,58**	**1.881.800**	**1.851.075**	
	AB 34 Zu-/Überschuss	**-40.900**		**-69.900**	**-5.236,36**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **35 VOLKSBILDUNG**
U-Abschnitt **3520 ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNGSGEGEN-STÄNDE)	2.000	0	0	1.574,81	54.700	98.309	1StB
.9401	BRANDMELDEANLAGE	0	0	65.000	0,00	0	65.000	4HB2
.9402	Sanierung Heizungsanlage	0	0	20.000	----------	0	20.000	4BUn
	Ausgaben	**2.000**	**0**	**85.000**	**1.574,81**	**54.700**	**183.309**	
	UAB 3520 Zu-/Überschuss	**-2.000**		**-85.000**	**-1.574,81**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**2.000**	**0**	**85.000**	**1.574,81**	**54.700**	**183.309**	
	AB 35 Zu-/Überschuss	**-2.000**		**-85.000**	**-1.574,81**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **36 NATURSCHUTZ, DENKMALSCHUTZ UND -PFLEGE**
U-Abschnitt **3650 Denkmalschutz und Pflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3610	ZUSCHÜSSE LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE	170.000		30.000	33.300,00			4DS
	Einnahmen	**170.000**		**30.000**	**33.300,00**			
	A u s g a b e n							
.9400	AUSGRABUNG NEUSTADT	0	0	0	0,00	119.700	119.661	4DS
.9401	BESCHILDERUNG HISTORISCHER GEBÄUDE	0	0	8.000	0,00	0	8.000	4HB2
.9402	GRABDENKMÄLER FRIEDHOFSBERG	0	0	0	0,00	4.000	62.329	4BUn
.9403	INVENTARISIERUNG JUDENFRIEDHOF	2.000	0	2.000	-6.263,92	0	2.000	1StA
.9405	STADTMAUER	390.000	0	20.000	-40.000,00	0	20.000	4HB2
	Ausgaben	**392.000**	**0**	**30.000**	**-46.263,92**	**123.700**	**211.990**	
	UAB 3650 Zu-/Überschuss	**-222.000**		**0**	**79.563,92**			
	Einnahmen	**170.000**		**30.000**	**33.300,00**			
	Ausgaben	**392.000**	**0**	**30.000**	**-46.263,92**	**123.700**	**211.990**	
	AB 36 Zu-/Überschuss	**-222.000**		**0**	**79.563,92**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**
Abschnitt **37 KIRCHEN**
U-Abschnitt **3700**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3610	ZUSCHÜSSE LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE	0		96.200	0,00			2St
.3680	ZUSCHÜSSE ÜBRIGE BEREICHE	0		160.000	0,00			4DS
	Einnahmen	**0**		**256.200**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9880	INVESTITIONSZUSCHÜSSE	0	0	0	0,00	1.000	972.971	2St
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**1.000**	**972.971**	
	UAB 3700 Zu-/Überschuss	**0**		**256.200**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**256.200**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**1.000**	**972.971**	
	AB 37 Zu-/Überschuss	**0**		**256.200**	**0,00**			
	Einnahmen	**170.400**		**286.700**	**35.821,79**			
	Ausgaben	**732.700**	**0**	**641.100**	**-276.157,53**	**3.206.049**	**5.067.710**	
	EP 3 Zu-/Überschuss	**-562.300**		**-354.400**	**311.979,32**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **40 VERWALTUNG DER SOZIALEN ANGELEGENHEITEN**
U-Abschnitt **4000**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	0	0	0	0,00	3.200	21.193	3ÖSO
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**3.200**	**21.193**	
	UAB 4000 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**3.200**	**21.193**	
	AB 40 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE**
U-Abschnitt **4600 JUGENDTREFF "HÄNGEMATTE"**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3620	ZUSCHÜSSE VOM LANDKREIS	25.000		0	0,00			1Hän
	Einnahmen	**25.000**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	1.000	0	1.000	0,00	0	1.000	1Hän
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	0	0,00	23.305	42.447	1Hän
.9400	UMBAU HÄNGEMATTE	50.000	0	50.000	0,00	12.900	62.894	4BUn
	Ausgaben	**51.000**	**0**	**51.000**	**0,00**	**36.205**	**106.341**	
	UAB 4600 Zu-/Überschuss	**-26.000**		**-51.000**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE**
U-Abschnitt **4640 KINDERTAGESSTÄTTE AN DER POINT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	0	0,00	42.854	136.140	2KiG
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**42.854**	**136.140**	
	UAB 4640 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE**
U-Abschnitt **4641 KINDERGÄRTEN ALLGEMEIN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3613	ZUSCHÜSSE KIGA ST. MARIEN	90.000		240.000	0,00			2St
	Einnahmen	**90.000**		**240.000**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	0	0	0	----------	0	0	
.9880	ZUSCHUSS UMBAUMASSNAHMEN KINDERGÄRTEN	50.000	0	50.000	-47.500,00	0	50.000	2St
.9887	KIGA ST. MARIEN	165.000	1.635.000	150.000	0,00	0	150.000	2St
	Ausgaben	**215.000**	**1.635.000**	**200.000**	**-47.500,00**	**0**	**200.000**	
	UAB 4641 Zu-/Überschuss	**-125.000**		**40.000**	**47.500,00**			
	Einnahmen	**115.000**		**240.000**	**0,00**			
	Ausgaben	**266.000**	**1.635.000**	**251.000**	**-47.500,00**	**79.059**	**442.481**	
	AB 46 Zu-/Überschuss	**-151.000**		**-11.000**	**47.500,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **4 SOZIALE SICHERUNG**
Abschnitt **47 FÖRDERUNG ANDERE TRÄGER DER WOHLFAHRTSPFLEGE UND JUGENDHILFE**
U-Abschnitt **4700 FÖRDERUNG DER WOHLFAHRTSPFLEGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
			Verpfl.-Erm.					
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9880	INVESTITIONSZUSCHÜSSE	0	0	0	0,00	1.200	1.973	2St
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**1.200**	**1.973**	
	UAB 4700 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**1.200**	**1.973**	
	AB 47 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**115.000**		**240.000**	**0,00**			
	Ausgaben	**266.000**	**1.635.000**	**251.000**	**-47.500,00**	**83.459**	**465.647**	
	EP 4 Zu-/Überschuss	**-151.000**		**-11.000**	**47.500,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **54 SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DER GESUNDHEITSPFLEGE**
U-Abschnitt **5400**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 5400 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	AB 54 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **55 FÖRDERUNG DES SPORTS**
U-Abschnitt **5500**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3270	RÜCKLAUF FLUTLICHTANLAGEN	1.800		1.800	1.750,00			2Käm
	Einnahmen	**1.800**		**1.800**	**1.750,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	400	0	3.000	0,00	0	3.000	1Kul
.9880	INVESTITIONSZUSCHÜSSE	8.000	0	8.000	0,00	18.700	61.133	2St
	Ausgaben	**8.400**	**0**	**11.000**	**0,00**	**18.700**	**64.133**	
	UAB 5500 Zu-/Überschuss	**-6.600**		**-9.200**	**1.750,00**			
	Einnahmen	**1.800**		**1.800**	**1.750,00**			
	Ausgaben	**8.400**	**0**	**11.000**	**0,00**	**18.700**	**64.133**	
	AB 55 Zu-/Überschuss	**-6.600**		**-9.200**	**1.750,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **56 EIGENE SPORTSTÄTTEN**
U-Abschnitt **5600**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3620	ZUSCHÜSSE VOM LANDKREIS	0		0	----------			4DS
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9401	SKATERANLAGE SANIERUNG	10.000	0	10.000	9.249,85	0	10.000	4HB2
	Ausgaben	**10.000**	**0**	**10.000**	**9.249,85**	**0**	**10.000**	
	UAB 5600 Zu-/Überschuss	**-10.000**		**-10.000**	**-9.249,85**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**10.000**	**0**	**10.000**	**9.249,85**	**0**	**10.000**	
	AB 56 Zu-/Überschuss	**-10.000**		**-10.000**	**-9.249,85**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **57 BADEANSTALTEN**
U-Abschnitt **5700 SCHWIMMBÄDER**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3610	STAATSZUSCHÜSSE (LAND UND BUND)	0		240.000	0,00			4DS
	Einnahmen	**0**		**240.000**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG,GERÄTE)	10.000	0	45.200	19.983,70	58.800	299.611	1HA
.9400	SANIERUNG AUSBAU	0	0	0	0,00	2.351.000	2.041.021	4HB1
.9404	GENERALSANIERUNG	401.000	150.000	324.000	2.525.409,57	0	324.000	4HB1
	Ausgaben	**411.000**	**150.000**	**369.200**	**2.545.393,27**	**2.409.800**	**2.664.632**	
	UAB 5700 Zu-/Überschuss	**-411.000**		**-129.200**	**-2.545.393,27**			
	Einnahmen	**0**		**240.000**	**0,00**			
	Ausgaben	**411.000**	**150.000**	**369.200**	**2.545.393,27**	**2.409.800**	**2.664.632**	
	AB 57 Zu-/Überschuss	**-411.000**		**-129.200**	**-2.545.393,27**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **58 PARK- UND GARTENANLAGEN**
U-Abschnitt **5800 GÄRTNEREI**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	500	0	500	0,00	0	500	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	500	0	500	0,00	0	500	5Lie
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	2.400	0	2.400	2.320,50	0	2.400	4Gär
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, FAHRZEUGE)	27.000	0	27.000	0,00	365.400	406.882	4Gär
.9400	NEUBAU STADTGÄRTNEREI	5.000	0	0	750,15	0	0	4HB1
	Ausgaben	**35.400**	**0**	**30.400**	**3.070,65**	**365.400**	**410.282**	
	UAB 5800 Zu-/Überschuss	**-35.400**		**-30.400**	**-3.070,65**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **58 PARK- UND GARTENANLAGEN**
U-Abschnitt **5801 FAHRZEUGE-POOL**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	56.900	0	83.300	-8.113,67	104.400	716.390	4Gär
	Ausgaben	**56.900**	**0**	**83.300**	**-8.113,67**	**104.400**	**716.390**	
	UAB 5801 Zu-/Überschuss	**-56.900**		**-83.300**	**8.113,67**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **58 PARK- UND GARTENANLAGEN**
U-Abschnitt **5802 GERÄTE GÄRTNEREI**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	E i n n a h m e n									
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**					
	A u s g a b e n									
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	40.000	0	34.000	7.486,79	14.000	99.394	4Gär		
	Ausgaben	**40.000**	**0**	**34.000**	**7.486,79**	**14.000**	**99.394**			
	UAB 5802 Zu-/Überschuss	**-40.000**		**-34.000**	**-7.486,79**					

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **58 PARK- UND GARTENANLAGEN**
U-Abschnitt **5804 PARK- UND GARTENANLAGEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3630	ZUSCHUSS LEADER	0		0	135.000,00			4DS
	Einnahmen	**0**		**0**	**135.000,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	10.000	0	10.000	5.341,60	0	10.000	4Gär
.9517	KNEIPPBECKEN	10.000	0	0	0,00	0	0	4TB2
.9520	ANLAGEN	8.100	0	8.100	0,00	0	8.100	4Gär
	Ausgaben	**28.100**	**0**	**18.100**	**5.341,60**	**0**	**18.100**	
	UAB 5804 Zu-/Überschuss	**-28.100**		**-18.100**	**129.658,40**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**135.000,00**			
	Ausgaben	**160.400**	**0**	**165.800**	**7.785,37**	**483.800**	**1.244.166**	
	AB 58 Zu-/Überschuss	**-160.400**		**-165.800**	**127.214,63**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**
Abschnitt **59 SONSTIGE ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN**
U-Abschnitt **5900**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3502	SPIELPLATZABLÖSE	0		16.000	12.300,00			4Anl
	Einnahmen	**0**		**16.000**	**12.300,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	500	0	500	0,00	38.509	39.176	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	0	0	500	0,00	0	500	5Lie
.9500	SPIELPLÄTZE	39.500	0	43.000	4.978,05	0	43.000	4HB2
.9510	NEUGESTALTUNG "TRIMM-DICH-PFAD"	0	0	0	0,00	34.000	34.196	4Anl
	Ausgaben	**40.000**	**0**	**44.000**	**4.978,05**	**72.509**	**116.872**	
	UAB 5900 Zu-/Überschuss	**-40.000**		**-28.000**	**7.321,95**			
	Einnahmen	**0**		**16.000**	**12.300,00**			
	Ausgaben	**40.000**	**0**	**44.000**	**4.978,05**	**72.509**	**116.872**	
	AB 59 Zu-/Überschuss	**-40.000**		**-28.000**	**7.321,95**			
	Einnahmen	**1.800**		**257.800**	**149.050,00**			
	Ausgaben	**629.800**	**150.000**	**600.000**	**2.567.406,54**	**2.984.809**	**4.099.803**	
	EP 5 Zu-/Überschuss	**-628.000**		**-342.200**	**-2.418.356,54**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **60 BAUVERWALTUNG**
U-Abschnitt **6000**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	9.500	0	0	26.444,94	0	0	4PI2
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	3.000	0	12.700	18.947,35	12.300	86.612	4VZ
	Ausgaben	**12.500**	**0**	**12.700**	**45.392,29**	**12.300**	**86.612**	
	UAB 6000 Zu-/Überschuss	**-12.500**		**-12.700**	**-45.392,29**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**12.500**	**0**	**12.700**	**45.392,29**	**12.300**	**86.612**	
	AB 60 Zu-/Überschuss	**-12.500**		**-12.700**	**-45.392,29**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **61 STÄDTEBAULICHE PLANUNG, BAUORDNUNG**
U-Abschnitt **6120 UNTERE BAUAUFSICHT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3500	AUSGLEICHSMASSNAHMEN	110.000		20.000	0,00			1RA2
	Einnahmen	**110.000**		**20.000**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	2.000	0	2.000	0,00	0	2.000	4BA
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNGSGEGEN-STÄNDE)	0	0	0	0,00	4.000	6.584	4BA
	Ausgaben	**2.000**	**0**	**2.000**	**0,00**	**4.000**	**8.584**	
	UAB 6120 Zu-/Überschuss	**108.000**		**18.000**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **61 STÄDTEBAULICHE PLANUNG, BAUORDNUNG**
U-Abschnitt **6150 STÄDTEBAULICHE SANIERUNGS- UND ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	E i n n a h m e n									
.3610	ZUSCHÜSSE LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE	54.000		54.000	0,00			4DS		
.3611	STÄDTEBAUFÖRDER-MITTEL SULZBACH	0		0	598.100,00			4DS		
	Einnahmen	**54.000**		**54.000**	**598.100,00**					
	A u s g a b e n									
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	3.000	5.831,00	0	3.000	4DS		
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG)	0	0	0	0,00	31.100	29.294	4DS		
.9400	STÄDTEBAUFÖRDERUNG SULZBACH	0	0	0	0,00	1.314.900	1.409.054	4DS	0	000
.9401	STÄDTEBAUFÖRDERUNG ROSENBERG	0	0	0	0,00	159.000	345.346	4DS		
.9402	STADTUMBAU WEST MH/LOS	0	0	60.000	1.428,00	243.300	471.716	4DS		
.9520	BAU- UND ORDNUNGS-MASSNAHMEN SCHACHTANLAGE	0	0	0	0,00	613.255	613.255	4DS		
.9525	EU-INNENSTADT FÖRDERUNG	0	0	0	12.718,72	0	0	4DS		
.9526	MONTANGESCHICHTE	0	0	0	1.795,96	0	0	4DS		
.9880	ZUSCHÜSSE AN PRIVATE SANIERUNG	177.700	0	499.800	1.000.000,00	0	499.800	4DS		
	Ausgaben	**177.700**	**0**	**562.800**	**1.021.773,68**	**2.361.555**	**3.371.465**			
	UAB 6150 Zu-/Überschuss	**-123.700**		**-508.800**	**-423.673,68**					

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **61 STÄDTEBAULICHE PLANUNG, BAUORDNUNG**
U-Abschnitt **6180 SOZIALE STADT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 6180 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**164.000**		**74.000**	**598.100,00**			
	Ausgaben	**179.700**	**0**	**564.800**	**1.021.773,68**	**2.365.555**	**3.380.049**	
	AB 61 Zu-/Überschuss	**-15.700**		**-490.800**	**-423.673,68**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **62 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG UND WOHNUNGSFÜRSORGE**
U-Abschnitt **6200**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3260	RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN	3.400		3.800	3.807,28			2Käm
	- PRIVATE UNTERNEHMEN -							
.3280	RÜCKFLÜSSE VON ARBEITGEBERDARLEHEN	300		300	400,98			2Käm
.3281	RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN (STIFTUNG)	3.700		3.700	3.681,30			2Käm
.3282	RÜCKFLÜSSE VON ALLGEM.WOHNUNGSBAU-FÖRDERDARLEHEN	52.000		52.000	52.255,00			5Lie
.3400	VERKAUF VON GRUNDSTÜCKEN	300.000		650.000	0,00			5Lie
.3410	WEITERVERRECHNUNG VERMESSUNGSKOSTEN BAUGRUNDSTÜCKE	0		----------	----------			5Lie
	Einnahmen	**359.400**		**709.800**	**60.144,56**			
	A u s g a b e n							
.9282	DARLEHEN ALLGEMEINDE WOHNUNGSBAUFÖRDERDARLEHEN	80.000	0	110.000	89.000,00	90.000	937.500	5Lie
.9320	GRUNDERWERB FÜR WOHNUNGSBEDARF	100.000	0	86.000	906.350,00	0	86.000	5Lie G9320
.9321	GRUNDERWERB STADTBAU (ABLÖSUNG BG)	0	0	0	0,00	2.231.300	2.230.960	5Lie
.9322	GRUNDERWERBSNEBENKOSTEN	45.000	0	6.000	38.982,26	14.400	183.748	5Lie G9322
.9850	ZUSCHUSS FAMILIEN (KINDER)	16.000	0	40.000	22.000,00	36.000	161.000	5Lie
	Ausgaben	**241.000**	**0**	**242.000**	**1.056.332,26**	**2.371.700**	**3.599.208**	
	UAB 6200 Zu-/Überschuss	**118.400**		**467.800**	**-996.187,70**			
	Einnahmen	**359.400**		**709.800**	**60.144,56**			
	Ausgaben	**241.000**	**0**	**242.000**	**1.056.332,26**	**2.371.700**	**3.599.208**	
	AB 62 Zu-/Überschuss	**118.400**		**467.800**	**-996.187,70**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **63 GEMEINDESTRASSEN**
U-Abschnitt **6300**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3400	VERKAUF VON GRUNDSTÜCKEN	0		0	30,00			5Lie
.3500	ERSCHLIESSUNGSBEITRÄGE	0		0	21.350,37			1RA2
.3501	AUSBAUBEITRÄGE NACH KAG	12.500		9.400	0,00			1RA2
.3502	ABLÖSUNG STELLPLÄTZE	5.000		12.000	19.338,76			4Anl
.3610	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	260.000		710.800	0,00			4TB2
.3611	STÄDTEBAUFÖRDERMITTEL SULZBACH	200.000		285.000	0,00			4DS
.3613	ZUSCHÜSSE BUSHALTESTELLEN	3.000		27.000	0,00			4Anl
.3615	FINANZIERUNGSBEIHILFE KAG ÄNDERUNG	130.000		177.100	177.138,00			1RA2
.3630	ZUSCHÜSSE BUSHALTESTELLEN ZNAS	800		5.000	0,00			4Anl
	Einnahmen	**611.300**		**1.226.300**	**217.857,13**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	100.000	0	100.000	0,00	338.600	675.878	5Lie G9321
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	10.000	0	10.000	1.269,77	56.800	72.613	5Lie G9322
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (GERÄTE,MASCHINEN)	195.800	0	168.000	52.827,37	96.000	765.639	4Bau
.9500	BAUGEBIET LODERHOF III	0	0	120.000	10.194,65	0	120.000	4TB2
.9501	BAUGEBIET KATZENBERG	0	0	95.000	3.034,50	0	95.000	4TB2
.9503	AUSBAU AS 13 OBERSDORF	50.000	0	300.000	0,00	0	300.000	4TB2
.9510	NEUBAU UND A.O. INSTANDSETZUNG	1.762.000	180.000	569.000	817.429,79	1.393.300	9.962.184	4TB2
.9511	BRÜCKENSANIERUNG	568.300	640.000	1.115.000	58.832,39	879.200	4.561.116	4TB2
.9513	GEWERBEGEBIET KAUERHOF BA II	0	0	0	0,00	223.600	590.509	4TB2
.9514	UMGESTALTUNG ALTSTADT 1	100.000	260.000	300.000	0,00	0	300.000	4TB2
.9516	GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE B 85 KRANKENHAUSSTRASSE	0	0	0	0,00	1.451.500	1.470.312	4TB2
.9517	ABLEITUNGSSTRASSE LODERHOF	170.000	300.000	40.000	0,00	410.000	428.234	4TB2
.9520	VERLÄNGERUNG KNORR-VON-ROSENROTH-STRASSE	0	0	0	0,00	383.469	383.469	4TB2
.9521	SCHLOSSBERGWEG UMGRIFF	0	0	0	-100.000,00	3.500	3.308	4TB2
.9527	RADWEGKONZEPT	100.000	0	75.000	-69.900,00	0	75.000	4TB2
.9528	NEUGESTALTUNG KUGELPLATZ/AUF DER RAHM	0	0	0	20.110,68	0	0	4HB1
.9530	ERSCHLIESSUNG GEWERBEGEBIET KAUERHOF BA IV	0	0	10.000	0,00	0	10.000	4TB2
.9540	SANIERUNG NEUSTADT	0	0	0	0,00	1.128.800	1.137.300	4TB2
.9541	ERSCHLIESSUNG HÜFELBERGSTRASSE	0	0	0	0,00	215.000	187.211	4TB2
.9542	UMBAU BUSHALTESTELE NÜRNBERGER STRASSE	0	0	0	0,00	87.804	87.804	4TB2
.9545	SANIERUNG NEUTORGASSE/ KUNST-FISCHER-GASSE	0	0	0	0,00	651.200	600.060	4TB2
.9550	OMNIBUSWARTEHALLEN	120.000	0	80.000	-67.916,80	15.000	225.395	4TB2
.9560	KREISVERKEHR NEUMARKTER-STRASSE	0	0	0	0,00	720.200	676.380	4TB2 0 000
.9590	ERSCHLIESSUNG STRASSE SEILBAHNWEG	0	0	0	0,00	255.900	256.443	4TB2
.9602	SANIERUNG ROSENBERGER STRASSE STÄDTISCHER ANTEIL	0	0	0	0,00	368.000	377.872	4TB2

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **63 GEMEINDESTRASSEN**
U-Abschnitt **6300**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
.9603	GEHWEG-ERNEUERUNG-HOFGARTENSTR.	0	0	0	0,00	107.200	76.670	4TB2
	Ausgaben	**3.176.100**	**1.380.000**	**2.982.000**	**725.882,35**	**8.785.073**	**23.438.397**	
	UAB 6300 Zu-/Überschuss	**-2.564.800**		**-1.755.700**	**-508.025,22**			
	Einnahmen	**611.300**		**1.226.300**	**217.857,13**			
	Ausgaben	**3.176.100**	**1.380.000**	**2.982.000**	**725.882,35**	**8.785.073**	**23.438.397**	
	AB 63 Zu-/Überschuss	**-2.564.800**		**-1.755.700**	**-508.025,22**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **65 KREISSTRASSEN**
U-Abschnitt **6500 KREISSTRASSEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 6500 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	AB 65 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **66 BUNDES- UND LANDESSTRASSEN**
U-Abschnitt **6600**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 6600 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	AB 66 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **67 STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG**
U-Abschnitt **6700 STRASSENBELEUCHTUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG,GERÄTE)	10.000	0	7.000	0,00	59.600	146.766	4Bau
.9544	STRASSENBELEUCHTUNG RUMMERSRICHT	0	0	0	0,00	8.000	7.698	4TB2
.9545	AUSBAU NEUTOR UND KUNST-FISCHER-GASSE	0	0	0	0,00	24.000	8.957	4TB2
.9600	ERWEITERUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG	260.000	0	57.000	138.625,33	483.000	2.654.003	4TB2
.9602	SANIERUNG ROSENBERGER STRASSE	0	0	0	0,00	41.709	41.709	4TB2
.9603	STRASSENBELEUCHTUNG GRAFMÜHLSTRASSE	0	0	0	0,00	13.200	13.195	4TB2
.9605	FUSSWEG WALDFRIEDHOF	85.000	0	0	0,00	0	0	4TB2
.9610	BELEUCHTUNGSSANIERUNG NEUSTADT	0	0	0	0,00	49.600	49.548	4TB2
	Ausgaben	**355.000**	**0**	**64.000**	**138.625,33**	**679.109**	**2.921.876**	
	UAB 6700 Zu-/Überschuss	**-355.000**		**-64.000**	**-138.625,33**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **67 STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG**
U-Abschnitt **6750 STRASSENREINIGUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3030	ZUFÜHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT FÜR SONDERRÜCKLAGE GEBÜHRENSCHWANKUNGEN	4.000		4.000	0,00			2St
	Einnahmen	**4.000**		**4.000**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9130	ZUFÜHRUNG ZUR SONDRRÜCKLAGE STRASSENREIN IGUNG	4.000	0	4.000	0,00	0	4.000	2St
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (GERÄTE, MASCHINEN)	86.500	0	100.700	69.409,92	239.300	644.406	4Bau
	Ausgaben	**90.500**	**0**	**104.700**	**69.409,92**	**239.300**	**648.406**	
	UAB 6750 Zu-/Überschuss	**-86.500**		**-100.700**	**-69.409,92**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **67 STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG**
U-Abschnitt **6751 WINTERDIENST**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUF VON BEWEGLICHEN SACHEN	0		2.000	0,00			4Bau
	Einnahmen	**0**		**2.000**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	67.900	0	52.500	14.895,53	111.600	395.443	4Bau
.9420	NEUBAU UND SANIERUNG SALZDEPOT	0	0	1.500	53.939,09	0	1.500	4Bau
	Ausgaben	**67.900**	**0**	**54.000**	**68.834,62**	**111.600**	**396.943**	
	UAB 6751 Zu-/Überschuss	**-67.900**		**-52.000**	**-68.834,62**			
	Einnahmen	**4.000**		**6.000**	**0,00**			
	Ausgaben	**513.400**	**0**	**222.700**	**276.869,87**	**1.030.009**	**3.967.225**	
	AB 67 Zu-/Überschuss	**-509.400**		**-216.700**	**-276.869,87**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **68 PARKEINRICHTUNGEN**
U-Abschnitt **6800**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3610	PARK-U. RIDE-ANLAGE GVFG-ZUSCHUSS	420.000		950.000	0,00			4TB2
	Einnahmen	**420.000**		**950.000**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN P*R ANLAGE	0	0	0	0,00	194.700	314.028	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	0	0	0	0,00	10.000	12.303	5Lie
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	0	0,00	13.700	38.063	4Anl
.9500	PARK-U. RIDE-ANLAGE BAHNHOF SULZBACH	13.500	0	48.600	374.580,35	303.500	2.461.794	4TB2
.9510	PARKDECK BAYREUTHER STRASSE	0	0	30.000	0,00	0	30.000	4TB2
	Ausgaben	**13.500**	**0**	**78.600**	**374.580,35**	**521.900**	**2.856.188**	
	UAB 6800 Zu-/Überschuss	**406.500**		**871.400**	**-374.580,35**			
	Einnahmen	**420.000**		**950.000**	**0,00**			
	Ausgaben	**13.500**	**0**	**78.600**	**374.580,35**	**521.900**	**2.856.188**	
	AB 68 Zu-/Überschuss	**406.500**		**871.400**	**-374.580,35**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**
Abschnitt **69 WASSERLÄUFE, WASSERBAU**
U-Abschnitt **6900**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	80.000	0	50.000	0,00	0	50.000	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	8.000	0	5.000	0,00	0	5.000	5Lie
.9500	HOCHWASSERMASSNAHMEN	332.000	1.211.300	308.000	-344,60	16.100	769.813	4TB1
.9501	HOCHWASSERSCHUTZ "ALTGRUND"	0	0	0	0,00	50.000	21.222	4TB1
	Ausgaben	**420.000**	**1.211.300**	**363.000**	**-344,60**	**66.100**	**846.035**	
	UAB 6900 Zu-/Überschuss	**-420.000**		**-363.000**	**344,60**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**420.000**	**1.211.300**	**363.000**	**-344,60**	**66.100**	**846.035**	
	AB 69 Zu-/Überschuss	**-420.000**		**-363.000**	**344,60**			
	Einnahmen	**1.558.700**		**2.966.100**	**876.101,69**			
	Ausgaben	**4.556.200**	**2.591.300**	**4.465.800**	**3.500.486,20**	**15.152.637**	**38.173.714**	
	EP 6 Zu-/Überschuss	**-2.997.500**		**-1.499.700**	**-2.624.384,51**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **70 ABWASSERBESEITIGUNG**
U-Abschnitt **7000**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3110	RÜCKLAGENENTNAHME A.SONDERRÜCKLAGE ABWASSER ZUWENDUNGSFIN. AV	48.000		0	0,00			2Käm
.3130	Entnahme aus Sondrrücklagen zum Ausgleic h von Gebührenschwankungen	155.000		165.800	166.247,00			2Käm
.3500	HERSTELLUNGSBEITRÄGE	70.000		285.000	129.585,55			1RA2
.3612	BETEILIGUNG GEMEINDE NEUKIRCHEN AN INVESTITIONSKOSTEN	5.000		0	0,00			2St
.3680	ZUSCHÜSSE PRIVATE ZU MASSNAHMEN	0		0	65.714,38			4TB1
	Einnahmen	**278.000**		**450.800**	**361.546,93**			
	A u s g a b e n							
.9030	ZUFÜHRUNG DER RÜCKLAGENENTNAHME ABWASSER ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT	155.000	0	165.800	166.247,00	0	165.800	2St
.9031	Entnahme Sonderrücklage für Abwasser zuwendungsfinanziertes Anlagevermögen	48.000	0	----------	----------	0	0	2Käm
.9130	ZUFÜHRUNG Z.SONDERRÜCKLAGE FÜR GEBÜHREN-SCHWANKUNGEN ABWASSER	0	0	0	0,00	13.500	902.782	2St
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	50.000	0	100.000	10.688,25	100.000	217.957	5Lie G9321
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	5.000	0	10.000	3.863,79	12.000	61.117	5Lie G9322
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	1.200	0	1.200	1.006,74	0	1.200	4Klä
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (GERÄTE, FAHRZEUGE)	90.000	600.000	132.500	29.671,68	171.800	972.825	4Klä
.9400	SANIERUNG UND ERWEITERUNG KLÄRANLAGE	369.300	0	847.000	310.267,49	13.051.178	15.538.927	4TB1
.9500	KANÄLE	2.035.500	3.099.000	2.396.200	1.432.144,45	921.000	8.632.537	4TB1
.9512	PUMPWERK FEUERHOF	0	0	0	0,00	6.270.458	6.636.941	4TB1
.9513	GEWERBEGEBIET KAUERHOF REGENKLÄRTEICH UND RW-KANAL	0	0	0	0,00	671.000	843.640	4TB1
.9514	KANALSANIERUNG ALT-GRUND	0	0	0	0,00	140.855	140.855	4TB1
.9517	GRAFMÜHLSTRASSE	0	0	0	0,00	194.400	194.385	4TB1
.9520	RÜB "KREUZER-WIRT"	0	0	0	0,00	10.000	9.700	4TB1
.9523	REGENKLÄRTEICHE KATZENBERG	0	0	0	0,00	137.414	137.414	4TB1
.9530	SANIERUNG ALTER KANÄLE IM STADTGEBIET	0	0	0	0,00	133.299	133.299	4TB1
.9540	KANALSANIERUNG NEUSTADT	0	0	0	0,00	217.500	217.457	4TB1
.9541	KANALISIERUNG SEIDERSBERG	0	0	0	0,00	156.300	156.261	4TB1
.9544	KANALISIERUNG RUMMERSRICHT	0	0	0	0,00	514.000	538.022	4TB1
.9545	KANALSANIERUNG NEUTORGASSE	0	0	0	0,00	271.400	284.475	4TB1
.9550	KANAL NEUMARKTER STRASSE	0	0	0	0,00	85.200	67.834	4TB1
.9560	ABWASSERANLAGENVERTRAG III (PROHOF, GROßALBERSHOF U.A.)	0	0	0	0,00	1.456.900	1.456.900	4TB1
.9570	KANALISIERUNG KUMMERTHAL	0	0	0	0,00	370.000	369.967	4TB1

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **70 ABWASSERBESEITIGUNG**
U-Abschnitt **7000**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
.9604	PROZESS-LEITSYSTEM	0	0	0	0,00	132.600	102.583	4Klä
	Ausgaben	**2.754.000**	**3.699.000**	**3.652.700**	**1.953.889,40**	**25.030.804**	**37.782.878**	
	UAB 7000 Zu-/Überschuss	**-2.476.000**		**-3.201.900**	**-1.592.342,47**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **70 ABWASSERBESEITIGUNG**
U-Abschnitt **7001 HILFSKONTO**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 7001 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**278.000**		**450.800**	**361.546,93**			
	Ausgaben	**2.754.000**	**3.699.000**	**3.652.700**	**1.953.889,40**	**25.030.804**	**37.782.878**	
	AB 70 Zu-/Überschuss	**-2.476.000**		**-3.201.900**	**-1.592.342,47**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **72 ABFALLBESEITIGUNG**
U-Abschnitt **7200**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9400	BAUMASSNAHME EHEMALIGE MÜLLDEPONIE EIGENANTEIL SANIERUNG DEPONIE	75.000	0	75.000	54.711,69	0	75.000	4DS
	Ausgaben	**75.000**	**0**	**75.000**	**54.711,69**	**0**	**75.000**	
	UAB 7200 Zu-/Überschuss	**-75.000**		**-75.000**	**-54.711,69**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**75.000**	**0**	**75.000**	**54.711,69**	**0**	**75.000**	
	AB 72 Zu-/Überschuss	**-75.000**		**-75.000**	**-54.711,69**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **73 MÄRKTE**
U-Abschnitt **7300**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	0	0	0	0,00	32.300	32.232	3ÖSO
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**32.300**	**32.232**	
	UAB 7300 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**32.300**	**32.232**	
	AB 73 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **75 BESTATTUNGSWESEN**
U-Abschnitt **7500**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	8.300	0,00	0	8.300	3ÖSO
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (GERÄTE, MASCHINEN)	46.300	0	55.400	37.025,09	54.300	427.869	3ÖSO
.9402	Überdachung für Grabbagger	50.000	0	0	0,00	0	0	4BUn
.9403	SAKRISTEI FRIEDHOF SULZBACH	84.000	0	34.000	0,00	0	34.000	4BUn
.9500	URNENSTELEN AM WALDFRIEDHOF	0	0	0	0,00	14.000	23.549	3ÖSO
.9501	SAMMELGRUFT SULZBACH	3.500	0	----------	----------	0	0	3Frie
.9600	SANIERUNG FRIEDHOF	0	0	80.000	0,00	0	80.000	4HB3
.9605	FUSSWEG WALDFRIEDHOF	0	0	70.000	0,00	0	70.000	4TB2
	Ausgaben	**183.800**	**0**	**247.700**	**37.025,09**	**68.300**	**643.718**	
	UAB 7500 Zu-/Überschuss	**-183.800**		**-247.700**	**-37.025,09**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **75 BESTATTUNGSWESEN**
U-Abschnitt **7510 BESTATTUNGSWESEN GEWERBLICHER BEREICH**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	0	0	87.500	0,00	0	87.500	3Frie
	Ausgaben	**0**	**0**	**87.500**	**0,00**	**0**	**87.500**	
	UAB 7510 Zu-/Überschuss	**0**		**-87.500**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**183.800**	**0**	**335.200**	**37.025,09**	**68.300**	**731.218**	
	AB 75 Zu-/Überschuss	**-183.800**		**-335.200**	**-37.025,09**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **76 SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN**
U-Abschnitt **7600**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG,GERÄTE)	25.000	0	25.000	-25.000,00	0	25.000	2EDV
	Ausgaben	**25.000**	**0**	**25.000**	**-25.000,00**	**0**	**25.000**	
	UAB 7600 Zu-/Überschuss	**-25.000**		**-25.000**	**25.000,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**25.000**	**0**	**25.000**	**-25.000,00**	**0**	**25.000**	
	AB 76 Zu-/Überschuss	**-25.000**		**-25.000**	**25.000,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **77 HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG**
U-Abschnitt **7700 BAUHOF**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	5.100	0	0	4.341,12	0	0	4Bau
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (GERÄTE, MASCHINEN)	12.800	0	31.000	15.149,78	192.900	421.498	4Bau
.9400	BAUHOF GEBÄUDE	0	0	0	-16.000,00	0	0	4BUn
	Ausgaben	**17.900**	**0**	**31.000**	**3.490,90**	**192.900**	**421.498**	
	UAB 7700 Zu-/Überschuss	**-17.900**		**-31.000**	**-3.490,90**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **77 HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG**
U-Abschnitt **7701 FAHRZEUGE-POOL**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUFSERLÖSE	0		18.700	3.804,00			4Bau
	Einnahmen	**0**		**18.700**	**3.804,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	19.800	0	167.000	107.599,22	69.100	1.652.375	4Bau
	Ausgaben	**19.800**	**0**	**167.000**	**107.599,22**	**69.100**	**1.652.375**	
	UAB 7701 Zu-/Überschuss	**-19.800**		**-148.300**	**-103.795,22**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **77 HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG**
U-Abschnitt **7702 BAUHOF GERÄTE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	0	0	0	0,00	1.600	5.708	4Bau
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**1.600**	**5.708**	
	UAB 7702 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**18.700**	**3.804,00**			
	Ausgaben	**37.700**	**0**	**198.000**	**111.090,12**	**263.600**	**2.079.581**	
	AB 77 Zu-/Überschuss	**-37.700**		**-179.300**	**-107.286,12**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **78 FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**
U-Abschnitt **7800**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 7800 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	AB 78 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **79 FREMDENVERKEHR, SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR**
U-Abschnitt **7900 FREMDENVERKEHR**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3450	VERKAUFSERLÖSE	200		----------	----------			1Tou
	Einnahmen	**200**		**200**	**121,42**			
	A u s g a b e n							
.9340	ERWERB VON IMMATERIELLEN VERMÖGENS-GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	2.000	0	----------	----------	0	3.000	1Tou
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	10.000	0	----------	----------	92.000	354.522	1Tou
.9400	NEUGESTALTUNG BUSHALTESTELLEN	0	0	----------	----------	0	0	4HB2
.9410	NEUGESTALTUNG WOHNMOBILSTELLPLATZ	0	0	5.000	0,00	0	5.000	4HB2
	Ausgaben	**12.000**	**0**	**23.000**	**1.850,00**	**92.000**	**362.522**	
	UAB 7900 Zu-/Überschuss	**-11.800**		**-22.800**	**-1.728,58**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
Abschnitt **79 FREMDENVERKEHR, SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR**
U-Abschnitt **7910 SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3400	VERKAUF VON GRUNDSTÜCKEN	1.000.000		1.000.000	147.980,13			5Lie
	Einnahmen	**1.000.000**		**1.000.000**	**147.980,13**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	160.000	0	350.000	-550.000,00	1.352.558	4.994.117	5Lie G9320
.9321	AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN	100.000	0	0	----------	0	0	5Lie
	GRUNDERWERB							
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	16.000	0	35.000	6.445,63	57.900	319.253	5Lie G9322
.9400	BAUREIFMACHUNG VON INDUSTRIEGELÄNDE	500	0	3.000	0,00	136.000	31.534	5Lie
	Ausgaben	**276.500**	**0**	**388.000**	**-543.554,37**	**1.546.458**	**5.344.904**	
	UAB 7910 Zu-/Überschuss	**723.500**		**612.000**	**691.534,50**			
	Einnahmen	**1.000.200**		**1.000.200**	**148.101,55**			
	Ausgaben	**288.500**	**0**	**411.000**	**-541.704,37**	**1.638.458**	**5.707.426**	
	AB 79 Zu-/Überschuss	**711.700**		**589.200**	**689.805,92**			
	Einnahmen	**1.278.200**		**1.469.700**	**513.452,48**			
	Ausgaben	**3.364.000**	**3.699.000**	**4.696.900**	**1.590.011,93**	**27.033.462**	**46.433.335**	
	EP 7 Zu-/Überschuss	**-2.085.800**		**-3.227.200**	**-1.076.559,45**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **81 VERSORGUNGSUNTERNEHMEN**
U-Abschnitt **8150 WASSERVERSORGUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 8150 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **81 VERSORGUNGSUNTERNEHMEN**
U-Abschnitt **8180 BREITBANDVERSORGUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
			Verpfl.-Erm.					
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3680	Zuschüsse zur Breitbandversorgung	1.570.000		1.759.100	517.281,00			5Lie
	Einnahmen	**1.570.000**		**1.759.100**	**517.281,00**			
	A u s g a b e n							
.9500	Breitbandanschluss Investitionen	0	0	1.499.100	400.000,00	0	1.499.100	5Lie
	Ausgaben	**0**	**0**	**1.499.100**	**400.000,00**	**0**	**1.499.100**	
	UAB 8180 Zu-/Überschuss	**1.570.000**		**260.000**	**117.281,00**			
	Einnahmen	**1.570.000**		**1.759.100**	**517.281,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**1.499.100**	**400.000,00**	**0**	**1.499.100**	
	AB 81 Zu-/Überschuss	**1.570.000**		**260.000**	**117.281,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **84 UNTERNEHMEN DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
U-Abschnitt **8400 UNTERNEHMEN DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
			Verpfl.-Erm.					
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 8400 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	AB 84 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **85 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN**
U-Abschnitt **8500**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	0	0	0	283.770,00	0	0	5Lie
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	0	0	0	7.312,83	0	0	5Lie
.9350	BEWEGLICHE SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (AUSSTATTUNG, MASCHINEN)	0	0	0	1.180,00	0	0	1HA
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**292.262,83**	**0**	**0**	
	UAB 8500 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**-292.262,83**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**292.262,83**	**0**	**0**	
	AB 85 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**-292.262,83**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **88 ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN**
U-Abschnitt **8800 UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	E i n n a h m e n									
.3400	VERKAUF VON GRUNDSTÜCKEN	20.000		20.000	33.921,00			5Lie		
.3500	HERSTELLUNGSBEITRAG WASSER	0		----------	----------			5Lie		
	Einnahmen	**20.000**		**20.000**	**33.921,00**					
	A u s g a b e n									
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	0	0	610.000	427.373,00	24.000	5.153.289	5Lie	G9320	
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	47.000	0	70.000	13.550,79	3.200	320.469	5Lie	G9322	
.9400	DULTPLATZ	0	0	0	0,00	3.000	5.874	5Lie		
	Ausgaben	**47.000**	**0**	**680.000**	**440.923,79**	**30.200**	**5.479.632**			
	UAB 8800 Zu-/Überschuss	**-27.000**		**-660.000**	**-407.002,79**					

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **88 ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN**
U-Abschnitt **8810 BEBAUTE GRUNDSTÜCKE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3400	VERKAUF VON BEBAUTEN GRUNDSTÜCKEN	500		170.000	0,00			5Lie
.3611	STÄDTEBAUFÖRDERMITTEL SULZBACH	344.000		500.000	494.800,00			4DS
.3612	STÄDTEBAUFÖRDERMITTEL ROSENBERG	0		10.000	0,00			4DS
	Einnahmen	**344.500**		**680.000**	**494.800,00**			
	A u s g a b e n							
.9320	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	0	0	100.000	0,00	0	100.000	5Lie G9320
.9322	GRUNDERWERBS-NEBENKOSTEN	0	0	6.000	739,60	0	6.000	5Lie G9322
.9325	Sanierung Bahnhof Sulzbach	----------	----------	----------	0,00	0	0	Ende
.9400	SANIERUNGSTRÄGERHONORAR	30.000	0	30.000	7.289,81	0	30.000	4DS
.9402	Sanierung Bahnhof Sulzbach	50.000	0	200.000	0,00	0	200.000	4HB1
.9404	WEITERLEITUNG MIETEINNHAME KURZMÜHLE	40.000	0	25.000	33.995,68	0	25.000	5Lie
	Ausgaben	**120.000**	**0**	**361.000**	**42.025,09**	**0**	**361.000**	
	UAB 8810 Zu-/Überschuss	**224.500**		**319.000**	**452.774,91**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN**
Abschnitt **88 ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN**
U-Abschnitt **8811 NEUER KINDERGARTEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3610	ZUSCHÜSSE	2.000.000		0	790.000,00			4DS
.3680	ZUSCHUSS KFW	0		0	574.670,30			4DS
	Einnahmen	**2.000.000**		**0**	**1.364.670,30**			
	A u s g a b e n							
.9400	NEUER KIGA (FREMDE TRÄGERSCHAFT)	4.096.100	0	150.000	41.786,30	0	150.000	4HB1
.9401	ZUFAHRT NEUER KIGA	0	0	0	4.265,37	0	0	4HB1
	Ausgaben	**4.096.100**	**0**	**150.000**	**46.051,67**	**0**	**150.000**	
	UAB 8811 Zu-/Überschuss	**-2.096.100**		**-150.000**	**1.318.618,63**			
	Einnahmen	**2.364.500**		**700.000**	**1.893.391,30**			
	Ausgaben	**4.263.100**	**0**	**1.191.000**	**529.000,55**	**30.200**	**5.990.632**	
	AB 88 Zu-/Überschuss	**-1.898.600**		**-491.000**	**1.364.390,75**			
	Einnahmen	**3.934.500**		**2.459.100**	**2.410.672,30**			
	Ausgaben	**4.263.100**	**0**	**2.690.100**	**1.221.263,38**	**30.200**	**7.489.732**	
	EP 8 Zu-/Überschuss	**-328.600**		**-231.000**	**1.189.408,92**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**
Abschnitt **90 STEUERN, ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN, ALLGEMEINE UMLAGEN**
U-Abschnitt **9000**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3610	INVESTITIONS-PAUSCHALE	322.300		319.900	308.509,00			2Käm
.3611	ALLG. PAUSCHALE FÜR KOMM. INVESTITIONEN ART. 12A FAG	657.000		----------	----------			2Käm
.3810	STABILISIERUNGSHILFEN	4.000.000		----------	----------			2St
	Einnahmen	**4.979.300**		**319.900**	**308.509,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 9000 Zu-/Überschuss	**4.979.300**		**319.900**	**308.509,00**			
	Einnahmen	**4.979.300**		**319.900**	**308.509,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	AB 90 Zu-/Überschuss	**4.979.300**		**319.900**	**308.509,00**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**
Abschnitt **91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**
U-Abschnitt **9100**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
.3000	ZUFÜHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT (ohne Sonderrücklagen)	3.693.800		3.310.000	3.758.551,46			2Käm
.3100	ENTNAHMEN AUS RÜCKLAGEN (ohne Sonderrücklagen)	300.000		900.000	0,00			2Käm
.3776	Sonstige Einnahmen aus Krediten und inne rer Darlehen bei sonstigen Maßnahmen	2.549.400		6.089.900	4.852.500,00			2Käm
.3777	Kreditaufnahmen zur Umschuldung bei sons tigen Maßnahmen	1.898.400		1.602.700	439.081,00			2Käm
	Einnahmen	**8.441.600**		**11.902.600**	**9.050.132,46**			
	A u s g a b e n							
.9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	0	0	400.000	0,00	0	400.000	2Käm
.9100	Zuführung an Rücklagen (ohne Sonderrückl agen)	0	0	0	500.281,23	0	0	2Käm
.9710	LAND	2.200	0	2.100	2.176,98	0	2.100	2Käm
.9776	Ordentliche Tilgung bei sonstigen Maßnah men. Kreditinstitute einschl. Sparkassen	2.673.900	0	3.250.000	3.389.885,50	0	3.250.000	2Käm
.9777	AO Tilgung und Umschuldungen sonstige Ma ßnahmen Kreditinstitute eins. Sparkassen	1.898.400	0	1.602.700	439.081,00	0	1.602.700	2Käm
.9910	ABLÖSUNG VON DAUERLASTEN MAGRAL	400.000	0	----------	----------	0	0	2Käm
	Ausgaben	**4.974.500**	**0**	**5.254.800**	**4.331.424,71**	**0**	**5.254.800**	
	UAB 9100 Zu-/Überschuss	**3.467.100**		**6.647.800**	**4.718.707,75**			
	Einnahmen	**8.441.600**		**11.902.600**	**9.050.132,46**			
	Ausgaben	**4.974.500**	**0**	**5.254.800**	**4.331.424,71**	**0**	**5.254.800**	
	AB 91 Zu-/Überschuss	**3.467.100**		**6.647.800**	**4.718.707,75**			

Gemeinde **0 Sulzbach-Rosenberg**
Einzelplan **9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**
Abschnitt **92 ABWICKLUNG VORJAHRE**
U-Abschnitt **9200**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Verpfl.-Erm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2026	2026	2025	2024	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt DVM Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	UAB 9200 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**0**		**0**	**0,00**			
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	
	AB 92 Zu-/Überschuss	**0**		**0**	**0,00**			
	Einnahmen	**13.420.900**		**12.222.500**	**9.358.641,46**			
	Ausgaben	**4.974.500**	**0**	**5.254.800**	**4.331.424,71**	**0**	**5.254.800**	
	EP 9 Zu-/Überschuss	**8.446.400**		**6.967.700**	**5.027.216,75**			

**** Ende der Liste "B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne" ****

Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Gesamtansätze der Personalausgaben - lt. aufgegliederter Sammelnachweise

		HHAnsatz 2026	RE 2025	RE 2024
0000.	Gemeindeorgane	406.300	388.426	345.354
0200.	Hauptverwaltung	1.105.900	1.037.070	741.703
0230.	Rechtsamt	424.600	370.383	334.571
0300.	Finanzverwaltung	902.900	954.740	901.940
0350.	Liegenschaftsverwaltung	347.800	334.139	301.681
0500.	Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	165.300	134.737	124.827
0520.	Wahlen	21.300	7.750	14.650
0800.	Einrichtungen u. Maßnahmen f. Verwaltungsangeh.	133.000	124.812	3.845
1000.	Polizei	0	4.608	5.446
1100.	Öffentliche Ordnung	631.900	603.269	654.002
1101.	Kommunale Verkehrsüberwachung	75.200	73.123	71.705
1300.	Brandschutz	13.000	322.274	271.590
1301	Brandschutz Sulzbach	132.200	0	0
1302	Brandschutz Rosenberg	166.000	0	0
1303	Brandschutz Siebeneichen	1.000	0	0
1304	Brandschutz Großalbershof	1.000	0	0
1400	Katastrophenvorsorge	83.500	0	0
2110.	Jahn-Volksschule	213.700	205.841	203.386
2111.	Pestalozzi-Volksschule	232.000	210.035	219.733
2130.	Mittelschule	406.000	392.713	379.238
3210.	Stadtarchiv	136.800	129.534	209.011
3211.	Stadtmuseum	155.100	141.645	117.994
3212.	Museum Alte Hofapotheke	0	652	1.133
3213.	Seidel-Anwesen	6.200	5.845	4.070
3320.	Bergknappenkapelle	0	17.621	22.744
3330.	Städt. Sing- und Musikschule	850.800	820.037	789.819
3400.	Heimat- und sonstige Kulturpflege	244.600	259.356	300.154
3403.	Annabergfest	2.000	1.860	1.778
3404.	Naturschutz und Landschaftspflege	3.700	3.916	4.275
3520.	Öffentliche Büchereien	255.600	247.116	233.817
4000.	Verwaltung der soz. Angelegenheiten	155.800	105.387	83.453
4600.	Sonst. Einrichtungen der Jugendhilfe	153.800	149.408	142.452
4640.	Kindergarten "An der Point"	753.000	722.556	674.923
5700.	Schwimmbad	272.900	257.827	349.293
5800.	Park- und Gartenanlagen	1.068.300	1.007.421	995.564
6000.	Bauverwaltung	1.305.700	1.260.114	1.053.378
6120.	Untere Bauaufsicht	111.400	69.254	113.895
6150.	Städtebaul. Sanierungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	107.300	104.452	99.711
6200.	Sozialer Wohnungsbau	0	0	8.444
6300.	Gemeindestraßen	71.500	5.481	66.381
7000.	Abwasserbeseitigung	640.100	606.733	586.386
7500.	Bestattungswesen	404.200	393.811	353.822
7510	Bestattungswesen gewerblich	165.700	161.298	158.609
7700.	Bauhof	2.274.800	2.206.787	2.071.039
7900.	Fremdenverkehr, sonst. Förderung von Wirtschaft	1.900	25.987	40.643
7910.	Sonst. Förderung von Wirtschaft u. Verkehr	58.600	55.490	50.216
8500.	Land- u. forstwirtschaftliche Unternehmen	6.400	-8.449	5.785
8810.	Bebaute Grundstücke	2.900	1.629	1.556
xxxx	Künstlersozialkasse alle Bereiche	3.800	2.783	4.146
		14.675.500	13.919.472	13.118.164

Zusammenstellung der untergliederten Sammelnachweise

für Dienstbezüge, Entschädigung ehrenamtliche Tätigkeiten, Beschäftigungsentgelte, Zuwendungen früherer Bedienstete, Künstlersozialkasse, Beihilfen, Personalnebenausgaben (Mittel Gemeinschaftspflege)

Bezeichnung	2026 Ansatz	2025 vorl. Rechnung	2024 Rechnung
lt. untergliederter SN:			
Dienstbezüge (ohne Grupp. 4160)	10.296.500	9.785.938	9.418.969
Sozialversicherung	2.040.500	1.947.091	1.747.459
Versorg.Verbandsumlage, Zusatzversorgung	1.646.300	1.529.954	1.484.945
	13.983.300	13.262.983	12.651.373
0000.4000 ehrenamtl. Tätigkeit (Stadtrat)	145.000	140.781	125.235
0520.4000 " Wahlen	21.300	7.750	14.650
1300.4000 "	13.000	12.304	14.183
3320.4160 Beschäftigungsentgelte	0	1.600	
3400.4160 "	3.500	3.420	3.420
3404.4160 "	3.600	3.420	3.420
3330.4480 Künstlersozialkasse	100	56	57
3400.4480 "	2.000	1.612	2.402
3405.4480 "	800	760	200
3406.4480 "	100	0	11
3407.4480 "	200	146	195
3408.4480 "	0	0	239
3650.4480 "	100	0	128
5700.4480 "	100	0	5
5804.4480 "	0	0	17
7900.4480 "	200	185	892
3210.4480 "	100	15	
4700.4480 "	100	9	
0200.4500 Beihilfen	369.000	359.619	111.335
0300.4500 "	0	0	21.388
0350.4500 "	0	0	30.591
1100.4500 "	0	0	43.240
4000.4500 "	0	0	11.126
6000.4500 "	0	0	76.244
7700.4500 "	0	0	3.968
0800.4600 Personalnebenausgaben	133.000	124.812	3.845
	14.675.500	13.919.472	13.118.164

Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Beamte - Versorgung der Beamten

Nr.	Haushaltsstelle	Dienstbezüge .410	Versorgungsverbandsumlage .430	Summen im Haushaltsplan 2026
		€	€	€
0000	Gemeindeorgane	133.300,00 €	123.800,00	257.100,00
0200	Hauptverwaltung	7.000,00 €	6.400,00	13.400,00
0230	Rechtsamt	151.000,00 €	140.200,00	291.200,00
0300	Finanzverwaltung / EDV	84.400,00 €	78.400,00	162.800,00
0350	Liegenschaften	90.600,00 €	84.100,00	174.700,00
1100	Öffentliche Ordnung	83.800,00 €	77.800,00	161.600,00
3210	Stadtarchiv	70.300,00 €	65.300,00	135.600,00
3400	Kultur	1.000,00 €	900,00	1.900,00
4000	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	41.200,00 €	38.300,00	79.500,00
6000	Bauverwaltung	221.000,00 €	205.300,00	426.300,00
6120	Untere Bauaufsicht	1.000,00 €	900,00	1.900,00
7700	Bauhof	54.900,00 €	51.000,00	105.900,00
7900	Fremdenverkehr	1.000,00 €	900,00	1.900,00
7910	Wirtschaftsförderung	30.400,00 €	28.200,00	58.600,00
		970.900,00 €	901.500,00	1.872.400,00
		970.900,00		**1.872.400,00**

Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Tariflich Beschäftigte

Nr.	Haushaltsstelle	Vergütungen .414	Sozialversicherg. AG-Beitrag .444	Zusatzversorgung +Umlage / Pausch Steuer .434	Summen im Haushaltsplan 2025
		€	€	€	€
0000	Gemeindeorgane	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00
0200	Hauptverwaltung	558.000,00	120.000,00	45.500,00	723.500,00
0230	Rechtsamt	103.000,00	22.200,00	8.200,00	133.400,00
0300	Finanzverwaltung	571.000,00	125.100,00	44.000,00	740.100,00
0350	Liegenschaftsverwaltung	133.400,00	29.300,00	10.400,00	173.100,00
0500	Besondere Dienststellen der allgem. Verw.	129.500,00	26.400,00	9.400,00	165.300,00
1100	Öffentliche Ordnung	363.000,00	79.000,00	28.300,00	470.300,00
1101	Kommunale Verkehrsüberwachung	57.900,00	12.800,00	4.500,00	75.200,00
1300	Brandschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
1301	Brandschutz Sulzbach	102.900,00	20.300,00	9.000,00	132.200,00
1302	Brandschutz Rosenberg	130.700,00	25.800,00	9.500,00	166.000,00
1303	Brandschutz Siebeneichen	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
1304	Brandschutz Großalbershof	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
1400	Katastrophenvorsorge	63.000,00	14.500,00	6.000,00	83.500,00
2110	Jahn-Volksschule	160.000,00	38.200,00	15.500,00	213.700,00
2111	Pestalozzi-Volksschule	175.000,00	42.500,00	14.500,00	232.000,00
2130	Mittelschule	307.000,00	75.000,00	24.000,00	406.000,00
3210	Stadtarchiv	900,00	200,00	100,00	1.200,00
3211	Stadtmuseum	117.000,00	28.500,00	9.600,00	155.100,00
3212	Museum Alte Hofapotheke	0,00	0,00	0,00	0,00
3213	Seidel-Anwesen	4.600,00	1.200,00	400,00	6.200,00
3320	Bergknappenkapelle	0,00	0,00	0,00	0,00
3330	Städt. Sing- und Musikschule	655.600,00	143.200,00	52.000,00	850.800,00
3400	Heimatpflege	184.500,00	40.500,00	14.200,00	239.200,00
3403	Annabergfest	1.600,00	400,00	0,00	2.000,00
3404	Naturschutz u. Landschaftspflege	0,00	100,00	0,00	100,00
3520	Öffentliche Büchereien	197.000,00	43.000,00	15.600,00	255.600,00
4000	Sozialamt	58.800,00	13.000,00	4.500,00	76.300,00
4600	Jugendfreizeitstätte	118.000,00	26.600,00	9.200,00	153.800,00
4640	Kindergarten	578.100,00	127.500,00	47.400,00	753.000,00
5700	Schwimmbad	212.600,00	43.400,00	16.900,00	272.900,00
5800	Park- und Gartenanlagen	825.400,00	179.300,00	63.600,00	1.068.300,00
5900	Sonst. Erholungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6000	Bauverwaltung	682.000,00	142.600,00	54.800,00	879.400,00
6120	Untere Bauaufsicht	86.400,00	16.400,00	6.700,00	109.500,00
6150	Städtebaul. San. u. Entwicklungsmaßnahmen	82.500,00	18.200,00	6.600,00	107.300,00
6200	Wohnungsbauförderung u.Wohnungsfürsorge	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	Gemeindestraßen	54.500,00	12.000,00	5.000,00	71.500,00
7000	Abwasserbeseitigung	489.000,00	109.100,00	42.000,00	640.100,00
7500	Bestattungswesen	312.400,00	67.600,00	24.200,00	404.200,00
7510	Bestattungswesen gewerblich	128.400,00	27.100,00	10.200,00	165.700,00
7700	Bauhof	1.673.500,00	363.000,00	132.400,00	2.168.900,00
8500	Land- u. forstwirtschaftl. Unternehmen	4.200,00	1.700,00	500,00	6.400,00
8810	Bebaute Grundstücke	2.200,00	600,00	100,00	2.900,00
		9.325.600,00	2.040.500,00	744.800,00	12.110.900,00

Stadt Sulzbach-Rosenberg

- Personalamt -

Haushaltsrechtlicher Stellenplan für Beamte und Arbeitnehmer gemäß § 6 KommHV

Vorbemerkungen

1. Die Planstellen der Beamten der 1. bis 4. Qualifikationsebene sowie der Arbeitnehmer sind mit den besoldungs- bzw. tarifrechtlich vorgeschriebenen Stellenzulagen bzw. -zuschlägen ausgestattet.

2. Für die im Stellenplan / in der Stellenübersicht ausgewiesenen Planstellen sind Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

3. Auf die Erläuterungen (Vermerke) wird verwiesen.

92237 Sulzbach-Rosenberg, 18.02.2026
Sachlich richtig und festgestellt:

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Harald Mizler
Referatsleiter I

I. Stellenplan

Stadt Sulzbach-Rosenberg

1. Beamte

1.1 Stadtverwaltung

Wahlbeamte und sonstige Beamte (Amtsbezeichnung)	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	Erläuterungen
		insgesamt	darunter				
			mit Amtszulage	bei Stellenober-grenzen nicht berücksichtigt			
1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlbeamte	B 3	1	-	-	1	1	
sonstige Beamte							
4.Qualifikationsebene	A 16	-	-	-	-	-	
	A 15	-	-	-	1	1	
	A 14	-	-	-	-	-	
	A 13	1	-	-	-	-	
3. Qualifikationsebene	A 13	4	1*	-	4	4	* Amtszulage nach Anlage 1 BayBesG
	A 12	2	-	-	1	1	(Fußnote 9 zur BesGr. A, Anl. 4 BayBesG)
	A 11	2	-	-	2	2	
	A 10	-	-	-	1	1	
	A 9	-	-	-	-	-	
2. Qualifikationsebene	A 9	3	-	-	3	3	** Amtszulagen nach Anlage 1 BayBesG
	A 8	1	-	-	2	2	(Fußnote 3 zur BesGr. A, Anl. 4 BayBesG)
	A 7	-	-	-	-	-	
	A 6	-	-	-	-	-	
Insgesamt		14	1	0	15	15	

296

I. Stellenplan
Stadt Sulzbach-Rosenberg

1. Beamte
1.2 Stadtwerke

Wahlbeamte und sonstige Beamte (Amtsbezeichnung)	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	Erläuterungen
		insgesamt	darunter				
			mit Amtszulage	bei Stellenober-grenzen nicht berücksichtigt			
1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlbeamte	B 3	-	-	-	-	-	
	B 2	-	-	-	-	-	
sonstige Beamte							
4.Qualifikationsebene	A 16	-	-	-	-	-	
	A 15	-	-	-	-	-	
	A 14						
	A 13	-	-	-	-	-	
3. Qualifikationsebene	A 13	-	-	-	-	-	
	A 12	-	-	-	-	-	
	A 11	-	-	-	-	-	
	A 10	-	-	-	-	-	
	A 9	-	-	-	-	-	
2. Qualifikationsebene	A 9	-	-	-	-	-	
	A 8	-	-	-	-	-	
	A 7	-	-	-	-	-	
	A 6	-	-	-	-	-	
Insgesamt		0	0	0	0	0	

297

Stellenplan 2026

1.3 Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

Beamte

Abschnitt Uabschnitt	Bezeichnung	Ref.	Anzahl Besch.	KWB	4. Qualifikatinsebene				3. Qualifikationsebene						2. Qualifikationsebene					Erläuterungen
				B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mit Amts-zulage*	A13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mit Amts-zulage**	A 9	A 8	A 7	A 6	
1. Stadtverwaltung																				
0000	Gemeindeorgane	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
0200	Hauptverwaltung	I	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
0230	Rechtsamt	I	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
0300	Finanzverwaltung	II	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
0350	Wirtschaftsf. u.Liegenschaften	V	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
0500	Standesamt	III	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1100	Öffentliche Ordnung	III	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3210	Stadtarchiv	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
3400	Heimat- u. sonst. Kulturpflege	I	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4000	Verw. d. soz. Angelegenheiten	III	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
6000	Bauamt Techn./Verw.	IV	4	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
6120	Untere Bauaufsicht	IV	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7700	Städt. Bauhof	IV	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
	Gesamt:		**14**	**1**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**3**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**3**	**1**	**0**	**0**	
2. Stadtwerke		VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Insgesamt:		**14**	**1**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**3**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**3**	**1**	**0**	**0**	

* Amtszulage nach Anlage 1 BayBesG (Fußnote 9 zur BesGr. A, Anl. 4 BayBesG)

** Amtszulagen nach Anl. 1 BayBesG (Fußnote 3 zur BesGr. A, Anl. 4 BayBesG)

298

2.1 Arbeitnehmer der Stadtverwaltung, soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	-	-	-	
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	7	6	4	
11	3	4	4	
10	11	12	13	
9c	5	5	4	
9b	33	32	32	
9a	14	17	17	
8	6	5	6	
7	21	23	24	
6	41	41	39	
5	19	18	18	
4	8	8	8	
3	7	7	7	
2	31	31	31	
1	17	20	20	
Pauschale	1	1	1	
Insgesamt	224	230	228	

2.2 Arbeitnehmer der Stadtverwaltung im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 18	-	-	-	
S 17	-	-	-	
S 16	-	-	-	
S 15	-	-	-	
S 14	-	-	-	
S 13	1	2	2	
S 12	-	-	-	
S 11b	1	1	1	
S 11a	-	-	-	
S 10	-	-	-	
S 9	1	1	1	
S 8b	3	2	2	
S 8a	4	3	3	
S 7	-	-	-	
S 6	-	-	-	
S 5	-	-	-	
S 4	-	-	-	
S 3	4	4	4	
S 2	1	1	1	
Insgesamt	15	14	14	

300

2.3 Arbeitnehmer der Stadtwerke, soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	-	-	-	
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	-	1	1	
11	2	2	1	
10	-	-	-	
9c	-	-	-	
9b	2	2	1	
9a	-	-	1	
8	-	-	-	
7	3	3	3	
6	7	7	5	
5	1	1	2	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
2	1	1	1	
1	-	-	-	
Insgesamt	16	17	15	

2.4 Arbeitnehmer der Stadtverwaltung und Stadtwerke 2026

Abschnitt Uabschnitt	Bezeichnung	Amt	Anzahl Besch.	Entgeltgruppen 15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
1. Stadtverwaltung																						
0200	Hauptverwaltung	I	11	-	-	-	1	-	1	-	-	2	-	2	2	2	-	-	1	-	-	
0230	Rechtsamt	I	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
0300	Finanzverwaltung	II	13	-	-	-	1	-	-	1	4	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	
0350	Wirtschaftsförderung u.Liegenschaften	V	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
0500	Standesamt	III	4	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
1100	Öffentliche Ordnung	III	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	4	2	-	-	1	-	-	
1300	Brandschutz	I	6	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	-	-	
1400	Katastrophenvorsorge	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2110	Jahnschule	I	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	
2111	Pestalozzischule	I	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	-	-	
2130	Hauptschule	I	21	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	9	8	-	
3211	Stadtmuseum	I	7	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	3	-	
3330	Sing- und Musikschule	I	28	-	-	-	-	-	1	1	23	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	
3400	Heimat- und sonst. Kulturpflege	I	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	
3520	Stadtbibliothek	I	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	
4000	Sozialamt	III	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
4600	Jugendfreizeitstätte	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
4640	Kindertagesstätte "An der Point"	II	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
5700	Waldbad	I	9	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	-	-	4	-	-	-	
5800	Park- und Gartenanlagen	IV	18	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	4	-	5	4	1	2	-	-	
6000	Technische Bauverwaltung	IV	12	-	-	-	4	1	1	-	-	1	1	1	2	-	-	-	1	-	-	
6120	Untere Bauaufsicht	IV	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6150	Städebaul. San. u. Entwicklungsmaßn.		1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6200	Wohnungsbauförderung	V	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6300	Gemeindestraßen	IV	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
7000	Abwasserbeseitigung	IV	8	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	1	2	1	-	-	1	-	-	
7500	Bestattungswesen	III	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	2	1	-	3	-	
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	IV	30	-	-	-	-	-	1	-	2	1	1	4	18	2	-	-	1	-	-	
7900	Fremdenverkehr	I	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8500	Land- und Forstwirtschaft	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
8810	Bebaute Grundstücke	V	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
	Gesamt:		**224**	**0**	**0**	**0**	**7**	**3**	**11**	**5**	**33**	**14**	**6**	**21**	**41**	**19**	**8**	**7**	**31**	**17**	**1**	
2. Stadtwerke		VI	16	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	3	7	1	0	0	1	0	0	
	Insgesamt:		**240**	**0**	**0**	**0**	**7**	**5**	**11**	**5**	**35**	**14**	**6**	**24**	**48**	**20**	**8**	**7**	**32**	**17**	**1**	

Abschnitt Uabschnitt	Bezeichnung	Amt	Anzahl Besch.	Entgeltgruppen im Sozial- und Erziehungsdienst S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2
Stadtverwaltung																							
4600	Jugendfreizeitstätte	I	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
4640	Kindertagesstätte "A. d. Point"	II	13	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	3	3	-	-	-	-	-	4	1
	Insgesamt:		15	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	3	4	0	0	0	0	0	4	1

II. Übersicht über die Bediensteten in Ausbildung

Stadtverwaltung

Bezeichnung: Vergütung	Art der Vergütung	vorgesehen 01.09.2026	beschäftigt 30.06.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Anwärter/in:				
1. Qualifikationsebene	Anwärterbezüge	0	0	
2. Qualifikationsebene	Anwärterbezüge	0	0	
3. Qualifikationsebene	Anwärterbezüge	1	0	
4. Qualifikationsebene	Anwärterbezüge	0	0	
Auszubildende:				
Verwaltungsfachangestellte/r	TVAöD	0	2	
Kauffrau Freizeit u. Touristik	TVAöD	0	0	
Gärtner/in, GaLaBau	TVAöD	1	0	
Informatikkaufmann/frau	TVAöD	0	0	
Straßenwärter/in	TVAöD	1	1	
Kfz-Mechatroniker/in	TVAöD	0	0	
Bestattungsfachkraft	TVAöD	0	0	
Umwlettechnologe - Abwasser	TVAöD	1	0	
Vorpraktikant/in	Prakt.-Richtl.	0	0	
Berufspraktikant/in	TVPöD	0	0	
Insgesamt:		4	3	

Stadtwerke

Bezeichnung: Vergütung	Art der Vergütung	vorgesehen 01.09.2026	beschäftigt 30. 06.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Anwärter/in:				
1. Qualifikationsebene	Anwärterbezüge	0	0	
2. Qualifikationsebene	Anwärterbezüge	0	0	
3. Qualifikationsebene	Anwärterbezüge	0	0	
4. Qualifikationsebene	Anwärterbezüge	0	0	
Auszubildende:				
Kauffrau/mann f. Büromanag.	TVAöD	0	1	
Umwelttechnologe/in	TVAöD	0	0	
Insgesamt:		0	1	

III. Übersicht über sonstige zu zahlende Entgelte 2026

8	**Feuerwehrkommandanten und -stellvertreter** (monatliche Abrechnung)
30	**Verdienstausfallvergütungen für Einsatzpersonen der FF -schwankend -** (je nach Anfall)
23	**Versorgungsempfänger** (monatliche Abrechnung durch den Bayerischen Versorgungsverband)
24	**Mitglieder des Stadtrates** (Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder, die monatlich gezahlt werden)
2	**Aufwandsentschädigungen** (monatliche Auszahlung an den Stadtheimatpfleger und Umweltschutzbeauftragten)
0	**Freiwilliges Soziales Jahr** (Abrechnung durch das Bayerische Rote Kreuz)
4	**Erstes Bayerisches Schulmuseum**
7	**Literaturarchiv**
2	**Umwelt und Service GmbH (USG)**
2	**Gründerzentrum Sulzbach-Rosenberg**
2	**Bürgerspital**
104,00	Insgesamt

IV. Zusammenstellung
Vollkraftzahlen 2026

Stadtverwaltung

2026	2025		TZ-Faktor 2026	TZ-Faktor 2025
14	15	**Beamte**	12,58	13,18
224	230	**Beschäftigte**	151,62	154,62
15	14	**Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst**	12,79	11,05
253	**259**	**Insgesamt**	**176,99**	**178,84**

Stadtwerke

2026	2025		TZ-Faktor 2026	TZ-Faktor 2025
0	0	**Beamte**	0	0,00
16	17	**Arbeitnehmer**	12,05	13,33
	17	**Insgesamt**	**12,05**	**13,33**

Für die Richtigkeit:
18.02.2026

Maul
Verwaltungsfachwirt



WIRTSCHAFTSPLAN

der

STADTWERKE SULZBACH-ROSENBERG

für das

Wirtschaftsjahr 2026

VORBERICHT

zum

WIRTSCHAFTSPLAN

der

STADTWERKE SULZBACH-ROSENBERG

für das WIRTSCHAFTSJAHR **2026**

Für die Aufstellung des Wirtschaftsplans 2026 gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EBV) und die Verwaltungsvorschriften zur Eigenbetriebsverordnung (VVEBV).

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan (§ 13 Abs. 1 EBV).

Bezüglich des Stellenplans und der Stellenübersicht gemäß § 16 EBV darf auf die Ausführung im Haushaltsplan der Stadt verwiesen werden.

Der Finanzplan mit dem Investitionsprogramm (§ 17 EBV) ist Bestandteil des Wirtschaftsplans.

Die Daten des Erfolgsplans 2026 beinhalten den Betrieb der Wasserversorgung, der Schlossgarage, eigene Photovoltaikanlagen und das Nebengeschäft der Werke.

Wichtigste Ergebnisse und Erkenntnisse des Erfolgs- und Vermögensplans

A. Erfolgsplan

- **Einnahmen**

Für das Wirtschaftsjahr 2026 werden Einnahmen in Höhe von 2.512 TEUR angesetzt. Diese gliedern sich in Umsatzerlöse (2.437 TEUR), Erträge (12,5 TEUR) sowie aktivierte Eigenleistungen (63 TEUR).

Die Umsatzerlöse resultieren überwiegend aus Einnahmen aus Wassergebühren, welche sich in Verbrauchs- und Grundgebühren gliedern. Für das Planjahr wird von einer verkauften Wassermenge von 927,5 Tm³ ausgegangen. Diese zugrunde gelegte Absatzmenge basiert auf den prognostizierten Werten der Gebührenkalkulation für die Jahre 2026 bis 2029. Hierbei wurde ein gemittelter Wert herangezogen, um eine stabile und realistische Planungsgrundlage für die kommenden Wirtschaftsjahre zu schaffen. Dies stellt allerdings nur eine statistische Annahme dar. Der Wasserverbrauch unterliegt naturgemäß externen Einflussfaktoren, wie langhaltenden Trockenphasen oder feuchten Sommermonate. Weiterhin können auch Veränderungen im Verbrauchsverhalten auftreten. Aufgrund der Erhöhung der Wassergebühren von 1,18 EUR (netto) auf 1,81 EUR (netto) zum 01.01.2026 werden Umsatzerlöse aus der Verbrauchsgebühr in Höhe von rund 1.679 TEUR erwartet. Für Grundgebühren werden 351,5 TEUR veranschlagt. Pauschale Wasseranschlüsse belaufen sich auf insgesamt 8 TEUR.

Die Erlöse aus Kostenerstattungen für Maßnahmen an Hausanschlussleitungen sind auftragsabhängig, was bedeutet, dass die Höhe der Erstattungen von den individuellen Maßnahmen abhängt. Diese Erlöse entstehen, wenn Abnehmer für spezifische Maßnahmen wie Reparaturen, Erneuerungen und Umverlegungen oder die Behebung von Schäden an ihren Hausanschlussleitungen auf Privatgrund satzungsgemäß die Kosten übernehmen müssen. Die genaue Höhe variiert je nach Umfang, Art der durchgeführten Arbeiten sowie den auftretenden Schäden. In der Planung wurden diese Erstattungen auf Basis durchschnittlicher Werte in Höhe von 50 TEUR angesetzt.

Bei den Leistungen im Nebengeschäft des Eigenbetriebs wird von Erlösen in Höhe von rund 80 TEUR ausgegangen. Dieser Bereich umfasst Erlöse aus Installations-Dienstleistungen (Hydrantenwartungen, Pflege der Zierbrunnen, u.ä.), Erlöse aus dem Wartungsvertrag mit der Danpower GmbH und Erlöse aus der Buchführungsabwicklung für Unternehmen mit städtischer Beteiligung.

Die Einnahmen aus Parkgebühren für die Benutzung der Schlossgarage werden mit Umsatzerlösen in Höhe von 93 TEUR angesetzt.

Hinsichtlich der Stromeinspeisung der Photovoltaikanlagen beziffern sich die daraus resultierenden Erlöse auf 30 TEUR .

Für den Posten der Verwaltungskostenumlagen werden 88 TEUR veranschlagt.

Alle weiteren Posten der Umsatzerlöse orientieren sich an den Vorjahreswerten.

Ergänzend dazu bilden die aktivierten Eigenleistungen eine weitere Säule der Einnahmen. Hierbei handelt es sich um selbst erbrachte Leistungen, welche sich aus Lohnkosten, Lohngemeinkosten sowie Materialgemeinkosten zusammensetzen und im Rahmen der Herstellung von Anlagevermögen aktiviert werden. Dies betrifft insbesondere die Leistungen des eigenen Personals bei Netzerweiterungs- und Netzerneuerungsmaßnahmen. Korrespondierend mit den geplanten Maßnahmen werden für das Planjahr 63 TEUR veranschlagt.

Weiterhin sind sonstige betriebliche Erträge zu erwarten. Neben mehreren kleinen Positionen wird die Stromsteuererstattung ca. 11 TEUR betragen.

Die Säumniszuschläge aus dem Mahnverfahren in Höhe von insgesamt 1 TEUR sind in den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen enthalten.

- **Ausgaben**

Für das Planjahr 2026 wurden insgesamt 2.431 TEUR an Ausgaben veranschlagt.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen summieren sich auf insgesamt 343 TEUR.

Darin sind 145 TEUR für Unterhaltsmaßnahmen am Rohrleitungsnetz und dessen Substanzerhalt sowie für die Reparatur von Rohrbrüchen eingeplant. Stromkosten für die Anlagen der Wasserversorgung (Brunnen, Hochbehälter) wurden mit 111 TEUR angesetzt. Für die Schlossgarage wird mit Energiekosten in Höhe von rund 16 TEUR gerechnet. Für den laufenden Betrieb und Unterhalt werden 15 TEUR und für Treibstoffe 10 TEUR veranschlagt. Die Materialentnahmen beziffern sich auf rund TEUR 24.

Die Planung der Personalkosten orientiert sich an der notwendigen Vorhaltung von Fachkräften, um die Versorungssicherheit des Eigenbetriebs sowie die Sicherstellung eines Bereitschaftsdienstes dauerhaft zu gewährleisten. Die Ansätze berücksichtigen dabei sowohl die tariflichen Entwicklungen als auch den steigenden Bedarf an spezialisiertem Personal. Es wird mit 1.238 TEUR geplant.

Infolge der geplanten umfangreichen Investitionstätigkeiten bewegen sich die Abschreibungen auf einem Niveau von rund 379 TEUR. Sonderabschreibungen wurden nicht eingeplant.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beziffern sich im Planjahr auf rd. 390 TEUR.
Hierin enthalten sind:

- Sämtlichen Kosten aus dem laufenden Betrieb vor allem Wartungskosten, Instandhaltung und Reparaturen sowie laufende KFZ-Betriebskosten (102 TEUR)
- Sonstige Abgaben, die vor allem das Wasserentnahmeentgelt beinhalten (53 TEUR)
- Aufwendungen für Lizenzen und Konzessionen sowie EDV-Kosten (44 TEUR)
- Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt (33 TEUR)
- Betriebskosten Gas, Strom, Wasser (20,5 TEUR) für die Betriebsgebäude am ‚Annabergweg' und ‚Zum Pumpenhaus'
- Verschiedene Versicherungen (19,5 TEUR)
- Aus- und Fortbildungskosten (15 TEUR)
- Abschluss- und Prüfungskosten (10 TEUR)

- Abfallbeseitigung (8 TEUR); hier insbesondere die turnusmäßige Reinigung eines Filterbeckens
- Verschiedener Betriebsbedarf (TEUR 8); insbesondere Arbeitskleidung

Die Zinsaufwendungen beinhalten den Zinsaufwand der Bestandskredite (72 TEUR) sowie die Verzinsung des Betriebsgebäudes und den Zinsaufwand aus der Abzinsung von Rückstellungen (2 TEUR).

Alle sonstigen, hier nicht explizit aufgeführten Posten, können den Erläuterungen zum Erfolgsplan entnommen werden.

- **Fazit**

Der Erfolgsplan 2026 schließt mit einem Jahresüberschuss von 81 TEUR für den gesamten Eigenbetrieb. Vorrangig ergibt sich der Gewinn aufgrund der Neukalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2026 bis 2029. Er ist daher nur temporär zu betrachten, da dieser im weiteren Planungszeitraum sukzessive aufgezehrt wird, um über die vollen vier Jahre eine Kostendeckung ohne Überdeckung zu erreichen.

Hinsichtlich des Betriebszweigs der ‚Schlossgarage' stellt sich das Jahresergebnis aufgrund des Ungleichgewichts zwischen Unterhaltungskosten und den erzielbaren Einnahmen weiterhin defizitär dar.

Abgerundet wird das Ergebnis durch kleinere Überschüsse im Betriebszweig ‚Photovoltaik' sowie des Nebengeschäfts.

B. Vermögensplan

- **Einnahmen**

Die Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan 2026 erfolgt durch die folgenden, verfügbaren Mittel:

- Freiwerdende Mittel aus der Finanzierung der Abschreibung	379 TEUR
- Herstellungsbeiträge Wasserversorgung	30 TEUR
- Auflösung der Baukostenzuschüsse	- 31 TEUR
- Entnahmen aus langfristigen Rückstellungen (Altersteilzeit)	- 59 TEUR
- GuV-Ergebnis	81 TEUR
- Kreditaufnahmen	746 TEUR
- Entnahme aus Rücklagen (Finanzierung durch Eigenmittel)	152 TEUR
- Verlustausgleich 2020 durch Haushalt der Stadt	156 TEUR

- **Ausgaben**

Die wesentlichen Ausgaben des Vermögensplans umfassen Investitionsmaßnahmen in das Wasserleitungsnetz in Höhe von 690 TEUR. Die Maßnahmen konzentrieren sich neben der in Zusammenarbeit mit der Stadt Sulzbach-Rosenberg geplanten ‚Czeikestraße' (Kanalsanierung) auf

neuralgische Bereiche rund um die Wasserrohrbrüche des vergangenen und laufenden Jahres sowie auf die Fertigstellung und Weiterführung von Maßnahmen aus dem Vorjahr. Alle weiteren Maßnahmen sollen sich an dem von einem Dienstleister erstellten Sanierungs- und Strukturkonzept orientieren, dass im Frühjahr des Planjahres fertiggestellt wird.

Zukunftsweisend sind Planungskosten in Höhe von 100 TEUR für die Errichtung einer Photovoltaikanlage im Bereich der Brunnen I bis III eingestellt. Ziel dieser Investition ist sowohl die Senkung der Energiekosten für den Betrieb der Förderbrunnen als auch die anteilige Absicherung der Pumpen im Wasserschutzgebiet Haselgraben durch die Nutzung von Photovoltaik-Eigenstrom.

Weiterhin werden im Planjahr die Gewinnungsanlagen bau- und elektrotechnisch erneuert, was zu Investitionskosten in Höhe von TEUR 54 führt. Für die Speicherung (Hochbehälter) sind Investitionen in Höhe von 6 TEUR geplant.

Zur fortschreitenden Digitalisierung des Rohrnetzes sowie zur beschleunigten Leckageortung sind für Datenlogger 10 TEUR veranschlagt. Zudem sind für anstehende Zählerwechsel (Umstellung auf Funktechnologie seit 2021) Investitionsmittel in Höhe von 50 TEUR eingeplant.

Zur Modernisierung der technischen Betriebsführung ist die Anschaffung eines neuen, webbasierten Prozessleitsystems mit einem Investitionsvolumen von TEUR 30 vorgesehen. Aufgrund der Abkündigung des Supports des bisherigen Systems ist diese Maßnahme notwendig, um die Betriebssicherheit der Anlage langfristig aufrechtzuerhalten und die IT-Sicherheit gemäß den aktuellen Standards zu garantieren.

Für den Fuhrpark (Ersatzbeschaffung) werden 50 TEUR, für sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung in der Wasserversorgung 23 TEUR und für Werkzeuge 30 TEUR veranschlagt.

Im Betriebszweig ‚Schloßgarage' sind für die Anschaffung von Maschinen und Werkzeugen 5 TEUR eingeplant. Für die abschließende Umstellung auf ein schrankenloses Parksystem werden 5 TEUR veranschlagt.

Weitere Ansätze betreffen allgemeine und nicht konkret planbare Investitionen für die Büroeinrichtungen/Betriebsausstattung, allg. EDV-Ausstattung sowie Ausgaben für das Betriebsgebäude.

Für die Tilgung der Kredite werden rund 356 TEUR benötigt. In der Tilgung ist auch eine Umschuldungsmaßnahme (146 TEUR) enthalten, die auch in der Kreditaufnahme Berücksichtigung findet.

Die detaillierte Auflistung ist dem Vermögensplan zu entnehmen.

- **Verpflichtungsermächtigungen**

Für das Jahr 2027 ist aufgrund des angefertigten Sanierungs- und Strukturkonzeptes mit verschiedenen Netzerneuerungsmaßnahmen zu rechen. Um eine rechtzeitige Ausschreibung noch vor Verabschiedung des Haushalts 2027 - an welchen der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs gebunden ist - durchführen zu können, wurde daher das gesamte für das Planjahr 2027 angenommene Investitionsvolumen in Höhe von 700 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen in den Vermögensplan 2026 aufgenommen (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 EBV, Art. 88 Abs. 5 GO i.V.m. Art. 67 GO).

Für die Umstellung auf funkauslesbare Wasserzähler in 2027 sind 40 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen für die Anschaffung der Messgeräte eingeplant. Die Zählerwechsel erfolgen betriebsbedingt bereits zu Beginn des Jahres in der haushaltslosen Zeit.

Zur Absicherung der baulichen Umsetzung der Photovoltaikanlage der Brunnen I bis III sind im Planjahr 2027 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 150 TEUR vorgesehen. Dies soll sicherstellen, dass die Realisierung der Anlage im Jahr 2027 vollzogen werden kann.

Für den weiteren Ausbau der Rohrnetzüberwachung werden für die Anschaffung von Datenloggern zur frühzeitigen Erkennung von Rohrbrüchen Verpflichtungsermächtigungen von 20 TEUR budgetiert. Ebenso wird für den Fuhrpark zur rechtzeitigen Ersatzbeschaffung eine Verpflichtungsermächtigung von TEUR 60 benötigt.

Alle betreffenden Ausgaben werden voraussichtlich komplett im Jahr 2027 kassenwirksam.

Finanzplanung

Die Finanzplanung enthält eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes bis zum Jahre 2029, gegliedert nach Jahren.
Während in 2026 noch ein Jahresüberschuss veranschlagt wird, werden für die Jahre 2027 bis 2029 wieder sukzessiv steigende Fehlbeträge prognostiziert. Für den Betriebszweig ‚Wasserversorgung' wird aufgrund der Neukalkulation der Gebühren generell für die nächsten vier Jahre im Mittel wieder mit Kostendeckung geplant. Im Betriebszweig ‚Schlossgarage' wird jedoch weiterhin mit jährlichen Defiziten gerechnet, da die Parkgebühren nicht ausreichen werden, um die anfallenden Kosten langfristig zu decken. Auch der Betriebszweig ‚Photovoltaik' sowie das ‚Nebengeschäft' sind nicht in der Lage, diese Verluste auszugleichen.

Im Rahmen der Ergebnisverwendung ist vorgesehen, den Jahresüberschuss des Jahres 2026 auf neue Rechnung vorzutragen. Der kumulierte Verlustvortrag bis zum Jahr 2020 soll in 2026 gemäß § 8 Abs. 2 Satz 3 EBV durch den städtischen Haushalt ausgeglichen werden, da dieser nach fünf Jahren noch bestehende Verlustvortrag aufgrund der Eigenkapitalausstattung nicht durch eine Abbuchung von den Rücklagen des Eigenbetriebs gedeckt werden kann. Für das Planjahr 2027 ist weiterhin eine anteilige Verlustabdeckung des Jahres 2021 vorgesehen. Ab dem Wirtschaftsjahr 2028 soll eine Verstetigung dieser Unterstützung durch eine jährliche Deckung in Höhe von 75 TEUR erfolgen, welche einen verlässlichen Ausgleich für das strukturell bedingte Defizit der Parkgarage schafft und somit die finanzielle Stabilität des Eigenbetriebs sicherstellt.

Zukünftige Investitionen, die in erster Linie die Wasserversorgung betreffen und die Versorgungssicherheit gewährleisten sollen, müssen aufgrund der begrenzten Eigenmittel überwiegend durch Fremdfinanzierung gedeckt werden.

Kassenlage, Rücklagen, Schulden

Die Kassenlage im Jahre 2025 war positiv. Kassenkredite wurden nicht in Anspruch genommen. Dies wird auch für das Planjahr angestrebt.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben soll gemäß Art. 73. Abs. 2 GO[1] wie im Vorjahr auf 250 TEUR festgesetzt werden.

Für das Jahr 2026 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 600 TEUR vorgesehen (getilgt werden 210 TEUR), woraus sich eine Nettoneuverschuldung von 390 TEUR ergibt. Zusätzlich zu den Neuaufnahmen ist im Wirtschaftsjahr 2026 eine Umschuldung in Höhe von 146 TEUR veranschlagt. Hierbei wird ein auslaufendes bzw. hochverzinstes Darlehen durch eine Anschlussfinanzierung zu aktuell marktüblichen Konditionen ersetzt.

Der voraussichtliche Stand der Fremdkredite zum 31.12.2026 beläuft sich auf 2.647 TEUR.

Fehlende Mittel im Vermögensplan (152 TEUR) können durch Eigenmittel finanziert werden.

Sulzbach-Rosenberg, 09.03.2026

A. Wolf
Werkleiter

K. Munker
Werkleiterin

[1] Maximal ein Sechstel der Erträge des Erfolgsplan

Erfolgsplan der Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg für das Wirtschaftsjahr 2026

gemäß § 14 EBV

Pos. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR
1	Umsatzerlöse	2.436.813	1.781.287
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	62.900	58.300
3	Sonstige betriebliche Erträge	11.500	10.500
4	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-217.500	-226.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-125.500	-97.000
5	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-943.214	-845.774
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	-294.342	-270.026
6	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-378.684	-352.575
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-390.025	-298.017
8	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	13	13
9	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000
10	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-73.836	-69.241
11	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
12	**Ergebnis nach Steuern**	**89.125**	**-307.533**
13	Sonstige Steuern	-7.922	-9.501
14	**Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss(+)**	**81.203**	**-317.034**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026	Ansatz 2026	Ansatz 2025	vorläufiges Ergebnis 2025
1. Umsatzerlöse			
Wassergebühren	2.030.275,00 €	1.346.800,00 €	1.372.657,85 €
Pauschalen für Wasseranschlüsse	7.800,00 €	5.700,00 €	8.031,84 €
Kostenerstattungen für Hausanschlüsse	50.000,00 €	65.000,00 €	64.445,74 €
Auflösung der empfangenen Baukostenzuschüsse	31.307,00 €	30.000,00 €	30.491,42 €
Dauerparker Schlossgarage	66.109,00 €	66.874,00 €	68.991,81 €
Kurzparker Schlossgarage	23.294,00 €	24.329,00 €	21.362,08 €
Vermietung Werbeflächen i.d. Schlossgarage	3.340,00 €	3.340,00 €	3.361,13 €
Einspeisung Photovoltaikanlagen	30.344,00 €	29.340,00 €	31.781,91 €
Erlöse aus sonstigen Installations-Dienstleistungen	35.000,00 €	60.000,00 €	65.850,28 €
Erlöse aus Dienstleistungen für Fernwärme	14.200,00 €	10.000,00 €	13.424,79 €
Erlöse aus technischer Betreuung Fernwärme	16.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Ertrag aus Buchführungsabwicklungen	15.230,00 €	15.230,00 €	14.530,00 €
Erlöse aus Altmaterialverkauf	4.000,00 €	4.000,00 €	4.074,80 €
Miet- und Pachterträge	6.864,00 €	6.864,00 €	6.863,95 €
Erhobene Mahngebühren	3.000,00 €	3.000,00 €	4.105,69 €
Erträge aus Verwaltungskostenumlagen	88.250,00 €	83.250,00 €	84.017,84 €
Nutzungsentschädigung und Nebenkosten Bauhof	11.800,00 €	12.560,00 €	12.098,53 €
	2.436.813,00 €	**1.781.287,00 €**	**1.821.089,66 €**
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
Andere akt. Eigenleistungen Löhne und Gehälter	55.000,00 €	50.400,00 €	43.963,60 €
Andere akt. Eigenleistungen Fertigungsgemeinkosten	7.000,00 €	7.000,00 €	9.303,08 €
Andere akt. Eigenleistungen Fuhrpark	800,00 €	800,00 €	462,00 €
Andere akt. Eigenleistungen Pauschalen	100,00 €	100,00 €	296,80 €
	62.900,00 €	**58.300,00 €**	**54.025,48 €**
3. Sonstige betriebliche Erträge			
Erlöse Abgang AV	- €	- €	1.512,61 €
Abgänge AV	- €	- €	- 1,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	11.500,00 €	10.500,00 €	21.130,70 €
Herabsetzung Einzelwertberichtigung	- €	- €	- €
Ertragszuschüsse	- €	- €	- €
Erträge aus Auflösung Rückstellungen	- €	- €	- €
Periodenfremde Erträge	- €	- €	2.406,63 €
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	- €	- €	0,52 €
Schadenersatz Versicherung	- €	- €	1.037,96 €
	11.500,00 €	**10.500,00 €**	**26.087,42 €**
4a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Laufender Betrieb und Unterhalt	- 15.000,00 €	- 10.000,00 €	- 6.149,17 €
Wareneingang	- 125.000,00 €	- 125.000,00 €	- 80.927,57 €
Materialentnahme aus Lager f. Nebengeschäft	- 8.000,00 €	- 8.000,00 €	- 671,28 €
Materialentnahme Lager f. Hausanschlüsse Wasser	- 16.000,00 €	- 16.000,00 €	- 22.169,68 €
Bestandsveränderung Lager	125.000,00 €	125.000,00 €	78.111,43 €
Auslagen für Nebengeschäft-Weiterverrechnungen	- 8.000,00 €	- 15.000,00 €	- 36.759,94 €
Aufwand aus Versicherungsfällen	- €	- €	- 1.227,29 €
Haftpflicht-Selbstbeteiligung	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €	- 3.044,15 €
Material für Netzunterhalt	- 35.000,00 €	- 35.000,00 €	- 17.420,88 €
Betriebsstrom für technische Anlagen	- 126.600,00 €	- 134.600,00 €	- 133.356,91 €
Treibstoffe	- 10.000,00 €	- 10.000,00 €	- 6.461,60 €
Heizkosten Pumpenhaus	- 400,00 €	- 400,00 €	- €
Skontoerträge	2.500,00 €	4.000,00 €	2.348,50 €
Leergut	- €	- €	- 239,00 €
	- 217.500,00 €	**- 226.000,00 €**	**- 227.967,54 €**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026	Ansatz 2026	Ansatz 2025	vorläufiges Ergebnis 2025
4b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	- 500,00 €	- 2.000,00 €	- 49,20 €
Wasseranalysen	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 13.042,70 €
Leistung für Netzunterhalt	- 110.000,00 €	- 80.000,00 €	- 78.249,03 €
	- 125.500,00 €	**- 97.000,00 €**	**- 91.340,93 €**
5a. Löhne und Gehälter			
Löhne	- 478.288,00 €	- 418.478,00 €	- 379.299,62 €
Gehälter	- 469.926,00 €	- 442.296,00 €	- 440.284,50 €
Veränderung Urlaub-,Gleitzeit-,Abschluss-RSt.	- €	10.000,00 €	- €
Erstattung für Integration	5.000,00 €	5.000,00 €	5.040,00 €
	- 943.214,00 €	**- 845.774,00 €**	**- 814.544,12 €**
5b. Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersversorgung			
Gesetzliche soziale Aufwendungen	- 199.409,00 €	- 184.165,00 €	- 174.276,83 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	- 7.500,00 €	- 7.200,00 €	- 7.000,00 €
Aufwendungen für Altersversorgung	- 75.133,00 €	- 67.511,00 €	- 67.388,93 €
Sonstige soziale Abgaben (Beihilfe)	- 150,00 €	- 130,00 €	- 170,64 €
Freiwillige soziale Aufwendungen	- 12.150,00 €	- 11.020,00 €	- 9.820,24 €
	- 294.342,00 €	**- 270.026,00 €**	**- 258.656,64 €**
6. Abschreibungen			
Abschreibungen	- 378.684,00 €	- 352.575,00 €	- 331.246,88 €
	- 378.684,00 €	**- 352.575,00 €**	**- 331.246,88 €**
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Fremdarbeiten Verwaltung	- 6.700,00 €	- 9.400,00 €	- 10.509,37 €
Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter	- 3.960,00 €	- 3.528,00 €	- 3.885,53 €
Gas, Strom, Wasser	- 20.535,00 €	- 16.100,00 €	- 17.276,25 €
Reinigung	- 1.850,00 €	- 350,00 €	- €
Instandhaltung betrieblicher Räume	- 13.000,00 €	- 3.000,00 €	- 3.831,43 €
Grundstücksaufwendungen	- 250,00 €	- 250,00 €	- 155,76 €
Reparatur und Instandhaltung von Bauten	- 22.500,00 €	- 9.200,00 €	- 14.738,46 €
Spenden	- 100,00 €	- 100,00 €	- €
Versicherungen	- 13.721,00 €	- 13.254,00 €	- 12.768,55 €
Beiträge	- 3.850,00 €	- 3.652,00 €	- 3.687,37 €
Sonstige Abgaben	- 53.125,00 €	- 3.825,00 €	- 2.797,75 €
Ausgleichszahlungen für landw. Flächen	- 665,00 €	- 1.915,00 €	- 1.472,05 €
Reparatur/Instandhaltung Anlagen und Maschinen	- 27.000,00 €	- 7.500,00 €	- 19.251,99 €
Wartung für technische Anlagen	- 22.869,00 €	- 19.725,00 €	- 12.911,45 €
Wartungskosten für Hard- und Software	- 2.600,00 €	- 2.546,00 €	- 2.042,50 €
Kfz-Versicherungen	- 5.700,00 €	- 5.319,00 €	- 5.915,87 €
Lfd. KFZ-Betriebskosten	- 17.000,00 €	- 14.000,00 €	- 15.705,65 €
Mietleasing Elektrofahrzeuge (Batterie)	- 696,00 €	- 696,00 €	- 696,00 €
Werbekosten	- 3.000,00 €	- 3.000,00 €	- 1.196,73 €
Geschenke	- 200,00 €	- 200,00 €	- 8,46 €
Bewirtungskosten	- 300,00 €	- 300,00 €	- 81,11 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.000,00 €	- 1.500,00 €	- 523,60 €
Reisekosten AN	- 3.000,00 €	- 6.000,00 €	- 3.489,31 €
km-Geld AN	- 500,00 €	- 500,00 €	- 49,60 €
Übertrag	**- 224.121,00 €**	**- 125.860,00 €**	**- 132.994,79 €**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026	Ansatz 2026	Ansatz 2025	vorläufiges Ergebnis 2025
Vortrag	**- 224.121,00 €**	**- 125.860,00 €**	**- 132.994,79 €**
Aufwand für Gewährleistung	- €	- €	- €
Porto	- 6.000,00 €	- 7.000,00 €	- 7.261,41 €
Telefon	- 6.000,00 €	- 4.400,00 €	- 4.266,92 €
EDV-Kosten	- 13.530,00 €	- 18.331,00 €	- 20.295,76 €
Bürobedarf,Drucksachen,Zeitschriften	- 6.700,00 €	- 7.407,00 €	- 6.688,96 €
Aus- u. Fortbildungskosten	- 15.144,00 €	- 21.000,00 €	- 19.786,91 €
Freiwillige Sozialleistungen	- 4.800,00 €	- 5.000,00 €	- 3.938,66 €
Rechts- und Beratungskosten	- 5.000,00 €	- 17.000,00 €	- 10.678,62 €
Abschluss- und Prüfungskosten	- 10.400,00 €	- 10.900,00 €	- 10.255,00 €
Verwaltungskostenbeiträge	- 33.000,00 €	- 31.500,00 €	- 34.171,10 €
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	- 30.110,00 €	- 24.045,00 €	- 24.094,08 €
Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	- 5.960,00 €	- 4.842,00 €	- 5.372,92 €
Werkzeuge und Kleingeräte	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 4.353,10 €
Betriebsbedarf	- 8.000,00 €	- 8.000,00 €	- 5.459,12 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	- 5.500,00 €	- 5.500,00 €	- 4.524,25 €
Abfallbeseitigung	- 8.260,00 €	- 1.232,00 €	- 1.001,28 €
Abgang Anlagevermögen bei Buchverlust	- €	- €	- 715,33 €
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung	- €	- €	- €
Einstellung in die Einzelwertberichtigung	- €	- €	- €
Periodenfremde Aufwendungen	- €	- €	- 0,16 €
Forderungsausfälle	- 2.500,00 €	- 1.000,00 €	- 11.707,93 €
	- 390.025,00 €	**- 298.017,00 €**	**- 307.566,30 €**
8. Erträge Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens			
Erträge Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens	13,00 €	13,00 €	12,50 €
	13,00 €	**13,00 €**	**12,50 €**
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Zinsen aus Bankguthaben	- €	- €	- €
Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen	- €	- €	- €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00 €	1.000,00 €	1.772,63 €
	1.000,00 €	**1.000,00 €**	**1.772,63 €**
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsaufwand an verbundene Unternehmen	- 765,00 €	- 765,00 €	- 765,33 €
Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	- 72.000,00 €	- 67.000,00 €	- 65.472,11 €
Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	- 1.071,00 €	- 1.476,00 €	- 1.789,04 €
	- 73.836,00 €	**- 69.241,00 €**	**- 68.026,48 €**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
Körperschaftsteuer			- €
Solidaritätszuschlag auf Körperschaftsteuer			- €
Kapitalertragsteuer	- €	- €	- €
Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer	- €	- €	- €
	- €	**- €**	**- €**
12. Ergebnis nach Steuern	**89.125,00 €**	**- 307.533,00 €**	**- 196.361,20 €**
13. Sonstige Steuern			
Stromsteuer	- 250,00 €	- 250,00 €	- 250,00 €
Grundsteuer	- 6.266,00 €	- 7.895,00 €	- 6.165,81 €
KFZ-Steuer	- 1.406,00 €	- 1.356,00 €	- 1.374,48 €
	- 7.922,00 €	**- 9.501,00 €**	**- 7.790,29 €**
14. Jahresfehlbetrag (-)/Jahresüberschuss (+)	**81.203,00 €**	**- 317.034,00 €**	**- 204.151,49 €**

VERMÖGENSPLAN DER STADTWERKE SULZBACH-ROSENBERG

für das Wirtschaftsjahr 2026 - gemäß § 15 EBV

I.	**Verfügbare Mittel**	Einnahmen des Wirtschaftsjahres	
1.	Freiwerdende Mittel aus der Finanzierung der Abschreibung über den Erfolgsplan (Pos. 6)	379.000,00 €	
2.	Baukostenzuschüsse - Herstellungsbeiträge	30.000,00 €	
3.	Auflösung Baukostenzuschüsse	- 31.000,00 €	
4.	Langfristige Rückstellungen (Zuführung ./. Entnahme)	- 59.000,00 €	
5.	GuV-Ergebnis	81.000,00 €	
6.	Kreditaufnahmen	746.000,00 €	
7.	Entnahme aus Rücklagen (Finanzierung d. Eigenmittel)	152.000,00 €	
8.	Verlustausgleich 2020 durch Haushalt Stadt	156.000,00 €	
	Einnahmen des Vermögensplans insgesamt	**1.454.000,00 €**	

II.	**Benötigte Mittel**	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Investitionen im Wirtschaftsjahr von Ansätzen aus Vorjahr(en)
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
a.	für die Wasserversorgung			
	Funkwasserzähler	50.000,00 €	40.000,00 €	
	Gewinnungsanlagen	154.000,00 €	150.000,00 €	20.000,00 €
	Zentralüberwachung	10.000,00 €	20.000,00 €	
	Speicherung	6.000,00 €		
	Netzerneuerungen- und erweiterungen	690.000,00 €	700.000,00 €	
	Werkzeuge	30.000,00 €		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.000,00 €		
	EDV-Ausstattung	30.000,00 €		
	Netzerneuerung Bühlgasse			
	Sanierungs- und Strukturkonzept			11.000,00 €
	Netzerneuerung Hammerphilippsburg			- €
	Netzerneuerung Brauhausgasse (vorher: Czeikestraße)			13.000,00 €
	Netzerneuerung Eislaufplatz			19.000,00 €
	Erneuerung Brunnenpumpen			82.000,00 €
b.	für die Schlossgarage			
	Maschinen und Werkzeuge	5.000,00 €		
	Parkierungsanlage	5.000,00 €		
c.	für gemeinsame Anlagen			
	Werkzeug	- €		
	Büroeinrichtung	10.000,00 €		
	Fuhrpark	50.000,00 €	60.000,00 €	
	EDV	15.000,00 €		
	Gebäude Annabergweg 6 c	20.000,00 €		10.000,00 €
2.	Tilgung von Krediten	356.000,00 €		
3.	Zuführung zu Rücklagen			
3.	**Ausgaben des Vermögensplans insgesamt**	**1.454.000,00 €**	**970.000,00 €**	**155.000,00 €**

FINANZPLAN 2026

(§ 17 EBV i.V.m. Art. 70 GO)

Lfd. Nr.	Verfügbare Mittel in T€	2025	2026	2027	2028	2029
1	Freiwerdende Mittel aus Finanzierung der Abschreibungen	353	379	426	460	497
2	Baukostenzuschüsse der Abnehmer WV	125	30	50	50	50
3	Auflösung Baukostenzuschüsse	-30	-31	-32	-33	-34
4	Langfristige Rückstellungen (Zuführung ./. Entnahme)	-122	-59	-34	0	0
5	GuV-Ergebnis	-317	81	-19	-143	-205
6	Kreditaufnahme	513	746 *	600	700	800
7	Entnahme aus Rücklagen (Finanzierung aus Eigenmittel)	126	152	148	127	44
8	Verlustausgleich Vorjahr durch Haushalt Stadt	199	156 **	155 ***	75 ****	75 ****
	SUMME	671	1454	1294	1236	1227

Lfd. Nr.	Benötigte Mittel in T€	2025	2026	2027	2028	2029
1	Investitionen gemäß Investitionsprogramm					
	Wasserversorgung	250	993	996	956	936
	Gemeinsame Betriebseinrichtungen	165	95	90	60	60
	Schlossgarage	65	10	8	8	8
	Photovoltaikanlagen	0	0	0	0	0
2	Tilgung der Kredite	191	356 *	200	212	223
3	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
	SUMME	671	1454	1294	1236	1227

* In der Kreditaufnahme und Tilgung 2026 ist jeweils eine Umschuldung in Höhe von TEUR 146 enthalten.

** Verlustausgleich (§ 8 Abs. 2 S. 3 EBV) bis 2020

*** Verlustausgleich (§ 8 Abs. 2 S. 3 EBV) 2021 i. H. v. 235 TEUR (Anteil hier: 155 TEUR)

**** Verlustausgleich Schlossgarage

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen 2026

Lfd. Nr.		2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
1	**Wasserversorgung**					
	Netzerneuerung Brauhausgasse (bisher: Czeikestraße)	100				
	Netzerneuerung Eislaufplatz	70				
	Netzerneuerung/Netzerweiterung allgemein 2025	30				
	Netzerneuerung/Netzerweiterung allgemein		690	700	700	700
	Sanierungs- und Strukturkonzept	13				
	Betriebs- und Organisationshandbuch	12				
	Erneuerung Brunnenpumpen	80				
	Gewinnungsanlagen (Brunnen)		24	10	10	10
	Sanierung Brunnen I-III	20	15			
	Brunnen IV - bau- und elektrotechnische Erneuerung	23	15			
	Digitale Rohrnetzüberwachung	10	10	25	25	25
	Funkwasserzähler und IoT-Netzwerk	65	50	70	80	10
	Netzerneuerung Fürstenmühle/Hammerphilippsburg	40				
	Netzerneuerung Bühlgasse	120				
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	23	10	10	10
	EDV-Ausstattung		30	5	5	5
	PV-Anlage Br. I-III		100	150		
	PV-Anlage Br. IV				100	150
	Speicherung (Hochbehälter)		6	7	7	7
	Werkzeuge		30	20	20	20
2	**Gemeinsame Betriebseinrichtungen**					
	Werkzeug	10				
	Büroeinrichtung/Betriebsausstattung	5	10	10	10	10
	EDV-Ausstattung, Softwarelizenzen	5	15	10	5	5
	Fuhrpark		50	60	35	35
	Gebäude Annabergweg 6 c	10	20	10	10	10
3	**Schlossgarage**					
	Maschinen und Werkzeuge		5	7	7	7
	Parkierungsanlage		5			
	Handkehrmaschine	1				
	Sicherheitslichtgerät	4				
4	**Investitionen Gesamt**	**623**	**1098**	**1094**	**1024**	**1004**

Fremdkredite zum 31.12.2026

Konto	Gläubiger	Darlehen	Kosten-stelle[1]	Stand per 31.12.2025	Neuaufnahme	Tilgung	Stand per 31.12.2026	Zahlungstermine	Zinssatz	Zinsbindung bis	Zinsen
3210	DZ HYP	3020705431	945	19.940,42 €	- €	19.940,42 €	- 0,00 €	30.06., 30.12.	4,390%	30.12.2026	656,54 €
3212	DZ HYP	3020705433	943	24.048,44 €	- €	16.386,96 €	7.661,48 €	30.06., 30.12.	4,815%	15.08.2027	963,02 €
3214	DZ HYP	3020705424	945	87.971,46 €	- €	10.062,15 €	77.909,31 €	28.02., 30.05., 30.08., 30.11.	4,720%	30.05.2033	3.975,89 €
3215	DZ HYP	3020705405	945	57.617,53 €	- €	15.167,14 €	42.450,39 €	30.06., 30.12.	3,890%	30.12.2029	2.095,24 €
3219	DZ HYP	3020705428	930: 68%, 945: 32%	595.146,63 €	- €	54.255,78 €	540.890,85 €	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	3,658%	30.06.2035	21.031,86 €
3220	DZ HYP	3020705434	960	43.037,70 €	- €	10.126,60 €	32.911,10 €	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	3,650%	30.12.2029	1.432,28 €
3222	Sparkasse A-S	6204034042	945	145.692,06 €	- €	145.692,06 €	- €	30.06., 30.12.	5,000%	30.05.2026	3.035,25 €
3223	LfA Förderbank Bayern	180491010	945	- €	- €	- €	- €	15.02., 15.05., 15.08., 15.11.	0,190%	15.11.2025	- €
3224	LfA Förderbank Bayern	204581015	945	3.125,00 €	- €	3.125,00 €	- €	15.02., 15.05., 15.08., 15.11.	0,000%	15.05.2026	- €
3225	DZ HYP	3308944200	945	54.972,27 €	- €	6.741,08 €	48.231,19 €	28.02., 30.05., 30.08., 30.11.	1,180%	28.11.2033	618,92 €
3226	DZ HYP	3324283500	945	192.711,18 €	- €	12.572,15 €	180.139,03 €	30.01., 30.04., 30.07., 30.10.	0,350%	30.10.2040	658,01 €
3227	DZ HYP	3326644600	945	199.983,26 €	- €	3.259,79 €	196.723,47 €	01.02., 01.05., 01.08., 01.11.	2,660%	01.08.2042	5.287,21 €
3228	Sparkasse A-S	6204487950	947	51.817,47 €	- €	3.911,07 €	47.906,40 €	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	2,710%	30.06.2037	1.364,73 €
3229	VR Bank Amberg-Sulzbach	20633097	945	130.780,00 €	- €	3.376,00 €	127.404,00 €	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	2,847%	01.10.2034	3.687,27 €
3230	VR Bank Amberg-Sulzbach	120633097	div.	148.500,00 €	- €	16.500,00 €	132.000,00 €	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	2,483%	31.12.2034	3.533,62 €
3231	Bank	320633097	945	133.000,00 €	- €	14.000,00 €	119.000,00 €	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	2,834%	06.08.2035	3.620,44 €
3232	Bank	220633097	945	368.337,50 €	- €	9.325,00 €	359.012,50 €	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	3,021%	31.07.2035	11.021,84 €
3233	Bank	Umschuldung 2026	945	- €	146.000,00 €	3.650,00 €	142.350,00 €	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	3,500%	30.05.2036	2.539,03 €
3234	Bank	Neuaufnahme 2026	945	- €	600.000,00 €	7.500,00 €	592.500,00 €	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	3,250%	30.06.2036	6.415,36 €
	Gesamt			**2.256.680,92 €**	**746.000,00 €**	**355.591,20 €**	**2.647.089,72 €**				**71.936,51 €**

[1] 945=Leitungsnetz Wasserversorgung, 943=Speicherung Wasserversorgung, 947=Wasserzähler, 930=Schlossgarage, 960=PV-Anlagen

Anlage zum Haushaltsplan 2026
gem. § 2 Abs. 2 Ziff.4 KommHV-Kameralistik

STADTWERKE
Jahresabschluss 2024

Bilanz zum 31.12.2024

Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg Wasser, Schlossgarage, PV-Anlagen, Nebengeschäft, Sulzbach-Rosenberg

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		10.776,40	12.013,40
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	201.722,68		204.753,68
2. technische Anlagen und Maschinen	4.171.749,76		4.227.675,03
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.366,00		53.839,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	102.082,98		1.000,00
		4.516.921,42	4.487.267,71
III. Finanzanlagen			
1. sonstige Ausleihungen		2.100,00	2.300,00
Summe Anlagevermögen		4.529.797,82	4.501.581,11
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		114.496,76	106.974,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	311.560,40		328.406,17
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	159.293,75		143.829,33
3. sonstige Vermögensgegenstände	26.823,02		15.346,30
		497.677,17	487.581,80
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		427.122,24	288.102,92
Summe Umlaufvermögen		1.039.296,17	882.659,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten		18.856,56	10.837,76
		5.587.950,55	**5.395.078,13**

Bilanz zum 31.12.2024

Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg Wasser, Schlossgarage, PV-Anlagen, Nebengeschäft, Sulzbach-Rosenberg

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		800.000,00	800.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		1.585.530,28	1.585.530,28
III. Verlustvortrag		391.255,84	391.255,84
IV. Jahresfehlbetrag		185.463,91	166.304,84
Summe Eigenkapital		1.808.810,53	1.827.969,60
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	899.240,17
C. andere Sonderposten		908.774,00	0,00
D. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		335.901,22	385.572,50
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.968.053,60		1.856.477,72
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.228,16		3.323,16
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.133,16		59.376,39
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	86.873,00		58.513,25
5. sonstige Verbindlichkeiten	288.176,88		304.592,84
		2.534.464,80	2.282.283,36
F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	12,50
		5.587.950,55	**5.395.078,13**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg Wasser, Schlossgarage, PV-Anlagen, Nebengeschäft, Sulzbach-Rosenberg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.785.898,85	2.025.647,60
2. andere aktivierte Eigenleistungen		49.015,66	42.148,37
3. Gesamtleistung		**1.834.914,51**	**2.067.795,97**
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	733,08		57,71
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.175,47		176,01
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	23.370,15		25.985,70
		26.278,70	26.219,42
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	242.000,48		322.365,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	107.895,28		271.403,59
		349.895,76	593.768,82
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	789.152,69		786.170,04
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	239.163,61		259.108,68
- davon für Altersversorgung EUR 66.069,40 (EUR 65.737,85)			
		1.028.316,30	1.045.278,72
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		325.524,26	328.565,12
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	19.819,46		17.857,87
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	20.232,63		17.474,84
c) Reparaturen und Instandhaltungen	46.759,46		24.476,17
d) Fahrzeugkosten	20.158,06		16.380,29
e) Werbe- und Reisekosten	8.700,00		6.028,10
f) Kosten der Warenabgabe	0,00		1.592,92
g) verschiedene betriebliche Kosten	147.479,16		125.580,89
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.073,12		537,97
i) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	6.931,78		10.328,69
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00		861,22
		273.153,67	221.118,96
Übertrag		115.696,78-	94.716,23-

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg Wasser, Schlossgarage, PV-Anlagen, Nebengeschäft, Sulzbach-Rosenberg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		115.696,78-	94.716,23-
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 1.262,44 (EUR 2.927,69)		2.082,45	3.879,62
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 765,33 (EUR 765,33) - davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 2.594,19 (EUR 709,42)		62.348,13	65.969,66
11. Ergebnis nach Steuern		**175.962,46-**	**156.806,27-**
12. sonstige Steuern		9.501,45	9.498,57
13. Jahresfehlbetrag		**185.463,91**	**166.304,84**

ANLAGENNACHWEIS
der Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg
im WJ 2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittl. Abschreibungssatz	Durchschnittl. Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15
I. Wasserversorgung													
1. Konzessionen	28.058,27	0,00	0,00	0,00	28.058,27	16.078,87	1.237,00	0,00	17.315,87	10.742,40	11.979,40	4,41	38,29
2. GIS-Software	47.269,98	0,00	0,00	0,00	47.269,98	47.246,98	0,00	0,00	47.246,98	23,00	23,00	0,00	0,05
3. Software, Lizenzen	33.307,86	0,00	0,00	0,00	33.307,86	33.296,86	0,00	0,00	33.296,86	11,00	11,00	0,00	0,03
4. Betriebsbauten auf eigenem Grundstück	134.454,56	0,00	0,00	0,00	134.454,56	127.215,56	1.847,00	0,00	129.062,56	5.392,00	7.239,00	1,37	4,01
5. Wohnbauten auf eigenem Grundstück	44.310,59	0,00	0,00	0,00	44.310,59	40.797,59	614,00	0,00	41.411,59	2.899,00	3.513,00	1,39	6,54
6. Eigene Grundstücke mit Bauten	94.678,08	0,00	0,00	0,00	94.678,08	0,00	0,00	0,00	0,00	94.678,08	94.678,08	0,00	100,00
7. Eigene Grundstücke ohne Bauten	96.598,60	0,00	0,00	0,00	96.598,60	0,00	0,00	0,00	0,00	96.598,60	96.598,60	0,00	100,00
8. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen													
- Betriebseinrichtungen der Gewinnung	613.440,25	0,00	0,00	0,00	613.440,25	606.318,25	1.358,00	0,00	607.676,25	5.764,00	7.122,00	0,22	0,94
- Zentralüberwachung	210.638,89	0,00	203,55	3.010,00	213.445,34	125.956,89	7.174,00	-203,55	132.927,34	80.518,00	84.682,00	3,36	37,72
- UV-Anlage	38.272,44	3.100,00	0,00	0,00	41.372,44	38.270,44	33,00	0,00	38.303,44	3.069,00	2,00	0,08	7,42
- Filtrationsanlage	496.489,67	0,00	0,00	0,00	496.489,67	494.607,67	1.853,00	0,00	496.460,67	29,00	1.882,00	0,37	0,01
- Pegelbohrung Breitenbrunn	27.916,72	0,00	0,00	0,00	27.916,72	27.915,72	0,00	0,00	27.915,72	1,00	1,00	0,00	0,00
- Pegelbohrung Haar	21.677,40	0,00	0,00	0,00	21.677,40	21.676,40	0,00	0,00	21.676,40	1,00	1,00	0,00	0,00
9. Verteilungsanlagen													
- Speicheranlagen	1.353.109,23	0,00	0,00	0,00	1.353.109,23	817.601,23	22.894,00	0,00	840.495,23	512.614,00	535.508,00	1,69	37,88
- Hauptleitung	10.533.019,62	0,00	9.482,92	141.619,15	10.665.155,85	8.081.261,62	153.990,15	-9.482,72	8.225.769,05	2.439.386,80	2.451.758,00	1,44	22,87
- Hauptleitung AHK-Abzüge	-40.090,32	0,00	0,00	0,00	-40.090,32	-13.193,32	-1.002,00	0,00	-14.195,32	-25.895,00	-26.897,00	2,50	64,59
- Hausanschlüsse öff. Raum	3.100.586,36	0,00	2.304,94	28.953,83	3.127.235,25	2.727.767,42	39.056,83	-2.303,96	2.764.520,29	362.714,96	372.818,94	1,25	11,60
- Hausanschlüsse auf Privatgrund	440.131,10	16.688,73	0,00	0,00	456.819,83	94.802,10	13.382,73	0,00	108.184,83	348.635,00	345.329,00	2,93	76,32
- Kostenerstattungen für Hausanschlüsse	-440.131,10	-16.688,73	0,00	0,00	-456.819,83	-94.802,10	-Z 13.382,73	0,00	-108.184,83	-348.635,00	-345.329,00	2,93	76,32
- Meßeinrichtungen	232.701,51	60.220,52	13.373,29	0,00	279.548,74	67.648,47	15.960,67	-10.305,40	73.303,74	206.245,00	165.053,04	5,71	73,78
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.464,99	7.333,33	2.983,60	0,00	324.814,72	261.027,99	18.790,33	-2.982,60	276.835,72	47.979,00	59.437,00	5,78	14,77
	17.386.904,70	70.653,85	28.348,30	173.582,98	17.602.793,23	13.521.494,64	263.805,98	-25.278,23	13.760.022,39	3.842.770,84	3.865.410,06	1,50	21,83
II. Gemeinsame Anlagen													
1. Bauten auf fremden Grundstücken	54.198,08	0,00	0,00	0,00	54.198,08	51.473,08	570,00	0,00	52.043,08	2.155,00	2.725,00	1,05	3,98
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.030,76	11.694,28	2.314,98	0,00	62.410,06	51.286,76	10.138,28	-2.311,98	59.113,06	3.297,00	1.744,00	16,24	5,28
	107.228,84	11.694,28	2.314,98	0,00	116.608,14	102.759,84	10.708,28	-2.311,98	111.156,14	5.452,00	4.469,00	9,18	4,68
III. Anlagen im Bau	1.000,00	274.665,96	0,00	-173.582,98	102.082,98	0,00	0,00	0,00	0,00	102.082,98	1.000,00	0,00	100,00
IV. Sonstige Anlagen													
1. Schlossgarage	1.133.392,07	0,00	0,00	0,00	1.133.392,07	624.063,07	36.135,00	0,00	660.198,07	473.194,00	509.329,00	3,19	41,75
2. Photovoltaikanlage	297.385,11	0,00	0,00	0,00	297.385,11	178.312,11	14.875,00	0,00	193.187,11	104.198,00	119.073,00	5,00	35,04
	1.430.777,18	0,00	0,00	0,00	1.430.777,18	802.375,18	51.010,00	0,00	853.385,18	577.392,00	628.402,00	3,57	40,36
V. Finanzanlagen													
Sonstige Ausleihungen	2.300,00	0,00	200,00	0,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	2.300,00	0,00	100,00
	18.928.210,72	357.014,09	30.863,28	0,00	19.254.361,53	14.426.629,66	325.524,26	-27.590,21	14.724.563,71	4.529.797,82	4.501.581,06	1,69	23,53

AS Technologie- und Gründerzentrum, gemeinsames Kommunalunternehmen
der Stadt Sulzbach-Rosenberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach

Wirtschafts- und Finanzplan

für das

Wirtschaftsjahr 2026

Technologie- und Gründerzentrum Amberg-Sulzbach gKU

Erfolgsplan 2026

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1.Umsatzerlöse	**68.000,00 €**	**65.900,00 €**
Erlöse aus Vermietung	44.000,00 €	43.000,00 €
Erlöse aus Verkauf Getränke	- €	- €
Erlöse aus Weiterverrechnung Telefon	1.000,00 €	900,00 €
Erlöse aus sonstigen Weiterverrechnungen	- €	- €
Erlöse aus Mietnebenkosten	23.000,00 €	22.000,00 €
2. sonstige betriebliche Erträge	**- €**	**- €**
Sonstige betriebliche Erträge	- €	- €
Erträge aus Herabsetzung PWB auf Forderungen	- €	- €
Erträge aus Herabsetzung EBW auf Forderungen	- €	- €
Erträge Auflösung von Rückstellungen	- €	- €
Periodenfremde Erträge	- €	- €
3. Personalaufwand	**- 3.750,00 €**	**- 3.750,00 €**
Löhne	- €	- €
Entschädigung Vorstände	- 3.700,00 €	- 3.700,00 €
Gesetzliche Sozialaufwendungen	- €	- €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	- 50,00 €	- 50,00 €
4. Abschreibungen	**- 4.000,00 €**	**- 84,00 €**
Abschreibungen	- 4.000,00 €	- 84,00 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**- 50.125,00 €**	**- 62.125,00 €**
Miete an AS Gründerpark	- €	- 19.000,00 €
Nebenkosten an AS Gründerpark	- €	- 25.000,00 €
Wohngeld WEG	- 32.000,00 €	- €
Reinigung	- 100,00 €	- 100,00 €
Reparatur und Instandhaltung Gebäude	- 100,00 €	- 100,00 €
Versicherungen	- 1.600,00 €	- 1.600,00 €
Beiträge	- 100,00 €	- 100,00 €
Gebühren, Abgaben	- 125,00 €	- 125,00 €
Reparatur, Instandhaltung, Wartung	- 1.500,00 €	- 1.500,00 €
Werbekosten	- €	- €
Geschenke	- €	- €
Bewirtungskosten	- 100,00 €	- 100,00 €
Reisekosten	- 200,00 €	- 200,00 €
Seminarkosten	- €	- €
Fremdarbeiten	- 1.400,00 €	- 1.400,00 €
Entschädigung an Verwaltungsräte	- 200,00 €	- 200,00 €
Skontoerträge 19 %	- €	- €
Porto	- 50,00 €	- 50,00 €
Telefon	- 2.000,00 €	- 2.000,00 €
Bürobedarf	- 100,00 €	- 100,00 €
Zeitschriften,Bücher,Software	- 50,00 €	- 50,00 €
Rechts-u.Beratungskosten	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €
Zwischensumme	**- 40.625,00 €**	**- 52.625,00 €**

Technologie- und Gründerzentrum Amberg-Sulzbach gKU

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Übertrag	- 40.625,00 €	- 52.625,00 €
Buchführungskosten	- 4.000,00 €	- 4.000,00 €
Abschluss- und Prüfungskosten	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €
Abfallbeseitigung	- 100,00 €	- 100,00 €
Nebenkosten d.Geldverkehrs	- 300,00 €	- 300,00 €
Sonstiger Betriebsbedarf	- 100,00 €	- 100,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- €	- €
Forderungsverluste	- €	- €
Einstellung in die PWB auf Forderungen	- €	- €
Periodenfremde Aufwendungen	- €	- €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €
Kto 2650.0 Sonst.Zinsen, ähnliche Erträge	- €	- €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €
Kapitalertragsteuer	- €	- €
anrechb.SolZ auf KESt.	- €	- €
8. JAHRESERGEBNIS	10.125,00 €	109,00 €

FINANZPLAN 2026

für das

Technologie- und Gründerzentrum Amberg-Sulzbach gKU

Lfd. Nr.	Einnahmen in T€	2025	2026	2027	2028	2029
1	aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
2	aus Geschäftstätigkeit	66	68	70	72	74
3	Kapitalzuführung Gewährträger	0	450	0	0	0
4	Abbuchung von den Rücklagen / Verlustvortrag	0	60	0	0	0
	SUMME	66	578	70	72	74

Lfd. Nr.	Ausgaben in T€	2025	2026	2027	2028	2028
1	aus Finanzierungstätigkeit (keine Fremdfinanzierung)	0	0	0	0	0
2	aus Geschäftstätigkeit	66	58	68	69	70
3	aus Investitionstätigkeit	0	520	0	0	0
4	Zuführung zu den Rücklagen / Verlusttilgung	0	0	2	3	4
	SUMME	66	578	70	72	74

BILANZ

für

AS Technologie- und Gründerzentrum
An der Maxhütte 1
92237 Sulzbach-Rosenberg

Bilanz zum 31.12.2024

Blatt 1

Technologie- u. Gründerzentrum Amberg-Sulzbach gKU, Sulzbach-Rosenberg

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00	2,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		20,00	105,00
Summe Anlagevermögen		22,00	107,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.198,21		27.506,49
2. sonstige Vermögensgegenstände	5.923,12	35.121,33	8.768,22
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		192.499,25	207.600,64
Summe Umlaufvermögen		227.620,58	243.875,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten		22,01	22,07
		227.664,59	244.004,42

Blatt 2

Bilanz zum 31.12.2024

Technologie- u. Gründerzentrum Amberg-Sulzbach gKU, Sulzbach-Rosenberg

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage		170.005,12	176.881,95
III. Verlustvortrag		61.862,02	53.995,10
IV. Jahresüberschuss		2.947,81	14.743,75-
Summe Eigenkapital		162.220,10	159.272,29
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		39.968,00	54.578,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.861,71		27.716,25
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.332,86		1.155,96
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.281,92	25.476,49	1.281,92
		227.664,59	244.004,42

GEWINN-/VERLUSTRECHUNUNG

für

AS Technologie- und Gründerzentrum
An der Maxhütte 1
92237 Sulzbach-Rosenberg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

AS Technologie- und Gründerzentrum
gemeinsames Kommunalunternehmen der Stadt Sulzbach-Rosenberg
und des Landkreises Amberg-Sulzbach,
Sulzbach-Rosenberg

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	65.988,19	64.643,18
2. sonstige betriebliche Erträge	10.509,18	8.466,85
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.696,00	3.696,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	48,00
	3.696,00	3.744,00
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	85,00	85,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	69.998,35	84.024,78
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	229,79	0,00
7. Ergebnis nach Steuern	**2.947,81**	**14.743,75-**
8. Jahresüberschuss	**2.947,81**	**14.743,75-**

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresergebnis

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 EUR
b) mit den Einlagen des Gewährträgers auszugleichen	0,00 EUR
c) auf neue Rechnung vorzutragen	2.947,81 EUR

Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH

Wirtschafts- und Finanzplan

für das

Wirtschaftsjahr 2026

Erfolgsplan 2026

Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH
Rathausgasse 5
92237 Sulzbach-Rosenberg

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Stand 30.09.2025 2025
1. Umsatzerlöse	104.905,00 €	84.000,00 €	55.528,30 €
a) Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung			
Konto 4861, 4862 Erlöse aus Vermietung	104.905,00 €	84.000,00 €	55.528,30 €
b) Umsatz aus dem Verkauf von Grundstücken			
Konto 4002 Erlöse aus Grundstücksverkäufen	- €	- €	- €
2. sonstige betriebl. Erträge	1.000,00 €	1.000,00 €	0,09 €
Konto 4960 Periodenfremde Erträge	- €	- €	- €
Konto 4830 Sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	0,09 €
Konto 4855 Ertrag aus Anlagenabgängen	- €	- €	- €
Konto 4923 Erträge aus Herabsetzung EWB auf Forderungen	- €	- €	- €
Konto 4925 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	- €	- €	- €
Konto 4930 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	- €	- €	- €
Konto 4970 Versicherungsentschädigung, Schadenersatz	- €	- €	- €
Konto 4971 Entschädigungen für Prozesskosten	1.000,00 €	1.000,00 €	- €
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	- 6.520,00 €	- 6.520,00 €	- 3.634,12 €
a) Aufw.f.Hausbewirtschaftung			
Konto 5001 Pachtaufwendungen	- 120,00 €	- 120,00 €	- 122,71 €
Konto 5003 Erbbauzinsen	- €	- €	- €
Konto 5004 Miet- und Räumungsklagen	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €	- €
Konto 5005 Betriebskosten	- 1.500,00 €	- 1.500,00 €	- 1.125,00 €
Konto 5006 Aufwendungen für Leerstand	- 500,00 €	- 500,00 €	- 375,00 €
Konto 5007 Instandhaltungskosten nicht umlegbar	- 2.000,00 €	- 2.000,00 €	- 961,41 €
Konto 5009 Verwaltergebühren	- 1.400,00 €	- 1.400,00 €	- 1.050,00 €
4. Personalaufwand	- €	- €	- €
a) Löhne und Gehälter			
Konto 6020 Gehälter	- €	- €	- €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
Konto 6110 Gesetzliche Sozialaufwendungen	- €	- €	- €
Konto 6120 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	- €	- €	- €
5. Abschreibungen	- 41.504,00 €	- 30.432,00 €	- 16.127,96 €
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs			
Konto 6221 Abschreibungen auf Gebäude	- 5.832,00 €	- 5.832,00 €	- 4.373,98 €
Konto 6224 Abschreibungen auf Geschäftsbauten	- 35.672,00 €	- 24.600,00 €	- 11.753,98 €
6. sonst.betriebl.Aufwendungen	- 20.615,00 €	- 37.615,00 €	- 20.978,47 €
Konto 6303 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	- 1.200,00 €	- 1.200,00 €	- 1.200,00 €
Konto 6305 Aufwand für Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	- 1.200,00 €	- 1.200,00 €	- 900,00 €
Konto 6400 Versicherungen	- 55,00 €	- 55,00 €	- 53,55 €
Konto 6420 Beiträge	- 100,00 €	- 100,00 €	- 85,00 €
Konto 6430 Sonstige Abgaben	- 200,00 €	- 200,00 €	- 103,44 €
Zwischensumme	- 2.755,00 €	- 2.755,00 €	- 2.341,99 €

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Stand 30.09.2025 2025
Übertrag	- 2.755,00 €	- 2.755,00 €	- 2.341,99 €
Konto 6550 Garagenmieten	- 480,00 €	- 480,00 €	- 360,00 €
Konto 6640 Bewirtungskosten	- 400,00 €	- 400,00 €	- €
Konto 6800 Porto	- 80,00 €	- 80,00 €	- €
Konto 6815 Bürobedarf	- 300,00 €	- 300,00 €	- €
Konto 6668 Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	- €	- €	- €
Konto 6825 Rechts- und Beratungskosten	- 500,00 €	- 500,00 €	- 55,66 €
Konto 6830 Buchführungskosten	- 7.000,00 €	- 7.000,00 €	- 5.250,00 €
Konto 6827 Abschluss- und Prüfungskosten	- 8.500,00 €	- 8.500,00 €	- 6.375,00 €
Konto 6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	- 600,00 €	- 600,00 €	- 365,82 €
Konto 6920 Einstellung in die Pauschalwertberichtigung	- €	- €	- €
Konto 6923 Einstellung in die Einzelwertberichtigung	- €	- 17.000,00 €	- 6.230,00 €
Konto 6930 Forderungsverluste	- €	- €	- €
Konto 6960 Periodenfremde Aufwendungen	- €	- €	- €
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.100,00 €	20.100,00 €	11.021,79 €
Konto 7100 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100,00 €	100,00 €	- €
Konto 7101 Zinsen aus Guthaben bei Kreditinstituten	11.000,00 €	20.000,00 €	11.021,79 €
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- €	- €	- €
Konto 7630 Kapitalertragsteuer	- €	- €	- €
Konto 7633 SolZ auf Kapitalertragsteuer	- €	- €	- €
9. sonstige Steuern	- 40,00 €	- 40,00 €	- 58,56 €
Konto 7680 Grundsteuer	- 40,00 €	- 40,00 €	- 58,56 €
10. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	48.326,00 €	36.493,00 €	25.751,07 €

FINANZPLAN 2026

Lfd. Nr.	Verfügbare Mittel in T€	2025	2026	2027	2028	2029
1	Freiwerdende Mittel aus Finanzierung der Abschreibungen u. Anlagenabgänge	30	42	42	42	42
2	aus Geschäftstätigkeit	30	48	48	48	48
3	Entnahme aus Rücklagen	190	0	0	0	0
4	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
	SUMME	250	90	90	90	90

Lfd. Nr.	Benötigte Mittel in T€	2025	2026	2027	2028	2029
1	Investitionen	250	0	0	0	0
1	Tilgung der Kredite	0	0	0	0	0
2	Zuführung zur Rücklage	0	90	90	90	90
	SUMME	250	90	90	90	90

BILANZ

für

Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH
Rathausgasse 5
92237 Sulzbach-Rosenberg

Bilanz zum 31.12.2024

Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH Wohnungswirtschaft, Sulzbach-Rosenberg

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	620.060,81		641.564,81
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,00		2,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.900,00		0,00
		631.962,81	641.566,81
Summe Anlagevermögen		631.962,81	641.566,81
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		78.911,36	77.095,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.385,15		92.573,27
2. sonstige Vermögensgegenstände	40.537,17		28.482,57
		134.922,32	121.055,84
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		869.742,93	825.321,35
Summe Umlaufvermögen		1.083.576,61	1.023.472,58
		1.715.539,42	1.665.039,39

Bilanz zum 31.12.2024

Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH Wohnungswirtschaft, Sulzbach-Rosenberg

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		2.658.717,78	2.658.717,78
II. Verlustvortrag		1.024.857,79	
III. Jahresüberschuss		49.529,02	
IV. Bilanzverlust - davon Verlustvortrag EUR 0,00 (EUR 1.061.526,78)			1.024.857,79
Summe Eigenkapital		1.683.389,01	1.633.859,99
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		10.405,00	10.700,00
C. Verbindlichkeiten			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.928,00 (EUR 17.928,00)	17.928,00		17.928,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.537,98 (EUR 82,12)	1.537,98		82,12
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.050,68 (EUR 1.002,50)	1.050,68		1.002,50
4. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 289,22 (EUR 357,41) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.228,75 (EUR 1.466,78)	1.228,75		1.466,78
		21.745,41	20.479,40
		1.715.539,42	1.665.039,39

GEWINN-/VERLUSTRECHUNUNG

für

Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH
Rathausgasse 5
92237 Sulzbach-Rosenberg

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Stadtbau Sulzbach-Rosenberg GmbH Wohnungswirtschaft, Sulzbach-Rosenberg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		73.759,50	74.051,88
2. sonstige betriebliche Erträge		1.121,78	3.157,79
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		5.347,12	8.357,22
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		21.504,00	21.504,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		19.070,27	18.398,71
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		20.610,93	7.756,21
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4,84	0,00
8. Ergebnis nach Steuern		49.565,98	36.705,95
9. sonstige Steuern		36,96	36,96
10. Jahresüberschuss		49.529,02	36.668,99
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr			1.061.526,78
12. Bilanzverlust			1.024.857,79

MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG

2025 BIS 2029

Mittelfristige Finanzplanung 2025 - 2029

1. Allgemeines

Mit dem Instrument der Finanzplanung soll eine dauerhafte Ordnung der Finanzen der Stadt gesichert werden. Zu diesem Zweck soll die Finanzplanung die finanziellen Möglichkeiten und den tatsächlichen Bedarf in den kommenden Jahren darstellen. Für das Geschäftsjahr 2026 wird auf die Ausführungen im Vorbericht zum Haushaltsplan verwiesen.

2. Verwaltungshaushalt

Wie in der nachstehenden tabellarischen Übersicht dargestellt, kann insbesondere in den Jahren 2027 bis 2029 mit einem zufriedenstellenden Ergebnis bei den kommunalen Steuereinnahmen (netto) gerechnet werden. Beim Gewerbesteueraufkommen brutto wird für die Jahre 2026 bis 2029 von Einnahmen von rund 10 Mio. € ausgegangen. Bei den Einkommensteueranteilen wird mit einer kontinuierlichen Erhöhung gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Ab 2026 werden voraussichtlich 52,4 Prozentpunkte zur Ermittlung der Kreisumlage herangezogen. Für die mittelfristige Finanzplanung von 2026 bis 2029 wurde der gleiche Prozentsatz zugrunde gelegt.

Für die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Sulzbach-Rosenberg hat die Höhe der Kreisumlage unmittelbare gravierende Auswirkungen. Nachdem 2020 erstmalig die 10-Millionen-Euro-Marke bei der Kreisumlage überschritten wurde wird nun prognostiziert, dass 2027 sogar mehr als 15 Millionen € an den Landkreis Amberg-Sulzbach abgeführt werden müssen. Diese extreme Steigerung bei der Kreisumlage sorgt unter anderem dafür, dass der Haushaltsausgleich / die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt im Jahr 2027 voraussichtlich nicht erreicht werden kann.

Im selben Zeitraum sind aber auch auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes (ohne Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage) insbesondere durch die deutlich erhöhten Personalaufwendungen weiterhin mit Ausgaben, welche deutlich über den Jahren bis 2024 liegen zu rechnen. Dies stellt die nachfolgende tabellarische Übersicht dar:

Entwicklung der Ausgabepositionen 2025-2029

In Tausend €	vorl. RE 2025	2026	2027	2028	2029
Personalausgaben	13.919	14.675	14.876	15.077	15.278
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.808	9.054	8.900	8.900	8.900
Lfd. Zuweisungen und Zuschüsse	3.349	2.923	2.988	2.958	3.007
Zinsausgaben	1.344	1.500	1.500	1.500	1.500
Städtische Ausgaben insgesamt:	**26.420**	**28.152**	**28.264**	**28.435**	**28.685**

Erläuternd sei zur Ausgabenseite noch hinzugefügt:

a) Personalausgaben

Zur Steigerung der Ausgaben des Personalkörpers im Jahr 2026 wird auf die Ausführungen im Vorbericht des Haushalts verwiesen.

Ersatz- und Neueinstellungen, Stundenausweitungen und Höhergruppierungen für die Folgejahre sind im vorliegenden Entwurf nicht berücksichtigt.

b) Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Nach einem vorläufigen Ist-Ergebnis im Jahr 2025 in Höhe von 7.808 T€ wurden im Jahr 2026 beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand Haushaltsansätze in Höhe von 9.054 T€ gebildet. Hierbei wurden unter Anderem mehrere Gutachten, die Abführung von Vorsteuer (Umsatzsteuer) für die Generalsanierung des Waldbads sowie deutlich erhöhte Ansätze für den Gebäudeunterhalt im Haushaltsjahr 2026 berücksichtigt. Die Mittelbereitstellung in den Folgejahren orientiert sich an den Werten aus dem Jahr 2026.

c) Zinsausgaben

Die Zinsausgaben sind in den Jahren bis 2021 aufgrund des allgemeinen Zinsniveaus, aber auch aufgrund der Umschichtung hin zu kurzfristigen Kreditaufnahmen mit variablem Zinssatz enorm gesunken (von 2.662 T€ in 2007 auf 520 T€ in 2021). Seit dem Haushaltsjahr 2023 muss nun wieder mit einer merklichen Erhöhung der Zinslast geplant werden, insbesondere aufgrund der gegenüber der Vor-Corona-Zeit deutlich höheren Zinskonditionen für Kreditneuaufnahmen.

3. Freie Finanzspanne

Finanzplanung Jahre 2025 bis 2029

Im Haushalt 2026 gehen wir von einer positiven freien Finanzspanne von ca. 126.700 € aus. Im Haushaltsjahr 2027 wird es voraussichtlich nicht möglich sein eine positive freie Finanzspanne zu erwirtschaften, allerdings wird ab dem Jahr 2028 wieder mit einer positiven freien Finanzspanne gerechnet.

in €	vorl. RE 2025	2026	2027	2028	2029
Verwaltungshaushalt Einnahmen/Ausgaben	51.134.123	56.440.300	54.623.000	56.644.000	56.767.000
Zuführung zum Vermögenshaushalt (o.SR) Zuführung vom Vermögenshaushalt	7.530.239	3.693.800	722.000	4.079.000	3.195.000
./.ordentliche Tilgung (ohne Umfinanzierung)	2.992.809	2.676.100	2.602.000	2.602.000	2.802.000
Freie Finanzspanne	**4.537.431**	**1.017.700**	**-1.880.000**	**1.477.000**	**393.000**

4. Vermögenshaushalt

Dem fortgeschriebenen Investitionsprogramm sind die wichtigsten Vorhaben zu entnehmen. Die folgenden Planungsjahre 2027 bis 2029 weisen Ausgaben im investiven Bereich von 38.874 T€ auf.

Die Verschuldung im Kameralhaushalt reduziert sich im Jahr 2026 voraussichtlich um 126.700 auf 58,4 Mio. € an. Hier wurde die in Aussicht gestellte Stabilitätshilfe in Höhe von 4.000.000 € mit eingerechnet. In der mittelfristigen Finanzplanung 2024-2028 des Haushalts 2025 ging man noch davon aus, dass im Haushalt 2026 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 8.821.000 € ausgewiesen werden muss. Somit ergibt sich hier eine Verbesserung von rund 9 Mio. gegenüber der Vorjahresprognose.

In den Haushaltsjahren 2027 bis 2029 wird nun, sofern keine weiteren Stabilitätshilfen seitens des Freistaats Bayern gewährt werden, mit einer Nettoneuverschuldung in Höhe von insgesamt knapp 6 Mio. € gerechnet. Der Schuldenstand würde dann Ende 2029 64,4 Mio. € betragen.

Zu den geplanten haushaltlichen Baumaßnahmen wird auf die Ausführungen im Vorbericht des Haushalts 2026 verwiesen. Einige Maßnahmen werden im laufenden Haushaltsjahr 2026 noch nicht abgeschlossen sein bzw. teils erst begonnen werden. Diese Maßnahmen werden dann natürlich deutliche finanzielle Auswirkungen auch auf die Haushalte der folgenden Jahre haben.

Inwieweit im Allgemeinen die prognostizierten und eingeplanten Gesamtkosten der Baumaßnahmen tatsächlich realistisch sein werden bleibt abzuwarten.

5. Stabilisierungshilfen

Für das Jahr 2025 wurde der Stadt Sulzbach-Rosenberg vom Freistaat Bayern insgesamt 4.000.000 € an Stabilisierungshilfen in Aussicht gestellt, welche nach Erfüllung bestimmter Auflagen im Laufe des Jahres 2026 ausgezahlt werden sollen. Diese Zuwendung wurde in gleicher Höhe im Haushalt 2026 eingeplant.

Der Stadtrat der Stadt Sulzbach-Rosenberg hat in seiner Sitzung vom 24.03.2026 beschlossen, dass auch im Jahr 2026 erneut Stabilisierungshilfen beantragt werden sollen. Auch für die Folgejahre wird davon ausgegangen, dass der Stadtrat einer erneuten Beantragung von Stabilisierungshilfen zustimmen wird.

Da jedoch noch ungewiss ist, ob und wenn ja in welcher Höhe in den Jahren 2026 ff. vom Freistaat Bayern an die Stadt Sulzbach-Rosenberg Stabilisierungshilfen gezahlt werden, wurden diese Zuwendungen, die sich durchaus erneut im Millionenbereich befinden könnten, in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushalts 2026 noch nicht berücksichtigt.

6. Außerhaushaltliche Verbindlichkeiten

Die Rückführung des Vorfinanzierungsvertrages über 8,1 Mio. € für städtische Abwassereinrichtungen (Abwasseranlagenvertrag IV) erfolgte über Mehreinnahmen bei den Abwassergebühren seit 2016. In der haushaltlichen Finanzplanung waren seit 2015 jeweils Mittel i.H.v. 500.000 € (zuzüglich Beteiligungen durch andere Gemeinden) zur Rückführung des Geschäftsbesorgungsvertrages vorgesehen. Die aufgrund der seinerzeitigen guten Kassenlage der Stadt Sulzbach-Rosenberg konnten in den Jahren bis 2019 für den Abwasseranlagenvertrag IV Sondertilgungen vorgenommen werden. Dies führte dazu, dass die für diesen Vertrag aufgenommenen Gelder deutlich früher als ursprünglich geplant abfinanziert waren. Die letzte Rate wurde im Haushaltsjahr 2023 entrichtet.

Aktuell plant die Stadt Sulzbach-Rosenberg die Erschließung der neuen Baugebiete „Loderhof III“ (Beginn der Umsetzung wird noch im Jahr 2026 angestrebt) und „Am Katzenberg Nord“ mittels Erschließungsträgerschaft durch Geschäftsbesorgungsverträge zu realisieren. Das Gesamtvolumen der Geschäftsbesorgungsverträge der Stadt Sulzbach-Rosenberg wird sich dadurch wieder deutlich erweitern. Allerdings wird prognostiziert, dass sich die diesbezüglich noch abzuschließenden Geschäftsbesorgungsverträge durch den Abverkauf der voll erschlossenen Bauparzellen in der vorgesehenen Zeit von 5 Jahren pro Baugebiet eigenständig refinanzieren werden. Da sich die entsprechenden Grundstücke bereits im Eigentum der Stadt Sulzbach-Rosenberg befinden, fließen bei Verkauf der Parzellen der für den Grund und Boden ausgewiesene Verkaufspreis dem städtischen Haushalt wieder zu und ist demnach nicht Bestandteil der außerhaushaltlichen Verbindlichkeiten.

7. Entwicklung der Gesamtverbindlichkeiten

Es ist für eine moderatere Schuldenentwicklung weiterhin unumgänglich, bei jeder neuen Aufstellung des städtischen Haushalts die in den Vorjahren geplanten Investitionen nochmals kritisch zu hinterfragen und einzelne Vorhaben gegebenenfalls weiter zeitlich zu verschieben oder womöglich von einzelnen Maßnahmen gänzlich abzurücken.

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Nettokreditaufnahme lt. RE/HPl	1.460.438 €	3.097.090 €	-126.700 €	2.321.000 €	-722.000 €	4.384.000 €
Schuldenstand Stadt z. 31.12.	**55.516.606 €**	**58.613.696 €**	**58.486.996 €**	**60.807.996 €**	**60.085.996 €**	**64.469.996 €**
KFB-Finanzierung Drehleiter	39.474 €	13.158 €	- €	- €	- €	- €
Kapitalisierung für Vereine	3.352 €	2.687 €	2.022 €	1.357 €	692 €	- €
Erwerb Immobilien von Stadtbau GmbH	90.484 €	51.530 €	19.530 €	- €	- €	- €
Neue Baugebiete	- €	- €	1.000.000 €	1.500.000 €	2.000.000 €	1.300.000 €
Schuldenstand außerhaushaltlich	**133.310 €**	**67.375 €**	**1.021.552 €**	**1.501.357 €**	**2.000.692 €**	**1.300.000 €**
Gesamtschuldenstand	**55.649.916 €**	**58.681.071 €**	**59.508.548 €**	**62.309.353 €**	**62.086.688 €**	**65.769.996 €**

Stadt Sulzbach Rosenberg

FINANZPLANUNG

FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2025 - 2029

Vormerkungen

Allgemeines

Für die Aufstellung und Fortschreibung der Finanzplanung gelten die grundlegenden Bestimmungen des Art. 70 GO.
Wichtige Posten wurden unter Beachtung der aktuell vom Bayer. Staatsministerium des Innern mitgeteilten Orientierungsdaten ermittelt. Örtliche Abweichungen sowie vorliegende Stadtratsbeschlüsse sind - soweit erforderlich - berücksichtigt.

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

lfd. Nr.	Gruppierungs-nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart - in 1.000 Euro	2025	2026	2027	2028	2029
		Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
		Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
01	000,001	Grundsteuer A und B	2.653	2.812	2.812	2.812	2.812
02	003	Gewerbesteuer	8.900	10.000	10.000	10.000	10.300
03	01	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer/USt.-Anteil	14.194	15.054	16.210	17.085	17.413
04	02,03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	49	47	47	47	47
05	00-03	Steuern zusammen	25.796	27.913	29.069	29.944	30.572
06	04-06	Allgemeine Zuweisungen	10.299	10.477	8.227	9.328	8.773
07	08	Allgemeine Umlagen	36	32	32	32	32
08	0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	**36.131**	**38.422**	**37.328**	**39.304**	**39.377**
		Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
09	10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	4.515	4.581	4.600	4.600	4.600
10	13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.196	1.131	1.100	1.100	1.100
	16,17	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
11	160,170	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Bund LAF, ERP-Sondervermögen	71	39	45	40	40
12	161,171	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	1.186	1.262	1.500	1.500	1.500
13	162,163,172,173	von Gemeinden, Gem. Verbänden und Zweckverbänden	335	373	360	360	360
14	164-168,169,174-178	von sonstigen Bereichen	5.938	5.438	5.050	5.050	5.050
15	1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	**13.241**	**12.824**	**12.655**	**12.650**	**12.650**
		Sonstige Finanzeinnahmen					
16	20	Zinseinnahmen	36	41	40	40	40
17	23	Schuldendiensthilfen					
18	21,22,24-28	Übrige Finanzeinnahmen	4.838	5.153	4.600	4.650	4.700
			(166)	(203)	(0)	(0)	(0)
19	2	sonstige Finanzeinnahmen zusammen (Hauptgruppe 2)	**4.874**	**5.194**	**4.640**	**4.690**	**4.740**
20	0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	**54.246**	**56.440**	**54.623**	**56.644**	**56.767**
		Einnahmen des Vermögenshaushalts					
21	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.310	3.694	722	4.079	3.195
		Sonderrücklage Abwasser	0	0	0	0	0
		Sonderrücklage Straßenreinigung	4	4	0	0	0
22	31	Entnahmen aus Rücklagen incl. SR Abwasser	1.066	503	4.400	0	0
23	32,33,34	Rückflüsse v. Darlehen u.v. Kapitaleinlagen, Einnahmen a.d. Veräußerung. v. Beteiligungen u. Sachen d. Anlageverm.	1.928	1.387	1.000	1.000	1.000
24	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	342	198	200	200	200
	36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
25	360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
26	361	vom Land	4.273	4.990	4.709	3.076	8.853
27	362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden u Zweckverbänden	42	26	5	5	5
28	364-368	von sonstigen Bereichen	1.919	1.570	0	242	0
	37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
29	370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	
30	371	vom Land	0	0	0	0	0
31	372,373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden u Zweckverbänden	0	0	0	0	0
32	374,377,378	von sonstigen öffentlichen Bereichen und Kreditmarkt	7.693	4.447	6.723	2.380	7.686
		Umschuldungen	(1.603)	(1898)	(1800)	(500)	(500)
33	379	Innere Darlehen					
	381	Schuldendiensthilfen vom Land (Stabilisierungshilfe)	0	4.000	0	0	0
34							
35	3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)	**20.577**	**20.819**	**17.759**	**10.982**	**20.939**
36	0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppe 0-3)	**74.823**	**77.259**	**72.382**	**67.626**	**77.706**

lfd. Nr.	Gruppierungs-nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart - in 1.000 Euro-	2025	2026	2027	2028	2029
		Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
37	40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	**14.474**	**14.675**	**14.876**	**15.077**	**15.278**
		Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand					
38	50-66	Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	8.699	9.054	8.900	8.900	8.900
39	670-678	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	183	153	150	150	150
40	679	Innere Verrechnungen	5.863	5.371	5.000	5.000	5.000
41	68	Kalkulatorische Kosten	3.685	4.350	4.000	4.000	4.000
42	5/6	Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5 / 6)	**18.430**	**18.928**	**18.050**	**18.050**	**18.050**
		Zuweisungen und Zuschüsse (nicht f. Investitionen)					
43	70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.930	2.534	2.600	2.650	2.700
	71,72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen					
44	710, 720	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
45	711,721	an Land	19	20	20	20	20
46	712,713,722,723	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	0	0	0	0	0
47	715,725	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	199	156	155	75	75
48	714,716-718,724,726,727	an sonstige Bereiche	201	198	198	198	197
49	73-78	Leistungen der Sozialhilfe u.a.	15	15	15	15	15
50	7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	**3.364**	**2.923**	**2.988**	**2.958**	**3.007**
		Sonstige Finanzausgaben					
51	80	Zinsausgaben	1.580	1.500	1.500	1.500	1.500
52	81	Gewerbesteuerumlage	866	843	875	875	901
53	82,83	allgem. Zuweisungen und Umlagen / Kreisumlage	12.174	13.857	15.612	14.105	14.836
54	84,85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	44	16			
55	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.310	3.694	722	4.079	3.195
		zzgl. Sonderrücklage Straßenreinigung	4	4	0	0	0
		zzgl. Sonderrücklage Abwasser	0	0	0	0	0
56	8	Sonstige Finanzausgaben zusammen	**17.978**	**19.914**	**18.709**	**20.559**	**20.432**
57	4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4-8)	**54.246**	**56.440**	**54.623**	**56.644**	**56.767**
		Ausgaben des Vermögenshaushalts					
	92,98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen					
58	920,980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
59	921,981	an Land	0	0	0	0	0
60	922,982,923,983	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	0	0	0	0	0
61	924-928,984-988	an sonstige Bereiche	857	497	1.180	1.115	830
	93	Vermögenserwerb					
62	930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen					
63	932	Erwerb von Grundstücken	1.575	758	263	263	158
64	934	Erwerb immaterielles Anlagevermögen	99	257	150	150	150
65	935	Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlagevermögens	2.328	1.806	1.594	1.490	1.109
66	94,95,96	Eigene Baumaßnahmen	10.293	12.320	10.170	4.862	15.390
67	92,93,94,95,96,98	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zus.	**15.152**	**15.638**	**13.357**	**7.880**	**17.637**
68	90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	566	203	0	0	0
	903	davon aus Entnahme von Sonderrücklage	(166)	(203)	(0)	(0)	(0)
69	91	Zuführung an Sonderrücklagen Abwasser	0	0	0	0	0
		Zuführung an Sonderrücklagen Straßenreinigung	4	4	0	0	0
		Zuführung an allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
	97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung an Inneren Darlehen					
70	970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
71	971	an Land	2	2	2	2	2
72	972,973	an Gemeinden u. Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.					
73	974,977,978	an sonstigen öffentl. Bereich und Kreditmarkt	4.853	4.572	4.400	3.100	3.300
		Davon Umschuldungen	(1603)	(1898)	(1800)	(500)	(500)
		Davon Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0
74	979	Rückzahlung von Inneren Darlehen	0	0	0	0	0
75	992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)	0	0	0	0	0
76	990,991	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	0	400	0	0	0
77	90,91,97,99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	**5.425**	**5.181**	**4.402**	**3.102**	**3.302**
78	9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)	**20.577**	**20.819**	**17.759**	**10.982**	**20.939**
79	4-9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9)	**74.823**	**77.259**	**72.382**	**67.626**	**77.706**
		Netto-Neuverschuldung: (Aufnahme Neudarlehen abzügl. Tilgung Altkredite)	**2.838**	**-127**	**2.321**	**-722**	**4.384**
		Zuführung zu den allgemeinen Rücklagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Freie Finanzspanne	**58 €**	**1.018 €**	**-1.880 €**	**1.477 €**	**393 €**

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

- Aufteilung lfd. Nr. 65 des Teils 1 -

lfd. Nr.	Gliederungs-nummer	Aufgabenbereiche - in 1.000 Euro -	2025	2026	2027	2028	2029
			5	5	5	5	5
01	00-08	Allgemeine Verwaltung	485	406	155	209	161
02	10-16	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	579	904	962	435	555
		Schulen					
03	21	Grund- und Hauptschulen	747	722	3.014	2.015	7.665
04	22	Realschulen	0	0	0	0	0
05	23	Gymnasien	0	0	0	0	0
06	24-26	Berufsbildende Schulen	0	0	0	0	0
07	27	Sonderschulen	0	0	0	0	0
08	28	Gesamtschulen	0	0	0	0	0
09	20,29	Übriges	0	0	0	0	0
10	2	Epl. 2 zusammen	**747**	**722**	**3.014**	**2.015**	**7.665**
		Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege					
11	31	Wissenschaft, Forschung	0	0	0	0	0
12	35	Volksbildung	85	2	0	2	2
13	30,32-34,36,37	Übriges	550	731	30	32	24
14		Epl. 3 zusammen	**635**	**733**	**30**	**34**	**26**
		Soziale Sicherung					
15	46	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	251	266	1001	936	701
16	40,47	Übriges	0	0	0	0	0
17	4	Epl. 4 zusammen	**251**	**266**	**1.001**	**936**	**701**
		Gesundheit, Sport und Erholung					
18	51	Krankenhäuser	0	0	0	0	0
19	50,54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0	0	0	0	0
20	55,56,57	Sport, Badeanstalten	390	430	157	8	8
21	58,59	Übriges	209	201	122	181	101
22	5	Epl. 5 zusammen	**599**	**631**	**279**	**189**	**109**
		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
23	63-66	Straßen	2.982	3.176	1.642	920	4.289
24	60,61,62,67-69	Übriges	1.487	1.375	1.732	438	428
25	6	Epl. 6 zusammen	**4.469**	**4.551**	**3.374**	**1.358**	**4.717**
		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
26	70	Abwasserbeseitigung	3485	2551	3739	2139	2937
27	72	Abfallbeseitigung	75	75	0	0	0
28	73-79	Übriges	969	536	306	435	236
29	7	Epl. 7 zusammen	**4.529**	**3.162**	**4.045**	**2.574**	**3.173**
		Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sonderverm.					
30	80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	1499	0	201	0	0
31	88,89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1191	4263	296	130	530
32	8	Epl. 8 zusammen	**2.690**	**4.263**	**497**	**130**	**530**
33	0-8	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Insg. (siehe lfd. Nr. 65 des Teils 1)	**14.984**	**15.638**	**13.357**	**7.880**	**17.637**

INVESTITIONSPROGRAMM

für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029

(Art. 70 Abs. 2 GO, § 24 Abs. 2 KommHV)

lfd. Nr. lt. Auft. Fin. Pl.	Glied. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen	2025	2026	2027	2028	2029
01	00-08	***Allgemeine Verwaltung***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	199	86	50	100	50
		Immaterielle Vermögensgegenstände	46	212	105	109	111
		Medientechnik Rathaus	10	2	0	0	0
		Glasfasertechnik	10	1	0	0	0
		Sanierung Haus für Bürgerdienste	100	50	0	0	0
		Ertüchtigung Rathausgasse	100	5	0	0	0
		Sanierung Rathaus Heizung/Lüftung	20	50	0	0	0
02	10-16	***Öffentliche Sicherheit und Ordnung***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	41	0	0	15	0
		Immaterielle Vermögensgegenstände	6	6	6	6	6
		Ersatz Feuerwehrfahrzeuge Rosenberg	62	124	537	125	120
		Ersatz Feuerwehrfahrzeuge Sulzbach	170	93	69	119	259
		Anlagevermögen Feuerwehr Großalbershof	0	3	120	0	0
		Brandschutz für alle Feuerwehren (lfd. Ausrüstung)	132	91	50	70	70
		Katastrophenschutz	95	169	80	100	100
		Sanierung FFW Sulzbach	38	0	0	0	0
		Löschwassereinrichtungen	5	0	0	0	0
		Feuerwehrhaus Siebeneichen	0	18	0	0	0
		Feuerwehrhaus Großalbershof	0	400	100	0	0
		Sanierung FFW Rosenberg	30	0	0	0	0
03	21-29	***Grund- und Hauptschulen***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	206	224	144	250	150
		Immaterielle Vermögensgegenstände	22	16	20	15	15
		Jahnschule - KIPS + FAG	189	262	2.000	100	0
		Pestalozzischule - Ganztagesschule	200	0	800	1.500	2.500
		Mittelschule - Generalsanierung	80	180	50	150	5.000
		Mittelschule - KIPS	50	40	0	0	0
12	352	***Öffentliche Büchereien***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	0	2	0	2	2
		Heizungsanlage	20	0	0	0	0
		Brandmeldeanlage	65	0	0	0	0
13	3211	***Stadtmuseum***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	5	5	5	5	5
		Umbau Montangeschichte	0	1			
	3210	***Stadtarchiv***					
		Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0	2	0
		Sanierung Lüftungsanlage	35	0	0	0	0
	3213	***Seidel-Anwesen***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	303	280	0	0	0
	332/333	***Städtische Sing- und Musikschule, incl. Bergknappenkapelle***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	20	9	7	7	7
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens (Bergknappenkapelle)	0	2	0	0	0
		Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
		Heizungsanlage	20	0	0	0	0
		Brandmeldeanlage	65	0	0	0	0
	340	***Heimat- und sonst. Kulturpflege***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	35	6	6	6	6
		Öko Ausgleichsflächen incl. Nebenkosten	35	35	12	12	6
	365	***Denkmalschutz***					
		Beschilderung historischer Gebäude	8	0	0	0	0
		- Stadtmauersanierung	20	390	0	0	0
		Inventarisierung Grabsteine Judenfriedhof	2	3	0	0	0
		Übertrag:	2.446	2.765	4.161	2.693	8.407

			2025	2026	2027	2028	2029
		Übertrag:	2.446	2.765	4.161	2.693	8.407
15	460/464	***Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
		Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1	1	1
		KIGA Baukostenzuschuss allgemein	50	50	0	0	0
		Sanierung Wintergarten/Treppenhausverglasung KiTa"An der Point"	0	0	0	0	0
		Umbau Hängematte	50	50	0	0	0
		Kindergarten St. Marien	150	165	1.000	935	700
20	55,56	***Sport, eigene Sportstätten***					
		Investitionszuschüsse a. Sportvereine, incl. Ablöse	8	8	0	0	0
		Sanierung Skaterbahnanlage	10	10	0	0	0
		Immaterielle Vermögensgegenstände	3	1	0	1	1
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
	57	***Waldbad***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	45	10	7	7	7
		Generalsanierung	324	401	150	0	0
21	58,59	***Park- und Gartenanlagen, sonstige Erholungseinrichtungen***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	154	134	120	180	100
		Immaterielle Vermögensgegenstände	2	2	2	1	1
		Errichtung / Neubau Stadtgärtnerei	0	5	0	0	0
		Grunderwerb incl. Nebenkosten Gärtnerei	1	1	0	0	0
		Grunderwerb incl. Nebenkosten Kinderspielplätze	1	1	0	0	0
		Kinderspielplätze	43	40	0	0	0
		Kneippbecken	0	10	0	0	0
		Anlagenerweiterung allgemein	8	8	0	0	0
23	63	***Gemeindestraßen***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	168	196	157	120	89
		Grd. Erw. Straßenbau u. Grunderwerbnebenkosten	110	110	0	0	0
		Neubau und a.o. Instandsetzung	569	1.762	635	400	1.000
		Bushaltestellen	80	120	0	0	0
		Brückensanierung	1.115	568	290	400	3.200
		BG Loderhof	120	0	0	0	0
		Umgestaltung Freiflächen Altstadt	300	100	260	0	0
		Radwegekonzept	75	100	0	0	0
		Ableitung Straße Loderhof	40	170	300	0	0
		Kauerhof BA IV	10	0	0	0	0
		Baugebiet Katzenberg	95	0	0	0	0
		BA III	0	0	0	0	0
		AS13	300	50	0	0	0
24	60	***Bauverwaltung***					
	61	***Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen / Bauaufsicht***					
	62	***Wohnungsbauförderung***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	13	3	5	5	5
		Immaterielle Vermögensgegenstände	5	11	10	10	10
		Altstadtsanierung:					
		- Mittelzuweisungen a. Sanierungsträger, incl. Ablöse					
		Zuschüsse für private Sanierungen (Dritte)	500	178	130	130	130
		a) Städtebauförderung SULZBACH und ROSENBERG	0	0	0	0	0
		b) Stadtumbau WEST MH/Hochofenplaza	60	0	0	0	0
		Abbruch Aladin	0	0	0	0	0
		c) Digitaler Zwilling, Montangeschichte, Innenstadt Initiative	0	0	0	0	0
		- sonst. Maßnahmen,Ausgleichsmaßnahmen	0	0	0	0	0
zu 24	62	***Wohnungsbauförderung***					
		- Darlehen an Private (Wohnungsbauförderdarlehen)	110	80	35	35	0
		- Arbeitgeberdarlehen	0	0	0	0	0
		- Grunderwerb für Wohnungsbedarf + Nebenkosten	92	145	0	0	0
		- Zuschuss Familien	40	16	15	15	0
		Übertrag:	7.098	7.271	7.278	4.933	13.651

			2025	2026	2027	2028	2029
		Übertrag:	**7.098**	**7.271**	**7.278**	**4.933**	**13.651**
25	65,66	***Bundes-, Land- und Kreisstraßen***					
		Grunderwerb					
	67	***Straßenbeleuchtung und -reinigung / Winterdienst***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	167	164	127	155	90
		Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
		Neubau Solestation (Mischanlage)	2	0	0	0	0
		Fussweg Waldfriedhof	0	85	0	0	0
		Erweiterung der Straßenbeleuchtung	57	260	70	10	0
	68	***Parkplatzeinrichtungen***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
		P+R Anlage (ehem. Baywa Gelände und Bayreuther Straße)	78	13	0	0	0
	69	***Wasserläufe, Wasserbau***					
		Hochwasserschutzmaßnahmen	308	332	1.340	78	193
		Grunderwerb Hochwassermaßnahmen	55	88	0	0	0
26	70	***Abwasserbeseitigung***					
		Erwerb von Grundstücken u. Nebenkosten	110	55	0	0	0
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	131	90	30	44	49
		Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1	1	1
		Sanierung Kläranlage (Technik)	847	369	75	0	0
		Kanalbau- allg. Maßnahmen und Hausanschlüsse	2.396	2.036	3.633	2.094	2.887
	72	***Abfallbeseitigung***					
		Baumaßnahme ehemalige Mülldeponie	75	75	0	0	0
28	75-79	***Bestattungswesen, Bauhof, sonst. öffentliche Einrichtungen, Fremdenverkehr, Förderung der Wirtschaft, Förderung der Land- und Forstwirtschaft***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	381	115	80	180	0
		Immaterielle Vermögensgegenstände	11	7	5	4	4
		Fußweg Waldfriedhof	70	0	0	0	0
		Sanierung Friedhof	80	0	0	0	0
		Sanierung Bauhof	0	0	70	100	80
		Überdachung Grabbagger	0	50	0	0	0
		Fundamente Alte Kapelle Friedhof Sulzbach	34	84	0	0	0
		Wohnmobilstellplätze Neugestaltung	5	0	0	0	0
		Erwerb von Industrie- u. Gewerbeflächen (incl. Nebenkosten)	385	276	151	151	152
		Sammelgruft Friedhof Sulzbach	0	3	0	0	0
		Baureifmachung von Industriegelände	3	1	0	0	0
30	81,85	***Versorgungsunternehmen, land- u. forstwirtschaftliche Unternehmen***					
		Breitbandanschluss	1.499	0	201	0	0
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
	84	***Unternehmen der Wirtschaftsförderung***					
		Beteiligung Zukunftsagentur PLUS	0	0	0	0	0
31	88	***Allgemeines Grundvermögen***					
		bewegliche Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
		Grunderwerb unbebaut (einschl. Nebenkosten)	680	47	100	100	0
		Grunderwerb bebaut (einschl. Nebenkosten)	106	0	0	0	0
		Sanierungsträgerhonorar	30	30	30	30	30
		Kurzmühle Weiterleitung Miete BayernGrund	25	40	16	0	0
		Sanierung Bahnhof Sulzbach	200	50	0	0	500
		Neuer Kindergarten (Fremde Trägerschaft)	150	4.096	150	0	0
		Sanierung Seidel Anwesen	0	0	0	0	0
		Summe:	**14.984**	**15.638**	**13.357**	**7.880**	**17.637**
		davon bewegliche Sachen:	**2.327**	**1.806**	**1.594**	**1.490**	**1.109**
		davon immaterielle Vermögensgegenstände	**99**	**257**	**150**	**150**	**150**
		davon Grunderwerb	**1.575**	**758**	**263**	**263**	**158**

INVESTITIONSVOLUMEN 2026-2029 **54.512**

Einnahmen im Investitionsplan

Vermögenshaushalt u.a. folgende Einnahmen vorgesehen:

Nr.	Text	2025	2026	2027	2028	2029
	Zuschüsse					
25	**Bund, LAF, ERP-Sondervermögen**					
361	BUND Waldbad	240	0	0	0	0
	Summe:	**240**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Land**					
361	lt. Gruppierungsübersicht					
	FAG-Mittel					
	- Mittelschule KIP, GTS	190	190	0	0	0
	- Jahnschule KIP, FAG, GTS	130	130	1500	0	0
	- Pestalozzischule Interner Spielplatz,GTS, Sportplatz	0	0	600	1125	1875
	- Digitalisierung Klassenzimmer	199	8	0	0	4200
	- Zuschuss P+R Anlage	950	420	0	0	0
	- Rathausportal	0	0	0	0	0
	Brandschutz					
	- Mobile Sirene	3	0	0	0	0
	- Fahrzeuge	112	7	134	0	55
	- Neubau	0	0	0	0	0
	Kindergärten					
	- Zuschuss KIGA	240	90	785	751	375
	- Zuschuss Neubau KIGA	0	2.000	430	0	0
	Stadtsanierung					
	- Programm Sulzbach/Städtebauförderung	554	344	48	66	66
	- Programm Rosenberg	10	0	0		0
	- Stadtumbau WEST/Stärken vor ORT	0	0	0	0	0
	- Stadtmauersanierung	30	170	50	50	50
	- Förderturm	0	0	0	0	0
	- Judenfriedhof	0	0	0	0	0
	- Denkmalpflege	0	54	0	0	0
	- Seidel-Anwesen					
	Staatszuschuss	0	0	0	0	0
	- Sanierung Spitalkirche	96	0	0	0	0
	Gemeindestraßen					
	- Städtebauförderung Straßensanierung	996	460	180	100	1250
	- Zuschuss Bushaltestellen	27	3	25	27	25
	- Ausgleich Straßenausbaubeiträge	176	130	0	0	0
	Hochwassermaßnahmen/Abwasser					
	- Zuschuss Hochwasser-Maßnahmen	0	0	0	0	0
	- Beteiligung Gemeinde Neukirchen	0	5	0	0	0
	Investitionspauschale	320	322	300	300	300
	Allg. Pauschale für kommunale Investitionen (Art. 12a FAG)	0	657	657	657	657
	Summe:	**4.033**	**4.990**	**4.709**	**3.076**	**8.853**
27	***Landkreis, sonst. öffentl. Bereich, Sonstiges***					
362	Zuschuss LK für Hängematte	0	25	0	0	0
	Zuschuss LK für FF	37	0	0	0	0
363	ZNAS für Bushaltestellen	5	1	5	5	5
	Leader Montangeschichte	0	0	0	0	0
	Leader 5-Flüsse Radweg	0	0	0	0	0
368	Zuschuss Breitbandanschluss	1759	1570	0	242	0
	Zuschuss KfW für Neuen KIGA	0	0	0	0	0
	Bistum Regensburg (Spitalkirche)	160	0	0	0	0
	Zuschuss Private zu Abwassermaßnahmen	0	0	0	0	0
	Summe:	**1961**	**1596**	**5**	**247**	**5**

TOP Ö 5

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Sitzungsvorlage

Referat:	I Haupt- und Rechtsreferat	**Nummer:**	I/028/2026
AZ:	0914-2026/000246	**Datum:**	27.03.2026

Nr.	**Gremium:**	**Datum:**	**Status**	**TOP**
71.	Stadtrat	28.04.2026	öffentlich	

Bestätigung der stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach

Sachbearbeitung	Referatsleitung
Wagemann	Rebhan

Zu vorstehender Sitzung verwiesen:

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Sachleitung

☐ Herrn UWB Zahn
☐ Herrn Stadtheimatpfleger Dr. Lommer
☐ Personalrat

Anzahl der benötigten Sitzungsbuchauszüge: 1

Sachdarstellung:

Der stv. Kommandant der FF Sulzbach, Herr Thomas Wiesent, hat seinen Rücktritt von seinem Amt zum 30.04.2026 erklärt. Eine Neuwahl war entsprechend anzusetzen.

Die Wahl der stellvertretenden Kommandanten der FF Sulzbach wurde am 10.04.2026 gem. Art. 8 Abs. 2, 3, 5 BayFwG und § 3 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren vom 25.03.2026 durch die Stadt durchgeführt. Gewählt wurden

Herr Stefan Walter zum stv. Kommandanten
und
Herr Thomas Krös zum stv. Kommandanten.

Entsprechend Art. 8 Abs. 4 BayFwG bedürfen die Gewählten der Bestätigung durch die Stadt im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat.

Die Ämter des Feuerwehrkommandanten als Leiter der öffentlichen Einrichtung Freiwillige Feuerwehr und seines Stellvertreters sind kommunale Ehrenämter im Sinne von Art. 19 GO.

Nachdem die Gewählten die Voraussetzungen gem. Art. 8 Abs. 3 BayFwG erfüllen, fachlich und gesundheitlich geeignet sind und auch sonstige wichtige Gründe nicht entgegenstehen, sind sie vom Stadtrat zu bestätigen. Ein Ermessensspielraum besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestätigt

Herrn Stefan Walter als Stellvertreter des Kommandanten und
Herrn Thomas Krös als Stellvertreter des Kommandanten

der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG mit Wirkung vom 01.05.2026.

TOP Ö 6

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Sitzungsvorlage

Referat:	II Finanzreferat	**Nummer:**	II/347/2026
AZ:	II.9520/enl/eca	**Datum:**	09.03.2026

Nr.	**Gremium:**	**Datum:**	**Status**	**TOP**
71	Stadtrat	28.04.2026	öffentlich	

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnungen 2024 der Stadt Sulzbach-Rosenberg gem. Art. 102 Abs. 3 GO und der Bürgerspitalstiftung gem. Art. 102 Abs. 3 GO i.V.m. Art. 28 BayStG

Sachbearbeitung

Referatsleitung

.....

.....

Andreas Eckl
Leiter des Finanzreferats

Zu vorstehender Sitzung verwiesen:

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Sachleitung

☐ Herrn UWB Zahn
☐ Herrn Stadtheimatpfleger Dr. Lommer
☐ Personalrat

Anlagen: 1

Anzahl der benötigten Sitzungsbuchauszüge:

Sachdarstellung:

Die Haushaltsrechnungen für das Jahr 2024 der Stadt Sulzbach-Rosenberg und der Bürgerspitalstiftung sind gem. Art. 103 Gemeindeordnung (GO) örtlich geprüft.

Nach dieser örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Stadtrates ist nunmehr die Jahresrechnung 2024 gem. Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Die „Feststellung“ bedeutet, dass – nach Abklärung etwaiger Unstimmigkeiten - sich der Stadtrat das von der Verwaltung vorgelegte Zahlenwerk zu eigen macht. Mit Unstimmigkeiten sind Beanstandungen gemeint, denen Rechtsverstöße zu Grunde liegen. Nicht darunter fallen Prüfungsfeststellungen (im engeren Sinn), Hinweise oder Anregungen. Zu letzteren sind in der Stellungnahme Ausführungen gemacht.

Durch die Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Stadtrat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

Verweigert der Stadtrat die Entlastung oder spricht er sie mit Einschränkungen aus, hat er die dafür maßgebenden Gründe anzugeben (Art. 102 Abs. 3 GO).

Die Beratung und Abstimmung hierzu hat ohne den Ersten Bürgermeister zu erfolgen, da dieser durch den herbeigeführten Beschluss entlastet wird und er sich nicht selbst entlasten darf.

Die Niederschriften des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtlichen Prüfungen sind zur Kenntnisnahme als Anlage beigefügt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die vorbehaltlose Entlastung.

Hinweis:

Im Rahmen der Rechnungsprüfung sind nach § 106 Abs. 4 unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts (hier: Umwelt- und Service GmbH) mit zu prüfen.

Für die Prüfung der Jahresrechnungen der Ernst-Fromm-Stiftung ist nach Art. 25 BayStG die Stiftungsaufsichtbehörde (Regierung der Oberpfalz) zuständig. Eine rechtliche Feststellung und Entlastung nach der GO entfällt.

Beschlussvorschlag:

1.) Aufgrund der durchgeführten örtlichen Prüfungen stellt der Stadtrat (incl. Erster Bürgermeister als Stimmberechtigter)

die Jahresrechnungen 2024 der Stadt Sulzbach-Rosenberg, gem. Art. 102 Abs. 3 GO und der Bürgerspitalstiftung Sulzbach-Rosenberg gem. Art. 102 Abs. 3 GO i.V.m. Art. 28 BayStG – wie in der Anlage 1 und 2 aufgeführt fest.

2.) Aufgrund der durchgeführten örtlichen Prüfungen stellt der Stadtrat (ohne Stimmrecht des Ersten Bürgermeisters)

für die Jahresrechnung 2024 die Entlastung fest.

Prüfungsbericht

über die

örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024

der

Stadt Sulzbach-Rosenberg

(Gemeinde, Stadt, Markt, Verwaltungsgemeinschaft)

I. Prüfungsorgan, Prüfungsdauer, Prüfungsunterlagen

1. Die Prüfung wurde vorgenommen vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss.
2. Die Prüfung wurde an folgenden Tagen durchgeführt:

07.10.2025 (41. Sitzung)	20.11.2025 (47. Sitzung)
16.10.2025 (42. Sitzung)	27.11.2025 (48. Sitzung)
21.10.2025 (43. Sitzung)	
30.10.2025 (44. Sitzung)	
06.11.2025 (45. Sitzung)	
11.11.2025 (46. Sitzung)	

3. Zugezogene Sachverständiger: --
4. Bei der Prüfung waren jeweils anwesend:

Tag	Anwesend	Tag	Anwesend
07.10.2025	Alle anwesend	11.11.2025	Entschuldigt: Herr Gerd Geismann
16.10.2025	Entschuldigt: Herr Dr. Patrick Fröhlich		
21.10.2025	Entschuldigt: Frau Doris Schmidt-Hartmann	20.11.2025	Entschuldigt: Herr Gerd Geismann
30.10.2025	Entschuldigt: Herr Gerd Geismann, Frau Doris Schmidt-Hartmann	27.11.2025	Entschuldigt: Herr Gerd Geismann
06.11.2025	Entschuldigt: Herr Gerd Geismann, Herr Christian Weiß Ersatz: Herr Dr. Martin Pöllath		

5. Prüfungsunterlagen:

   Haushaltsplan 2024, Haushaltsrechnung der Stadt gem. Art. 102 Abs. 2 GO, Protokolle der Stadtratssitzungen und der Ausschüsse, sowie alle notwendigen Belege, einsehbar im CIP-System als auch angeforderte Stellungnahmen, Analysen und Zahlenwerke.

6. Dauer der Sitzungen und Prüfungsthemen:

   Die Dauer der Sitzungen sowie die Prüfungsthemen und deren Bearbeitung durch den Rechnungsprüfungsausschuss sind in den einzelnen genehmigten Tagungsprotokollen einzusehen.

II. Inhalt und Ergebnis der Prüfung (VV Nr. 5 zu § 2 Komm PrV)

1. Prüfung, ob die Haushaltsplan-Ansätze eingehalten wurden.

   Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben) wurden ermittelt und einer Prüfung unterzogen, ob sie vermeidbar waren und von den entsprechenden Zuständigkeiten genehmigt wurden.
   Hierzu wird ausführlich unter III. berichtet.

   Die vorgesehenen Haushaltsansätze entwickelten sich wie folgt:

1.) a) im Verwaltungshaushalt (Einnahmen und Ausgaben): 51.328.047,37 €
b) im Vermögenshaushalt (Einnahmen und Ausgaben): 13.372.874,72 €

Die Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt betragen 4.728.300,00 €. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt betrug 3.758.551,46 €, womit die vorgesehene Mindestzuführung nach § 23 KommHV erreicht werden konnte.

2.) Die Deckungsreserve für Personal wurde nicht in Anspruch genommen.
Die Deckungsreserve für Allgemeines wurde nicht in Anspruch genommen.

3.) Nach einer Zuführung über 500.281,23 € weist die allgemeine Rücklage zum 31.12.2024 einen Betrag von 1.499.190,84 € aus.

Die Sonderrücklage Gebührenschwankungen Abwasser weist zum 31.12.2024 einen Betrag von 502.070,87 € aus. Die Sonderrücklage Abwasser für Anlagevermögen liegt zum 31.12.2024 bei 269.152,00 €, die neugebildete Sonderrücklage Gebührenschwankungen Straßenreinigung liegt zum 31.12.2024 bei 3.485,00 €.

4.) Die Nachtragshaushaltssatzung war nicht nötig.

5.) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt betrugen 14.760.500,00 €.

6.) Die Abwicklung des Haushaltsjahres 2024 ist aus der Jahresrechnung 2024 zu ersehen. Die Gesamtschulden der Stadt betrugen am Ende des Jahres 2024 **55.516.605,46 €** (mit Haushaltseinnahmeresten), Vorjahr **54.056.167,94 €.**

An Zinsen mussten bezahlt werden 1.439.543,66 €, d. s. 2,8 % des Verwaltungshaushaltes.

2. Prüfung, ob die Einnahmen rechtzeitig eingehen (§§ 25,52 KommHV) und die Kasseneinnahmereste in angemessener Höhe bleiben:

Die Prüfung, ob alle Einnahmen rechtzeitig eingingen, wurde stichprobenartig durchgeführt.

Größere Stundungen wurden durch Stadtratsbeschlüsse genehmigt.

Die Kasseneinnahmereste betrugen am Ende des Rechnungsjahres 2024:

(a) im Verwaltungshaushalt:	**7.643.125,77 €**
(b) im Vermögenshaushalt:	**327.211,08 €**

3. Prüfung, ob bei Stundungen, Niederschlagung und Erlass ordnungsgemäß verfahren wurde (§ 21 KommHV):

Stundungen wurden vom Stadtrat genehmigt.

4. Prüfung, ob Beschlüsse der Beschlussgremien, vor allem solche mit finanzieller Auswirkung auf den Haushalt, richtig ausgeführt wurden:

Geprüft wurden die Protokolle

a) der Stadtratssitzungen und
b) alle nach der Geschäftsordnung des Stadtrates (01.07.2016) bestehenden Ausschüsse.

Soweit feststellbar wurden die vom Stadtrat und den beschlussfähigen Ausschüssen gefassten Beschlüsse - insbesondere solche mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt – richtig ausgeführt.

5. Prüfung, ob die Ausgaben unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse als notwendig und angemessen anzusehen sind:

Die nachgewiesenen Ausgaben im Verwaltungshaushalt wie im Vermögenshaushalt sind, unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse, in der Regel durch Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse als notwendig und angemessen anzusehen.

6. Prüfung, ob die Buchungen ausreichend belegt sind:

Soweit bei der stichprobenartigen Prüfung erkenntlich, waren die meisten Buchungen ausreichend belegt.

7. Prüfung, ob die in den Nachweisen erfassten Vermögensgegenstände (§§ 75,76 KommHV) vollständig vorhanden sind.

Es liegen Teilverzeichnisse vor, jedoch ein vollständiger Nachweis von Vermögensgegenständen konnte bisher nicht erstellt werden.

III Weitere Prüfungen, Sonderprüfungen und dergleichen

1. Allgemeine Feststellung:

Aufgrund von grundsätzlichen Fragen zur Finanzsituation der Stadt wurde vor der eigentlichen Prüfarbeit eine umfassende allgemeine Diskussion geführt.
In der neuen Ausgabe „Kommunaler Finanzreport 2025" der Bertelsmann-Stiftung, (https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/kommunaler-finanzreport-2025) findet sich eine umfassende Analyse der Finanzprobleme der Kommunen in Deutschland.
Die Ursachen sind vielseitig, aber wesentlich verursacht durch die immer umfangreichere Belastung der Kommunen durch die Aufgabenübertragung vom Bund an die Kommunen, der das bestehende Konnexitätsprinzip (Finanzierung dieser übertragenen Aufgaben) nicht gerecht wird.
Auf den Seiten 92 bis 97 werden zwar Vorschläge zur Stärkung der Finanzausstattung der Kommunen aufgeführt, aber das liegt außerhalb des Aufgabenbereiches eines RP-Ausschusses.
Es wird deutlich, dass wir in unserer Kommune nicht alle finanziellen Probleme vor Ort lösen können, was aber sicher kein Grund sein darf, nicht alle Anstrengungen zu unternehmen, mit den geringsten Kosten unsere Aufgaben in der Kommune zu erledigen.
Im Hinblick auf die beantragte Stabilisierungshilfen unterliegt die Stadt einer besonderen Haushaltsdisziplin, die auch bei der Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses berücksichtigt werden muss.

2. Haushaltsüberschreitungen:

Eine im März des Folgejahres pauschalierte Gesamtzustimmung des Stadtrates über wesentliche über- und außerplanmäßige Ausgaben des Vorjahres ist nicht akzeptabel.
Den Verantwortlichen für derartige Überschreitungen wird quasi ein „Freibrief" erstellt für zukünftige Überschreitungen bzw. außerplanmäßige Ausgaben.
Ein kritisches Hinterfragen bei der Behandlung im SR unterbleibt bzw. bleibt dem RP-Ausschuss vorbehalten.
Derartige Haushaltsabweichungen müssen frühestmöglich erkannt, ausreichend begründet und zur nachträglichen Genehmigung gebracht werden.
Erfreulicherweise hat die Verwaltung bereits reagiert. So wurde bereits in der SRS am 25.11.2025 eine Liste von Überschreitungen- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben mit Begründungen zur Genehmigung vorgelegt.

3. Brandschutz:

Die Kosten im Bereich Brandschutz scheinen immer höher zu steigen, sei es bei der Anschaffung von Fahrzeugen, bei Ausstattungen oder Baumaßnahmen.
Dr Brandschutz ist einer der wichtigsten Pflichtaufgaben der Stadt, aber es muss erlaubt sein zu fragen, geht's nicht etwas billiger.
Zudem häufigen sich Informationen über Probleme in der Zusammenarbeit der Wehren und über Personalmangel, die wohl befürchten lassen, dass gewisse Aufgaben nicht mehr problemlos erfüllt werden können.
Die hinterfragte Organisation in der Verwaltung beim Brandschutz hinterließ einen chaotischen Eindruck!
Es fehlt eine umfassende **Gesamtverantwortlichkeit** für die Wehren, organisatorisch und bei der Kostenkontrolle. Diese sollte dringlich eingerichtet werden.
Eine verbesserte Zusammenarbeit, gemeinsame Nutzung von Ressourcen bis hin zu einer sinnvollen Zusammenlegung von Wehren könnte bei unveränderter Effizienz erhebliche Kosten einsparen.

4. Grundsatzdiskussion Musikschule/Stadtbücherei:

In verschiedenen Gremien hat sich der Stadtrat mit der Frage der Zukunft der Gebäulichkeit im Schloss für Musikschule und Stadtbücherei beschäftigt.
Nach Durchführung von unumgänglichen Reparaturen an dem gemieteten Gebäude ist zwar der akute Handlungsbedarf etwas entschärft worden, aber eine Grundsatzentscheidung mit erheblichen finanziellen Auswirkungen steh noch aus.
Da mehrere Lösungsansätze diskutiert werden, deren finanzielle Bewertung erhebliche Analysen erfordern, sieht der Ausschuss dafür eine externe Unterstützung als unumgänglich an. Erst wenn verlässliche Zahlen für Investitionen und Folgekosten vorliegen, sollte darüber entschieden werden.
Der Ausschuss bittet die Verwaltung um entsprechende Schritte.

5. Personalkosten:

Es wurde ein intensives Gespräch mit den Personalverantwortlichen geführt.
Zweck des Gesprächs war, die Kostensteigerung bei den Personalkosten zu hinterfragen und mögliche Einsparungen zu erschließen.
Die Steigerungen wurden hinreichend begründet, dass allein die Tariferhöhungen 45% in den Jahren 2016 bis 2025 betragen. Dazu kommt ein nicht unerhebliche Stellenaufbau.
Eine intensive Diskussion schloss sich an über Maßnahmen, um Kosten einzusparen.
Deutlich wurde dabei, dass es nicht nur um einzusparende Personalkosten geht, sondern durch die diskutierten organisatorischen Maßnahmen auch weitere Kosten reduziert werden könnten.
Über die nachstehenden Maßnahmen wurde diskutiert und die Verwaltung wurde gebeten, über die Umsetzungsmöglichkeiten Bericht zu erstatten.

A. Wegfall von Arbeiten
B. Effektiver arbeiten, (IT-Wünsche hier verboten!)
C. Auslagern von Arbeiten
D. Budgetvorgaben zu Internen Verrechnungen (Gärtnerei, Bauhof...)
E. UKF-Pooling, (Urlaub-Kranken und Freizeitreserven), Vertreterregelungen
F. Öffnungszeitenbeschränkungen
G. Erfolgsprämien
H. Vorschlagswesen zu Betriebsverbesserungen
I. Verantwortungen einfordern, (Zielprozesse)

6. Kassenprüfung:

Bereits im Prüfbericht 2022 wurde unter III.2 auf die Hintergründe der Kassenprüfungen, basierend auf dem Prüfbericht des BKPV 2017-2020 hingewiesen.
Für die Kassenprüfung ist der 1. Bürgermeister verantwortlich.
Die Prüfung erstreckt sich auch auf Kassen der Eigenbetriebe sowie die dort durchgeführten Kassengeschäfte für Dritte, hier die Stadtbau GmbH. Da die Barkasse der Stadtbau GmbH lt. E-Mail der Stadtwerke vom 24.10.2024 bereits 2015 aufgelöst wurde, entfällt natürlich diese Prüfung.
Allerdings verweisen wir erneut auf die Formulierungen des BKPV in seinem Bericht 2017-2020 auf Seite 40:
„... Die Kassenprüfung der gesonderten Kasse des Eigenbetriebs Stadtwerke umfasst den gesamten Zahlungsverkehr (bar und unbar, einschließlich Kassengeschäfte für Dritte....."
Gemäß der Forderung des BKPV muss diese Prüfung vollständig durchgeführt werden.
Hierzu wird auf den Prüfbericht des BKPV verwiesen. Die dort verwendeten Niederschriftsformulare sollten ev. auch bei der jährlichen unvermuteten Prüfung Verwendung finden.
Die vom Ausschuss geprüften Unterlagen waren zum einem die Wechselgeldeinlagen in die Kassen und die Protokolle über die Kassenbestände.

Es war leider nicht nachzuvollziehen, gegen welches Soll die Bestände zu rechnen sind. Die dazu notwendigen Buchungsvermerke lagen nicht vor und sollten bei den nächsten Prüfungen mit angegeben werden.

7. **Gegenseitige Deckungsfähigkeit:**
In mehreren Bereichen des Haushalts wird auf die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Kosten hingewiesen, so z.B. bei den Personalkosten oder dem städtischen Bauunterhalt.
Dies bringt zwar bei der Haushaltrechnung einige Vereinfachungen, Abweichungen brauchen nicht mehr genehmigt werden, solange diese im Gesamtrahmen sind.
Da aber trotzdem eine Kostenzuordnung korrekt erfolgt, sollte daraus auch im Hinblick auf die Kostenverantwortung eine kritische Kontrolle erfolgen.

8. **HH-Überschreitung 2900:6390:**
Die HH-Überschreitung betrug 20.522,86 €.
Die Prüfung ergab, dass die HH-Stelle im Plan für 2024 gegenüber 2023 aufgrund falscher Einschätzungen reduziert wurde.
Auffällig ist dabei, dass neben den hohen Kosten für das 365 - € -Ticket nochmals ca. 130 T€ an Zusatzleistungen für das Busunternehmens angefallen sind.
Hier stellt sich die Frage, ob es nicht wirtschaftlicher wäre, auf die Kostenübernahme für das 365- €-Ticket zu verzichten, und alle Fahrleistungen direkt zu übernehmen.

9. **Sonderprüfung Weihnachtsmärkte:**
Die Stadt erbringt erhebliche Leistung bei der Durchführung und Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen. Dies wird jeweils im Haushalt vereinbart und ist sicher ein wichtiges Element der Stadtpolitik.
Allerdings ist das praktizierte Verfahren der Kostenzuordnung nicht tragbar.
So ist nicht einfach nachzuvollziehen, welche Kosten für eine Veranstaltung angefallen sind.
Der Ausschuss hat sich die Aufwendungen für die beiden Weihnachtsmärkte Auf der Schanze und Rosenberg angesehen. Hier wurden 35.557,69 € festgestellt, allerdings erst nach umfassenden Recherchen.
Die Aufwendungen finden sich vereinzelnd in Personalkosten, Materiallieferungen und internen Verrechnungen, aber in keiner Gesamtkostendarstellung.
Dem Stadtrat sollte klar vermittelt werden, was derartige Veranstaltungen kosten.

10. **Prüfpositionen und Sonderprüfungsthemen:**
Der Ausschuss hat sich in den Prüfungssitzungen mit 23 Prüfpositionen und 12 Sonderprüfungsthemen beschäftigt. Die Ergebnisse sind ausführlich in den einzelnen Sitzungsprotokollen festgehalten

IV. Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

Die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2024 ergab einige erhebliche Feststellungen sowie Anmerkungen und Empfehlungen, mit denen sich die Verwaltung und der Stadtrat befassen möge.

V. Erledigung von Feststellungen früherer Prüfungsberichte

In den einzelnen Anmerkungen unter III wird teilweise auf frühere Feststellungen verwiesen und teilweise erneut angemerkt.

VI. Abschluss des Prüfberichtes

Die einzelnen Prüfungsbemerkungen sind in den Abschnitten II bis V dieses Prüfungsberichts aufgezeigt. Sie wären dem Stadtrat zur Kenntnis zu bringen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die vorbehaltslose Entlastung.

Der Dank des Prüfungsausschusses geht wiederum an die Verwaltung, die in ausgezeichneter Art und Weise die Arbeit des Ausschusses unterstützt hat.

Sulzbach-Rosenberg, den 10.12.2025

Unterschriften der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

Karl Reyzl

Dr. Patrick Fröhlich

Gerd Geismann

Yvonne Rösel

Doris Schmidt-Hartmann

Alexandra Ottmann

Christian Weiß

Eckl, Leiter der Finanzverwaltung

Prüfungsbericht

über die

örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024

der

Bürgerspitalstiftung der Stadt Sulzbach-Rosenberg

(Gemeinde, Stadt, Markt, Verwaltungsgemeinschaft)

I. Prüfungsorgan, Prüfungsdauer, Prüfungsunterlagen

1. Die Prüfung wurde vorgenommen vom örtlichen Prüfungsausschuss.

2. Die Prüfung wurde am 16. Oktober 2025 durchgeführt durch Prüfer Herrn Gerd Geismann und am 30.Oktober 2025 durch Prüferin Frau Doris Schmidt-Hartmann und Prüfer Herrn Gerd Geismann im Besprechungszimmer der Rathausgasse 2 im Dachgeschoss des Stadtrates.

3. Zugezogene Sachverständige: Frau Lara Engelhardt.

4. Bei der Prüfung am 27.11.2025 waren anwesend:

   - Herr 1. Vorsitzender Karl Reyzl
   - Herr stv. Vorsitzender Gerd Geismann
   - Herr Dr. Patrick Fröhlich
   - Frau Yvonne Rösel
   - Frau Doris Schmidt-Hartmann
   - Frau Alexandra Ottmann
   - Herr Christian Weiß

5. Prüfungsunterlagen:

   Sachkonten des Verwaltungshaushaltes (Einnahmen und Ausgaben) der Bürgerspitalstiftung (Zeitbuch, Belege in Einnahmen und Ausgaben), Haushaltsplan der Bürgerspitalstiftung, Vorlage der Haushaltsrechnung 2024 der Bürgerspitalstiftung, Beschlussbuch des Stadtrates, Sitzungsvorlage vom 24.06.2025, TOP Ö1 der Stadtratssitzung Nr. II/299/2025.

II. Inhalt und Ergebnis der Prüfung (VV Nr. 5 zu § 2 Komm PrV)

1. Prüfung, ob die Haushaltsplan-Ansätze eingehalten wurden.

1.)
Die vorgesehenen Haushaltsansätze im Gesamthaushalt 2024 wurden überschritten:

Haushaltsansatz:	558.000,00 €
Solleinnahmen und –ausgaben im Rechnungsergebnis:	340.937,93 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt:	60.977,36 €
Rücklagenbestand zum 31.12.2024	313.336,51 €
Schuldenstand zum 31.12.2024	375.582,34 €

Es wurde eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 60.977,36 € erwirtschaftet.
Im Vermögenshaushalt der Bürgerspitalstiftung führte eine Rücklagenzuführung zur Verwendungsrücklage in Höhe von 39.588,37 € zu einem neuen Rücklagenbestand von 313.336,51€.
Eine Zuführung zur Rücklage für die Absicherung der Abschreibungen im Immobilienbereich erfolgte im Jahr 2024 nicht, womit der Rücklagenstand hier weiterhin bei 175.000,00€ liegt.

Der Schuldenstand vermindert sich um 21.388,99 € auf nunmehr 375.582,34 €.

2.)

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan waren nicht vorgesehen, Kreditaufnahmen 0,00 €!

Der Gesamthaushalt in seiner Entwicklung ist der Jahresrechnung 2024 zu entnehmen.

2.1 Die Gesamtschulden der Stiftung betrugen am Ende des Jahres 2024 375.582,34 € (2023: 396.971,33 €), d. h. es ist ein Abgang von 21.388,99 € zu verzeichnen.

2.2.Spitalbetrieb:

- An Zinsen mussten bezahlt werden	6.049,49 €
- Der Rücklagenbestand zum 31.12.2024 betrug	313.336,51 €
- Einnahmen aus dem Spitalbetrieb (Pachteinnahmen)	126.125,40 €
Insgesamt	127.248,60 €
- Ausgaben	101.968,59 €

Das bedeutet, dass ein Überschuss erwirtschaftet wurde in Höhe von 25.280,01 €.
(2023: Fehlbetrag v. -3.897,20€)

2.3 Forstbetrieb:

- Einnahmen (Holzverkauf 86.894,26 €, Jagdpacht 637,00 €, Staatszuschuss 8.546,00 €, Vorsteuer 925,98 €) (2023: 32.132,75 €)	97.003,24 €

- Ausgaben (Sachaufwand, Unterhalt, Bepflanzung, Verwaltungskostenbeitrag an Stadt) (2023: 22.156,98 €) 61.305,89 €

Somit also ein Überschuss von 35.697,35 €.
(2023: Überschuss von 9.975,77 €

Gesamtbetrachtung: Erfreulich.

2.4 Prüfung, ob die Einnahmen rechtzeitig eingehen (§§ 25,52 KommHV) und die Kasseneinnahmereste in angemessener Höhe bleiben.

Kassenreste 2024 – Bürgerspital

Verwaltungshaushalt:
Einnahmen: 1.350,00 €, Ausgaben: -1,20 €

Vermögenhaushalt:
keine.

Die sachliche Prüfung durch die Verwaltung (Stadthauptkasse) wurde am 07.03.2025, also rechtzeitig, durchgeführt.

3. Prüfung, ob bei Stundungen, Niederschlagung und Erlass ordnungsgemäß verfahren wurde (§ 21 KommHV)

Stundungen, Niederschlagungen und Erlässe waren nicht erforderlich.

4. Prüfung, ob Beschlüsse der Beschlussgremien, vor allem solche mit finanzieller Auswirkung auf den Haushalt, richtig ausgeführt wurden.

Keine Beanstandung.

5. Prüfung, ob die Ausgaben unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse als notwendig und angemessen anzusehen sind.

Keine Beanstandung.

6. Prüfung, ob die Buchungen ausreichend belegt sind.

Buchungen über Einnahmen und Ausgaben sind vollständig vorhanden.

7. Prüfung, ob die in den Nachweisen erfassten Vermögensgegenstände (§§ 75,76 KommHV) vollständig vorhanden sind.

Entfällt.

III. Weitere Prüfungen, Sonderprüfungen und dergleichen

Keine.

IV. Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

Die örtliche Rechnungsprüfung gab zu – ☐folgenden – ☒keinen - wesentlichen Feststellungen Anlass.

V. Abschluss des Prüfberichtes

Die örtliche Rechnungsprüfung wurde rechtzeitig durchgeführt.

Sulzbach-Rosenberg, den 27.11.2025

Unterschriften der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

.....	.....
Karl Reyzl	Dr. Patrick Fröhlich
.....	.....
Gerd Geismann	Yvonne Rösel
.....	.....
Doris Schmidt-Hartmann	Alexandra Ottmann
.....	.....
Christian Weiß	

Unterschrift des/der eventuell zugezogenen Sachverständigen

.....
Lara Engelhardt, für die Finanzverwaltung

Stadt Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 25 • 92237 Sulzbach-Rosenberg

REFERAT II – FINANZREFERAT
FINANZVERWALTUNG

Datum: 04.03.2026
Ansprechpartner/in: Herr Eckl
Durchwahl: 09661 / 510 - 1201
Fax: 09661 / 510 - 1204
E-Mail: kaemmerei@sulzbach-rosenberg.de
Aktenzeichen: II-Ec / 941

Stellungnahme Ref. II zur Prüfung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses

zu Tz. 2

Die im Jahr 2025 eingeführte Praxis, sich bereits abzeichnende Haushaltsüberschreitungen gebündelt schon im November des noch laufenden Haushaltsjahres mit nachvollziehbaren Begründungen genehmigen zu lassen, soll auch künftig beibehalten werden. Die darüber hinaus gehenden über- und außerplanmäßigen Überschreitungen, welche sich nicht im Handlungs- und Entscheidungsbereich des Ersten Bürgermeisters befinden, sollen weiterhin bis spätestens April des Folgejahres dem Stadtratsgremium zur Genehmigung vorgelegt werden.

zu Tz. 7

Bei Haushaltsstellen, die gegenseitig deckungsfähig sind, treten Haushaltsüberschreitungen faktisch erst dann auf, wenn die Haushaltsmittel des gesamten Deckungskreises insgesamt aufgebraucht sind. In der Vergangenheit wurden diese Überschreitungen innerhalb eines eigentlich eingehaltenen Deckungskreises ebenfalls in der Sitzungsvorlage zur Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen dargestellt, was stets zu Irritationen geführt hat. Aus diesem Grunde werden diese Überschreitungen von Einzelhaushaltsstellen innerhalb des eingehaltenen Deckungskreises künftig nicht mehr in der Sitzungsvorlage berücksichtigt werden.

Tatsächlich werden diese Haushaltsstellen dennoch kritisch beobachtet. Wir schlagen vor, dass dem örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss für seine Prüfung eine diesbezügliche Übersicht auch weiterhin zur Verfügung gestellt wird.

Andreas Eckl
Leiter des Finanzreferats

Stadt Sulzbach-Rosenberg
Vertreten durch:
Erster Bürgermeister Stefan Frank
Luitpoldplatz 25
92237 Sulzbach-Rosenberg
Postfach 12 54
92230 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661 510-0
Telefax: 09661 4333
E-Mail: poststelle@sulzbach-rosenberg.de
URL: https://www.suro.city
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di. & Do.: 14.00 - 16.00 Uhr
Umsatzsteuer-ID: DE131841987

Sparkasse Amberg-Sulzbach
BIC: BYLADEM1 · IBAN: DE16 7525 0000 0380 1000 40
VR-Bank Amberg-Sulzbach
BIC: GENODEF1AMV · IBAN: DE77 7529 0000 0000 6298 80

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Stadt Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 25 · 92237 Sulzbach-Rosenberg

REFERAT I – HAUPT- UND RECHTSREFERAT
HAUPTAMT

Über
Herrn Mizler, RL I (K.g. 16.02.2026)

an
Referat II – zur Weiterleitung an 1. Bgm.

Datum: 12.02.2026
Ansprechpartner/in: Frau Gabriele Wagemann
Durchwahl: 09661 – 510-1131
Fax: 09661 - 4333
E-Mail: gabriele.wagemann@sulzbach-rosenberg.de
Ihre Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Aktenzeichen: 963-2026/000185

Rechnungsprüfungsausschuss, Prüfbericht 2024

Seitens des Hauptamtes wird zum Prüfbericht 2024 wie folgt Stellung genommen:

III.3 - Brandschutz

- **enorme Kostensteigerung im Bereich Brandschutz (Anschaffung von Fahrzeugen, Ausstattungen, Baumaßnahmen)**
  Die enorme Kostensteigerung wird auch von der Verwaltung gesehen.
  Bei den Fahrzeugen wird auf den aktuellen Feuerwehrbedarfsplan verwiesen. Darin sind die Fahrzeuge nach Erforderlichkeit für die Feuerwehren eingestuft:
  Stufe 1 – Fahrzeuge für kommunale Gefahrenabwehr (unbedingt für den Brandschutz erforderlich)
  Stufe 2 – Fahrzeug für überörtliche Gefahrenabwehr (dieser werden durch den Landkreis mit bezuschusst)
  Stufe 3 – Fahrzeug als ergänzender sinnvoller Bedarf (von der Feuerwehr gewünscht und seitens des Gutachtes als sinnvoll Ergänzungsbedarf eingestuft)
  Stufe 4 – Fahrzeug als Zusatzausstattung seitens der Feuerwehr gewünscht
  Hier ist durchaus Einsparpotential vorhanden.
  Bei der Ausstattung muss rigoros auf Sparkurs gefahren werden. Dies wird von der Verwaltung zwar immer versucht scheitert jedoch oft an Begründungen für die Erforderlichkeit bzw. an Beschwerden, warum eine Beschaffung nicht durchgeführt wird. Durch den neuen Sachbearbeiter im Feuerwehrwesen soll hier eine bessere Kontrolle erfolgen. Im Hauptamt war dies aufgrund der vielfältigen Aufgaben und der begrenzten Personalkapazitäten im erforderlichen Umfang nicht umsetzbar.

- **Organisation in der Verwaltung beim Brandschutz chaotisch / umfassende Gesamtverantwortlichkeit für die Wehren (organisatorisch und bei der Kostenkontrolle, gemeinsame Nutzung von Ressourcen)**
  Es wird ausdrücklich widersprochen, dass die Organisation in der Verwaltung beim Brandschutz chaotisch ist.
  Nicht nur beim Brandschutz liegt die Verantwortung für z.B. Bauvorhaben und Bauunterhalt beim Stadtbauamt. Dort gibt es entsprechende Spezialisten, die hier mehr Einblick in die Materie haben, wie z.B. Verwaltungsmitarbeiter.

Stadt Sulzbach-Rosenberg
Vertreten durch:
Erster Bürgermeister Stefan Frank
Luitpoldplatz 25
92237 Sulzbach-Rosenberg
Postfach 12 54
92230 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661 510-0
Telefax: 09661 4333
E-Mail: poststelle@sulzbach-rosenberg.de
URL: https://www.suro.city
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di. & Do.: 14.00 - 16.00 Uhr
Umsatzsteuer-ID: DE131841987

Sparkasse Amberg-Sulzbach
BIC: BYLADEM1ABG · IBAN: DE16 7525 0000 0380 1000 40
VR Bank Amberg-Sulzbach eG
BIC: GENODEF1AMV · IBAN: DE77 7529 0000 0000 6298 80

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Auch beim Bau des Waldbades oder bei den Schulen lag bzw. liegt so z.B. die Verantwortung für Bauunterhalt und Neubauten beim Bauamt und nicht beim Hauptamt. Dies betrifft auch andere Bereiche wie z.B. Versicherungen, Stromverträge etc.
Gerade durch dieses umfangreiche Fachwissen in den unterschiedlichen Referaten werden Synergieeffekte genutzt, welche sonst gar nicht vorgehalten werden könnte.

Im Haushalt ist schon seit Jahren klar ersichtlich, welche Abteilung für welche Bereiche die Verantwortung trägt.

Gez,

Wagemann
Verwaltungsfachwirtin

Engelhardt, Lara

Von: Seitz, Matthias
Gesendet: Donnerstag, 5. März 2026 12:38
An: Engelhardt, Lara
Cc: Mizler, Harald; Strehl, Hans-Jürgen
Betreff: WG: Stellungnahmen der Referatsleiter zum Ergebnis der Rechnungsprüfung 2024

Hallo zusammen,

wie folgt Antwort zu Pkt. 4:

Die Referate IV und V nehmen den Hinweis des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.
In diesem Zuge kann angemerkt werden, es finden bereits erste Analysen mit Unterstützung von entsprechenden Fachbüros statt.
(Derzeit Zustandsanalyse Bahnhof)

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Seitz
Stadtbaumeister

Stadt Sulzbach-Rosenberg
Referat IV - Bauamt
Luitpoldplatz 25
92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel: +49 9661 510-1401
Fax: +49 9661 510-1404
Gebäude: Rathausgasse 2
E-Mail: matthias.seitz@sulzbach-rosenberg.de
Web: https://www.suro.city
Datenschutzhinweise finden Sie unter:
https://www.suro.city/impressum/#datenschutzerklaerung

Von: Engelhardt, Lara <Lara.Engelhardt@sulzbach-rosenberg.de>
Gesendet: Montag, 2. Februar 2026 09:29
An: Strehl, Hans-Jürgen <Hans-Juergen.Strehl@Sulzbach-Rosenberg.de>; Seitz, Matthias <Matthias.Seitz@sulzbach-rosenberg.de>
Cc: Mizler, Harald <Harald.Mizler@Sulzbach-Rosenberg.de>
Betreff: Stellungnahmen der Referatsleiter zum Ergebnis der Rechnungsprüfung 2024

Sehr geehrte Kollegen,

in der Anlage ein Auszug aus dem Prüfbericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2024 der Stadt.

Laut Auskunft v. Herrn Mizler ist Punkt 4 zu Bauamt/Liegenschaftsreferat zuzuweisen.

Da die Feststellung und Entlastung des ersten Bürgermeisters durch den Stadtrat in der Sitzung am 24.03.2026 stattfinden soll, bitten wir um Übermittlung der Stellungnahme bis **Anfang März**.

Vielen Dank vorab.

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Stadt Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 25 · 92237 Sulzbach-Rosenberg

REFERAT I – HAUPT- UND RECHTSREFERAT
RECHTSAMT

Datum: 14.04.2026
Ansprechpartner/in: Franziska Rebhan
Durchwahl: +499661510-1111
E-Mail: franziska.rebhan@sulzbach-rosenberg.de
Aktenzeichen: IR – 9520/Re

Stellungnahme zu Ziffer 5 des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsausschusses

Zu 5. Personalkosten

Es sind bereits Einsparungen bei den Personalkosten erfolgt und werden auch noch erfolgen.
Auch wenn sich die gestuften Maßnahmen noch nicht unmittelbar auf die Personalkosten auswirken, sollen diese auf Dauer zu einer Kostensenkung führen.
Zu den Einsparungen bei den Personalkosten sind hierbei hervorzuheben die Digitalisierung, die dadurch entstehende Entlastung des Personals sowie die Synergiebildung bei gleichen Themen in verschiedenen Referaten, die teilweise durch organisatorische Umstrukturierung erfolgt. Konkretere Ausführungen zu den Personalangelegenheiten in den Referaten sind grundsätzlich nichtöffentlich zu behandeln. Daher wird auf die ausführlichere Stellungnahme in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrats am 04.03.2026 (TOP-Nr. 16) verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Franziska Rebhan
Leiterin Haupt- und Rechtsreferat

Stadt Sulzbach-Rosenberg
Vertreten durch:
Erster Bürgermeister Stefan Frank
Luitpoldplatz 25
92237 Sulzbach-Rosenberg
Postfach 12 54
92230 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661 510-0
Telefax: 09661 4333
E-Mail: poststelle@sulzbach-rosenberg.de
URL: https://www.suro.city
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di. & Do.: 14.00 - 16.00 Uhr
Umsatzsteuer-ID: DE131841987

Sparkasse Amberg-Sulzbach
BIC: BYLADEM1ABG · IBAN: DE16 7525 0000 0380 1000 40
VR Bank Amberg-Sulzbach eG
BIC: GENODEF1AMV · IBAN: DE77 7529 0000 0000 6298 80

metropolregion nürnberg

Stadt Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 25 · 92237 Sulzbach-Rosenberg

REFERAT II – FINANZREFRAT

Datum: 09.03.2026
Ansprechpartner/in: Martin Renner
Durchwahl: +49 9661510-1221
Fax: +49 9661 510-1204
E-Mail: Martin.Renner@sulzbach-rosenberg.de
Ihre Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Aktenzeichen: II.9520/mun/eca

Stellungnahme zu Ziffer 6 des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2024

Zu 6. Kassenprüfung:

Die örtliche Rechnungsprüfung hat in ihrem Bericht darauf hingewiesen, dass die örtliche Kassenprüfung auch für den Eigenbetrieb Stadtwerke vollumfänglich Anwendung finden soll. Dies wird auch bisher so umgesetzt, allerdings erstreckt sich die Kassenprüfung nur auf den Kassenbarbestand.

Laut Feststellung Nr. 6 der örtlichen Rechnungsprüfung sollen für die Kassenprüfung die im Prüfbericht des BKPV verwendeten Niederschriftsformulare verwendet werden. Dies wird künftig beachtet.

Künftig werden außerdem die unbaren Zahlungsvorgänge des Eigenbetriebs Stadtwerke, gleichlautend wie die örtliche Kassenprüfung der Stadthauptkasse örtlich geprüft

Martin Renner
Stellv. Leiter des Finanzreferats

I. Ziff. 8 : **HH-Überschreitung 2900: 6390**

Verzicht auf Kostenübernahme für das 365 € Ticket und direkte Übernahme der Fahrtkosten:

Stellungnahme Ref. 1

Gem. § 3 Abs.2 SchBefV erfüllen die Aufgabenträger ihre Beförderungspflicht vorrangig mit Hilfe des ÖPNV. Schulbus usw. sind nur einzusetzen soweit dies notwendig oder insgesamt wirtschaftlicher ist (Anlage 1).

Diese Vergleichsberechnung wurde seitens der Verwaltung bereits im Oktober 2024 angefragt. Das Ergebnis ist aus der Stellungnahme des ZNAS vom 21.01.2025 zu entnehmen (Anlage 2).

Eine Reduzierung der Ausgaben kann nach Ansicht der Verwaltung nur dadurch erreicht werden, dass der ÖPNV stärker an den Schulschlusszeiten ausgerichtet wird und damit eine Beauftragung von zusätzlichen Beförderungsfahrten vermieden werden kann.

Dies wurde Verwaltungsseits gegenüber dem ZNAS in mehreren Gesprächen angemahnt.

Eine Anbindung der nicht vom ÖPNV angedienten Ortschaften muss aber weiterhin über den freigestellten Schülerverkehr oder andere Verkehrsmittel erfolgen ebenso Fahrten zum Schwimmunterricht.

Die Einnahmen, d.h. pauschalen Zuweisungen erfolgen auf Basis der Berechnungen des Bayerische Landesamts für Statistik, wobei hierbei die Aufwendungen von 2 Jahren zurück und die zu Grunde zu legende Schülerzahl aus dem Vorjahr zum Stichtag herangezogen wird.

An außerplanmäßigen Ausgaben sind anzuführen: Im Jahr 2024

- wegen Sperrung B 85 / Kleinfalz, extra Buseinsätze/Taxis. mit ca. 3.400,-- €
- Tickets 365 € für zugewiesene Schüler Stadt Amberg (Rechnung Stadt Amberg) 2.190,-- €

- Taxi (Fahrten Ernhüll-Weigendorf),

die in 2023 nicht stattfanden	2.300,-- €
und Erstattungen km Geld (wenn Eltern zur Bushaltestelle fahren)	1.500,-- €
Gesamt somit rund	9.390,-- €

Abschließend ist auch zu berücksichtigen, dass auf Grund der Unterschiedlichkeit von Schuljahr und Haushaltsjahr etwaige Ausgleichszahlungen anderer Kommunen im Schulverbund, welche sich anteilig auf 2024 beziehen, erst in 2025 abgerechnet werden, d.h. eigentlich bei 2024 noch berücksichtigt werden müssten.

II.

Über Herrn 1. Bürgermeister an den Rechnungsprüfungsausschuss.

SchBefV
Text gilt ab: 01.01.2026
Fassung: 08.09.1994

§ 3 Erfüllung der Beförderungspflicht

(1) [1]Die Aufgabenträger arbeiten untereinander und mit den Schulen zusammen. [2]Die Belange der Schülerinnen und Schüler, der Schulen und der Aufgabenträger sind angemessen zu berücksichtigen.

(2) [1]Die Aufgabenträger erfüllen ihre Beförderungspflicht vorrangig mit Hilfe des öffentlichen Personenverkehrs. [2]Andere Verkehrsmittel, z.B. Schulbus, privates Kraftfahrzeug, Taxi oder Mietwagen, sind nur einzusetzen, soweit dies notwendig oder insgesamt wirtschaftlicher ist.

(3) [1]Der Aufgabenträger kann seine Beförderungspflicht im Einzelfall dadurch erfüllen, daß er für den zumutbaren Einsatz von privaten Kraftfahrzeugen eine Wegstreckenentschädigung anbietet. [2]Für deren Höhe gilt Art. 6 Abs. 6 des Bayerischen Reisekostengesetzes entsprechend. [3]Bei einer möglichen Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel kann die Wegstreckenentschädigung auf die Höhe der Kosten für die Benutzung dieses Verkehrsmittels begrenzt werden.

Anlage 8

Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Rathausstraße 4, 92224 Amberg
Postfach 17 54, 92207 Amberg

STADT SULZBACH-ROSENBERG
-POSTEINLAUFSTELLE-
EING. 23. Jan. 2025
Anlage | Beilagen | Verfügung

ZNAS Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach

An die
Stadt Sulzbach-Rosenberg
Referat I – Kulturamt/Kulturwerkstatt
z.Hd. Frau Kausler
Luitpoldplatz 25
92237 Sulzbach-Rosenberg

Geschäftsstelle:
Frau Drick ☎ 09621/39-564
Frau Jonscher ☎ 09621/39-563
Frau Herbert ☎ 09621/39-263
Internet: www.znas.de
mail: info@znas.de
Fax: 09621/37 605 563

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht vom
Unser Zeichen - Bitte bei Antwort angeben -

92224 Amberg, den 21.01.2025

Schülerfahrkarten im VGN;
Ihre Anfrage vom 23.10.2024

Sehr geehrte Frau Kausler,

am 23.10.2024 fand ein gemeinsames Gespräch mit dem ZNAS in Ihrem Hause statt.

Thema waren unter anderem auch die Fahrkarten im Schülerverkehr. Hier wurde von Seiten der Stadt Sulzbach-Rosenberg angefragt, ob es günstigere Fahrkarten als das 365,-€ Ticket für Schüler/-innen und Auszubildende gibt.

Der Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach, Aufgabenträger für den ÖPNV in der Stadt Amberg und dem Landkreis Amberg-Sulzbach, ist mit Wirkung zum 01.01.2021 dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg voll beigetreten.
Mit dem Vollbeitritt wurden auch die günstigen VGN-Tarife im Gebiet des ZNAS übernommen.

Der VGN-Tarif sieht grundsätzlich für Schüler/innen folgende Tickets vor:
- 365,-€ Ticket für Schüler/-innen und Azubis
- Wochenkarte für Schüler/-innen, Azubis und Studierende
- Monatskarte für Schüler/-innen, Azubis und Studierende

Schülerinnen und Schüler werden im Gebiet des ZNAS standardmäßig mit dem 365,-€ Ticket ausgestattet. Das 365,-€ Ticket gilt für das gesamte Jahr und beinhaltet die Nutzung des gesamten ÖPNV im Gebiet des VGN.
Auch Schüler/-innen, welche nicht unter die Kostenfreiheit des Schulweges fallen, erwerben in der Regel dieses Ticket.

Daneben existieren noch Wochenkarten und Monatskarten für Schüler/-innen, Azubis und Studierende. Die Kosten der Wochenkarten betragen für den Stadtbereich Sulzbach-Rosenberg (Preisstufe D) 13,90€ wöchentlich, die Kosten der Monatskarten 41,70€ pro Monat.

Hochgerechnet würden für das Monatsticket, bei einer Nutzung von 11 Monaten jährlich (August wegen Sommerferien ausgenommen) Kosten in Höhe von 458,70€ entstehen.

Das 365,-€ Ticket für Schüler/-innen und Azubis stellt daher bereits heute die kostengünstigere Option für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler dar.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Drick,
Geschäftsleiterin

Anlage 9

Stellungnahme Referat I

I. Stellungnahme zu 9. Sonderprüfung Weihnachtsmärkte

Die Kosten für die Weihnachtsmärkte „Auf der Schanze" und „Rosenberg" verteilen sich auf zwei Haushaltsjahre, da die meisten Kosten erst im darauffolgenden Jahr verbucht werden können. Zudem erfasst die Haushaltsstelle „Weihnachten" sowohl Kosten für Rosenberg als auch Sulzbach, wobei die Aufträge für Rosenberg und Sulzbach von dem Bauhof seiner Zeit noch nicht separat berechnet werden konnten. Dies ist indes ab 2025/ 2026 möglich. Wie aus beigefügter Übersicht ersichtlich fallen für den Weihnachtsmarkt Rosenberg nur anteilig Bauhofkosten und Personalkosten des Kulturamts an.

Zusätzlich zu den Haushaltsstellen Betriebsmittel und Bauhofkosten gibt es noch die Stelle 3409.9350 für die Weihnachtsbeleuchtung. Diese Kosten beinhalten nicht nur die Beleuchtung für die Weihnachtsmärkte, sondern auch die allgemeine Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt, dazu zählen auch Ersatzbeschaffungen etc.

II. Über den Herrn Erster Bürgermeister an den Rechnungsprüfungsausschuss

Kostenübersicht Weihnachtsmarkt Auf der Schanze 2024

3409.6310, Betriebsausgaben

19.11.2024	43,99€	Saisonkarten Schlossgarage für Mieterin [redacted]	
19.11.2024	41,78€	Plakate Weihnachtsmarkt auf der Schanze	
12.12.2024	1.013,85€	GEMA Weihnachtsmarkt Schanze	HHJ 2024
03.01.2025	44,74€	Zündwolle für Feuertonnen	HHJ 2025
03.01.2025	1.312,80€	Auftritt [redacted]	
03.01.2025	178,50€	Benutzungsgebühr Garage, Toiletten und Garnituren [redacted]	
03.01.2025	25,85€	Deko und Batterien	
03.01.2025	421,26€	Leihgebühr und Schadensersatz Feuertonnen	
03.01.2025	255,00€	Weichholz für Feuertonnen	
03.01.2025	5,87€	Panzerkette für Weihnachtsbuden	
03.01.2025	48,49€	Heizstrahler Bühne	
07.01.2025	1.498,00€	Auftritt Weihnachtsmarkt	
28.01.2025	53,18€	Material Vorlesestunde mit Bastelaktion	
28.01.2025	93,80€	Bühnendeko Weihnachtsbaum	
12.02.2025	50,00€	Marktfestsetzung	
05.03.2025	5.020,44 €	Budenauf- und Abbau und Einlagerung USG	
03.06.2025	40,00€	Verpflegung Bands	
	10.147,55€		

3409.6790, Innere Verrechnung

15.995,03€	Bauhofkosten	HHJ 2024
5.192,48€	Bauhofkosten	HHJ 2025
21.187,51€		

Personalkosten Kulturamt

26.120,52€

Gesamt: 57.455,58€

TOP Ö 7

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Sitzungsvorlage

Referat:	IV Baureferat	**Nummer:**	IV/756/2026
AZ:	IV-6102/KK/pil-BP Prohof Ost	**Datum:**	09.04.2026

Nr.	Gremium:	Datum:	Status	TOP
71	Stadtrat	28.04.2026	öffentlich	

Aufstellung des Bebauungs- und Gründordnungsplans Wohn- und Mischgebiet "Prohof Ost"
Neufassung des Satzungsbeschlusses

Sachbearbeitung	Referatsleitung
Kurz, Klaus	Seitz, Matthias

Zu vorstehender Sitzung verwiesen:

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Sachleitung

☒ Herrn UWB Zahn
☐ Herrn Stadtheimatpfleger Dr. Lommer
☐ Personalrat

Anzahl der benötigten Sitzungsbuchauszüge: 1

Anlagen:

Bebauungsplan i.d.F. vom 18.11.2025 (Geheft, Plananlage i.d.F. vom 01.10.2025 im Druck verkleinert)

Sachdarstellung:

Der Stadtrat hat am 24.03.2026 in öffentlicher Sitzung die fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der Behördenbeteiligung und der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit zu der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans Wohn- und Mischgebiet „Prohof Ost“ behandelt und den Bebauungs- und Grünordnungsplan in der Fassung vom 01.10.2025 (Lageplan – zeichnerische Festsetzungen) bzw. in der Fassung vom 18.11.2025 (Begründung mit Umweltbericht, textliche Festsetzungen) als Satzung beschlossen.
Im Text des Satzungsbeschlusses war jedoch nicht die Rechtsgrundlage genannt, nach der die Satzung aufgestellt wird. Da dies aus formellen Gründen erforderlich ist, muss der Satzungsbeschluss neu gefasst werden.

Beschlussvorschlag:

Satzungsbeschluss

Der Stadtrat nimmt die Sitzungsvorlage des Baureferates vom 09.04.2026,
AZ: IV-6102/KK/pil-BP Prohof Ost, zur Kenntnis und beschließt zu der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans Wohn- und Mischgebiet „Prohof Ost“
- den in der Sitzung am 24.03.2026 gefassten Satzungsbeschluss aufzuheben und
- den Satzungsbeschluss wie folgt neu zu fassen:

Die Stadt Sulzbach-Rosenberg, Landkreis Amberg-Sulzbach, erlässt auf Grund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 27.10.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 12.08.2025 (2025 I Nr. 189), Art. 81 Abs. 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch §§ 4 und 5 des Gesetzes vom 25.07.2025 (GVBl. S. 254) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23.12.2025 (GVBl. S. 637), folgende

Satzung

über den
Bebauungs- und Grünordnungsplan
Wohn- und Mischgebiet

„Prohof Ost“

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplans ist der Lageplan des zeichnerischen Teils in der Fassung vom 01.10.2025 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2
Inhalt des Bebauungsplans

Der Inhalt des Bebauungs- und Grünordnungsplans Wohn- und Mischgebiet „Prohof Ost“ ergibt sich aus dem vom Baureferat der Stadt Sulzbach-Rosenberg ausgearbeiteten Lageplan einschließlich der Legende in der Fassung vom 05.06.2025, geändert am 01.10.2025, der Begründung und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 01.10.2025, geändert am 18.11.2025, sowie den von der Neidl + Neidl Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB, Sulzbach-Rosenberg ausgearbeiteten grünordnerischen Festsetzungen und des Umweltberichtes in der Fassung vom 01.10.2025, geändert am 18.11.2025.
Alle vorgenannten Unterlagen sind Bestandteile dieser Satzung.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Sulzbach-Rosenberg, den _____
Stadt Sulzbach-Rosenberg

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Der Beschluss wird ortsüblich bekanntgemacht.

Anlage

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Landkreis Amberg-Sulzbach
Regierungsbezirk Oberpfalz

Bebauungs- und Grünordnungsplan (verbindlicher Bauleitplan) Wohn- und Mischgebiet

„Prohof Ost“

in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 28.04.2026

Planungsstand (Textteil):
Vorentwurf 01.10.2025
Entwurf 18.11.2025
Endfassung 18.11.2025

Planverfasser:
Baureferat
Stadt Sulzbach-Rosenberg
Rathausgasse 2
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661 510-1470
Fax 09661 510-1404
Mail poststelle@sulzbach-rosenberg.de

Grünordnungsplanung/Umweltbericht:
Neidl + Neidl Landschaftsarchitekten
und Stadtplaner Partnerschaft mbB
Dolesstraße 2
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661 1047-0
Mail info@neidl.de

AZ: IV-6102/KK-BP Prohof Ost

Inhaltsverzeichnis

Seite

A) Grundlagen / allgemeine Beschreibung des Plangebietes 6
1. Gesetzliche Grundlagen - Verordnungen 6
2. Lage / Verkehrsanbindung / ÖPNV / Größe 8
3. Ver- und Entsorgung 9
4. Kinderspielplatz 9

B) Begründung 10
1. Anlass, Ziele, Zwecke und wesentliche Auswirkungen des Bauleitplans 10
2. Vorbereitende Bauleitplanung 14

C) Inhalt des Bebauungsplans - textliche Festsetzungen (Bebauungsvorschriften) 16
1. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches 16
2. Bauliche Nutzung 16
2.1 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen 16
2.2 Art der baulichen Nutzung 16
2.3 Maß der bauliche Nutzung 16
2.3.1 Höhe baulicher Anlagen 16
2.3.2 Zulässige Grundfläche 17
2.3.3 Vollgeschosse 17
2.3.4 Zulässige Geschossfläche 17
3. Bauweise 17
4. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen 17
5. Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden 18
6. Höhenlage / Höhe baulicher Anlagen (Bauhöhenfestsetzung) 18
7. Abstandsflächen 19
8. Hauptanlagen 19
8.1 Allgemeines 19
8.2 Gestaltung 19
8.2.1 Fassaden 19
8.2.2 Dächer 19
9. Nebenanlagen 19
9.1 Allgemeines 19
9.2 Gestaltung 20
9.2.1 Garagen / überdachte Stellplatzanlagen 20
9.2.2 Sonstige Nebenanlagen 20
10. Baumfallbereich für die an den Wald angrenzenden Flächen 20
11. Einfriedungen 20
12. Anlagen der Außenwerbung (Werbeanlagen) 21
13. Freileitungen 21
14. Notwendige Stellplätze 21

Seite

15. Zu- und Abfahrten der Garagen / private Verkehrsflächen / Versiegelungsgrad 22
16. Gelände / Aufschüttungen / Abgrabungen / Stützmauern 22
17. Verbot fossiler Brennstoffe und Nutzung Biomasse 24
18. Anlagen für die Nutzung solarer Strahlungsenergie - Pflicht zur Installation von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen 24
19. Niederschlagswassernutzung - Pflicht zur Errichtung von Zisternen 24
20. Gewässer- und Grundwasserschutz 25
21. Grünordnung 26
21.1 Ziele der Grünordnung 26
21.2 Pflicht zur Anpflanzung 26
21.2.1 Pflanzgebot 26
21.2.2 Zu pflanzende Bäume 26
21.2.3 Zu pflanzende Hecke, freiwachsend 26
21.2.4 Artenliste 27
21.2.5 Private Grünflächen mit der Zweckbestimmung „Straßenbegleitgrün“ 27
21.2.6 Private Grünflächen mit der Zweckbestimmung „Hecke“ 27
21.3 Freihaltezone 28
21.4 Schutzzone längs der Ver- und Entsorgungsleitungen 28
21.5 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden und Natur 28

D) Hinweise 29
1. Denkmalschutz 29
2. Bodenschutz (Bodenmanagement) 29
3. Oberflächenwasser 29
4. Landwirtschaft 30
5. Altlasten 30
6. Geogefahren 30
6a Stromleitungen 31
7. Grünordnerische Hinweise – Hinweise zum Natur- und Umweltschutz 31
7.1 Barrierefreiheit 31
7.2 Pflege und Instandhaltung 31
7.3 Grünbereiche 31
7.4 Schutz von Vögeln 31
7.5 Organische Abfälle 32
7.6 Schädlings- und Unkrautbekämpfung 32
7.7 Kleinstlebensräume 32
7.8 Grenzabstand von Pflanzen und bei landwirtschaftlichen Grundstücken 32
8. Sonstiges 32

Seite

E) Umweltbericht 33

1 Einleitung 33

1.1 Kurzdarstellung des Inhalts und wichtiger Ziele des Bauleitplans 34

1.2 Darstellung der in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten umweltrelevanten Ziele und ihrer Berücksichtigung 36

2 Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltauswirkungen einschließlich der Prognose bei Durchführung der Planung 36

2.1 Bestandsaufnahme der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustands (Basisszenario) 34

2.1.1 Schutzgut Mensch / Gesundheit 34

2.1.2 Schutzgut Tiere und Pflanzen 34

2.1.3 Schutzgut Boden und Fläche 36

2.1.4 Schutzgut Wasser 37

2.1.5 Schutzgut Luft / Klima 37

2.1.6 Schutzgut Landschaft / Erholung 38

2.1. Schutzgut Kultur- und Sachgüter 38

2.1.8 Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung 39

2.2 Prognose über die Auswirkung auf die Schutzgüter 39

2.2.1 Schutzgut Tiere und Pflanzen 39

2.2.2 Schutzgut Boden und Fläche 40

2.2.3 Schutzgut Wasser 41

2.2.4 Schutzgut Luft / Klima 41

2.2.5 Wirkungsgefüge zwischen den o.g. Schutzgütern 42

2.2.6 Schutzgut Landschaft / Erholung 42

2.2.7 Auswirkungen auf Erhaltungsziele und den Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes 43

2.2.8 Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt 43

2.2.9 Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter 43

2.2.10 Auswirkungen auf die Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern 44

2.2.11 Auswirkungen auf die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie 44

2.2.12 Auswirkungen auf die Darstellungen von Landschaftsplänen sowie von sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts 44

2.2.13 Auswirkungen auf die Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von Rechtsakten der Europäischen Union festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden 44

Seite
2.2.14 Auswirkungen bei schweren Unfällen oder Katastrophen 44
2.3 Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verhinderung, Verringerung oder Ausgleich von erheblichen Umweltauswirkungen 44
2.3.1 Vermeidungsmaßnahmen bezogen auf die verschiedenen Schutzgüter 44
2.3.1.1 Schutzgut Arten und Lebensräume 45
2.3.1.2 Schutzgut Boden und Fläche 45
2.3.1.3 Schutzgut Wasser 46
2.3.1.4 Schutzgut Landschaftsbild 46
2.3.1.5 Schutzgut Luft / Klima 46
2.3.2 Ausgleich unvermeidbarer Beeinträchtigungen / Eingriffsregelung 46
2.3.2.1 Bestandsaufnahme 46
2.3.2.2 Ermittlung der Eingriffsschwere 47
2.3.2.3 Ermitteln des Umfangs erforderlicher Ausgleichsflächen 48
2.3.2.4 Auswahl von geeigneten Ausgleichsmaßnahmen / Maßnahmenkonzept 54
2.3.2.5 Bestimmung des Umfangs, Bewertung von Ausgleichsmaßnahmen / Bilanzierung 57
2.3.2.6 Umsetzung und Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen 58
3 Alternative Planungsmöglichkeiten 59
4 Zusätzliche Angaben 59
4.1 Beschreibung der Methodik und Hinweise auf Schwierigkeiten und Kenntnislücken 59
4.2 Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen 60
5 Allgemein verständliche Zusammenfassung 62

~~**F) Satzung** .....~~

~~**G) Ausfertigung** .....~~

~~**H) Zusammenfassende Erklärung** .....~~

~~**I) Verfahrensvermerke** .....~~

Anlagen

~~- **Bekanntmachung „Inkrafttreten“**~~

- **Lageplan zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Prohof Ost“ i.d.F. vom 01.10.2025**

A) Grundlagen / allgemeine Beschreibung des Plangebietes

1. Gesetzliche Grundlagen - Verordnungen

BauGB Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 27.10.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257).

BauNVO Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - Baunutzungsverordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).

PlanZV Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts - Planzeichenverordnung - vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 12.08.2025 (2025 I Nr. 189).

BayBO Bayerische Bauordnung 2008 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch die §§ 4 und 5 des Gesetzes vom 25.07.2025 (GVBl. S. 254).

BauVorlV Verordnung über Bauvorlagen und bauaufsichtliche Anzeigen – Bauvorlagenverordnung in der Fassung vom 10.11.2007 (GVBl. S. 792), zuletzt geändert durch § 13 Abs. 2 des Gesetzes vom 23.12.2024 (GVBl. S. 619).

GaStellV Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze - Garagen- und Stellplatzverordnung - in der Fassung vom 30.11.1993 (GVBl. S. 910), zuletzt geändert durch § 11 des Gesetzes vom 23.12.2024 (GVBl. S. 605) und durch § 5 des Gesetzes vom 23.12.2024 (GVBl. S. 619).

WoFlV Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche - Wohnflächenverordnung - in der Fassung vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2346).

BNatSchG Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege - Bundesnaturschutzgesetz - in der Fassung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 48 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323).

BayNatSchG Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur - Bayerisches Naturschutzgesetz - in der Fassung vom 23.02.2011 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch § 10 des Gesetzes vom 25.07.2025 (GVBl. S. 254).

BayDSchG Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler - Bayerisches Denkmalschutzgesetz - in der Fassung vom 25.06.1973 (BayRS IV S. 354), zuletzt geändert durch § 13 Abs. 3 des Gesetzes vom 23.12.2024 (GVBl. S. 619).

NWFreiV Verordnung über die erlaubnisfreie schadlose Versickerung von gesammeltem Niederschlagswasser - Niederschlagswasserfreistellungsverordnung - in der Fassung vom 01.01.2000 (GVBl S. 30), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 367 der Verordnung vom 22.07.2014 (GVBl S. 286).

TrinkwV Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch - Trinkwasserverordnung - in der Fassung vom 20.06.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 159).

TRENGW Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser in der Fassung der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 17.12.2008 (AllMBl 1/2009, S. 4).

WHG Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts - Wasserhaushaltsgesetz - in der Fassung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189).

BayWG Bayerisches Wassergesetz vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66), zuletzt geändert durch § 9 des Gesetzes vom 25.07.2025 (GVBl. S. 254).

BBodSchV Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung in der Fassung vom 09.07.2021 (BGBl. I S. 2598, 2716).

BayBodSchG Bayerisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (Bayerisches Bodenschutzgesetz) vom 23.02.1999 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.12.2020 (GVBl. S. 640).

AGBGB Gesetz zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der Fassung vom 20.09.1982 (BayRS IV S. 571) , zuletzt geändert durch § 14 des Gesetzes vom 23.12.2022 (GVBl. S. 718).

LEP Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 22.08.2013 (GVBl. S. 550), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 16.05.2023 (GVBl. S. 213).

Alle Gesetze, Verordnungen, Regelungen, Satzungen etc., auf die innerhalb dieser Planung verwiesen wird, können über die Verwaltung der Stadt Sulzbach-Rosenberg (Tel. 09661 510-0) eingesehen werden. Die betreffenden DIN-Vorschriften usw. sind auch archivmäßig beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

2. Lage / Verkehrsanbindung / ÖPNV / Größe

Das Plangebiet liegt südwestlich des Stadtkerns von Sulzbach-Rosenberg (s. Abb. 1). Es ist erschlossen durch die öffentliche Gemeindeverbindungsstraße (GVS) Stifterslohe-Prohof, welche im Westen in die GVS Haar-Prohof-Pfaffenhofen und diese wiederum in der Staatsstraße St 2164 (sog. „Autobahnzubringer“) mündet. Im Osten führt die GVS Stifterslohe-Prohof über die Stadtteile Stifterslohe und Grund zur Bundesstraße B 85.

In der Mitte des Stadtteils Prohof befindet eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), welche als Endstation von der Buslinie Nr. 426 des Zweckverbandes Nahverkehr Amberg-Sulzbach (ZNAS) regelmäßig bedient wird.

Das Plangebiet, aufgeteilt in zwei Teilbereiche, hat insgesamt eine Fläche von ca. 0,6 ha.



Abb. 1: Übersichtslageplan TOP Karte (ohne Maßstab)

3. Ver- und Entsorgung

Wasser: Erdanschlüsse* an das Netz des Wasserversorgers (Zweckverband zur Wasserversorgung der Illschwang-Gruppe).

Löschwasser: Der Grundschutz erfolgt über bestehende Über- und Unterflurhydranten (s. Anlage Lageplan) des Wasserversorgers und einen Löschwasserbehälter mit einem Volumen von 100 m³ (gewährleistete Löschwasserversorgung mind. 48 m³/h). Der Löschwasserbehälter befindet sich westlich des Plangebietes auf dem Grundstück mit der Flurstücks-Nr. 1551/1 (s. Teil B Abb. 2 sowie Anlage Lageplan).

Abwasserbeseitigung: Schmutzwasser im Trennsystem über das städtische Kanalsystem.

Niederschlagswasser: In der GVS Stifterslohe-Prohof liegt ein Regenwasserkanal des städtischen Kanalsystems, der an den östlich des Stadtteils Prohof liegenden Regenrückhalteteich (Flurstücks-Nr. 1476 s. Teil B Abb. 2 und 5 sowie Anlage Lageplan) angeschlossen ist. Niederschlagswassernutzung gemäß Festsetzungen Teil C Nr. 19 und 20.

Strom: Erdanschlüsse* durch die N-ERGIE Netz GmbH.

Breitbandanschluss: Erdanschlüsse* durch die Telekom Deutschland GmbH.

Gasanschluss: Keine Anbindung des Gebiets an ein Ferngasleitungssystem.

Nahwärmeversorgung: Das Plangebiet wird durch Blockheizkraftwerk des Vorhabenträgers versorgt. Das Blockheizkraftwerk befindet sich in zentraler Lage des Stadtteils Prohof (Flurstücks-Nr. 1605, s. Teil B Abb. 2 sowie Anlage Lageplan).

Abfallwirtschaft: Abfallentsorgung durch den Landkreis Amberg-Sulzbach

* Erdanschluss ist der unterirdische Anschluss zu dem Plangebiet.

4. Kinderspielplatz

Die Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes im Stadtteil Prohof ist, auch durch die Erweiterung durch das Neubaugebiet, auf Grund der geringen Bevölkerungsdichte nicht vorgesehen.

Bezüglich der Herstellungsverpflichtung privater Kinderspielplätze wird auf die Kinderspielplatzsatzung der Stadt Sulzbach-Rosenberg hingewiesen (s. Teil D Nr. 8 g)).

B) Begründung nach § 9 Abs. 8 i.V.m. § 2a BauGB

1. Anlass, Ziele, Zwecke und wesentliche Auswirkungen des Bauleitplans

Die fortwährende Nachfrage nach Bauplätzen für Wohnhäuser, insbesondere für Einfamilienhäuser in offener Bauweise, veranlassten den Stadtrat, ein Baugebiet für eine Wohnbebauung südlich der GVS Stifterslohe-Prohof im Stadtteil Prohof auszuweisen und einen Bebauungsplan aufzustellen. Die Satzung über diesen Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 48 mit der Bezeichnung „Prohof“ ist am 28.01.2019 in Kraft getreten (s. Abb. 2).



Abb. 2: Lageplan des rechtsgültigen Bebauungsplans „Prohof“ (ohne Maßstab)

Acht der 10 Bauparzellen des Bebauungsplans „Prohof“ sind bereits bebaut und bewohnt (Prohof 10 bis 12 und 15 bis 19, s. Abb. 3 und 4), zwei Parzellen (Prohof 13 und 14) wurden mit einer Bebauungsverpflichtung verkauft.

Trotz Leerstands-Management für die Altstadt Sulzbach, der großzügig angewandten Zulassung von Nachverdichtungen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteilen sowie Hinweise und Beratung Bauwilliger zu bestehenden Gebäuden ist die Nachfrage zu Grundstücken für eine Wohnbebauung, auch für den Stadtteil Prohof ungebremst.

Nachdem für zwei geplante Bauleitplanungen der Innenentwicklung (Änderung des Bebauungsplans „Loderhof BA III“ im östlichen Bereich sowie die Aufstellung des Bebauungsplans „Am Katzenberg Nord“) derzeit auf Grund des Planungsstandes noch keine Flächen für Wohnen zur Verfügung stehen, beschloss der Stadtrat der Stadt Sulzbach-Rosenberg, dem Antrag des Vorhabenträgers zuzustimmen, im Stadtteil Prohof einen weiteren Bebauungsplan für eine Wohnnutzung aufzustellen (s. Abb. 3 und Anlage Lageplan), auch wenn dies eine Außenentwicklung darstellt (vgl. LEP-Ziel (Z) 3.2 „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“).

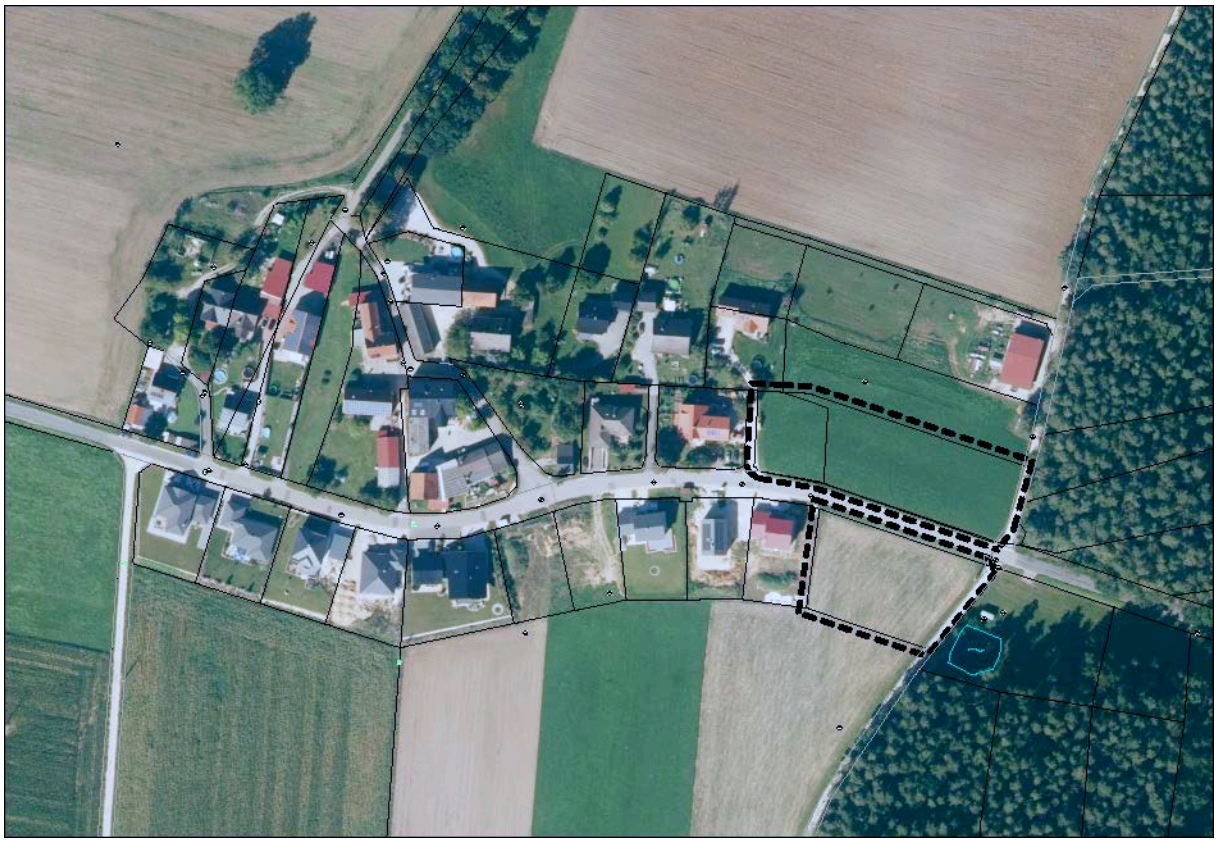


Abb. 3: Luftbild des Jahres 2023 des Stadtteils Prohof mit Darstellung der Grundstücksgrenzen sowie des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans „Prohof Ost“ (ohne Maßstab)



Abb. 4: Östlicher Ortseingang von Prohof, Blick nach Westen (September 2023)

Neben der Bereitstellung von Flächen für Wohnen, dessen Bedarf die Stadt im Übrigen nachweisen konnte (s. Internet www.suro.city/leben-in-der-stadt/bauen-und-wohnen/bauleitplanung/ >Bedarfsnachweis Wohnen), bewog den Stadtrat in seiner Entscheidung, dass das Plangebiet, wie auch für alle Parzellen des Bebauungsplans „Prohof“, von einem durch den Vorhabenträger betriebenen Holz-Hackschnitzel-Blockheizkraftwerk mit Nahwärme versorgt werden und dies eine nachhaltige Wärmeversorgung des Neubaugebietes mit einem nachwachsenden Rohstoff darstellt. Des Weiteren soll mit der Bauleitplanung kleineren, nicht wesentlich störenden Gewerbebetrieb die Möglichkeit der Ansiedelung gegeben werden.

Um den Anforderungen des LEP-Grundsatzes (G) 3.1 bezüglich flächensparende Siedlungs- und Erschließungsformen gerecht zu werden, werden im Plangebiet auch Mehrfamilien- und Doppelhäuser zugelassen.
Mit der Bauleitplanung Wohn- und Mischgebiet „Prohof Ost“ soll die städtebauliche Ordnung und Weiterentwicklung des Stadtteils Prohof fortgeführt werden. Bauwilligen, insbesondere Ortsansässigen oder aus der näheren Umgebung Stammenden, wird eine Bebauung für eine Wohnnutzung ermöglicht. Des Weiteren wird mit der Bauleitplanung der Abwanderung der jungen Generation aus dem Stadtteil Prohof und den dörflichen Gebieten der Umgebung entgegengewirkt.
Beide Teilflächen des Plangebietes sind im Stadtteil Prohof an eine geeignete Siedlungseinheit angebunden (s. Abb. 3 und 4). Die Planung führt nicht zu einer Zersiedelung der Landschaft und einer ungegliederten, insbesondere bandartigen Siedlungsstruktur, da es sich nicht um eine Streubebauung, sondern um eine geordnete Erweiterung des Stadtteils Prohof handelt.

Der Stadtteil Prohof verfügt über alle technischen Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, welche ohne großen wirtschaftlichen Aufwand erweitert und unterhalten werden können. Die vorhandene Infrastruktur kann durch die Planung genutzt werden.

Negative Auswirkungen für den bestehenden Stadtteil Prohof sind auf Grund der Zunahme der Bevölkerung und des Verkehrs durch das Neubaugebiet nicht zu erwarten. Der Stadtteil zudem gut an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen ist.

In den Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans ist festgesetzt, dass im Plangebiet fossile Brennstoffe für die Wärme- und Warmwasserversorgung nicht verwendet werden dürfen (vgl. Teil C Nr. 17). Der Grund für die Festsetzung war insbesondere, als Beitrag zum kommunalen

Klimaschutz und dem Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen, den Ausstoß von Treibhausgasen, so wie er mit der Verbrennung fossiler Brennstoffe verbunden ist, auszuschließen oder jedenfalls weitestgehend zu vermeiden.

Die Solarfestsetzung (vgl. Teil C Nr. 18) dient der nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und dem Klimaschutz (vgl. §§ 1 Abs. 5, 1a Abs. 5 BauGB) und erfüllt die städtebaulichen Aufgaben der Nutzung erneuerbarer Energien (vgl. § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe f) BauGB) sowie dem Bestreben der Stadt Sulzbach-Rosenberg, neben der Förderung von Freiflächen-Photovoltaikablagen die Potenziale der Flächen von Gebäuden zu nutzen und somit den Anteil der erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung zu steigern und zum Erreichen der Klimaschutzziele beizutragen.
Die Festsetzung schreibt mit Solarmodulen ortsfeste technische Anlagen selbständiger Art vor (primär Photovoltaikanlagen, sekundär Solarwärmeanlagen), die auf den Dachflächen der Gebäude und baulichen Anlagen innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen im Plangebiet zu errichten sind. Die Solarenergienutzung durch die Festsetzung erfolgt daher ortsbezogen im Plangebiet auf den Gebäuden und baulichen Anlagen. Die erzeugte Energie wird vorrangig im Plangebiet verwendet, sei es durch die Eigenversorgung der Haushalte mit Strom bzw. Wärme oder durch den physikalischen Effekt, dass Solarstrom im Netz vorrangig dort verbraucht wird, wo er eingespeist wird. In einem weiteren Sinne besteht der örtliche Bezug der Nutzung der Solarenergie im Plangebiet darin, dass der Bebauungsplan durch die Einräumung von Bodennutzungsmöglichkeiten Energiebedarfe schafft, die wenigstens teilweise durch die Erschließung der im Plangebiet nutzbaren erneuerbaren Energien gedeckt werden.
Das Plangebiet und der Zuschnitt der überbaubaren Grundstücksflächen ist so erfolgt, dass auf jedem Gebäude grundsätzlich die Solarenergie uneingeschränkt genutzt werden kann.

Die Festsetzungen zu Niederschlagswassernutzungsanlagen (vgl. Teil C Nr. 19) dienen der Entlastung der städtischen Kanalisation sowie der Verbesserung des Grundwasserhaushaltes.

Zum Schutz des Artenreichtums und des Mikroklimas wurden Festsetzungen zur Begrünung und Bepflanzung sowie zur Reduzierung versiegelter Flächen und sog. Schottergärten getroffen (vgl. Teil C Nr. 21.5).

Die Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes und die wesentlichen Auswirkungen des Bauleitplans sind dem Umweltbericht (siehe Teil E) zu entnehmen.

2. Vorbereitende Bauleitplanung

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplans Wohn- und Mischgebiet „Prohof Ost“ ist im wirksamen Flächennutzungs- und Landschaftsplan als eine Fläche für die Landwirtschaft nach § 5 Abs. 2 Nr. 9 Buchstabe a) BauGB dargestellt (s. Abb. 5).

Bebauungspläne sind gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Da sich der geplante Bebauungsplan „Prohof Ost“ jedoch nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt, wird dieser im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans geändert (35. Änderung).

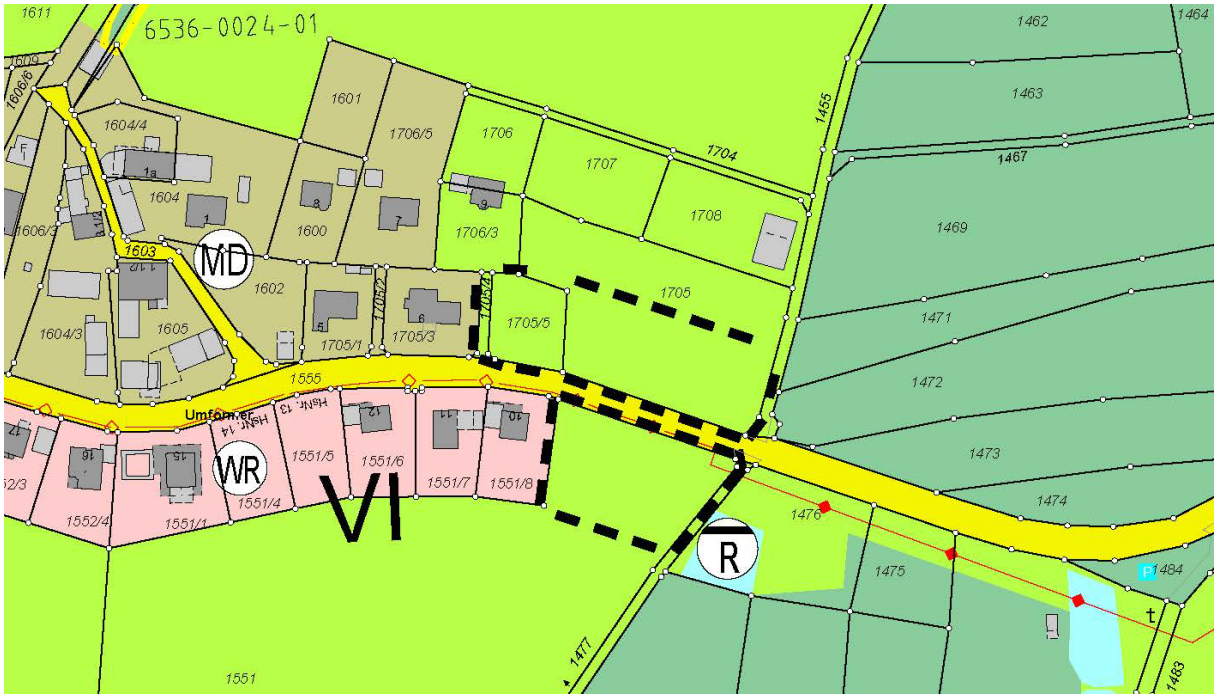


Abb. 5: Ausschnitt östlicher Bereich des Stadtteils Prohof aus dem wirksamen Flächennutzungs- und Landschaftsplan mit Darstellung der beiden Teilflächen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans „Prohof Ost“ (ohne Maßstab)

Zukünftig soll im Flächennutzungsplan im südlichen Teilbereich ein allgemeines Wohngebiet (WA) im Sinne des § 4 BauNVO, im nördlichen Teilbereich ein dörfliches Wohngebiet (MDW) im Sinne des § 5a BauNVO sowie jeweils im östlichen Bereich eine Fläche zum Ausgleich nach § 5 Abs. 2a BauGB dargestellt werden (s. Abb. 6).

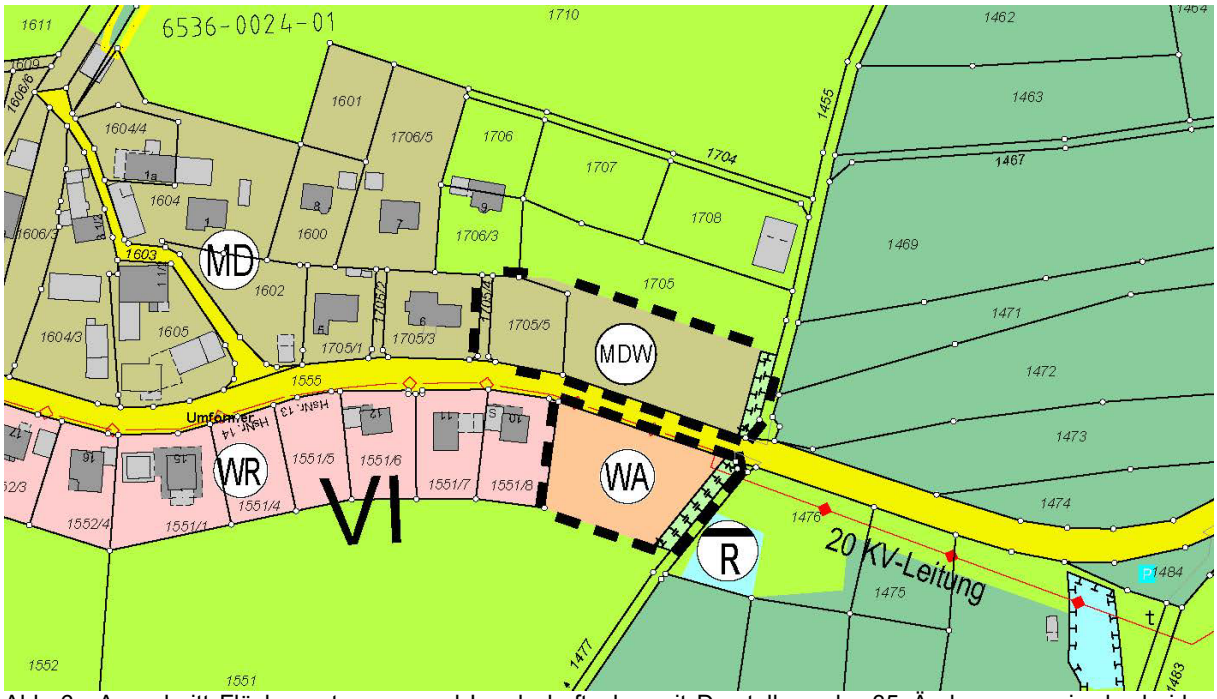


Abb. 6: Ausschnitt Flächennutzungs- und Landschaftsplan mit Darstellung der 35. Änderung sowie der beiden Teilflächen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans „Prohof Ost“ (ohne Maßstab)

C) Inhalt des Bebauungsplans nach § 9 BauGB - textliche Festsetzungen (Bebauungsvorschriften)

1. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches nach § 9 Abs. 7 BauGB

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Prohof Ost“ umfasst die derzeit landwirtschaftlich genutzten Grundstücke mit den Flurstücks-Nrn. 1551 Teilfläche, 1705 Teilfläche und 1705/5. Er besteht aus zwei Teilbereichen und wird begrenzt im Westen jeweils von der Wohnbebauung der Anwesen Prohof 6 und 10, im Norden und Süden von landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie im Osten von den städtischen Wald- und Feldwegen mit den Flurstücks-Nr. 1455 und 1477. Die gesamte Fläche liegt in der Gemarkung Poppenricht. Der genaue Umgriff ist aus dem Lageplan zum Bebauungs- und Grünordnungsplan (s. Anlage Lageplan) zu ersehen.

2. Art und Maß der baulichen Nutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

2.1 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen nach § 16 Abs. 5 BauNVO

Im räumlichen Geltungsbereich sind für die beiden Teilbereiche unterschiedliche Nutzungen festgesetzt, die durch die Bereiche **A** (südlicher Teilbereich) und **B** (nördlicher Teilbereich) abgegrenzt sind.

2.2 Art der baulichen Nutzung nach § 1 Abs. 2 BauNVO

Im räumlichen Geltungsbereich wird als Art der baulichen Nutzung im Abgrenzungsbereich **A** ein allgemeines Wohngebiet (WA) im Sinne des § 4 BauNVO und im Abgrenzungsbereich **B** ein dörfliches Wohngebiet (MDW) im Sinne des § 5a BauNVO festgesetzt. Um die allgemeine Zweckbestimmung des Wohnens zu stärken, sind

- in den Abgrenzungsbereichen **A** und **B** gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO die Ausnahmen nach § 4 Abs. 3 und § 5a Abs. 3 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplans sowie
- im Abgrenzungsbereich **B** gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO die nach § 5a Abs. 2 Nrn. 2 bis 6 allgemein zulässigen Nutzungen nur ausnahmsweise zulässig.

§ 13 BauNVO (freiberuflich Tätige) bleibt unberührt. Des Weiteren wird jeweils im östlichen Geltungsbereich Flächen zum Ausgleich nach § 9 Abs. 1a BauGB festgesetzt.

2.3 Maß der baulichen Nutzung nach § 16 BauNVO

Das durch den Bebauungsplan festgesetzte zulässige Maß der baulichen Nutzung ist eine Obergrenze (GRZ) bzw. ein Höchstmaß (GFZ) und gilt nur, soweit sich nicht aus der Begrenzung durch Baugrenzen und durch die Festlegung der Geschosszahlen geringere Werte ergeben.

2.3.1 Höhe baulicher Anlagen nach § 18 BauNVO

Für Hauptanlagen (s. Nr. 8) sind mittlere Wandhöhen (Ermittlung nach Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayBO) bis max. 6,50 m zulässig.
Für Nebenanlagen (s. Nr. 9) sind mittlere Wandhöhen bis max. 3,00 m zulässig.

2.3.2 Zulässige Grundfläche nach § 19 BauNVO

Die Grundflächenzahl (GRZ) nach § 19 Abs. 1 BauNVO beträgt im räumlichen Geltungsbereich 0,30. § 19 Abs. 4 Satz 2 BauNVO bleibt unberührt.

2.3.3 Vollgeschosse nach § 20 Abs. 1 BauNVO

Für alle Hauptanlagen wird die Zahl der Vollgeschosse nach § 20 Abs. 1 BauNVO in Verbindung mit Art. 83 Abs. 6 BayBO im räumlichen Geltungsbereich max. zwei Vollgeschosse (II nach PlanZV) begrenzt.
Garagen und Nebenanlagen als Gebäude dürfen nur in eingeschossiger Bauweise (ein Vollgeschoss - I nach PlanZV) errichtet werden.

2.3.4 Zulässige Geschossfläche nach § 20 Abs. 2 BauNVO

Die Geschossflächenzahl (GFZ) nach § 20 Abs. 2 BauNVO beträgt im räumlichen Geltungsbereich als Höchstmaß max. 0,7.

3. Bauweise nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Im räumlichen Geltungsbereich wird eine offene Bauweise gemäß § 22 Abs. 2 Satz 1 BauNVO festgesetzt. Zulässig sind als Bauweise im Abgrenzungsbereich

- **A** nur Einzelhäuser für eine Einfamilienhausbebauung
- **B** nur Einzelhäuser für eine Wohnnutzung in Form von Mehrfamilien-, Doppel- und Einfamilienhausbebauung sowie Einzelhäuser für eine gewerbliche Nutzung.

Eine ökologische und ressourcensparende Bauweise, wie die Begrünung von Dächern und Wänden sowie die Verwendung von nachwachsenden und wiederverwertbaren Baustoffen ist gewünscht.

4. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Die überbaubaren Grundstücksflächen für Hauptanlagen sind durch die Baugrenzen nach § 23 Abs. 1 BauNVO bestimmt; § 23 Abs. 3 Satz 2 BauNVO bleibt unberührt.
Um einen Einmauerungseffekt entlang der Gemeindeverbindungsstraße zu vermeiden und um eine Eingrünung gemäß der Grünordnung (s. Nr. 21) zu erreichen, dürfen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen keine Gebäude errichtet werden, auch nicht Gebäude, die in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können (vgl. § 23 Abs. 5 BauNVO).

Die Flächen der „Freihaltezone“ (s. Nr. 11) sind nicht überbaubare Grundstücksflächen. Stellplätze für bewegliche Abfallbehälter auf nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind zulässig, jedoch nicht in der „Freihaltezone“. Notwendige Stellplätze für Kraftfahrzeuge (s. Nr. 14) sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen unzulässig.

5. Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden nach § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB

Zulässig sind für Wohngebäude im Abgrenzungsbereich

- **A** max. zwei Wohnungen/Einfamilienhaus und
- **B** max. zwei Wohnungen/Einfamilienhaus, zwei Wohnungen/Doppelhaushälfte sowie max. vier Wohnungen/Mehrfamilienhaus.

6 Höhenlage nach § 9 Abs. 3 Satz 1 BauGB / Höhe baulicher Anlagen nach § 16 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO (Bauhöhenfestsetzung)

Die Höhenlage der Hauptanlagen ist dem Gelände anzupassen. Bezugspunkt gemäß § 18 Abs. 1 BauNVO für die Höhenlage der Hauptanlagen ist die Oberkante (OK) der jeweiligen Parzelle bzw. das Baugrundstück (bei Flächen ohne vorgegebene Parzellierung) nächstgelegenen Fahrbahnrandes der Gemeindeverbindungsstraße, jeweils mittig zur jeweiligen Parzellen- bzw Baugrundstücksbreite (s. Abb. 7 und 8). Die Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) der Hauptanlagen im Erdgeschoss (EG) darf max. 0,25 m über dem jeweiligen Bezugspunkt sein. Eine Unterschreitung der max. Höhenlage ist zulässig.

Die Höhenangaben der Hauptanlage (OK FFB EG) sowie des Bezugspunktes sind gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 2c BauVorlV in den Bauzeichnungen der Bauvorlagen nach § 1 Abs. 1 BauVorlV im Meter über NN anzugeben.

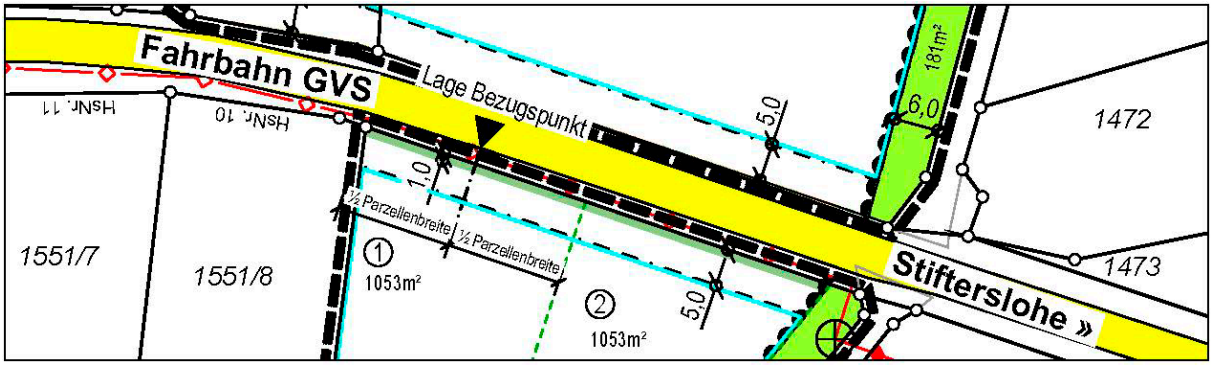


Abb. 7: Lageplan für die Darstellung der max. Höhenlage der Hauptanlage am Beispiel der Parzelle Nr. 1

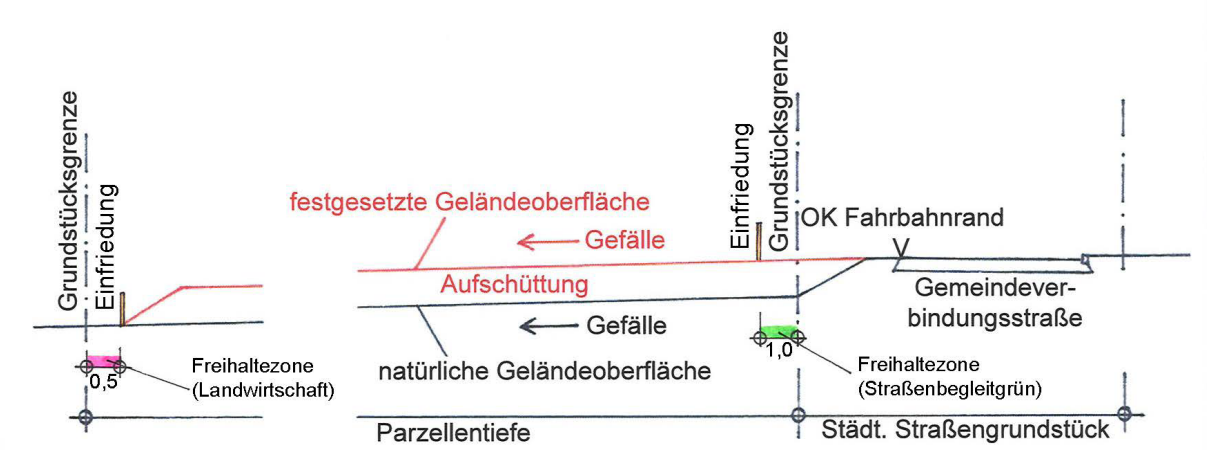


Abb. 8: Geländeschnitt am Beispiel der Parzelle Nr. 1 (Querschnitt durch die Gemeindeverbindungsstraße)

7. Abstandsflächen

Abstandsflächen sind gemäß Art. 6 und Dritter Teil, Abschnitt IV BayBO freizuhalten.

8. Hauptanlagen

8.1 Allgemeines

Auf Grund des bereitgestellten Grundschutzes mit Löschwasser von nur 48 m³/h müssen die Gebäude mit Bedachungen gegen eine Brandbeanspruchung von außen durch Flugfeuer und strahlende Wärme ausreichend lang widerstandsfähig sein und mit mindestens feuerhemmenden Umfassungen ausgeführt werden.

Je Parzelle (Baugrundstück) darf nur eine Hauptanlage errichtet werden.

8.2 Gestaltung

8.2.1 Fassaden

Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 3 BayBO verfahrensfreie, gebäudeabhängige Solarenergieanlagen und Sonnenkollektoren (auch aufgeständert) sowie Wandbegrünungen sind an den Fassaden zulässig. Glänzende, spiegelnde oder reflektierende Außenwände sind, mit Ausnahme von Anlagen für die Nutzung solarer Strahlungsenergie, nicht zulässig.

8.2.2 Dächer

Zulässige Dachformen sind Sattel-, Pult- (auch versetzt), Zelt-, Walm-, Krüppelwalm- und Flachdächer. Bei Sattel-, Walm- und Krüppelwalmdächern ist der First mittig anzuordnen.

Sonderdachformen wie Mansard-, Tonnen-, Halbtonnen-, Schmetterlings-, Laternen- und Sheddächer etc. sind nicht zulässig.

Zulässig sind alle üblichen Dacheindeckungen einschl. intensive und extensive Dachbegrünung. Die Solarmindestfläche (vgl. Nr. 18) darf durch Dachbegrünungen nicht reduziert werden. Um Niederschlagswasser zurückzuhalten, sind Flachdächer und flachgeneigte Dächer kleiner 10° Dachneigung verpflichtend mit Dachbegrünungen auszuführen. Glänzende, spiegelnde oder reflektierende Dachdeckungsarten sind, mit Ausnahme von Anlagen für die Nutzung solarer Strahlungsenergie, nicht zulässig. Um einen Metallaustrag zu vermeiden, sind grundsätzlich nur beschichtete Metall- und Blecheindeckungen zulässig (vgl. Nr. 20).
Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 3 BayBO verfahrensfreie, gebäudeabhängige Solarenergieanlagen und Sonnenkollektoren (auch aufgeständert) sowie Kleinwindkraftanlagen sind auf den Dächern zulässig.

9. Nebenanlagen

9.1 Allgemeines

Auf Grund des bereitgestellten Grundschutzes mit Löschwasser von nur 48 m³/h müssen die Nebenanlagen als Gebäude mit Bedachungen gegen eine Brandbeanspruchung von außen durch Flugfeuer und strahlende Wärme ausreichend lang widerstandsfähig sein und mit mindestens feuerhemmenden Umfassungen ausgeführt werden.

9.2 Gestaltung

9.2.1 Garagen / überdachte Stellplatzanlagen

Fassaden und Dächer sind zulässig wie die Fassaden und Dächer der Hauptanlagen (s. Nr. 8).

9.2.2 Sonstige Nebenanlagen

Zulässige Ausführungen der Nebenanlagen als Gebäude wie Garagen (s. Nr. 9.2.1).
Je Parzelle (Baugrundstück) darf nur eine gebäudeunabhängige Kleinwindkraftanlage mit einer freien Höhe bis zu 10,00 m oder eine gebäudeabhängige Kleinwindkraftanlage mit einer Höhe bis zu 5,00 m ab der Dachdeckung zulässig.
Gebäudeunabhängige Solarenergieanlagen und Sonnenkollektoren sind im gesamten räumlichen Geltungsbereich nicht zulässig.
Regelungen zu Einfriedungen s. Nr. 11.

10. Baumfallbereich für die an den Wald angrenzenden Flächen

Der im Osten an den nördlichen Teilbereich (Abgrenzungsbereich B) und im Südosten an den südlichen Teilbereich (Abgrenzungsbereich A) des räumlichen Geltungsbereiches des Plangebietes angrenzende Wald stellt eine Gefahr durch umstürzende Bäume und abbrechende Äste dar. Auf Grund dessen wurde im Bebauungsplan (s. Anlage Lageplan) eine Baumfallgrenze zeichnerisch festgesetzt. Die Baumfallgrenze, welche einen Abstand von bis zu 30,00 m zum Waldrand hat, grenzt den möglichen Baumfallbereich ab. Gebäude, die zum Aufenthalt für Personen bestimmt sind, sind innerhalb des Baumfallbereiches nicht zulässig.

11. Einfriedungen / Freihaltezone

Die Errichtung von Einfriedungen ist nicht zwingend vorgeschrieben.

Zulässig sind Einfriedungen einschl. Türen und Toren aus Zäunen mit einer max. Höhe von 1,40 m. Einfriedungen aus Mauern, massiven Wänden, geschlossenen Zaunfeldern und Gabionenwände/-zäune (Drahtschotterkörbe) etc. sind nicht zulässig.

Zwischen der Zaun-, Tür- und Torunterkante und dem Gelände ist ein Abstand von mind. 0,10 m für die Passage von Kleintieren einzuhalten. Dieser darf durch Anlagen jeglicher Art nicht gemindert werden.

Als Einfriedungen zum Straßenraum sind auch Bepflanzungen aus freiwachsenden Hecken zulässig.

Um die Gestaltung des vorhandenen Straßen- und Ortsbildes des Stadtteils Prohof entlang der Gemeindeverbindungsstraße fortzuführen und eine straßenbegleitende Grünfläche (vgl. Grünordnung Nr. 21.2.5) zu schaffen, dürfen Einfriedungen zu der Gemeindeverbindungsstraße nur 1,00 m zurückversetzt von der Grundstücksgrenze errichtet werden (s. Abb. 8).

Um eine ungehinderte, insbesondere maschinelle Bearbeitung der angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Grundstücken zu gewährleisten, dürfen Einfriedungen zu diesen Grundstücken nur 0,50 m zurückversetzt von der Grundstücksgrenze errichtet werden („Freihaltezone“ (s. Abb. 8 und 9).

Die Fläche der „Freihaltezonen“ dürfen, mit Ausnahme der Parzellenzu- und abfahrten (vgl. Grünordnung Nr. 21.3) nicht versiegelt werden.

Stellplätze für bewegliche Abfallbehälter müssen gegen Einsicht von öffentlichen Verkehrsflächen durch geeignete Maßnahmen abgeschirmt werden.

12. Anlagen der Außenwerbung (Werbeanlagen)

Werbeanlagen sind nur bis zu einer Ansichtsfläche von max. 1,00 m² zulässig. Das Anbringen von Werbeanlagen auf Dachflächen sowie Wechsellichtanlagen sind nicht zulässig. Werbeanlagen außerhalb des Ortes der Leistung sind nicht zulässig.

13. Freileitungen

Freileitungen (oberirdische Leitungen) sind unzulässig.

14. Notwendige Stellplätze nach Art. 47 BayBO

Die notwendigen Stellplätze für Kraftfahrzeuge sind gemäß der Mindestanzahl der Stellplatzsatzung der Stadt Sulzbach-Rosenberg (s. Teil D Nr. 8 f)) herzustellen sowie in den Bauvorlagen nach § 1 Abs. 1 BauVorlV nachzuweisen. Eine Abweichung von der Stellplatzsatzung kann im räumlichen Geltungsbereich für Mehrfamilienhäuser mit einer Mindestgröße von vier Wohneinheiten gemäß Art. 63 Abs. 2 BayBO auf Antrag zugelassen werden. Die Anzahl der notwendigen Stellplätze für Kraftfahrzeuge für diese Mehrfamilienhäuser kann auf 0,8 Stellplätze je einer Wohnung abgesenkt werden, wenn

- das Baugrundstück durch den ÖPNV gut erschlossen ist (vgl. Teil A Nr. 2) ,
- in den Bauvorlagen nach § 1 Abs. 1 BauVorlV ein Verkehrskonzept (Konzept zur Förderung des bewussten Verzichts auf den Besitz eines Kraftfahrzeuges) beigefügt ist und
- alle herzustellenden Stellplätze im Gemeinschaftseigentum verbleiben.

Der durch die Absenkung ermittelte Wert ist abzurunden.
Hintereinanderliegende notwendige Stellplätze für Kraftfahrzeuge sind nicht zulässig.

15. Zu- und Abfahrten der Garagen/private Verkehrsflächen/Versiegelungsgrad

Zwischen Garagen/überdachten Stellplätzen und öffentlichen Verkehrsflächen müssen abweichend zu § 2 Abs. 1 Satz 1 GaStellV Zu- und Abfahrten von mindestens 5,00 m Länge vorhanden sein. Wie im Bebauungsplan zeichnerisch festgesetzt (s. Anlage Lageplan), dürfen in den markierten Bereichen der Einmündungen von Straßen und Wegen keine Zu- und Abfahrten angelegt werden.
Flächen-/Bodenversiegelungen, insbesondere bei privaten Verkehrsflächen einschließlich Zu- und Abfahrten und Flächen für Stellplätze, sind gemäß § 1a Abs. 2 BauGB auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Zu- und Abfahrten zu Garagen und überdachten Stellplätzen sowie Stellflächen sind mit wasserdurchlässigen Belägen wie z.B. Pflaster mit Splitt- oder Rasenfugen, Rasenpflaster, wassergebundene Decken, Fahrspuren oder Schotterrasen zu befestigen, damit eine Versickerung von Oberflächenwasser an Ort und Stelle möglich ist. Die Entwässerung privater Hof-, Lager- und Verkehrsflächen in öffentliche Flächen ist nicht zulässig.

16. Gelände / Aufschüttungen / Abgrabungen / Stützmauern

Aufschüttungen und Abgrabungen sind zulässig, wenn sich die Neigungen dem natürlichen (vorhandenen) Gelände anpassen. Die Böschungen von Aufschüttungen und Abgrabungen dürfen eine max. Neigung von 1:1,5 (H:T) nicht überscheiten. Böschungen müssen zur Grundstücksgrenze einen Abstand von mind. 0,50 m einhalten (s. Abb. 9).
Die Höhe einer Aufschüttung darf die Oberkante (OK) der jeweiligen Parzelle (Baugrundstück) nächstgelegenen Fahrbahnrandes der Gemeindeverbindungsstraße nicht überschreiten (s. Abb. 8).

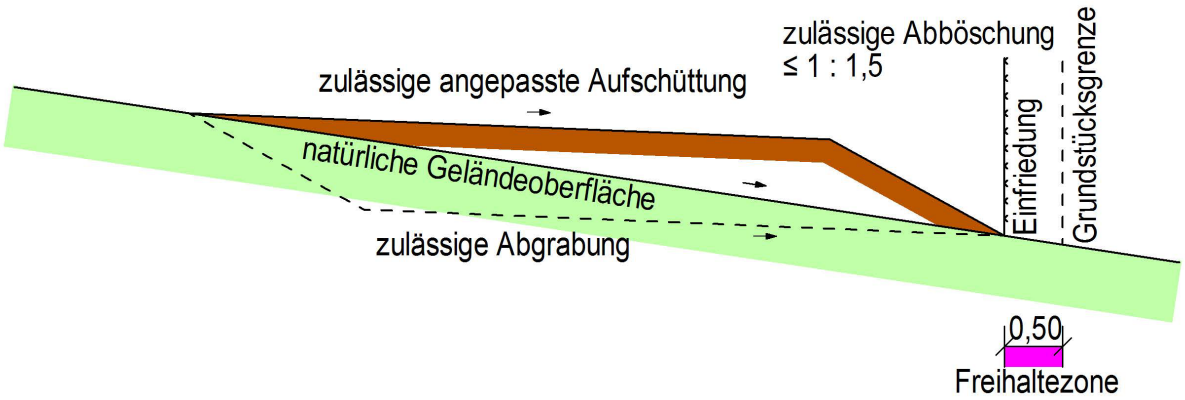


Abb. 9: Beispiel zulässige Aufschüttung/Abgrabung und Böschungsneigung sowie Mindestgrenzabstand.

Dem natürlichen Gelände entgegengesetzte Aufschüttungen und Abgrabungen („unnatürliche“ Geländeveränderung) sowie steile Böschungen und Neigungen sind nicht zulässig (s. Abb. 10). Dies gilt auch für Zu- und Abfahrten zu Garagen und überdachten Stellplätzen.

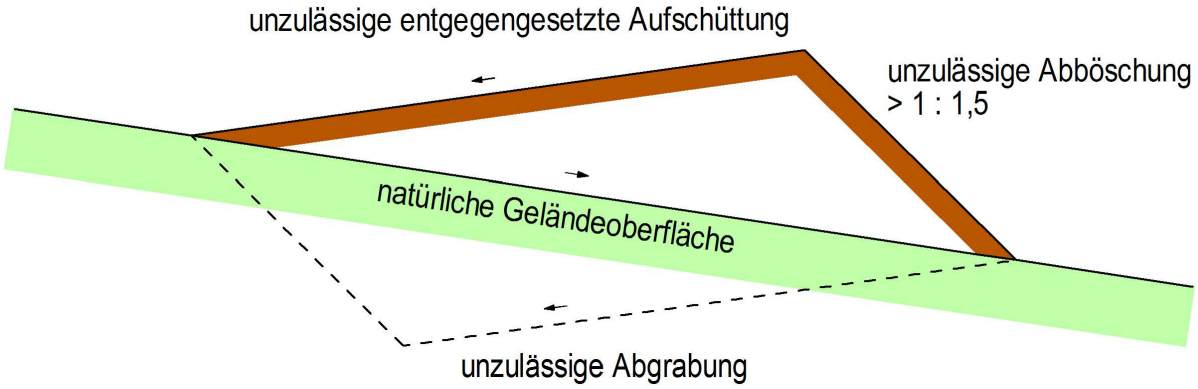


Abb. 10: Beispiel unzulässige Aufschüttung/Abgrabung und Böschungswinkel.

Aufschüttungen und Abgrabungen sind auch in Form von Terrassierungen zulässig. Stützmauern aller Art sind bis max. 0,50 m Höhe zulässig. Sind für Terrassierungen zwei oder mehr Stützmauern parallel angeordnet, müssen diese einen Abstand von mind. 1,00 m zueinander haben. Mit Ausnahme von Stützmauern für Garagen / überdachte Stellplatzanlagen sowie von Stützmauern der Zu- und Abfahrten zu Garagen / überdachte Stellplatzanlagen, müssen Stützmauern zur Grundstücksgrenze einen Abstand von mind. 0,50 m einhalten (s. Abb. 11).

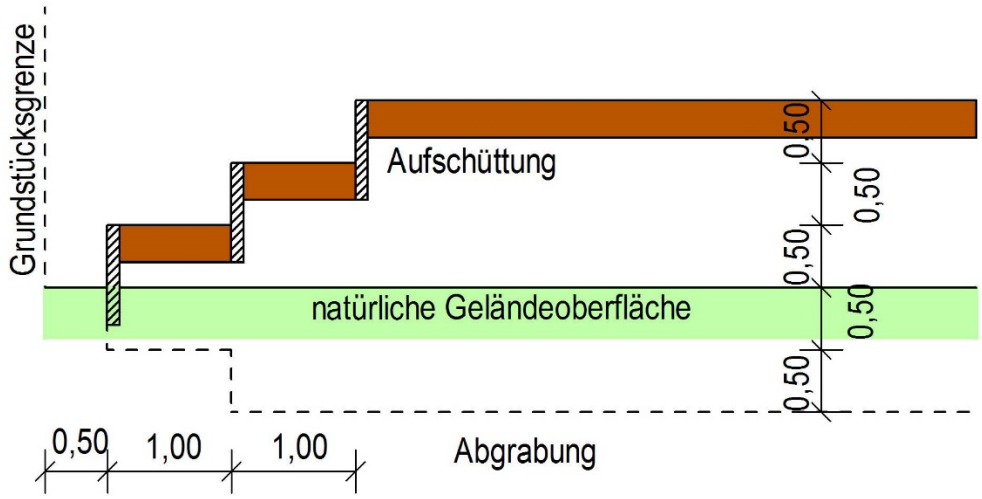


Abb. 11: Beispiel zulässige Stützmauern für Aufschüttung und Abgrabung.

17. Verbot fossiler Brennstoffe nach § 9 Abs. 1 Nr. 23 Buchstabe a) BauGB und Nutzung Biomasse

Fossile Brennstoffe wie Kohle, Erdgas und Erdöl dürfen im Plangebiet für die Wärme- und Warmwasserversorgung nicht verwendet werden. Die Nutzung von Biomasse aus Holz und Holzprodukte, wie z.B. Pellets, ist für die Wärme- und Warmwasserversorgung zulässig.

18. Anlagen für die Nutzung solarer Strahlungsenergie nach § 9 Abs. 1 Nr. 23 Buchstabe b) BauGB - Pflicht zur Installation von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen

Im Plangebiet sind innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen die Dachflächen der Gebäude und baulichen Anlagen, die für eine Solarnutzung geeignet sind, mit Photovoltaikmodulen zur Nutzung der einfallenden solaren Strahlungsenergie auszustatten. Photovoltaikanlagen sind mit einer Modulfläche von mindestens 60 % der zur Solarnutzung geeigneten Einzeldachflächen zu installieren (Solarmindestfläche). In den Bauvorlagen nach § 1 Abs. 1 BauVorlV ist die Solarmindestfläche nachzuweisen.
Werden auf einem Dach Solarwärmekollektoren installiert, so kann die hiervon beanspruchte Fläche auf die zu realisierende Solarmindestfläche angerechnet werden.

19. Niederschlagswassernutzung - Pflicht zur Errichtung von Zisternen nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Anfallendes Niederschlagswasser von bebauten und befestigten Flächen muss in Sammelzisternen (Niederschlagswassernutzungsanlagen) eingeleitet werden. Die Zisterne ist entsprechend der anzuschließenden Fläche, der zu erwartenden, örtlich durchschnittlichen Niederschlagsmenge und dem Brauchwasserbedarf zu dimensionieren, sie muss jedoch ein Mindestvolumen von 6 m³ haben.
Niederschlagswassernutzungsanlagen zur Brauchwassernutzung sind, wenn sie zusätzlich zur Trinkwasserversorgungsanlage im Haushalt installiert werden, dem Baureferat/Tiefbau der Stadt Sulzbach-Rosenberg (Tel. 09661 510-0) und dem Landratsamt Amberg-Sulzbach, Gesundheitsamt (Tel. 09621 39-0) zu melden.
Werden Niederschlagswassernutzungsanlagen (Brauchwasseranlagen) im Haushalt zusätzlich zur öffentlichen Wasserversorgungsanlage verwendet, sind diese nach den anerkannten Regeln der Technik zu installieren und zu betreiben. Eine direkte Leitungsverbindung zwischen Trink- und Brauchwasserleitungsnetz ist gemäß TrinkwV 2001 verboten. Die Leitungen sind farblich unterschiedlich zu kennzeichnen. Zapfstellen, welche mit Brauchwasser versorgt werden, sind mit einem Hinweisschild „Kein Trinkwasser“ zu versehen.

20. Gewässer- und Grundwasserschutz

Grundwasseranschnitte sowie die Behinderung seiner Bewegung ist zu vermeiden.

Der räumlichen Geltungsbereich des Plangebietes liegt vollständig in einem Karstgebiet. Gemäß den Richtlinien des Bayerisches Landesamtes für Umwelt (LfU) sind Erdwärmesonden sowie Grundwasserwärmepumpen somit nicht erlaubnisfähig.

Werden Baugrunderkundungsmaßnahmen durchgeführt, ist eine Bohranzeige gemäß § 49 Abs. 1 WHG in Verbindung mit Art. 30 BayWG erforderlich. Arbeiten, die so tief in den Boden eindringen, dass sie sich unmittelbar oder mittelbar auf die Bewegung, die Höhe oder die Beschaffenheit des Grundwassers auswirken können, sind dem Landratsamt Amberg-Sulzbach, Wasserrecht (Tel. 09621 39-0) einen Monat vor Beginn der Arbeiten anzuzeigen (§ 49 Abs. 1 Satz 1 WHG).

Anfallendes Niederschlagswasser muss grundsätzlich gesammelt (vgl. Nr. 19) und soll als Brauchwasser verwendet werden. Soweit auf Grund der Bodenverhältnisse möglich, kann das Niederschlagswasser auf den Grundstücken zur Versickerung gebracht werden. Dadurch wird eine Erhöhung des Oberflächenabflusses vermindert und bei einer Versickerung eine Grundwasserneubildung gewährleistet. Wenn Niederschlagswasser gezielt versickert wird, ist grundsätzlich eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Sofern jedoch die Voraussetzungen der NWFreiV gegeben sind, darf Niederschlagswasser unter Beachtung der TRENGW genehmigungsfrei versickert werden.

Aus Gründen des Grundwasserschutzes dürfen Dacheindeckungen aus Metall, wie z.B. aus Kupfer-, Zink-, Bleiblech etc., auch für kleinere Flächen, nur mit einer Beschichtung ausgeführt werden (vgl. § 3 NWFreiV).

21. Grünordnung

21.1 Ziele der Grünordnungsplanung

Grünordnungspläne sind von der Gemeinde aufzustellen, sobald und soweit dies aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege erforderlich ist (Art. 4 Abs. 2 BayNatSchG). Der Grünordnungsplan ist Bestandteil dieses Bauleitplanverfahrens und wird mit dem Bebauungsplan rechtswirksam (Art. 4 Abs. 3 BayNatSchG).

21.2 Pflicht zur Anpflanzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB

21.2.1 Pflanzgebot

Die Flächen sind spätestens in der nach Nutzungsaufnahme der Baumaßnahmen auf den Parzellen/Baugrundstücke folgenden Pflanz- und Vegetationsperioden fertig zu stellen. Die Gehölze und Bäume sind entsprechend der Festsetzung zur Grünordnung zu pflanzen, fachgerecht zu pflegen und dauerhaft zu unterhalten sowie bei Ausfall zu ersetzen.
Die privaten Grünflächen jeweils im Osten der beiden Abgrenzungsbereiche A und B sind bis spätestens in der nach dem Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan folgenden Pflanzperiode im Herbst zu bepflanzen, fachgerecht zu pflegen und dauerhaft zu unterhalten sowie bei Ausfall zu ersetzen.

21.2.2 Zu pflanzende Bäume nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) BauGB

Zur Sicherung einer ausreichenden Durchgrünung im Sinne des Ortsbildes und zur Gestaltung des Straßenraums sieht der Bebauungsplan die Pflanzung heimischer Bäume 1./2.Ordnung gemäß Artenliste (s. Nr. 21.2.4) entlang der Gemeindeverbindungsstraße auf Privatgrund vor. Von der dargestellten Lage der Bäume kann aus gestalterischen oder technischen Gründen entlang der Straßenachse abgewichen werden. Die Anzahl ist verbindlich.

21.2.3 Zu pflanzende Hecke, freiwachsend, nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) BauGB

Zur Sicherung einer ausreichenden Eingrünung im Sinne des Landschaftsbildes sieht der Bebauungsplan die Pflanzung heimischer Sträucher gemäß Artenliste (s. Nr. 21.2.4) an der südlichen Grenze des Geltungsbereichs des Abgrenzungsbereiches A auf Privatgrund vor (Ortsrandeingrünung). Die Breite der Pflanzung liegt insgesamt bei 6,50 m (s. Anlage Lageplan) und ist mindestens 3-reihig auszuführen.

21.2.4 Artenliste

Die Gehölze sind entsprechend der Festsetzung zur Grünordnung zu pflanzen, zu erhalten, fachgerecht zu pflegen und zu unterhalten sowie bei Ausfall zu ersetzen.

Liste 1: Großbaumarten (Bäume 1. Ordnung)			
● Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	● Quercus robur	Stiel-Eiche
● Acer platanoides	Spitz-Ahorn	● Tilia cordata	Winter-Linde
● Juglans regia	Walnuss		

Liste 2: Mittelgroße Bäume (Bäume 2. Ordnung)			
● Acer campestre	Feld-Ahorn	● Prunus avium	Vogelkirsche
● Betula pendula	Birke	● Pyrus communis	Holzbirne
● Carpinus betulus	Hainbuche	● Sorbus aucuparia	Eberesche
● Malus sylvestris	Holzapfel		

Liste 3: Sträucher			
● Cornus sanguinea	Hartriegel	● Rosa canina	Hundsrose
● Coryllus avellana	Hasel	● Rosa rubiginosa	Weinrose
● Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen (giftig)	● Ligustrum vulgare	Liguster
● Lonicera xylosteum	Heckenkirsche	● Prunus spinosa	Schlehe
● Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	● Sambucus nigra	Holunder
● Viburnum lantana	Wolliger Schneeball	● Viburnum opulus	Gemein. Schneeball

Für die Baum- und Strauchpflanzungen wird festgesetzt:

- Bäume sind mindestens in der Qualität Hochstamm, 3xv., mit Ballen, 14-16 cm Stammumfang zu pflanzen.
- Sträucher sind mindestens in der Qualität verpflanzte Sträucher, 4 Triebe, Höhe 60/100 cm Höhe zu pflanzen.

21.2.5 Private Grünflächen mit der Zweckbestimmung „Straßenbegleitgrün“ nach § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB – sonstige Bepflanzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) BauGB

Die Fläche entlang der Gemeindeverbindungsstraße ist auf Grund des Ortsbildes mindestens 1,00 m Breite zu begrünen (Wiesenansaat), zur Erhöhung der Artenvielfalt extensiv zu bewirtschaften und zu pflegen. Der Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden ist nicht erlaubt. Eine Unterbrechung der Begrünung für Zufahrten ist auf einer Breite von maximal 5,00 m zulässig.

21.2.6 Private Grünflächen mit der Zweckbestimmung „Hecke“ nach § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB – zu pflanzende Sträucher nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) BauGB

Die privaten Grünflächen mit 6,00 m Tiefe im Osten des Abgrenzungsbereiches A sowie B sind als Hecken zu entwickeln.

Zur Sicherung einer ausreichenden Eingrünung im Sinne des Landschaftsbildes sieht der Bebauungsplan die Pflanzung heimischer Sträucher gemäß Artenliste (s. Nr. 21.2.4) vor.
Die mindestens 2-reihige Heckenpflanzung (Pflanzabstand 1,50 m) ist In den ersten drei Jahren regelmäßig auszumähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 1. Oktober - 28. Februar.
Die Pflanzungen sind fachgerecht zu pflegen und in ihrem Bestand dauerhaft zu sichern. Nicht angewachsene Gehölze sind in der nächsten Pflanzperiode durch Gehölze gleicher Art und Größe zu ersetzen.

21.3 Freihaltezone

Die Freihaltezonen (vgl. Nr. 11) entlang der Straßen und Wege müssen als Überhangstreifen nutzbar sein und dienen auch der Durchgrünung des Straßenraums. Sie dürfen deshalb, mit Ausnahme der Flächen für Zu- und Abfahrten (vgl. Nr. 15), Stellplätze und der Hauszugänge, nicht versiegelt werden und auch eine Bepflanzung mit höherwachsenden oder verholzenden Pflanzen ist nicht zulässig. Dieser Bereich ist deshalb durch die jeweiligen Parzelleninhaber als durchgängigen Schotterrasenstreifen anzulegen und dauerhaft zu unterhalten.

21.4 Schutzzone längs der Ver- und Entsorgungsleitungen

Damit die Betriebssicherheit und Reparaturmöglichkeit nicht eingeschränkt ist, sind die Trassen unterirdischer Versorgungsleitungen von Bepflanzung freizuhalten. Bäume und tiefwurzelnde Sträucher müssen beidseits einen Abstand von mind. 2,50 m zu vorhandenen unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen halten. Wird der Mindestabstand unterschritten, so sind im Einvernehmen mit den Versorgungsträgern geeignete Schutzmaßnahmen durchzuführen. Der Schutzzonenbereich für Kabel beträgt bei Aufgrabungen je 0,5 m rechts und links zur Trassenachse. Auf die in Teil D Nr. 8 c) und d) aufgeführten Merk- und Arbeitsblätter wird hingewiesen.

21.5 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden und Natur nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Im Plangebiet sind Schotter- und Kiesflächen sowie Steingärten nicht zulässig. Ausgenommen sind Schotter- und Kiestraufstreifen im Sockelbereich an den Gebäudefassaden mit max. 0,40 m Breite.
Die Vorgärten - ohne Hauszugänge, Stellplätze und Zufahrten- sind gärtnerisch zu gestalten und zu bepflanzen. Eine Vollversiegelung der Vorgärten ist nicht zulässig. Innerhalb der Flächen dürfen keine Kies- und Schottermaterialien zur Flächengestaltung verwendet werden. Eine Vollständige Bodenbedeckung mit Pflanzen muss abzusehen sein.

D) Hinweise

1. Denkmalschutz

Im Zuge von Erdarbeiten eventuell zu Tage tretende Bodendenkmäler unterliegen nach Art. 8 Abs. 1 BayDSchG der Meldepflicht an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD), Dienststelle Regensburg, Referat B II Niederbayern/Oberpfalz (Tel. 0941 595748-0) oder an die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Sulzbach-Rosenberg (Tel. 09661 510-0).
Aufgefundene Gegenstände und der Fundort sind bis zum Ablauf von einer Woche nach der Anzeige unverändert zu belassen, wenn nicht die Untere Denkmalschutzbehörde die Gegenstände vorher freigibt oder die Fortsetzung der Arbeiten gestattet (Art. 8 Abs. 2 BayDSchG).

2. Bodenschutz (Bodenmanagement)

Der gewachsene Bodenaufbau ist überall dort zu erhalten, wo keine baulichen Anlagen errichtet und auch sonst keine nutzungsbedingte Überprägung der Oberfläche geplant bzw. erforderlich ist. Im Plangebiet gilt dies insbesondere für die nicht überbaubaren Grundstücksflächen der privaten Bauparzellen. Zum Schutz des Bodens ist vor Beginn der baulichen Anlagen auf der überbaubaren Grundstücksfläche der Oberboden abzutragen, in nutzbarem Zustand zu erhalten, vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen, getrennt fachgerecht in maximal 2,00 m hohen Mieten zwischen zu lagern und nach Abschluss der Baumaßnahmen, wenn möglich, auf dem Grundstück durch flächiges verteilen wiederzuverwenden. Hierzu wird die DIN 19 731 Bodenbeschaffenheit – Verwertung von Bodenmaterial vom Mai 1998 zur Anwendung empfohlen. Die Bodenmieten sollten nicht befahren werden, um Qualitätsverlusten vorzubeugen und sind bei einer Lagerungsdauer von mehr als 2 Monaten zu begrünen. Überschüssiges Oberbodenmaterial ist unter Beachtung des § 12 BBodSchV möglichst ortsnah auf landwirtschaftlich genutzten Flächen zu verwerten. Eine Verbringung und Verwertung von Mutterboden außerhalb des Erschließungsgebietes ist nur in Abstimmung mit der planenden Kommune zulässig.
Sonstige Beeinträchtigungen des Bodens, wie Bodenverdichtungen oder Bodenverunreinigungen, sind zu vermeiden.
Eine Bodenversiegelung ist gemäß § 1a Abs. 2 BauGB auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken.

3. Oberflächenwasser

Wild abfließendes Oberflächenwasser auf Grund der zunehmenden Starkregenereignisse und die daraus resultierenden Gefahren können grundsätzlich überall auftreten. Es ist dabei unerheblich, ob eine Bebauung in der Nähe eines Gewässers liegt.
Auf Grund der topografischen Verhältnisse wird empfohlen, die Gebäude bzw. deren Öffnungen (Türen, Fenster, Kellerlichtschächte, etc.) so zu positionieren, dass wild abfließendes Wasser unschädlich abfließen kann.

Die Ableitung des Oberflächenwassers darf, auch schon während der Bauphase, gemäß § 37 WHG nicht zum Nachteil Dritter erfolgen. Eine Ableitung ist konsequent bis zum nächsten Vorfluter zu führen.

4. Landwirtschaft

Die Flächen des Wohngebiets liegen auf ehemals landwirtschaftlich genutzten Flächen. Zeitweilige Geruchs- und Staubemissionen sowie Lärm, die bei der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nachbarflächen auftreten, sind von den Anwohnern hinzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen auch durch Maschinen mit rotierenden Werkzeugen (Mähwerke, Heuwerbegeräte, Häcksler, Fräsen, Eggen und Mulchgeräte) erfolgen kann und dadurch auch bei ordnungsgemäßem Einsatz der Geräte Stein-, und/oder Werkzeugschlag verursacht werden können. Zur Abmilderung dieser Gefahr kann die unter Teil C Nr. 21.2.3 festgesetzte Ortsrandeingrünung dienen.

Gemäß Flurbereinigungsplänen können im Plangebiet Bodenentwässerungseinrichtungen liegen. Gegebenenfalls vorhandene Drainageleitungen auf Grund der landwirtschaftlichen Vornutzung der Grundstücke sind bei der Bauausführung zu beachten und soweit erforderlich umzulegen bzw. wiederherzustellen.

5. Altlasten

Es liegen keine Informationen über Altlasten oder Altlastenverdachtsflächen im Bereich des Plangebietes vor. Es besteht insbesondere keine Kenntnis über Ablagerungen von Industrieabfällen, über sonstige größere Müllablagerungen und über Grundwasserbeeinträchtigungen durch Müll. Sollten bei Aushubarbeiten organoleptische Auffälligkeiten des Bodens festgestellt werden, die auf eine schädliche Bodenveränderung oder Altlast hindeuten, ist unverzüglich das Landratsamt Amberg-Sulzbach, Staatliches Abfallrecht (Tel. 09621 39-0) zu benachrichtigen (Mitteilungspflicht gemäß Art. 1 BayBodSchG). Auf die abfallrechtliche Relevanz wird hingewiesen.

Der Aushub ist z.B. in dichten Containern mit Abdeckung zwischenzulagern bzw. die Aushubmaßnahme ist zu unterbrechen, bis der Entsorgungsweg des Materials geklärt ist. Gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen durch Verrichtungen auf den betroffenen Flächen sind Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen durch Verrichtungen auf den betroffenen Flächen sind Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

6. Geogefahren

Im Plangebiet sind keine konkreten Geogefahren bekannt.

Fragen zu Geogefahren sind zu richten an das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU), Referat 102 (Tel. 09281 1800-4723).

6a Stromleitungen

Der Schutzzonenbereich der 20 kV-Freileitung beträgt in der Regel beiderseits zur Leitungsachse je 10 m. Auf Grund geänderter technischer Gegebenheiten können sich gegebenenfalls andere Schutzzonenbereiche ergeben.
Abgrabungen im Mastbereich können die Standsicherheit des Mastes gefährden und nur mit dem Einverständnis des Versorgers möglich. Die Standsicherheit der Freileitungsmaste und die Zufahrt zu den Standorten muss zu jeder Zeit gewährleistet sein. Dies gilt auch für vorübergehende Maßnahmen.
Auf die Einhaltung der Vorschrift DIN VDE 0210-10 Beiblatt1 “Freileitungen über AC 1 kV bis einschließlich AC 45 kV“ wird hingewiesen.
Bei Bau- und Bepflanzungsvorhaben jeder Art im Schutzzonenbereichen bzw. Schutzstreifen sind dem Versorger rechtzeitig Pläne zur Stellungnahme vorzulegen.

7. Grünordnerische Hinweise – Hinweise zum Natur- und Umweltschutz

7.1 Barrierefreiheit

Wo immer möglich, ist auf Barrieren wie Mauern, Sockel und Treppen zu verzichten.

7.2 Pflege und Instandhaltung

Bei den anfallenden Pflege- und Instandhaltungsarbeiten ist nach Möglichkeit auf den Einsatz von Schädlings- und Unkrautbekämpfungsmitteln sowie synthetischer Düngemittel zu verzichten. Auf die Beachtung der gültigen Pflanzenschutzgesetze wird hingewiesen.
Bei der regelmäßigen Pflege der Flächen ist darauf zu achten, dass das Aussamen eventueller Schadpflanzen und die damit verbundene negative Beeinträchtigung der mit Kulturpflanzen bestellten, landwirtschaftlich genutzten Nachbarflächen vermieden wird. Dies wird durch angepasste Mähzeitpunkte, eine kontinuierliche Kontrolle der Vegetationsentwicklung sowie erforderlichenfalls gezielte Pflegemaßnahmen sichergestellt, wodurch die Ausbreitung unerwünschter Arten wirksam verhindert und das Risiko einer Verdriftung deutlich minimiert wird.

7.3 Grünbereiche

Statt Rasenflächen mit intensiver Pflege, sollten zur Erhöhung der Artenvielfalt zumindest in Teilbereichen extensive Wiesenbereiche mit 2-3 maliger Mahd pro Jahr geschaffen werden.

7.4 Schutz von Vögeln

Werden Gebäude mit großen Fenstern oder Glasfronten errichtet, sollten Vorkehrungen getroffen werden, die einen häufigen Anflug von Vögeln weitgehend vermeiden können. Hierzu zählen zum Beispiel das Anbringen von Vorhängen, Verwendung von nach außen verspiegeltem Glas, Aufstellen von Grünpflanzen hinter den Scheiben, Bemalen der Scheiben mit einem sogenannten Birdpen und anderes. (s.a. Broschüre „Vogelschlag an Glasflächen vermeiden“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von 2010.)

7.5 Organische Abfälle

Organische Abfälle aus dem Garten sollen möglichst auf dem eigenen Grundstück kompostiert und das gewonnene Humusmaterial wieder dem Kreislauf der Bodenbildung zugeführt werden. Die Anlage von Kompoststellen auf jeder Grundstücksparzelle wird deshalb ausdrücklich erwünscht.

7.6 Schädlings- und Unkrautbekämpfung

Bei den anfallenden Pflege- und Instandhaltungsarbeiten ist nach Möglichkeit auf den Einsatz von Schädlings- und Unkrautbekämpfungsmitteln sowie synthetischer Düngemittel zu verzichten. Auf die Beachtung der gültigen Pflanzenschutzgesetze wird hingewiesen.

7.7 Kleinstlebensräume

Es wird empfohlen, Kleinstlebensräume wie Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse, Mager- und Trockenstandorte, Trockenmauern, Teich- und Feuchtflächen sowie Staudenpflanzungen anzulegen.

7.8 Grenzabstand von Pflanzen und bei landwirtschaftlichen Grundstücken

Auf die Beachtung der Art. 47 (Grenzabstand von Pflanzen) und Art. 48 (Grenzabstand bei landwirtschaftlichen Grundstücken) AGBGB wird hingewiesen.

8. Sonstiges

Auf die Beachtung folgender Gesetze und Verordnungen wird insbesondere hingewiesen:

a) Entwässerungssatzung der Stadt Sulzbach-Rosenberg in der Fassung von 27.11.2014.
b) Merkblatt Nr. 4.4/22 Anforderungen an die Einleitungen von häuslichem und kommunalem Abwasser sowie an Einleitungen aus Kanalisationen des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU).
c) Merkblatt für Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), Ausgabe 2013.
d) Arbeitsblatt GW 125 über Baumpflanzungen im Bereich unterirdischer Versorgungsleitungen des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW-Regelwerk).
e) Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall - Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen (LAGA M20).
f) Satzung über Stellplätze in der Stadt Sulzbach-Rosenberg (Stellplatzsatzung – StS) in der Fassung von 01.10.2025.
g) Satzung über Kinderspielplätze in der Stadt Sulzbach-Rosenberg (Kinderspielplatzsatzung – KSpS) in der Fassung von 01.10.2025.
h) Sicherheitstechnische Anforderungen an Straßen und Fahrwege für die Sammlung von Abfällen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV), DGUV-Information 214-033 von September 2021.

E) Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 i.V.m. § 2a BauGB

1 Einleitung

Mit dem vorliegenden Umweltbericht wird den gesetzlichen Anforderungen nach Durchführung einer sogenannten Umweltprüfung (UP) Rechnung getragen, welche die Umsetzung der Plan-UP-Richtlinie der EU in nationales Recht darstellt.

Aufgabe des Umweltberichts ist es, alle Umweltbelange sowie die Standortauswahl für die Bebauung unter dem Blickwinkel der Umweltvorsorge zusammenzufassen.

Er soll den Prozess der Ermittlung, Beschreibung und Bewertung von Umweltbelangen festhalten und so die Grundlage zur Abwägung mit konkurrierenden Belangen bilden, die in anderen Teilen der Begründung darzulegen sind. Er dokumentiert den Abwägungsvorgang und das Abwägungsergebnis und belegt, dass den verfahrensechtlichen Anforderungen bei der Ausweisung nachgekommen wurde.

Zweck der Umweltprüfung (UP) ist es, einen Beitrag zur Berücksichtigung der Umweltbelange bei der Zulassung von Projekten zu leisten und dadurch der Umweltvorsorge zu dienen. Die Umweltprüfung umfasst die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der Auswirkungen eines Vorhabens auf die Schutzgüter Menschen, Tiere / Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter, einschließlich der jeweiligen Wechselwirkungen. Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung hängen von der jeweiligen Planungssituation bzw. der zu erwartenden Eingriffserheblichkeit ab.

Der Umweltbericht begleitet das gesamte Bauleitplanverfahren vom Aufstellungs- bis zum Satzungsbeschluss. Auf diese Weise soll eine ausreichende Berücksichtigung der Belange von Natur und Umwelt sichergestellt und dokumentiert werden. Der Umweltbericht ist Bestandteil der Begründung zum Bebauungsplan.

Nach § 2 Abs. 4 Satz 4 BauGB ist das Ergebnis der Umweltprüfung in der Abwägung zu berücksichtigen.

Zwangsläufig gehen mit der Ausweisung des Baugebietes unvermeidbare Beeinträchtigungen der Schutzgüter einher, die im Weiteren dargestellt werden.

Die Bearbeitung des Umweltberichts erfolgt gemäß dem Leitfaden „Der Umweltbericht in der Praxis“ der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, ergänzte Fassung vom Januar 2007 und gemäß dem Leitfaden „Eingriffsregelung in der Bauleitplanung. Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom Dezember 2021.

1.1 Kurzdarstellung des Inhalts und wichtiger Ziele des Bauleitplans

Die Geltungsbereiche des geplanten Wohn- und Mischgebiets liegen östlich angrenzend an das bestehende Wohngebiet von Prohof. Die genaue Lage und Abgrenzung ist den Ausführungen in der Begründung zu entnehmen.

Im geltenden Flächennutzungs- und Landschaftsplan ist das Gebiet als „Flächen für die Landwirtschaft“ dargestellt.
Weitere Ausführungen sind der Begründung zum Bebauungsplan zu entnehmen.

1.2 Darstellung der in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten umweltrelevanten Ziele und ihrer Berücksichtigung

Die Darstellung erfolgt in der Begründung des Bebauungsplans.

2 Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltauswirkungen einschließlich der Prognose bei Durchführung der Planung

Die Beurteilung der Umweltauswirkungen erfolgt verbal argumentativ. Dabei werden drei Stufen unterschieden: geringe, mittlere und hohe Erheblichkeit.

2.1 Bestandsaufnahme der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustands (Basisszenario)

2.1.1 Schutzgut Mensch / Gesundheit

Schutzgut: Mensch (Lärm, Erholungseignung)		
Inhalte	Vorhandene Quellen	Erstellte Unterlagen
Emissionen Überlagerungseffekte Betroffenheit von Wegen und Infrastruktur	Flächennutzungsplan	Bebauungsplan Grünordnungsplan

Das Planungsgebiet befindet sich im östlichen Ortsbereich von Prohof und grenzt an das bereits bestehende Wohngebiet an. Umliegend grenzen landwirtschaftliche Flächen sowie eine Straße an die Geltungsbereiche.
Die Geltungsbereiche haben deshalb keine Bedeutung für gesunde Wohnverhältnisse. Für die übergeordnete Erholung oder den Tourismus weist der Bereich keine erkennbare Funktion auf.
An den Geltungsbereich grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Von diesen gehen auch bei einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung Emissionen aus.

2.1.2 Schutzgut Tiere und Pflanzen

Schutzgut: Tiere und Pflanzen (Biodiversität)		
Inhalte	Vorhandene Quellen	Erstellte Unterlagen
Tier- und Pflanzenarten Betroffenheit von Lebensraumtypen und Biotopen	Arten- und Biotopschutzprogramm Biotopkartierung	Grünordnungsplan

Die Geltungsbereiche befindet sich in der naturräumlichen Einheit 081-A „Hochfläche der Mittleren Frankenalb“. Als potenziell natürliche Vegetation ist „Waldgersten-Buchenwald im Komplex mit Waldmeister-Buchenwald“ angegeben.
Die vorhandene Vegetation im Bearbeitungsgebiet ist durch die menschliche Nutzung geprägt. Die gesamte Fläche wird intensiv als Acker genutzt. Die anthropogen überprägte Fläche setzt sich aus wenigen Arten zusammen und weist für das Schutzgut Tiere und Pflanzen eine geringe Bedeutung auf.
Naturschutzfachlich bedeutsame, seltene Arten der Pflanzen- und Tierwelt sind nicht zu erwarten. Insgesamt ist die naturschutzfachliche Wertigkeit des Eingriffsbereichs gering.
Die räumliche Nähe zur Straße mit ihren Emissionen bzw. Störungen durch Lärm oder Licht, insbesondere für empfindliche Arten der Fauna, ist als Vorbelastung zu werten.

Spezielles Artenschutzrecht (spezielle artenschutzrechtliche Prüfung)
Wie bei allen Eingriffsvorhaben ist auch im vorliegenden Fall zu prüfen, inwieweit bei den europarechtlichen geschützten Arten (Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie, europäische Vogelarten) und den sonstigen, nach nationalem Recht streng geschützten Arten Verbotstatbestände im Sinne von § 44 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 5 BNatSchG ausgelöst werden.

Als Verbotstatbestände ist definiert:

Schädigungsverbot von Lebensstätten:
Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten.
Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird (§ 44 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 BNatSchG).

Störungsverbot:
Erhebliches Stören von europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten.
Ein Verbot liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population der betroffenen Arten verschlechtert (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG).

Tötungs- und Verletzungsverbot:
Fang, Verletzung oder Tötung von Tieren sowie Beschädigung, Entnahme oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen bei Errichtung oder durch die Anlage des Vorhabens sowie durch die Gefahr von Kollisionen im Straßenverkehr.

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor,

- wenn die Beeinträchtigung durch den Eingriff oder das Vorhaben das Tötungs- und Verletzungsrisiko für Exemplare der betroffenen Arten nicht signifikant erhöht und diese Beeinträchtigung bei Anwendung der gebotenen, fachlich anerkannten Schutzmaßnahmen nicht vermieden werden kann (§ 44 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 BNatSchG);
- wenn die Tiere oder ihre Entwicklungsformen im Rahmen einer erforderlichen Maßnahme, die auf den Schutz der Tiere vor Tötung oder Verletzung oder ihrer Entwicklungsformen vor Entnahme, Beschädigung oder Zerstörung und die Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gerichtet ist, beeinträchtigt werden und diese Beeinträchtigungen unvermeidbar sind (§ 44 Abs. 5 Satz 2 Nr. 2 BNatSchG).

Auf Grund fehlender Strukturen im Eingriffsbereich ist das Vorkommen artenschutzrechtlich bedeutsamer Arten bzw. deren Beeinträchtigung nicht zu erwarten, deshalb sind weiterführende Untersuchungen nicht erfolgt.

2.1.3 Schutzgut Boden und Fläche

Schutzgut: Boden und Fläche		
Inhalte	Vorhandene Quellen	Erstellte Unterlagen
Bodenaufbau und -eigenschaften Baugrundeignung Sparsamer Umgang mit Grund und Boden Versiegelungsgrad Altlasten	geologische Karte Flächennutzungsplan Übersichtsbodenkarte Altlastenkataster	Grünordnungsplan Bebauungsplan

Der Untersuchungsraum befindet sich in der Naturraum-Haupteinheit Fränkische Alb (D61) in der Naturraum-Einheit Mittlere Frankenalb (81) und der Naturraum-Untereinheit lt. ABSP Hochfläche der Mittleren Frankenalb (081-A).
Im Geltungsbereich sind keine Bodendenkmäler gemäß Bayerischen Denkmalatlas erfasst. Altlasten sind im Altlastenkataster des Landkreises Amberg-Sulzbach nicht verzeichnet.

Altlastenverdachtsflächen und Altablagerungen sind im Planungsbereich nicht bekannt.
Im Geltungsbereich sind keine Vorbelastungen wie bereits versiegelte Flächen vorhanden. Die Fläche wird als Grünland genutzt.

Zu dem Boden lassen sich folgende Bodenzahlen festhalten:
Grünlandzahl: 34, 40 sowie 41
Unterschiede bzgl. der biotischen Lebensraumfunktion des Bodens sind im Untersuchungsraum nicht zu erkennen. Es sind keine besonders leistungsfähigen oder schutzwürdigen Bodenflächen festzustellen. Die Empfindlichkeit der Böden gegen Versiegelung und Verdichtung ist im gesamten Untersuchungsraum als mittel zu bewerten.
In der Geologischen Karte 1:500.000 ist für den Planungsbereich Mergel-, Kalk- u. Dolomitstein Im Profil A--A' im Molasseuntergrund nach S Übergang von germanischer in helvetische Fazies angegeben.
Gemäß Übersichtsbodenkarte 1:25.000 liegen folgende Bodenarten vor:
235b: Fast ausschließlich Braunerde (pseudovergleyt) aus Lehm bis Schluff (Deckschicht) über Lehm bis Schluffton ((Kiesel-)Kalksandstein, (Sand-)Mergelstein).
Grund- und Stau-/Haftwasser können Böden positiv oder negativ beeinflussen. Entscheidend ist, in welcher Tiefe Häufigkeit und Intensität das Wasser auftritt.
Der Grundwasserstand befindet sich in einer Tiefe von mehr als 2 m. Die vorliegenden Böden befinden sich unter geringer Stau- und Haftnässe.

2.1.4 Schutzgut Wasser

Schutzgut: Grund und Oberflächenwasser		
Inhalte	Vorhandene Quellen	Erstellte Unterlagen
Betroffenheit von Oberflächenwasser Grundwasserneubildung		Baugrunduntersuchung

Der Geltungsbereich befindet sich nicht innerhalb eines Überschwemmungsgebiets. Offene Gewässer oder Wasserschutzgebiete sind durch die Planung nicht betroffen.

2.1.5 Schutzgut Luft / Klima

Schutzgut: Klima und Lufthygiene		
Inhalte	Vorhandene Quellen	Erstellte Unterlagen
Emissionen Frischluftzufuhr Kaltluftentstehungsgebiete	--	Grünordnungsplan

Die durchschnittliche Temperatur beträgt im Sommerhalbjahr 13 - <14°C. Die mittlere Niederschlagsmenge beträgt im Sommer- und Winterhalbjahr 350 – 400 mm.
Der Geltungsbereiche hat durch die geringe Hanglage eine gewisse Bedeutung als Kaltluftentstehungsgebiet.
Besondere Erhebungen zur Luft bzw. deren Verunreinigung liegen für die Geltungsbereiche nicht vor.

2.1.6 Schutzgut Landschaft / Erholung

Schutzgut: Landschaft		
Inhalte	Vorhandene Quellen	Erstellte Unterlagen
Beeinträchtigung des Landschaftsbilds	--	Grünordnungsplan

Die Frankenalb ist durch das Nebeneinander von Tälern, ackerbaulich genutzten Hochflächen und bewaldeten Kuppen geprägt. Allgemein weist dieses Landschaftsbild einen kleinräumigen Wechsel und eine Vielgestaltigkeit auf.
Es handelt sich um landwirtschaftlich als Grünland genutzte Flächen. Die Geltungsbereiche der Planung befindet sich nicht innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes. Das umgebende Landschaftsbild des überplanten Gebiets ist durch die ackerbauliche landwirtschaftliche Nutzung, Wohnbebauung sowie die angrenzenden Waldflächen geprägt. Trotz des Wechsels verschiedener Nutzungsstrukturen ist das Landschaftsbild des Geltungsbereiches durch anthropogen bestimmte und nutzungsorientierte Strukturen gegliedert und geprägt.
Der Geltungsbereich wird fast nach allen Seiten durch Flurwege und landwirtschaftliche Flächen begrenzt. Nach Osten begrenzen die Waldflächen den Geltungsbereich.

2.1.7 Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Schutzgut: Kultur- und Sachgüter		
Inhalte	Vorhandene Quellen	Erstellte Unterlagen
Betroffenheit von Kultur- und Sachgütern wie Bodendenkmäler, Baudenkmäler etc.		

Es sind keine Kultur- bzw. Sachgüter mit schützenswertem Bestand im Untersuchungsgebiet bekannt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege überlagert die Planung keine Bodendenkmäler.

2.1.8 Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung

Bei einer Nichtdurchführung der Planung (Nullvariante) würde das Gebiet weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Es würde keine Veränderung der biologischen Vielfalt oder der Funktion als Lebensraum für Tiere und Pflanzenarten erfolgen. Auch für die anderen Schutzgüter würden sich keine Veränderungen ergeben.
Das Belassen der vorliegenden Flächen im bestehenden Zustand würde keine Veränderung der biologischen Vielfalt oder der Funktion als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten erwarten lassen, da diese Flächen weiterhin wie bisher genutzt würden. Auch für die anderen Schutzgüter würden sich keine Veränderungen ergeben.
Das Defizit an Erweiterungsmöglichkeit für Bauflächen zur Wohnnutzung bliebe ebenfalls bestehen.

2.2 Prognose über die Auswirkung auf die Schutzgüter

2.2.1 Schutzgut Tiere und Pflanzen

Auswirkungen

Durch die Realisierung des Baugebietes werden als Grünland genutzte Flächen in Anspruch genommen, die nur eine geringe Bedeutung als Lebensraum von Pflanzen und Tieren aufweisen.
Neben dem unmittelbaren Lebensraumverlust durch Überbauung und Umbruch können benachbarte Lebensraumstrukturen grundsätzlich auch durch indirekte Effekte wie Verlärmung, Beschattung, Veränderungen des Kleinklimas etc. beeinträchtigt werden.
Baubedingte Auswirkungen durch Zerschneidung von Lebensräumen von Arten mit größeren Arealansprüchen sind nicht gegeben, da keine großflächigen Biotopkomplexe neu zerschnitten werden.
Schutzgebiete, geschützte Objekte oder ähnliches sind von der Gebietsausweisung nicht betroffen.
Die Durchlässigkeit des Baugebiets wird durch die Einfriedungen in Teilbereichen reduziert. Allerdings werden auf Grund der Lage die Barrierewirkungen nur in geringem, nicht relevantem Maße verstärkt.
Mittelfristig ist nach entsprechender Entwicklungszeit der Begrünungsmaßnahmen damit zu rechnen, dass für das Artenspektrum geeignete Lebensraumstrukturen geschaffen werden.
Während des Baubetriebs ist mit temporären Beeinträchtigungen zu rechnen.

Vermeidungsmaßnahmen

Durch die festgesetzten Vermeidungsmaßnahmen wie die Eingrünung werden die Eingriffe verringert.

Ergebnis

Entsprechend den obigen Ausführungen zum speziellen Artenschutzrecht werden insgesamt keine Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG hervorgerufen. Im Hinblick auf das Schutzgut Tiere und Pflanzen sind auf Grund der umfangreichen Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen Auswirkungen geringer Erheblichkeit zu erwarten.

Gesamtbewertung Schutzgut Tiere und Pflanzen (Biodiversität):
Auswirkungen geringer Erheblichkeit

2.2.2 Schutzgut Boden und Fläche

Auswirkungen

Jede Bebauung wirkt sich durch die unvermeidbare Versiegelung und den Eingriff in die Boden- und Oberflächenform negativ auf das Schutzgut Boden und Wasser aus. Der natürliche Bodenaufbau wird großflächig verändert mit Auswirkungen auf Versickerung, Porenvolumen und Leistungsfähigkeit. Baubedingt werden größere Flächen verändert und Oberboden zwischengelagert.

Der Wirkraum betrifft ausschließlich den Geltungsbereich. Bodenverunreinigungen angrenzender Flächen sind nicht zu erwarten.

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (§ 1 Abs. 5 sowie § 1a Abs. 2 BauGB) soll mit Grund und Boden sparsam und schonend umgegangen werden. Die Inanspruchnahme von hochwertigen land- und forstwirtschaftlich genutzten Böden ist zu vermeiden. Bodenversiegelungen sollen auf ein unbedingt notwendiges Maß begrenzt werden.

Versiegelung hat auch Auswirkungen auf die Schutzgüter Wasser und Siedlungsklima und es gehen praktisch alle Bodenfunktionen verloren (Puffer-, Regelungs-, Lebensraumfunktion und Produktionsfunktion des Bodens für die Landwirtschaft).

Vermeidungsmaßnahmen (s.a. unten)

Vermeidungsmaßnahmen werden ergriffen, um die Auswirkungen zu reduzieren. Hierzu gehört eine Begrenzung der versiegelten Flächen und die Verwendung von versickerungsfähigen Belägen. Der Ausgleich erfolgt im Rahmen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung durch eine Aufwertung geeigneter Flächen.

Ergebnis

Es sind auf Grund der Versiegelung und des Verlustes von Grünflächen Umweltauswirkungen geringer bis mittlerer Erheblichkeit für das Schutzgut Boden und Fläche zu erwarten. Der Verlust von Grünflächen sowie die zusätzliche Versiegelung kann ausgeglichen werden.

Gesamtbewertung Schutzgut Boden und Fläche:
Auswirkungen geringer bis mittlerer Erheblichkeit

2.2.3 Schutzgut Wasser

Auswirkungen

Auf der zur Bebauung vorgesehenen Fläche wird durch die Neuversiegelung der Oberflächenabfluss vermehrt und beschleunigt, das Rückhaltevolumen des belebten Bodens vermindert und die Grundwasserneubildungsrate herabgesetzt.

Auch die Verdunstung wird auf Grund der Versiegelung reduziert.

Es kann nach dem derzeitigen Erkenntnisstand davon ausgegangen werden, dass bei den Erschließungsmaßnahmen und sonstigen Baumaßnahmen kein Grundwasser angeschnitten wird. Es ist jedoch auf Grund des geneigten Geländes und der Ausbildung des Untergrundes bereichsweise Schichtwasseranfall nicht grundsätzlich auszuschließen. Bei den Baumaßnahmen ist den Anforderungen des allgemeinen Grundwasserschutzes bzw. dem wasserwirtschaftlichen Vorsorgegrundsatz des § 1 WHG in ausreichendem Maße Rechnung zu tragen. Während des Baubetriebs ist mit erhöhter Erosionsgefahr bei offenliegendem Boden zu rechnen.

Vermeidungsmaßnahmen

Die Festsetzung der Verwendung von versickerungsfähigen Belägen wo möglich sowie die Festsetzungen zur Durchgrünung tragen zur Verminderung von negativen Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser bei.

Ergebnis

Es sind durch die Versiegelung bei Einhaltung der Verminderungsmaßnahmen Umwelt-Auswirkungen geringer bis mittlerer Erheblichkeit für das Schutzgut Wasser zu erwarten.

Gesamtbewertung Schutzgut Grund- und Oberflächenwasser:
Auswirkungen geringer bis mittlerer Erheblichkeit

2.2.4 Schutzgut Luft/Klima

Auswirkungen

Es besteht auf Grund des ländlichen Charakters des Umfelds keine Gefahr der Überhitzung oder der Ausbildung von Wärmeinseln. Die Frischluftversorgung ist gesichert. Deshalb ist der Geltungsbereich als Fläche ohne kleinklimatisch wirksame Luftaustauschbahn einzustufen.

Luftgetragene Immissionen (Lärm, Schadstoffe) werden im Umfeld durch die Bebauung und den damit im Zusammenhang stehenden Verkehr geringfügig erhöht.

Vermeidungsmaßnahmen (s.a. unten)

Vermeidungsmaßnahmen können die Auswirkungen reduzieren. So führen z.B. die Festsetzungen zur Durch- und Eingrünung des Baugebietes zur Staubbindung und Reduzierung der

Wärmeentwicklung sowie zur Verbesserung des Kleinklimas. Der Ausgleich erfolgt im Rahmen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung.

Ergebnis

Es sind durch die Bebauung keine erheblich negativen Umweltauswirkungen für das Schutzgut Luft festzustellen. Für das Schutzgut Klima sind allenfalls gering erhebliche Auswirkungen zu erwarten.

Gesamtbewertung Schutzgut Klima und Lufthygiene:
Auswirkungen geringer Erheblichkeit

2.2.5 Wirkungsgefüge zwischen den o.g. Schutzgütern

Die einzelnen Schutzgüter stehen untereinander in engem Kontakt und sind durch Wirkungsgefüge miteinander verbunden. So ist die Leistungsfähigkeit/Eignung des Schutzgutes Boden nicht ohne die Wechselwirkungen mit dem Schutzgut Wasser zu betrachten (Wasserretention und Filterfunktion). Beide stehen durch die Eignung als Lebensraum wiederum in Wechselbeziehung zur Pflanzen- und Tierwelt. Diese Bezüge sind bei den jeweiligen Schutzgütern vermerkt.

Bereiche mit ausgeprägtem ökologischen Wirkungsgefüge sind im Geltungsbereich und im Umfeld nicht vorhanden.

2.2.6 Schutzgut Landschaft / Erholung

Auswirkungen

Jeder Eingriff und jede Bebauung verändert das Orts- und Landschaftsbild im unmittelbaren Vorhabenbereich grundlegend.

Auf Grund der geringen Dimensionen des Geltungsbereichs und im unmittelbaren Anschluss der bereits bestehenden baulichen Strukturen im Westen sind die diesbezüglichen Eingriffe von geringer Bedeutung. Zudem tragen die Festsetzungen zur Geländegestaltung dazu bei, dass die Gebäude in das natürliche Gelände eingefügt werden.

Vermeidungsmaßnahmen (s.a. unten)

Vermeidungsmaßnahmen können die Auswirkungen auf das Schutzgut reduzieren. Hierzu gehören unter anderem die Festsetzungen zur Eingrünung, sowie zur Gebäudehöhe.

Ergebnis

Es sind durch die Bebauung gering erhebliche Umweltauswirkungen für das Schutzgut Landschaftsbild zu erwarten.

Gesamtbewertung Schutzgut Landschaft:
Auswirkungen geringer Erheblichkeit

2.2.7 Auswirkungen auf Erhaltungsziele und den Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes

Auswirkungen auf Natura 2000-Gebiete durch den Bebauungsplan sind auf Grund der großen Abstände ausgeschlossen. Es sind keine Wirkungen denkbar, die eine erhebliche Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten zur Folge haben könnten.

2.2.8 Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt

Auswirkungen

Durch die vorgesehene Bebauung wird ein Bereich in räumlicher Nähe zu bestehenden Gebäuden in Prohof aufgefüllt.

Durch die Ausweisung von neuen Baugebieten sind in der Regel geringe Auswirkungen auf die im Umfeld lebende Wohnbevölkerung gegeben.

Gerade während der Bauphase ist mit baubedingten Belastungen durch den Baustellenbetrieb und dem damit zusammenhängenden Fahrverkehr zu rechnen (Lärm, Staub, optische Reize). Sie werden als unerheblich eingestuft, da sie zeitlich begrenzt auftreten und sich nicht nachteilig auf Wohn- und Erholungsfunktionen sowie das Wohlbefinden und die Gesundheit auswirken.

Mit der Bebauung der Grünflächen gehen siedlungsnahe Freiflächen verloren, die allerdings durch die Nutzung als landwirtschaftliche Fläche auch bisher nicht frei zugänglich waren. Auf Grund der geringen Ausdehnung, Lage, Strukturierung und fehlenden Erschließung mit Wegen ist die Bedeutung des Gebiets selbst für Freizeit und Erholung der Bevölkerung als gering einzustufen.

Ergebnis

Im Hinblick auf das Schutzgut Mensch sind lediglich gering bis nicht erhebliche Belastungen für die angrenzenden Flächen und für das geplante Gebiet zu erwarten.

Gesamtbewertung Schutzgut Mensch:
Auswirkungen geringer Erheblichkeit

2.2.9 Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter

Im Bereich der Geltungsbereiche des Bebauungsplans werden keine Bodendenkmäler vermutet. Es sind auch keine anderen Sachgüter wie Baudenkmäler von der geplanten Bebauung betroffen.

Gesamtbewertung Schutzgut Kultur- und Sachgüter:
Auswirkungen ohne Erheblichkeit

2.2.10 Auswirkungen auf die Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern

Emissionen sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben so weit als möglich zu vermeiden. Der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern ist ebenfalls durch entsprechende Gesetze geregelt, die innerhalb des Baugebiets einzuhalten sind.

2.2.11 Auswirkungen auf die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie

Die vorliegende Planung hat keine Auswirkungen auf die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie.

2.2.12 Auswirkungen auf die Darstellungen von Landschaftsplänen sowie von sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist der beplante Bereich als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt.

2.2.13 Auswirkungen auf die Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von Rechtsakten der Europäischen Union festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden

Durch die Nutzung des Baugebietes entstehen Auswirkungen auf die Luftqualität im unmittelbaren Planungsbereich, da von den zu errichtenden Gebäuden möglicherweise Luftemissionen ausgehen können. Der Bereich ist jedoch nicht als Gebiet mit entsprechenden Auflagen ausgewiesen.

2.2.14 Auswirkungen bei schweren Unfällen oder Katastrophen

Es wird nicht mit zusätzlichen Auswirkungen gerechnet, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind (im Sinne von § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe j BauGB und Anlage 1 Abs. 2 Buchstabe e BauGB). Weder in der Bauphase noch in der Betriebsphase sind in Hinsicht auf Katastrophen und schwere Unfälle (bezogen auf die Schutzgüter) zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

2.3 Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verhinderung, Verringerung oder Ausgleich von erheblichen Umweltauswirkungen

2.3.1 Vermeidungsmaßnahmen bezogen auf die verschiedenen Schutzgüter

Nach der Anlage zu § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB sind auch die Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen im Umweltbericht darzustellen. Im Sinne der Eingriffsregelung des § 14 BNatSchG ist es oberstes Gebot, vermeidbare Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes zu unterlassen.

Im Folgenden wird erläutert, mit welchen Maßnahmen erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, verhindert, verringert oder ausgeglichen werden, sowohl während der Bauphase als auch der Betriebsphase.
Die Maßnahmen sind in den Festsetzungen des Bebauungsplans verankert und tragen zur Vermeidung, Verhinderung und Verringerung von erheblichen Umweltauswirkungen bei. Die verbleibenden, unvermeidlichen Auswirkungen können durch interne Ausgleichsmaßnahmen ausgeglichen werden.

2.3.1.1 Schutzgut Arten und Lebensräume

Im Planungsgebiet liegen keine hochwertigen oder gesetzlich geschützte Biotope. Ebenso werden keine Schutzgebiete durch die Planung betroffen.
Es sind Festsetzungen zur Durchgrünung der Fläche getroffen. Auch die Festsetzung zur Verwendung standortheimischer Gehölze trägt zur Minimierung des Eingriffs bei.
Im Zuge der Erschließung sind Versorgungsleitungen und Wege zu bündeln.

2.3.1.2 Schutzgut Boden und Fläche

Der Ausgleich des Verlustes an Bodenfunktionen wird in Zusammenhang mit dem Ausgleich für Lebensraumverluste angestrebt (mehrfach funktionale Ausgleichswirkung, auch bzgl. Schutzgut Wasser). Auch der Ausgleich für die Veränderung der Bodenstruktur infolge Änderung der Bodennutzung erfolgt mit der Aufwertung geeigneter Flächen.
Als Vermeidungsmaßnahmen ist die Schaffung von privaten Grünflächen in Bereichen vorgesehen, in denen sich die Bodenfunktionen regenerieren können.
Durch die getroffene Standortwahl sind keine Bereiche mit besonderer Bedeutung für das Schutzgut Boden wie naturnahe oder seltene Boden tangiert. Natürliche und kulturhistorische Boden- und Oberflächenformen werden ebenso durch eine geeignete Standortwahl geschützt.
Das Baugebiet folgt auf Grund der getroffenen Festsetzungen dem natürlichen Geländeverlauf. Die Oberflächenform wird dadurch möglichst wenig verändert und größere Erdmassenbewegungen vermieden.
Auf Grund der Festsetzung der GRZ von 0,3 erfolgt ein sparsamer Umgang mit Grund und Boden, der Versiegelungsgrad ist durch die entsprechende Festsetzung reduziert.
Bodenkontaminationen sowie der Nährstoffeintrag in nährstoffarme Böden wird vermieden, ebenso nicht standortgerechte Bodenveränderungen.
Die schichtgerechte Lagerung und ggf. der Wiedereinbau im Baugebiet erfolgt entsprechend der geltenden Richtlinien. Der Boden ist vor Erosionen und Bodenverdichtung zu schützen.

2.3.1.3 Schutzgut Wasser

Die Festsetzungen zu versickerungsfähigen Oberflächen/Belägen reduzieren die Auswirkungen der Versiegelung. Hierdurch wird eine flächige Versickerung und Grundwasserneubildung innerhalb des Baugebietes erreicht sowie die Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens erhalten. Durch die festgesetzten Durchgrünungsmaßnahmen werden Flächen für die Versickerung sowie zur Verdunstung von Wasser offengehalten.

2.3.1.4 Schutzgut Landschaftsbild

Durch die Standortwahl ist die Beeinträchtigung von landschaftsbildprägenden Elementen bereits im Vorfeld ausgeschlossen. Der gewählte Standort befindet sich abseits von naturnahen Gewässerufern, markanten Einzelstrukturen des Reliefs. Baumgruppen, Hecken und Gebüschgruppen werden nicht direkt berührt.
Die Festsetzungen zur Durchgrünung des Gebietes und die Einfügung in das vorhandene Geländerelief führen zu einer Verminderung des Eingriffes in das Schutzgut Landschaftsbild.

2.3.1.5 Schutzgut Luft / Klima

Durch die Standortwahl wurden kleinklimatisch bedeutsame Flächen bereits von vornherein ausgeschlossen. Durch die Festsetzung einer maximalen Versiegelung wird das Aufheizen von Flächen reduziert, ebenso durch die festgesetzten Maßnahmen zur Durchgrünung.

2.3.2 Ausgleich unvermeidbarer Beeinträchtigungen / Eingriffsregelung

Auf die Schutzgüter Tier- und Pflanzenwelt, Boden und Wasser hat der Bebauungsplan trotz der geschilderten Minimierungsmaßnahmen unvermeidbare Beeinträchtigungen. Die Bewertung des Eingriffs und die Ermittlung des Ausgleichsbedarfs erfolgen gemäß Leitfaden „Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft“, 2021.
Die Bewertung der Bedeutung der Flächen für Natur und Landschaft wird durch gemeinsame Betrachtung der wesentlich betroffenen Schutzgüter in Gebiete geringer (Kategorie I), Gebiete mittlerer (Kategorie II) und Gebiete hoher Bedeutung (Kategorie III) vorgenommen.
Die wesentlichen Auswirkungen der Bebauung auf den Naturhaushalt gehen von der Inanspruchnahme und der damit einhergehenden Versiegelung von Boden aus.
Die Einordnung der von Eingriffen betroffenen Flächen erfolge entsprechend der Bestandsaufnahme.

2.3.2.1 Bestandsaufnahme

Eine qualifizierte Bestandsaufnahme ist eine wesentliche Voraussetzung für eine sachgerechte und fehlerfreie Abwägung. Dafür muss der Untersuchungsraum mit Blick auf die mit der Planung ermöglichten direkten und indirekten Wirkung festgelegt werden.

Die Bestandserfassung und -bewertung erfolgt anhand vorhandener Untersuchungen sowie eigener Erhebungen.
Maßgebend für die Erfassung und Bewertung ist der tatsächliche Zustand der Schutzgüter im Untersuchungsraum vor dem Eingriff. Dabei sind auch die Planungsrelevanten Vorbelastungen zu berücksichtigen, die zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses in tatsächlicher und rechtlicher Sicht verlässlich absehbar sind.
Die Bewertung des Ausgangszustands wird maßgebend davon bestimmt, welche Bedeutung den jeweiligen Schutzgütern zukommt. Die Bedeutung des jeweiligen Schutzgutes lässt sich anhand der wesentlichen wertbestimmenden Merkmale und Ausprägungen in die Kategorien gering, mittel und hoch einteilen.

Der Zustand dieses Bereichs wird nach den Bedeutungen der Schutzgüter in folgende Kategorien eingestuft:

Nr.	Schutzgut	Beschreibung	Kategorie
1	Arten und Lebensräume	Grünland landwirtschaftlich genutzt	geringe Bedeutung
2	Boden	Anthropogen überprägter Boden ohne kulturhistorische Bedeutung oder Eignung für die Entwicklung von besonderen Biotopen	mittlere Bedeutung
3	Wasser	Gebiet mit hohem, intakten Grundwasserabstand	geringer Bedeutung
4	Klima und Luft	Flächen ohne kleinklimatisch wirksame Luftaustauschbahnen	geringe Bedeutung
5	Landschaftsbild	Ortsabrundungen, vor allem bei stark überprägten dörflichen und städtischen Siedlungsteilen mit heterogenen Bauformen)	geringe Bedeutung

s. Teil A Bewertung des Ausgangszustandes

2.3.2.2 Ermittlung der Eingriffsschwere

Die Erheblichkeit der Beeinträchtigung ist von der Intensität des Eingriffs, also der Stärke, Dauer und Reichweite der Wirkungen und von der Empfindlichkeit der Schutzgüter abhängig. Auch die Ausgestaltung der geplanten Bebauung beeinflusst die Intensität der konkreten Beeinträchtigung von Natur und Landschaft.

Der Bebauungsplan legt Art und Maß der baulichen Nutzung in Form eines äußeren Gesamtrahmens fest. Somit kann auch die Schwere der Beeinträchtigung auf Natur und Landschaft überschlägig auch dem Maß der vorgesehenen baulichen Nutzung abgeleitet werden. Hierzu dient die Grundflächenzahl (GRZ). Bei geringer und mittlerer Bedeutung kann deshalb als Beeinträchtigungsfaktor die Grundflächenzahl angesetzt werden. Über diesen Beeinträchtigungsfaktor sind auch Freiflächen abgedeckt, die zu Baugrundstücken gehören.

Beeinträchtigungsfaktor
GRZ = 0,30

2.3.2.3 Ermitteln des Umfangs erforderlicher Ausgleichsflächen

Vor der Ermittlung des Ausgleichsbedarfs wird geprüft, ob Beeinträchtigungen durch Vorkehrungen vermieden werden können.
Unter Vermeidungsmaßnahmen sind Vorkehrungen zu verstehen, die den mit dem Eingriff verfolgten Zweck am gleichen Ort ohne oder mit geringeren Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft erreichen.
Das Vermeidungsgebot zwingt eine Gemeinde jedoch nicht zur Aufgabe der Planung. Soweit Vermeidungsmaßnahmen vorgesehen sind, die Beeinträchtigungen nur teilweise vermeiden, können sie über einen Planungsfaktor durch Abschläge beim ermittelten Ausgleichsbedarf berücksichtigt werden.

Der rechnerisch ermittelte Ausgleichsbedarf kann bei entsprechenden Maßnahmen um bis zu 20 % reduziert werden, soweit im Rahmen der Weiterentwicklung und Optimierung der Planung durch Vermeidungsmaßnahmen am Ort des Eingriffs die Beeinträchtigungen verringert werden.
Voraussetzung ist, dass die Vermeidungsmaßnahmen rechtlich verbindlich gesichert sind und ihre positiven Wirkungen prognostisch quantifiziert und qualifiziert bewertet werden können.

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung sind in der vorliegenden Bauleitplanung vorgesehen (keine Berücksichtigung beim Planungsfaktor):

Schutzgut	**Vermeidungsmaßnahmen**	**Umsetzung**	
		ja	**nein**
Arten & Lebensräume	Erhaltung und Sicherung von Bereichen mit besonderer Bedeutung für das Schutzgut Arten und Lebensräume, wie z.B. Schutzgegenstände gemäß § 20 Abs. 2 BNatSchG, Natura 2000-Gebiete, gesetzlich geschützte	☒	☐

	Biotope nach § 30 BNatschG in Verbindung mit Art. 23 BayNatSchG, Lebensräume gefährdeter Arten (Rote-Liste-Arten) einschließlich ihrer Wanderwege, Vorkommen landkreisbedeutsamer Arten nach dem Arten- und Biotopschutzprogramm		
	Vermeidung mittelbarer Beeinträchtigungen von Lebensräumen und Arten durch Isolation, Zerschneidung oder Stoffeinträgen	☒	☐
	Erhalt schutzwürdiger Gehölze, Einzelbäume, Baumgruppen und Alleen	☒	☐
	Sicherung erhaltenswerter Bäume und Sträucher im Bereich von Baustellen (RAS-LP4 bzw. DIN 18920)	☒	☐
	Bündelung von Versorgungsleitungen und Wegen	Entspricht dem allg. Stand der Technik	
	Verbot tiergruppenschädigender Anlagen oder Bauteile, z.B. Sockelmauern bei Zäunen	☒	☐
Boden & Fläche	Erhaltung und Sicherung von Bereichen mit besonderer Bedeutung für das Schutzgut Boden, wie naturnahe und/oder seltene Böden	☒	☐
	Schutz natürlicher und kulturhistorischer Boden- und Oberflächenformen durch geeignete Standortwahl	☒	☐
	Anpassung des Baugebietes an den Geländeverlauf zur Vermeidung größerer Erdmassenbewegungen sowie von Veränderungen der Oberflächenformen	Entspricht dem allg. Stand der Technik	
	Vermeidung von Bodenkontaminationen, von Nährstoffeinträgen in nährstoffarme Böden und von nicht standortgerechten Bodenveränderungen	☒	☐
	Schichtgerechte Lagerung und ggf. Wiedereinbau des Bodens	Entspricht dem allg. Stand der Technik	
	Schutz vor Erosion oder Bodenverdichtung	Entspricht dem allg.	

		Stand der Technik	
	Erhaltung von Flächen, die für die naturräumliche Struktur von Bedeutung sind	☒	☐
	Reduzierung der Flächeninanspruchnahme durch flächensparende Siedlungsformen mit der Schaffung von höherer baulicher Dichte sowie der Verringerung des Versiegelungsgrades - Effiziente Bauformen (Reihenhäuser, Hausgruppen, Geschosswohnungsbau) - Geringere Abstandsflächen unter Wahrung gesunder Lebens- und Wohnverhältnisse - Höhere Bebauung (höhere GFZ)	☐	☒
	Reduzierung Flächeninanspruchnahme durch Steigerung der Flächenausnutzung - Mehrfachnutzung von Flächen und Räumen - Effiziente Nutzungsmischung (Wohnen, Arbeiten, Nahversorgung)	☐	☒
	Reduzierung Flächeninanspruchnahme durch Ausnutzung von Nachverdichtungspotenzialen	☐	☒
	Reduzierung der Flächeninanspruchnahme durch flächensparende Erschließungsstrukturen - effiziente interne und externe Verkehrserschließung - effiziente technische Infrastruktur	☒	☐
	Reduzierung der Flächeninanspruchnahme durch Maßnahmen der Verkehrsvermeidung - Vermeidung von Verkehren durch alternative Mobilitätsangebote mit der Folge der Reduktion von Parkierungsflächen	☐	☒
Wasser	Erhaltung und Sicherung von Bereichen mit besonderer Bedeutung für das Schutzgut Wasser, wie Überschwemmungsgebiete einer Fließgewässeraue, Bereiche mit oberflächennahem Grundwasser	☒	☐
	Erhalt von Oberflächengewässern durch geeignete Standortwahl	☒	☐
	Vermeidung von Gewässerverfüllung, -verrohrung, -ausbau	☒	☐

	Vermeidung von Grundwasserabsenkung infolge von Tiefbaumaßnahmen	☒	☐
	Vermeidung der Einleitung von belastetem Wasser in Oberflächengewässer	☒	☐
	Vermeidung von Grundwasseranschnitten und Behinderung seiner Bewegung	☒	☐
Klima / Luft	Erhalt von Luftaustauschbahnen (Vermeidung von Barrierewirkung)	☒	☐
	Erhalt kleinklimatisch wirksamer Flächen, z.B. Kaltluftentstehungsgebiete	☒	☐
Landschaftsbild	Vermeidung von Bebauung in Bereichen, die sich durch folgende landschaftsbildprägende Elemente auszeichnen: - Naturnahe Gewässerufer - Markante Einzelstrukturen des Reliefs (z.B. Kuppen, Hänge, Geländekanten) - Waldränder – einzelnstehende Bäume, Baumgruppen und Baumreihen - Hecken und Gebüschgruppen, insbesondere wenn diese strukturierende Funktion einnehmen	☒	☐
	Erhalt von Sichtbeziehungen und Ensemblewirkungen	☒	☐

Vermeidungsmaßnahmen ohne Anrechnung beim Planungsfaktor

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung sind in der vorliegenden Bauleitplanung vorgesehen (Anrechnung beim Planungsfaktor):

Schutzgut	**Vermeidungsmaßnahmen**	**Umsetzung**	
		ja	**nein**
Arten & Lebensräume	Schaffung kompakter Siedlungsräume und Vermeidung von Zersiedelung zur Sicherung und Entwicklung für das SG Arten und Lebensräume bedeutender Flächen auf Flächennutzungsplan- sowie Landschaftsplanebene	nicht zutreffend	
	Erhöhung der Durchlässigkeit von Siedlungsränder zur freien Landschaft zur Erhaltung und Wiederherstellung des Biotopverbundes der Grünflächen/Biotope im Siedlungsbereich mit den Biotopen im Außenbereich (multifunktionale Wirkungen zur Aufrechterhaltung und Förderung des Kaltluft- und Frischluftaustausches)	☐	☒

	Abbau von künstlichen Barrieren durch Schaffung von Naherholungs- und Grünverbindungen zur Abschwächung von naturräumlichen Trennungseffekten durch die Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Grün- und Wegeverbindungen mit z.B. breiten wegbegleitenden Säumen und Hecken sowie die Aufhebung der Verrohrungen von Gewässern und Wegunterführungen	☐	☒
	Vernetzung von großräumigen Grünstrukturen	☐	☒
	Biodiversität durch Schaffung von differenzierten Grünräumen und der Erhalt von bestehenden Grün-, sowie für das SG Arten und Lebensräume bedeutenden Baustrukturen	☐	☒
	Naturnahe Gestaltung der öffentlichen und privaten Grünflächen, der Wohn- und Nutzgärten sowie der unbebauten Bereiche der privaten Grundstücke, z.B. durch Mindestanzahl von autochthonen Bäumen pro Grundstücksfläche	☒	☐
	Eingrünung von Wohnstraßen, Wohnwegen, Innenhöfen und offenen Stellplätzen, z.B. durch Mindestanzahl von autochthonen Bäumen pro Stellplatz	☐	☒
	Fassadenbegrünung mit hochwüchsigen, ausdauernden Kletterpflanzen.	☐	☒
	Dauerhafte Begrünung von Flachdächern	☐	☒
	Beleuchtung von Fassaden und Außenanlagen: Verwendung von Leuchtmitteln mit warmweißen LED-Lampen mit einer Farbtemperatur 2700 bis max. 3000 Kelvin	☒	☐
	Rückhaltung des Niederschlagswassers in naturnah gestalteter Wasserrückhaltung bzw. Versickerungsmulden	☒	☐
	Erhalt der Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens durch Verwendung versickerungsfähiger Beläge	☒	☐

Vermeidungsmaßnahme mit Anrechnung beim Planungsfaktor

Trotz der Erfüllung einiger Kriterien der verbindlich festgesetzten Vermeidungsmaßnahmen wird kein Planungsfaktor angesetzt.

Planungsfaktor
--

Bestandserfassung Schutzgut Arten und Lebensräume				
Bezeichnung	Fläche (m²)	Bewertung (WP)	GRZ/ Eingriffs-faktor	Ausgleichs-bedarf (WP)
Intensivgrünland Fl.-Nr. 1551	2.353	3 WP	0,30	2.118
Intensivgrünland Fl.-Nr. 1705 (TF), 1705/5	3.409	3 WP	0,30	3.068
Planungsfaktor	Begründung			Sicherung
s.o.	Eingriff wird teilweise vermieden, positive Effekte möglich			Festsetzung in BBP
Summe (max. 20 %)				-
Summe Ausgleichsbedarf (WP)				**5.186 WP**

Ermittlung Ausgleichsbedarf Schutzgut Arten und Lebensräume

Im Regelfall wird davon ausgegangen, dass über den rechnerisch ermittelten Ausgleichsbedarf auch die Beeinträchtigung der Funktionen der nicht flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume sowie der Schutzgüter biologische Vielfalt, Boden und Flächen, Wasser, Klima und Luft mit abgedeckt werden.

Das Vorliegen des Regelfalls ist im Umweltbericht begründet dargelegt.
Der Ausgleichsbedarf für das **Schutzgut Landschaftsbild** wird auf Grund der sehr spezifischen Eigenart dieses Schutzgutes immer gesondert verbal-argumentativ ermittelt. Es wird geprüft, ob dieser Ausgleichsbedarf mit den für das Schutzgut Arten- und Lebensräume ergriffenen Maßnahmen abgedeckt wird oder zusätzlicher Ausgleichsbedarf zur Aufwertung des Landschaftsbildes einschließlich der innerörtlichen Durchgrünung erforderlich sind.
Zusätzlicher Ausgleichsbedarf für das Schutzgut Landschaftsbild besteht für den vorliegenden Bebauungs- und Grünordnungsplan jedoch nicht. Durch die Lage am bisherigen Ortsrand erfolgt kein relevanter Eingriff in das Landschaftsbild.

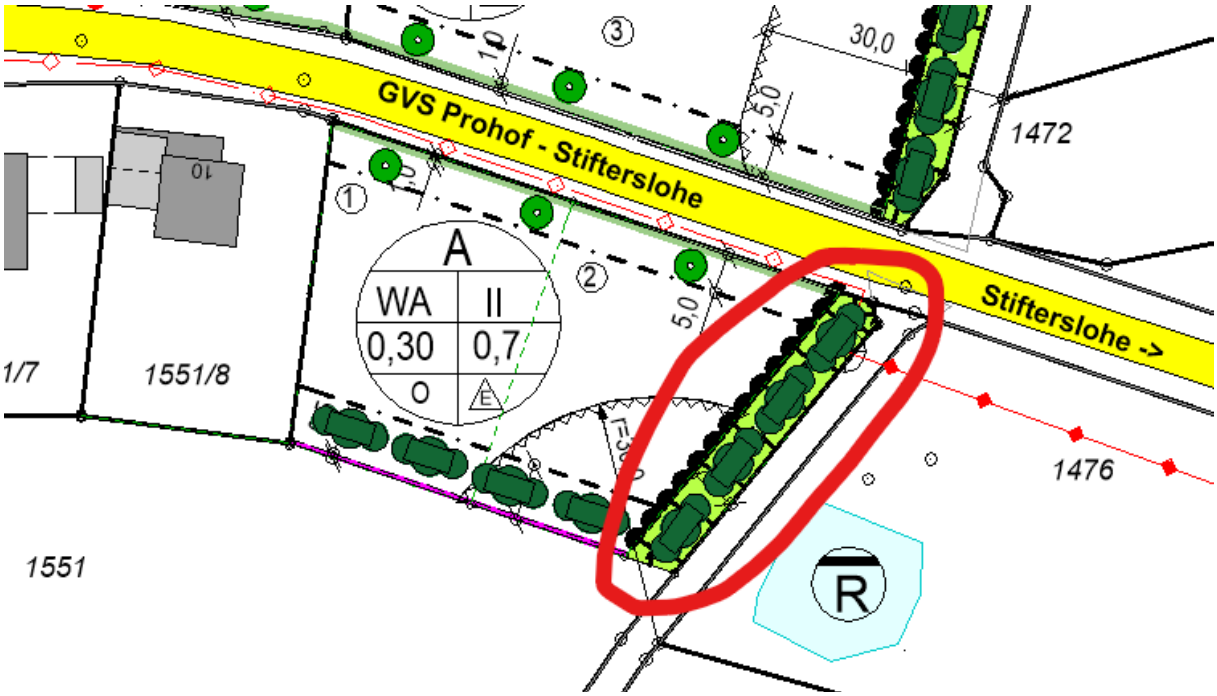
2.3.2.4 Auswahl von geeigneten Ausgleichsmaßnahmen / Maßnahmenkonzept

Ausgehend von der Bestandserfassung und -bewertung wird ein Ausgleichskonzept entwickelt, indem die erforderlichen Maßnahmen und die hierfür notwendigen Flächen ausgewählt werden. Dabei werden folgende Rahmenbedingungen berücksichtigt:

Interne Ausgleichsmaßnahmen:

Flurnummer	1551 (TF)
Gemarkung	Poppenricht
Besitzverhältnisse	Privatbesitz
Genutzte Flächengröße	247 m²
derzeitige Nutzung / Bestand	G11 Grünland, 3 WP
Entwicklungsziel	B112 Mesophile Gebüsche/Hecken, 10 WP
Maßnahmen	Sicherung einer ausreichenden Eingrünung im Sinne des Landschaftsbildes sieht der Bebauungsplan die Pflanzung heimischer Sträucher gemäß Artenliste
Pflegekonzept	Die mindestens 2-reihige Heckenpflanzung (Pflanzabstand 1,50 m) ist In den ersten drei Jahren regelmäßig auszumähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten. Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 1. Oktober - 28. Februar.
Voraussichtlicher Entwicklungszeitraum	Hecke: 10 Jahre

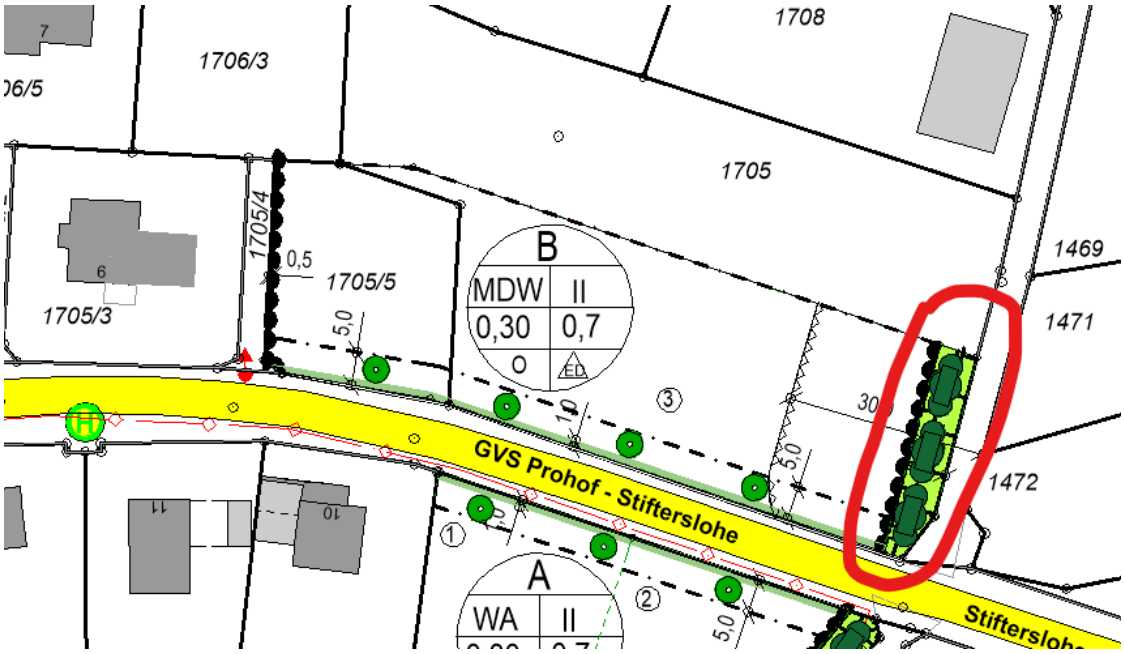
Funktionstabelle interne Ausgleichsfläche Fl.-Nr. 1551 (TF)



Verortung interne Ausgleichsfläche Fl.-Nr. 1551 (TF)

Flurnummer	1705 (TF)
Gemarkung	Poppenricht
Besitzverhältnisse	Privatbesitz
Genutzte Flächengröße	181 m²
derzeitige Nutzung / Bestand	G11 Grünland, 3 WP
Entwicklungsziel	B112 Mesophile Gebüsche/Hecken, 10 WP
Maßnahmen	Sicherung einer ausreichenden Eingrünung im Sinne des Landschaftsbildes sieht der Bebauungsplan die Pflanzung heimischer Sträucher gemäß Artenliste
Pflegekonzept	Die mindestens 2-reihige Heckenpflanzung (Pflanzabstand 1,50 m) ist In den ersten drei Jahren regelmäßig auszumähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten. Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 1. Oktober - 28. Februar.
Voraussichtlicher Entwicklungszeitraum	Hecke: 10 Jahre

Funktionstabelle interne Ausgleichsfläche Fl.-Nr. 1705 (TF)



Verortung interne Ausgleichsfläche Fl.-Nr. 1705 (TF)

Externe Ausgleichsmaßnahmen:

Flurnummer	1481 (TF)
Gemarkung	Poppenricht
Besitzverhältnisse	Privatbesitz
Genutzte Flächengröße	1.900 m²
derzeitige Nutzung / Bestand	S 132 Eutrophe Stillgewässer - bedingt naturnah, 9 WP
Entwicklungsziel	S133 – Eutrophe Stillgewässer - natürlich oder naturnah 13 WP* (nach Abzug Timelag 12 WP)
Maßnahmen	Gemäß Abstimmung mit der UNB werden die beiden Teiche von ihrem Ausgangszustand S132 „Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah“ zu dem Biotoptyp S133 „Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah“ entwickelt.
Pflegekonzept	Regelmäßige Kontrolle der Wasserqualität (Nährstoffgehalt, Sauerstoff). Regelmäßige Vegetationskartierungen. Erfolgskontrolle der Maßnahmen anhand von Zielarten (Amphibien, Libellen, Röhrichtarten). Anpassung des Pflegekonzepts bei unerwünschten Entwicklungen (z. B. starke Verlandung, invasive Arten)
Voraussichtlicher Entwicklungszeitraum	Biotop: > 25 Jahre

Funktionstabelle externe Ausgleichsfläche Fl.-Nr. 1481 (TF)



Verortung externe Ausgleichsfläche Fl.-Nr. 1481 (TF)

2.3.2.5 Bestimmung des Umfangs, Bewertung von Ausgleichsmaßnahmen/Bilanzierung

Im Regelfall ist davon auszugehen, dass die Ausgleichsmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume auch den Ausgleichsbedarf für die Beeinträchtigungen der Funktionen der nicht flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume sowie der Schutzgüter Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft abdecken.

Für das Landschaftsbild ist die Ableitung der Art und des Umfangs der Maßnahmen grundsätzlich gesondert darzulegen, wobei die Maßnahmen zur Wiederherstellung und Neugestaltung des Landschaftsbildes grundsätzlich auch multifunktional wirken können. Der Ausgleichsumfang für flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume erfolgt in Wertpunkten durch Multiplikation der Größe der Ausgleichsfläche mit der Aufwertung in Wertpunkten.

Die Anwendung eines Timelags wurde auf Grund der ausgewählten Entwicklungsziele berücksichtigt.

Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)								
Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Zielzustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Kompensationsmaßnahme		
Code	Bezeichnung	Bewertung in WP	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP	Fläche (m^2)	Aufwertung	Kompensationsumfang in WP
G11	Grünland	3	B112	mesophile Gebüsche/ Hecken	10	181	7	1267
G11	Grünland	3	B112	mesophile Gebüsche/ Hecken	10	247	7	1729
S132	Eutrophe Stillgewässer - bedingt naturnah	9	S133	Eutrophe Stillgewässer - natürlich oder naturnah	12	700	3	2100
S132	Eutrophe Stillgewässer - bedingt naturnah	9	S133	Eutrophe Stillgewässer - natürlich oder naturnah	12	1200	3	3600
						Kompensationsumfang gesamt:		8696
						Kompensationsbedarf für vorliegenden Eingriff:		5186
						Überschuss:		3510

Bewertung des Ausgleichsumfangs

2.3.2.6 Umsetzung und Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen

Zeitlicher Rahmen zur Umsetzung:

Die Ausgleichsmaßnahmen sind spätestens in der nach dem ersten Eingriff (Leitungsbau, Gebäudeneubau etc.) folgenden Pflanzperiode im Herbst oder zu einem fachlich geeigneten Zeitpunkt, der die Funktionsfähigkeit der Maßnahme sicherstellt, auszuführen. Die im Rahmen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung festgelegten Ausgleichsflächen sind nach Inkrafttreten des Bebauungsplans an das Ökoflächenkataster beim Bayer. Landesamt für Umweltschutz, Außenstelle Nordbayern, zu melden. In begründeten Fällen (z.B. erst später erfolgende Erschließung des Baugebiets) kann auf Antrag an die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Amberg-Sulzbach die Frist für die Umsetzung der Maßnahmen verlängert werden.

Ausgleichsflächen, die sich nicht im Eigentum der Stadt Sulzbach-Rosenberg befinden, sind

im Grundbuch mit einer Dienstbarkeit zu Gunsten der Stadt einzutragen und dauerhaft als solche zu sichern. Die Grundbucheintragung ist der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Stadt Sulzbach-Rosenberg vor Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan nachzuweisen.

Allgemeine Hinweise zur Ausführung

Im Bereich der Ausgleichsmaßnahmen ist ausschließlich autochthones Pflanz- und Saatgut zu verwenden. Ein entsprechender Nachweis ist der unteren Naturschutzbehörde nach Abschluss der Maßnahmen vorzulegen.

Auf den Ausgleichsflächen sind Maßnahmen, die den Naturhaushalt oder das Landschaftsbild beeinträchtigen könnten, untersagt. Hierunter fallen insbesondere die folgenden Verbote:

- bauliche Anlagen zu errichten,
- die Flächen einzuzäunen (temporäre Zäunung zur Sicherung des Aufwuchses ist zulässig)
- zu düngen oder Pflanzenschutzmittel auszubringen
- standortfremde Pflanzen einzubringen oder nicht heimische Tierarten auszusetzen
- die Flächen aufzufüllen oder sonstige zweckwidrige land- und forstwirtschaftliche Nutzungen vorzunehmen,
- Freizeiteinrichtungen oder gärtnerische Nutzungen auf den Ausgleichsflächen zu betreiben.

3 Alternative Planungsmöglichkeiten

Auf Ebene des Bebauungsplans sind keine anderen Erschließungsmöglichkeiten geprüft worden, da es sich hier um zwei Bereiche handelt, die direkt an der bereits bestehenden Ortsstraße angegliedert werden. Hier sind keine internen Erschließungsvarianten möglich.

4 Zusätzliche Angaben

4.1 Beschreibung der Methodik und Hinweise auf Schwierigkeiten und Kenntnislücken

Da es sich bei der Planung um eine durchschnittliche Inanspruchnahme von Flächen handelt, sind weiträumige Auswirkungen auf den Naturhaushalt unwahrscheinlich. Daher ist der Untersuchungsbereich auf den Geltungsbereich des Bebauungsplans sowie die direkt angrenzenden Bereiche begrenzt. Eine Fernwirkung ist bei den meisten umweltrelevanten Faktoren nicht zu erwarten. Ausnahmen bilden lediglich das Landschaftsbild. Der Untersuchungsraum ist bei diesen Schutzgütern entsprechend weiter gefasst.

Die Bestandserhebung erfolgt durch ein digitales Luftbild, das mit der digitalen Flurkarte überlagert wurde und eigenen Bestandserhebungen.

Die vorliegenden aufgeführten Rechts- und Bewertungsgrundlagen entsprechen dem allgemeinen Kenntnisstand und allgemein anerkannten Prüfungsmethoden. Schwierigkeiten oder Lücken bzw. fehlende Kenntnisse über bestimmte Sachverhalte, die Gegenstand des Umweltberichtes sind, sind nicht erkennbar.

Für die Beurteilung der Eingriffsregelung wurde der Bayerische Leitfaden verwendet. Als Grundlage für die verbal argumentative Darstellung und der dreistufigen Bewertung sowie als Datenquelle wurden der Flächennutzungsplan, FIS-Natur Online sowie Angaben der Fachbehörden verwendet. Es bestehen keine genauen Kenntnisse über den Grundwasserstand.
Da eine objektive Erfassung der medienübergreifenden Zusammenhänge nicht immer möglich und in der Umweltprüfung zudem auf einen angemessenen Umfang zu begrenzen ist, gibt die Beschreibung von Schwierigkeiten und Kenntnislücken den beteiligten Behörden und auch der Öffentlichkeit die Möglichkeit, zur Aufklärung bestehender Kenntnislücken beizutragen.
Wie bei allen Eingriffsvorhaben ist auch im vorliegenden Fall zu prüfen, inwieweit bei den europarechtlich geschützten Arten (Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie, europäische Vogelarten) und den sonstigen nach nationalem Recht streng geschützten Arten Verbotstatbestände im Sinne von § 44 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 5 BNatSchG ausgelöst werden.
Auf Grund fehlender Strukturen auf den überplanten Flächen ist eine Beeinträchtigung artenschutzrechtlich bedeutsamer Arten nicht zu erwarten, deshalb sind weiterführende Untersuchungen nicht erforderlich.
Als Grundlage für die verbal-argumentative Bewertung der Auswirkungen auf die Schutzgüter und die dreistufige Bewertung wurden eigene Erhebungen sowie vorhandene Datenquellen herangezogen.
Bei der Bewertung der Eingriffsfolgen wird unterschieden in „nicht erheblich“ oder „erheblich“. Erhebliche Eingriffsfolgen werden in drei Stufen kategorisiert: Die Eingriffserheblichkeit ist „gering“, „mittel“ oder „hoch“; sind die Auswirkungen nicht erheblich, das Schutzgut also nicht betroffen, so lautet die Bewertung „nicht betroffen“ oder „nicht erheblich“.
Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Unterlagen und Kenntnislücken sind derzeit nicht bekannt.

4.2 Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen

Die Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen ist gesetzlich vorgesehen, damit frühzeitig unvorhergesehene Auswirkungen ermittelt werden und geeignete Abhilfemaßnahmen ergriffen werden können. Da es keine bindenden Vorgaben für Zeitpunkt, Umfang und Dauer des Monitorings bzw. der zu ziehenden Konsequenzen gibt, sollte das Monitoring in erster Linie zur Abhilfe bei unvorhergesehenen Auswirkungen dienen.

Nr.	Schutzgut	Beschreibung
1	Mensch / Gesundheit	○ Die Einhaltung der notwendigen Abstandsflächen wird überprüft.
2	Tiere und Pflanzen	○ Spätestens 5 Jahre nach Beginn der Baumaßnahmen prüft die Kommune, ob die Eingrünungsmaßnahmen entsprechend den

		Pflanzbindungen und den Zielsetzungen erfolgreich umgesetzt sind. o Nach 5 Jahren prüft die Kommune, ob sich die Ausgleichsmaßnahmen entsprechend ihren Zielsetzungen entwickelt haben. o Die Erfolgskontrolle der Ausgleichsmaßnahmen wird der Unteren Naturschutzbehörde vorgelegt.
3	Boden	o Spätestens 5 Jahre nach Beginn der Baumaßnahmen prüft die Kommune, ob die Eingrünungsmaßnahmen entsprechend den Pflanzbindungen und den Zielsetzungen erfolgreich umgesetzt sind. o Nach 5 Jahren prüft die Kommune, ob sich die Ausgleichsmaßnahmen entsprechend ihren Zielsetzungen entwickelt haben.
4	Wasser	o Spätestens 5 Jahre nach Beginn der Baumaßnahmen prüft die Kommune, ob die Eingrünungsmaßnahmen entsprechend den Pflanzbindungen und den Zielsetzungen erfolgreich umgesetzt sind. o Nach 5 Jahren prüft die Kommune, ob sich die Ausgleichsmaßnahmen entsprechend ihren Zielsetzungen entwickelt haben.
5	Luft/ Klima	o Spätestens 5 Jahre nach Beginn der Baumaßnahmen prüft die Kommune, ob die Eingrünungsmaßnahmen entsprechend den Pflanzbindungen und den Zielsetzungen erfolgreich umgesetzt sind. o Nach 5 Jahren prüft die Kommune, ob sich die Ausgleichsmaßnahmen entsprechend ihren Zielsetzungen entwickelt haben.
6	Landschaft / Erholung	o Spätestens 5 Jahre nach Beginn der Baumaßnahmen prüft die Gemeinde, ob die Eingrünungsmaßnahmen entsprechend den Pflanzbindungen und den Zielsetzungen erfolgreich umgesetzt sind. o Nach 5 Jahren prüft die Gemeinde, ob sich die Ausgleichsmaßnahmen entsprechend ihren Zielsetzungen entwickelt haben.
7	Kultur- und Sachgüter	o Keine Überwachungsmaßnahmen erforderlich.
8	Fläche	o Die Einhaltung der bauleitplanerischen Festsetzung insbesondere zur Flächenversiegelung bzw. GRZ wird durch die Bauaufsichtsbehörde sichergestellt.

5 Allgemein verständliche Zusammenfassung

Die Stadt Sulzbach-Rosenberg plant die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Prohof-Ost“ in Prohof. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,58 ha. Durch die Ausweisung des Allgemeinen Wohngebietes entsteht Entwicklungsmöglichkeit für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung und die Deckung des Bedarfs an Wohnbaufläche.
Um den gesetzlichen Anforderungen nach Durchführung einer sogenannten Umweltprüfung Rechnung zu tragen, ist ein Umweltbericht als Teil der Begründung des Bauleitplans zu erstellen. Im vorliegenden Umweltbericht werden die derzeitigen Verhältnisse bezüglich der Schutzgüter im Einzelnen beschrieben und die Auswirkungen des Bauleitplans auf diese erläutert und bewertet.
Zusammenfassend betrachtet entstehen durch die geplante Ausweisung im Bebauungsplan und die Realisierung der Bebauung in erster Linie Beeinträchtigungen der Schutzgüter Boden, Wasser und Landschaftsbild.

Die nachstehende Tabelle fasst die Ergebnisse zusammen:

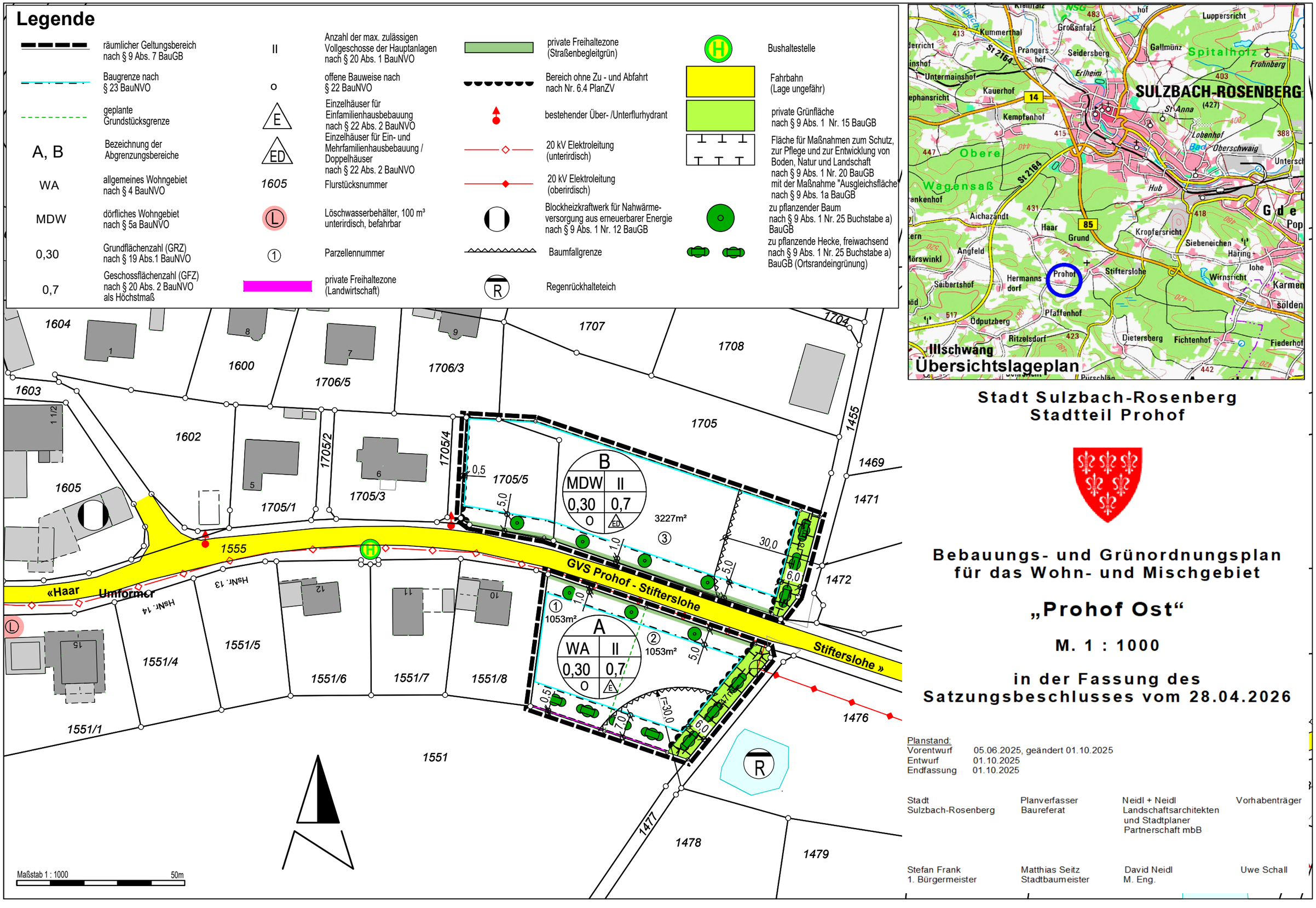
Schutzgut	Wesentliche Wirkungen/Betroffenheit	Bewertung
Tiere und Pflanzen, Biologische Vielfalt	Verlust von Grünlandflächen	gering
Boden / Fläche	geringe Versiegelung, und keine seltenen oder naturnahe Böden betroffen Versiegelung sowie Verlust von Grünflächen ist ausgleichbar	mittel
Wasser	Verringerte Grundwasserneubildung durch Versiegelung	mittel
Klima / Luft	Kaltluftentstehungsfläche ohne Bezug zu Belastungsgebieten betroffen	gering
Landschaft	Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes durch Baukörper	gering – mittel
Mensch	keine erheblichen Emissionen bei Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Vorgaben	gering
Kultur- und Sachgüter	Keine Bodendenkmäler bekannt, vor allem bei den Erdarbeiten ist auf Bodenfunde zu achten. Die gesetzlichen Vorgaben sind einzuhalten.	ohne

Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	Keine erheblichen, zusätzlichen Belastungen durch Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern zu erwarten	nicht erheblich
Auswirkungen bei schweren Unfällen oder Katastrophen	Keine zusätzlichen Auswirkungen auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen	voraussichtlich nicht betroffen

Vermeidungsmaßnahmen verringern die Eingriffe in den Natur- und Landschaftshaushalt, so dass die ökologische Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes erhalten bleibt.
Durch grünordnerische und ökologische Festsetzungen für den Geltungsbereich sowie durch die Bereitstellung von Ausgleichsflächen wird eine positive Bilanz von Eingriff und Ausgleich erzielt.
Insgesamt ist das Vorhaben unter Berücksichtigung der Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen als umweltverträglich anzusehen.

Legende

- räumlicher Geltungsbereich nach § 9 Abs. 7 BauGB
- Baugrenze nach § 23 BauNVO
- geplante Grundstücksgrenze
- A, B — Bezeichnung der Abgrenzungsbereiche
- WA — allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO
- MDW — dörfliches Wohngebiet nach § 5a BauNVO
- 0,30 — Grundflächenzahl (GRZ) nach § 19 Abs.1 BauNVO
- 0,7 — Geschossflächenzahl (GFZ) nach § 20 Abs. 2 BauNVO als Höchstmaß
- II — Anzahl der max. zulässigen Vollgeschosse der Hauptanlagen nach § 20 Abs. 1 BauNVO
- o — offene Bauweise nach § 22 BauNVO
- E — Einzelhäuser für Einfamilienhausbebauung nach § 22 Abs. 2 BauNVO
- ED — Einzelhäuser für Ein- und Mehrfamilienhausbebauung / Doppelhäuser nach § 22 Abs. 2 BauNVO
- 1605 — Flurstücksnummer
- L — Löschwasserbehälter, 100 m³ unterirdisch, befahrbar
- ① — Parzellennummer
- private Freihaltezone (Landwirtschaft)
- private Freihaltezone (Straßenbegleitgrün)
- Bereich ohne Zu - und Abfahrt nach Nr. 6.4 PlanZV
- bestehender Über- /Unterflurhydrant
- 20 kV Elektroleitung (unterirdisch)
- 20 kV Elektroleitung (oberirdisch)
- Blockheizkraftwerk für Nahwärmeversorgung aus erneuerbarer Energie nach § 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB
- Baumfallgrenze
- R — Regenrückhalteteich
- H — Bushaltestelle
- Fahrbahn (Lage ungefähr)
- private Grünfläche nach § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
- Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB mit der Maßnahme "Ausgleichsfläche nach § 9 Abs. 1a BauGB
- zu pflanzender Baum nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) BauGB
- zu pflanzende Hecke, freiwachsend nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) BauGB (Ortsrandeingrünung)



Stadt Sulzbach-Rosenberg
Stadtteil Prohof

Bebauungs- und Grünordnungsplan für das Wohn- und Mischgebiet

„Prohof Ost“

M. 1 : 1000

in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 28.04.2026

Planstand:
Vorentwurf 05.06.2025, geändert 01.10.2025
Entwurf 01.10.2025
Endfassung 01.10.2025

Stadt Sulzbach-Rosenberg	Planverfasser Baureferat	Neidl + Neidl Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB	Vorhabenträger
Stefan Frank 1. Bürgermeister	Matthias Seitz Stadtbaumeister	David Neidl M. Eng.	Uwe Schall

TOP Ö 8

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Sitzungsvorlage

Referat:	IV Baureferat	**Nummer:**	IV/735/2026
AZ:	IV-6102/KK/pil - Änd. BP Loderhof BA III	**Datum:**	23.04.2026

Nr.	Gremium:	Datum:	Status	TOP
71	Stadtrat	28.04.2026	öffentlich	8

Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans "Loderhof BA III" im Bereich östlich der Loderhofstraße im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
- Aufhebung des bisher gefassten Beschlusses zu der Bauleitplanung
- Neufassung des Änderungsbeschlusses
- Beschluss über die Unterrichtung der Öffentlichkeit

Sachbearbeitung	Stellv. Referatsleitung
Kurz, Klaus	Hofmann, Markus

Zu vorstehender Sitzung verwiesen:

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Sachleitung

☒ Herrn UWB Zahn
☐ Herrn Stadtheimatpfleger Dr. Lommer
☐ Personalrat

Anzahl der benötigten Sitzungsbuchauszüge: 1

Anlagen:

Vorentwurf des Lageplans zur Bebauungsplanänderung i.d.F. vom 10.04.2026 (Plananlage im Druck verkleinert)

Sachdarstellung:

Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss beschloss in öffentlicher Sitzung am 15.03.2022 den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Loderhof BA III“ im Bereich östlich der Loderhofstraße im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern (1. Änderung).

Im Anschluss daran wurden, um gesunde und sichere Wohnverhältnisse im Plangebiet zu schaffen, auf Grund der Nähe des geplanten Wohngebietes zum nördlich angrenzenden Schienenverkehr eine schalltechnische Untersuchung durch die IFB Eigenschenk GmbH, Deggendorf, bezüglich des dadurch entstehenden Lärms sowie Erschütterungsmessungen durchgeführt.
Die Ergebnisse des Schallgutachtens flossen in die Bauleitplanung ein (s. Anlage Lageplan).
Die Erschütterungsmessungen ergaben, dass keine negativen Einwirkungen auf bauliche Anlagen sowie Menschen in Gebäuden zu erwarten sind.
Ebenso wurde durch die IFB Eigenschenk die planungsbedingte Zunahme des Verkehrslärms auch für lärmbetroffene Grundstücke außerhalb des Planungsbereiches, wie
- in südliche Richtung auf die Loderhofstraße bis hin zur Südstraße,
- in östliche Richtung auf die Mozartstraße und Richard-Wagner-Straße bis hin zur Max-Reger-Straße sowie
- in nördliche Richtung auf den Hitzelmühlweg bis hin zur Rosenberger Straße

untersucht. Beim Vergleich der zu erwartenden Beurteilungspegel für den Ist-Zustand (rechtskräftiger Bebauungsplan „Loderhof BA III“) und den Plan-Zustand (geplante 1. Änderung) ergab die Untersuchung, dass durch die geplante höhere Bebauungsdichte keine signifikante Erhöhung (keine Verdopplung der Verkehrszahlen) der Verkehrslärmimmissionen in der Nachbarschaft zu erwarten ist.

Die Möglichkeit einer fernwärmetechnischen Erschließung des Plangebietes sowie des benachbarten Wohngebietes wird z.Zt. durch die Danpower GmbH, Potsdam (Betreiber des Biomasseheizkraftwerkes am Eichelberg) untersucht. Erste Gespräche mit Eigentümern der südlich des Plangebietes angrenzenden Bebauung wurden geführt. Parallel dazu wird die erforderliche Querung einer Fernwärmeleitung mit den Gleisen der Bahnlinie Nürnberg - Irrenlohe geklärt. In der Zwischenzeit hat die Danpower eine verbindliche Zusage über die Erschließung des Plangebietes mit Fernwärme erteilt. Diese Erschließung legt auch Grundlage für die Möglichkeit, den gesamten Stadtteil Loderhof fernwärmetechnisch zu erschließen. Die Verhandlungen über Detailfragen sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Auf Grund von Hinweisen aus der Bevölkerung wurde von der Stadt ein Biologe beauftragt, die außerhalb der nördlichen Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung stehende Baumgruppe artenschutzrechtlich, insbesondere bezüglich des Vorkommens von Fledermäusen sowie die im nordöstlichen Bereich des Geltungsbereiches liegende Streuobstwiese zu untersuchen. Da jedoch der Beauftragte keinen artenschutzrechtlichen Bericht abgab, wurde ihm der Auftrag entzogen. Das bereits mit der Grünordnungsplanung zur Bauleitplanung beauftragte Büro Neidl + Neidl Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB, Sulzbach-Rosenberg, wurde nun zusätzlich mit der Erstellung eines artenschutzrechtlichen Berichtes beauftragt. Der Vorabzug des

Berichtes wurde bereits mit dem Landratsamt Amberg-Sulzbach, Untere Naturschutzbehörde abgestimmt.
Im Bericht wird festgestellt, dass im Plangebiet und seinem nahen Umfeld mehrere Fledermausarten nachgewiesen werden können. Die Obstbäume im Abgrenzungsbereich D (s. Anlage Lageplan) stellen potenzielle Ruhe- und Fortpflanzungsstätten für Fledermäuse dar. In den nördlich an den Abgrenzungsbereich A angrenzenden Baumgruppe ist von potenziellen Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen auszugehen. Unter Berücksichtigung der sich aus dem Bericht geplanten CEF-Maßnahmen (Maßnahmen für die dauerhafte ökologische Funktion) und Vermeidungsmaßnahmen können für die Fledermausarten keine Beeinträchtigungen durch die Umsetzung des Plangebietes eintreten. Die Erteilung einer Ausnahme nach § 45 Abs. 7 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) ist nicht erforderlich.

Des Weiteren wurde die Richter Ingenieurgesellschaft mbH, Ottensoos, mit den Tiefbauplanungen für das Plangebiet beauftragt. Im Zuge dessen wurde bereits auch eine Baugrunduntersuchung im Bereich der Straßen- und Kanaltrassen durchgeführt.
Die Vorgaben der Verwaltung, wie
- Ausbildung der Verlängerung der Mozartstraße als verkehrsberuhigter Bereich ohne Gehweg,
- Umsetzung einer „Schwammstadt-Planung“ mit der Planung einer Entwässerungsmulde entlang der Mozartstraße,
- Hitzeschutz durch Bäume auf öffentlichen Flächen und
- Schutz des Anwesens Loderhof 2 vor Hangwasser aus dem Plangebiet

wurden vom Ingenieurbüro in der Planung umgesetzt.
Die Tiefbauplanungen wurden in den Sitzungen des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses am 09.04.2024 sowie des Stadtrates am 27.01.2026 behandelt. Der Stadtrat beschloss schließlich nach Vorberatung, dass
- der Straßenaufbau mit dem Material Asphalt erfolgen soll,
- Änderungen zur Tiefbauplanung Einverständnis besteht und
- die relevanten Punkte in den Bebauungsplan übernommen werden sollen.

Auf Grund des gefassten Beschlusses über die Tiefbauplanung wurde nun durch das Baureferat in den Lageplan zur Bebauungsplanänderung die Tiefbauplanung eingearbeitet (s. Anlage Lageplan).

In der Zwischenzeit wurden auf dem Grundstück mit der Flurstücks-Nr. 853/154, Loderhofstraße 12 und 14 (Ecke Loderhofstraße/Mozartstraße) zwei Mehrfamilienhäuser errichtet. Dieses Bauvorhaben wurde auf Grundlage des rechtskräftigen Bebauungsplans „Loderhof BA III“ genehmigt. Aus diesem Grund wurde dieses Grundstück nicht mehr in den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung aufgenommen, da hierfür kein Regelungsbedarf mehr besteht. Auch auf Grund der Änderung des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung soll der Änderungsbeschluss neu gefasst werden.

Die Verlängerung der Loderhofstraße, sofern sie abweichend von der der Lage des rechtsgültigen Bebauungs- und Grünordnungsplans „Loderhof BA III“ errichtet werden soll, ist nicht Bestandteil dieser Bauleitplanung zur Änderung des Bebauungsplans und würde in einem separaten Bauleitplanverfahren durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die Sitzungsvorlage des Baureferates vom 23.04.2026, AZ: IV-6102/KK/pil-Änd. BP Loderhof BA III, zur Kenntnis und beschließt,
- den bisher zu dem Bauleitplanverfahren zur Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Loderhof BA III“ im Bereich östlich der Loderhofstraße gefassten Beschluss vom 15.03.2022 aufzuheben und
- den Beschluss zur Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Loderhof BA III“ im Bereich östlich der Loderhofstraße gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) neu zu fassen (1. Änderung). Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird begrenzt
im Norden von dem Anwesen Loderhof 2,
im Osten von Wohnbebauung an der Mozartstraße,
im Süden von Wohnbebauung an der Franz-Schubert-Straße und
im Westen von der Loderhofstraße.
Die gesamte Fläche liegt in der Gemarkung Rosenberg und hat eine Größe von ca. 1,85 ha.
Der genaue Umgriff des Geltungsbereiches ist aus dem Vorentwurf des Lageplans in der Fassung vom 10.04.2026, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu ersehen.

Gegenstand der Änderungen sind die
- Verringerung der max. zulässigen Vollgeschosse im Abgrenzungsbereich D und im nordöstlichen Teil des Abgrenzungsbereiches A von bisher drei (III) auf zwei (II) Vollgeschosse,
- Vergrößerung der max. zulässigen Vollgeschosse im östlichen Teil des Abgrenzungsbereiches C von bisher zwei (II) auf drei (III) Vollgeschosse,
- Änderung der Bauweise durch Zulassung von Mehrfamilienhäusern im Abgrenzungsbereich C,
- Vergrößerung der überbaubaren Flächen durch Verschiebung der Baugrenzen,
- Verringerung der Verkehrsflächen,
- Änderung der Lage öffentlicher Parkplätze sowie
- Nichterrichtung von zwei Bushaltebuchten, einer Fußgänger-Überquerungshilfe und eines Kinderspielplatzes im Kreuzungsbereich Loderhofstraße/Mozartstraße.

Die im Bebauungs- und Grünordnungsplan „Loderhof BA III“ festgesetzte Art der baulichen Nutzung als ein allgemeines Wohngebiet (WA) nach § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) bleibt unberührt. Die Flächen der geplanten Änderung des Bebauungsplans sind im wirksamen Flächennutzungs- und Landschaftsplan als ein allgemeines Wohngebiet dargestellt. Die Bebauungsplanänderung entwickelt sich somit aus dem Flächennutzungsplan.

Begründung:

Anlass, Ziele und Zwecke der Planung

Die Satzung über den Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 9 mit der Bezeichnung „Loderhof BA III“ ist am 08.06.2000 in Kraft getreten.
Der Bereich westlich der Loderhofstraße (Oskar-Maria-Graf-Straße und Carl-Orff-Straße) wurde in der Zwischenzeit vollständig bebaut. Die Flächen östlich der Loderhofstraße sollen nun erschlossen werden, vorerst entlang der verlängerten Mozartstraße mit den Abgrenzungsbereichen A, B und C.
Um den Zielen und Grundsätzen des Landesentwicklungsprogramms (LEP), wie Innen- vor Außenentwicklung, Nutzung der Versorgungsinfrastruktur, flächensparende Siedlungs- und Erschließungsformen zu entsprechen, wird der bestehende Bebauungsplan im Bereich östlich der Loderhofstraße geändert. Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine dichtere Bebauung durch eine Zulassung von Mehrfamilienhäusern in einem Teilbereich sowie durch die Erweiterung der überbaubaren Flächen die Möglichkeit einer vermehrten Reihen- und Doppelhausbebauung geschaffen werden.
Zudem soll mit der Änderung der Anteil der Verkehrsfläche und somit der versiegelten Fläche verringert werden.

Beschleunigtes Verfahren

Die Anwendungsvoraussetzungen für das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB zur Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Loderhof BA III“ im Bereich östlich der Loderhofstraße liegen vor, weil die geplante Bebauungsplanänderung einer Maßnahme der Innenentwicklung dient und weniger als 20.000 m² anrechenbare Grundfläche festgesetzt werden.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB geändert.

Der Öffentlichkeit wird nach § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb einer Frist von 14 Tagen zur Planung zu äußern.

Dieser Beschluss wird gemäß § 13a Abs. 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Legende

- räumlicher Geltungsbereich der Änderung nach § 9 Abs. 7 BauGB
- räumlicher Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplans "Loderhof BA III" nach § 9 Abs. 7 BauGB
- Baugrenze nach § 23 BauNVO
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung nach § 16 Abs. 5 BauNVO
- A, B, C, D — Bezeichnung der Abgrenzungsbereiche
- WA — allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO
- 0,40 — Grundflächenzahl (GRZ) nach § 19 BauNVO
- 0,8 — Geschossflächenzahl (GFZ) nach § 20 BauNVO als Höchstmaß
- II — Anzahl der max. zulässigen Vollgeschosse der Wohngebäude nach § 20 BauNVO
- o — offene Bauweise nach § 22 Abs. 2 BauNVO
- 70 — Parzellennummer
- Parzellierung
- E_M — Einzelhäuser für Mehrfamilienhausbebauung
- E_E — Einzelhäuser für Einfamilenhausbebauung
- H — Hausgruppen für Reihenhausbebauung
- D — Doppelhäuser
- Umgrenzung von Flächen nach Nr. 15.11 PlanZV, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind "Schutz vor Hangwasser - Entwässerungsmulde"
- Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung "Verkehrsberuhigter Bereich" nach § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
- öffentliche Straße
- öffentlicher Gehweg
- öffentliche Grünfläche
- private Grünfläche
- private Freihaltezone
- Bereich ohne Zu- und Abfahrt nach Nr. 6.4 PlanZV
- 853/143 — Flurstücksnummer
- C — C — Querschnitt s. auch Textteil
- 30dB — Bau-Schalldämm-Maß R`w,ges
- 410,0 — Höhenlinien (Höhenschichtlinien) mit Höhenangaben in m üNN des geplanten Geländes
- 410,30 — max. Höhe der Hauptanlage OK FFB EG in m üNN nach § 9 Abs. 3 Satz 1 BauGB
- geplanter Unterflurhydrant
- geplanter Überflurhydrant
- bestehender Unterflurhydrant
- zu pflanzender Baum nach § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB
- zu erhaltender Baum nach § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB
- P — öffentliche Parkplätze



Stadt Sulzbach-Rosenberg

Anlage

Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans

„Loderhof BA III“

im Bereich östlich der Loderhofstraße im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

M. 1:1000

- Vorentwurf -

Planstand:
Vorentwurf 10.04.2026
Entwurf
Endfassung

Stadt	Planverfasser:	Grünordnungsplanung:
Sulzbach-Rosenberg	Baureferat	Neidl + Neidl Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB
Stefan Frank	Matthias Seitz	David Neidl
1. Bürgermeister	Stadtbaumeister	M. Eng.

TOP Ö 9

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Sitzungsvorlage

Referat:	IV Baureferat	**Nummer:**	IV/761/2026
AZ:	IV-6451/PaLa/pil - HWS Großalbershof	**Datum:**	15.04.2026

Nr.	**Gremium:**	**Datum:**	**Status**	**TOP**
71	Stadtrat	28.04.2026	öffentlich	

Hochwasserschutz Großalbershof; Fördermittelantrag und vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Sachbearbeitung	Referatsleitung
Pachmann, Lars	Seitz, Matthias

Zu vorstehender Sitzung verwiesen:

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Sachleitung

☒ Herrn UWB Zahn
☐ Herrn Stadtheimatpfleger Dr. Lommer
☐ Personalrat

Anlagen:

Fördermittelantrag

Anzahl der benötigten Sitzungsbuchauszüge: 1

Sachdarstellung:

Der eingereichte Planfeststellungsantrag „Hochwasserschutz Großalbershof“ wurde am 15.10.2025 durch das Landratsamt Amberg-Sulzbach verbescheidet.
Die baufachliche Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Weiden fiel positiv aus und auch die Einwendungen der Träger Öffentlicher Belange sowie der Bürger konnten erfolgreich geklärt werden.

Am 25.11.2025 wurde dem Stadtrat in einer nichtöffentlichen Sitzung der aktuelle Planstand vorgestellt und die Bürger wurden in einer Ortsversammlung am 04.12.2025 darüber informiert.

Das Projekt soll in 3 Abschnitten umgesetzt werden:

1) Kanalbauarbeiten entlang der Bahnlinie
2) Hochwasserrückhaltebecken Nord, im Bereich nordwestlich der Ortschaft
3) Hochwasserrückhaltebecken Süd, südlich der Bahnlinie

Die gesamte bauliche Umsetzung ist mit ca. 2,5 Mio. Euro brutto (inkl. Grunderwerb und Ausgleichsmaßnahmen) veranschlagt (siehe Anlage Seite 5).
In einem Betrachtungszeitraum von 100 Jahren fallen ca. 400.000 Euro an.
Das heißt, die Kosten im Betrachtungszeitraum inkl. der Baukosten belaufen sich auf ca. 2,9 Mio. Euro brutto (siehe Anlage Seite 37).

Der Nutzenbarwert (Schadenspotential) wurde mit ca. 4 Mio. Euro berechnet.
Die Förderfähigkeit des Projektes ist somit gegeben, da der Nutzenkostenfaktor mit 1,39 (siehe Anlage Seite 39) über den Wert 1 liegt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die Sitzungsvorlage des Baureferates vom 15.04.2026, Az.: IV-6451/PaLa/pil - Hochwasserschutz Großalbershof, zur Kenntnis und beschließt nach Vorberatung, dass der beiliegende Fördermittelantrag am Wasserwirtschaftsamt Weiden eingereicht und gleichzeitig der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt werden soll.
Sollte entgegen der Unterlagen des Ingenieurbüros keine Förderfähigkeit bestehen, wird die Stadt Sulzbach-Rosenberg trotzdem den ersten Bauabschnitt baulich umsetzten.

Stadt Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 25
92237 Sulzbach-Rosenberg

27.02.2026

Wasserwirtschaftsamt Weiden
Am Langen Steg 5
92637 Weiden

Hochwasserschutz Großalbershof

Zuwendungsantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Sulzbach-Rosenberg beabsichtigt, den Hochwasserschutz in Großalbershof zu erstellen.
Im Stadtteil Großalbershof kommt es regelmäßig bei stärkeren Regenereignissen zu Überflutungen im Ortsinneren. Weitere Überflutungen wurden südlich des Stadteils Großalbershof im Bereich der Bahnlinie Nürnberg - Weiden beobachtet. Hier wurde das Gleisbett überflutet, die Geröllmassen blieben im Gleisbett liegen und behinderten den Personenzugverkehr.
Die Entwurfsplanung vom 18.09.2024 zum Hochwasserschutz von Großalbershof wurde mit dem Bescheid vom 15.10.2025 planfestgestellt (AZ 52-641.03, Landratsamt Amberg-Sulzbach: Planfeststellungsverfahren für den Gewässerausbau des Leherbaches mit Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens und Hochwasserrückhaltedamms nördlich der Ortschaft Großalbershof).

Um Förderung der Maßnahme wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Stadt : Sulzbach-Rosenberg

Landkreis: Amberg-Sulzbach

Projekt: **Hochwasserschutz Großalbershof**

Erläuterungsbericht

Zuwendungsantrag

Aufgestellt : Amberg, 27.02.2026

Umwelt- und Tiefbauingenieure

Amberg GmbH

Erzherzog-Karl-Str. 6

92224 Amberg

Die Stadt Sulzbach-Rosenberg beabsichtigt den Hochwasserschutz in Großalbershof zu errichten.
Um die Gefahr von Überschwemmung der betroffenen Anwesen zu minimieren und die derzeitige Situation in der Ortschaft zu beruhigen, ist die Errichtung von zwei Hochwasserdämmen sowie die Verbesserung und Erweiterung der bestehenden Bachverrohrung geplant. Die in der Ortschaft bestehenden Rohrleitungen sind für die ankommenden Wassermengen zu gering dimensioniert und sollen dementsprechend angepasst werden. Weiterhin ist vorgesehen, die bestehende Verrohrung DN 600/700, die nördlich des Bahndammes in der Ortsmitte aufläuft um zu legen. Die geplante Verrohrung soll südlich der Bahnlinie zum Leherbach geführt werden.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:
Hochwasserdamm Nord mit Ableitungskanal
Hochwasserdamm Süd mit Ableitungskanal
Umlegung der Verrohrung entlang der Bahntrasse
Die Grundlage der Baumaßnahme ist die Entwurfsplanung vom 18.09.2024

Die Maßnahme soll in einem Bauabschnitt, aufgeteilt auf drei Teilabschnitte, durchgeführt werden

1. Abschnitt: Aufweitung der Bachverrohrung auf 2x DN 800 in der Ortsmitte, sowie die Umlegung der bestehenden Verrohrung DN 600/700. Diese wird südlich der Bahnlinie zum Leherbach verlegt.
2. Abschnitt: Dammbauwerk Nord mit den zugehörigen Bauwerken, Bergeinläufen, Rohrleitungen und Tosbecken mit Gewässeraufweitung, sowie wie die Bachverrohrung DN 1000 bei Hausnummer 53.
3. Abschnitt: Dammbauwerk Süd mit den zugehörigen Bauwerken und Rohrleitungen

Aufgrund der Topografie des Geländes ist eine Rückhaltung in der Fläche nicht möglich. Das Gewässer selber hat ca. 2,0% Gefälle und die links und rechts ansteigende Hänge sind relativ schnell aufsteigend. Somit ist eine Rückhaltung in der Fläche nicht möglich.
Eine Umleitung des Hauptgewässers (Leherbach) ist aufgrund der angrenzenden Hänge ebenfalls nicht möglich.
Im südlichen Bereich von Großalbershof soll die bestehende Verrohrung DN 600/700, die mitten in der Ortschaft aufläuft, umverlegt werden. Die geplante Verrohrung soll zukünftig vor der Ortschaft gefasst werden und dann südlich der Bahnlinie bzw. der Ortschaft, zum Leherbach abgeleitet werden.

Im Hochwasserfall sind sechs Gebäude und ein Gewerbebetrieb betroffen.
Für eine Umsiedelung der betroffenen Gebäude werden dabei folgende Werte angesetzt (annähernd Zeit-/Verkehrswert, da keine Gutachten vorliegen).

- einfacher Baustandard für ein Wohngebäude:	200.000,-€
- mittlerer Baustandard für ein Wohngebäude:	300.000,-€
- gehobener Baustandard für ein Wohngebäude:	600.000,-€
- Gewerbebetrieb:	1.000.000,-€

Zusammenstellung der Absiedlungskosten

-zwei Wohngebäude einfacher Baustandard:	400.000,-€
- drei Wohngebäude mittlerer Baustandard:	900.000,-€
- ein Wohngebäude gehobener Baustandard:	600.000,-€
- Abbruchkosten 6 Wohngebäude a ca. 50.000,-	300.000,-€
ein Gewerbebetrieb ca. 700m² Grundfläche:	1.000.000,-€
Abbruchkosten Gewerbebetrieb 700m² a 20€/m²	140.000,-€

Gesamtsumme: 3.340.000,-€ > 2.498.000€

Zu diesen Kosten sind die Ablöse für die Nebengebäude befestigte Flächen usw. und die Entschädigung für den Bodenwert nicht inbegriffen.
Die Absiedlungskosten fallen somit höher aus, als die Errichtung des Hochwasserschutzes für den Ortsteil Großalbershof.

Im Gesamten werden erforderlich:

Hochwasserdamm Süd	[V]	1300m³
Hochwasserdamm Nord	[V]	9500m³
Sowie die zugehörigen Bauwerke, Tosbecken und Rohrleitungen		
Doppelkanäle DN 800	[m]	56
Umlegung Verrohrung DN 800	[m]	230
Bachverrohrung DN 1000	[m]	40
Die Baukosten betragen incl. Nebenkosten:	2.498.000,00€	

Die Baumaßnahme soll im Jahr 2026 begonnen werden.

Kostenberechnung Hochwasserschutz Großalbershof

K O S T E N B E R E C H N U N G

	netto €	MwSt.	**brutto €**	
Großalbershof Kanalbau 2 x DN 800	59.530,00	11.310,70	**70.840,70**	BA01
Ablaufleitung Nähe Bahn	498.700,00	94.753,00	**593.453,00**	BA01
Großalbershof Tosbecken Ablauf	103.330,00	19.632,70	**122.962,70**	BA02
Dammbauwerk Nord	800.350,00	152.066,50	**952.416,50**	BA02
Tosbecken	132.950,00	25.260,50	**158.210,50**	BA02
Dammbauwerk Süd	149.850,00	28.471,50	**178.321,50**	BA03

Summe	1.744.710,00	331.494,90	**2.076.204,90**	€
ca. 14% Baunebenkosten			**298.545,10**	€
Landschaftspflegerische Arbeiten	55.000,00	10450	**65.450,00**	BA02
Honorar Landachaftspfl. Arbeiten	20.000,00	3800	**23.800,00**	BA02
Gesamtbaukosten			**2.464.000,00**	€
Kosten Grunderwerb	34.000,00		**34.000,00**	€
Gesamtsumme			**2.498.000,00**	€

Aufgestellt: Amberg, 06.05.2022

Kostenfortschreibung: Amberg, 23.02.2026

UMWELT + TIEFBAU INGENIEURE AMBERG GMBH
ERZHERZOG-KARL-STRASSE 6 TEL 09621 4881 - 0 INFO@UTA-ING.DE
92224 AMBERG FAX 09621 4881 - 18 WWW.UTA-ING.DE
UTA INGENIEURE GMBH

Großalbershof Kanalbau 2 x DN 800

Doppeldurchlass in der Ortsmitte

OZ	Menge	Einheit	Position	EP	GP
1	1	St	Baustelleneinrichtung herstellen	5.000,00	5.000,00
2	1	StMt	Baustelleneinrichtung vorhalten	1.000,00	1.000,00
3	1	St	Baustelleneinrichtung abbauen	1.000,00	1.000,00
4	400	m²	Oberboden abtragen, seitlich lagern	1,50	600,00
5	400	m²	Oberboden aufbereiten	1,00	400,00
6	300	m³	Kanalgraben Bodenaushub	20,00	6.000,00
7	200	m³	Kanalgraben Boden über Rohrzone verfüllen	20,00	4.000,00
8	150	m³	Rohrleitung Umhüllung und Auflager	50,00	7.500,00
9	150	m²	Kanalgrabenverbau	8,00	1.200,00
14	60	m	Rohrleitung DN 800 SB	250,00	15.000,00
18	20	m³	Kanal verpressen	300,00	6.000,00
19	40	m³	Frostschutzschicht Straße	60,00	2.400,00
20	30	m²	ATS Bk 0,3 Dicke 10 cm	22,00	660,00
21	30	m²	ADS Bk 0,3 Dicke 4 cm	25,00	750,00
22	10	m	Asphalt schneiden	10,00	100,00
23	10	m	Asphalt schneiden Nachschnitt	12,00	120,00
24	250	m	Asphalt Fuge herstellen	15,00	3.750,00
25	10	m	Einfassung Granit Ausbauen	25,00	250,00
26	10	m	Einfassung Granit des AG einbauen	60,00	600,00
27	10	m	Versorgungsleitungen umlegen	320,00	3.200,00

Summe Gesamtbaukosten netto 59.530,00

Ablaufleitung Bahn

OZ	Menge	Einheit	Position	EP	GP
1	1	St	Baustelleneinrichtung herstellen	30.000,00	30.000,00
2	3	StMt	Baustelleneinrichtung vorhalten	1.000,00	3.000,00
3	1	St	Baustelleneinrichtung abbauen	2.000,00	2.000,00
4	1400	m²	Oberboden abtragen, seitlich lagern	1,50	2.100,00
5	1400	m²	Oberboden aufbereiten	1,00	1.400,00
6	1400	m²	Oberboden andecken	2,00	2.800,00
7	85	m	Mulde entlang Bahn	160,00	13.600,00
8	300	m²	Rasensaat	2,00	600,00
9	1800	m³	Kanalgraben Bodenaushub	30,00	54.000,00
10	1400	m³	Kanalgraben Boden über Rohrzone verfüllen	30,00	42.000,00
11	400	m³	Rohrleitung Umhüllung und Auflager	30,00	12.000,00
12	4000	m²	Kanalgrabenverbau	8,00	32.000,00
13	2	St	Schacht DN 2000	8.000,00	16.000,00
14	5	St	Schacht DN 1500	5.000,00	25.000,00
15	1	St	Bergeinlauf	9.000,00	9.000,00
16	200	m	Rohrleitung DN 800 SB	250,00	50.000,00
17	1	St	Böschungskopf DN 800 SB	700,00	700,00
18	1	St	Umpflasterung Böschungskopf	500,00	500,00
19	1	St	Schacht in bestehenden Kanal einbauen	2.000,00	2.000,00
20	1	psch	Auslaufbauwerk	2.000,00	2.000,00
21	30	m	Rohrleitung DN 1000 GFK Bahnpressung	4.000,00	120.000,00
22	2	St	Pressgruben einschl. Erdbau	10.000,00	20.000,00
23	1	psch	Baustelleneinrichtung Bahnpressung	10.000,00	10.000,00
24	150	m³	Frostschutzschicht Straße	60,00	9.000,00
25	400	m²	ATS Bk 0,3 Dicke 10 cm	22,00	8.800,00
26	400	m²	ADS Bk 0,3 Dicke 4 cm	25,00	10.000,00
27	500	m	Asphalt schneiden	10,00	5.000,00
28	500	m	Asphalt schneiden Nachschnitt	12,00	6.000,00
29	500	m	Asphalt Fuge herstellen	15,00	7.500,00
30	20	m	Einfassung Granit Ausbauen	25,00	500,00
31	20	m	Einfassung Granit des AG einbauen	60,00	1.200,00
30	0				

Summe Gesamtbaukosten netto 498.700,00

Großalbershof Tosbecken Ablauf

OZ	Menge	Einheit	Position	EP	GP
1	1	St	Baustelleneinrichtung herstellen	10.000,00	10.000,00
2	2	StMt	Baustelleneinrichtung vorhalten	1.000,00	2.000,00
3	1	St	Baustelleneinrichtung abbauen	2.000,00	2.000,00
4	400	m²	Oberboden abtragen, seitlich lagern	1,50	600,00
5	400	m²	Oberboden aufbereiten	1,00	400,00
6	500	m³	Kanalgraben Bodenaushub	30,00	15.000,00
	400	m²	Rasensaat	2,00	800,00
7	200	m³	Kanalgraben Boden über Rohrzone verfüllen	30,00	6.000,00
8	250	m³	Rohrleitung Umhüllung und Auflager	30,00	7.500,00
9	350	m²	Kanalgrabenverbau	8,00	2.800,00
10	2	St	Schacht DN 1000	3.000,00	6.000,00
11	1	St	Schacht DN 1500	4.000,00	4.000,00
12	1	St	Straßeneinlauf	3.000,00	3.000,00
13	30	m	Rohrleitung DN 300 SB	170,00	5.100,00
15	40	m	Rohrleitung DN 1000 SB	300,00	12.000,00
16	1	St	Hausanschluss umklemmen	10.000,00	10.000,00
17	1	St	Abmauerung Kanal	500,00	500,00
18	10	m³	Kanal verpressen	300,00	3.000,00
	20	m	Druckleitung da 63 PE	200,00	4.000,00
19	40	m³	Frostschutzschicht Straße	60,00	2.400,00
20	30	m²	ATS Bk 0,3 Dicke 10 cm	22,00	660,00
21	30	m²	ADS Bk 0,3 Dicke 4 cm	25,00	750,00
22	10	m	Asphalt schneiden	10,00	100,00
23	10	m	Asphalt schneiden Nachschnitt	12,00	120,00
24	250	m	Asphalt Fuge herstellen	15,00	3.750,00
25	10	m	Einfassung Granit Ausbauen	25,00	250,00
26	10	m	Einfassung Granit des AG einbauen	60,00	600,00

Summe Gesamtbaukosten netto 103.330,00

Großalbershof Tosbecken Ablauf

Baukosten Kanal DN 300

Nichtzuwendungsfähige Kosten

1	1	St	Baustelleneinrichtung herstellen	1.000,00	1.000,00
6	50	m³	Kanalgraben Bodenaushub	30,00	1.500,00
7	10	m³	Kanalgraben Boden über Rohrzone verfüllen	30,00	300,00
8	25	m³	Rohrleitung Umhüllung und Auflager	30,00	750,00
9	90	m²	Kanalgrabenverbau	8,00	720,00
10	2	St	Schacht DN 1000	3.000,00	6.000,00
12	1	St	Straßeneinlauf	3.000,00	3.000,00
13	30	m	Rohrleitung DN 300 SB	170,00	5.100,00
19	13	m³	Frostschutzschicht Straße	60,00	780,00
20	33	m²	ATS Bk 0,3 Dicke 10 cm	22,00	726,00
21	33	m²	ADS Bk 0,3 Dicke 4 cm	25,00	825,00

22	60	m	Asphalt schneiden	10,00	600,00
23	60	m	Asphalt schneiden Nachschnitt	12,00	720,00
24	60	m	Asphalt Fuge herstellen	15,00	900,00

Summe nicht zuwendungsfähig 22.921,00

Dammbauwerk Nord

OZ	Menge	Einheit	Position	EP	GP
1	1	St	Baustelleneinrichtung herstellen	50.000,00	50.000,00
2	3	StMt	Baustelleneinrichtung vorhalten	1.000,00	3.000,00
3	1	St	Baustelleneinrichtung abbauen	2.000,00	2.000,00
4	1	psch	Herstellen Zufahrtswege	5.000,00	5.000,00
5	1000	m²	Hecken im Bestand roden	15,00	15.000,00
6	20	St	Baum fällen und Wurzelstock roden	300,00	6.000,00
6	3000	m²	Oberboden abtragen, seitlich lagern	1,50	4.500,00
7	3000	m²	Oberboden aufbereiten	1,00	3.000,00
8	3000	m²	Oberboden andecken	2,50	7.500,00
9	2000	m²	Rasensaat	2,00	4.000,00
10	350	m³	Baugrube Bodenaushub	15,00	5.250,00
11	100	m³	Baugrube Bodeneinbau Verfüllung Arbeitsraum	15,00	1.500,00
12	450	m³	Kanalgraben Bodenaushub	30,00	13.500,00
13	250	m³	Kanalgraben Boden über Rohrzone verfüllen	30,00	7.500,00
14	250	m³	Rohrleitung Umhüllung und Auflager	30,00	7.500,00
15	165	m	Rohrleitung DN 500 SB	110,00	18.150,00
16	75	m	Rohrleitung DN 900 SB	180,00	13.500,00
17	150	m²	Kanalgrabenverbau	8,00	1.200,00
18	1	psch	Bergeinlauf	11.000,00	11.000,00
19	1	psch	Einlaufbauwerk	24.000,00	24.000,00
20	1	psch	Drosselbauwerk	24.000,00	24.000,00
21	1	psch	Einbauten Drosselbauwerk	10.000,00	10.000,00
22	1	St	Umpflasterung Böschungskopf	500,00	500,00
23	1	St	Böschungskopf DN 500 SB	300,00	300,00
24	1	St	Böschungskopf DN 900 SB	700,00	700,00
25	3	St	Schacht DN 1000	2.000,00	6.000,00
26	3	St	Schächte DN 1500	5.000,00	15.000,00
27	1	St	Schachtunterteil DN 1000	600,00	600,00
28	1	St	Abdeckplatte DN 1000	400,00	400,00
29	1	psch	An- und Abfahrt Spundgerät	5.000,00	5.000,00
30	800	m²	Spundwand Larrsen 605 K Dauerkonstruktion	400,00	320.000,00
31	2000	m²	Geotextil GK 3	13,00	26.000,00
32	5500	m³	Boden Damm liefern, schichtw. einbauen, verdichten	16,00	88.000,00
33	300	m²	Zulage Herstellung Böschung 1:3	10,00	3.000,00
34	120	m	Drainage DN 200 PP	80,00	9.600,00
35	60	m	Stahlrohr DN 200 Schalung	80,00	4.800,00
36	2	m³	Beton C30/35 Verfüllung Pfähle	500,00	1.000,00
37	5	m	Kanalrohr DN 150 ST Querung Weg	70,00	350,00
38	6	m³	Betonfundament Kolksicherung C30/35	300,00	1.800,00
39	1	to	Betonstahl für Kolksicherung	2.500,00	2.500,00
40	300	to	Raubettmulde Notüberlauf Wasserbausteine CP 90/250	30,00	9.000,00
41	60	m³	Betonbettung Raubettmulde Freibord	200,00	12.000,00
42	5	St	Grundwassermessstellen	2.500,00	12.500,00
43	1000	m²	Frostschutzschicht Umfahrung 30cm ländlicher Weg	15,00	15.000,00
44	1000	m²	Deckschicht Umfahrung Dicke 3cm	4,00	4.000,00

45	1	psch	Deklaration und Analys	4.200,00	4.200,00
46	1	psch	Kosten der Entsorgung	21.000,00	21.000,00

Summe Gesamtbaukosten netto 800.350,00

Dammbauwerk Nord

Nichtzuwendungsfähige Kosten

1	1	St	Baustelleneinrichtung herstellen	3.000,00	3.000,00
6	1200	m²	Oberboden abtragen, seitlich lagern	1,50	1.800,00
7	1200	m²	Oberboden andecken	2,50	3.000,00
11	365	m³	Kanalgraben Bodenaushub	30,00	10.950,00
12	155	m³	Kanalgraben Boden über Rohrzone verfüllen	30,00	4.650,00
13	210	m³	Rohrleitung Umhüllung und Auflager	30,00	6.300,00
14	165	m	Rohrleitung DN 500 SB	110,00	18.150,00
23	1	psch	Bergeinlauf	8.000,00	8.000,00
29	1	St	Böschungskopf DN 500 SB	300,00	300,00
38	3	St	Schacht DN 1000	2.000,00	6.000,00

Summe nicht zuwendungsfähig netto 62.150,00

Tosbecken

zuwendungsfähige Kosten

OZ	Menge	Einheit	Position	EP	GP
1	1	St	Baustelleneinrichtung herstellen	10.000,00	10.000,00
2	2	StMt	Baustelleneinrichtung vorhalten	1.000,00	2.000,00
3	1	St	Baustelleneinrichtung abbauen	2.000,00	2.000,00
4	1500	m²	Oberboden abtragen, seitlich lagern	1,50	2.250,00
5	1500	m²	Oberboden aufbereiten	1,00	1.500,00
6	1500	m²	Oberboden andecken	2,50	3.750,00
22	2000	m²	Rasensaat	2,00	4.000,00
7	1000	m³	Bodenaushub Tosbecken	15,00	15.000,00
8	50	m³	Baugrube Bodenaushub	20,00	1.000,00
9	30	m³	Baugrube Bodeneinbau Verfüllung Arbeitsraum	20,00	600,00
10	1500	m²	Geotextil GK 3	13,00	19.500,00
11	800	m³	Boden Damm liefern, schichtw. einbauen, verdichten	20,00	16.000,00
12	650	m²	Zulage Herstellung Böschung 1:2 - 1:3	10,00	6.500,00
13	180	m	Drainage DN 150 PP	60,00	10.800,00
14	1	psch	Einlaufbauwerk	14.000,00	14.000,00
15	1	St	Umpflasterung Böschungskopf	500,00	500,00
16	3	m³	Betonfundament Kolksicherung C30/35	300,00	900,00
17	0,5	to	Betonstahl für Kolksicherung	2.500,00	1.250,00
18	150	to	Raubettmulde Notüberlauf Wasserbausteine CP 90/250	30,00	4.500,00
19	30	m³	Betonbettung Raubettmulde Freibord	130,00	3.900,00
20	180	m³	Frostschutzschicht Umfahrung 30cm ländlicher Weg	60,00	10.800,00
21	550	m²	Deckschicht Umfahrung Dicke 3cm	4,00	2.200,00

Summe Gesamtbaukosten netto 132.950,00

Dammbauwerk Süd

OZ	Menge	Einheit	Position	EP	GP
1	1	St	Baustelleneinrichtung herstellen	8.000,00	8.000,00
2	1	StMt	Baustelleneinrichtung vorhalten	1.000,00	1.000,00
3	1	St	Baustelleneinrichtung abbauen	2.000,00	2.000,00
4	2500	m²	Oberboden abtragen, seitlich lagern	1,50	3.750,00
5	2500	m²	Oberboden aufbereiten	1,00	2.500,00
6	2500	m²	Oberboden andecken	2,50	6.250,00
7	2500	m²	Rasensaat	1,00	2.500,00
8	50	m³	Baugrube Bodenaushub	15,00	750,00
9	30	m³	Baugrube Bodeneinbau Verfüllung Arbeitsraum	15,00	450,00
10	400	m³	Kanalgraben Bodenaushub	20,00	8.000,00
11	250	m³	Kanalgraben Boden über Rohrzone verfüllen	20,00	5.000,00
12	150	m³	Rohrleitung Umhüllung und Auflager	30,00	4.500,00
13	120	m	Rohrleitung DN 500 SB	150,00	18.000,00
14	500	m²	Kanalgrabenverbau	8,00	4.000,00
21	1	St	Umpflasterung Böschungskopf	500,00	500,00
19	1	St	Böschungskopf DN 500 SB	300,00	300,00
20	3	St	Schacht DN 1000	3.000,00	9.000,00
21	1	St	Schächte DN 2500	10.000,00	10.000,00
22	1600	m²	Geotextil GK 3	8,00	12.800,00
23	800	m³	Boden Damm liefern, schichtw. einbauen, verdichten	20,00	16.000,00
24	1000	m²	Zulage Herstellung Böschung 1:3	10,00	10.000,00
25	120	m	Drainage DN 150 PP	70,00	8.400,00
26	5	m³	Betonfundament Kolksicherung C30/35	300,00	1.500,00
27	0,5	to	Betonstahl für Kolksicherung	2.900,00	1.450,00
28	100	to	Raubettmulde Notüberlauf Wasserbausteine CP 90/250	30,00	3.000,00
29	20	m³	Betonbettung Raubettmulde Freibord	130,00	2.600,00
30	400	m²	Frostschutzschicht Umfahrung 30cm ländlicher Weg	15,00	6.000,00
31	400	m²	Deckschicht Umfahrung Dicke 3cm	4,00	1.600,00

Summe Gesamtbaukosten netto 149.850,00

Herrichten, Vermeidungs und Ersatzmaßnahmen				
Leistung	**Menge**	**Einheit**	**Einheitspreis**	**Gesamtpreis**
1V Gehölzfällung	1500	m²	3,00 €	4.500,00 €
2V Ansaat der Böschungen, Mähgutübertragung	2000	m²	5,00 €	10.000,00 €
3V Umsetzen der Obstbäume im Baufeld auf die angegebene Ersatzfläche	5	St.	150,00 €	750,00 €
4E CEF Liefern und anbringen von Nistkästen	20	St.	90,00 €	1.800,00 €
Zwischensumme netto				**17.050,00 €**
MwSt. 19%				**3.239,50 €**
Bruttosumme				**20.289,50 €**
Maßnahme 5 A - Neupflanzung von Obstgehölzen, Einzelbäume				
Leistung	**Menge**	**Einheit**	**Einheitspreis**	**Gesamtpreis**
5A Pflanzung von Obstgehölzen, inkl. Lieferung der Bäume, Pflanzarbeit, Dreibock und Verbiss-Schutz	6	St.	850,00 €	5.100,00 €
Pflege der Obstbäume (Wässern, Baumschnitt, 3 Jahre…)		psch.	3.500,00 €	3.500,00 €
Pflegemahd (ein- zweimalige Mahd, zusammenrechen, Mähgut abtransportieren u entsorgen) mit Böschungen Damm	2500	m2	3,00 €	7.500,00 €
Zwischensumme netto				**16.100,00 €**
MwSt. 19%				**3.059,00 €**
Bruttosumme				**19.159,00 €**
Maßnahme 6A/7A Entwicklung einer Streuobstwiese auf einem intensiv bzw. mäßig extensiv genutzten Grünland				
Leistung	**Menge**	**Einheit**	**Einheitspreis**	**Gesamtpreis**
6A / 7A Pflanzung von Obstgehölzen, inkl. Lieferung der Bäume, Pflanzarbeit, Dreibock und Verbiss-Schutz	10	St.	850,00 €	8.500,00 €
Pflege der Obstbäume (Wässern, Baumschnitt, 3 Jahre…)		psch.	3.500,00 €	3.500,00 €
Pflegemahd (ein- zweimalige Mahd, zusammenrechen, Mähgut abtransportieren u entsorgen)	3000	m2	3,00 €	9.000,00 €
Zwischensumme netto				**21.000,00 €**
MwSt. 19%				**3.990,00 €**
Bruttosumme				**24.990,00 €**

			Gesamtsumme netto	**54.150,00 €**
			UST	**10.288,50 €**
			Gesamtsumme brutto	**64.438,50 €**

aufgestellt, am 23.03.2026

Christopher Trepesch

Bewilligungsbehörde

An das
Wasserwirtschaftsamt Weiden

Langen Steg 5
92637 Weiden

Muster 1a zu den VV zu Art. 44 BayHO *(VV Nr. 14.4.1 zu Art. 44 BayHO)*

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

1. Antragsteller

Bei Zusammenschlüssen von Gebietskörperschaften sind auf gesondertem Blatt die Mitglieder und der Umfang ihrer Beteiligung anzugeben. Die Übersicht nach Muster 2 ist ggf. für alle beteiligten Gemeinden beizufügen.

☒ Stadt ☐ Markt ☐ Gemeinde ☐ Verwaltungsgemeinschaft
☐ Landkreis ☐ Bezirk ☐ Zweck- oder Schulverband ☐ Sonstige

Name	Landkreis
Stadt Sulzbach-Rosenberg	Amberg-Sulzbach

Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Luitpoldplatz 25	92237	Sulzbach-Rosenberg

Auskunft erteilt
Herr Andreas Eckl

Telefon	E-Mail
09661/510-1201	andreas.eckl@sulzbach-rosenberg.de

Region	Gemeindekennziffer
Bayern	371151

Hinweis: Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis *(ohne Kennziffer für das Land)* des Statistischen Landesamts

Bankverbindung

Kreditinstitut	Kontoinhaber
Sparkasse Amberg-Sulzbach	Stadt Sulzbach-Rosenberg

IBAN	BIC
DE16 7525 0000 0380 1000 40	BYLADEM1

Zentraler Ort

☐ Nein ☒ Ja, eingestuft als

☐ Siedlungsschwerpunkt

☐ Metropole ☐ Regionalzentrum ☐ Oberzentrum
☒ Mittelzentrum ☐ Grundzentrum

2. Maßnahme

(möglichst kurze, aber eindeutige Beschreibung samt geplantem Beginn und Ende der Maßnahme)

Hochwasserschutz Großalbershof
Beginn: 2026
Ende: 2028

3. Gesamtkosten

Hinweis
Wenn der Antragsteller für diese Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Ausgaben **ohne** Umsatzsteuer anzugeben. Bei Baumaßnahmen ist eine **Kostengliederung** stets und bei Untersuchungen, Planungen und Beschaffungen dann beizugeben, wenn es von der Bewilligungsbehörde für erforderlich gehalten wird.

Euro
2.498.000,00 ◄ Gesamtausgaben – gegebenenfalls lt. beiliegender Kostengliederung

Euro
2.498.000,00 ◄ davon entfallen auf den zur Förderung beantragten Abschnitt
(Angabe nur bei größeren, selbständig nutzbaren Planungs-, Untersuchungs- oder Durchführungs-(Bau)-abschnitten, auf die auch die Finanzierung (Nr. 6) abgestellt ist. Zeitliche Aufteilung und damit Finanzierungsabschnitte ergeben sich aus Nr. 7).

Euro
2.352.000,00 ◄ Von den der Finanzierung zugrunde gelegten Kosten *(Nr. 6)* sind zuwendungsfähig

4. Hiermit werden folgende Zuwendungen beantragt zu den
☒ Gesamtkosten ☐ Kosten des Abschnitts

Zuwendungsbereich	Zuweisung Euro	Darlehen Euro
RZWas 2025 60%(HWS Großalbershof)	1.411.200,00	
Insgesamt	1.411.200,00	

Sonstige Zuwendungen *(z. B. Schuldendiensthilfen)*
Die Stadt Sulzbach-Rosenberg ist Stabilitätshilfeempfänger, der diesbezügliche Antrag für 2026 ist bereits gestellt.

5. Weitere Zuwendungen

Für die Maßnahme wurde bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt
*(bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem * zu kennzeichnen):*

Zuwendungsbereich	Zuweisung Euro	Darlehen Euro
Insgesamt		

Sonstige Zuwendungen

6. Finanzierung

	Euro
Zuwendungen laut Nr. 4	1.411.200,00
Zuwendungen laut Nr. 5	
Zuwendungen von Kommunen	
Zuwendungsgeber	Euro
Beiträge Dritter	
Rechtsgrundlage (z. B. Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes)	Euro
Darlehen mit Schuldendiensthilfe	
Übrige Eigenmittel	1.086.800,00
Gesamtausgaben	2.498.000,00

7. Von den Ausgaben fallen voraussichtlich an *(bzw. sind angefallen):*

Zeitraum	Euro	davon zuwendungsfähig Euro
in den Vorjahren		
Im laufenden Jahr 2026	763.000,00	763.000,00
2027	1.533.000,00	1.387.000,00
2028	202.000,00	202.000,00
2029 und folgende		

8. Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids bzw. vor der etwaigen Einwilligung in den vorzeitigen Vorhabenbeginn in Angriff genommen wird.

9. Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

☐ berechtigt ist im Umfang

☒ nicht berechtigt ist

von

10. Der Antragsteller erklärt, dass er der Rechtsaufsichtsbehörde einen Abdruck des Antrags übermittelt hat, soweit diese nicht selbst Bewilligungsbehörde ist.

11. Der Antragsteller erteilt für dieses Vorhaben sein Einverständnis zur einfachen elektronischen Kommunikation via E-Mail *(inklusive der Übermittlung von Bescheiden)*

☐ Nein ☒ Ja, E-Mail Adressse für Dokumentempfang

E-Mail: poststelle@sulzbach-rosenberg.de

12. Ergänzende Angaben und gegebenenfalls Anlagenübersicht *(soweit erforderlich, gegebenenfalls auf gesondertem Blatt)*

Sulzbach-Rosenberg,

Ort, Datum

Unterschrift

Dienstsiegel

Kostenermittlung nach DIN 276:2018-12

Gliederung nach Kostengruppen / Gewerken gemäß Punkt 5.1 / 5.2 / 5.3

Auftraggeber:	Stadt Sulzbach-Rosenberg
Auftragnehmer:	
Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof
Abschnitt:	1. Abschnitt - Verrohrung

	Kostenrahmen
	Kostenschätzung
x	**Kostenberechnung**

Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Einheit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
100	**Grundstück**				**0,00**	
110	**Grundstückswert**				**0,00**	
120	**Grundstücksnebenkosten**				**0,00**	
121	Vermessungsgebühren				0,00	
122	Gerichtsgebühren				0,00	
123	Notargebühren				0,00	
124	Grunderwerbssteuer				0,00	
125	Untersuchungen				0,00	
126	Wertermittungen				0,00	
127	Genehmigungsgebühren				0,00	
128	Bodenordnung				0,00	
129	Sonstiges zur KG 120				0,00	
130	**Rechte Dritter**				**0,00**	
131	Abfindungen				0,00	
132	Ablösen dinglicher Rechte				0,00	
139	Sonstiges zur KG 130				0,00	
200	**Vorbereitende Maßnahmen**				**0,00**	
	BW 01: … *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
210	**Herrichten**				**0,00**	
211	Sicherungsmaßnahmen				0,00	
212	Abbruchmaßnahmen				0,00	
213	Altlastenbeseitigung				0,00	
214	Herrichten der Geländeoberfläche				0,00	
215	Kampfmittelräumung				0,00	
216	Kulturhistorische Funde				0,00	
219	Sonstiges zur KG 210				0,00	
220	**Öffentliche Erschließung**				**0,00**	
221	Abwasserentsorgung				0,00	
222	Wasserversorgung				0,00	
223	Gasversorgung				0,00	
224	Fernwärmeversorgung				0,00	
225	Stromversorgung				0,00	
226	Telekommunikation				0,00	
227	Verkehrserschließung				0,00	
228	Abfallentsorgung				0,00	
229	Sonstiges zur KG 220				0,00	
230	**Nichtöffentliche Erschließung**				**0,00**	
231	Abwasserentsorgung				0,00	
232	Wasserversorgung				0,00	
233	Gasversorgung				0,00	
234	Fernwärmeversorgung				0,00	
235	Stromversorgung				0,00	
236	Telekommunikation				0,00	
237	Verkehrserschließung				0,00	
238	Abfallentsorgung				0,00	
239	Sonstiges zur KG 220				0,00	
240	**Ausgleichsabgaben**				**0,00**	
241	Ausgleichsmaßnahmen				0,00	
242	Ausgleichsabgaben				0,00	
249	Sonstiges zur KG 240				0,00	
250	**Übergangsmaßnahmen**				**0,00**	
251	Bauliche Maßnahmen				0,00	
252	Organisatorische Maßnahmen				0,00	
259	Sonstiges zur KG 250				0,00	
300	**Bauwerk - Baukonstruktionen**				**558.230,00**	
	BW 01: … *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
	Standardleistungsbuch Bau – Dynamische BauDaten				**558.230,00**	
300.000	Sicherheitseinrichtungen, Baustelleneinrichtungen				42.000,00	
	Baustelleneinrichtung	1,0	psch	42.000,00	42.000,00	42.000,00
					0,00	
300.001	Gerüstarbeiten				0,00	
300.002	Erdarbeiten				85.500,00	
	Kanalbau und Bauwerksaushub	1,0		85.500,00	85.500,00	85.500,00
					0,00	
300.005	Brunnenbauarbeiten und Aufschlußbohrungen				0,00	
300.006	Spezialtiefbauarbeiten				0,00	
300.007	Untertagebauarbeiten				0,00	
300.008	Wasserhaltungsarbeiten				0,00	
300.009	Entwässerungskanalarbeiten				220.900,00	
	Verrohrung DN 800	1,0		220.900,00	220.900,00	220.900,00

Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof
Abschnitt:	1. Abschnitt - Verrohrung

	Kostenschätzung
x	**Kostenberechnung**

Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Ein-heit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
					0,00	
300.010	Drän- und Versickerarbeiten				0,00	
300.011	Abscheider- und Kleinkläranlagen				0,00	
300.012	Mauerarbeiten				0,00	
300.013	Betonarbeiten				0,00	
300.014	Natur- und Betonwerksteinarbeiten				0,00	
300.016	Zimmer- und Holzbauarbeiten				0,00	
300.017	Stahlbauarbeiten				0,00	
300.018	Abdichtungsarbeiten				0,00	
300.019	Kampfmittelräumarbeiten				0,00	
300.020	Dachdeckungsarbeiten				0,00	
300.021	Dachabdichtungsarbeiten				0,00	
300.022	Klempnerarbeiten				0,00	
300.023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme				0,00	
300.024	Fliesen- und Plattenarbeiten				0,00	
300.025	Estricharbeiten				0,00	
300.026	Fenster, Außentüren				0,00	
300.027	Tischlerarbeiten				0,00	
300.028	Parkettarbeiten, Holzpflasterarbeiten				0,00	
300.029	Beschlagarbeiten				0,00	
300.030	Rollladenarbeiten				0,00	
300.031	Metallbauarbeiten				0,00	
300.032	Verglasungsarbeiten				0,00	
300.033	Baureinigungsarbeiten				0,00	
300.034	Maler- und Lackiererarbeiten - Beschichtungen				0,00	
300.035	Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten				0,00	
300.036	Bodenbelagsarbeiten				0,00	
300.037	Tapezierarbeiten				0,00	
300.038	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden				0,00	
300.039	Trockenbauarbeiten				0,00	
300.080	Straßen, Wege, Plätze				59.830,00	
	Straßenaufbruch und Wiederherstellung	1,0	psch	59.830,00	59.830,00	59.830,00
					0,00	
300.081	Betonerhaltungsarbeiten				0,00	
300.082	Bekämpfender Holzschutz				0,00	

Baumaßnahme: Hochwasserschutz Großalbershof
Abschnitt: 1. Abschnitt - Verrohrung

	Kostenschätzung
x	**Kostenberechnung**

Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Einheit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
300.084	Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten				0,00	
300.085	Rohrvortriebsarbeiten				150.000,00	
	Bahndurchpressung DN 1200 ST	30,0	m	5.000,00	150.000,00	150.000,00
					0,00	
300.087	Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung				0,00	
300.090	Baulogistik				0,00	
300.091	Stundenlohnarbeiten				0,00	
300.096	Bauarbeiten an Bahnübergängen				0,00	
300.097	Bauarbeiten an Gleisen und Weichen				0,00	
300.098	Witterungsschutzmaßnahmen				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau				**0,00**	
300.101	Einrichtung, Hilfsleistungen, Stundenlohn				0,00	
300.103	Bodenerkundung				0,00	
300.105	Sicherungsarbeiten für Arbeitsstellen				0,00	
300.106	Erdbau				0,00	
300.107	Landschaftsbau				0,00	
300.108	Baugruben, Leitungsgräben				0,00	
300.109	Wasserhaltung				0,00	
300.110	Entwässerung für Straßen				0,00	
300.111	Entwässerung für Kunstbauten				0,00	
300.112	Tragschichten				0,00	
300.113	Bituminöse Decken				0,00	
300.114	Betondecken				0,00	
300.115	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen				0,00	
300.116	Gerüste, Behelfsbrücken				0,00	
300.117	Tief-Gründungen				0,00	
300.118	Kunstbauten aus Beton und Stahlbeton				0,00	
300.119	Mauerwerk für Kunstbauten				0,00	
300.120	Kunstbauten aus Stahl				0,00	
300.121	Lager, Übergänge, Geländer für Kunstbauten				0,00	
300.122	Korrosionsschutz von Stahl				0,00	
300.123	Abdichtungen und Fugen für Kunstbauten				0,00	
300.124	Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen				0,00	
300.127	Lärmschutzkonstruktionen				0,00	
300.128	Zäune				0,00	
300.129	Schutz- und Leiteinrichtungen				0,00	
300.130	Verkehrsschilder				0,00	
300.131	Fahrbahnmarkierungen				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Wasserbau				**0,00**	
300.202	Technische Bearbeitung				0,00	
300.203	Baugrunderschließung und Bohrarbeiten				0,00	
300.204	Baustelleneinrichtung und -räumung				0,00	
300.205	Erdarbeiten				0,00	
300.206	Nassbaggerarbeiten				0,00	
300.207	Landschaftsbau				0,00	
300.208	Wasserhaltung				0,00	
300.209	Baugrubenverbau, Baugrundverbesserungen				0,00	
300.210	Böschungs- und Sohlensicherung				0,00	
300.212	Drainarbeiten in der Landwirtschaft				0,00	
300.213	Wasserbereitstellung für Feldberegnung				0,00	
300.214	Spundwände, Pfähle, Verankerungen				0,00	
300.215	Wasserbauwerke aus Beton und Stahlbeton				0,00	
300.216	Stahlwasserbau				0,00	
300.217	Ausrüstung von Wasserbauwerken				0,00	
300.218	Korrosionsschutz im Stahlwasserbau				0,00	
300.219	Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen				0,00	
300.220	Kathodischer Korrosionsschutz				0,00	
300.230	Stundenlohnarbeiten				0,00	
400	**Bauwerk - Technische Anlagen**				**0,00**	
	BW 01: … *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
	Standardleistungsbuch Bau – Dynamische BauDaten				**0,00**	
400.000	Sicherheitseinrichtungen, Baustelleneinrichtungen				0,00	
400.011	Abscheider- und Kleinkläranlagen				0,00	
400.033	Baureinigungsarbeiten				0,00	
400.040	Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen				0,00	
400.041	Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen				0,00	
400.042	Gas- und Wasseranlagen - Leitungen, Armaturen				0,00	
400.043	Druckrohrleitungen für Gas, Wasser und Abwasser				0,00	
400.044	Abwasseranlagen - Leitungen, Abläufe, Armaturen				0,00	
400.045	Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder				0,00	
400.046	Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanlagen - Betriebseinrichtungen				0,00	
400.047	Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen				0,00	
400.049	Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte				0,00	
400.050	Blitzschutz-/Erdungsanlagen, Überspannungsschutz				0,00	
400.051	Kabelleitungstiefbauarbeiten				0,00	
400.052	Mittelspannungsanlagen				0,00	
400.053	Niederspannungsanlagen, Kabel/Leitungen, Verlegesysteme und Installationsgeräte				0,00	
400.054	Niederspannungsanlagen; Verteilersysteme und Einbaugeräte				0,00	
400.055	Ersatzstromversorgungsanlagen				0,00	

Baumaßnahme: Hochwasserschutz Großalbershof
Abschnitt: 1. Abschnitt - Verrohrung

	Kostenschätzung
x	**Kostenberechnung**

Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Einheit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
400.057	Gebäudesystemtechnik				0,00	
400.058	Leuchten und Lampen				0,00	
400.059	Sicherheitsbeleuchtungsanlagen				0,00	
400.060	Elektroakustische Anlagen; Sprechanlagen, Personenrufanlagen				0,00	
400.061	Kommunikationsnetze				0,00	
400.062	Kommunikationsanlagen				0,00	
400.063	Gefahrenmeldeanlagen				0,00	
400.064	Zutrittskontroll-, Zeiterfassungssysteme				0,00	
400.069	Aufzüge				0,00	
400.070	Gebäudeautomation				0,00	
400.075	Raumlufttechnische Anlagen				0,00	
400.078	Kälteanlagen für raumlufttechnische Anlagen				0,00	
300.084	Abbruch- und Rückbauarbeiten				0,00	
400.087	Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung				0,00	
400.090	Baulogistik				0,00	
400.091	Stundenlohnarbeiten				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Wasserbau				**0,00**	
500	**Außenanlagen**				**0,00**	
	BW 01: ... *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
510	**Erdbau**				**0,00**	
511	Herstellung				0,00	
512	Umschließung				0,00	
513	Wasserhaltung				0,00	
514	Vortrieb				0,00	
519	Sonstiges zur KG 510				0,00	
520	**Gründung, Unterbau**				**0,00**	
521	Baugrundverbesserung				0,00	
522	Gründungen und Bodenplatten				0,00	
523	Gründungsbeläge				0,00	
524	Abdichtungen und Bekleidungen				0,00	
525	Dränagen				0,00	
526	Sonstiges zur KG 520				0,00	
530	**Oberbau, Deckschichten**				**0,00**	
531	Wege				0,00	
532	Straßen				0,00	
533	Plätze, Höfe, Terrassen				0,00	
534	Stellplätze				0,00	
535	Sportplatzflächen				0,00	
536	Spielplatzflächen				0,00	
537	Gleisanlagen				0,00	
538	Flugplatzflächen				0,00	
539	Sonstiges zur KG 530				0,00	
540	**Baukonstruktionen**				**0,00**	
541	Einfriedungen				0,00	
542	Schutzkonstruktionen				0,00	
543	Wandkosntruktionen				0,00	
544	Rampen, Treppen, Tribünen				0,00	
545	Überdachungen				0,00	
546	Stege				0,00	
547	Kanal- und Schachtkonstrutionen				0,00	
548	Wasserbecken				0,00	
549	Sonstiges zur KG 540				0,00	
560	**Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen**				**0,00**	
561	Allgemeine Einbauten				0,00	
562	Besondere Einbauten				0,00	
563	Orientierungs- und Informationssysteme				0,00	
569	Sonstiges zur KG 560				0,00	
570	**Vegetationsflächen**				**0,00**	
571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung				0,00	
572	Sicherungsbauweisen				0,00	
573	Pflanzflächen				0,00	
574	Rasen- und Saatflächen				0,00	
579	Sonstiges zur KG 570				0,00	
580	**Wasserflächen**				**0,00**	
581	Befestigungen				0,00	
582	Abdichtungen				0,00	
583	Bepflanzungen				0,00	
589	Sonstiges zur KG 580				0,00	
590	**Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen**				**0,00**	
591	Baustelleneinrichtung				0,00	
592	Gerüste				0,00	
593	Sicherungsmaßnahmen				0,00	
594	Abbruchmaßnahmen				0,00	
595	Instandsetzungen				0,00	
596	Materialentsorgung				0,00	
597	Zusätzliche Maßnahmen				0,00	
598	Provisorische Außenanlagen und Freiflächen				0,00	

Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof		**Kostenschätzung**	Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden
Abschnitt:	1. Abschnitt - Verrohrung	x	**Kostenberechnung**	

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Einheit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
599	Sonstiges zur KG 590				0,00	
600	**Ausstattung und Kunstwerke**				**0,00**	
	BW 01: ... *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
700	**Baunebenkosten**				**83.000,00**	
710	**Bauherrenaufgaben**				**0,00**	
720	**Vorbereitung der Objektplanung**				**0,00**	
730	**Objektplanung**				**50.000,00**	
731	Gebäude und Innenräume				0,00	
732	Freianlagen				0,00	
733	Ingenieurbauwerke		psch		50.000,00	
	Honorar 10% pauschal	1,0	psch	50.000,00	50.000,00	50.000,00
					0,00	
734	Verkehrsanlagen				0,00	
739	Sonstiges zur KG 730				0,00	
740	**Fachplanung**				**0,00**	
750	**Künstlerische Leistungen**				**0,00**	
760	**Allgemeine Baunebenkosten**				**33.000,00**	
761	Gutachten und Beratung				23.000,00	
	Baugrundgutachten	1,0	psch	18.000,00	18.000,00	18.000,00
	Beweissicherung	1,0	psch	5.000,00	5.000,00	5.000,00
762	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen				10.000,00	
	Bahngenehmigung	1,0	psch	10.000,00	10.000,00	10.000,00
					0,00	
763	Bewirtschaftungskosten				0,00	
764	Bemusterungskosten				0,00	
765	Betriebskosten nach der Abnahme				0,00	
766	Versicherungen				0,00	
769	Sonstiges zur KG 760				0,00	
790	**Sonstige Baunebenkosten**				**0,00**	
791	Bestandsdokumentation				0,00	
799	Sonstiges zur KG 790				0,00	
800	**Finanzierung**				**0,00**	
810	**Finanzierungsnebenkosten**				0,00	
820	**Fremdkapitalzinsen**				0,00	
830	**Eigenkapitalzinsen**				0,00	
840	**Bürgschaften**				0,00	
850	**Sonstige Finanzierungskosten**				0,00	
					0,00	
					0,00	
	Gesamtkosten (netto)				**641.230,00**	
				davon KG 100	**0,00**	
				davon KG 200	**0,00**	
				davon KG 300	**558.230,00**	
				davon KG 400	**0,00**	
				davon KG 500	**0,00**	
				davon KG 600	**0,00**	
				davon KG 700	**83.000,00**	
				davon KG 800	**0,00**	
	Mehrwertsteuer (gilt nicht für KG 100)			**19,00%**	**121.833,70**	121.833,70
	Gesamtkosten (brutto)				**763.063,70**	763.063,70
	Gesamtkosten gerundet (brutto)				**763.000,00**	763.000,00

Kostenermittlung nach DIN 276:2018-12

Gliederung nach Kostengruppen / Gewerken gemäß Punkt 5.1 / 5.2 / 5.3

Auftraggeber:	Stadt Sulzbach-Rosenberg
Auftragnehmer:	
Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof
Abschnitt:	2. Abschnitt - Dammbauwerk Nord

	Kostenrahmen
	Kostenschätzung
x	**Kostenberechnung**

Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Einheit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
100	**Grundstück**				**34.000,00**	
110	**Grundstückswert**				**34.000,00**	
	Grunderwerb	1,0	psch	34.000,00	34.000,00	
					0,00	
120	**Grundstücksnebenkosten**				**0,00**	
121	Vermessungsgebühren				0,00	
122	Gerichtsgebühren				0,00	
123	Notargebühren				0,00	
124	Grunderwerbssteuer				0,00	
125	Untersuchungen				0,00	
126	Wertermittungen				0,00	
127	Genehmigungsgebühren				0,00	
128	Bodenordnung				0,00	
129	Sonstiges zur KG 120				0,00	
130	**Rechte Dritter**				**0,00**	
131	Abfindungen				0,00	
132	Ablösen dinglicher Rechte				0,00	
139	Sonstiges zur KG 130				0,00	
200	**Vorbereitende Maßnahmen**				**26.000,00**	
	BW 01: … *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
210	**Herrichten**				**26.000,00**	
211	Sicherungsmaßnahmen				0,00	
212	Abbruchmaßnahmen				0,00	
213	Altlastenbeseitigung				0,00	
214	Herrichten der Geländeoberfläche				26.000,00	
	Baufeld herrichten	1,0	psch	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	Hecken und Bäume, Wurzelstöcke roden	1,0	psch	21.000,00	21.000,00	21.000,00
215	Kampfmittelräumung				0,00	
216	Kulturhistorische Funde				0,00	
219	Sonstiges zur KG 210				0,00	
220	**Öffentliche Erschließung**				**0,00**	
221	Abwasserentsorgung				0,00	
222	Wasserversorgung				0,00	
223	Gasversorgung				0,00	
224	Fernwärmeversorgung				0,00	
225	Stromversorgung				0,00	
226	Telekommunikation				0,00	
227	Verkehrserschließung				0,00	
228	Abfallentsorgung				0,00	
229	Sonstiges zur KG 220				0,00	
230	**Nichtöffentliche Erschließung**				**0,00**	
231	Abwasserentsorgung				0,00	
232	Wasserversorgung				0,00	
233	Gasversorgung				0,00	
234	Fernwärmeversorgung				0,00	
235	Stromversorgung				0,00	
236	Telekommunikation				0,00	
237	Verkehrserschließung				0,00	
238	Abfallentsorgung				0,00	
239	Sonstiges zur KG 220				0,00	
240	**Ausgleichsabgaben**				**0,00**	
241	Ausgleichsmaßnahmen				0,00	
242	Ausgleichsabgaben				0,00	
249	Sonstiges zur KG 240				0,00	
250	**Übergangsmaßnahmen**				**0,00**	
251	Bauliche Maßnahmen				0,00	
252	Organisatorische Maßnahmen				0,00	
259	Sonstiges zur KG 250				0,00	
300	**Bauwerk - Baukonstruktionen**				**985.430,00**	
	BW 01: … *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
	Standardleistungsbuch Bau – Dynamische BauDaten				**489.880,00**	
300.000	Sicherheitseinrichtungen, Baustelleneinrichtungen				83.000,00	
	Baustelleneinrichtung	1,0	psch	83.000,00	83.000,00	79.000,00
		0,0	psch	0,00	0,00	
300.001	Gerüstarbeiten				0,00	
300.002	Erdarbeiten				91.650,00	
	Kanalbau und Bauwerksaushub	1,0	psch	91.650,00	91.650,00	74.100,00
		0,0	psch	0,00	0,00	
300.005	Brunnenbauarbeiten und Aufschlußbohrungen				0,00	
300.006	Spezialtiefbauarbeiten				0,00	

Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof
Abschnitt:	2. Abschnitt - Dammbauwerk Nord

	Kostenschätzung
x	**Kostenberechnung**

Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Ein-heit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
300.007	Untertagebauarbeiten				0,00	
300.008	Wasserhaltungsarbeiten				0,00	
300.009	Entwässerungskanalarbeiten				274.600,00	
	Verrohrung DN 300 - DN 1000	1,0	psch	274.600,00	274.600,00	215.630,00
					0,00	
300.010	Drän- und Versickerarbeiten				0,00	
300.011	Abscheider- und Kleinkläranlagen				0,00	
300.012	Mauerarbeiten				0,00	
300.013	Betonarbeiten				0,00	
300.014	Natur- und Betonwerksteinarbeiten				0,00	
300.016	Zimmer- und Holzbauarbeiten				0,00	
300.017	Stahlbauarbeiten				0,00	
300.018	Abdichtungsarbeiten				0,00	
300.019	Kampfmittelräumarbeiten				0,00	
300.020	Dachdeckungsarbeiten				0,00	
300.021	Dachabdichtungsarbeiten				0,00	
300.022	Klempnerarbeiten				0,00	
300.023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme				0,00	
300.024	Fliesen- und Plattenarbeiten				0,00	
300.025	Estricharbeiten				0,00	
300.026	Fenster, Außentüren				0,00	
300.027	Tischlerarbeiten				0,00	
300.028	Parkettarbeiten, Holzpflasterarbeiten				0,00	
300.029	Beschlagarbeiten				0,00	
300.030	Rollladenarbeiten				0,00	
300.031	Metallbauarbeiten				0,00	
300.032	Verglasungsarbeiten				0,00	
300.033	Baureinigungsarbeiten				0,00	
300.034	Maler- und Lackiererarbeiten - Beschichtungen				0,00	
300.035	Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten				0,00	
300.036	Bodenbelagsarbeiten				0,00	
300.037	Tapezierarbeiten				0,00	
300.038	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden				0,00	
300.039	Trockenbauarbeiten				0,00	
300.080	Straßen, Wege, Plätze				40.630,00	
	Straßenaufbruch und Wiederherstellung	1,0	psch	40.630,00	40.630,00	36.079,00
					0,00	
300.081	Betonerhaltungsarbeiten				0,00	
300.082	Bekämpfender Holzschutz				0,00	

Baumaßnahme: Hochwasserschutz Großalbershof
Abschnitt: 2. Abschnitt - Dammbauwerk Nord

	Kostenschätzung
x	**Kostenberechnung**

Spalte ist bei nicht geforderten Vorhaben auszublenden

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Einheit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
300.084	Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten				0,00	
300.085	Rohrvortriebsarbeiten				0,00	
300.087	Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung				0,00	
300.090	Baulogistik				0,00	
300.091	Stundenlohnarbeiten				0,00	
300.096	Bauarbeiten an Bahnübergängen				0,00	
300.097	Bauarbeiten an Gleisen und Weichen				0,00	
300.098	Witterungsschutzmaßnahmen				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau				**0,00**	
300.101	Einrichtung, Hilfsleistungen, Stundenlohn				0,00	
300.103	Bodenerkundung				0,00	
300.105	Sicherungsarbeiten für Arbeitsstellen				0,00	
300.106	Erdbau				0,00	
300.107	Landschaftsbau				0,00	
300.108	Baugruben, Leitungsgräben				0,00	
300.109	Wasserhaltung				0,00	
300.110	Entwässerung für Straßen				0,00	
300.111	Entwässerung für Kunstbauten				0,00	
300.112	Tragschichten				0,00	
300.113	Bituminöse Decken				0,00	
300.114	Betondecken				0,00	
300.115	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen				0,00	
300.116	Gerüste, Behelfsbrücken				0,00	
300.117	Tief-Gründungen				0,00	
300.118	Kunstbauten aus Beton und Stahlbeton				0,00	
300.119	Mauerwerk für Kunstbauten				0,00	
300.120	Kunstbauten aus Stahl				0,00	
300.121	Lager, Übergänge, Geländer für Kunstbauten				0,00	
300.122	Korrosionsschutz von Stahl				0,00	
300.123	Abdichtungen und Fugen für Kunstbauten				0,00	
300.124	Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen				0,00	
300.127	Lärmschutzkonstruktionen				0,00	
300.128	Zäune				0,00	
300.129	Schutz- und Leiteinrichtungen				0,00	
300.130	Verkehrsschilder				0,00	
300.131	Fahrbahnmarkierungen				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Wasserbau				**495.550,00**	
300.202	Technische Bearbeitung				0,00	
300.203	Baugrunderschließung und Bohrarbeiten				0,00	
300.204	Baustelleneinrichtung und -räumung				0,00	
300.205	Erdarbeiten				495.550,00	
	Dammbauwerk	1,0	psch	495.550,00	495.550,00	495.550,00
					0,00	
300.206	Nassbaggerarbeiten				0,00	
300.207	Landschaftsbau				0,00	
300.208	Wasserhaltung				0,00	
300.209	Baugrubenverbau, Baugrundverbesserungen				0,00	
300.210	Böschungs- und Sohlensicherung				0,00	
300.212	Drainarbeiten in der Landwirtschaft				0,00	
300.213	Wasserbereitstellung für Feldberegnung				0,00	
300.214	Spundwände, Pfähle, Verankerungen				0,00	
300.215	Wasserbauwerke aus Beton und Stahlbeton				0,00	
300.216	Stahlwasserbau				0,00	
300.217	Ausrüstung von Wasserbauwerken				0,00	
300.218	Korrosionsschutz im Stahlwasserbau				0,00	
300.219	Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen				0,00	
300.220	Kathodischer Korrosionsschutz				0,00	
300.230	Stundenlohnarbeiten				0,00	
400	**Bauwerk - Technische Anlagen**				**25.200,00**	
	BW 01: … *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
	Standardleistungsbuch Bau – Dynamische BauDaten				**25.200,00**	
400.000	Sicherheitseinrichtungen, Baustelleneinrichtungen				0,00	
400.011	Abscheider- und Kleinkläranlagen				0,00	
400.033	Baureinigungsarbeiten				0,00	
400.040	Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen				0,00	
400.041	Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen				0,00	
400.042	Gas- und Wasseranlagen - Leitungen, Armaturen				0,00	
400.043	Druckrohrleitungen für Gas, Wasser und Abwasser				0,00	
400.044	Abwasseranlagen - Leitungen, Abläufe, Armaturen				0,00	
400.045	Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder				0,00	
400.046	Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanlagen - Betriebseinrichtungen				0,00	
400.047	Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen				0,00	
400.049	Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte				0,00	
400.050	Blitzschutz-/Erdungsanlagen, Überspannungsschutz				0,00	
400.051	Kabelleitungstiefbauarbeiten				0,00	
400.052	Mittelspannungsanlagen				0,00	
400.053	Niederspannungsanlagen, Kabel/Leitungen, Verlegesysteme und Installationsgeräte				0,00	
400.054	Niederspannungsanlagen; Verteilersysteme und Einbaugeräte				0,00	
400.055	Ersatzstromversorgungsanlagen				0,00	

Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof		**Kostenschätzung**	Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden
Abschnitt:	2. Abschnitt - Dammbauwerk Nord	x	**Kostenberechnung**	

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Einheit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
400.057	Gebäudesystemtechnik				0,00	
400.058	Leuchten und Lampen				0,00	
400.059	Sicherheitsbeleuchtungsanlagen				0,00	
400.060	Elektroakustische Anlagen; Sprechanlagen, Personenrufanlagen				0,00	
400.061	Kommunikationsnetze				0,00	
400.062	Kommunikationsanlagen				0,00	
400.063	Gefahrenmeldeanlagen				0,00	
400.064	Zutrittskontroll-, Zeiterfassungssysteme				0,00	
400.069	Aufzüge				0,00	
400.070	Gebäudeautomation				0,00	
400.075	Raumlufttechnische Anlagen				0,00	
400.078	Kälteanlagen für raumlufttechnische Anlagen				0,00	
300.084	Abbruch- und Rückbauarbeiten				0,00	
400.087	Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung				25.200,00	
	Kosten der Deklaration	1,0	psch	4.200,00	4.200,00	4.200,00
	Kosten der Entsorgung	1,0	psch	21.000,00	21.000,00	21.000,00
400.090	Baulogistik				0,00	
400.091	Stundenlohnarbeiten				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Wasserbau				**0,00**	
500	**Außenanlagen**				**55.000,00**	
	BW 01: ... *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
510	**Erdbau**				**0,00**	
511	Herstellung				0,00	
512	Umschließung				0,00	
513	Wasserhaltung				0,00	
514	Vortrieb				0,00	
519	Sonstiges zur KG 510				0,00	
520	**Gründung, Unterbau**				**0,00**	
521	Baugrundverbesserung				0,00	
522	Gründungen und Bodenplatten				0,00	
523	Gründungsbeläge				0,00	
524	Abdichtungen und Bekleidungen				0,00	
525	Dränagen				0,00	
526	Sonstiges zur KG 520				0,00	
530	**Oberbau, Deckschichten**				**0,00**	
531	Wege				0,00	
532	Straßen				0,00	
533	Plätze, Höfe, Terrassen				0,00	
534	Stellplätze				0,00	
535	Sportplatzflächen				0,00	
536	Spielplatzflächen				0,00	
537	Gleisanlagen				0,00	
538	Flugplatzflächen				0,00	
539	Sonstiges zur KG 530				0,00	
540	**Baukonstruktionen**				**0,00**	
541	Einfriedungen				0,00	
542	Schutzkonstruktionen				0,00	
543	Wandkosntruktionen				0,00	
544	Rampen, Treppen, Tribünen				0,00	
545	Überdachungen				0,00	
546	Stege				0,00	
547	Kanal- und Schachtkonstrutionen				0,00	
548	Wasserbecken				0,00	
549	Sonstiges zur KG 540				0,00	
560	**Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen**				**0,00**	
561	Allgemeine Einbauten				0,00	
562	Besondere Einbauten				0,00	
563	Orientierungs- und Informationssysteme				0,00	
569	Sonstiges zur KG 560				0,00	
570	**Vegetationsflächen**				**55.000,00**	
571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung				0,00	
572	Sicherungsbauweisen				0,00	
573	Pflanzflächen				0,00	
574	Rasen- und Saatflächen				0,00	
579	Sonstiges zur KG 570				55.000,00	
	Landschaftspflegerische Leistungen zum Hochwasserschutz	1,0	psch	55.000,00	55.000,00	55.000,00
					0,00	
580	**Wasserflächen**				**0,00**	
581	Befestigungen				0,00	
582	Abdichtungen				0,00	
583	Bepflanzungen				0,00	
589	Sonstiges zur KG 580				0,00	
590	**Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen**				**0,00**	
591	Baustelleneinrichtung				0,00	
592	Gerüste				0,00	
593	Sicherungsmaßnahmen				0,00	
594	Abbruchmaßnahmen				0,00	

Baumaßnahme: Hochwasserschutz Großalbershof
Abschnitt: 2. Abschnitt - Dammbauwerk Nord

	Kostenschätzung
x	**Kostenberechnung**

Spalte ist bei nicht geforderten Vorhaben auszublenden

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Einheit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
595	Instandsetzungen				0,00	
596	Materialentsorgung				0,00	
597	Zusätzliche Maßnahmen				0,00	
598	Provisorische Außenanlagen und Freiflächen				0,00	
599	Sonstiges zur KG 590				0,00	
600	**Ausstattung und Kunstwerke**				**0,00**	
	BW 01: ... *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
700	**Baunebenkosten**				**168.000,00**	
710	**Bauherrenaufgaben**				**0,00**	
720	**Vorbereitung der Objektplanung**				**0,00**	
730	**Objektplanung**				**120.000,00**	
731	Gebäude und Innenräume				0,00	
732	Freianlagen		d		20.000,00	
	Honorar Landschaftspflegerische Arbeiten	1,0	psch	20.000,00	20.000,00	20.000,00
					0,00	
733	Ingenieurbauwerke		psch		100.000,00	
	Honorar 10% pauschal	1,0	psch	100.000,00	100.000,00	91.000,00
					0,00	
734	Verkehrsanlagen				0,00	
739	Sonstiges zur KG 730				0,00	
740	**Fachplanung**				**20.000,00**	
741	Tragwerksplanung				20.000,00	
		1,0	psch	20.000,00	20.000,00	20.000,00
					0,00	
742	Technische Ausrüstung				0,00	
743	Bauphysik				0,00	
744	Geotechnik				0,00	
745	Ingenieurvermessung				0,00	
746	Lichttechnik, Tageslichttechnik				0,00	
747	Brandschutz				0,00	
748	Altlasten, Kampfmittel, historische Funde				0,00	
749	Sonstiges zur KG 740				0,00	
750	**Künstlerische Leistungen**				**0,00**	
760	**Allgemeine Baunebenkosten**				**28.000,00**	
761	Gutachten und Beratung				28.000,00	
	Baugrundgutachten	1,0	psch	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	Beweissicherung	1,0	psch	8.000,00	8.000,00	8.000,00
762	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen				0,00	
763	Bewirtschaftungskosten				0,00	
764	Bemusterungskosten				0,00	
765	Betriebskosten nach der Abnahme				0,00	
766	Versicherungen				0,00	
769	Sonstiges zur KG 760				0,00	
790	**Sonstige Baunebenkosten**				**0,00**	
791	Bestandsdokumentation				0,00	
799	Sonstiges zur KG 790				0,00	
800	**Finanzierung**				**0,00**	
810	**Finanzierungsnebenkosten**				0,00	
820	**Fremdkapitalzinsen**				0,00	
830	**Eigenkapitalzinsen**				0,00	
840	**Bürgschaften**				0,00	
850	**Sonstige Finanzierungskosten**				0,00	
					0,00	
					0,00	
	Gesamtkosten (netto)				**1.293.630,00**	**1.165.559,00**
				davon KG 100	**34.000,00**	
				davon KG 200	**26.000,00**	
				davon KG 300	**985.430,00**	
				davon KG 400	**25.200,00**	
				davon KG 500	**55.000,00**	
				davon KG 600	**0,00**	
				davon KG 700	**168.000,00**	
				davon KG 800	**0,00**	
	Mehrwertsteuer (gilt nicht für KG 100)			**19,00%**	**239.329,70**	**221.456,21**
	Gesamtkosten (brutto)				**1.532.959,70**	**1.387.015,21**
	Gesamtkosten gerundet (brutto)				**1.533.000,00**	**1.387.000,00**

Kostenermittlung nach DIN 276:2018-12

Gliederung nach Kostengruppen / Gewerken gemäß Punkt 5.1 / 5.2 / 5.3

Auftraggeber:	Stadt Sulzbach-Rosenberg
Auftragnehmer:	
Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof
Abschnitt:	3. Abschnitt -Dammbauwerk Süd

	Kostenrahmen
	Kostenschätzung
x	**Kostenberechnung**

Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Einheit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
100	**Grundstück**				**0,00**	
110	**Grundstückswert**				**0,00**	
120	**Grundstücksnebenkosten**				**0,00**	
121	Vermessungsgebühren				0,00	
122	Gerichtsgebühren				0,00	
123	Notargebühren				0,00	
124	Grunderwerbssteuer				0,00	
125	Untersuchungen				0,00	
126	Wertermittungen				0,00	
127	Genehmigungsgebühren				0,00	
128	Bodenordnung				0,00	
129	Sonstiges zur KG 120				0,00	
130	**Rechte Dritter**				**0,00**	
131	Abfindungen				0,00	
132	Ablösen dinglicher Rechte				0,00	
139	Sonstiges zur KG 130				0,00	
200	**Vorbereitende Maßnahmen**				**0,00**	
	BW 01: … *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
210	**Herrichten**				**0,00**	
211	Sicherungsmaßnahmen				0,00	
212	Abbruchmaßnahmen				0,00	
213	Altlastenbeseitigung				0,00	
214	Herrichten der Geländeoberfläche				0,00	
215	Kampfmittelräumung				0,00	
216	Kulturhistorische Funde				0,00	
219	Sonstiges zur KG 210				0,00	
220	**Öffentliche Erschließung**				**0,00**	
221	Abwasserentsorgung				0,00	
222	Wasserversorgung				0,00	
223	Gasversorgung				0,00	
224	Fernwärmeversorgung				0,00	
225	Stromversorgung				0,00	
226	Telekommunikation				0,00	
227	Verkehrserschließung				0,00	
228	Abfallentsorgung				0,00	
229	Sonstiges zur KG 220				0,00	
230	**Nichtöffentliche Erschließung**				**0,00**	
231	Abwasserentsorgung				0,00	
232	Wasserversorgung				0,00	
233	Gasversorgung				0,00	
234	Fernwärmeversorgung				0,00	
235	Stromversorgung				0,00	
236	Telekommunikation				0,00	
237	Verkehrserschließung				0,00	
238	Abfallentsorgung				0,00	
239	Sonstiges zur KG 220				0,00	
240	**Ausgleichsabgaben**				**0,00**	
241	Ausgleichsmaßnahmen				0,00	
242	Ausgleichsabgaben				0,00	
249	Sonstiges zur KG 240				0,00	
250	**Übergangsmaßnahmen**				**0,00**	
251	Bauliche Maßnahmen				0,00	
252	Organisatorische Maßnahmen				0,00	
259	Sonstiges zur KG 250				0,00	
300	**Bauwerk - Baukonstruktionen**				**149.850,00**	
	BW 01: … *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
	Standardleistungsbuch Bau – Dynamische BauDaten				**94.100,00**	
300.000	Sicherheitseinrichtungen, Baustelleneinrichtungen				11.000,00	
	Baustelleneinrichtung	1,0	psch	11.000,00	11.000,00	11.000,00
					0,00	
300.001	Gerüstarbeiten				0,00	
300.002	Erdarbeiten				29.200,00	
	Oberbodenarbeiten	1,0	psch	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	Erdarbeiten Aushub	1,0	psch	14.200,00	14.200,00	14.200,00
300.005	Brunnenbauarbeiten und Aufschlußbohrungen				0,00	
300.006	Spezialtiefbauarbeiten				0,00	
300.007	Untertagebauarbeiten				0,00	
300.008	Wasserhaltungsarbeiten				0,00	
300.009	Entwässerungskanalarbeiten				46.300,00	
	Verrohrung DN 500	1,0		46.300,00	46.300,00	46.300,00

Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof
Abschnitt:	3. Abschnitt -Dammbauwerk Süd

	Kostenschätzung
x	**Kostenberechnung**

Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Ein-heit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
					0,00	
300.010	Drän- und Versickerarbeiten				0,00	
300.011	Abscheider- und Kleinkläranlagen				0,00	
300.012	Mauerarbeiten				0,00	
300.013	Betonarbeiten				0,00	
300.014	Natur- und Betonwerksteinarbeiten				0,00	
300.016	Zimmer- und Holzbauarbeiten				0,00	
300.017	Stahlbauarbeiten				0,00	
300.018	Abdichtungsarbeiten				0,00	
300.019	Kampfmittelräumarbeiten				0,00	
300.020	Dachdeckungsarbeiten				0,00	
300.021	Dachabdichtungsarbeiten				0,00	
300.022	Klempnerarbeiten				0,00	
300.023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme				0,00	
300.024	Fliesen- und Plattenarbeiten				0,00	
300.025	Estricharbeiten				0,00	
300.026	Fenster, Außentüren				0,00	
300.027	Tischlerarbeiten				0,00	
300.028	Parkettarbeiten, Holzpflasterarbeiten				0,00	
300.029	Beschlagarbeiten				0,00	
300.030	Rollladenarbeiten				0,00	
300.031	Metallbauarbeiten				0,00	
300.032	Verglasungsarbeiten				0,00	
300.033	Baureinigungsarbeiten				0,00	
300.034	Maler- und Lackiererarbeiten - Beschichtungen				0,00	
300.035	Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten				0,00	
300.036	Bodenbelagsarbeiten				0,00	
300.037	Tapezierarbeiten				0,00	
300.038	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden				0,00	
300.039	Trockenbauarbeiten				0,00	
300.080	Straßen, Wege, Plätze				7.600,00	
	Straßenaufbruch und Wiederherstellung	1,0	psch	7.600,00	7.600,00	7.600,00
					0,00	
300.081	Betonerhaltungsarbeiten				0,00	
300.082	Bekämpfender Holzschutz				0,00	

Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof		**Kostenschätzung**	Spalte ist bei nicht geforderten Vorhaben auszublenden
Abschnitt:	3. Abschnitt -Dammbauwerk Süd	x	**Kostenberechnung**	

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Ein-heit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
300.084	Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten				0,00	
300.085	Rohrvortriebsarbeiten				0,00	
300.087	Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung				0,00	
300.090	Baulogistik				0,00	
300.091	Stundenlohnarbeiten				0,00	
300.096	Bauarbeiten an Bahnübergängen				0,00	
300.097	Bauarbeiten an Gleisen und Weichen				0,00	
300.098	Witterungsschutzmaßnahmen				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau				**0,00**	
300.101	Einrichtung, Hilfsleistungen, Stundenlohn				0,00	
300.103	Bodenerkundung				0,00	
300.105	Sicherungsarbeiten für Arbeitsstellen				0,00	
300.106	Erdbau				0,00	
300.107	Landschaftsbau				0,00	
300.108	Baugruben, Leitungsgräben				0,00	
300.109	Wasserhaltung				0,00	
300.110	Entwässerung für Straßen				0,00	
300.111	Entwässerung für Kunstbauten				0,00	
300.112	Tragschichten				0,00	
300.113	Bituminöse Decken				0,00	
300.114	Betondecken				0,00	
300.115	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen				0,00	
300.116	Gerüste, Behelfsbrücken				0,00	
300.117	Tief-Gründungen				0,00	
300.118	Kunstbauten aus Beton und Stahlbeton				0,00	
300.119	Mauerwerk für Kunstbauten				0,00	
300.120	Kunstbauten aus Stahl				0,00	
300.121	Lager, Übergänge, Geländer für Kunstbauten				0,00	
300.122	Korrosionsschutz von Stahl				0,00	
300.123	Abdichtungen und Fugen für Kunstbauten				0,00	
300.124	Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen				0,00	
300.127	Lärmschutzkonstruktionen				0,00	
300.128	Zäune				0,00	
300.129	Schutz- und Leiteinrichtungen				0,00	
300.130	Verkehrsschilder				0,00	
300.131	Fahrbahnmarkierungen				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Wasserbau				**55.750,00**	
300.202	Technische Bearbeitung				0,00	
300.203	Baugrunderschließung und Bohrarbeiten				0,00	
300.204	Baustelleneinrichtung und -räumung				0,00	
300.205	Erdarbeiten				55.750,00	
	Dammbauwerk Süd	1,0	psch	55.750,00	55.750,00	55.750,00
					0,00	
300.206	Nassbaggerarbeiten				0,00	
300.207	Landschaftsbau				0,00	
300.208	Wasserhaltung				0,00	
300.209	Baugrubenverbau, Baugrundverbesserungen				0,00	
300.210	Böschungs- und Sohlensicherung				0,00	
300.212	Drainarbeiten in der Landwirtschaft				0,00	
300.213	Wasserbereitstellung für Feldberegnung				0,00	
300.214	Spundwände, Pfähle, Verankerungen				0,00	
300.215	Wasserbauwerke aus Beton und Stahlbeton				0,00	
300.216	Stahlwasserbau				0,00	
300.217	Ausrüstung von Wasserbauwerken				0,00	
300.218	Korrosionsschutz im Stahlwasserbau				0,00	
300.219	Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen				0,00	
300.220	Kathodischer Korrosionsschutz				0,00	
300.230	Stundenlohnarbeiten				0,00	
400	**Bauwerk - Technische Anlagen**				**0,00**	
	BW 01: … *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
	Standardleistungsbuch Bau – Dynamische BauDaten				**0,00**	
400.000	Sicherheitseinrichtungen, Baustelleneinrichtungen				0,00	
400.011	Abscheider- und Kleinkläranlagen				0,00	
400.033	Baureinigungsarbeiten				0,00	
400.040	Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen				0,00	
400.041	Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen				0,00	
400.042	Gas- und Wasseranlagen - Leitungen, Armaturen				0,00	
400.043	Druckrohrleitungen für Gas, Wasser und Abwasser				0,00	
400.044	Abwasseranlagen - Leitungen, Abläufe, Armaturen				0,00	
400.045	Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder				0,00	
400.046	Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanlagen - Betriebseinrichtungen				0,00	
400.047	Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen				0,00	
400.049	Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte				0,00	
400.050	Blitzschutz-/Erdungsanlagen, Überspannungsschutz				0,00	
400.051	Kabelleitungstiefbauarbeiten				0,00	
400.052	Mittelspannungsanlagen				0,00	
400.053	Niederspannungsanlagen, Kabel/Leitungen, Verlegesysteme und Installationsgeräte				0,00	
400.054	Niederspannungsanlagen; Verteilersysteme und Einbaugeräte				0,00	
400.055	Ersatzstromversorgungsanlagen				0,00	

Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof		**Kostenschätzung**	Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden
Abschnitt:	3. Abschnitt -Dammbauwerk Süd	x	**Kostenberechnung**	

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Ein-heit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
400.057	Gebäudesystemtechnik				0,00	
400.058	Leuchten und Lampen				0,00	
400.059	Sicherheitsbeleuchtungsanlagen				0,00	
400.060	Elektroakustische Anlagen; Sprechanlagen, Personenrufanlagen				0,00	
400.061	Kommunikationsnetze				0,00	
400.062	Kommunikationsanlagen				0,00	
400.063	Gefahrenmeldeanlagen				0,00	
400.064	Zutrittskontroll-, Zeiterfassungssysteme				0,00	
400.069	Aufzüge				0,00	
400.070	Gebäudeautomation				0,00	
400.075	Raumlufttechnische Anlagen				0,00	
400.078	Kälteanlagen für raumlufttechnische Anlagen				0,00	
300.084	Abbruch- und Rückbauarbeiten				0,00	
400.087	Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung				0,00	
400.090	Baulogistik				0,00	
400.091	Stundenlohnarbeiten				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau				0,00	
	Standardleistungskatalog für den Wasserbau				**0,00**	
500	**Außenanlagen**				**0,00**	
	BW 01: ... *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
510	**Erdbau**				**0,00**	
511	Herstellung				0,00	
512	Umschließung				0,00	
513	Wasserhaltung				0,00	
514	Vortrieb				0,00	
519	Sonstiges zur KG 510				0,00	
520	**Gründung, Unterbau**				**0,00**	
521	Baugrundverbesserung				0,00	
522	Gründungen und Bodenplatten				0,00	
523	Gründungsbeläge				0,00	
524	Abdichtungen und Bekleidungen				0,00	
525	Dränagen				0,00	
526	Sonstiges zur KG 520				0,00	
530	**Oberbau, Deckschichten**				**0,00**	
531	Wege				0,00	
532	Straßen				0,00	
533	Plätze, Höfe, Terrassen				0,00	
534	Stellplätze				0,00	
535	Sportplatzflächen				0,00	
536	Spielplatzflächen				0,00	
537	Gleisanlagen				0,00	
538	Flugplatzflächen				0,00	
539	Sonstiges zur KG 530				0,00	
540	**Baukonstruktionen**				**0,00**	
541	Einfriedungen				0,00	
542	Schutzkonstruktionen				0,00	
543	Wandkosntruktionen				0,00	
544	Rampen, Treppen, Tribünen				0,00	
545	Überdachungen				0,00	
546	Stege				0,00	
547	Kanal- und Schachtkonstrutionen				0,00	
548	Wasserbecken				0,00	
549	Sonstiges zur KG 540				0,00	
560	**Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen**				**0,00**	
561	Allgemeine Einbauten				0,00	
562	Besondere Einbauten				0,00	
563	Orientierungs- und Informationssysteme				0,00	
569	Sonstiges zur KG 560				0,00	
570	**Vegetationsflächen**				**0,00**	
571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung				0,00	
572	Sicherungsbauweisen				0,00	
573	Pflanzflächen				0,00	
574	Rasen- und Saatflächen				0,00	
579	Sonstiges zur KG 570				0,00	
580	**Wasserflächen**				**0,00**	
581	Befestigungen				0,00	
582	Abdichtungen				0,00	
583	Bepflanzungen				0,00	
589	Sonstiges zur KG 580				0,00	
590	**Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen**				**0,00**	
591	Baustelleneinrichtung				0,00	
592	Gerüste				0,00	
593	Sicherungsmaßnahmen				0,00	
594	Abbruchmaßnahmen				0,00	
595	Instandsetzungen				0,00	
596	Materialentsorgung				0,00	
597	Zusätzliche Maßnahmen				0,00	
598	Provisorische Außenanlagen und Freiflächen				0,00	

Baumaßnahme:	Hochwasserschutz Großalbershof		**Kostenschätzung**	Spalte ist bei nicht geförderten Vorhaben auszublenden
Abschnitt:	3. Abschnitt -Dammbauwerk Süd	x	**Kostenberechnung**	

KG/LB	Bezeichnung der Kostengruppe / Gewerke	Menge	Einheit	Einheitspreis in € (netto)	Gesamtpreis in € (netto)	davon zuwendungsfähige Kosten nach RZWas (in aktueller Fassung)
599	Sonstiges zur KG 590				0,00	
600	**Ausstattung und Kunstwerke**				**0,00**	
	BW 01: … *(ggf. Gliederung nach Bauwerken)*					
700	**Baunebenkosten**				**20.000,00**	
710	**Bauherrenaufgaben**				**0,00**	
720	**Vorbereitung der Objektplanung**				**0,00**	
730	**Objektplanung**				**15.000,00**	
731	Gebäude und Innenräume				0,00	
732	Freianlagen				0,00	
733	Ingenieurbauwerke		psch		15.000,00	
	Honorar 10% pauschal	1,0	psch	15.000,00	15.000,00	15.000,00
					0,00	
734	Verkehrsanlagen				0,00	
739	Sonstiges zur KG 730				0,00	
740	**Fachplanung**				**0,00**	
750	**Künstlerische Leistungen**				**0,00**	
760	**Allgemeine Baunebenkosten**				**5.000,00**	
761	Gutachten und Beratung				5.000,00	
	Baugrundgutachten	1,0	psch	4.000,00	4.000,00	4.000,00
	Beweissicherung	1,0	psch	1.000,00	1.000,00	1.000,00
762	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen				0,00	
763	Bewirtschaftungskosten				0,00	
764	Bemusterungskosten				0,00	
765	Betriebskosten nach der Abnahme				0,00	
766	Versicherungen				0,00	
769	Sonstiges zur KG 760				0,00	
790	**Sonstige Baunebenkosten**				**0,00**	
791	Bestandsdokumentation				0,00	
799	Sonstiges zur KG 790				0,00	
800	**Finanzierung**				**0,00**	
810	**Finanzierungsnebenkosten**				0,00	
820	**Fremdkapitalzinsen**				0,00	
830	**Eigenkapitalzinsen**				0,00	
840	**Bürgschaften**				0,00	
850	**Sonstige Finanzierungskosten**				0,00	
					0,00	
					0,00	
	Gesamtkosten (netto)				**169.850,00**	169.850,00
				davon KG 100	**0,00**	
				davon KG 200	**0,00**	
				davon KG 300	**149.850,00**	
				davon KG 400	**0,00**	
				davon KG 500	**0,00**	
				davon KG 600	**0,00**	
				davon KG 700	**20.000,00**	
				davon KG 800	**0,00**	
	Mehrwertsteuer (gilt nicht für KG 100)			**19,00%**	**32.271,50**	32.271,50
	Gesamtkosten (brutto)				**202.121,50**	202.121,50
	Gesamtkosten gerundet (brutto)				**202.000,00**	202.000,00

Stadt : Sulzbach-Rosenberg
Landkreis: Amberg-Sulzbach

Projekt: **Hochwasserschutz Großalbershof**

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Aufgestellt : Amberg, 27.02.2026
Umwelt- und Tiefbauingenieure
Amberg GmbH
Erzherzog-Karl-Str. 6
92224 Amberg

Beschreibung der Vorgehensweise

- Grundsätzlich wurde nach der „Handlungsanleitung zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bei Hochwasserschutzmaßnahmen“ des Bayer. Landesamtes für Umwelt vom Dez. 2008 vorgegangen.

- Der Geltungsbereich nach Ziffer 2 dieser Handlungsanleitung ist gegeben, da alle 3 beschriebenen Voraussetzungen für den „Sachlichen Geltungsbereich“ erfüllt sind. Auch der „Räumliche Geltungsbereich“ ist eingehalten, d. h. die Betrachtungsebene für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist das Gesamtpaket aller notwendigen Maßnahmen zum Schutz eines bestimmten Gebietes vor dem Bemessungshochwasser BHQ. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen weniger als 20 Mio. € betragen ist auch der „Monetäre Geltungsbereich“ erfüllt.

- Nach Ziff. 3 der Handlungsanleitung sollen die Überlegungen, die zu einer gewählten Variante führen ausreichend dokumentiert werden. In der Entwurfsplanung vom 18.09.2024 wurden Vor-/Nachteile von Varianten abgewogen.
- Schadensermittlung (Nutzen als vermiedenen Schaden)
  nach Ziffer 4 der Handlungsanleitung
  Im Rahmen einer vereinfachten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird es als vertretbar angesehen aufwändige Nutzenansätze zu vernachlässigen und als Nutzen allein den vermiedenen Schaden an bestehenden Gebäuden (einschl. Inventar) zu berücksichtigen.

  - BHQ-Bemessungsabfluss
    BHQ (in m^3/s) ist der Bemessungsabfluss der geplanten Hochwasserschutzanlage. Bei den geplanten Hochwasserschutzanlagen für das einzugsbezogene Gesamteinzugsgebiet wurde als Bemessungsabfluss BHQ der Abfluss HQ_{100} + 15% Klimazuschlag herangezogen.
  - Ermittlung des Nutzenbarwertes für direkte Schäden (gem. Ziff. 4.1 der Handlungsanleitung)
    Im Rahmen einer Gesamtbetrachtung für das Einzugsgebiet Großalbershof wurden für das BHQ die überfluteten Bereiche mittels einer Simulation berechnet und in einem Lageplan (Karte) eingetragen. Durch Auszählverfahren wurden die überfluteten Gebäude ermittelt.
    Es wurden insgesamt 6 Gebäude, davon 1 Gewerbetriebe gezählt und anschließend unter Berücksichtigung der Nutzungsfaktoren f_N mittels der Excel-Tabelle der „Nutzenbarwert für direkte Schäden bei BHQ S_{BHQ} ermittelt.
    Dieser beträgt S_{BHQ} = **1.164.255.- €**
    Unberücksichtigt wurde die Hochwasser Gefährdung der Bahnlinie Nürnberg – Weiden.

    Maßgebend für die Berechnung ist:
    Fall 1 der Handlungsanleitung: „Es besteht noch kein Hochwasserschutz!“
    Für die Nutzenbarwertermittlung wurde dabei ermittelt, ab welcher Jährlichkeit im Istzustand die ersten Schäden auftreten.

    Vorgehensweise hierzu:
    Im Verlauf der bisherigen Planungen wurden gemäß Aufforderung des WWA für das Einzugsgebiet Großalbershof, neben der Ermittlung der überfluteten Bereiche für das BHQ mittels Simulation, auch für die Abflüsse HQ_5, HQ_{10}, HQ_{20} und HQ_{100} Simulationsberechnungen durchgeführt.
    Mit dem Auszählverfahren wurde ermittelt, dass im Einzugsgebiet „Großalbershof“ bei HQ_5 **ein** Gebäude betroffen ist.
    Für die „Ermittlung von Stützstellen“ (gemäß Excel-Tabelle) wurden die Lastfälle HQ 10 und HQ 20 auch mitberücksichtigt.

Bei Lastfall HQ 10 sind 2 Wohngebäude und ein Gewerbebetrieb betroffen.
Bei Lastfall HQ 20 sind 4 Wohngebäude und ein Gewerbebetrieb, sowie die Bahnlinie Nürnberg - Weiden betroffen.

Ergebnis:

Aufgrund der vorbeschriebenen Vorgehensweise errechnet sich ein mittlerer jährlicher Schaden von **127.896.- €,** ein Nutzenbarwert von **4.041.500.- €** und ein Nutzenkostenfaktor NKF = 1,39. > 1

➔ Von einer Wirtschaftlichkeit der ‚Hochwasserschutzmaßnahmen kann ausgegangen werden. NKF > 1

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bei Hochwasserschutzmaßnahmen

Wasserwirtschaftsamt Weiden

Vorhaben: Leherbach - HWS OT Großalbershof

Vorhabenskennzeichen:

Geltungsbereich

Ist das zu schützende Gebiet eindeutig definiert?	ja
Ist das Bemessungshochwasser eindeutig definiert?	ja
Wird der Schutzgrad erhöht und ist der Schutzgrad eindeutig bestimmbar?	ja

Dient das Vorhaben auch anderen wasserwirtschaftlichen Zwecken? (z.B. Wasserkraft, Niedrigwasseraufhöhung, Trinkwasser,...)	nein
Greift das Vorhaben in Rechte, Nutzungen, Planungen, "Belange" Dritter ein, die aufgrund der Maßnahme eingeschränkt/aufgegeben werden müssen? (z.B. Fischerei, Verkehrsanlagen, Städtebau, usw.)	nein

Kostenermittlung (Betrachtungszeitraum 100 Jahre)

	Gesamtkosten incl. Umsatzsteuer [Euro]	Jährliche Kosten im Betrachtungszeitraum [Euro]	Reinvestitionskosten im Betrachtungszeitraum [Euro]
Planung	322.000		
Grunderwerb	34.000		
Betonbauwerke	1.300.000	205.400	0
Erdbauwerke (Dämme, Deiche)	842.000	199.554	0
Holzbauwerke (Wildbachverbauung)	0	0	0
Stahlwasserbau (ohne Antrieb)	0	0	0
Maschinen- und Elektrotechnik (Antriebe, Rechen usw.)	0	0	0
Mobile Elemente	0	0	0
Summen =	2.498.000	404.954	0

Kosten über den Betrachtungszeitraum: 2.902.954 €

Wird eine schon bestehende Hochwasserschutzmaßnahme verbessert?	nein

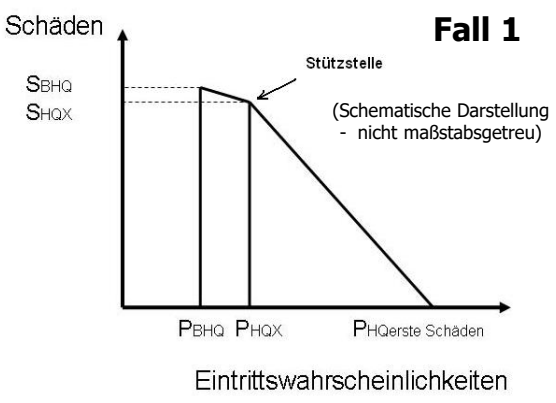
Berechnung nach **Fall 1** der Handlungsanleitung:

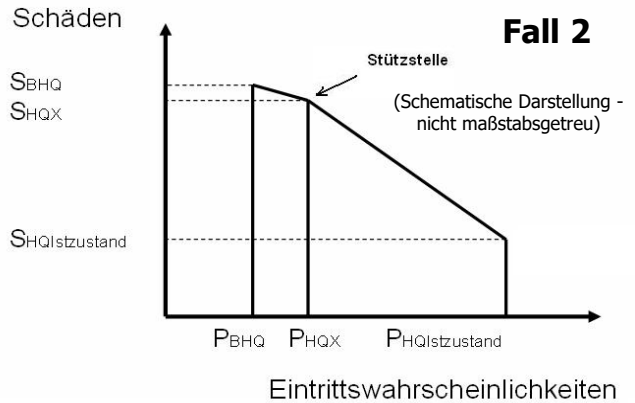
Ab welcher Jährlichkeit treten im Ist-Zustand die ersten Schäden auf? (z.B bei HQ5, HQ10,...) HQ	5	$P_{HQerste\ Schäden}$ = 0,200

Welche Jährlichkeit besitzt der BHQ des geplanten Hochwasserschutzes? (z.B. HQ100, HQ150,...) HQ	100	P_{BHQ} = 0,010

Ermittlung der direkten Schäden		**bei** HQ **5**			**bei** (BHQ) HQ **100**		
Im gelben Bereich sind keine Eingaben erforderlich, da bei diesem HQ noch keine Schäden auftreten.		Arbeitspl.	Gebäude / Betriebe	Punkte	Arbeitspl.	Gebäude / Betriebe	Punkte
normales Haus bis 2 Wohnungen (f_n = 1)			1	1,0		6	6,0
Mehrfamilienhaus > 3 Wohnungen (f_n = 3)							
kleine Betriebe, Dienstleister (Kanzleien, Praxen) (**bis 3 Arbeitsplätze**); (f_n = 2)							
mittlere Betriebe, Dienstleister (Kanzleien, Praxen); (**4 bis 49 Arbeitspl.**) linear interpolieren; (fn = zw. 2 - 10)	Betrieb(e) A =	32	0	0,0	32	1	6,9
	Betrieb(e) B =						
	Betrieb(e) C =						
	Betrieb(e) D =						
	Betrieb(e) E =						
	Betrieb(e) F =						
	Betrieb(e) G =						
	Betrieb(e) H =						
	Betrieb(e) I =						
	Betrieb(e) J =						
große Betriebe (**ab 50 Arbeitsplätze**) (f_n = 10)							
öffentliche Einrichtungen (Krankenhäuser, Altersheim, Schule usw.); (fn = 10)							
wichtige Infrastruktur (Wasserversorgung, E-Werk, Autobahnen); (f_n = 10)							
Sonderfälle sind gesondert zu betrachten Faktor f_n für den Sonderfall =							
landwirtschaftliche Flächen oder geschützte (f_n = 0) Naturräume werden nicht zusätzlich bewertet			-	-		-	-
			Summe	1,0		Summe	12,9362

Nutzenbarwert für direkte Schäden bei BHQ S_{BHQ} = 1.164.255 €





Ermittlung von Stützstellen

(mind. eine Stützstelle erforderlich, zweite bei Bedarf eingeben)

Stützstelle 1, Hochwasserereignis HQx unterhalb des Bemessungs-hochwassers (z.B HQ bei einem Geländesprung) HQ	10	$P_{HQx\ S1}$ = 0,1
Stützstelle 2, Hochwasserereignis HQ_x unterhalb des Bemessungs-hochwassers (z.B HQ bei einem Geländesprung) HQ	20	$P_{HQx\ S2}$ = 0,05

Ermittlung der direkten Schäden bei		HQ 10			HQ 20		
		Arbeitspl.	Gebäude / Betriebe	Punkte	Arbeitspl.	Gebäude / Betriebe	Punkte
normales Haus bis 2 Wohnungen (f_n = 1)			2	2,0		4	4,0
Mehrfamilienhaus > 3 Wohnungen (f_n = 3)							
kleine Betriebe, Dienstleister (Kanzleien, Praxen) (**bis 3 Arbeitsplätze**); (f_n = 2)							
mittlere Betriebe, Dienstleister (Kanzleien, Praxen); (**4 bis 49 Arbeitspl.**) linear interpolieren; (fn = zw. 2 - 10)	Betrieb(e) A =	32	1	6,9	32	1	6,9
	Betrieb(e) B =						
	Betrieb(e) C =						
	Betrieb(e) D =						
	Betrieb(e) E =						
	Betrieb(e) F =						
	Betrieb(e) G =						
	Betrieb(e) H =						
	Betrieb(e) I =						
	Betrieb(e) J =						
große Betriebe (**ab 50 Arbeitsplätze**) (f_n = 10)							
öffentliche Einrichtungen (Krankenhäuser, Altersheim, Schule usw.); (fn = 10)							
wichtige Infrastruktur (Wasserversorgung, E-Werk, Autobahnen); (f_n = 10)							
Sonderfälle sind gesondert zu betrachten Faktor f_n für den Sonderfall =					0	10	0,0
landwirtschaftliche Flächen oder geschützte (f_n = 0) Naturräume werden **nicht** zusätzlich **bewertet**			-	-		-	-
			Summe	8,9362		Summe	10,9362

1. Stützstelle - Nutzenbarwert für direkte Schäden bei HQ_{10} = 804.255 €
2. Stützstelle - Nutzenbarwert für direkte Schäden bei HQ_{20} = 984.255 €

mittlerer jährlicher Schaden = 127.896 [Euro/Jahr]

Nutzenbarwert = rd. 4.041.500 €

Nutzenkostenfaktor NKF = 1,39

Von einer Wirtschaftlichkeit der Hochwasserschutzmaßnahme kann ausgegangen werden. NKF > 1

ZEICHENERKLÄRUNG

Kanal Bestand
Kanal Neuplanung
best. Gewässer
Überflutungsflächen HQ100 Bestand
Überflutungsflächen HQ100+15% Prognose-Zustand
HQ 5 - Ist
HQ 10 - Ist
HQ 20 - Ist
HW gefährdete Gebäude

1. Teilabschnitt

Einlauf ausbauen

Kanal auflösen

Straßendurchlass erneuern (2xDN800)

Durchmesserwechsel Lage nicht bekannt

Kanal auflösen

Durch-pressung

Zielgrube (3.50x3.50m)

Startgrube

Mulde ausbilden

bestehender Graben

bestehende Hecke

Bahnlinie Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg - Weiden i.d. Opf.

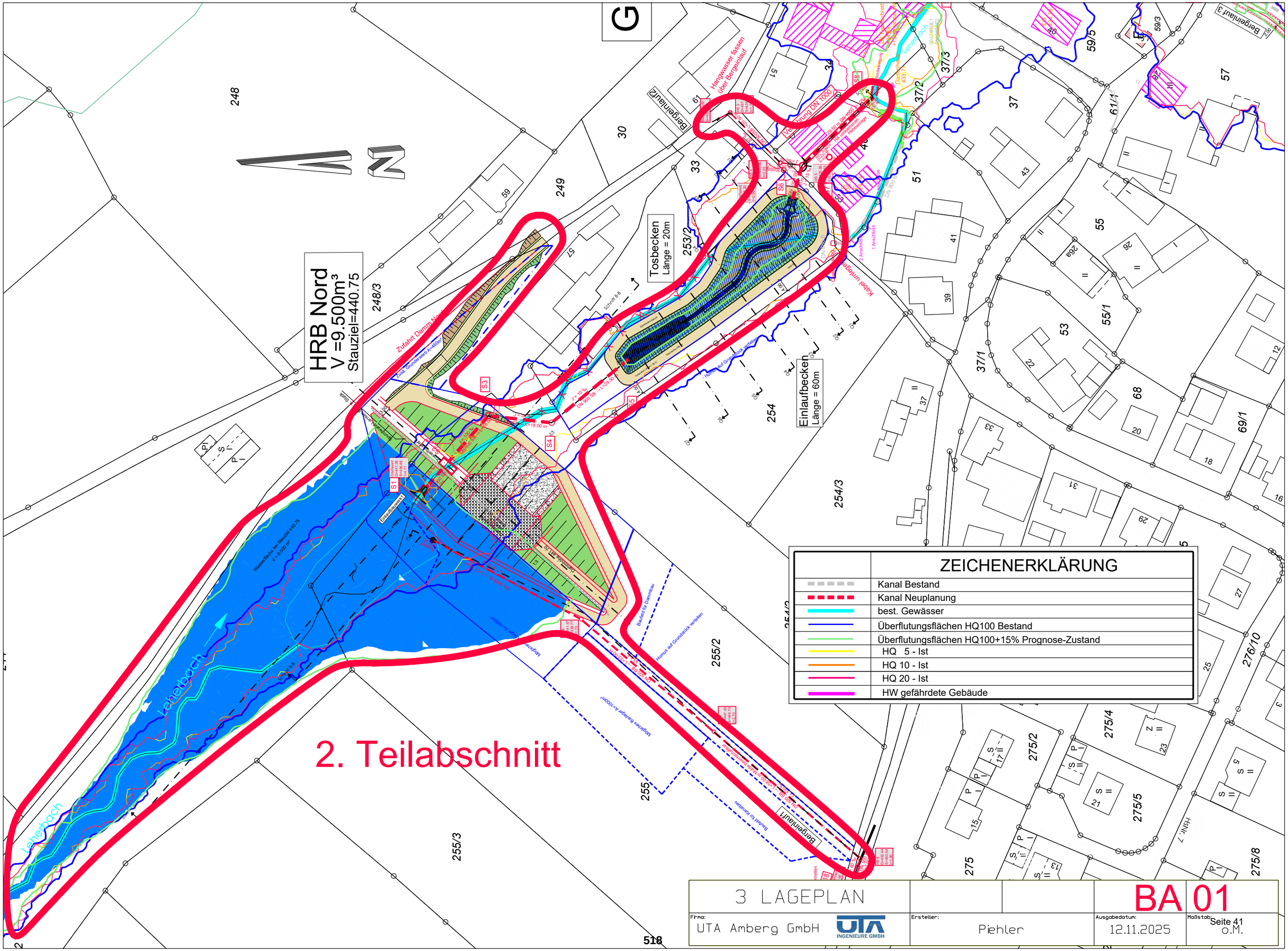
Streckennummer 5060

Bahndurchlass

Bergeinlauf 3

Lehrerbach

3 LAGEPLAN			BA	01
Firma: UTA Amberg GmbH	Ersteller: Piehler		Ausgabedatum: 12.11.2025	Maßstab: o.M.


HRB Nord
V =9.500m³
Stauziel=440.75
Tosbecken
Länge = 20m
Einlaufbecken
Länge = 60m
2. Teilabschnitt
Leiterbach
Zufahrt Damm Nord
Hangwasser fassen über Bergeinlauf
Bergeinlauf 2
Bergeinlauf 3
Bergeinlauf
Kabel umlegen
Humus auf Grundstück verteilen
Baufeld für Damm
Wasserfläche bei Stauziel 440.75
V = 9.500 m³
Schnitt 8-8
Schnitt 9-9
Schnitt 10-10
Schnitt 11-11
Schnitt 12-12
Schnitt 13-13
Schnitt 14-14
Schnitt 15-15
Schnitt 16-16
Schnitt 17-17
Schnitt 18-18
Schnitt 19-19
Schnitt 20-20
Schnitt 21-21
Schnitt 22-22
Schnitt 23-23
Schnitt 24-24
Schnitt 25-25
Schnitt 26-26
Schnitt 27-27
Schnitt

ZEICHENERKLÄRUNG	
	Kanal Bestand
	Kanal Neuplanung
	best. Gewässer
	Überflutungsflächen HQ100 Bestand
	Überflutungsflächen HQ100+15% Prognose-Zustand
	HQ 5 - Ist
	HQ 10 - Ist
	HQ 20 - Ist

bestehender Graben

79/23

70

97

99

98/4

HS 1
D=450.
S=448.5
t=1.70

300 SB
L=49.0m
J=35‰

← 49.0m 500 SB
J=18‰

HS 10
D=451.10
S=[illegible].40
t=1.7[illegible]

← 49.0m 500 SB, J=50,0 ‰

HRB Süd
V =1.300m³
Stauziel=454.00

HS 9
D=454.59
S=451.85
t=2.74

OK Damm=454.59

1:3
6.50
15.00
6.50
1:3

Dammscharte 454.00

S17
Einlaufbauwerk
D=454.00
S=452.22
t=1.78

Wasserfläche bei Stauziel 454.00

N

519

3. Teilabschnitt

3 LAGEPLAN			BA 01
Firma: UTA Amberg GmbH	Ersteller: Piehler	Ausgabedatum: 12.11.2025	Maßstab: o.M.

TOP Ö 12.1

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Sitzungsvorlage

Referat:	IV Baureferat	**Nummer:**	IV/757/2026
AZ:	IV-024/Stz/pil	**Datum:**	17.04.2026

Nr.	**Gremium:**	**Datum:**	**Status**	**TOP**
71	Stadtrat	28.04.2026	öffentlich	12.1

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der 70. Sitzung des Stadtrates vom 24.03.2026

Referatsleitung

Seitz, Matthias

Zu vorstehender Sitzung verwiesen:

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Sachleitung

☐ Herrn UWB Zahn
☐ Herrn Stadtheimatpfleger Dr. Lommer
☐ Personalrat

Anzahl der benötigten Sitzungsbuchauszüge: 1

Sachdarstellung:

Hiermit werden folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der 70. Sitzung des Stadtrates vom 24.03.2026 bekanntgegeben, für den nach Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung die Gründe zur Geheimhaltung weggefallen sind:

Vergabe der Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen in Breitenbrunn im Zuge der Abwasserentsorgung

Der Planungsauftrag für die Verkehrsanlagen in Breitenbrunn wird an das Büro UTA Ing. GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 6 in 92224 Amberg erteilt.

Vergabe von Landschaftsbauarbeiten;
Anlegen einer Kugelstoßanlage Krötensee-Mittelschule

Der Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten für das Anlegen einer Kugelstoßanlage an der Krötensee-Mittelschule wird an die Firma Schäffer, Erd- und Pflasterbau, Greßmühle 6b, 92272 Freudenberg, vergeben.

TOP Ö 12.2

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Sitzungsvorlage

Referat:	IV Baureferat	**Nummer:**	IV/760/2026
AZ:	IV-423/Hof/pil - Kita Krötensee	**Datum:**	10.04.2026

Nr.	Gremium:	Datum:	Status	TOP
71	Stadtrat	28.04.2026	öffentlich	

Neubau Kindertagesstätte Krötensee;
Entwurfspläne
- Bekanntgabe

Sachbearbeitung	Referatsleitung
Hofmann, Markus	Seitz, Matthias

Zu vorstehender Sitzung verwiesen:

Stefan Frank
1. Bürgermeister

Sachleitung

☐ Herrn UWB Zahn
☐ Herrn Stadtheimatpfleger Dr. Lommer
☐ Personalrat

Anzahl der benötigten Sitzungsbuchauszüge: 1

Anlagen:

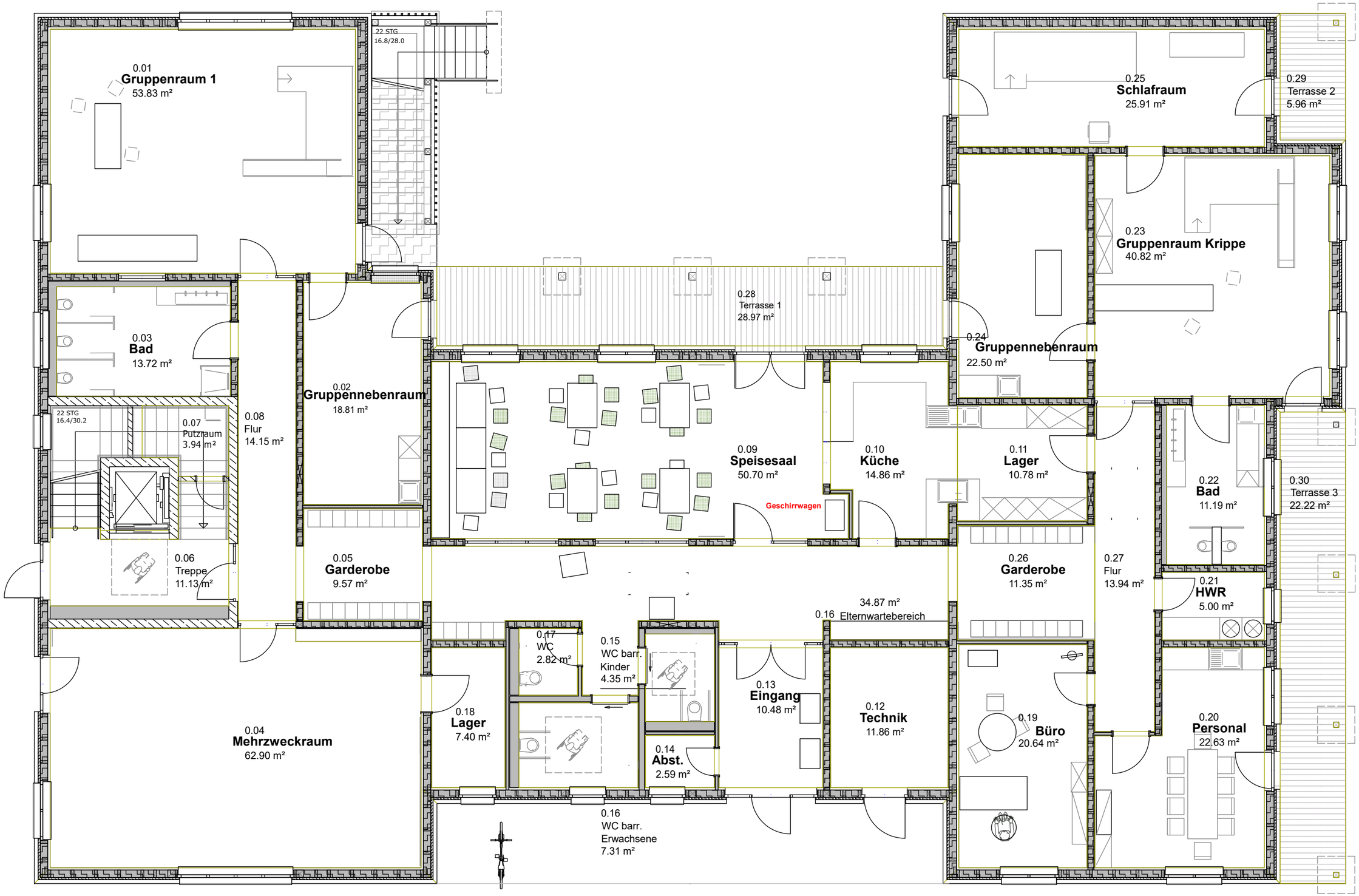
1) Außenanlage
2) Plan EG
3) Plan OG
4) Fassaden

Sachdarstellung:

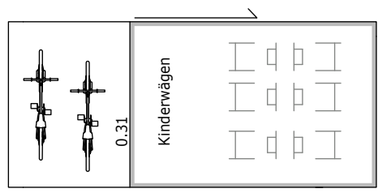
Bekanntgabe

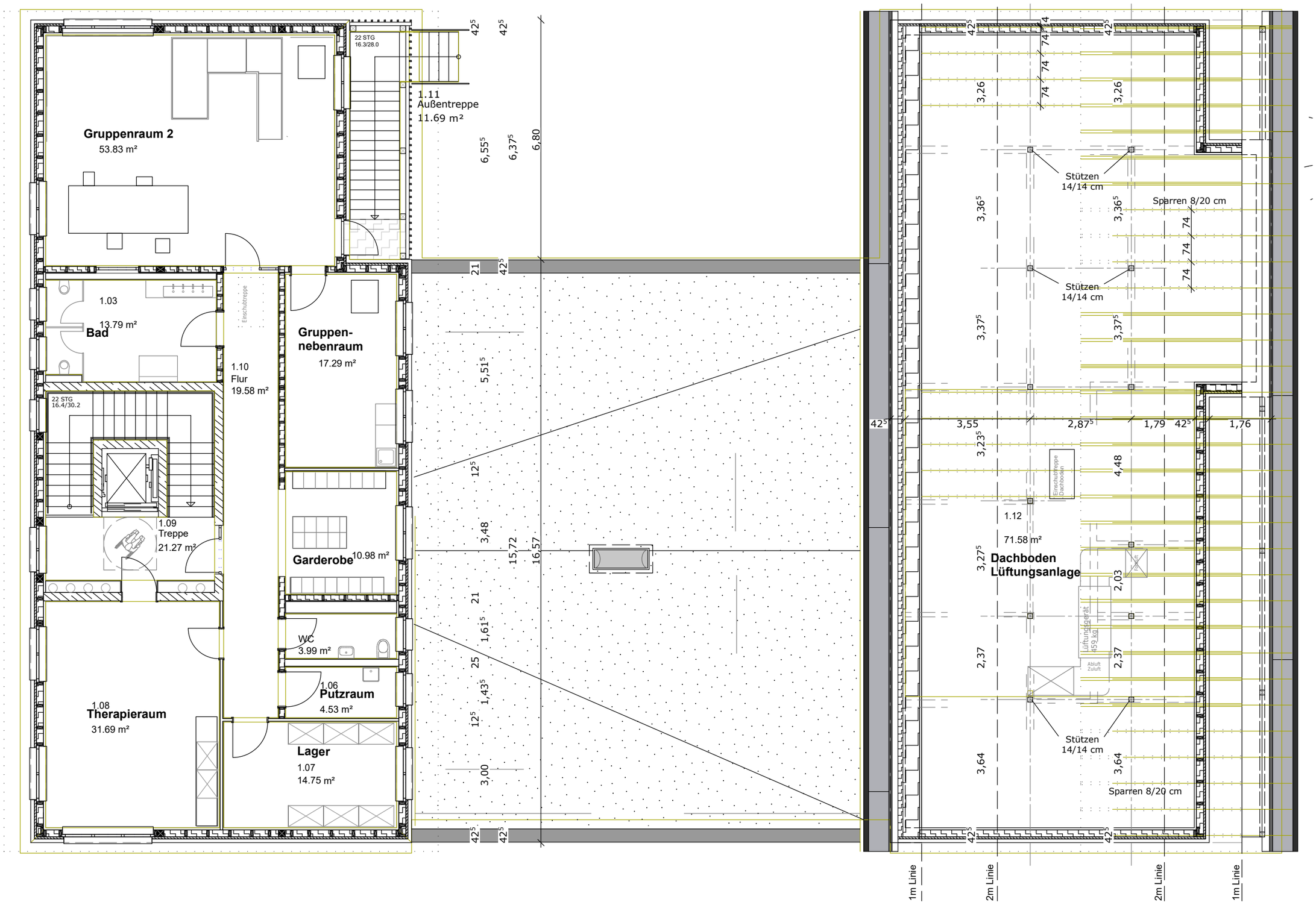
Die Stadt Sulzbach-Rosenberg errichtet auf dem Krötensee Schulzentrum den Neubau einer Kindertageseinrichtung mit zwei Kindergartengruppen und einer Kinderkrippe, Dieselstraße 39.
Die Entwurfsplanung sieht eine Holzkonstruktionsbauweise vor. Zwei Gebäudeteile mit Satteldach werden durch einen zentralen Eingangsbauteil miteinander verbunden. Im zweigeschossigen Gebäudeteil sind die Kindergartengruppen untergebracht, im eingeschossigen Gebäudeteil die Kinderkrippengruppe. Die Baumaßnahme erfordert zusätzliche Parkplätze mit Zuwegung, so dass insgesamt 15 Parkplätze für die neue Kindertagesstätte zur Verfügung stehen.


Spielbereich Krippe
Federwippe
Spielehäuschen
Sandanlage mit Segel
Federplattform
Schaukel
23,37
10,82
11,11⁵
Kinderkrippe
E
Balacieren
Pavillon-Turm
Spielbereich KiGa
13,60
Hügelrutsche
Federwippe
Schallschutzwand
10,82
Kindergarten
E+1
23,37
18,21⁵
Erweiterungsmöglichkeit
Kindergarten
41,78⁵
2,00
5,00
6,00
4,71⁵
1135/3

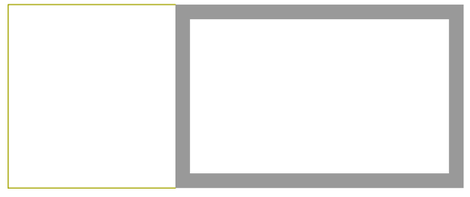


Erdgeschoss



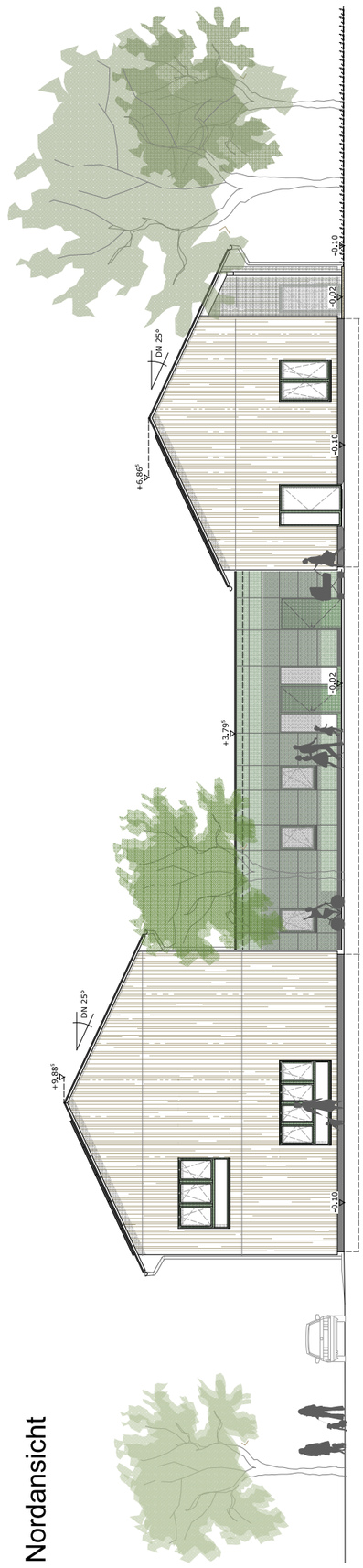


Obergeschoss

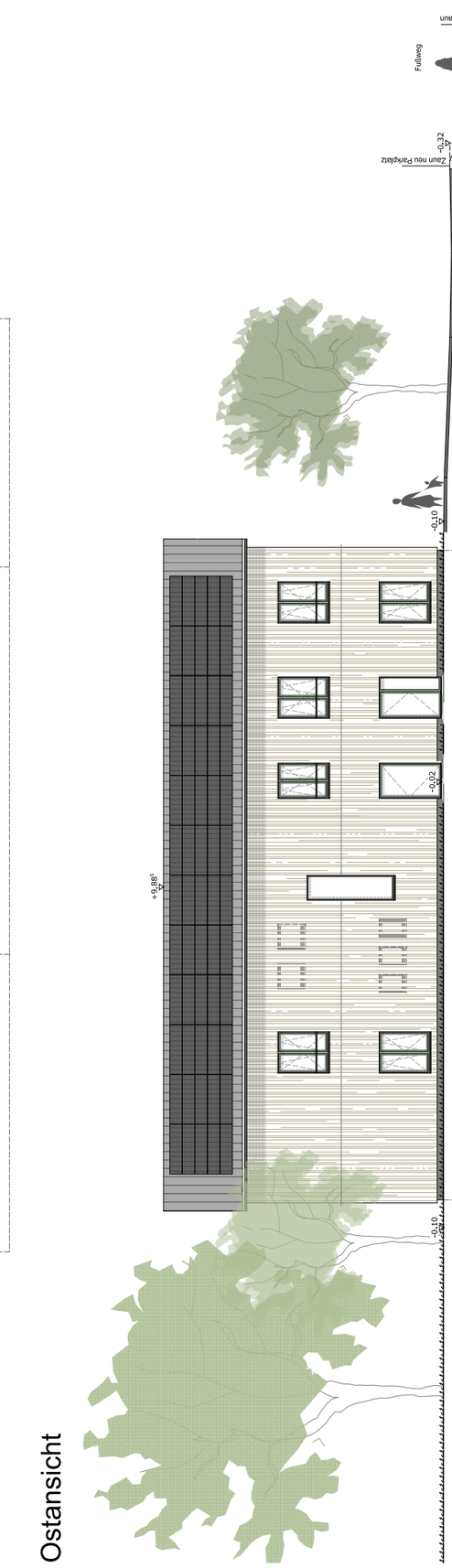




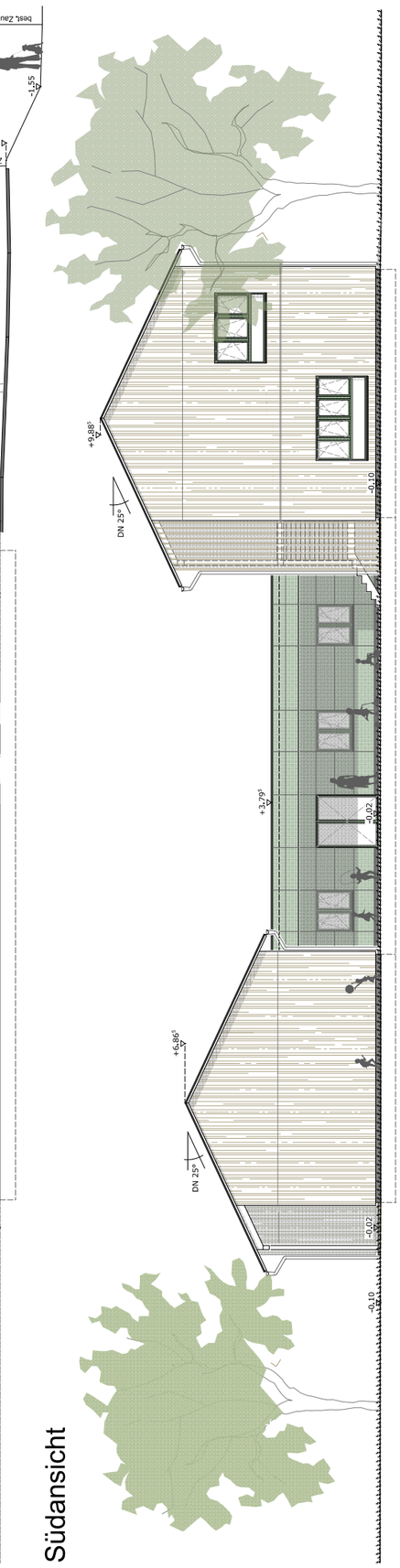
Nordansicht



Ostansicht



Südansicht



Westansicht